

Die Nr. 1  
Das meistgelesene  
Amiga Magazin



6S 62,-/sfr 7,80  
Lit 11000/hff 9,50 **DM 7,80**

# AMIGA

MAGAZIN

**3/96** Das Computer-Magazin für Amiga-Fans

## Die besten CDs

- **Kaufempfehlung:** 30 Top-CDs
- **Auf einen Blick:** 150 tolle CDs
- **Test:** CD-ROM-Laufwerke mit 6- und 8fach-Speed

**EXKLUSIV!  
INFINITIV-  
TOWER VON  
MICRONIK**

## Ratgeber Monitore

- 30 Monitore im Überblick
- Neue Amiga-Monitore

## Günstig ins Internet

- Surfer-Paket von AMIGA-Technologies



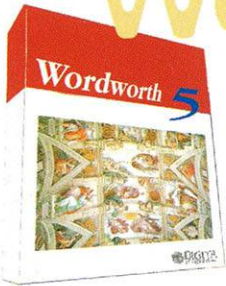
- Preiswerter Tintenstrahler: Epson Stylus Color IIs
- Gehäuse: Doppel-Tower
- Finanzen: Steuerprofi '95

**SPIELE-HITS**

- Sensible Soccer '96
- Xtreme Racing
- Star Crusader

# Textverarbeitung jetzt mit Top-Feature: Fußnoten!

## Wordworth 5

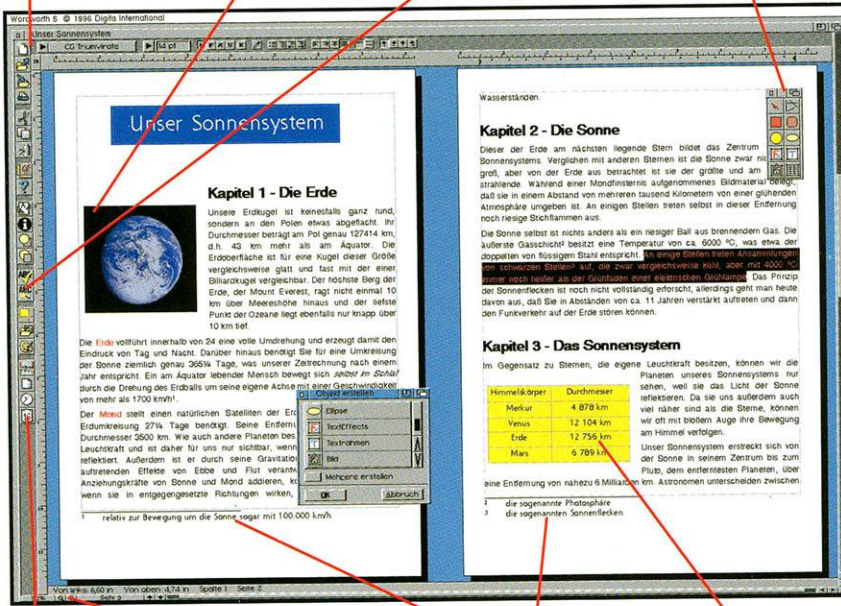


frei konfigurierbare  
Werkzeugeiste

Grafikimport für  
viele Formate

Rechtschreibprüfung  
und Wörterbuch

leistungsfähige  
Zeichenfunktionen



automatische Zeit-  
und Datumsfelder

variabler Zoom

Fußnoten

frei positionier-  
bare Tabellen

Benötigte Hardware: Amiga® mit 3 MB RAM, Kickstart 2.04 oder höher; Festplatte oder 2 Diskettenlaufwerken.

Mit Wordworth 5 ist nun endlich eine Textverarbeitung der Spitzenklasse für den Amiga verfügbar. Hatte Digita bereits mit der Version 4 von Wordworth neue Maßstäbe in Punkto Funktionsvielfalt, Benutzerfreundlichkeit und Leistungsfähigkeit gesetzt, so markiert Wordworth 5 den Beginn eines neuen Zeitalters für Textverarbeitungen auf dem Amiga.

Der sehnlichste Wunsch vieler Anwender, die Integration von Fußnoten, wird nun erstmals von einer der großen Amiga Textverarbeitungen erfüllt. Damit ist Wordworth 5 für die Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten in Schule, Studium und Beruf hervorragend geeignet.

Weitere teils bahnbrechende neue Features sind die völlig

überarbeiteten Formatanweisungen für Zeichensätze, verbesserte Schrift und Absatz-Formatschablonen, die Fähigkeit zum zeitparenden Drucken im Hintergrund, verbesserte Druckertreiber für HPLaserjet-Drucker, 24 Bit-Grafikunterstützung, ein erweitertes AREXX-Interface, die Clipboard-Unterstützung, eine erweiterte Werkzeugeiste, eine Importfunktion für TurboCalc-Tabellen, u.v.m..

Einsteiger werden besonders die neu hinzugekommenen Assistenten zu schätzen wissen, die ein interaktives Erlernen der Funktionsvielfalt von Wordworth 5 ermöglichen.

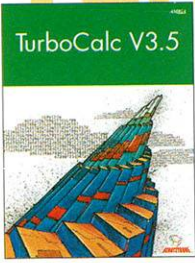
Und das Beste kommt wie immer zum Schluß. Nach intensiven Verhandlungen mit dem Hersteller Digita International Ltd. ist es uns gelungen, Ihnen auch die neue Version von Wordworth zum alten Preis anbieten zu können:

DM 199,00

Die große Update-Aktion!

Gegen Einsendung Ihrer alten Amiga-Textverarbeitung von einem beliebigen Hersteller bieten wir Ihnen Wordworth 5 zum Vorzugspreis von DM 129,00 zzgl. Versandkosten an!

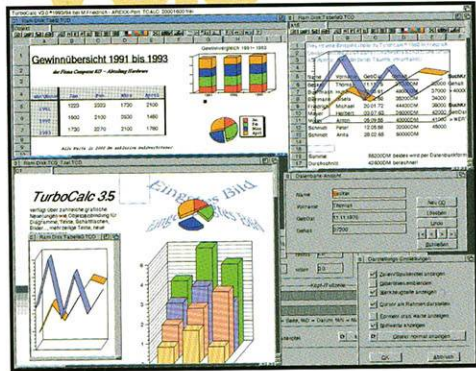
# Professionelle Tabellenkalkulation- jetzt auch auf Ihrem AMIGA möglich!



TurboCalc V3.5 präsentiert sich mit einer erweiterten Benutzeroberfläche, die Dank zahlreicher Neuerungen noch einfacher zu bedienen ist.

- Wichtigste Neuerungen gegenüber TurboCalc 3.0:**
- neue Import- und Exportformate: XLS (Excel 4.0-Format) sowie WKS (Lotus 1.2.3 V1.1-2.0)
  - Datatypes-Unterstützung bei Grafikobjekten (ab OS3.0)
  - komplette AmigaGuide Online-Hilfe

- Weitere Highlights:**
- max. Tabellengröße: 18.278 Spalten, 9.999.999 Zeilen



Benötigte Hardware: Commodore Amiga® mit Kickstart 1.2/1.3, 2.0, 2.1, 3.0, 3.1; mindestens 1MB RAM. Ausdruck auf allen Standarddruckern möglich.

- Objekte können direkt in die Tabelle eingebunden und im Grafikmodus mit ausgedruckt werden
- mehrzeilige Zellenhalte
- Drag-and-Drop-Technik
- mehrfaches Undo/Redo
- Diagrammodul stark erweitert (neue Diagrammtypen, 3D, Auto-Refresh, ...)
- Druckvorschau für den Grafikausdruck (ab OS2.0)
- Daten-Maske zum einfachen Eingeben/Anzeigen der einzelnen Datensätze
- Clipboard-Unterstützung zum einfachen Datenaustausch
- Tabellen als IFF-Bild speicherbar

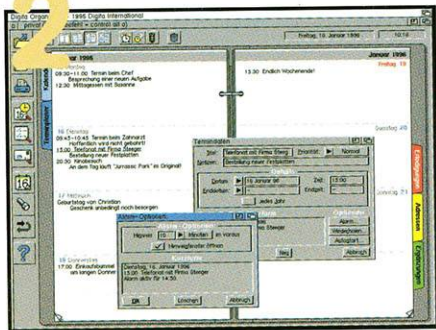
DM 199,00

# Optimal organisiert mit Organizer!



Der elektronische Terminkalender von Digita ist in einer neuen Version verfügbar. Ihr persönlicher elektronischer Manager wird Sie ab sofort bei Ihrer Terminverwaltung effektiv unterstützen. Verwalten auch Sie Termine, Adressen, Geburtstage, Feiertage und sonstige wichtige Anlässe effizient mit Ihrem Amiga.

DM 99,00



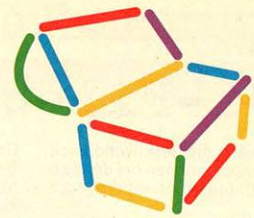
## Das Sparpaket!

Das Schatztruhe Office-Paket bestehend aus:

- Wordworth 5
- TurboCalc V3.5
- TurboBase 1.0

Zusammen anstatt DM 547,00 für nur DM 359,00! Sie sparen gegenüber den Einzelpreisen DM 188,00!

# Wer soll den Spaß haben - Sie oder das Finanzamt?



## SCHATZTRUHE

Bestell-Hotline: 02 01/78 8778

Der Steuer Profi hat sich als Marktführer bei den Steuerprogrammen für den Amiga® in den letzten Jahren bestens bewährt. Er bietet die Unterstützung, die man beim Erstellen der Einkommensteuererklärung so dringend benötigt. Nun gibt es endlich eine CD-Kollektion mit den Steuer Profis der Jahre 93, 94 und 95 (aktuell). Weiterhin auf der CD: Einkommensteuergesetze und weitere Gesetzestexte zum schnellen Nachschlagen; Steuerbögen, hochauflösend als Bilder in verschiedenen Formaten; die komplette Anleitung zum Steuer Profi 95 im Amigaguide-Format sowie das bekannte und beliebte Haushaltsbuch V3.0 zur Verwaltung Ihrer privaten Einnahmen und Ausgaben.

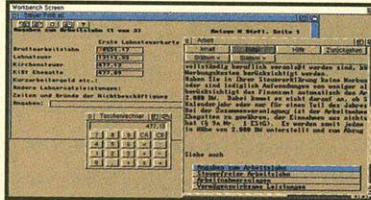
**Die Berechnung**  
Der Steuer Profi verarbeitet Einkünfte aus allen sieben Einkunftsarten, Sonderausgaben und außergewöhnliche Belastungen, Kinderfreibeträge, die Sonderregelungen in den neuen Bundesländern und in Berlin. Das Programm berücksichtigt auch die Förderung von selbstgenutztem Wohneigentum mit Erfassung von Baukindergeld sowie viele Spezialfälle. Die Eingabe ermöglicht eine einfache und leistungsfähige Alternativberechnung für die optimale Ausschöpfung aller Möglichkeiten der Steuerersparnis. Der Kaufpreis ist vollständig steuerlich abzugsfähig.

**Die Ausgabe**  
Der Ausdruck in die amtlichen Steuerbögen ist für den Steuer Profi ein Kinderspiel. Mit den zwei Druckvarianten, dem hervorragenden HQ-Präzisionsdruck sowie dem schnellen Entwurfsmodus, können Sie ohne Vorkenntnisse die Bögen exakt bedrucken. Weitere Leistungsmerkmale sind die Vorausberechnung von Jahressteuer und Steuerschuld bzw. Erstattungsbetrag bei der Einkommensteuererklärung sowie Arbeitnehmersparzulage bei vermögenswirksamen Leistungen mit ausführlich dokumentierter Ausgabe der Ergebnisse auf Bildschirm, Drucker und Diskette.

**Zwei Versionen**  
Die CD ist einzeln erhältlich (Steuer Profi - CD-Kollektion), oder aber im Komplettpaket. Das Komplettpaket enthält zusätzlich die Dokumentation in gedruckter Form (zwei Handbücher mit insgesamt fast 200 Seiten), den Steuer Profi 95 auf Diskette (für alle, die noch kein CD-Laufwerk besitzen), sowie die Hotline-Betreuung direkt durch den Programmtutor. Der Steuer Profi 95 aus Stefan Ossowski's Schatztruhe ist natürlich komplett an die neue Gesetzeslage angepaßt und macht Ihre Steuererklärung denkbar einfach. Zu den vielen Vorteilen zählt u.a. auch die kostengünstige Updatemöglichkeit für Kunden der Vorjahresversion.

**Das Update**  
Steuer Profi 94 → 95 (Diskettenversion ohne CD): DM 45,-

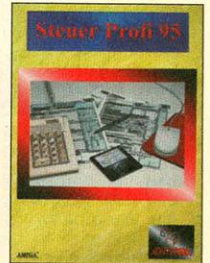
Mehr als 10.000 zufriedene Kunden haben der 94'er Version vertraut!



**Benötigte Hardware:** Amiga mit Kickstart 1.3, OS 2.0 oder höher, 1 MByte RAM. Für die CD-Version: OS 2.1 oder höher empfohlen. Ausdruck auf allen Standarddruckern möglich.



CD-Kollektion  
DM 69,00



Komplettpaket  
DM 99,00

# Informationen sind das halbe Leben...

TurboBase ist der erste Vertreter einer neuen Generation von Datenbanken für den Amiga und überzeugt durch herausragende Leistungsmerkmale. So ist beispielsweise die Zusammenfassung mehrerer Datenbanken und aller zugehöriger Dateien zu einem Projekt möglich, bei dem der Benutzer direkten Zugriff auf alle Ansichten, Berichte, etc. hat. Die hervorragende grafische Benutzeroberfläche vereinfacht den Umgang mit Ihren Daten und ermöglicht Ihnen so eine optimale und effiziente Arbeit.

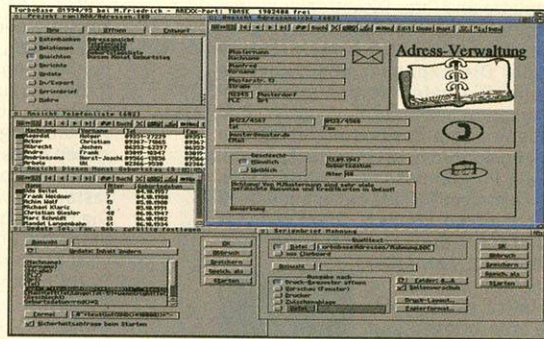
TurboBase ist eine relationale Datenbank mit folgenden Features:

- bel. viele Datenbanken je Projekt, dies erleichtert und vereinfacht die Verwaltung zusammengehöriger Daten (insbesondere Relationen!)
- Anzahl Datensätze nur durch Festplattenspeicher begrenzt, jeder Datensatz kann aus bel.

- vielen Feldern bestehen
- bel. viele Ansichten (Listensowie Maskenmodus) pro Datenbank (für Adressdatenbank etwa Eingabeansicht,

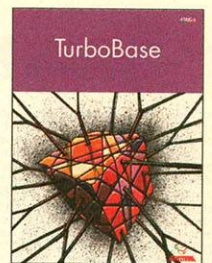
- Datenbanken wie normale Datenbanken benutzt werden (Eingabe, Berichte, ...)
- mit virtuellen, berechneten Feldern sowie Memofeldern

- (ab OS3.0!)
- bel. viele Berichte inkl. Gruppierung, mehrspaltiger Druck (Etiketten), Druckvorschau
- Serienbriefe
- Updates erleichtern den Umgang größerer Änderungen am Datenbestand
- Import/Export: beliebiges ASCII-Format sowie DBASE-Dateien
- einfache Erstellung und Handhabung aller Objekte (Datenbanken, Relationen, Ansichten, Berichten, Updates, Serienbriefen, Makros): Einmal erstellt, können Sie mit einem Mausklick geöffnet/gestartet/ediert werden.
- Objekt-Konzept erleichtert den Umgang mit TurboBase sowohl in der Benutzerführung als auch bei der AREXX-Makro-Programmierung
- mehr als 100 Funktionen sowie umfangreiche AREXX-Schnittstelle
- Berechnungen auch innerhalb von Ansichten möglich (etwa



- Telefonliste, Geburtstagsliste, "diesen Monat/heute Geb.")
- einfache Handhabung von relationalen Strukturen (1:m, n:1, n:m) - einmal erstellt können diese "virtuellen"

- zur kompakten, platzsparenden Datenspeicherung
- Bilder und Textdateien können in der Ansicht angezeigt werden (z.B. Bilddatenbank) - Data-Types werden unterstützt



Gesamtspieldauer einer CD oder Rechnungsbetrag/Mehrwertsteuer)

- mit Index- sowie Volltextsuche in der Datenbank
- vom Entwickler von TurboCalc

**Benötigte Hardware:**  
Commodore Amiga mit Kickstart 1.2/1.3, 2.x oder 3.x (für Kickstart 1.x leichte Einschränkungen, daher Version 2.x empfohlen), mindestens 1 MB RAM. Für größere Datenbestände Festplatte empfehlenswert. Ausdruck auf allen Standarddruckern möglich.

DM 149,00

## Euro-Übersetzer

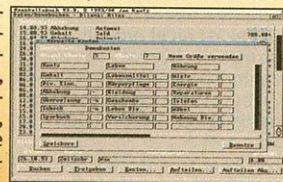
Der EURO-Übersetzer ist die perfekte Softwarelösung für die qualitativ hochwertige automatische Übersetzung von englischen Dokumenten. Sowohl bereits vorhandene Dokumente als auch Texte, die Sie über die Tastatur eingeben, können direkt übersetzt werden. Die sehr umfangreichen Wörterbücher sind unbegrenzt erweiterbar und Wörterbücher der gängigen Konkurrenzprodukte können benutzt werden. Weitere Features: hohe Übersetzungsgeschwindigkeit, komfortable Nachbearbeitung, Oberfläche im OS 2.0 Stil, komplett mausgesteuert, ideal für PD-Anleitungen.



DM 89,00

## Haushaltsbuch 3.0

Wollen auch Sie sich einen Überblick über Ihre Finanzen verschaffen, Ihr Geld effektiver nutzen und Schwachstellen in Ihrer Budgetierung erkennen? Mit dem HHB 3.0 präsentieren wir Ihnen die Lösung aus einer Hand! Einige Charakteristika: Frei von buchhalterischen Ausdrücken, verschiedene Dateien können geöffnet werden, beliebig viele, freidefinierbare Konten, komfortable Such-/Filteroutinen, Jahresübertrag und doppelte Buchführung, umfangreicher AREXX-Port, exzellentes Handbuch, grafische Auswertungen, lauffähig ab OS2.0 und höher.



DM 69,00

## Directory Opus 5

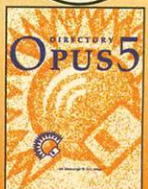
Directory Opus, das populärste Directory-Utility der Amiga®-Welt ist jetzt schneller, kleiner, effizienter und flexibler als je zuvor.

Directory Opus 5 ist die neueste Version und bietet so unglaublich viel fürs Geld, daß die Amiga®-Fachpresse mit Höchstnoten nicht spart.

**Update-Preise** (Originaldiskette einsendend):

- von Innovatronics-Version 3.X/4.X: DM 69,-
- von Amiga-Plus-Version 4.12: DM 99,-

DM 139,00



## Ami-FileSafe Pro

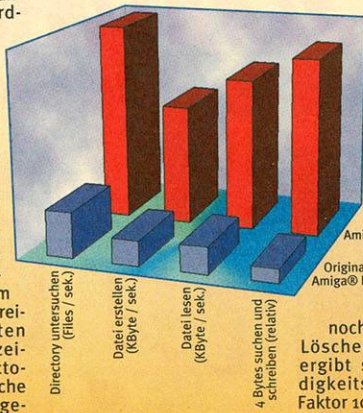
Ami-FileSafe kann die Geschwindigkeit von Festplattenoperationen bei deutlich verbesserter Datensicherheit drastisch steigern.

Englischen Entwicklern der

Firma Fourth Level Development ist es gelungen, ohne Hardwarezusätze die Geschwindigkeit von Dateizugriffen auf dem Amiga®, deutlich zu beschleunigen. Mit dem neuen Ami-File-Safe, kurz AFS, lassen sich bei Festplattenzugriffen wie dem Lesen und Schreiben von Daten und dem Anzeigen von Directories unglaubliche Leistungssteigerungen erzielen. Zusätzlich fanden die Programmierer eine Möglichkeit, die Datensicherheit signifikant zu erhöhen. Systemabstürze in Anwendungsprogrammen durch defekte Datenträger (z.B. Disketten) werden abgefangen, ein Datenverlust wird vermieden. Auch nicht validierte

Datenträger treten nicht mehr auf. Bereits die Entwickler von Commodore bemühten sich um eine Geschwindigkeitssteigerung Ihres Filesystems. Sie schufen das Fast File System

### Benchmarktest A3000 030 mit Oktagon SCSI 2



(FFS), das ab OS3.1 zusätzlich mit einer Verzeichnisspufferung ausgestattet wurde. AFS übertrifft dieses Verfahren bei weitem. So erfolgen Lese- und Schreibzugriffe oft doppelt so schnell. Durchsuchen von Directories 10-20 mal so schnell wie beim Standard FFS. Gegenüber dem erweiterten FFS ab OS3.1 erfolgt ein Directoryscan immer noch 3 mal so schnell. Bei Löschen und Umbenennen ergibt sich eine Geschwindigkeitssteigerung um den Faktor 10-20. Trotz der enormen Leistungssteigerung, die sich besonders

günstig auf die Multitasking-Fähigkeiten des Amiga® auswirkt, ist AFS vollständig Amiga® Dos-kompatibel und unterstützt Festplatten, DD- und HD-Disketten.

DM 149,00

## Guru-ROM V6

Stefan Ossowskis Schatztruhe und Ralph Babel, Autor des bekannten »Amiga®-Guru-Buchs« und langjähriger Systemsoftwareentwickler der amerikanischen Nobelhardwareschmiede »GVP« präsentieren:

### Guru-ROM Version 6 – das finale Update für alle GVP-SCSI-Host-Adapter!

In diesem ultimativen Produkt kondensiert sich jahrelange Erfahrung, Fachwissen und Kompetenz der qualifiziertesten und weltbesten Soft- und Hardwareingenieure für den Amiga®. Dies ermöglicht dem Anwender eine produktive und komfortable Nutzung von SCSI - ohne Leistungseinbußen, Kompatibilitätsrisiken oder Ressourcenvergeudung. Zusammen mit seiner sehr ausführlichen Dokumentation bereichert das »Guru-ROM« jeden Series-II-Host-Adapter um viele entscheidende, für den ernsthaften Anwender unverzichtbare Leistungsmerkmale:

**Universell:** ein kompromisloser SCSI-Treiber für alle Series-II-Host-Adapter und alle »Combo«- und »G-Force«-Beschleunigerkarten für Amiga® 4000, 3000, 2000, 1200 und 500. Das im Code- und Leistungsumfang erheblich erweiterte ROM-Modul ersetzt alle bisher ausgelieferten Treiber-ROMs.

**Schnell:** überlegene Transferleistung bis zu 3,5 MB/s roh (Zorro-II-Limit), 3,1 MB/s gemessen mit »SCSI-Speed«, 2,4 MB/s gemessen mit »DiskSpeed« - selbst auf einem reinen 7-MHz-68000-Amiga®!

Dabei typischerweise noch immer über 80% Prozessorzeit frei. Stets maximale Performance durch selbständige Wahl des jeweils optimalen Übertragungsmodus (DMA, gepuffertes DMA oder PIO). **Vielseitig:** unterstützt alle im SCSI-Standard erfaßten Gerätetypen wie Festplatten, CD-ROM-Laufwerke, Streamer, Scanner und magnetooptische Wechselmedien.

Bestell-Nr.Ho1

nur DM 99,00

Bestell-Nr. Ho2 (Spezialversion für A530)

nur DM 119,00



## CD-Write

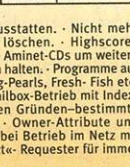
Der Traum vieler Anwender wird wahr: Ab sofort ist es möglich, CD-ROMs mit allen handelsüblichen Laufwerken virtuell zu beschreiben. Dabei können Sie vorhandene CDs in vielerlei Hinsicht virtuell modifizieren:

- Komplette Programmpakete und Konfigurationsdaten auf jeder CD speichern.
- Verzeichnisse neu arrangieren und das Workbench-Erscheinungsbild der CD (Fenstergröße, Icon-Positionen) an Ihre Systemkonfiguration anpassen.
- CDs mit Ihren bevorzugten Icons (z. B. MagicWB) ausstatten.
- Nicht mehr benötigte Daten oder auch Viren von CDs löschen.
- Highscores speichern.
- Archiv-CDs wie beispielsweise die Amint-CDs um weitere Programme ergänzen und so auf dem laufenden halten.
- Programme auf Ready-to-Run-CDs wie beispielsweise Meeting-Pearls, Fresh-Fish etc. nach Belieben konfigurieren.
- CDs für den Mailbox-Betrieb mit Indexdateien versehen oder - etwa aus rechtlichen Gründen - bestimmte Dateien nicht zum Download bereithalten.
- Owner-Attribute und Zugriffsrechte von CD-Dateien ändern, etwa bei Betrieb im Netz mit Envoy.
- »Datenträger CD ist schreibgeschützt« - Requester für immer verschwinden lassen.

Die Idee, auf der CD-Write basiert, ist trivial und genial zugleich. Da Ihr CD-ROM-Laufwerk die Datenstruktur auf CDs nicht physisch ändern kann, werden die durchgeführten Modifikationen transparent auf einen beschreibbaren Datenträger ausgelagert. Als Anwender merken Sie davon nichts, da die Integration von CD-Write in Ihre Arbeitsumgebung systemkonform und elegant gelöst wurde.

Amiga® mit 1 MB Speicher, OS 2.04 oder höher sowie Festplatte erforderlich.

DM 79,00



## DiskExpander V2.1

Mit DiskExpander können Sie die Kapazität Ihrer Festplatte und Ihrer Diskettenlaufwerke ca. verdoppeln. Die Installation erfolgt in Sekundenschnelle, und anschließend arbeitet der DiskExpander unsichtbar im Hintergrund. Die Daten werden auf ca. 30-70% der ursprünglichen Größe reduziert und verschiedene Kompressions-Algorithmen (auch xpk-kompatibel) stehen zur Auswahl. Das geniale Programmkonzept sorgt dafür, daß auch Einsteiger DiskExpander auf Anhieb optimal einsetzen können. DiskExpander erhöht nicht nur die Kapazität Ihrer Festplatte. Auch auf normalen Disketten können Sie im Durchschnitt ca. 1,5 MB Software unterbringen und selbst die RAD-Disk können Sie verdoppeln.

DM 69,00



## DiskSalv III

Mit DiskSalv III präsentieren wir Ihnen den Retter in der Not! DiskSalv III rettet defekte, korrupte oder gelöschte Dateien, Disketten, Festplatten, ... mit einer hohen Wahrscheinlichkeit innerhalb von wenigen Minuten. Dabei versucht DiskSalv III physikalische Schäden, Software-Fehler sowie die Folgen von unsachgemäßer Datenträgerbehandlung zu reparieren. Die Daten können wahlweise „in-place“ oder auf separaten Datenträgern restauriert werden.

Die Erfolgsquote von DiskSalv III liegt in der Praxis bei über 90% und als weitere Features verfügt DiskSalv III über ein BackUp-Programm und eine CleanUp-Funktion. Sie erhalten DiskSalv III mit deutscher Dokumentation. Benötigt OS 2.0 oder höher!

DM 79,00



## Der Streckenplaner

Dieses Programmpaket ist das unverzichtbare Hilfsmittel für Motorrad- und Autofahrer. Geben Sie einfach Ihr Ziel ein und sofort schlägt Ihnen der Streckenplaner die optimale Fahrtroute vor. Egal ob von München nach Berlin oder von Hamburg nach Bonn, dieses Programm kennt die richtige Antwort.

Der Streckenvorschlag kann wahlweise als vektororientierte Landkarte in verschiedenen Vergrößerungsstufen oder als ausformulierte Wegbeschreibung in drei Detailstufen erstellt und gedruckt werden. Der Streckenplaner kennt alle deutschen Orte mit mehr als 20.000 Einwohnern, alle Bundesautobahnen sowie alle wichtigen Landstraßen.

DM 69,00

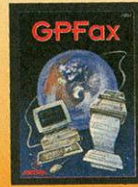


## GPFax

Mit GPFax können Sie Ihren Amiga® als universelles Faxgerät benutzen. Eingehende Faxe können wahlweise am Bildschirm dargestellt oder in sehr guter Qualität ausgedruckt werden. Das Versenden von Telefaxen ist denkbar einfach, da die meisten Textverarbeitungen oder DTP-Programme ein direktes Senden von Faxen erlauben. Doch GPFax ist nicht nur ein simples Faxprogramm sondern bietet Ihnen darüberhinaus zahlreiche weitere Funktionen: Automatische Titelseiten-generierung - Rundfaxe - integriertes Telefonbuch - Logbuch - ARexx-Port ...

GPFax wird mit deutschem Handbuch ausgeliefert und benötigt Kickstart 1.3 oder höher sowie ein handelsübliches Class 1 oder Class 2 Modem.

DM 99,00



## Bestellinformation

Alle Programme, Anleitungen und Handbücher sind komplett in deutscher Sprache gehalten. Hardwarevoraussetzungen (wenn nicht anders angegeben): Amiga® mit 1MB RAM, Workbench 1.2, 1.3, 2.0, 2.1 oder 3.0.



**SCHATZTRUHE**

Stefan Ossowskis Schatztruhe Gesellschaft für Software mbH  
Veronikastraße 33 · 45131 Essen

**Bestellannahme: 02 01-78 8778**

Telefax: 02 01-79 84 47

Kundendienst: 01 90-57 82 50 (DM 1,20 / Minute)

Email: stefano@tchest.e.unet.de

Support-Mailbox: 02 08-20 25 09

**Versandkosten**

Inland: DM 5,- V-Scheck, DM 8,- Nachnahme

Ausland: DM 8,- V-Scheck oder Kreditkarte

# Rom – nicht an einem Tag erbaut



AMIGA Technologies (AT) zieht erste Bilanz (s. Seite 125). Über 40 000 Geräte sind 1995 abgesetzt worden.

Dies kann sich sehen lassen und mit Sicherheit als kleiner Erfolg bezeichnet werden. Dennoch werden immer wieder Stimmen laut: »AT macht die gleichen Fehler wie seinerzeit Commodore«. Dies kann ich ganz und gar nicht unterschreiben:

Gut, die Verkaufszahlen entsprechen nicht den geplanten Zahlen, bedenkt man aber, daß der Amiga-Verkauf aufgrund von Lieferengpässen bei einigen Bauteilen erst im Oktober startete und berücksichtigt man, daß im Weihnachtsgeschäft der englische Distributor Konkurs machte, sind die 40 000 Einheiten doch beachtlich. Der englische Amiga-Vertrieb ist in der Zwischenzeit übrigens wieder geregelt.

Neue Modelle konnte AT in der kurzen Zeit seit der Übernahme im April nicht entwickeln, da die volle Konzentration dem Wiederaufbau des Amiga 1200 und 4000 galt. Gleichzeitig wurde ein wirklich gutes Software-Bundle geschnürt. Und dies alles hat AT in Rekordzeit geschafft, alle Ehre! Daß der Hersteller der alten Diskettenlaufwerke Pleite gemacht hat und mit den neuen Laufwerken einige Probleme bei Spielen auftreten, dies können wir AT wirklich nicht ankreiden.

Der erste Schritt ist getan, nun heißt es den nächsten zu tun: neue Modelle. AT muß jetzt die Karten auf den Tisch legen, wie die Power-PC-Technologie, das neue Betriebssystem und die neuen Rechner aussehen werden. Die erste Neuheit dieses Jahres, das Amiga-Surfer-Paket (s. Seite 76), ist mit Sicherheit ein Volltreffer.

Natürlich muß AT jetzt auch Marketing betreiben. Werbung soll es in diesen Wochen in nicht-amigaspezifischen Zeitschriften und im Radio geben. Amiga-500/600-Besitzer sollen ein günstiges Upgradeangebot auf Amiga 1200 erhalten. Schauen wir uns diese Aktionen erst einmal an, bevor wir anfangen zu lästern. Der Amiga kann nur dann wieder erfolgreich werden, wenn ein Schritt nach dem anderen überlegt getan wird. Zu viele Aktionen gleichzeitig könnten das Aus bedeuten. Und das wollen wir doch alle nicht.

Herzlichst Ihr

Stephan Quinkertz  
Chefredakteur



Seite 16

Seite 101

Seite 76

Seite 110



Überblick: Die richtige Wahl aus der Masse ist nicht immer leicht. Wir stellen Ihnen eine Auswahl sowie die neuen Modelle von AMIGA Technologies und Microvitec exklusiv vor. ab Seite 101



## Aktuell

- Interessante Produkte und heiße Meldungen**
- Brandneu: CD-ROM-Wechsler »NEC CDR-251« 8
- Die Mega-Messe**
- Vorbericht zur CeBIT '96 in Hannover 10

## CD-ROM

- Töne, Bilder, Daten**
- Technik & Anwendung 16
- CD-Kaufempfehlung**
- 30 Top-CDs 22
- CD-Angebot in der Übersicht**
- 150 tolle CDs 32
- Software auf CD-ROM**
- Datensammlung: »Sound & Vision« 34
- Datensammlung: »Goldfish 3« 34
- Datensammlung: »Aminet 10« 34

## Kurs

- Ist doch E klar!**
- Amiga-OS und Speicherverwaltung (Folge 5)  38
- Schwarz auf weiß**
- DTP: Arbeiten mit PageStream 3.0 (Folge 2)  86

## Wissen

- ISDN ist noch viel mehr**
- ISDN-Grundlagen (Folge 5) 88

## Software

- Das Finanzamt angezapft**
- Steuerprogramm: »Steuer Profi 95« 46

## Public Domain

- Franzbranntwein**
- PD-Serie: »Franz« 48
- Amiga Mega-Store**
- Neues aus dem Aminet  50
- Fast geschenkt**
- MIDI-Software: Blue Ribbon Soundworks 54

## Online

- Schöne, neue Welt**
- Was tut sich im Online-Bereich 74
- Zum Abheben**
- Vorabbericht: Internet-Surfer-Software 76
- Btx-Seiten**
- Arbeitsamt 82
- Magazin »connect-Online« 82
- Hochschulmagazin »Unicum« 82
- Internet-Seiten**
- Team17-Homepage 84
- Techno Online 84
- TeleNet 84



## Ratgeber

### Amiga-Trickkiste

Hilfreiche Tips für Amiga-Besitzer



94

### 1x1 des Alleskönners

CD-ROM-Dateisystem: AsimCDFS (Folge 1)

96

## Monitore

### Amiga im Blick

Grundlagen, Vorstellungen, Highlights

101

### Von 15 bis 64 kHz

Vorstellung: Neue Microvitec-Monitore

102

### Die Zwei

Samsung: »SyncMaster 15GLi« & »GLsi«

104

### Die Spitzenreiter

Viewsonic: »17GA« und »21PS«

105

### 30 Monitore im Überblick

38-cm-Monitore (15 Zoll)

108

### Der Ton macht die Musik

Aktivboxen: Cross Computersysteme

109

## Hardware

### Stein der Weisen

Vorstellung: »Infinitiv-Tower«

110

### Doppelt gemoppelt

Gehäuse: »Double Big Tower«

112

### Patronenwechsler

Tintenstrahldrucker: »Epson Stylus Color IIs«

114

### Auf der Überholspur

CD-ROM-Laufwerke: NEC, Optics Storage, TEAC

116

### Hoch und Tief im Computer

PC-Anwendungen: Wetterstationen

120

## Magazin

### ProTower, der Touchscreen-Amiga

Präsentationen

124

### News aus der Amiga-Welt

Produkte und Einsatzgebiete

125

### Frischer Fish

Interview mit Fred Fish

126

## Kurztests

DataBase Professional: Datenbank

128

TV-Tuner: Zubehör

128

Gary's Effects: DTP-Erweiterung

128

## Rubriken

Impressum

35

Inserenten

35

Leserforum

44

Leseraktion: Produkte des Jahres 1995

45

Die Magazin-CD

58

PD-Disketten

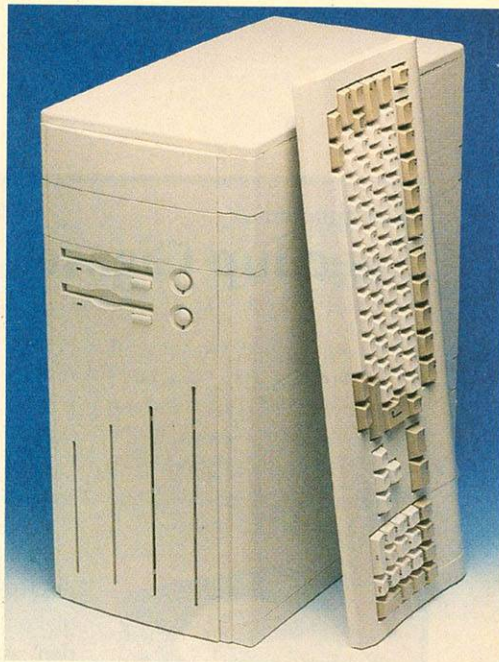
59

Hermann der User

83

Computermarkt

91



**Der Infinitiv-Tower:**  
Ein fantastisches Tower-Konzept stellt Micronik vor. Modular, komplett aus Kunststoff, leicht erweiterbar, 100 Prozent recyclingfähig und dennoch nicht teurer als die bisherigen Blechkisten, so präsentiert sich der Tower.  
Seite 110



Ab ins Netz: Mit dem »Surfer-Paket« von AMIGA Technologies fällt der Einstieg ins Internet leicht. Das AMIGA-Magazin ist im T-Online bereits vertreten.  
Seite 74



■ Festplattenset

## Speedup Gigaset

Das Set für alle Amiga 1200 und 4000 besteht aus der brandneuen Seagate-Festplatte »ST51080A« sowie dem »Speedup-System HD« inkl. HD-Install-Paket. Die schnelle Gigabyte-Festplatte



Flache Platte: Die Seagate-Festplatte eignet sich vor allem für den Amiga 1200

erreicht mit dem Speedup-System an einem normalen Amiga 1200 eine Datentransferrate von max. 1,95 MByte/s und mit der Turbo-karte »Blizzard 1230 IV/50« sogar bis zu 2.5 MByte/s.

Aufgrund der kompakten Bauform der Festplatte ist das Paket besonders für den festplattengerechten Einbau in den Amiga 1200 geeignet. Durch die minimale Bauhöhe läßt sich die Festplatte perfekt einpassen. Preis: 430 Mark.

VoB Computersysteme GmbH,  
Postfach 100607, 44006 Dortmund,  
Tel. (02 31) 9 12 21-46,  
Fax (02 31) 9 12 21-48

■ DKB-Produkte

## Europaweit

Die Produkte der US-Hardwareschmiede DKB werden in Europa ab sofort durch Village Tronic vertrieben. Auf alle DKB-Produkte gibt's zwei Jahre Garantie. Die meisten Preise standen allerdings bei Redaktionsschluß noch nicht fest.

**Wildfire 060:** Auf der Turbo-karte für den Amiga 2000 werkt ein 68060 mit 50 MHz. Bis zu 128 MByte RAM lassen sich mit PS/2-SIMMs nachrüsten. Das Fast-SCSI-Interface schafft eine Übertragungsrate von bis zu 10 MByte/s bei geringer CPU-Belastung. Für den lokalen PCI-Steckplatz ist eine Grafikkarte derzeit in Entwicklung.

**MEM 1200:** Die Speicherkarte für den AMIGA 1200 nimmt max. 8 MByte RAM über zwei PS/2-SIMM-Sockel auf. Akkugepufferte Echtzeituhr und Sockel für Koprozessor (bis 40 MHz) fehlen nicht. »Magic-Mem« erlaubt die Nutzung von 5 MByte RAM bei gleichzeitigem Betrieb von PCMCIA-Karten. Preis: 220 Mark.

**Cobra 1200:** Eine 68030-Turbo-karte mit max. 50 MHz

für den Amiga 1200 mit einem PS/2-SIMM-Sockel für max. 128 MByte RAM, SCSI-Host-Adapter und Sockel für den Koprozessor. Ein Spezialchip vermeidet Speicherprobleme bei gleichzeitiger Nutzung von PCMCIA-Karten. Preis der 28-MHz-Version: 300 Mark.

**Rapid Fire SCSI:** Der SCSI-II-Hostadapter für den Amiga 2000 hat zwei Sockel für PS/2-SIMMs für max. 8 MByte RAM und erreicht eine Übertragungsrate von max. 3 MByte/s.

**LinkUP:** LinkUP ist eine neue Zorro-II-I/O-Karte mit vier 25poligen seriellen und einer parallelen Schnittstelle. Die Schnittstellen sind voll kompatibel zum »serial.device« bzw. »parallel.device« des Amiga. Der 64-Bit-FIFO serielle Schnittstelle erlaubt eine Transferrate von bis zu 230 000 Bit/s. LinkUP läßt sich bis auf acht serielle und zwei parallele Schnittstellen erweitern. Die Parallel-Ports erreichen eine hohe Transferrate von maximal 400 KByte/s. Mehrere Karten lassen sich parallel betreiben.

Village Tronic, Wellweg 95, 31157 Sarstedt,  
Tel. (0 50 66) 70 13-0,  
Fax (0 50 66) 70 13-49

■ Straßenatlas

## PowerDisc 30

Der Straßenatlas »AmiAtlas Pro« ist der perfekte Helfer bei der Reiseplanung. Er berechnet, zeigt und druckt Fahrtrouten innerhalb Deutschlands. Weit über 3000 Orte und 6000 Straßen sind bekannt.

AmiAtlas läuft ab Amiga-OS 1.3 und 2 MByte RAM. Die Powerdisk 30 gibt's ab sofort für 19,80 Mark im Zeitschriftenhandel.



■ Raytracer

## MaxonCINEMA 4D V3

Die neue Version von »MaxonCINEMA 4D« wurde um viele leistungsstarke Funktionen erweitert:

- ⇨ Lichtquellen sind nun sichtbar, so daß sich z.B. leicht Autoscheinwerfer im Nebel oder Düsen eines Raumschiffs und Glüh-effekte berechnen lassen.
- ⇨ Der Scanline-Modus beherrscht Nebel- und Transparenz-Effekte. Linsenfehler

⇨ Bildnachbearbeitungsfunktionen, wie z.B. Weichzeichnen oder Schärfen, sind nun integriert.

- ⇨ Bilder können direkt nach der Berechnung an externe Programme weitergeleitet werden.
- ⇨ Der Raytracer arbeitet nun unabhängig vom Editor, so daß im Hintergrund berechnet werden kann, während man eine Szene verändert.



Lichtreflexe: Mit MaxonCINEMA 4D V3 lassen sich u.a. die von anderen Raytracern bekannten Lensflares berechnen

(Lensflares) sind komfortabel und mit vielen Einstellungen berechenbar.

- ⇨ Über stufenlos einstellbare Kamerablenden ist nun der Tiefen-Unschärfereich regulierbar.
- ⇨ JPEG-, TIFF- und BMP-Bilder lassen sich direkt laden und speichern.

Im Lieferumfang der Professional-Version ist die Sharewareversion der Animationssoftware »MainActor« enthalten. Preis: 500 Mark, Updates von älteren Versionen sind ebenfalls verfügbar.

MAXON Computer GmbH, Industriestr. 26,  
65760 Eschborn, Tel. (0 61 96) 48 18 11,  
Fax (0 61 96) 4 18 85



## ■ CD-ROM-Wechsler NEC CDR-251

Das »Speedup-System CD 4.3« und der NEC »CDR-251« ergeben zusammen den ersten und einzigen ATAPI-CD-ROM-Wechsler für den Amiga. Das Gerät faßt vier CDs und liest sie mit vierfacher Geschwindigkeit. Unterstützt werden die Formate HighSierra, ISO-9660-1 und -2, Audio, MPEG, CD-I, Video-CD, XA und Photo-CD (multisession). Amiga-seitig stellt sich der CD-ROM-Wechsler wie vier



**Vier mal vier: Mit dem Speedup-System lassen sich alle vier CDs des NEC-CD-ROM-Wechslers ansprechen**

einzelne CD-ROM-Laufwerke dar, die völlig unabhängig voneinander ansprechbar sind. Preis: 600 Mark.

VoB Computersysteme GmbH,  
Postfach 100607, 44006 Dortmund,  
Tel. (02 31) 9 12 21-46,  
Fax (02 31) 9 12 21-48

## ■ Landschaftsgenerator

# World Construction Set

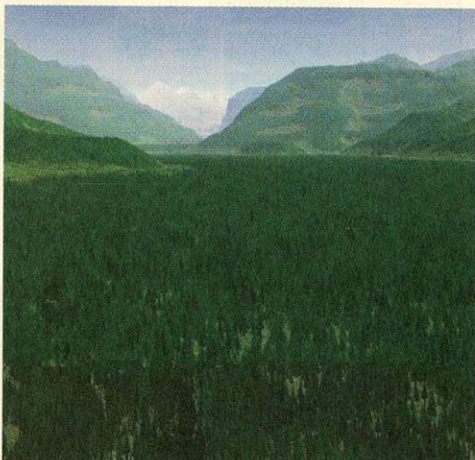
Der Landschaftsgenerator »WCS« wird ab sofort mit deutschem Handbuch ausgeliefert, das neben der Programmbeschreibung Workshops für Einsteiger, sowie zahlreiche Tips & Tricks enthält. Zum Paket gehören 25 DEMs (digitale Landkarten) der Rocky Mountains und des Grand Canyon.

Zur Berechnung der Erdkugel sowie detaillierteren Länderansichten ist das »Large World«-Datenpaket gedacht. Es besteht aus 128 DEMs, welche den gesamten Globus inklusive Ozeantopographie abdecken (Meßpunktabstand 11

km). Das »World Vektor«-Datenpaket beinhaltet alle Landesgrenzen, sowie die wichtigsten Flüsse und Seen der Erde.

»Mitteleuropa« ist ein hochauflösendes Kartenpaket (Meßpunktabstand 1 km) mit 64 DEMs. Es enthält komplette Karten von Deutschland, Österreich, der Schweiz sowie Teilen der angrenzenden Staaten. Preise: WCS mit deutschem Handbuch 450 Mark, Datenpaket »Large World« 250 Mark, Datenpaket »World Vektor« 100 Mark, Datenpaket »Mitteleuropa«: 150 Mark.

Renderland, M. Vitolini, Klingsorstr. 3/14,  
81927 München, Tel. (0 89) 91 35 35,  
Fax (0 89) 91 44 72



**Natürlich: Bilder, die mit dem World Construction Set berechnet wurden, weichen kaum von der Realität ab**

## KURZMELDUNGEN • KURZMELDUNGEN

**Image FX 2.1a:** Das Grafikprogramm »Image FX« V2.1a wird ab sofort von Village Tronic vertrieben. Das deutsche Handbuch ist in Vorbereitung. Preis: 400 Mark.

**14-Zoll-Monitor:** Der »1436 A« synchronisiert den Frequenzbereich von 15 bis 36 KHz. Durch die HighPitch-Lochmaske und 65 MHz Bandbreite lassen sich Auflösungen von 1400 x 562 Bildpunkten optimal darstellen. Preis: 1000 Mark.

Village Tronic, Wellweg 95, 31157 Sarstedt, Tel. (0 50 66) 70 13-0, Fax (0 50 66) 70 13-49

**Merlin-News:** Der neue Emulator »ProBench '96« bietet integrierte CyberGraFX-Unterstützung, mit der sich nun auch CyberGraFX-Software auf der Merlin nutzen läßt. Update-Preise auf ProBench '96: von X-Pert-Software 150 Mark, von ProBench1 100 Mark, von ProBench2 70 Mark.

Weitere neue Produkte sind »MAVI«, ein AVI- und Quicktime-Animationsabspieler und »ProDig2«, die Software für den Merlin-Digitizer. ProDig2 unterstützt nun das Sequenzdigitalisieren. Preise: MAVI 30 Mark, ProDig2 120 Mark.

ProDev, Erlenbitze 13, 53819 Neukirchen-Seelscheid, Tel. (0 22 47) 91 25 70,  
Fax (0 22 47) 91 25 71

**Imagemaster R/t V1.6:** Alle Besitzer der original amerikanischen R/t-Version können nun ein Update auf den deutschen »Imagemaster R/t« durchführen. Gegen Einsendung der Originaldisketten erhält man die aktuelle Version 1.6, das deutsche Handbuch, sowie alle Rechte für Updates und Hotline-Support. Preis: 160 Mark (Verrechnungsscheck) oder 170 Mark (Nachnahme).

Renderland, M. Vitolini, Klingsorstr. 3/14, 81927 München, Tel. (0 89) 91 35 35,  
Fax (0 89) 91 44 72

**BlitzBasic2 V2.1:** Die Neuerungen gegenüber Version 1.9 des BASIC-Systems sind: neuer Debugger, neuer Editor, umfangreiche Online-Hilfe, verbesserter Compiler, 40 neue Befehle und zahlreiche Bugfixes. Preis der Vollversion: 260 Mark.

EDV Consulting, Th.-Neuss-Ring 19-21, 50668 Köln, Tel. (02 21) 7 71 09 22,  
Fax (02 21) 7 71 09 40

**Bars&Pipes:** Die Midi-Software wurde zwar als frei vertreibbar deklariert, ist aber auf Anweisung der Herstellerfirma derzeit nur via CompuServe (MicroSoft-Forum) oder direkt bei Octave 2 erhältlich.

Octave 2, Karl-Neuhaus-Str. 8, Postfach 435, CH-2501 Biel, Tel. 032-22 01 09,  
Fax 032-22 01 18

**Lizenz für Amiga-Technologie:** Die amerikanische Firma Visual Information Service Corp. (Visicorp) mit Firmensitz in Chicago hat mit AMIGA Technologies einen Vertrag abgeschlossen, die Amiga-Technologie für Set-Top-Boxen zu verwenden. Der Vertrag autorisiert Visicorp das Amiga-OS und kompatible Teile der momentan aktuellen Technologie als Ganzes oder als Teil von Geräten für interaktives Fernsehen (Set-Top-Boxen) zu benutzen, zu unterlizenzieren und zu vertreiben.

AMIGA Technologies GmbH, Berliner Ring 89, 64625 Bensheim, Tel. (0 62 51) 80 2-0,  
Fax (0 62 51) 80 2-179

**Quick-Array-Kontroller:** An diese Zusatzhardware lassen sich zwei baugleiche Festplatten anschließen, die dann von jedem Fast-SCSI-II-Host-Adapter wie eine Festplatte angesprochen werden (ein logisches Device). Der Datenstrom teilt sich auf beide Festplatten auf, was einen vor allem bei Videoanwendungen sehr wichtigen gleichmäßigen Datenstrom garantiert. Preis: 2800 Mark.

**SoundStage Zorro III:** Die Karte ist speziell für den Digital Broadcaster entwickelt und wird ab Producer-Software V2.10 integriert. So lassen sich z.B. zeitgleich zum Video 16 Audiospuren editieren. Funktionen wie Echo, Reverb, Realtime Envelope und Pan sind in der Hardware integriert. Preis: 3900 Mark.

M.O.M. Computersysteme, Kölner Str. 149 - 151, 40227 Düsseldorf, Tel. (02 11) 9 77 88 99,  
Fax (02 11) 7 80 22 27

## KURZMELDUNGEN • KURZMELDUNGEN

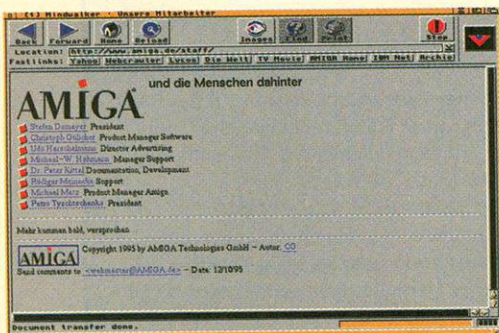
**Auf der CeBIT '96 in Hannover gibt's diesmal nicht nur Neues für PCs, sondern auch für den Amiga. AMIGA Technologies ist wieder als Aussteller dabei und kommt nicht mit leeren Händen.**

■ von Walter Watzl

Die CeBIT (14. bis 20. März '96) ist traditionell die Messe für die Computer-Welt. Im letzten Jahr war der Amiga dort wegen der Commodore-Krise kaum vertreten, 1996 ist das wieder anders. Wir haben uns umgehört, was es dort zu sehen geben wird.

■ **AMIGA Technologies**

Auf den Ständen von Escom (Halle 11), Motorola (Halle 14)



**Info-Surf: Mit dem Surfer-Paket lernt man z.B. die Amiga-Macher »persönlich« kennen**

und Microvitec (Halle 8) werden neben bekannten Produkten (Amiga 4000/040 Tower, Amiga 1200) einige interessante Neuerungen von AMIGA Technologies zu sehen sein.

Das **Amiga-Surfer-Paket** besteht aus einem Amiga 1200 mit einer 260-MByte-Festplatte, einem 14 000-bps-Modem und der kompletten Internet-Software. Damit lassen sich alle bekannten Internet-Dienste nutzen: Surfen im WWW, Dateiversand via FTP (Treiber, Updates, Patches, Shareware und Freeware), IRC-Konferenzen mit unbegrenzter Teilnehmerzahl und EMail mit Grafik-, Ton- und Animationsunterstützung. Preis: 1200 Mark.

■ **Vorbericht zur CeBit '96 in Hannover**

# Die Mega-Messe

Die Software ist ab der CeBIT als Einzelpaket wahlweise mit Modem erhältlich: Preise: Surfware ohne Modem 200 Mark, SurfKit (Software mit 14 400-bps-Modem) ca. 320 Mark

Der lang angekündigte **Amiga 4000/060 Tower** wird ebenfalls in Aktion zu sehen sein.

Voraussichtlich gibt's auch **echte, neue Amigas** zu bestaunen: AMIGA Technologies stellt den Prototyp einer Amiga-Reihe mit bekannter Technik vor (AA-Chips, 680x0-Prozessor), die schon unter einem überarbeiteten Betriebssystem laufen. Dieses Gerät wird wahrscheinlich in diversen Gehäusebauformen zu sehen sein.

Attraktive Übersicht: Auf Showbühnen soll zudem die gesamte Produktpalette von AMIGA Technologies präsentiert werden.

Leistung und Fähigkeiten der Amiga-1200-Erweiterung, dem **»Q-Drive 1241«**, lassen sich ebenfalls

live auf der CeBIT begutachten. Das Laufwerk ist für den PCMCIA-Anschluß des Amiga 1200 konzipiert. Daten: multi-session-/multitaskingfähig, Datentransferrate 600 KByte/s, liest Audio- und Photo-CDs. Preis: 500 Mark.

AMIGA Technologies GmbH, Berliner Ring 89, 64625 Bensheim, Tel. (0 62 51) 80 2-0, Fax (0 62 51) 80 2-179

■ **Village Tronic**

Auf dem Messestand in Halle 8 Stand D48 präsentiert Village Tronic neben Soft- und Hardware für Macintoshs und PCs auch einiges für den Amiga: Amiga-1200-Tuning, Internet-Surfing, Crossplattform-Technologien, Rechnernetzwerke, Picasso IV, Image-Processing.



**Tower-Power: Auf der CeBIT wird der schnellste Serien-Amiga, der Amiga 4000/060 Tower, in Aktion zu sehen sein**

Video-Freunde kommen ebenfalls auf ihre Kosten: Gezeigt werden Video Titler, Video Schnitt, Y-U/V-Profiausstattung mit Mac und Amiga.

Hochinteressant auch die **Produkte der amerikanischen Hardwareschmiede DKB**, deren Vertrieb Village Tronic ab sofort übernimmt. Dazu zählen u.a. die »Wildfire 060«, eine 040-/060-Turbokarte für den Amiga 2000, die »Cobra 1200«, eine 68030-Karte für dem Amiga 1200 und die »LinkUp«-Schnittstellenkarte für alle Amiga-Modelle mit Zorro-II-Steckplatz (nähere Infos im Aktuellteil dieser Ausgabe).

Village Tronic, Wellweg 95, 31157 Sarstedt, Tel. (0 50 66) 70 13-0, Fax (0 50 66) 70 13-49

■ **Electronic-Design**

Electronic-Design stellt ebenfalls in Halle 8 Stand D48 aus. Es gibt Interessantes zu Desktop-Video für Amiga, Apple und PCs zu bestaunen.

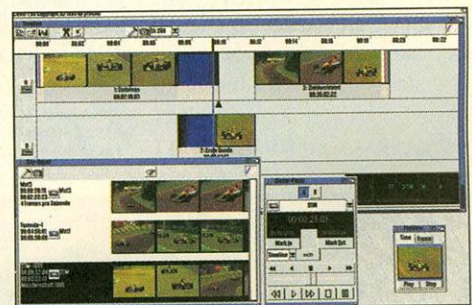
Vorgeführt wird u.a. das **Einsteiger-Genlock »Pluto«**. Es

verfügt über alle nötigen Funktionen wie Fading, Key-invert und RGB-Monitorbypass. Preis: 800 Mark.

Das **Video-Schnittsystem »CAVIN«** steuert Recorder mit Panasonic-Edit, Sony-L-Control, RS 232, RS 422 oder Infrarot. VITC-, Rapid- und RC-TC-Timecode werden unterstützt. Ein integrierter Echtzeit-digitizer erzeugt die Bilder für die Timeline und liest VITC-Timecodes. Preis: 1600 Mark.

Der **Y-U/V-Studio-Konverter** im 19-Zoll-Gehäuse genlockt Computer (z.B. Amiga), auf den Studio-Blackburst und kann außerdem jedes RGB-Signal in Y-U/V, Y-C und FBAS konvertieren. Die Feinjustierung von Schwarzwert, Videopegel, H-Phase und Subcarrier garantiert optimale Anpassung an jeden Komponentenmischer. Preis: ca. 3000 Mark.

Brandneu: Die **4x2 Videokreuzschiene »Gemini«**, für alle Video-Enthusiasten, die es leid sind, ständig umstöpseln zu müssen. Vier FBAS- und Y-



**Video-Schnittsystem: CAVIN ist auf der CeBIT zu sehen und ab dann auch im Handel**

C-Eingänge und je zwei Ausgänge stehen parallel zur Verfügung. Gleichzeitig ist es sogar möglich, Y-C-Signale in FBAS zu konvertieren. Preis: 400 Mark.

Electronic-Design, Detmoldstr. 2, 80935 München, Tel. (0 89) 3 51 50 18, Fax (0 89) 3 54 35 97

**Der schnelle  
s/w-Drucker:**

bis zu 5 gestochen scharfe  
Seiten pro Minute mit dem  
optionalen High-Capacity-  
Schwarzdruckkopf.

**Der scharfe  
Farbdrucker:**

mit brillanten 720 x 360 dpi  
Auflösung, vorbildlichem Hand-  
ling, perfektem Tinten-Manage-  
ment und serienmäßigem  
Vierfarbdruckkopf.

**Farb- und s/w-Drucker in einem:  
der neue BJC-4100.  
Der UniversalPrinter von Canon.**

**3 Jahre  
Garantie**



Canon Inc.

**679,-**

DM unverb. Preisempfehlung der Canon Deutschland GmbH, Europark Fichten-  
hain A 10, 47807 Krefeld. Infos und Musterausdrucke unter **(0 21 51) 34 95 66.**

**Canon**  
MAN VERSTEHT SICH BESSER

# Oberland. Soft- und Hardware von

## ANIMATION

<b>32 BIT-Sequence Processor V 2.0</b>	D	<b>675</b>
Adorage 2.5 AGA	D	179
Adorage Lernvideo	D	49
<b>Animage</b>	D	<b>219</b>
<b>Broadcast Titler II PAL</b>	D	<b>195</b>
<b>Calligari24 PAL</b>	D	<b>99</b>
<b>Clarissa Professional V 3.0</b>	D	<b>375</b>
Clarissa Motion Soundmodul	D	69
Clarissa Transformer	D	79
Clarissa Lernvideo	D	49
Image Vision	D	189
Imagine Buch / Profi Workshop 2.0	D	35/55
Imagine 3.0 Handbuch	D	35
Imagine Handbuch Paket (3 Bücher)	D	99
<b>Imagine Enhancer CD</b>	D	<b>49</b>
<b>LightWave 3D - V 4.0</b>		<b>1798</b>
<b>LightWave Enhancer CD</b>	D	<b>49</b>
<b>LighWave Macro Pakete 1-4</b>	D	<b>je 198</b>
<b>-Creative Lab</b>		
<b>-Enhanced Edit</b>		
<b>-Morphing Tool</b>		
<b>-Nonlinear Object Factory</b>		
Lightwave Fiber Factory (Haar u. Grasmodul)		475
Lightwave Impact Modul		695
Lightwave Motion Master Module 1 u. 2	je	475
Lightwave Sparks Partikelsystem Modul		675
Magic Link 3.0	D	160
Maxon Cinema 4D V 3.0	D	285
Maxon Cinema 4D V 3.0 Prof.	D	355
Maxon Cinema World	D	89
Maxon Cinema Tree	D	89
Maxon Multimedia	D	95
<b>Main Actor Broadcast</b>	D	<b>345</b>
<b>Monument Designer V2</b>	D	<b>369</b>
<b>Monument Titler V1</b>	D	<b>175</b>
Monument Titler Lernvideo	D	49
Real 3D V 3.0		845
Real 3D V 3.0 Student (Nachweis!)		545
<b>Reflections 3.0</b>	D	<b>249</b>
<b>Reflections 3.0 Update</b>	D	<b>149</b>
Reflections 3.0 für Windows	D	349
<b>SCALA 400 Multimedia</b>	D	<b>495</b>
SCALA 400 Update von A1200 Version inkl. Updatehandbuch 300 auf 400	D	195
SCALA 300 Handbuch	D	79
SCALA Echo EE100	D	395
Scenery Animator 4.0		145
World Construction Set	D	445
World Construction Set Datenzusätze	a.A.	
X-DVE	D	179



## EFLECTIONS 3.0 3D RAYTRACING & ANIMATION



Das Tor zur Phantasie  
Entdecken Sie Ihre Welt in  
4 Dimensionen  
Für nur 249,- DM ! Update 149,- DM !

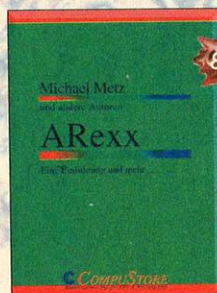


## BILDUNG

SIGMath II	D	95
TMA Englisch I Plus	D	65
TMA Englisch II Plus V 2.0	D	65
TMA Europa Plus	D	65
TMA Französisch I Plus	D	55
TMA Französisch II Plus	D	55
TMA Vokabelerweiterung Englisch	D	45

## BÜCHER

Cygnus ED Compendium	D	35
<b>Das ARexx Buch</b>	D	<b>89</b>
Einführung in ARexx (alte Auflage)	D	35

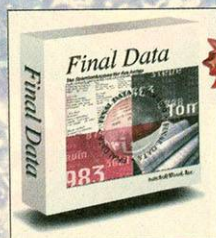


**89,- DM**

Das ARexx Buch  
für nur 89,-DM  
Wir liefern das  
Buch portofrei!

## BÜRO

ACash Professional	D	59
Amiga Money	D	45
<b>Final Calc</b>	D	<b>349</b>
<b>Final Data V 3.0</b>	D	<b>119</b>
Maxon Twist 2 Datenbank	D	285
Steuer Profi '95	D	89
Superbase Professional 4	D	225
TurboCalc V 3.5	D	195
Twist Organizer	D	85
<b>UpToDate - Terminplaner, Texteditor und Adreßmanager</b>	D	<b>79</b>



**119,- DM**

Final Data V 3.0  
Bei uns für  
119,- DM



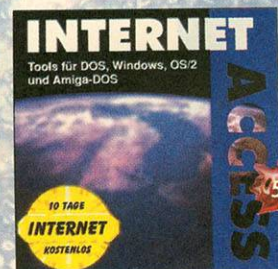
**349,- DM**

Final Calc  
Bei uns für  
349,- DM

## CD's

Amiga FD Inside!	D	22
Amiga Tools 2 / 3	D	25/35
Amiga Magazin Vol. 2 / Vol. 3	D	19/19
Aminet 9 / 10	D	25/25
Aminet Set 1 / 2	D	45/45
Animania Vol. 1	D	25
Artworx	D	25
Assasin Vol. 2	D	49
Brotkasten	D	39
C64 Sensations Vol. 1	D	25
Cinema Studio	D	40
Cliptomania	D	75
<b>Da Capo</b>	D	<b>39</b>
Deutsche Edition 2	D	20
<b>Do It!</b>	D	<b>35</b>
Encounters UFO	D	25
Eric Schwartz	D	39
FolioWorX Player	D	128
Fresh Fish 10	D	25
Fresh Fonts 1 / 2	D	35/35
Gamers Delight 1 / 2	D	19/29
Gateway	D	19
Giga Graphics (4CDs)	D	40
Giga PD 3.0	D	22
Gigantic Games 2	D	12
Global Amiga Experience	D	35
Goldfish 3	D	35
<b>Imagine Enhancer</b>	D	<b>49</b>
<b>Internet Access</b>	D	<b>59</b>
Kara Collection	D	85
Lightrom 2 / 3	D	85/85
<b>Lightwave Enhancer</b>	D	<b>49</b>
Making Music	D	59
Maxon Cinema Classic	D	69
Maxon Raytrace Pro	D	69
Meeting Pearls 2 / 3	D	14/14
Megahits 6	D	49
Megahits Superbundle	D	55
Network 2	D	39
Nexus Pro Vol. 1	D	49
Octamed 6.0	D	55
<b>Personal Suite</b>	D	<b>85</b>
Power Games	D	19
RHS Color Collection	D	35
RHS DTP Collection	D	19
Sci-Fi Sensations	D	49
Sound & Vision	D	35
Steuer Profi 95	D	65
Terra Sound Library	D	39
Textures	D	25
Texture Gallery	D	85
The Light Works	D	45
TurboCalc V2.1	D	19
Weird Science Clip Art	D	35
Weird Science Fonts	D	35
Weird Science Sounds Terrific (2CDs)	D	59
Workbench Add On Vol. 1	D	35
XiPaint 3.2	D	65

Wenn Sie irgendeine CD in dieser Liste nicht gefunden haben - kein Problem, rufen Sie uns an!  
Wir führen alle für Amiga erhältlichen CD's!



**59,- DM**

Internet Access CD  
Software für den Anschluß an die Welt  
für nur 59,- DM !

# Die Feinsten - Preise vom Kleinsten

## GRAFIK

ADPro Photo CD-Loader	D	179
ADPro Epson GT Treiber	D	285
ADPro ScanJet Treiber	D	295
<b>Brilliance V 2.0</b>	<b>D</b>	<b>129</b>
<b>Deluxe Paint V AGA</b>	<b>D</b>	<b>149</b>
<b>Deluxe Paint Update</b>		<b>99</b>
<b>Image FIX V 2.1</b>		<b>495</b>
<b>Imagemaster PAL RT</b>	<b>D</b>	<b>345</b>
Maxon CAD 2.5 Student	D	169
Maxon CAD 2.5	D	290
<b>Personal Paint V 6.4</b>	<b>D</b>	<b>75</b>
<b>Personal Suite CD</b>	<b>D</b>	<b>85</b>
<b>Photogenics 1.2</b>	<b>D</b>	<b>155</b>
Photoworx Pro	D	245
Photoworx	D	175
<b>Picture Manager V 3.0</b>	<b>D</b>	<b>109</b>
Pixel 3D Professional V 2.0	D	379
<b>ScanQuix Epson Scannertreiber</b>	<b>D</b>	<b>149</b>
ScanQuix Mustek Scannertreiber	D	149
TV Paint 3.6	D	895
XiPaint 3.2	D	65

## VIDEO

AGA-Flickerfixer Amiga 4000	D	645
Amiga-CUT (HAMA)	D	495
CAVIN Schnittsteuerung	D	*1495
DCTV PAL	D	295
Digi Tiger III	D	395
ED FrameMachine & FM-Prism 24	D	1095
<b>ED Neptun Genlock</b>	<b>D</b>	<b>1045</b>
<b>ED Sirius II Genlock</b>	<b>D</b>	<b>1645</b>
<b>ED Supercut Videoschnittsystem</b>	<b>D</b>	<b>389</b>
<b>ED TBC-Enhancer 4:2:2-Norm</b>	<b>D</b>	<b>1645</b>
Graffito 24 Echtzeit-Digitizer	D	239
Graffito 24 Echtzeit-Digitizer S-VHS	D	289
Graffito PCMCIA-Adapter	D	99
<b>I-Glasses Cyberspace 3D-Brille</b>	<b>D</b>	<b>1199</b>
Peggy Plus MPEG Karte + Audio inkl. Videomodul	D	1175
<b>Squirrel MPEG</b>		<b>*499</b>
V-Lab S-VHS A2000/3000/4000	D	495
V-Lab PAR extern f. Amiga 5/6/1200	D	495
V-Lab PAR extern S-VHS	D	625
<b>V-Lab Motion V3.0</b>	<b>D</b>	<b>1875</b>

Software für Ihre Videonachbearbeitung finden Sie unter den Rubriken "Animation" und "Grafik"!

## i-glasses!



**1199,- DM**

Virtual Reality  
für 1199,- DM

## GRAFIKKARTEN

<b>CyberVision64 2MB/4MB</b>	<b>D</b>	<b>649/835</b>
<b>CyberGraphX Treibersoftware</b>	<b>D</b>	<b>65</b>
<b>PICASSO II 2MB</b>		
<b>inkl. TV Paint Junior</b>	<b>D</b>	<b>545</b>
PICASSO Video-Modul Pablo	D	229
<b>PICCOLO SD64 2MB/4MB</b>		<b>595/795</b>
Retina 24 BIT Grafikkarte 2MB/4MB	D	395/545
Retina BLT Z3 1MB/4MB	D	645/845



## MUSIK

<b>Aura 12 Bit PCMCIA-Sampler</b>		<b>185</b>
Bars & Pipes Professional Vollversion	D	149
<b>Bars &amp; Pipes Prof. V 2.5 Vollversion</b>	<b>D</b>	<b>249</b>
Maestro Professional A2/3/4000	D	845
<b>Octamed Professional 6.0</b>	<b>D</b>	<b>165</b>
Samplitude Professional	D	179
Samplitude Professional 2.1 SMPTE	D	299
Sonix V 2.0 Bookware	D	75
<b>Technosound Turbo II Professional</b>	<b>D</b>	<b>149</b>
<b>Update auf TT2 Professional</b>	<b>D</b>	<b>50</b>
Technosound Turbo Sampling Softw.	D	89
<b>Tocatta 16 BIT Soundkarte</b>	<b>D</b>	<b>515</b>
Mignon Jr. 3.0 Ps Tocatta-Sequencer	D	185
Vector Midi II Interface	D	129



**149,- DM**

Technosound Turbo II  
Professional für 149,-DM

## SPIELE

Alien Breed 3D	D	75
Caribbean Disaster	D	89
Cedric	D	79
Coala AGA	D	69
Der Seelenturm AGA	D	79
Dungeon Master 2 AGA	D	89
<b>Elite III I First Encounter AGA</b>	<b>D</b>	<b>69</b>
Erben der Erde AGA / CD	D	79/69
Fears	D	89
<b>Flight of the Amazon Queen</b>	<b>D</b>	<b>79</b>
Gloom	D	79
NBA JAM	a.A.	
Pinball Dreams & Fantasy	D	79
Pinball Illusions AGA/CD32	D	79
Pinball Mania	D	79
Pole Position	D	89
Primal Range	D	89
Star Crusader AGA	D	a.A.
S.U.B.	D	79
Switchworld	D	75
Tiny Troops	D	69
Whale's Voyage 2	D	99
Z AGA	D	69

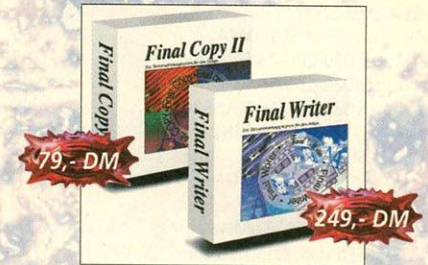
Weitere Spiele auf Anfrage!

## SPRACHEN

Blitz Basic II V 2.1	D	175
CanDo V 3.0 PAL	D	575
<b>Das Arexx Buch</b>	<b>D</b>	<b>89</b>
Gamesmith	D	249
HiSoft Devpac Assembler V 3.0	D	225
Lattice CV 6.5 inkl. C++	D	395
Maxon Basic 3	D	169
Maxon C++ 3	D	379
Maxon C++ 3 Light	D	170
Maxon Assembler	D	119
Maxon Pascal V 3.0	D	195
Storm C/C++ Entwicklungssystem	D	579

## TEXT/DTP

<b>Final Copy II Textverarbeitung</b>	<b>D</b>	<b>79</b>
<b>Final Writer V 4.0</b>	<b>D</b>	<b>249</b>
Final Writer EPS Cliparts	D	je 99
FW Fontmanager	D	30
FW Visitenkarten	D	25
Holiday Cliparts	D	45
<b>Page Stream V 3.0</b>	<b>D</b>	<b>545</b>
Pelican Press	D	95
Typesmith V 2.5	D	285



Final Writer:  
Textverarbeitung des Jahres 1994 & 95!  
In Verbindung mit Final Calc und  
Final Data haben Sie das unschlagbare  
Amiga Office Paket!

## TOOLS

AFS-Pro Filesystem	D	139
AFS-User Filesystem	D	75
AmiTCP/IP	D	135
CDWrite	D	69
Cross DOS 6.0 Professional	D	89
Cross Mac	D	195
<b>Diavolo Backup</b>	<b>D</b>	<b>79</b>
Diavolo Backup Professional	D	125
<b>Directory Opus V 5.0</b>	<b>D</b>	<b>109</b>
<b>DiskSalv III</b>	<b>D</b>	<b>69</b>
Maxon Hothelp 3/Projekte	D	65/79
Maxon Magic III	D	69
MaxonTools II	D	79
Maxon PLP Platinen-Layout	D	225
PC Task V 3.1	D	159
Siegfried Anti-Virus	D	59
Siegfried Copy Flash 1	D	69
Studio 2.0	D	109
<b>Turbo Print Prof. V 4.1</b>	<b>D</b>	<b>129</b>
X-Copy Tools	D	49
<b>Zip Tools</b>		<b>49</b>

## SPEICHER

1MB intern für A600	D	99
1.8MB intern für A500	D	179
512KB intern für A500	D	55
<b>Blizzard 1220/4 28MHz Turbomemory</b>	<b>D</b>	<b>375</b>
<b>Megachip 2MB</b>		
<b>Chipmem Adapter A500/2000</b>	<b>D</b>	<b>295</b>
2MB ZIP-RAM z.B. für Oktagon	D	189
A3000 Speicher 4MB Static Column	D	435

## SIMMS

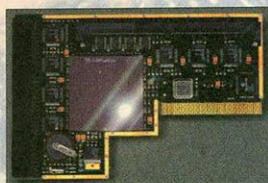


Module für GVP/Nexus Controller 2MB	189
4MB 30pol Standard	Tagespreis
4MB 32 Bit PS/2	Tagespreis
8MB 32 Bit PS/2	Tagespreis
16MB 32 Bit PS/2	Tagespreis
32MB 32 Bit PS/2	Tagespreis
Speicher für GVP-Turbokarten 4MB 32 Bit	349

# Oberland. Soft- und Hardware von

## TURBOKARTEN

<b>Blizzard 1230-IV 50MHz Turbokarte</b>	D	335
<b>Blizzard 1230 IV SCSI II-Controller</b>	D	199
<b>Blizzard 1260 060/50MHz A1200</b>	D	1179
<b>Blizzard 1260 SCSI II-Controller</b>	D	199
<b>Blizzard 2060 060/50MHz A2000</b>		
inkl. SCSI II-Controller, bis 128MB RAM	D	1295
Coprozessor 68882-33MHz	D	159
Coprozessor 68882-50MHz	D	175
<b>CyberStorm MK II 060/50</b>		
für Amiga 3000 / T / 4000 / T	D	1379
Cyberstorm Fast-SCSI DMA	D	345
Derringer 030/CPU-25/FPU-25/4MB		795
Derringer 030/CPU-50/4MB		995
Derringer 030/CPU-50/FPU-50/4MB		1095
Derringer 1250/030/50MHz		
4MB/SCSI II		995
<b>Derringer 1250/030/33MHz</b>		
<b>4MB/SCSI II inkl. Coprozessor</b>		<b>795</b>
Derringer 1250/030/50MHz		
4MB/SCSI II inkl. Coprozessor		1195
<b>GVP-Turbokarten</b>		<b>a.A.</b>



Blizzard 1260  
68060/50MHz  
Die Power für  
Ihren Amiga  
1200 !  
1179,- DM

## TELEKOMMUNIKATION

<b>ISDN Blaster Z2 Karte A2/3/4000(ohne BZT)</b>	D	449
<b>Amiga SURF Kit (14.400 Modem mit kompletter Internet Software)</b>	D	315
Motorola 3400 Pro 28K8 V.34/Fax	D	429
<b>TKR FastLine 28K8 V.34/Fax</b>	D	<b>395</b>
<b>TKR Tristar 28K8 V.34/Fax/Voice</b>	D	<b>449</b>
<b>TKR Prolink 28K8 V.34/Fax/ISDN</b>	D	<b>975</b>
TKR Fastlink ISDN/TL	D	675
U.S. Robotics Courier V.34	D	895
<b>U.S. Robotics Sportster 28K8 V.34/V.fast</b>	D	<b>475</b>
Zoom 28K8 V.34/Faxmodem	D	379
ZyXLE Elite 2864 ID V.34 inkl. ISDN	D	1295
Weitere Modems		a.A.

Der Anschluß der angebotenen Modems ohne BZT (Postzulassung) ist in der BRD verboten und strafbar !

## TELE. SOFTWARE

CD Internet Access	D	59
GP Fax Software	D	99
MultiFax-Pro V4.0	D	85
Multiterm-Pro	D	75
Multiterm KIT T-Online Decoder Software	D	179
TrapFax	D	125

## AMIGA

"Der Amiga 500/1200/4000"-Video	D	je 39
<b>Amiga 1200</b>		<b>695</b>
<b>Amiga 1200 Starterkit</b>	D	<b>995</b>
<b>Amiga 1200 Surfer Paket 260MB HD/14.4Modem/kompl. Intern. Soft.</b>	D	<b>1198</b>
<b>Amiga 4000 040 Tower - 6MB - 1GB HD SCSI - inkl. SCALA 300</b>	D	<b>4395</b>
Amiga 1438 S Multiscan Monitor	D	595
Amiga Monitor 15"	D	*749
Amiga Monitor 17"	D	a.A.
Amiga Q-Drive CD-ROM PCMCIA	D	*495
<b>Amiga SURF Kit (14.400 Modem mit kompletter Internet Software)</b>	D	<b>315</b>
Monitoradapter 1438 S an Grafikkarte / PC	D	39



## AMIGA



Amiga 4000 040 Tower 6MB 1GB HD SCSI  
inkl. SCALA 300  
4395,- DM

## SYSTEME/SYSTEMZUBEHÖR

Draco Komplettsystem 68060		
4MB inkl. CD-Rom und Altis 4MB	D	5895

## DRUCKER

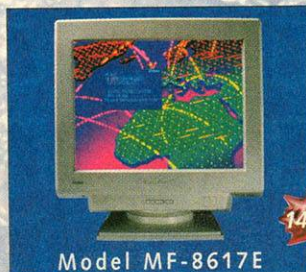
Canon Bubble Jet BJC 4000	D	595
Canon Bubble Jet BJC 610	D	995
<b>EPSON Stylus Color IIs</b>	D	<b>649</b>
<b>EPSON Stylus Color II</b>	D	<b>795</b>
<b>EPSON Stylus Pro Color</b>	D	<b>1345</b>
HP DeskJet 850 C	D	695
HP DeskJet 850 C	D	895
<b>HP LaserJet 5L</b>	D	<b>995</b>
HP LaserJet 5MP	D	2195
HP Office Jet LX Drucker/Fax/Kopierer		1675
<b>weitere Drucker</b>		<b>a.A.</b>

## LAUTSPRECHER

<b>Aktivboxen 80 Watt Paar</b>	D	<b>65</b>
<b>Aktivboxen 120 Watt Paar</b>	D	<b>79</b>
Aktivboxen 160 Watt Paar	D	89

## MONITORE

Amiga 1438 S Multiscan Monitor	D	595
Amiga Monitor 15"	D	*749
Amiga Monitor 17"	D	a.A.
IDEK MF-8115 E	D	795
<b>IDEK MF-8617 E</b>	D	<b>1495</b>
IDEK MT-9017 E	D	1745
IDEK MT-9021 E	D	3695
Viewsonic 21PS 21" TCO 92	D	3595
<b>weitere Monitore</b>		<b>a.A.</b>



Model MF-8617E

1495,- DM

## SCANNER

Adpro Epson GT-Treiber		290
Adpro HP-Scanjet Treiber		295
Artec Viewstation 6000C (Flachbrettscanner)	D	665
<b>Epson GT8500</b>	D	<b>1249</b>
<b>Epson GT9000</b>	D	<b>1675</b>
<b>HP ScanJet 4c</b>	D	<b>1845</b>
<b>HP ScanJet 4c inkl. ADPro-Treiber</b>	D	<b>2095</b>
Handy-Scanner 800 DPI	D	249
ScanQuix Epson Scannersoftware	D	149
ScanQuix Mustek Scannersoftware	D	149

## ZUBEHÖR

400 DPI-Maus	D	29
400 DPI-3-Tasten-Maus	D	39
AGA-Flickerfixer Amiga 4000	D	645
A 4000 Scandoubler	D	285
Amtrac Trackball		175
<b>Ariadne Netzwerkkarte</b>	D	<b>375</b>
Disketten 2DD 10er Pack		10
I-Card		395
<b>Emplant Deluxe</b>	D	<b>995</b>
<b>Emplant PC Modul</b>	D	<b>*395</b>
<b>GVP Guru ROM V 6.0</b>	D	<b>95</b>
<b>Golem Multi I/O Karte</b>	D	<b>*169</b>
<b>Golem Multi I/O Karte inkl. PC-Floppy Controller</b>	D	<b>*229</b>
HD-Laufwerk extern	D	179
HD-Laufwerk intern (A 2/4000)	D	165
Joystick Superpro	D	49
Laufwerk 3.5 extern	D	99
Liana Peer-to-Peer Netzwerk	D	95
Kickstart-ROM 2.0		65
Kickstart-Umschaltplatine 1.3/2.0	D	45
<b>Kickstart/Workbench 3.1 A600</b>	D	<b>175</b>
<b>Kickstart/Workbench 3.1 A1200</b>	D	<b>195</b>
<b>Kickstart/Workbench 3.1 A500/2000</b>	D	<b>175</b>
<b>Kickstart/Workbench 3.1 A3/4000</b>	D	<b>195</b>
Multiface-Card III	D	149
Papst-Lüfter (regelbar)	D	55
<b>PC Tastatur Adapter</b>	D	<b>69</b>
<b>Super VGAmi Scandoubler für alle Amiga I</b>	D	<b>269</b>
<b>SX32 Expansionsmodul für CD32</b>	D	<b>445</b>
Trackball (Alfa Data)	D	79
VGA Monitor-Adapter	D	35
<b>WACOM ArtPad (ca. DIN A6)</b>	D	<b>329</b>
WACOM Grafiktablett A4/A3		D995/1595

## MASSENSPEICHER

### CD-ROM LAUFWERKE

Toshiba XM 5401B 4-fach SCSI		349
Toshiba XM 3701B 6,7-fach SCSI		575
NEC Multispin 6-fach OEM SCSI		545
Pioneer DR-U124x 4,4-fach SCSI		335
Sanyo 4-fach SCSI		259
Mitsumi FX400 CD-ROM ATAPI 4-fach	D	229
Mitsumi FX600 CD-ROM ATAPI 6-fach	D	349

### CD-ROM SOFTWARE

<b>ASIM CD-ROM-Treiber V 3.4 +1 CD</b>		<b>115</b>
<b>MasterISO (CD-Brenner-Software)</b>		<b>845</b>
<b>Update auf ASIM V 3.4 von 2.0</b>		<b>75</b>
<b>Aufpreis für ASIM CD-ROM Treiber **</b>		<b>90</b>
<b>Aufpreis für Xetec CD-ROM Treiber **</b>		<b>70</b>
<b>** (jeweils in Verbindung mit einem CD-ROM!)</b>		
Xetec CDx CD-ROM-Treiber + 1 CD	D	85
CD Boot CD 32 Emulation A1200/4000	D	65



ASIM CD-ROM-Treiber V3.4 +1 CD  
Bei uns für  
115,-DM

# m Feinsten - Preise vom Kleinsten

## CD-WRITER

HP-SureStore 4020I	D	a.A.
Phillips CDD 2000 4/2-fach	D	1875
Yamaha CDR100 4/4-fach	D	2995
Yamaha CDR102 4/2-fach	D	1775

## CONTROLLER

<b>A500</b>		
Alfa-Power II 508 AT-Bus Controller		199
Alfa-Power CD-ROM Kit		179
<b>A600/1200</b>		
CD 1200+ (AT CD-ROM-Controller A600/1200)		195
<b>Squirrel PCMCIA SCSI</b>		<b>139</b>
<b>Squirrel SURF SCSI</b>		
<b>inkl. Highspeed serielle Schnittstelle</b>		<b>199</b>
<b>A2000</b>		
Commodore 2091 SCSI		139
Golem Fast SCSI/IDE		349
Oktagon 2008/4008 SCSI		239
Tandem AT		95
<b>A4000</b>		
Golem Fast SCSI/IDE		349
Oktagon 2008/4008 SCSI		239
Tandem AT		95

## EXTERNE SCSI-GEHÄUSE

Ext. SCSI-Gehäuse 1-fach	D	115
Ext. SCSI-Gehäuse 2-fach	D	159
Ext. SCSI-Gehäuse 4-fach	D	195
Ext. SCSI-Gehäuse 7-fach	D	295

## SCSI-FESTPLATTEN

<b>Quantum</b>		
Capella	2,2 GB	1095
Grand Prix	4,2 GB	1699
<b>Trailblazer</b>	<b>850MB</b>	<b>325</b>
<b>Fireball</b>	<b>1080MB</b>	<b>435</b>
Atlas	2,1GB	1345
Atlas	4,3GB	1995
Saturn	2,1GB	1095
<b>Conner</b>		
CFP	2,1GB	1095
CFP	4,2GB	1795
<b>Seagate</b>		
Hawk	2,1GB	1375
Hawk	4,2GB	1895
Barracuda	2,1GB	1495
Barracuda	4,2GB	2395



Quantum Trailblazer  
850 MB bei uns für:

**325,- DM**

## A1200 FESTPLATTEN 2,5"

540 MB		525
810 MB		735
HD-Install Kit A1200/A1200 Kick 3.1		25/30
Weitere Festplatten auf Anfrage!		

## AT-FESTPLATTEN 3,5"

Seagate Medalist	1GB	425
AT-Kabel 2,5" auf 3,5"		25

## STREAMER

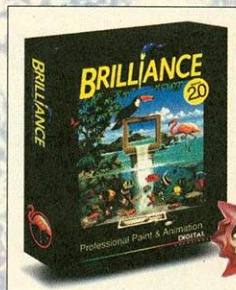
Conner CTM 4000	2/4GB	849
Conner Bänder		a.A.
<b>HP-DAT Streamer</b>	<b>2GB</b>	<b>1175</b>
HP-DAT Streamer	8GB	1475
HP-DAT Streamer	16GB	1675
HP-DAT Einbaurahmen		75
HP-DAT Bänder		a.A.
<b>Diavolo Backup</b>	<b>D</b>	<b>79</b>
Diavolo Backup Professional	D	125



## SCSI-WECHSELPLATTEN

omega Zip Drive 100MB SCSI ext.	D	379
Zip Drive Medien 100MB 5St./10St.	D	149/295
Zip Tools		49
Syquest Wechselplatte 270MB		529
<b>Syquest Wechselplatte 135MB extern</b>		<b>445</b>
Wechselplatten-Medium 270MB		109
Wechselplatten-Medium 135MB		45
Wechselplatten-Medium 105MB		99
Wechselplatten-Medium 44/88MB		79/89

## ANGEBOTE DES MONATS



**129,- DM**



**149,- DM**



**99,- DM**

## OBERLAND INTERN

Damit Sie auch einmal die Gelegenheit bekommen hinter die Kulissen von OBERLAND COMPUTER zu schauen, stellen wir jetzt jeden Monat einen unserer Mitarbeiter vor, die Sie bislang nur vom Telefon kannten. Den Anfang macht selbstverständlich unsere Chefin:



Regina Koppisch,  
gründete 1987  
OBERLAND COMPUTER  
und leitet seitdem die  
Geschicke der Firma

\* Bei Drucklegung noch nicht verfügbar!  
Amiga ist ein eingetragenes Warenzeichen der Firma ESCOM AG Bochum. Mit Erscheinen dieser Liste verlieren alle vorhergehenden Preislisten ihre Gültigkeit! Druckfehler, Irrtümer und Änderungen in Preis und Lieferumfang vorbehalten  
**PREISLISTE 3/96**

OBERLAND COMPUTER versendet:  
Lagerware noch am Tag der Bestellung (95%)  
per Post oder UPS - Nachnahme, Vorkasse oder  
Lastschrift (Erst ab der zweiten Bestellung)  
Post ab DM 10,- (Nachnahme ab DM 15,-)  
UPS ab DM 15,- (Nachnahme ab DM 20,-)  
Auslandsversand: Bitte Porto erfragen!  
Öffentliche Einrichtungen auf Rechnung

## IHR AMIGA DISTRIBUTOR

**OBERLAND**  
COMPUTER

In der Schneithohl 5  
61476 Kronberg/Taunus  
**ACHTUNG: NEU!**  
Tel: 06173 - 608-0  
Fax: 06173 - 63385  
BTX: AmigaOberland#

Aktuelle Infos in folgenden Mailboxen:  
05171-591922 oder 069-426150

Geschäftszeiten:  
Mo.-Fr. 9-13 Uhr und 14-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

In Österreich durch:  
Feldstraße 13  
3300 Amstetten



Tel.: 0043 - 7472 - 635660

Kundennummer:	<input type="text"/>	Menge	Bezeichnung	Preis/DM
Adresse:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Tel./Fax:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Einzugs-Ermächtigung		Lieferungs- / Zahlungsart:		
Hiermit ermächtige ich die Firma OBERLAND COMPUTER alle Rechnungsbeträge, die durch meine Aufträge entstehen, bis auf Widerruf von meinem Konto abzubuchen. OBERLAND COMPUTER behält sich vor, in Einzelfällen vom Einzugs-Verfahren Abstand zu nehmen. Achtung: Abbuchungen sind erst ab der zweiten Bestellung möglich!				
Kontonummer	Bankleitzahl	Kontoinhaber		
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>		
Kreditinstitut:	<input type="text"/>	Ort, Datum:	Unterschrift:	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	


**Inhalt**

Grundlagen zu CD-ROMs	S. 16
Unsere CD-Kaufempfehlung	S. 22
Marktübersicht Amiga-CDs	S. 32
Brandneue CDs im Test	S. 34

■ Technik & Anwendung

Musik in HiFi-Qualität, Bilder in Fotoqualität und Daten ohne Ende. All das bekommt man auf silbernen Scheiben. Was die unterschiedlichen CDs ausmacht, erfahren Sie hier.

# Töne, Bilder, Daten



■ von Franz-Josef Reichert

Das Angebot von CDs wächst immer weiter und es wird immer schwieriger, den Überblick zu behalten. Wir helfen Ihnen doppelt: Mit den Grundlagen wie CDs aufgebaut sind und benutzt werden und mit unserer Kaufempfehlung und Marktübersicht auf den nächsten Seiten.

Rund und glänzend. Von außen sehen fast alle CDs gleich aus. Erst ihre inneren Werte machen sie für Audio-, Computer- und Videoanwendungen nutzbar. Unser Grund-

lagenartikel beleuchtet die Formatvielfalt, die das Medium CD so attraktiv macht.

Am Anfang war die Rille. Zu Beginn der achtziger Jahre stellte der Weltkonzern Philips ein universelles Speichermedium vor, das auf der berührungslosen Abtastung einer metallischen Plattenoberfläche durch Laserstrahlen basierte. Schellack- und Polyvinylträger, über kristalline Tonabnehmer zu Gehör gebracht, bekamen ernsthafte Konkurrenz. Das Zeitalter des digitalen Hörgenusses brach mit der »Compact Disc« an.

Die neue Platte, gegenüber dem Vorgänger im Durchmesser um mehr als die Hälfte geschrumpft, bietet auf ihrer nur einseitig in 75000 Windungen gelegten Datenrinne Platz für 74 Minuten Musik. Stellt man sich die Rinne fortlaufend vor, so ergibt sich eine Länge von immerhin sechs Kilometern.

Im Gegensatz zur klassischen Schallplatte erfolgt die Aufzeichnung auf der CD jedoch nicht analog, sondern in digitaler Form. Das Wellengemisch des Klangeindrucks wird dazu bei der Aufnahme 44 100 Mal pro Sekunde abge-

tastet und in seinen Amplituden einer Maßskala mit 16-Bit-Auflösung zugeordnet. Die so gewonnenen »Samples« (jeweils eines pro Aufnahmekanal) können – wie andere beliebige Computerdaten – als Folge von Nullen und Einsen konserviert werden.

Aufzeichnungen dieser Form sind bereits von magnetischen Medien her bekannt. Die dort gemachten Erfahrungen führten zur jetzt benutzten Kodierung. Vor und hinter den Nutzdaten variabler Länge enthält jeder Sektor Kontrollinformationen als Sektor-Header und Sektor-Trailer. Eine 74-Minuten-CD zerfällt somit in rund 300 000 Sektoren einheitlicher Länge.

Die Aufgabe der Laufwerksmechanik, -elektronik und -steuersoftware besteht darin, die Nutzdaten einer CD in möglichst unverfälschter Form abzutasten. Die sich von innen

**Dateisysteme und Formate**

CDDA	HSGP	ISO9660	RRIP	HFS	Photo-CD	
AsimCDFs 3.0	ja	ja	ja	ja	ja	D/P
CacheCDFs 2.7	nein	nein	ja	ja	ja	D
BabelCDROMFS 1.2	nein	ja	ja	ja	nein	D
AmiCDROMFS 1.15	nein	nein	ja	ja	ja	D

D = Photo-CD-Daten lesen P = Photo-CD konvertieren und anzeigen



nach außen windende Datenrille wird im einfachsten Fall mit konstanter Lineargeschwindigkeit von 75 Sektoren/s gelesen. Die Kunst dabei ist, sowohl den Laser genau auf der nur 1,6 µm breiten Spur zu fokussieren, als auch die Umdrehungszahl des Mediums ständig der Position der Leseoptik anzupassen. Sektoradressen und Synchronisationsinformationen im Sektor-Header helfen dabei. Im Sektor-Trailer sind Fehlererkennungs- und Fehlerkorrekturdaten enthalten. In einem mehrschichtigen Modell kann die Laufwerkelektronik hieraus direkte Plausibilitätsschlüsse über die Gültigkeit der gewonnenen Nutzdaten ziehen, das erneute Lesen fehlerhafter Sektoren veranlassen oder gar innerhalb gewisser

Grenzen durch Korrekturdaten die selbständige »Reparatur« eines unleserlichen Sektors vornehmen.

Während Abspieler für Audio- und Videoanwendungen im begrenzten Rahmen auch ohne Schmälerung des Eindrucks fehlerhafte Daten einfach wegschmeißen können, erfordern Anwendungen der CD als Datenspeicher (»CD-ROM«) natürlich bitgenaue Datentreue!

Je nach Einsatzzweck haben sich heute drei Sektorformate durchgesetzt, die in einem Satz »bunter« Bücher (benannt nach der Farbe der Cover ihrer Entwurfsmappen) der Hersteller Philips und Sony definiert sind. Allen voran der CDDA-Sektor für die Audio-CD, dicht gefolgt von CD-ROM Mode 1 für all-

### Gebräuchliche CD-Sektorformate

**CDDA:** Dieses Kürzel steht für CD Digital Audio, also das Datenformat der Audio-CD. Festgeschrieben wurde dieser Standard im »Red Book«. Die eigentlichen Daten liegen als 16-Bit-Stereo-Samples mit einer Abtastfrequenz von 44,1 kHz vor. Ein Sektor entspricht 1/75 s Spielzeit.

**CD-ROM:** Zur Datenspeicherung stehen die Sektorformate des »CD-ROM«-Standards bereit, den das »Yellow Book« festschreibt:

⇒ Der »normale CD-ROM-Sektor«, genauer CD-ROM Mode 1, wird üblicherweise für Daten-CDs verwendet. Die reduzierte Nutzdatenmenge im Gegensatz zum CDDA-Sektor resultiert aus einer weitergehenden Fehlererkennung im Trailer und zusätzlichen Synchronisationsdaten im Header für die Positionierung, da Daten im Gegensatz zu CDDA nicht kontinuierlich gelesen werden.

⇒ Weniger gebräuchlich ist der Sektor der Form CD-ROM Mode 2. Einer etwas höheren Anzahl Nutzbytes wurde hier die zusätzliche Fehlererkennung des CD-ROM Mode 1 geopfert. Der XA-Standard (XA = extended architecture) wurde hauptsächlich für die »Multimedia-CD-ROM« eingeführt und ist ebenfalls im »Yellow Book« beschrieben. Je nach Einsatzschwerpunkt können Daten-, Bild-, Bewegtbild- oder Audiospeicherung, auch auf den »Mixed-Mode-CD-ROMs« in gemischter Form auftreten:

⇒ Der CD-ROM Mode 2, XA-Form 1 Sektor wird hauptsächlich für Photo-CDs (gemäß »Orange Book«) und CD-I-Disks (»Green Book«) eingesetzt. Fehlererkennung und -korrektur sind dem CD-ROM Mode 1 ebenbürtig.

⇒ Der CD-ROM Mode 2, XA-Form 2 Sektor, mit ebenfalls abgespeckter Fehlererkennung. Verwendung für eher unkritische Audio- und Videodaten.

### Audio-CDs abspielen und kopieren

Audio-CDs können auf zwei unterschiedliche Arten genutzt werden. Die einfache, mit allen Laufwerken realisierbare, ist das Abspielen, wie es von handelsüblichen CD-Playern im HiFi-Bereich bekannt ist. Die Dateisystem-Pakete und der PD-Pool bieten eine Vielzahl guter und leistungsfähiger CD-Player für die Workbench. Voraussetzung ist natürlich, das Laufwerk mit einer Stereo-Anlage zu koppeln oder einen Kopfhörer zu benutzen. Über den IDE- oder SCSI-Bus existiert nämlich keine direkte Verbindung.

Ein paar ausgewählte und hochwertige Laufwerke bieten sogar die Möglichkeit, Audio-Daten direkt von der CD zu lesen. Die Hersteller verstehen dies jedoch mehr als »Zugabe« und schreiben es nur ungern in die Werbeprospekte, da die Veröffentlichung einer solchen Schnittstelle je nach Landesgesetzgebung schon mal gegen Lizenzabkommen verstößt oder gar den Tatbestand der Beihilfe zu unerlaubten Handlungen erfüllen könnte. Die meisten SCSI-Laufwerke von Toshiba, Sony, Pioneer, Hitachi und auch die neuesten von NEC stellen diese Fähigkeit mehr oder weniger »heimlich« bereit. Mit geeigneter Software lassen sich verlustfreie, digitale Kopien jeder beliebigen CD für den privaten Gebrauch ziehen.

Serienmäßig ist es neuerdings mit dem AsimCDFS möglich, von Toshiba- und Sony-Laufwerken in den Formaten roh, AIFF und MAUD direkt zu lesen. Alternativ hierzu finden sich auch im PD-Pool wieder viele Tools und Konverter als Free- oder Shareware, suchen lohnt sich! Wer die frisch »gezogenen« Werke hören oder präsentieren will, sollte vom eingebauten Audio-System (8 Bit) des Amiga jedoch nicht allzuviel erwarten. Interessant wird es erst mit vollwertiger 16-Bit-Audio-Hardware.

**Tip:** Audio-Tracks direkt von CD lesen

Mit »Play16« von Thomas Wenzel (erhältlich u.a. im Aminet) läßt sich ein von CD kopierter Audio-Track aus dem Verzeichnis »CDDA\_MostSignificant« des AsimCDFS mit folgendem Aufruf direkt auf dem Amiga abspielen:

```
play16 <datei> hifi raw tracks 2 bits 16 freq 44100
```

Alternativ kann das »CDDA-Filesystem« verwendet werden, das zusammen mit der registrierten Version von »JukeBox« (Demo im Aminet) erhältlich ist:

```
play16 <datei> hifi intel raw tracks 2 bits 16 freq 44100
```

Eine Umwandlung in andere Formate ist auch mit der Free-ware »AmiSOX« möglich.

gemeine Datenpeicherung. Speziell für Multimedia-Anwendungen, wie etwa Kodaks »Photo-CD« und »CD-I«-Titel, hat sich der CD-ROM Mode 2 XA-Form 1 eingebürgert.

⇒ »CDDA« steht für »Compact Disc Digital Audio« und beschreibt das Sektorformat für Audio-CDs. Aufgrund des kontinuierlichen Leseflusses kann auf Synchronisationsmarkierungen im Sektor wei-

testgehend verzichtet werden. Alle verfügbaren CD-ROM-Laufwerke können Audio-CDs abspielen. Geeignete Steuer- software emuliert hierzu eine grafische Benutzerschnittstelle auf der Workbench. Einige Laufwerke können CDDA-Samples direkt als Daten lesen (s. »Audio-CDs abspielen und kopieren«).

Natürlich reichen die rohen Sektoren allein für CD-ROM-

**CD-ROMs nutzen**

Dieses breite Anwendungsfeld umfaßt die Formate »HSGP«, »ISO9660« mit seinen Ergänzungen und das »HFS« von Apple. Käufliche CD-ROMs sind immer in einem dieser Formate beschrieben und lassen sich ohne Schwierigkeiten mit den erhältlichen Dateisystemen mit dem Amiga lesen. »Lesen« bedeutet hier natürlich nur, daß der Zugriff auf die Daten der CD-ROM hergestellt wird. Man sollte also nicht etwa erwarten, selbststartende Applikationen einer Produktion für Macintoshs, MS-DOS- oder Windows-PCs nur durch die Verwendung eines Dateisystems auf dem Amiga nutzen zu können. Sobald jedoch Zugriff auf geeignete Amiga-Utilities besteht, lassen sich standardisierte Daten meist ohne weiteres nutzen. Der PD-Pool bietet eine unüberschaubare Menge an Bildanzeigern, Animationsplayern, HTML-Browsern, Textanzeigern, Archivierungstools, Packern und Samplern für Audio-Daten an, die den Inhalt multimedial ausgerichteter Produktionen anzeigen und hörbar machen. Angebot und Qualität wechseln ständig, deswegen lohnt es sich, hier die Augen offenzuhalten. Schlecht sieht es hingegen aus, wenn der Hersteller spezielle Dateiformate verwendet, wie bei Wirtschaftsdatenbanken, Telefonverzeichnissen, Katalogen, Lexika, Info- und Edutainment-Produktionen üblich. Diese Daten werden absichtlich gegen Fremdverwendung geschützt. Das Format wird nicht preisgegeben. Ein Zugriff auf die Rohdaten ist zwar möglich, ohne Dekodierung und Umsetzung jedoch nutzlos. Da bleibt nichts übrig, als auf eine Amiga-Adaption des Titels zu warten.

Anwendungen noch nicht aus. Um die CD dem Computer verständlich zu machen, werden Dateisysteme benötigt, die weitere Strukturierungseinheiten bereitstellen. Beim Amiga wird das neue Format, das nicht kompatibel zum Amiga-Dateisystem ist, über einen DOSDrivers-Eintrag eingebunden. Drei käufliche und ein frei erhältliches Softwarepaket (siehe »Dateisysteme und Formate«) sind für die Formate verfügbar.

⇨ »HSGP« (High-Sierra-Group-Proposal) beschreibt die älteste Übereinkunft und wurde nach dem Tagungshotel des Herstellerkonsortiums benannt. Die Festlegung genügt den Ansprüchen fortschrittlicher Betriebssysteme nicht mehr und kommt deshalb nur noch selten (vorwiegend im MS-DOS-Bereich) zum Einsatz.

⇨ »ISO9660« erweitert die Vorgaben des HSGP und ist

der heutige Standard für CD-ROM-Dateisysteme. Gebräuchlich sind zwei Abwandlungen: Level-1 und Level-2. Die erste lehnt sich noch stark an frühere Beschränkungen an und erlaubt als Objektbezeichner lediglich Großbuchstaben mit acht Zeichen Namenslänge und drei Zeichen Suffix. Die Verschachtelungstiefe ist auf acht Ebenen beschränkt, Verzeichnisnamen müssen ohne Suffix auskommen. Level-2 kommt den Anforderungen modernerer Umgebungen schon näher

**Portfolio-CDs verwenden**

Dieses Datenformat von Philips baut auf »Photo-CD«, »CD-ROM« und »CDDA« auf. Alle drei Typen, Bilder, Daten und Töne sind auf einer Hybrid-CD vereint und ergeben zusammen etwa den Effekt einer vertonten Diashow mit maugesteuerter Benutzeroberfläche. Für den Amiga ist der »FolioWorX«-Player ebenfalls bei CoMe erhältlich. Die multiplen Medienkanäle solcher CDs können jedoch auch getrennt voneinander genutzt werden, wie unter »CDDA« und »Photo-CD« beschrieben.

**Photo-CDs lesen**

Nahezu alle heute erhältlichen Laufwerke sind »XA-Ready« und »multisessionfähig«, Eigenschaften, die noch vor wenigen Jahren durchaus nicht selbstverständlich waren. Damit wird die Grundlage für das Lesen von Kodaks mehrfach beschreibbaren, güldenen Bilddatenträgern gelegt. Seitens des Dateisystems müssen nur noch gelegentlich Spezialkommands ans Laufwerk initiiert werden, dann aber präsentiert sich die Photo-CD im Kleid einer normalen »ISO9660«-CD-ROM. »Lesen« bezieht sich auch hier wieder nur auf die »rohen« Daten. Zur Anzeige und Weiterverarbeitung des patentierten Formats wird wiederum spezielle Konvertierungssoftware benötigt. Kommerziell und konkurrenzlos auf dem Amiga bietet sich das sehr umfangreiche »PhotoWorX« des Herstellers »CoMe« an. Das AsimCDFS hat in aktueller Version eine einfache Umwandlung bereits »eingebaut«, sie genügt zum Importieren der Bilder in Fremdsoftware und zum reinen Ansehen. Wer selbst ein wenig basteln möchte und Programmiererfahrung mitbringt, findet auch im PD-Pool vielversprechende Ansätze (»hpcdtoppm«).

und erlaubt immerhin 31 Zeichen für Dateinamen.

⇨ »RRIP« (Rock Ridge Interchange Protocoll) ist die Bemühung mehrerer Hersteller, den Beschränkungen des ISO-Standards entgegenzuwirken. Gerade für den flexiblen Amiga ist die Empfehlung gut geeignet. RRIP bietet ideale Ausgangsvoraussetzungen, wirklich universelle CD-ROMs für alle Betriebssystemumgebungen zu schaffen.

⇨ »HFS« hält sich als letztes herstellerspezifisches Format. Die Struktur des von Apple verwendeten »Hierarchical File System« wurde auf CD-ROMs übertragen. Auf den Macintosh-Rechnern ist es zwar stark verbreitet, der Amiga-Anwender hat aber nur selten damit zu tun.

⇨ »Photo-CD« baut auf ISO9660 auf. Strenggenommen ist dies kein eigenes Dateisystem, lediglich die Datenstruktur der einzelnen Dateien gehorcht dem von Eastman-Kodak patentierten Format. Fotografien werden direkt vom Film in ein computerlesbares Format übertragen; eine Photo-CD hält von jedem Bild gleich mehrere Auflösungen parat. Neben einem ISO-Dateisystem wird weitere Software benötigt, um die Daten zu dekodieren. Für diese Aufgabe sind für die Softwarepakete »AdPro« und »ImageFX« separate Lademodule sowie »PhotoWorX« als eigenständiges Programm erhältlich. Direkt im Dateisystem eingebaut ist eine Anzeigeoption für Fotos bereits in »AsimCDFS 3.0«.

Voraussetzung zur Nutzung von Photo-CDs ist ein »XA«-fähiges Laufwerk. Da das Medium auch in mehreren Aufzeichnungssitzungen beschrieben werden kann, ist auf das Merkmal »multisessionfähig« zu achten. Praktisch alle modernen CD-ROM-Laufwerke verfügen heute über diese Eigenschaft. rb

zum unbegrenzten **Amiga**-Spaß

ist das **Abo**.

Seit Jahren  
die Nr. 1:

Das meist-  
gelesene  
Amiga  
Magazin



Denn nur das Abonnement sorgt jeden Monat pünktlich dafür, daß Sie in Ihrem Briefkasten schon die heißesten Neuigkeiten und jede Menge Amiga-Spaß finden - wenn die anderen noch danach beim Zeitschriftenhändler suchen.

↑  
↑  
↑ Nehmen Sie jetzt Platz, und nutzen Sie alle Vorteile der AMIGA-Magazin Abonnements.

**NEU!**

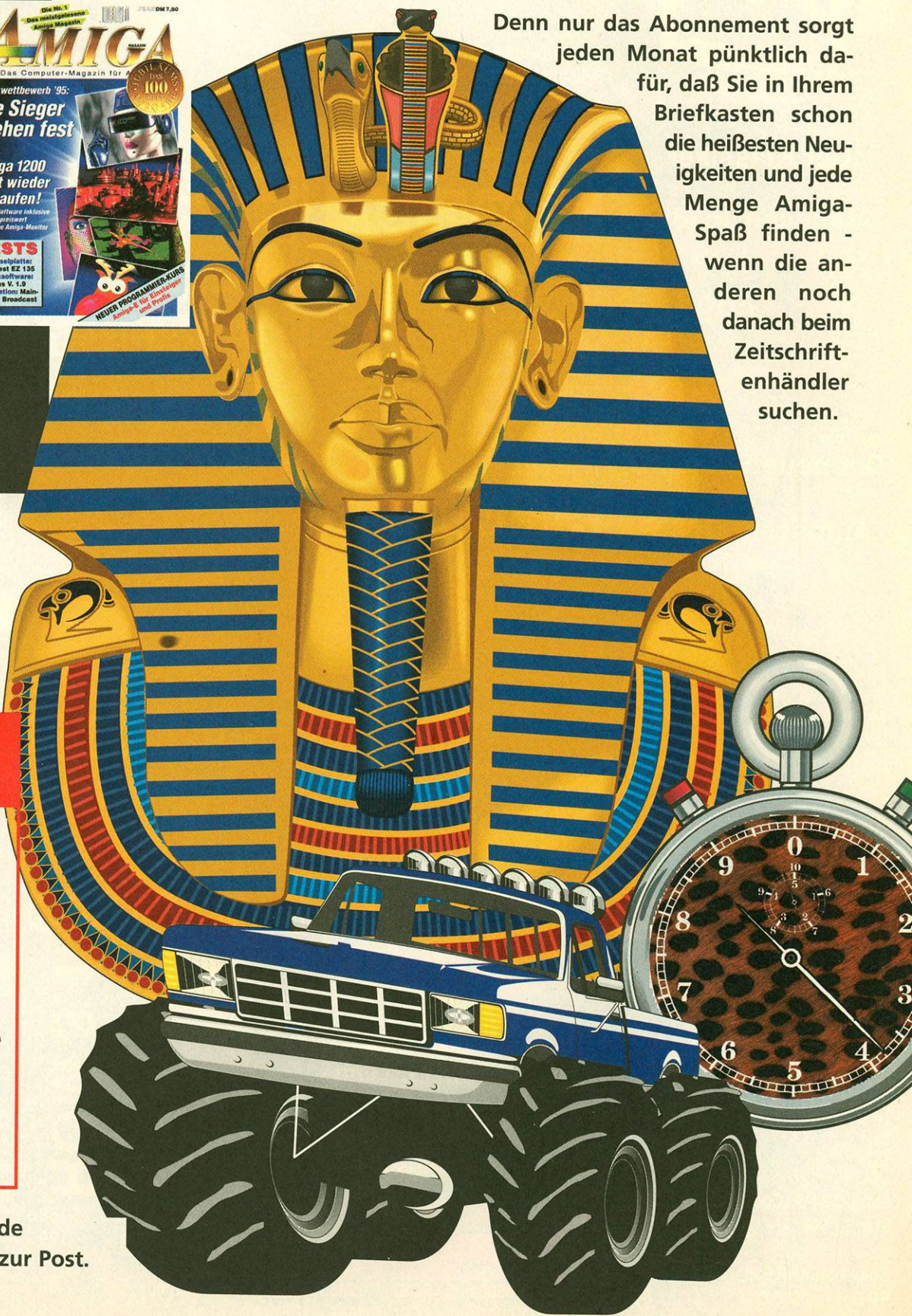
Jetzt gibt es AMIGA-Magazin auch als

→ **Kombi-Abo mit CD-ROM.**

... und jede zweite Ausgabe kommt mit CD-ROM!

Sie haben die Wahl.

Einfach die obenstehende Karte ausfüllen und ab zur Post.



## Monitore

**Autoscan 1438 S**



nur **599.-**

**Der Klassiker**

**Autoscan 1538 S**



nur **699.-**

ab CeBIT 96  
lieferbar

**neu**

**Der neue Standard**

**Autoscan 1764 S**



nur **1599.-**

ab CeBIT 96  
lieferbar

**neu**

**High End Monitor !!**

1084 ST RGB Monitor 379.-  
Idek 8617 E 43cm (17") 0.26mm 1499.-  
Idek 9017 E 43cm (17") 0.26mm 1749.-

## Drucker

**Epson Stylus Color II** 719.-



**Turboprint 4.1 P.** 109.-  
der ideale Druckertreiber für den Epson  
Stylus Color II

Star LC 24-30 Color 369.-  
Star SJ 144 399.-  
**HP Deskjet 600** 519.-  
Colorkit für HP 600 79.-  
HP Deskjet 660 C 659.-  
**Canon BJ 600e** 639.-

## Laufwerke

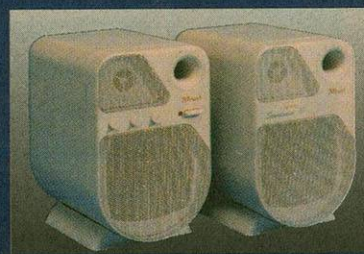


3.5 Laufwerk extern 89.-  
3.5 Laufwerk A500/2000 intern 89.-  
3.5 Laufwerk A1200 intern 89.-  
3.5 Laufwerk HD extern 169.-  
3.5 Laufwerk HD intern ab OS 2.0 159.-  
bei Bestellung bitte Typ angeben

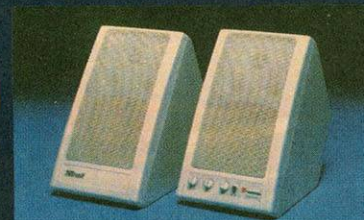
## Speicher

512 kb A500 incl. Uhr 49.-  
1 MB A 500+ 69.-  
1 MB A600 incl. Uhr 89.-  
1.8 MB A500 incl. Uhr 179.-  
2 MB Zip 514400 199.-  
2 MB Chipmem Erweiterung 239.-  
4 MB PS/2 Modul 199.-  
8 MB PS/2 Modul 349.-  
16 MB PS/2 Modul 699.-

## Aktivboxen



300 W. Aktivboxen mit 3D Sound 99.-  
240 W. Aktivboxen 75.-  
80 W. Aktivboxen der Klassiker 59.-  
alle Boxen mit Netzteil



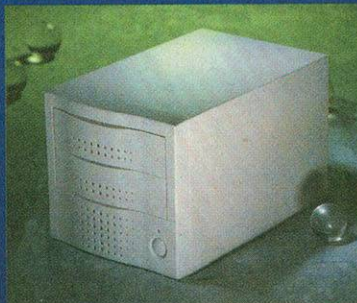
## Scanner

incl. Amiga Software



**Artec Viewstation** 659.-  
Epson GT 8500 bidi / SCSI 1245.-  
Epson GT 9000 bidi / SCSI 1545.-

## SCSI-Gehäuse



**SCSI-Gehäuse komplett mit Netzteil, Lüfter und Verkabelung. ID's von einstellbar.**

1 Einschub (3,5" Design Geh.) 99.-  
1 Einschub (5,25" Design Geh.) 99.-  
2 Einschübe (5,25" Design Geh.) 149.-  
4 Einschübe (5,25" Design Geh.) 199.-  
4 Einschübe (5,25" Standard Geh.) 169.-  
CD-Rom Gehäuse (SCSI extern) 89.-

## Turbokarten

**BLIZZARD**

Sehr geehrter Kunde,  
wir verkaufen ausschließlich Turbo-  
karten die nur mit neuen, nicht über-  
takteten Prozessoren bestückt sind.

Blizzard 1220/4 4 MB, 28 MHz 379.-  
Blizzard 1230/IV 50 MHz, 68030 349.-  
Blizzard 1260 50 MHz, 68060 1199.-  
Blizzard 2060 50 MHz, 68060, SCSI 1295.-  
Blizzard SCSI Kits ab 169.-  
Cyberstorm 060/50 MK II 1349.-  
Cyberstorm SCSI Contr. 349.-

## Grafikkarten

Cybervision 2 MB 649.-  
Cybervision 4 MB 849.-  
Picasso 2 / 2MB 549.-  
Graffiti Videokarte 179.-

## Betriebssystem



**ROM 3.1**

Amiga OS 3.1 Kit A500/600/2000 169.-  
Amiga OS 3.1 Kit A3000/4000 199.-  
Amiga OS 3.1 Kit A1200 199.-  
Amiga OS 2.04 A500/2000 49.-  
Amiga OS 2.05 A600 49.-

## Zubehör

Kick Um Platine A500/2000 29.-  
Kabel 2.5 -> 3.5 incl. Stromv. 29.-  
**Ariadne Ethernetkarte** 369.-  
Towerhawk Towerumbau für A600/1200 399.-  
Joypad für alle Amigas incl. 3 F.-Tasten 19.-  
Joystick für alle Amigas 19.-  
**Alfa Data Mouse 400 dpi** 29.-  
Alfa Data Mouse 400 dpi 3 Tasten 39.-  
Alfa Data Trackball 69.-  
Honeybee Joypad CD 32 35.-  
Parnet Kabel incl. Software 29.-  
**Neptun Genlock** 1048.-



**Omega Zip Drive 100 MB SCSI extern** 359.-  
**Omega Zip Medium** 29.-  
**Zip Tools Amiga** 49.-  
2400 Modem incl. Amiga DFU Softw. 19.-  
28.800 Modem V.34 & V.F. 379.-  
Videotext Decoder FBAS-Signal 99.-  
**Multiface Card III** 129.-  
**Multi I/O Karte A2/3/4000** 299.-  
- 4 ser. High Speed Schnittstellen  
- 2 parallele Schnittstellen ab 269.-

Video Digitizer - 24 Bit Farbtiefe, Realtime-Digitizing, umfangreiche Software, Netzteil, verschiedene Versionen lieferbar (S-VHS)

## Sound

Megalo Soundsampler alle Amigas 55.-  
Aura Soundsampler PCMCIA 159.-  
Midi Interface Pro Seriell 59.-

## Controller

Alfa Power 500+ 179.-  
Alfa Power 2008 119.-  
Oktagon 2/3/4000 239.-  
**Squirrel SCSI PCMCIA, A600/1200** 149.-  
CD A1200+ CD-Rom Contr. 219.-  
Tandem A2/3/4000 CD-Rom Contr. 79.-

## HD & CD-ROM

**AT-Bus**

Conner CFS 850 MB 14 ms 349.-  
Conner CFS 1275 MB 14 ms 419.-

**SCSI 3.5**

Quantum 840 MB 14 ms Traillb. 379.-  
Quantum 1080 MB 14 ms Fireb. 479.-  
IBM DPES 31080 1 GB 9 ms 449.-  
IBM DFRS S2F 2 GB 8.5 ms 1049.-  
größere SCSI HD's auf Anfrage

**CD-Rom**

Mitsumi FX 400 Atapi, 4 fach 199.-  
Sanyo SRD 254 SCSI, 4 fach 269.-  
Toshiba XM 5401 B SCSI, 4.4 fach 339.-

**Schnellversand**  
Bei Bestellungen bis 14.00 Uhr erfolgt der Versand bei Verfügbarkeit am gleichen Tag.

Bestellannahme von 10-18.30 Uhr  
Tel. 0231 - 53 11 334  
- 53 11 335  
Fax. 0231 - 53 11 333

**CROSS**  
Computersystems GmbH  
Körnebachstr. 95  
44143 Dortmund



**Graffiti - die Videokarte die nicht viel kostet:**

- unterstützt Shapeshifter
- Viewer für IFF Bilder mit 256 Farben
- breite Softwareunterstützung
- für fast jeden Amiga

**Achtung!**  
Am 02.03.1996 führt der Entwickler die Karte in unserem Ladenlokal vor. Überzeugen Sie sich selbst von der Leistungsfähigkeit!

**10 Spiele auf CD**  
**Help!\*** 49.-  
F1 Grand Prix-Dune 2-Jack in the Park-Prince of Persia-Pinball Dreams Pro Tennis Tour-Super VGA Harrier u.v.m. Für alle Amiga ab 1 MB RAM!

**Hattrick!** 79.-  
**Hugo\*** 69.-  
**M.A.G.\*** 74.-  
**Pole Position\*** 84.-  
**Speris Legacy AGA** 59.-  
**Star Crusader\*** 65.-

**Ladenverkauf**  
Die angegebenen Preise sind Versandpreise und gelten nur eingeschränkt in unseren Ladengeschäften

**Dortmund** Körnebachstr. 95  
44143 Dortmund  
Tel. 0231 - 5311334  
Mo-Fr 11.00 - 18.30  
Sa 11.00 - 14.00

**Mailbox** Melmac (3 Ports)  
Tel. 0231 - 52061

Amiga ist ein eingetragenes Warenzeichen der ESCOM AG  
**Händleranfragen erwünscht**  
Alle Preise freibleibend, Irrtümer vorbehalten. Es gelten unsere allg. Geschäftsbedingungen, die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden.

## CD's

## CD 32 CD's

## Amiga

AGA Experience	45.-	Alien Breed 3D	59.-
Amiga Magazin CD's 2	19.-	Banshee	25.-
Amiga Magazin CD's 3	19.-	Base Jumpers	29.-
Amiga FD Inside	25.-	Erben der Erde	59.-
Amiga Tools 2	39.-	Exile	49.-
Amiga Tools 3	39.-	Gloom	39.-
Aminet 9	19.-	Grandslam Gold Collection	29.-
Aminet 10	19.-	Pinball Illusion	59.-
Aminet Set 1	49.-	Rise of the Robots	39.-
Aminet Set 2	49.-	Speris Legacy	59.-
Brotkasten CD	29.-	Super Skidmarks	39.-
Da Capo	39.-	Worms	59.-
Eric Schwartz CD Archive	39.-		
Fred Fish Gold 3	39.-		

**Amiga 1200 Magic**  
incl. OS 3.1 & Magic Softwarepaket



**nur 699.-**  
Amiga 1200 incl. Magic Software 699.-  
Amiga 1200 HD 850 MB 1039.-  
Amiga 1200 HD 175 2.5" 998.-  
Amiga 4000 T 1GB HD, 6 MB Ram 3999.-

## Amiga Spiele

## Neues aus dem Hause

<b>Aminet komplett</b> Aminet Set 1, Aminet Set 2, Aminet 9 Aminet 10 <b>nur 118.-</b>		Alien Breed 3D AGA	59.-
Gateway	19.-	Behind the Iron Gate	25.-
Giga Graphic 4 CD's	45.-	Biing	72.-
Global Amiga Experience	39.-	Biing AGA	79.-
Meeting Pearls 3	14.-	Breathless AGA	79.-
Network CD V. 2	39.-	Bundesliga Man. Hattrick	79.-
Octamed 6.0 CD	59.-	Cedric	69.-
Personal Suite	69.-	Citadel	59.-
Sci-Fi Sensation	49.-	Civilization	39.-
Sound & Vision CD	29.-	Coala AGA	59.-
United P. Domain Gold 4 CD's	49.-	Civilization	39.-
Workbench Add On Vol. 1	35.-	Colonization	69.-
		Crystal Dragon	49.-
		Der Clou AGA	35.-
		Der Reeder AGA oder ECS	79.-
		Der Seelenturm AGA	69.-
		Die Siedler	49.-
		Disney's Aladdin	55.-
		Dragonstone	19.-
		Dreamweb AGA	29.-
		DSA 1 Schickalsklänge	59.-
		Dungeon Master 2 AGA	69.-
		Erben der Erde	49.-
		Erben der Erde AGA	59.-
		Fears AGA	69.-
		Flight of the A. Queen	69.-
		Gloom deluxe	59.-
		Hollywood Pictures	69.-
		James Pond 3	19.-
		Jurassic Park AGA	19.-
		König der Löwen AGA	39.-
		Lucas Arts Classic Adv.	85.-
		Mad News	69.-
		Obsession*	69.-
		Odyssey*	69.-
		Pinball Illusion AGA	59.-
		Pinball Mania AGA	59.-
		Rallye Championships AGA	33.-
		Ran Trainer	74.-
		Sensible W.o. Soccer 95/96	65.-
		Sim City 2000 AGA	69.-
		Soccer Stars '96	59.-
		Virtual Karting AGA	39.-
		Willi Lembkes Fußball Man.	59.-
		Worms	59.-

**AMIGA**  
**Surfen im Internet**  
**Noch nie war es so einfach !!!**  
**Der neue Amiga 1200 Surfer**  
**macht's möglich !**  
**Ein komplettes Paket aus Rechner, Modem und einer leistungsstarken Software**

**Amiga 1200 Surfer 1199.-**  
Amiga 1200, 260 MB 2.5" HD, externes Modem, kompl. Software, 100 Freistunden im Internet

**Surf Kit 317.-**  
Externes Modem & Internet Soft.

**Surf Ware 199.-**  
Internet Software

**Q-Drive 479.-**  
externes Amiga 4 fach CD-Rom LW für den A1200

## CD Rom / A1200

- incl. Gehäuse
- keine Softwarelösung
- solide Hardware
- kein Garantieverlust beim Einbau

**CD1200+**  
incl. 4 fach LW 329.-  
incl. 4 fach LW & ext. Netzteil 359.-  
incl. 6 fach LW & ext. Netzteil 469.-

## Maxon

Maxon ASM V 1.1	119.-
Maxon C++ Comp.	379.-
Maxon C++ Light	169.-
Maxon CAD 2.5	289.-
Maxon CAD 2.5 Student	169.-
Maxon Cinema 4D 3 Prof.	379.-
Maxon Multimedia	119.-
Maxon Pascal 3	198.-
Maxon Tools 2	89.-
Maxon Twist 2	289.-
Maxon Organizer	69.-
Maxon Cinema 4D Classic CD	79.-
Maxon Raytrace Pro CD	79.-

## Software

ASIM CDFS Rom V. 3.0	115.-	Virtual Karting AGA	39.-
Final Copy 2	79.-	Willi Lembkes Fußball Man.	59.-
Deluxe Paint V	189.-	Worms	59.-
Diavolo Backup	79.-		
Directory Opus 5.11	109.-		
Final Writer 4.0	229.-		
Personal Paint	75.-		
Personal Write	59.-		
ScanQuix	149.-		
Siegfried Copy	55.-		
Siegfried Antivirus	49.-		

■ Datensammlung  
**Fresh Fish 10**

Rund 230 MByte der CD sind mit GNU-Programmen (Code und Binär) gefüllt. Weitere 130 MByte beinhalten neue Daten. Zusätzlich gibt's ca. 150 MByte Hilfsprogramme, Libraries und Dateien. Dazu gehört auch die bekannte Datenbank »Kingfisher«. In LhA-Archiven sind die Fish-Disketten 1000 bis 1100 gepackt. Zwar sollen zahlreiche AmigaGuide-Dateien die Transparenz der CD erleichtern, jedoch fehlt nach wie vor eine klare Struktur. Deshalb ist das Finden bestimmter Programme oft reine Glückssache.

**Fazit:** Das Beste der Fresh Fish 10 sind die GNU-Programme und der günstige Preis. Allerdings ist es schwierig, trotz AmigaGuide-Dokumentation in den 650 MByte Daten etwas gezielt zu finden. *tf*



**Preis:** 29,95 Mark  
**Datenmenge:** ca. 650 MByte  
**Bootfähig:** nein  
**Anbieter:** Stefan Ossowskis Schatztruhe, Veronikastr. 33, 45131 Essen, Tel. (02 01) 78 87 78

■ Datensammlung  
**Demos & Tools 1**

Hier bekommt der Anwender die registrierte Version von MUI 2.3, dem »Magic User Interface«. Zwar gibt's mittlerweile schon die Version 3, aber zahlreiche MUI-Programme und ein geringer Preis machen die CD sehr lukrativ. Dazu kommen eine spezielle Version des Animationsprogramms »clariSSA 1.1« sowie allerhand Demos kommerzieller Programme, von denen die meisten ungepackt sind. Nahezu alle Programme lassen sich direkt von der CD starten, wodurch die fehlende Bedienoberfläche verschmerzt werden kann.

**Fazit:** Nützliche Hilfsprogramme und dazu Demo-Versionen kommerzieller Software – kaum vorstellbar, daß jemand von dieser CD enttäuscht sein könnte. *tf*



**Preis:** 7,95 Mark  
**Datenmenge:** ca. 219 MByte  
**Bootfähig:** nein  
**Anbieter:** ADX Datentechnik GmbH, Postfach 71 04 62, 22164 Hamburg, Tel. (0 40) 6 42 82 25

■ Datensammlung  
**Workbench Add-On**

Diese CD enthält fertig installierte PD-Programme. Mit den Bestellformularen im Booklet bekommt man für wenig Geld registrierte Shareware. Auf der Oberfläche findet man ein Assign-Skript, das den Umgang mit der CD erleichtert. Neben der Programmiersprache »Amiga-E« oder der Adreßverwaltung »DFA« bekommt man die Dateiverwaltungsprogramme »Filer« und »RO«. Ebenfalls auf der CD ist der Apple-Emulator »ShapeShifter«. Eine Unterteilung in verschiedene Rubriken hilft bei der Suche nach einem bestimmten Programm.

**Fazit:** Die verbilligte Shareware, die man in Verbindung mit dieser CD registrieren lassen kann, macht »Workbench Add-On« empfehlenswert. *tf*



**Preis:** 39,95 Mark  
**Datenmenge:** ca. 630 MByte  
**Bootfähig:** nein  
**Anbieter:** Stefan Ossowskis Schatztruhe, Veronikastr. 33, 45131 Essen, Tel. (02 01) 78 87 78

■ Datensammlung  
**Amiga Tools CDs**

PD-Tools sind eine der Stärken des Amiga. Die CDs der »Amiga Tools«-Serie enthalten eine Auswahl der nützlichen Helfer. Die Programme sind nach Rubriken geordnet. In entsprechend benannten Schubladen findet man die zugehörigen Hilfsprogramme, vom Viren-Schutz über Workbench-Tools bis zu Audio und Grafik. Die CD hat dann auch keine Bedienoberfläche, lediglich ein Assign-Skript ist dabei. Zum Anzeigen von Texten und AmigaGuides gibt's den »MultiIndicator« von Stefan Baum. Ab und zu kommt eine neue Tools-CD auf den Markt, bei Redaktionsschluß war die Amiga Tools 3 aktuell.

**Fazit:** Die Amiga Tools enthalten zahlreiche Hilfsprogramme, außerdem ist die Software ungepackt, man kann sie also direkt von CD starten. *rk*



**Preis:** 39 Mark  
**Datenmenge:** ca. 620 MByte  
**Bootfähig:** nein  
**Anbieter:** TGV Haupt Computersysteme, Dalkestr. 10, 33330 Gütersloh, Tel. (0 52 41) 53 11 33

■ Datensammlung  
**Megahits-CDs**

Die Megahits-CDs sind eine Initiative der PD-Versender »a.p.s.- electronic« und »Rhein-Main-Soft«. Auf den CDs findet man hauptsächlich komplette Diskettenserien, die diese Firmen zusammengestellt haben, z.B. »Time«, »German«, »Saar«, »Franz« usw. Wer nachrechnet, was das Archivieren von Diskettenserien an Platz und Geld kostet, wird sich schnell für die CD-Variante entscheiden. Die Bedienoberfläche kommt nicht ganz an die der Konkurrenten Meeting Pearls oder Aminet heran.

**Fazit:** Auf den Megahits-CDs findet man gelegentlich Programme, die nur für ausgewählte Diskettenserien bestimmt waren. Dafür wirkt der Preis im Vergleich zu anderen Datensammlungen etwas überhöht. *rk*



**Preis:** ca. 59 Mark  
**Datenmenge:** ca. 600 MByte  
**Bootfähig:** nein  
**Anbieter:** Rhein-Main-Soft, PF 2167, 61411 Oberursel, Tel. (0 61 71) 58 10 00

■ Datensammlung  
**Aminet-CDs**

Nicht umsonst sind die Aminet-CDs eine der erfolgreichsten CD-Serien für den Amiga. Alle zwei Monate werden die neuesten Programme aus dem Aminet auf CD gepreßt. Besonders gut: die Bedienoberfläche, die aus dem Aminet übernommen wurde. Erläuterungen zu den Programmen können per Mausclick aufgerufen werden, Archive werden auf die gleiche Weise entpackt (die Daten auf den CDs sind komprimiert). Ein Teil des Profits, der durch den Verkauf der Aminet-CDs entsteht, wird ins Aminet investiert, z.B. für größere Festplatten für die Aminet-Server.

**Fazit:** Die Aminet-CDs liefern ohne Internet-Zugang GBytes an Amiga-Daten. Besonders nach den Gebührenerhöhungen der Telekom sind die CDs eine gute Alternative zum Aminet selbst. *rk*



**Preis:** 25 Mark  
**Datenmenge:** ca. 600 MByte  
**Bootfähig:** nein  
**Anbieter:** Stefan Ossowskis Schatztruhe, Veronikastr. 33, 45131 Essen, Tel. (02 01) 78 87 78

## ■ Datensammlung Meeting Pearls

Während die Aminet-CDs lediglich Auszüge aus dem Aminet sind, werden die Daten auf den »Meeting Pearls«-CDs gezielt ausgewählt. Das sieht so aus, daß von Zeit zu Zeit ein Treffen engagierter Amiga-Anwender stattfindet, die dann ihre Daten auf die Festplatte kopieren, die einmal die CD werden soll. So findet man grundsätzlich ausgewählte hochwertige Programme auf einer CD, die noch dazu weniger kostet, als die der Konkurrenz. Wegen des »Non-Profit«-Charakters der Meeting Pearls sind manche Programmierer eher bereit, ihre Programme auf diesen CDs als auf anderen zu veröffentlichen.

**Fazit:** Die Meeting Pearls sind eine interessante Alternative zu den Aminet-CDs. Wer sich's leisten kann, kauft beides. rk

## ■ Datensammlung UPD Gold

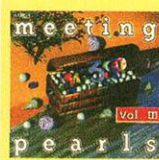
Auf vier CDs gibt es insgesamt 4813 Disketten zu entdecken. Auf der ersten CD befinden sich Grafiken in vielen Auflösungen und Farbtiefen. Auf der zweiten gibt's Bürosoftware, Musik, Lernprogramme und englische Literatur. CD Nr. 3 ist den Spielern und Demo-Freunden gewidmet, während sich auf der vierten CD 1000 Fish-Disketten tummeln. Zwar sind die einzelnen Disketten im AmigaGuide-Format mit Inhalt in Stichwörtern beschrieben, eine gezielte Suche ist damit allerdings nicht möglich – bei vier CDs ein gravierendes Manko.

**Fazit:** Wer die Muße hat, sich mit 2,5 GByte weitgehend unstrukturierter Daten herumzuschlagen, kann sich ja mal an diesen CDs versuchen. rk

## ■ Datensammlung Gateway! V1

Amiga und Vernetzung – alles, was damit zu tun hat, ist auf dieser CD. Dies reicht von einfachen Verbindungen auf der Basis paralleler und serieller Schnittstellen bis zur komplexen Ethernet-Verknüpfung mehrerer Computersysteme. Dazu bekommt man eine Demoversion von AmiTCP und eine NetBSD-Version (UNIX) als Test- und Installationsversion. Desweiteren sind einige interessante Utilities und Programme wie »Ghostview«, ein PostScript-Viewer und »AMosaic«, ein WWW-Browser auf der CD enthalten.

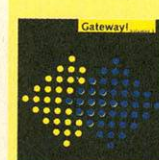
**Fazit:** Diese CD ist ein Muß für jeden, der sich für die Vernetzung von Amigas untereinander oder mit anderen Rechnerplattformen interessiert. Mit dem Installer läßt sie sich ohne Probleme installieren. tf



**Preis:** 14,95 Mark  
**Datenmenge:** ca. 650 MByte  
**Bootfähig:** nein  
**Anbieter:** Stefan Ossowskis  
Schatztruhe, Veronikastr. 33,  
45131 Essen,  
Tel. (02 01) 78 87 78



**Preis:** 69 Mark  
**Datenmenge:** ca. 2,5 GByte  
**Bootfähig:** nein  
**Anbieter:** Computer Corner,  
Albert-Roßhaupter-Str. 108,  
81369 München,  
Tel. (0 89) 7 14 10 34



**Preis:** 19,80 Mark  
**Datenmenge:** ca. 660 MByte  
**Bootfähig:** nein  
**Anbieter:** Stefan Ossowskis  
Schatztruhe, Veronikastr. 33,  
45131 Essen,  
Tel. (02 01) 78 87 78

## ■ Grafik Personal Suite

Bilder, Animationen, Zeichensätze und Texte machen diese CD nicht nur für Grafikanwender interessant. Denn außer dem bekannten Malprogramm »PPaint« in der Version 6.4 findet man hier die Datenbank »Superbase 1.3« und die Textverarbeitung »Personal Write 4.1«. Zusätzlich gibt's Bilder und Animationen von Jim Sachs (Defender of the Crown), Eric Schwartz (Flip the Frog) und Karl Bihlmeier (Hermann der User) dazu. Alle Programme sind ausführbar auf der CD enthalten. Auswahl und Beschreibungen der Software erfolgen mit Hilfe von AmigaGuide-Dateien.

**Fazit:** Im Grafikbereich, zusammen mit diversen Bildern und Texten, bietet die CD ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis und kann daher empfohlen werden. tf

## ■ Grafik AMIGA-CD VOL.3

Diese CD zeigt die besten Grafiken und Animationen, die wir zu unseren Wettbewerben des Jahres 1995 bekamen. Alle Bilder sind für »ECS«- und »AA«-Rechner sowie in den Standards »IFF«-24Bit und »JPEG« vorhanden. Die Animationen wurden nach »Nur\_AA«, »Nur\_ECS« und »AA\_und\_ECS« getrennt. Jede Schublade beinhaltet eine Vorschau. Animationsabspieler sowie Bild- und Textanzeiger werden ebenfalls mitgeliefert. Nach einem Klick auf das Piktogramm »MakeAssign« werden sie dem System bekannt gemacht.

**Fazit:** Hier wird gezeigt, in welchen Bereichen der Amiga seine Stärken hat. Tolle Grafiken und phantastische Animationen – diese CD sollte in keiner Sammlung fehlen. tf

## ■ Grafik The Global Amiga Experience

Auf dieser CD wurden aus unterschiedlichen Bereichen – Datenbanken, CAD, Grafik, Finanzprogramme, Tabellenkalkulationen – die besten Amiga-Programme gesammelt. Vollversionen wie »Imagine 2.0«, »Scala 1.13«, Vista Pro 1.0« und »Distant Suns 4.0« findet man hier. So können die Programme erst einmal in Ruhe getestet und bei Gefallen die Update-Möglichkeit genutzt werden. Ein Amiga-Guide informiert über den Inhalt der CD und ein Assign-Skript läßt das meiste direkt von CD starten

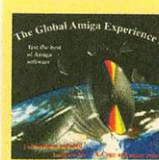
**Fazit:** Mit dieser CD bekommt man zahlreiche Demos kommerzieller Programme und kann in einigen Fällen auf die aktuelle Version updaten. tf



**Preis:** 99 Mark  
**Datenmenge:** ca. 530 MByte  
**Bootfähig:** nein  
**Anbieter:** Casablanca Multimedia,  
Wiemelhauser Str. 247a,  
44799 Bochum,  
Tel. (02 34) 7 20 35



**Preis:** 19,80 Mark  
**Datenmenge:** ca. 615 MByte  
**Bootfähig:** nein  
**Anbieter:** N. Erdem, Postfach  
1823, 84471 Waldkraiburg,  
Tel. (0 86 38) 96 70 70,  
Fax (0 86 38) 96 70 55



**Preis:** 39 Mark  
**Datenmenge:** ca. 530 MByte  
**Bootfähig:** nein  
**Anbieter:** Amtrade Hard- und  
Software, Gallenweg 20,  
72654 Neckartenzlingen,  
Tel. (0 71 27) 2 33 30

■ Grafik & Animation

## DO IT!

Eine ausgewogene Mischung von Workshops aus den Bereichen Raytracing und Animationen erwartet den Käufer dieser CD. Workshop-Texte und die entsprechenden Bilder lassen sich über eine AmigaGuide-Datei anschauen. Die fertigen Animationen liegen in verschiedenen Farbtiefen und Größen vor. Für die Workshops werden die entsprechenden Programme »Imagine 3.0«, »Morph Plus« sowie »DeluxePaint V« vorausgesetzt. Zusätzlich bekommt man eine Demoversion des Sicherungsprogramms »Diavolo Backup 3.2«, das nur speichern kann.

**Fazit:** Suchen Sie Ideen für die Betitelung Ihrer eigenen Videos? Dann können Sie hier zugreifen. Mit den Workshops der DO IT! sind Sie sehr gut bedient. *tf*



**Walter Friedhuber**  
**Preis:** 39 Mark  
**Datenmenge:** ca. 608 MByte  
**Bootfähig:** nein  
**Anbieter:** Computer Corner, Albert-Roßhaupter-Str. 108, 81369 München, Tel. (0 89) 7 14 10 34

■ Animationen

## Animania Vol. 1

Insgesamt 112 Animationen, 45 im FLI-, der Rest im IFF-ANIM-Format, beanspruchen 578 MByte dieser Scheibe. Für das FLI-Format fehlt ein Abspieler – fürs IFF-ANIM-Format ist VT installiert. Obwohl die meisten Filme recht klein sind (160 x 120 Punkte), macht das Anschauen Spaß. Das liegt vor allem daran, daß die Ideen nicht immer die gleichen sind. Alle Animationen befinden sich in drei Verzeichnissen ohne bestimmte Ordnung. Zum Starten reicht ein Doppelklick aufs Piktogramm. Nur die FLI-Animationen brauchen einen externen Abspieler.

**Fazit:** Eine Menge Animationen und nette Ideen bekommt man mit dem Kauf dieser CD. Lediglich die Bedienung der CD könnte deutlich verbessert werden. *tf*



**Preis:** 29 Mark  
**Datenmenge:** ca. 578 MByte  
**Bootfähig:** nein  
**Anbieter:** Fischer Hard & Software, Schierholzstr. 33, 30655 Hannover, Tel. (05 11) 57 50 87

■ Anwenderprogramme

## Steuer Profi 95

Neben der aktuellen Version sind die Profis der Jahre 93 und 94 ebenfalls auf der CD. Alle Programme lassen sich direkt starten. In Form von AmigaGuide-Dateien sind die kompletten Anleitungen, das Einkommenssteuergesetz und weitere Gesetzestexte vorhanden. Wer die Anleitungen lieber gedruckt haben möchte, kann sie gegen Aufpreis bekommen. Desweiteren sind Bilder der amtlichen Steuerbögen in verschiedenen Auflösungen in entsprechenden Schubladen. Als Zugabe gibt's das »Haushaltsbuch V3.0«.

**Fazit:** Neben dem aktuellen Steuer Profi bekommt man noch allerhand zusätzliche Informationen zum Thema Steuern. Allen, die dem Fiskus nichts schenken wollen, sei diese CD empfohlen. *tf*



**Preis:** 69 Mark  
**Datenmenge:** ca. 21 MByte  
**Bootfähig:** nein  
**Anbieter:** Stefan Ossowskis Schatztruhe, Veronikastr. 33, 45131 Essen, Tel. (02 01) 78 87 78

■ Anwenderprogramme

## TurboCalc V2.1

In entsprechenden Schubladen findet der Anwender das Kalkulationsprogramm in vier Sprachen, darunter auch in Deutsch. Anleitung samt Index liegen in Form von AmigaGuide-Dateien vor. Ebenso werden Funktionen, Makros und Menüs erklärt. Ein umfangreiches Tutorium erleichtert den Einstieg und zeigt die Möglichkeiten der sinnvollen Nutzung dieses Programms. Zusätzlich bekommt man ein Demo von TurboCalc V3.5, in dem sich die Funktionen Speichern und Drucken nicht aktivieren lassen.

**Fazit:** Wer bisher das Thema Kalkulationsprogramme mit dem Amiga scheute, der ist mit dieser CD gut bedient. Ein umfangreiches Tutorium erleichtert den Einstieg und veranschaulicht den Nutzen solcher Programme. *tf*



**Preis:** 19,80 Mark  
**Datenmenge:** ca. 9 MByte  
**Bootfähig:** nein  
**Anbieter:** Stefan Ossowskis Schatztruhe, Veronikastr. 33, 45131 Essen, Tel. (02 01) 78 87 78

■ Schriften-CD

## FreshFonts-Vol1

Die erste CD mit vielen, teils frei benutzbaren, Vektorschriften für DTP und Textverarbeitung, ist die »FreshFonts Vol1«. Die Schriften sind in den Vektorformaten Adobe Typ 1, Compugrafic, TrueType, DMF und als Bitmap gespeichert. 210 Schriften in verschiedenen Stilen befinden sich ungepackt und damit direkt einsetzbar auf der CD. Hohe Ansprüche an die Qualität sollte man nicht stellen, da z.B. die Kerningdateien zu den meisten Schriften berechnet wurden – ein etwas unregelmäßiges Schriftbild ist vorprogrammiert.

**Fazit:** Schriften für Textverarbeitungen und DTP-Programme gibt's auf der FreshFonts-Vol1 genügend. Was man schmerzlich vermißt, ist eine Abbildung mit allen Schriften. *ww*



**Preis:** 40 Mark  
**Datenmenge:** ca. 626 MByte  
**Bootfähig:** nein  
**Anbieter:** Stefan Ossowskis Schatztruhe, Veronikastr. 33, 45131 Essen, Tel. (02 01) 78 87 78

■ Schriften-CD

## FreshFonts-Vol2

Fonts, Fonts, Fonts – davon hat man nie genug! Doch geht's nicht nur um Bitmap-fonts für die Workbench, sondern um Vektorschriften für DTP-Programme und Textverarbeitungen wie »Wordworth« oder »FinalWriter«. Fonts in Hülle und Fülle, etliche davon frei kopierbar, sind auf der CD. Jeder Zeichensatz ist als DMF, Adobe Typ 1, Compugrafic, TrueType und Bitmap gespeichert. Insgesamt sind es 231 Schrift-Familien, teils in einem, teils in bis zu acht Schnitten (z.B. bold, medium, usw.). Jeder Font ist im Booklet abgedruckt – auch die der »FreshFonts-Vol1«.

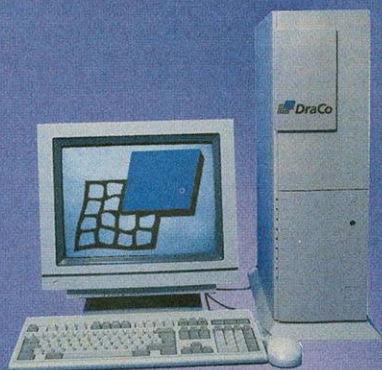
**Fazit:** Wer Vektor-Schriften sucht, ist mit der »FreshFonts-Vol2« gut beraten. Sie bietet viele frei verfügbare Schriften in guter Qualität. *ww*



**Preis:** 40 Mark  
**Datenmenge:** ca. 644 MByte  
**Bootfähig:** nein  
**Anbieter:** Stefan Ossowskis Schatztruhe, Veronikastr. 33, 45131 Essen, Tel. (02 01) 78 87 78



# Pixel in



## DraCo 060

Video in hoher Qualität digital bearbeiten – ein Wunsch der nun in Erfüllung geht.

DraCo wurde speziell für die digitale Videobearbeitung konzipiert. Ausgerüstet mit unserer VLab Motion und der Toccata erhalten Sie ein Schnittsystem das Ihnen Ihren kreativen Freiraum läßt – endlich komplexe Videotricks ohne sich finanziell zu ruinieren.

Aber auch bei der Erstellung von Grafiken und Animationen wird der DraCo Sie durch seine extrem kurzen Rechenzeiten begeistern.

Nicht umsonst wurde der DraCo mit „sehr gut“ im Amiga Magazin (Ausgabe 01/96) beurteilt und beeindruckte auch seine Tester vom Amiga special (Ausgabe 11/95).

## DraCo 040

Der DraCo 040 bietet Ihnen die gleiche hohe Qualität bei der Videobearbeitung wie der DraCo 060, denn schließlich arbeitet er mit der gleichen Datenübertragungsrate wie sein großer Bruder.

Sollte er Ihnen wirklich einmal zu langsam bei der Effektberechnung werden, rüsten Sie ihn einfach auf den DraCo 060 auf.

### Die Technik des DraCo 060/DraCo 040:

- 68060 Motorola CPU 50MHz/68040, 33 MHz
- 3 DraCo Direkt Slots mit max. 35 MB/Sek.
- Fast Zorro II Bus mit 5 MB/Sek.
- Altai's Grafikkarte (4 MB/1 MB) im Direkt Slot
- Erweiterbar mit einem DEC Alpha AXP Riscboard
- HighEnd SCSI Controller
- Aufrüstbar bis zu 128 MB RAM (4 MB Standard)
- 4-fach Speed CD-ROM Laufwerk (nur DraCo 060)
- HD/DD Floppy-Laufwerk

Sehen Sie DraCo und VLab Motion live bei unseren Fachhändlern. Fordern Sie unseren ausführlichen Katalog mit Stützpunkthändlerliste kostenlos an:

# FLUß

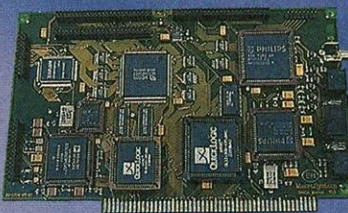
## VLab Motion

Digitaler Videoschnitt jetzt noch komfortabler, denn ab sofort wird die VLab Motion mit MovieShop 3.0 ausgeliefert.

Endlich steht Ihnen eine HighSpeed Vorschau für die Effektberechnung zur Verfügung. Die Beschleunigung der Effektberechnung ist ebenso implementiert worden wie die verbesserten Audiofunktionen. Ab sofort werden Partitionen von bis zu 4 GB unterstützt.

Bietet die VLab Motion schon hervorragende SVHS Qualität mit Datenübertragungsraten von 3MB/Sek. (im DraCo 060/040), so wird die im Frühjahr erhältliche DraCo-VLab Motion speziell für Profis einiges zu bieten haben.

Dazu gehören unter anderem höhere Datenübertragungsraten, digitaler Eingang sowie optional erhältliche YUV Ein- und Ausgänge.



## Toccata

Denn ohne Ton läuft nichts. DieToccata wird direkt in MovieShop 3.0 eingebunden und bietet Ihnen beliebig viele Tonspuren. Damit wird die Nachvertonung Ihrer Videos zum Kinderspiel.

### Preise

DraCo 060 .....	DM 5998,-
DraCo 040 .....	DM 4498,-
VLab Motion .....	DM 1998,-
DraCo VLab Motion .....	auf Anfrage
Upgrade VLab Motion auf DraCo YM .....	auf Anfrage
Update MovieShop 3.0 .....	DM 79,-
Toccata .....	DM 598,-
Retina ZII ab .....	DM 248,-
Retina BLT Z3 4MB .....	DM 798,-
Maestro Pro + Sony DAT 790 + M.BR 2.0 .....	DM 1798,-

Alle Preise incl. 15% MWSt. excl. Porto und Verpackung – Irrtum und Änderung vorbehalten – Angebote gültig solange Vorrat reicht. Wir akzeptieren Visa und EuroCard.

MacroSystem GmbH  
Borgäcker 2-6  
58454 Witten  
Telefon (02302) 949490  
Telefax (02302) 949499



■ **Schriften-CD**

## Typecollection

Hochwertige Vektorschriften zu bekommen ist nicht gerade einfach. PD-Schriften haben meist keine Umlaute/Sonderzeichen und sind minderwertig – nicht die Serials-Fonts. Die CD enthält 1000 Schriften im Adobe-Typ-1- und im TrueType-Format in professioneller Qualität; je 333 serifenlose, serifenbetonte und Zierschriften. Die Zierschriften ausgenommen, sind alle als Familien in sieben Schnitten mit den Gewichtungen extra Light, Light, Regular, Medium, Bold, Heavy und den Italic-Pendants gespeichert. Letztere sind eigenständige Schriften.

**Fazit:** 400 Mark für 1000 hochwertige Satzschriften ergibt 40 Pfennig pro Schrift – günstiger bekommt man professionelle Schriften kaum. ww



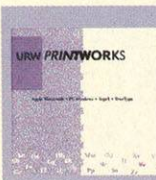
**Preis:** 400 Mark  
**Datenmenge:** ca. 250 MByte  
**Bootfähig:** nein  
**Anbieter:** Brendel Informatik GmbH, Rambouxstr. 327, 50737 Köln, Tel. (02 21) 71 44 14

■ **Schriften-CD**

## URW Printworks

Mit der »PrintWorks« erscheint erstmalig vom renommierten Schriftenhersteller URW eine Schriften-CD, die auch für Privatanwender erschwinglich ist. Zehn verschiedene, hochwertige URW-Schriftfamilien sind enthalten (z.B. Garamond, Bodoni, Englische Schreibschrift). Jede Familie enthält jeweils 25 gerade und kursiv gestellte Schnitte, die sich wiederum in fünf verschiedene Strichstärken und jede Strichstärke in fünf Laufweiten gliedert. Die Schriften sind jeweils im Adobe-Typ-1- und TrueType-Format enthalten.

**Fazit:** Die Printworks-CD ist ein guter Grundstock für jeden DTPler, da die wichtigsten Schriften vertreten sind. Hervorragend ist auch ihre Qualität. ww



**Preis:** 230 Mark  
**Datenmenge:** ca. 87 MByte  
**Bootfähig:** nein  
**Anbieter:** URW Software & Type GmbH, Harkseider-Str. 102, 22399 Hamburg, Tel. (0 40) 60 60 50

■ **Spiele-CD**

## Assasins CD 1&2

Für viele Spieler ist es wichtig, nicht lange mit Installation und Assigns die Spiele vorzubereiten. Die Assassins-CDs sind da genau das Richtige. Die CDs fahren auch ohne Workbench hoch (gut für CD<sup>32</sup>) und zeigen danach ein Menü, mit dem man sich zwischen Rubriken entscheiden kann. Dort findet man eine lange Liste von Spielen, eine Beschreibung dazu und einen Knopf mit der Bezeichnung »Play« – schon kann das Spiel losgehen. Insgesamt findet man auf den zwei CDs ca. 2000 PD-Spiele.

**Fazit:** Die Assassins-CDs sind gut für Nur-Spieler. Unzählige Spiele, in Rubriken unterteilt, lassen sich nach dem Auto-Boot mit einer übersichtlichen Oberfläche starten. rk



**Preis:** 59 Mark  
**Datenmenge:** ca. 1,2 GByte (2 CDs)  
**Bootfähig:** ja  
**Anbieter:** Stefan Ossowski, Veronikastr. 33, 45131 Essen, Tel. (02 01) 78 87 78

■ **Spiele-CD**

## Megahits 3 – Spiele

Der Hersteller ist der PD-Vertrieb Rhein-Main-Soft, der ein reichhaltiges Angebot Software zur Verfügung hatte. Fast 700 MByte an Spielen tummeln sich auf dem Silberling. Die Verzeichnisse action, adventure, denkspiele, klassiker, demos, jump&run, kartenspiele, sportspiele, strategie und werbespiele enthalten genau das, was man erwartet. Dazu gibt es noch die Nordlicht-Spieleserie von 1 bis 30, Disketten, die man per Autoboot starten muß und ein Verzeichnis mit gepackten Dateien. Erfreulich ist, daß nicht nur Spiele auf der CD sind, auch Komplettlösungen und lange Cheat-Listen fehlen nicht.

**Fazit:** Die Masse macht's. Natürlich ist nicht alles, was sich auf der CD befindet, erstklassig, aber nach etwas Suchen wird man die Highlights schon finden. rk



**Preis:** 59 Mark  
**Datenmenge:** ca. 700 MByte  
**Bootfähig:** nein  
**Anbieter:** Rhein-Main-Soft, PF 2167, 61411 Oberursel, Tel. (0 61 71) 26 83 01, Fax (0 61 71) 2 34 91,

■ **Spiele-CD**

## Gamers' Delight 2

»Gamers' Delight 2« ist eine reine Spiele-CD. Sie besteht aus 70 kommerziellen und ca. 1000 PD-Spielen. Dabei kosten die kommerziellen Programme auf den Gesamtpreis gerechnet ca. 50 Pfennige pro Spiel. Dafür bekommt man gehobene PD-Qualität, wirklich schlechte Programme sind nicht dabei. Einige Beispiele für Klassiker, die für die CD neu programmiert wurden: Mastermind, Space Taxi, Slot Machine, Defender, Schiffe versenken, Galaga, Jumpman, Pacman, Mau Mau, Breakout, Asteroids.

**Fazit:** Die CD ist rundherum gelungen. Mit der Oberfläche kann man sowohl Anleitungen lesen, als auch Spiele starten. Der kommerzielle Teil der CD besteht hauptsächlich aus gut gemachten Neuaufgaben bekannter und beliebter Spiele. rk



**Preis:** 39 Mark  
**Datenmenge:** ca. 230 MByte  
**Bootfähig:** nein  
**Anbieter:** Stefan Ossowski, Schatztruhe, Veronikastr. 33, 45131 Essen, Tel. (02 01) 78 87 78

■ **Raytracing**

## 3D Arena

29 Objekte für Real 3D V2.0 und 207 für V1.0, 461 für Imagine und 277 für Lightwave findet man auf der CD. Objekte für Real 3D V1.0 lassen sich mit dem beiliegenden Tool konvertieren. Die Objekte stammen aus allen Bereichen. 40 Texturen mit Vorschaubildern liegen in 24 Bit, HAM8 und HAM6 vor. Ungeöhnlich sind die vier MPEG-codierten Animationen. Man findet viele Utilities: Von Anzeigeprogrammen für Bilder und Animationen über MPEG-Player und -Kodierer bis zu PD-Raytracern ist alles da. Die Texte sind alle englisch. Die CD hat keine eigene Oberfläche, Bilder und Animationen sind aber per Maus startbar.

**Fazit:** Die Daten und Programme sind interessant, aber leider ist das Finden der gesuchten Information oft umständlich. rb



**Preis:** 59 Mark  
**Datenmenge:** ca. 580 MByte  
**Bootfähig:** nein  
**Anbieter:** GTI GmbH, Zimmersmühlenweg 73, 61440 Oberursel, Tel. (0 61 71) 8 59 34



# POWERPC

*The Ultimate  
Engine*



*Sie finden uns in Halle 14*



■ Grafik

## Desktop Video CD

Nicht alles auf der CD ist nur für Video geeignet. So findet man Clipart, die eher für DTP gedacht ist. Außerdem sind Programme für Fraktale, Stereogramme, ein Landschaftsgenerator und ein Raytracer vorhanden. Für Video interessant sind die Zeichensätze (100 Bitmap- und 200 Fonts mit Anti-Aliasing; ca. 45 farbige Zeichensätze und 175 Adobe-Type-1-Format). Die CD bietet Objekte für »LightWave« (über 330), »Imagine« (über 300) und »Sculpt 3D« (rund 330). Über 200 Hintergrundbilder und Texturen runden das Angebot ab. Die Grafiken liegen in 16, 64, 256 (alle IFF) und 16,8 Millionen (JPEG) Farben vor.

**Fazit:** Auf der CD ist viel für Video-Anwendungen zu finden, aber auch reine Raytracer-Fans kommen auf ihre Kosten. *rb*



**Preis:** 59 Mark  
**Datenmenge:** ca. 651 MByte  
**Bootfähig:** nein  
**Anbieter:** GTI GmbH, Zimmersmühlenweg 73, 61440 Oberursel, Tel. (0 61 71) 8 59 34

■ Raytracing

## CINEMA STUDIO

Die CD erklärt Raytracing durch interaktive Workshops. Von Grundlagen bis zu Tips findet man alles für den Einstieg. Bilder und Animationen zeigen die Ergebnisse. Mit der Demo von Cinema 1.5 können Teile ausprobiert werden. Objekte, Szenen und Texturen lassen sich für eigene Projekte gut einsetzen. Unter Amiga-OS 2.0 zeigt »AmigaGuide« die Anleitung an. Bilder und Animationen müssen angeklickt werden und werden mit einem externen Programm dargestellt. Unter OS 3.0 übernimmt »AMosaic« diese Aufgabe. Zum Teil zeigt es die Bilder im Dokument an, größere Bilder und Animationen erscheinen auf einem eigenen Bildschirm.

**Fazit:** Für den Einsteiger in Cinema 4D ist die CD eine sehr große Hilfe. *rb*



**Preis:** 49 Mark  
**Datenmenge:** ca. 556 MByte  
**Bootfähig:** nein  
**Anbieter:** Verlag Gabriele Lechner, Bodenseestr. 91, 81243 München, Tel. (0 89) 8 34 05 91

■ Raytracing

## Maxon CINEMA CLASSIC-CD

Die CD ragt aus der Masse der Raytracer-CDs heraus, denn das Programm wird mitgeliefert: die Vollversion von »Maxon-CINEMA 4D« V1.5, die zum Update berechtigt. Neben 31 Objekten und knapp 150 Texturen findet man noch 16 Animationen und über 60 Bilder. Praktisch alle Maxon-Demos und der Produktkatalog sind vorhanden. Die CD wird über die Workbench bedient. Bei Animationen und Texten funktioniert dies, die JPEG-Bilder hingegen sind nicht über Doppelklick startbar.

**Fazit:** Wer mit Raytracing anfangen will, macht mit der CD ein fantastisches Schnäppchen. *rb*



**Preis:** 79 Mark  
**Datenmenge:** ca. 186 MByte  
**Bootfähig:** nein  
**Anbieter:** MAXON Computer GmbH, Industriestr. 26, 65760 Eschborn, Tel. (0 61 96) 48 18 11

■ Raytracing

## Maxon Prof.-CD

Die CD von Maxon ist nicht nur »Cinema 4D«-Benutzer interessant, vielmehr ist sie mit allen Raytracern einsetzbar. Auf der CD findet man alle Objekte, die man bisher auf Diskette von Maxon kaufen konnte. Die Objekte »BMW« und »Motor« feiern sogar Weltpremiere. Mit »MaxonCINEMAFONT« lassen sich Adobe-Type-1-Fonts wandeln. Für die Konvertierung sorgt »MagicLink\_LT\_3.0«, das viele Formate schreiben kann. Alle Maxon-Demos gibt es gratis dazu. Die CD wird über die Workbench bedient. Mehr Sorgfalt bei der Anordnung der Icons hätte einen besseren Eindruck ergeben.

**Fazit:** Die Objekte und Szenen auf der CD sind für Besitzer aller Raytracer interessant, da das Konvertierungsprogramm mitgeliefert wird. *rb*



**Preis:** 79 Mark  
**Datenmenge:** ca. 184 MByte  
**Bootfähig:** nein  
**Anbieter:** MAXON Computer GmbH, Industriestr. 26, 65760 Eschborn, Tel. (0 61 96) 48 18 11

■ Animationen & Grafik

## Eric Schwartz CD

Comic-Animationen mit besonderer Qualität – dafür bürgt der Name Eric Schwartz. Erst auf den »Fish-Disks«, nun als gesammeltes Werk, wurde diese CD mit weit über 60 Animationen und mehr als 200 Bildern gefüllt. Viele der Animationen sind nur auf dieser CD veröffentlicht. Desweiteren findet man Programme wie »MainActor 1.55«, »XAnim« und »Viewtek« auf dieser Scheibe. Für alle Animationen und Bilder genügt ein Doppelklick aufs dazugehörige Piktogramm und macht so die Bedienung recht einfach. Beim Betrachten der mit MovieSetter entstandenen Comics sollte der Bildschirm in HighRes (PAL oder NTSC) geöffnet sein.

**Fazit:** Diese CD sollte in keiner Sammlung fehlen. Tolle Comics, Qualität und Benutzerführung können überzeugen. *tf*



**Preis:** 45 Mark  
**Datenmenge:** ca. 188 MByte  
**Bootfähig:** nein  
**Anbieter:** Stefan Ossowskis Schatztruhe, Veronikastr. 33, 45131 Essen, Tel. (02 01) 78 87 78

■ Animation & Grafik

## Nordpool

Rund um die Themen 2-D-Grafik, Präsentation sowie MPEGs und Animationen widmen sich die Autoren dieser CD. Es werden hauptsächlich Anregungen vermittelt und gezeigt, wie eigene Ideen in die Tat umgesetzt werden. Mit über 300 hochauflösenden Fotos, vielen Hintergründen sowie Schaltern und Beispiel-Skripts für Scala sind dafür reichlich Vorlagen vorhanden. Programme zum Anschauen der Bilder und Animationen stehen im Verzeichnis Tools. Sie lassen sich zusammen mit den Beispielen direkt von der CD nutzen oder mit dem Installer auf Festplatte installieren.

**Fazit:** Zahlreiche Beispiele vermitteln Anregungen für Grafik und Präsentationen. Wer sich ernsthaft mit diesen Themen beschäftigt, sollte bei dieser CD zugreifen. *tf*

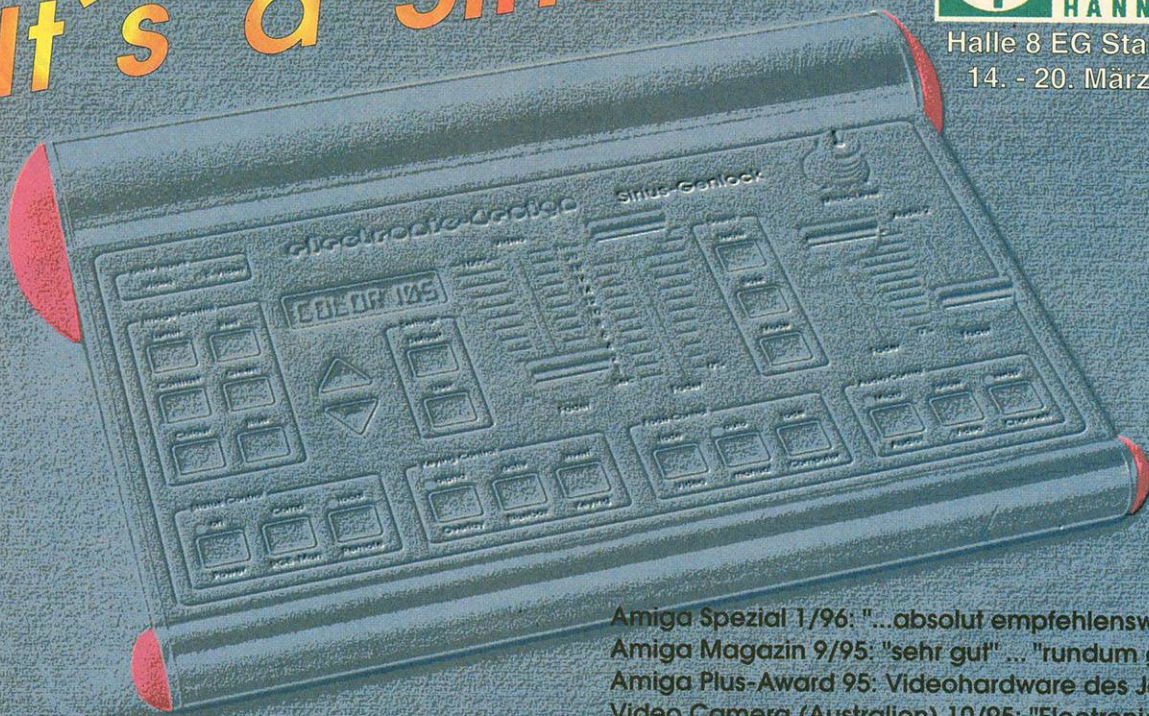


**Preis:** 49,95 Mark  
**Datenmenge:** ca. 530 MByte  
**Bootfähig:** nein  
**Anbieter:** Ing. Büro Helfrich, Am Wollager 8, 27749 Delmenhorst, Tel. (0 42 21) 12 00 77

# It's a Sirius



Halle 8 EG Stand D48  
14. - 20. März 1996



Amiga Spezial 1/96: "...absolut empfehlenswert"  
Amiga Magazin 9/95: "sehr gut" ... "rundum gelungen"  
Amiga Plus-Award 95: Videohardware des Jahres!  
Video Camera (Australien) 10/95: "Electronic-Design hat einen Quantensprung nach vorne gemacht..."

1.798,- DM\*

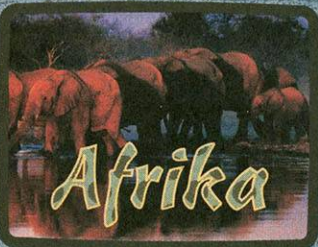


**Bild und Ton**



eine Seefahrt, die ist lustig, die ist schön...

**Alphachannel**



**Titel & Grafik**



**Blue-Box-Keying**

## ● Audio und Video

Zum Videobild gehört auch der gute Ton. Beim Sirius-Genlock lassen sich zwei Tonquellen z.B. vom Videoplayer, CD-Spieler oder Mikrophon mischen. Natürlich können die Autofader automatisch oder bildunabhängig gesteuert werden.

## ● Blue-Box-Keying

Eine beliebige Hintergrundfarbe im Videobild (meistens blau) kann ausgestanzt und durch eine Grafik, ein Bild oder sonstige Computerszene ersetzt werden. So bezwingen Sie den Mount-Everest vom Wohnzimmer aus!

## ● Alphachannel

Die bei guten Genlocks üblichen Stanz- und Fadingfunktionen wurden um den Alphachannel erweitert. Damit läßt sich z.B. eine Einblendung klar hervorheben, ohne den Hintergrund völlig zu verdecken.

## ● Autofader

Neben dem extrem sauber und gleichmäßig ablaufenden manuellen Fading, kann dies auch automatisch erfolgen. Die Fade-Dauer ist für Video und Computer getrennt einstellbar (0,5...20s).

## ● Standby- und Bypass-Modus

Das Genlock kann immer angeschlossen bleiben! Im Standby-Modus wird das Computerbild 1:1 zum Monitor durchgeschaltet und das Videobild unverändert zu den Videoausgängen. Lästiges An- und Abstecken des Genlocks entfällt.

## ● Softwaresteuerung

Damit können z.B. Scala Scripts oder Videotitel vollautomatisch eingeblendet oder die Keyfunktion invertiert werden. Ideal auch beim Schneiden mit dem Computer, da einem viele Handgriffe abgenommen werden.

## ● Testbild zur Einmessung

Ein geeichter Testbildgenerator im Sirius-Genlock erlaubt das exakte Einmessen auf Ihren Computer. Dadurch lassen sich Video- und Computerbild perfekt angleichen und verhindern übersteuerte oder zu dunkle Aufnahmen.

## ● Video-Enhancer

Das Sirius-Genlock bietet optimale Signalqualität. Zusätzlich können Farbe, Helligkeit, Kontrast und Farbton geregelt werden. Durch die Signalaufbereitung werden Kopien besser als ohne Genlock.

## ● Für Amiga, MAC und PC

Mit der Pegasus PC->Video kann das Sirius-Genlock auch an Windows PCs und mit der MAC-Picasso Grafikkartean allen Apple MACsbenutzt werden.

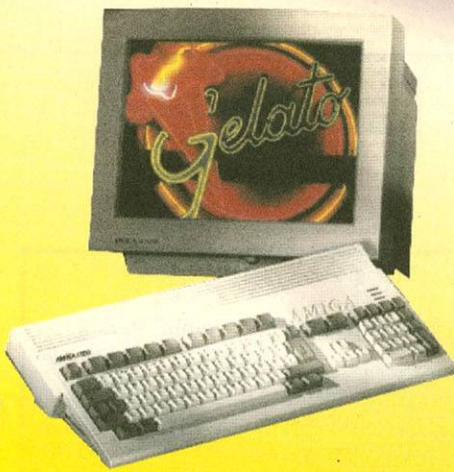
\* unverbindlich empf. Verkaufspreis

Electronic-Design



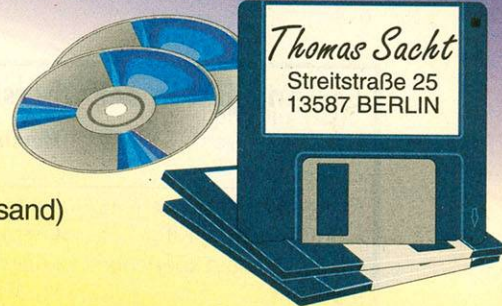
# AMIGA SOFT- & HARDWARE

ca. 2000 Spiele - Titel ständig vorrätig  
24 h - Schnellversand



**Öffnungszeiten & Versand**  
Montag - Freitag 10.00 - 18.00  
Donnerstag 10.00 - 20.30  
Samstag 10.00 - 13.30

**(030) 336 30 37**  
**(030) 336 60 55**  
**(030) 336 60 41** (nur Versand)  
**FAX (030) 336 37 41**



## CD 32 Super Spielkonsole



nur 295,--



macht aus dem CD 32 einen vollwertigen  
A1200 incl. CD-Rom und aller Schnittstellen  
449,--

## Speichererweiterungen

**512 kB für A500 incl. Uhr 55,--**  
**1MB für A500+ incl. Uhr 79,--**  
**2 MB Chip-Ram für A500/A2000 259,--**  
**1.8 MB für A500 incl. Uhr 179,--**  
**1MB für A600 incl. Uhr 119,--**  
**Alfa Ram 1200 incl. 1 MB 259,--**

## Unser Magic Hit!

A1200 Magic incl. 850 MB Festplatte,  
vierfach CD-ROM, incl. Controller und  
CD 32 Emulationssoftware

nur 1555,--

incl. Software  
Amiga 1200 Magic

## Controller

**Tandem CD & IDE Controller**  
für A2000-A4000 incl.  
vierfach-Speed CD-Rom für 388,--

**Der Neue Alfa Power AT-Bus ist da!**  
Controller f. A500 / A500+ 199,--  
(jetzt mit PS2 Simmodul Bestückung)

**Oktagon 2008 SCSI-II**  
Controller f. A2000 - A4000

nur 279,--

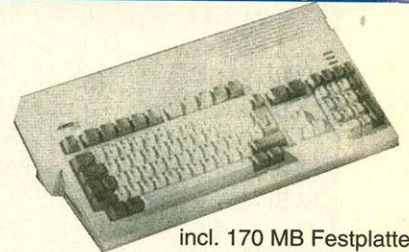
**CD 1200 Controller**  
incl. Gehäuse und 4-fach CD ROM

nur 488,--

**Artec Flachbettscanner**  
300\*600 DPI incl. Amiga Software

nur 699,--

## Amiga 1200 Magic



incl. 170 MB Festplatte

nur 998,--

+ Wordworth v4SE  
+ Organiser v1.1  
+ Printmanager v1.2SE  
+ Datastore v1.1  
+ Personal Paint v6.4  
+ TurboCalc v3.5  
+ Photogenics v1.2SE  
+ Whizz  
+ Pinball

Software im Werte von 100,-DM

A1200 Magic (w.o.) mit 4-fach  
CD-Rom incl. Controller und  
CD 32 Emulationssoftware  
nur 1486,--

Noch mehr Power im A 1200-4000  
mit:



**Blizzard 1220/4 4MB 28 MHz 429,--**  
**Blizzard 1230/IV 50 MHz 68030 379,--**  
**Blizzard 1260 50 MHz, 68060 1249,--**  
**Blizzard 2060 50 MHz, 68060, SCSI 1349,--**  
**Cyberstorm 060/50 mit 68060 1795,--**  
**Cybervision 4MB 849,--**  
**Blizzard SCSI Kits 169,--**

Und wenn mal was kaputt geht:

## Reparatur zu Festpreisen

(incl. Material / Arbeitszeit)

**A500 150,-- A4000 380,--**  
**A600/A1200/A2000 je 180,--**

Gerät einfach einsenden oder  
direkt im Laden abgeben.  
Unsere Techniker lassen sich  
gerne über die Schulter sehen.

## CD-32-Spiele

Alfred Chicken 39,-  
Alien Breed 3D 69,-  
Arabian Nights 59,-  
Arcade Pool 39,-  
Assassins II (100Spiele) 49,-  
ATR 59,-  
Banshee 49,-  
Base Jumpers 39,-  
Battle Chess 39,-  
Battle Toads 59,-  
Beneath a Stell Sky 79,-  
Benefaktor 39,-  
Brian the Lion 39,-  
Bump and Burn 69,-  
Castle II 39,-  
Clockwiser 49,-  
Darkseed 59,-  
Death Mask 29,-  
Defender of the Crown II 29,-  
Disposable Hero 49,-  
Emerald Mines 39,-  
Erben der Erde 69,-  
Fields of Glory 49,-  
Fears 69,-  
Fire and Ice 59,-

## CD-32-Spiele

Frontier Elite 2 49,-  
Global Effect 69,-  
Guardian 69,-  
Heimdall II 49,-  
Impossible Mission 2025 29,-  
James Pond III 69,-  
JetStrike 59,-  
John Barnes European Football 39,-  
Jungle Strike 69,-  
Kid Chaos 59,-  
Kingpin 39,-  
Last Ninja III 39,-  
Lemmings 35,-  
Liberation 69,-  
Lilil Devil 69,-  
Microcosm 19,-  
Morph 29,-  
Naughty Ones 49,-  
Nick Faldo Golf 29,-  
Nigel Mansell's 49,-  
Now that's what I call (100 Spiele) 49,-  
Paws of Fury 59,-  
PGA European Tour 29,-  
Pinball Fantasies 69,-  
Pirates Gold 69,-  
Power Drive 69,-

## CD-32-Spiele

Prey Alien Encounter 69,-  
Projekt X / F 17 Challenge 59,-  
Rise of the Robots 69,-  
Roadkill 69,-  
Seek and Destroy 65,-  
Sensible Soccer 59,-  
Shadow Fighter 59,-  
Skeleton Crew 75,-  
Pinball Fantasies 39,-  
Soccer Super Stars 49,-  
Speedball 2 39,-  
Striker 29,-  
Strippot 69,-  
Summer Olympix 59,-  
Super Skimarks 59,-  
Super Star Dust 69,-  
Superfrog 45,-  
Syndicate 69,-  
The Humans 69,-  
The lost Vikings 69,-  
Tower Assault 69,-  
Trolls 49,-  
Universe 39,-  
Wing Commander/Dangerous Streets 29,-  
Worms 69,-  
Zool 65,-

**DAS KLEINGEDRUCKTE**  
Irrtümer und Preisänderungen vorbe-  
halten. Es gelten unsere AGB. Diese  
werden auf Wunsch gerne zugesandt.



## Was kostet mich der Spaß?

Versand erfolgt nur mit UPS per Nachnahme  
= Porto plus 8,50 DM

## Geht's leichter?

Zahlungen mit allen gängigen Kreditkarten per  
Ansaage von KK-Nummer und Fälligkeitsdatum

**HÄNDLERANFRAGEN ERWÜNSCHT**

## Wie kommt die Ware zu mir?

Entweder Ihr besucht uns in unserem  
Ladengeschäft in oder **Schnellversand**

**Berlin**

Streitstraße 25  
(Spandau)

**Telefon (030) 33 66 0 55 /41**

Bestellungen bis 16.30 Uhr  
werden noch am selben Tag versandt

**CD-Angebot in der Übersicht**

Titel	Hersteller	empf. Verkaufspreis in Mark
<b>Anwender-Software</b>		
CDROM Starter Kit	Ossowski	99
Global Amiga Experience	Logic Creations	39
Photolite	Eureka	59
Steuer Profi 1995	Ossowski	69
Turbo Calc V2.1	Ossowski/GTI	19,80
Xi-Paint 3.1	Ossowski/GTI	69
<b>Datensammlung</b>		
17 Bit Collection	Almathera	79
17 Bit Continuation	Almathera	49
17 Bit Phase 4	Almathera	59
17 Bit-5th Dimension	17 Bit	59
(The) AGA Experience	PD Soft	59
Amiga FD Inside	Ultramax	25
Amiga Tools 1	TGV/Fischer	19
Amiga Tools 2	TGV/Fischer	29
Amiga Tools Set (1 & 2)	TGV/Fischer	39
Amiga Tools 3	TGV Haupt	39
Aminet 3 Gold	Ossowski/GTI	29,80
Aminet 6	Ossowski/GTI	25
Aminet 7	Ossowski/GTI	25
Aminet 8 (Cover D/Eng.)	Ossowski/GTI	25
Aminet 8 (Cover Fr/Ital.)	Ossowski/GTI	25
Aminet 9	Ossowski/GTI	25
Aminet Set 1	Ossowski/GTI	59
Aminet Set 2	Ossowski/GTI	59
AMOS PD CD Release 2	Weird Science	59
Arktis Edition Vol.1	Arktis	19,80
Brotkasten CD	Hilmann	49,90
C 64 Sensations Volume 1	PD Soft	29,95
CD Boot	Ossowski	69
CD Exchange Volume 1	CD Exchange	39
CDPD 3	Almathera	29
Colour Library Volume 1	PD Soft	29
Deutsche Edition 1	Geuther	19,80
Deutsche Edition 2	Geuther	25
Fresh Fish Volume 10	Fred Fish	29
Frozen Fish 1995	Fred Fish	39,90
Gateway I	Ossowski/GTI	19,80
Giga PD V3.0	Geuther	24
Goldfish 1 (2 CDs)	Fred Fish	59
Goldfish 2 (2 CDs)	Fred Fish	59
Goldfish 3	Fred Fish	39
Hottest 4 Professional	PD Soft	59
Hottest 5 Professional	PD Soft	59
LSD & 17 Bit Comp. Vol. 1	17 Bit	39
LSD Compendium Vol. 3	17 Bit	59
Meeting Pearls 3	Ossowski/GTI	14,95
Megahits 1	Rhein-Main/GTI	19,80
Megahits 2	Rhein-Main/GTI	19,80
Megahits 4	Rhein-Main/GTI	39
Megahits 6	Rhein-Main/GTI	59
Megahits Super Bundle	Rhein-Main/GTI	69

Titel	Hersteller	empf. Verkaufspreis in Mark
<b>Datensammlung</b>		
Network CD 2	Weird Science	49
Saar/Amok CD II	Ossowski/GTI	39,90
Spectrum Emulator CD 2	PD Soft	39
UPD Gold (4 CDs)	Weird Science	69
Workbench Add-Ons Vol. 1	Ossowski/GTI	39,95
<b>Fonts/DTP/Textverarbeitung</b>		
Clip Art	Weird Science	39
Clip Art.GIF Professional	PD Soft	49
Clip Art.PCX Professional	PD Soft	49
EM Compugraphic Phase 1	EM Compugraphic	59
EM Compugraphic Phase 2	EM Compugraphic	59
Fonts CD	Weird Science	39
Fresh Fonts 1	Fred Fish	39,90
Fresh Fonts 2	Ossowski/GTI	39,90
Prof. Fonts & Cliparts	PD Soft	59
Prof. IFF & PCX Cliparts 2	PD Soft	59
Qwikforms CD	Sterling Conn.	69
<b>Grafik/Animationen/Video</b>		
Amiga-CD Vol.2	MagnaMedia	19,80
Amiga-CD Vol.3	MagnaMedia	19,80
Amiga Desktop Video CD	Almathera	49
Animania	Fischer	29
Animatic	Geuther	12
Animationen	TGV Haupt	19,80
Animations Double CD	Weird Science	29
Artworx	Weird Science	59
Beauty of Chaos	Ossowski/GTI	29,80
Best of Amiga Scene	F. Elmqvist	29
Cinema Studio	Lechner Verlag	49
Cliptomania	Sterling Conn.	89
Demomania	Computer Corner	29
Do It! (W. Friedhuber)	Computer Corner	39
Encounters - UFO	17 Bit	39
Eric Schwartz CD	Fred Fish	44,90
Euroscene	Almathera	49
Fantaseas	Fred Fish	79
Fractal Universe	Almathera	59
GIFs Galerie	Walnut Creek	49
Giga Graphic Set (4 CDs)	Geuther	44
Graphics 1	Knowledge Media	39
Graphic Mega Bundle	Ossowski/GTI	59
Graphic Sensations	PD Soft	59
Imagine 3.0 Enhancer CD	Oberland	69
Illussions in 3D	Weird Science	29
Insight: Dinosaurs	Optonica	69
Insight: Technology	Optonica	69
Lechner Collection	Lechner Verlag	59
Magic Illusions	Ossowski/GTI	25
Multimedia Toolkit 1 & 2	Weird Science	69
Nexus Pro Volume 1	Video World	59
RHS Color Collection	RHS	39



Titel	Hersteller	empf. Verkaufspreis in Mark
<b>Grafik/Animationen/Video</b>		
RHS DTP Collection	RHS	19,80
RHS Erotik Collection	RHS	29
Space Astronomy	Walnut Creek	59
Super Autos 94/95	Geuther	6
Texture Gallery	Fred Fish	89
Textures	Media Team	49
Travel Adventure (GIF)	Walnut Creek	59
Ultimedia 1 & 2 (2 CDs)	Media Team	59
Ultimedia 3 & 4 (2 CDs)	Media Team	59
Visions (GIF)	Walnut Creek	59
World of A1200	US Dreams	39
World of GIF	US Dreams	39
World Info 95	Ossowski/GTI	29,95
<b>Raytracing</b>		
Light Rom 1	Fred Fish	79
Light Rom 2	Fred Fish	79
Light Rom 3 (3 CDs)	Graphic Detail	99
Lightwave Enhancer CD	Oberland	59
(The) Light Works	Ossowski/GTI	49
Maxon Cinema 4D Classic	Maxon	79

Titel	Hersteller	empf. Verkaufspreis in Mark
<b>Raytracing</b>		
Maxon Raytrace Pro CD	Maxon	79
Raytracing (2CDs)	TGV/Fischer	29
<b>Sound</b>		
Audio Resources Library	Knowledge Media	39
Da Capo	Fred Fish	49,95
Makin Musik	CD Exchange	59
Octamed 6.0	Weird Science	79
Sound & Vision	Night Shift	39
Sound Library & Graphics	PD Soft	59
Sounds Terrific (2 CDs)	Weird Science	59
Terra Sound Library	Cybersoft	19,80
World of Sound	US Dreams	39
<b>Spiele</b>		
Assassins CD 1 & 2	Weird Science	59
Gamers Delight 1	Ossowski/GTI	19,80
Gamers Delight 2	Ossowski/GTI	39
Gamers & Goodies	MMM	19,80
Megahits 3 - Games	Rhein-Main/GTI	39
Power Games	Media Team	19,80

# ALTERNATE

preiswert  
schnell  
zuverlässig

Computerversand GmbH Bahnhofstr. 65 35390 Gießen

OPTI	TWIN TOWER	DUO TOWER	4er/7er TOWER
			
99,-	149,- <small>in 4 verschiedenen Versionen lieferbar</small>	149,-	169,- <small>(4er) (Abb. li.)</small>
			299,- <small>(7er) (o. Abb.)</small>

alle externen SCSI Gehäuse mit leistungsstarken gekapselten TÜV-Netzteilen und leisen Lüftern, intern voll verkabelt, Schraubensatz

Telefon 0641-76565 Fax 792652

Telefonische Bestellung Mo-Fr 10.00-13.00 und 14.00-20.00

4MB PS/2 70ns 169,- 8MB PS/2 70ns 339,- Händleranfragen erwünscht !!!

WECHSELPLATTEN	INTERN	EXTERN
Syquest SCSI 44/88 MB	319,-	549,-*
Syquest SCSI 200 MB	539,-	799,-*
Syquest SCSI 135 MB extern	429,-*	
Syquest SCSI 270 MB	519,-	769,-*
* = alle externen Syquest inclusive 1 Medium		
Syquest Medium 44 MB 1/5 St.	69,-/ 64,-	
Syquest Medium 88 MB 1/5 St.	74,-/ 69,-	
Syquest Medium 200 MB 1/5 St.	114,-/ 109,-	
Syquest Medium 105 MB 1/5 St.	69,-/ 64,-	
Syquest Medium 135 MB 1/5 St.	39,-/ 36,-	
Syquest Medium 270 MB 1/5 St.	89,-/ 84,-	
DAT STREAMER	INTERN	EXTERN
HP C1534A 1,3-2 GB	1079,-	1259,-
HP C1536A 2-8 GB	1229,-	1409,-
HP C1533A 4-16 GB	1499,-	1679,-
Band, 90m 1/10	15,-/129,-	120m 1/10 44,-/399,-
DAT Reinigungsband		29,-
Diavolo Backupsoftware		99,-

CD-ROM	INTERN	EXTERN
Mitsumi FX400 AT 4 x	169,-	
Mitsumi FX600 AT 6 x	269,-	
Sanyo CRD254S SCSI 4 x	229,-	409,-
Sony CDU 76S SCSI 4 x	279,-	459,-
Toshiba 5401 SCSI 4 x	279,-	459,-
Pioneer U124X SCSI 4,4x	299,-	479,-
Plextor 43 CE SCSI 4,5x	439,-	619,-
TEAC CD56S SCSI 6 x	439,-	619,-
Plextor 63 CS SCSI 6 x	579,-	759,-
Toshiba 3701 SCSI 6,7x	499,-	679,-
Caddy 10er Pack (NEC/Plextor)		89,-
2.5 AT-BUS FESTPLATTEN		
540 MB 12ms/ 64 KB Cache	479,-	
810 MB 12ms/ 64 KB Cache	729,-	
FESTPLATTEN EINBAUKITS		
alle Spezialkabel, Schrauben, Software, Handbuch, Einbauanleitung für 3.5" A1200 39,- für 2.5" A600/1200 29,-		

SCSI FESTPLATTEN	ms/Cache	INTERN	EXTERN
Quantum Lightning 730 MB	11/ 128	299,-	459,-
Quantum Trailblazer 850 MB	14/ 128	329,-	489,-
IBM DPES 1080 MB	10/ 512	389,-	549,-
Fujitsu 1606SAU 1091 MB	10/ 512	399,-	559,-
Quantum Fireball 1092 MB	12/ 128	439,-	599,-
Conner CFP 5400U 2147 MB	8/ 512	999,-	1179,-
Conner CFP 7200U 2147 MB	8/ 512	1079,-	1259,-
Seagate Hawk 2147 MB	9/ 512	1099,-	1279,-
Fujitsu 2932SAM 2147 MB	9/ 512	1099,-	1279,-
Seagate Barracuda 2147 MB	8/ 1024	1299,-	1479,-
Quantum Atlas 2150 MB	8/ 1024	1299,-	1479,-
Quantum Saturn 2170 MB	9/ 512	1129,-	1309,-
Quantum Capella 2216 MB	9/ 512	1089,-	1269,-
IBM DFRS 2255 MB	7/ 512	929,-	1109,-
Fujitsu 2934SAM 4294 MB	9/ 512	1679,-	1879,-
Seagate Hawk 4294 MB	9/ 512	1699,-	1899,-
Conner CFP 4294 MB	9/ 512	1699,-	1899,-
Seagate Barracuda 4294 MB	8/ 1024	2099,-	2299,-
Quantum GrandPr. 4300 MB	8/ 512	1699,-	1899,-
Quantum Atlas 4300 MB	8/ 2048	1979,-	2179,-
IBM DFRS 4512 MB	8/ 512	1549,-	1749,-
Seagate Elite 9090 MB	11/ 1024	3899,-	4199,-

3.5 AT-BUS FESTPLATTEN	ms/Cache	INTERN
Seagate ST 3660 A 545 MB	14/ 64	279,-
Conner CFS 850 A 850 MB	14/ 64	329,-
Quantum Trailblazer 850 MB	14/ 128	329,-
Conner CFS 1080A 1080 MB	14/ 64	379,-
Seagate ST 51080A 1083 MB	12/ 128	389,-
Conner CFS 1275A 1278 MB	14/ 64	399,-
Quantum Fireball 1280 MB	12/ 128	399,-
Seagate ST 51270A 1282 MB	10/ 128	439,-
Conner CFS 1621A 1621 MB	14/ 64	479,-
Maxtor 71626 A 1626 MB	12/ 128	479,-
IBM DJAA 1700 MB	12/ 96	499,-
Seagate ST 32140A 2113 MB	10/ 256	649,-

alle AT für A4000 für A1200 mit Einbaukit +39,-

**CD-ROM 4x SCSI 229,-** **1080 MB SCSI 389,-**

!!! Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten. Lieferung solange Vorrat. !!!

## ■ Datensammlung Sound & Vision

Der Titel sagt schon, worum es bei der CD geht: Ton & Bild, plus einige Programme zum Anschauen und Abspielen.

**Inhalt:** 284 MByte Grafiken, 117 MByte Animationen, 185 MByte Sound-Module, 32 MByte Sound-Samples und 15 MByte Programme. Im Anim-Verzeichnis finden sich Animationen in unterschiedlichen Formaten, auch ein Ordner »E. Schwartz« ist dabei. Grafiken und Sound-Module sind in Themengebiete unterteilt. Dazu gibt es ein Verzeichnis mit Software. Hier findet man hauptsächlich Programme wie »Mainactor« (Anzeigen von Animationen) oder »Deli Tracker« (Anhören von Musik).

**Oberfläche:** Neben den Anzeige-Programmen gibt es das Programm »GFXManager«, das den Inhalt kompletter Verzeichnisse als daumennagelgroße Vorschaubilder (»Thumbnails«) anzeigt. Leider kann man die Vorschau nur in Ami-

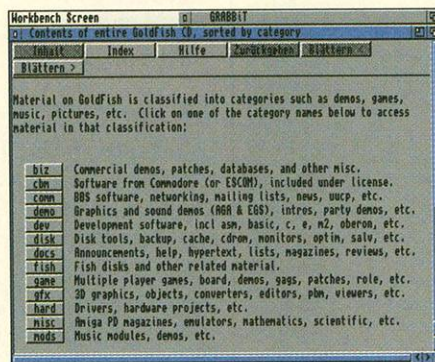


**Unbeweglich:** Die bekannte Streetfighterin gibt's hier nur als Standbild, auf der CD ist die komplette Animation

ga-Auflösungen betrachten. Immerhin läßt sich ein Bildanzeiger auswählen und dann doch die Auflösungen und Farbtiefen einer Grafikkarte nutzen. Ansonsten gibt es für viele Programme Assignskripts.

**Fazit:** »Sound & Vision« ist eine CD mit vielen Bildern, Animationen und Musikstücken in guter Qualität. Die Programme erleichtern den Umgang mit den Daten. Der Preis von 40 Mark ist angemessen. rk

## ■ Datensammlung Goldfish 3



### Endlich mit Amigaguide: Mit der neuen Bedienoberfläche kann man Programme auswählen und starten

Soviel Amiga-Daten gibt es gar nicht, als daß man monatlich eine CD komplett mit neuem Stoff füllen könnte. Daher gibt es die Goldfish-CD, die alle Neuigkeiten der Fish-CDs des letzten Jahres anbietet.

**Inhalt:** Fred Fish hat nicht nur die alten Programmversionen des letzten Jahres auf der »Goldfish 3« versammelt, wenn es neue Versionen der Programme gab, wurden diese auf den aktuellen Stand gebracht. Neben Software aus unterschiedlichen Bereichen gibt es noch Bilder, Animationen und Musik-Module.

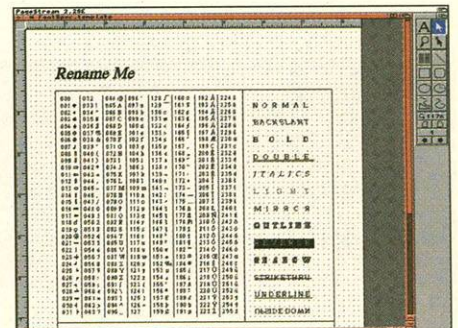
**Oberfläche:** Endlich hat die Fish-CD eine Amigaguide-Oberfläche. Man kann sich mit der Maus durch verschiedene Themenbereiche klicken, dort die Anleitungen zu den Programmen betrachten und sie auch sofort starten (die meisten Daten sind nicht gepackt). Zusätzlich installiert das Install-Skript das »MetaTool«. So kann man entscheiden, welche Dateitypen von welchem Programm angezeigt werden. So leistungsfähig wie z.B. die Oberfläche der »Meeting Pearls« ist der »Fish-Guide« noch nicht, aber man erkennt einen deutlichen Fortschritt.

**Fazit:** Wer die »Fresh Fish« 8, 9 und 10 schon hat, braucht diese Sammlung nicht mehr. Wer dagegen auf alle Neuigkeiten der Fish-CDs des letzten Jahres Wert legt, ist mit der Gold Fish 3 gut bedient. rk

## ■ Datensammlung Aminet 10

Von allen Aminet-Fans mit Spannung erwartet: Die »Aminet 10« ist da. Als Zugabe gibt's PageStream 2.2.

**Inhalt:** Diesmal sind 500 MByte neue Daten in 1400 Archiven. Zu einem großen Teil besteht der Inhalt aus Spielen (ca. 120 MByte) und Musik-Modulen (ca. 230 MByte). Natürlich gibt es auch Daten aus den übrigen Rubriken des Aminet – Programmierer, Grafiker, Büromenschen, alle kommen zu ihrem Recht. Passend zum DTP-Programm PageStream gibt es dann noch zahlreiche Zeichensätze. Viele davon stammen nicht aus dem Aminet sondern aus verschiedenen anderen Quellen. Die Vollversion von PageStream 2.2 hat der Hersteller übrigens nur für die Aminet-CD freigegeben, wer die CD über seine Mailbox anbieten will, sollte das entsprechende Verzeichnis per CD-Write löschen.



### PageStream 2.2: Diesmal befindet sich ein DTP-Programm auf der Aminet-CD, auch ein Upgrade ist möglich

**Oberfläche:** Alles beim alten: Die Oberfläche präsentiert sich im gewohnten Amigaguide-Design. Auswählen, Programmbeschreibungen lesen und entpacken kann man per Mausklick, auch das Suchprogramm »Find« ist dabei.

**Fazit:** Noch eine Aminet-CD in der bekannten Qualität, diesmal die Ausgabe 10. Als Zugabe: »PageStream 2.2«, was dem einen oder anderen allein schon die 25 Mark wert sein dürfte. rk



**Preis:** 39,90 Mark  
**Datenmenge:** ca. 630 MByte  
**Bootfähig:** nein  
**Anbieter:** NIGHTSHIP, Joachim Saucke & Thomas Treder, Hauptstr. 6h, 27432 Ebersdorf



**Preis:** 39,95 Mark  
**Datenmenge:** ca. 650 MByte  
**bootfähig:** nein  
**Anbieter:** Stefan Ossowski's Schatztruhe, Veronikastr. 33, 45131 Essen, Tel. (02 01) 78 87 78



**Preis:** 25 Mark (Abo 19,80 Mark)  
**Datenmenge:** ca. 640 MByte  
**Bootfähig:** nein  
**Anbieter:** Stefan Ossowski's Schatztruhe, Veronikastr. 33, 45131 Essen, Tel. (02 01) 78 87 78

# IMPRESSUM

**Chefredakteur:** Stephan Quinkertz (sq) – verantwortlich für den redaktionellen Teil  
**Chef vom Dienst:** Petra Wängler (pw)  
**Textchef:** Jens Maasberg  
**Redaktion:** René Beauport (leitender Redakteur, rb), Thomas Fischer (tf), David Göhler (dg), Achim Karpf (abc), Ralf Kottke (rk), Walter Watzl (ww)  
**Redaktionsassistent:** Sylvia Simon

**So erreichen Sie die Redaktion:**  
 Tel. 0 89/46 13-4 14, Telefax: 0 89/46 13-4 33  
 Hotline Do, 15-17.00 Uhr

**Manuskripteinsendungen:** Manuskripte und Programm Listings werden gerne von der Redaktion angenommen. Sie müssen frei sein von Rechten Dritter. Sollten sie an anderer Stelle zur Veröffentlichung oder gewerblichen Nutzung angeboten worden sein, muß das angegeben werden. Mit der Einsendung von Manuskripten und Listings gibt der Verfasser die Zustimmung zum Abdruck in den von MagnaMedia Verlag AG herausgegebenen Publikationen und zur Vervielfältigung der Programm Listings auf Datenträgern. Mit Einsendung von Bauanleitungen gibt der Einsender die Zustimmung zum Abdruck in von MagnaMedia Verlag AG verlegten Publikationen und dazu, daß die MagnaMedia Verlag AG Geräte und Bauteile nach der Bauanleitung herstellen läßt und vertreibt oder durch Dritte vertreiben läßt. Honorare nach Vereinbarung. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Listings wird keine Haftung übernommen.

**Gestaltung:** Paul Dlugosch, Rudolf Scharf  
**Titelgestaltung:** Wolfgang Berns  
**Computergrafik:** Alexander Gerhardt  
**Fotografie:** Roland Müller

**Anzeigenverkaufsleiter:** Regine Schmidt (828) – verantwortlich für den Anzeigenteil  
**Anzeigenverwaltung und Disposition:** Anja Böhl (233)  
**Anzeigenpreise:** Es gilt die Preisliste Nr. 10 vom 1. Januar 1996

**So erreichen Sie die Anzeigenabteilung:**  
 Tel. 0 89/46 13-9 62, Telefax: 0 89/46 13-394

**Großbritannien:** Smyth International, London, Tel. 0044-8 31 40-50 58, Fax 0044-8 13 41-96 02  
**Frankreich:** Ad Presse International S.a.r.l. 34, rue Camille Pelletan F-92300 Levallois-Perret, Tel. (1) 47 31 75 30, Fax (1) 47 31 75 07  
**USA:** M&T International Marketing, San Mateo, Tel. 001-415-358-95 00, Fax 001-415-358-97 39  
**Taiwan:** Acer TWP Co., Taipei, Tel. 008862-713-69 59, Fax 008862-715-19 50  
**Holland:** Insight Media, Laren, Tel. 0031-21 53-1 20 42, Fax 0031-21 53-1 05 72  
**Korea:** Young Media Inc, Seoul, Tel. 00822-765-48 19, Fax 00822-7 57-57 89  
**Hongkong:** The Third Wave (H.K.) Ltd., Tel. 00952-7 64 09 89, Fax 00852-7 64 38 57

**Bestell- und Abonnement-Service:**  
 AMIGA AboService 74168 Neckarsulm  
 Tel.: 0 71 32/9 59-242, Fax: 0 71 32/9 59-244  
**Einzelheft:** DM 7,80  
**Jahresabonnement Inland** (12 Ausgaben) DM 83,40  
 (inkl. MwSt, Versand und Zustellgebühr)  
**Jahresabonnement Ausland:** DM 109,20 (Luftpost auf Anfrage)  
**Österreich:** DSB-AboService GmbH, Arenbergstr. 33, A-5020 Salzburg, Tel.: 0662/643866  
 Jahresabonnementpreis: 6S 684,00  
**Schweiz:** ABO-Verwaltungs AG, Rorschacherstraße 270, CH-9016 St. Gallen, Tel. 0 71/37 44 15  
 Jahresabonnementpreis: sfr 83,40  
**Kombi-Abo mit CD-ROM:**  
 6 Ausgaben pro Jahr mit CD; 6 Ausgaben pro Jahr ohne CD  
 Abonnement Inland: 118,80 DM  
 Abonnement Ausland: 142,80 DM  
 Abonnement Schweiz: 118,80 Sfr  
 Abonnement Österreich: 924,- ÖS  
 Einzelheftpreis: 7,80/14,80 DM

**Erscheinungsweise:** monatlich (zwölf Ausgaben im Jahr)  
**Vertriebsleitung:** Benno Gaab (740)  
**Vertrieb Handel:** MZV, Moderner Zeitschriftenvertrieb GmbH & Co KG, Breslauer Straße 5 85386 Eching

**Leitung Herstellung:** Klaus Buck (180)

**Technik:** Sycom Druckvorstufen GmbH, Hans-Pinsel-Str. 2, 85540 Haar

**Druck:** R. Oldenbourg GmbH, Hürderstr. 4, 85551 Kirchheim

**Warenzeichen:** Diese Zeitschrift steht weder direkt noch indirekt mit Escom oder einem damit verbundenen Unternehmen in Zusammenhang. Escom ist Inhaber des Warenzeichens Amiga und Commodore.

**Urheberrecht:** Alle im AMIGA-Magazin erschienenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch Übersetzungen und Zweitveröffentlichungen, vorbehalten. Reproduktionen, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Aus der Veröffentlichung kann nicht geschlossen werden, daß die beschriebene Lösung oder verwendete Bezeichnung frei von gewerblichen Schutzrechten sind.

**Haftung:** Für den Fall, daß in AMIGA-Magazin unzutreffende Informationen oder in veröffentlichten Programmen oder Schaltungen Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Verlags oder seiner Mitarbeiter in Betracht.

**Sonderdruck-Dienst:** Alle in dieser Ausgabe erschienenen Beiträge können in Form von Sonderdrucken für Werbezwecke hergestellt werden. Anfragen an Klaus Buck, Tel. 0 89/46 13-180, Telefax 0 89/46 13-232

© 1996 MagnaMedia Verlag Aktiengesellschaft

**Vorstand:** Carl-Franz von Quadt (Vors.), Kenneth Clifford, Eduard Unzeitig

**Verlagsdirektor:** Wolfram Höfler

**Anschrift des Verlags:** MagnaMedia Verlag Aktiengesellschaft, Postfach 1304 85531 Haar bei München, Telefon 0 89/46 13-0, Telefax 0 89/46 13-100

Diese Zeitschrift ist auf chlorfrei gebleichtem Papier mit einem Altpapieranteil von 30% gedruckt. Die Druckfarben sind schwermetallfrei.

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V. (IVW) Bad Godesberg



# INSERENTEN

<b>A</b>		<b>L</b>	
ADX Datentechnik	79	Lamprecht Mediacom	85
Alternate	33		
Amiga Soft & Hard	30/31	<b>M</b>	
Amiga Technologies	129	MacroSystems	25
Amigaoberland	12/13,14/15	Maxon Computer	132
Amtrade	47	Media Point Rose	69
Arxon	41	Micronik	72/73
		Motorola	27
<b>B</b>		<b>O</b>	
Benda Computer & Zubehör- versand	97	Off Limits	49
		Olufs Software	97
<b>C</b>		Ossowski	2/3,4,51,52/53
Canon Deutschland	11	<b>P</b>	
CHS Pommer	47	Peroka-Soft	60
Compedo	99	phase 5	55,57
CompuTec Verlag	123		
Cross Computersystems20/21		<b>R</b>	
<b>D</b>		R2/B2 ComService	36/37
Data Online	95	RBM Computertechnik	85
<b>E</b>		Renderland	97
Eagle Computer Products	95	Rhein-Main-Soft	97
Electronic Design	29	Roemer Computer	43
<b>F</b>		<b>S</b>	
Cornelia Figge	79	Scharbert Computer	97
Finanzen Verlag	127	<b>T</b>	
Fischer Hard- & Software	75,77	Titan-Computer	83
<b>G</b>		TKR	43
GTI	115	Treffkorn & Linke	95
<b>H</b>		<b>V</b>	
Haage & Partner	119	Vesalia Computer	80/81
HD-Computertechnik	106/107	VFC Vertrieb	43
<b>I</b>		Village Tronic	131
Impuls	85	VoB Computersysteme	113
<b>K</b>		<b>W</b>	
Kappler	97	Westfalenhalle	83
		WIAL Versand	60
		Winter Modelltechnik	97

Einigen Teilen dieser Ausgabe liegen Prospekte der Firmen Amiga & Elektronik Service, Amiga-Land, CD-ROM-Shop und Promigos (Schweiz) bei.

Syquest  
**€2135**  
135 MB-Superschnell  
**399**  
Medium 1St. 48

IOMEGA  
**ZIP-Drive**  
Arbeiten wie mit  
100 MB-Disketten!  
inkl. 1 Medium **379**  
Medium 1/10 St. 34/32

# Die volle R2-Ladung:

## FESTPLATTEN

Täglich neue Ware - darum erst anrufen. Wir führen alle Platten bis 9 Gigabyte.  
2,5" Plug&Play **170 MB AT** 198  
Conner/Seagate **40 MB AT** mit Einbaukit A1200 88  
**Maxtor 1.6 GB AT** **498**  
Quantum 130 MB AT 149  
Seagate 1.08 GB AT 399  
Quantum Fireball 1.08 GB AT 399  
Conner 1.27 GB AT 459  
Seagate/Conner 850 MB AT 379  
Seagate Barracuda 2.1 GB SCSI2 1379  
Quantum Atlas 2.1 GB SCSI2 1299  
Seagate 9.1 GB SCSI2 4298  
SYQUEST 105 MB AT 298  
**SYQUEST 270 MB AT** **498**  
Medium 105/270 MB 1/10 Stk. 98/89  
Aufpreis für Externes Gehäuse 98  
Festplatten ohne Garantie - Motor geprüft. Sonderposten!!!  
Neue Lieferung Ende Februar.

## KONTROLLER

Apollo 2000 AT/SCSI RAM-Kontroller 179  
Oktagon 2008 mit neuestem Update, SCSI 248  
Oktagon 2008 AT 139  
Multi Evolution Controller, A500, SCSI der letzte 279  
Alfa Power 508, Neu: mit PS/2 RAM Option 169  
**A590** mit/ohne Netzteil o. Garantie **129/79**  
Tandem Controller, für CD-ROM in A2/4000 98

## MICRONIK

Ein Tower-Umbau ist schwerer als man glaubt: Mach bloß keine Experimente und vielleicht noch etwas kaputt. Laß den Fachmann dran! Wir haben sehr viel Erfahrung und erledigen in Deinem Dabeisein alles schnell und perfekt.  
**Alle Tower zu Micronik Preisen!**  
**Die neuen Infinity-Tower vorrätig bitte Anrufen**  
Micronik-Tower A500 548  
Micronik-Tower A2000 798  
Micronik-Tower A1200 798  
Umbaukosten bei uns 98  
Micronik-Netzteil für Tower, supergünstig 179

## R2-BLIZZARD

Wir sind Dein Stützpunkt für alle Blizzard bzw. phase5 - Produkte: Egal wo gekauft, wir tauschen wenn nötig. Wir können sofort liefern.  
**Blizzard Turbo A1230-IV, No comment** **349**  
**Blizzard 1230 IV, 1MB mit 50MHz. CoPro** **599**  
**Blizzard Turbo A1230-III, 50MHz** **319**  
**Update 1230-III/50 -> 1230-IV/50** **198**  
andere Updates auf Anfrage  
**SCSI-Kit 1230-IV** **ab 169**  
**CoPro 50MHz. Keramik/Metall** **239**  
**1260, 060 für A1200** **1279**  
**SCSI-Kit 1260-IV** **179**  
**Cyberstorm 060/50** **1698**  
**SCSI-Kit Cyberstorm** **ab 349**  
**2060/50, Kick 3.x erforderlich** **1299**  
**RAM 4MB für alle Blizzard** **229**  
**Cybervision 64/2 MB** **648**  
**Cybervision 64/4 MB** **798**  
**CyberGraphX** **69**

## MTEC/G-Force-Produkte

**A500**  
2 MB RAM-Erweiterung, mit 1MB ChipRAMopt. 189  
AT-Bus Controller, extern, mit Kick-Umschalt 189  
AT-Bus Controller, intern 148  
68020 Turbo-board, intern ab 189  
**A1200**  
68EC030 Turbo-board, intern 189  
68030 Turbo-board, intern, 28 Mhz.mit MMU 278  
68030 Turbo-board, intern, 42 Mhz.mit MMU 378  
SCSI II Controller, für M-Tec Boards ab 189  
Kit für Towerinbau (für SCSI II Mastercard) 39

## A2000

Turboboards mit SCSI Contr. onboard, für G-Force und PS/2 Simms gleichzeitig geeignet, 060 vorbereitet, plug and play  
**G-Force 68040 Vollversion** **1449**  
**die ultimative Power für A2000**  
**G-Force 68060 mit satten 50MHz** **1758**

IO-Extender, 2 ser. 1 par auch A3/4000 179  
**A4000**  
**G-Force 68040 A4000**  
40Mhz bis 32MB RAM ab 898

## CD-BRENNER

**Brenn Dir Deine eigenen CDs:**  
Alle CD-Brenner mit SCSI-Anschluß  
**JVC XR-W2001, 2-speed, intern** **2498**  
**Philips CDD 522 4-speed, extern** **2998**  
Der Shootingstar, 2MB-Rampuffer, unterstützt alle Formate, aufrüstbar auf 32MB, inkl. 1\*PDO-74C,  
YAMAHA CDR 100, 4-speed, intern 3498  
YAMAHA CDR 100/II, 4-speed, extern 3498  
CD-Rohling 14  
CD-Rohlinge incl. Jewelbox 20 Stk a 12,90  
Amiga-Brennsoftware 798  
R2B2 Brennsoftware in Vorbereitung a.A

## CD-HARDWARE

**Externes CD-ROM AMIGAPAKET, SCSI,**  
internes Netzteil, NEC-CDR210 2x, Schublade **398**  
Sonderkabel für Adaptec/phase5 Kontroller 98  
SCSI-Terminator für CD-ROM-Paket 29  
Haben wollen:  
**TOSHIBA XM 3701B, SCSI 6,7 x** **598**  
Overdrive CD PCMCIA-CD-ROM, 2 x, A1200 348  
CD1200 plus Tandem Kontroller extern 179  
**SANYO** der Shootingstar, SCSI 4 x **248**  
Aufpreis für Externes SCSI-Geh. mit Terminator 98  
CD 32 Joypad Honeybee für A 500/2/3/4000 49  
Caddy für CD-ROM 1/10 Stk. 9/88

## RESTPOSTEN

**Commodore PC XT** **179**  
incl. 640Kb/Disklaufwerk/Monochrom-Monitor  
**PC 30/PC 40 inkl. Monitor** **499/599**  
**Amiga PC-XT Karte 2088** mit Disk Drive **29**  
**Commodore 386 Bridgeboard o. Garantie** **139**  
Netzteil: C64/16/116/128/128D, 1541 int/ext 19  
Disklaufwerke 5.1/4 oder 3.5 orig. verpackt 19  
**C64 Board, komplett ohne Garantie** **39**  
**1581 Disklaufwerk, ungeprüft, ohne Garantie.** **139**

## ERSATZTEILE

Für den Selbstreparierer und Leute mit Amiga-Ahnung: Wir haben fast alle elektronischen Bauteile, speziell auch für den A1200  
**Testaturfolie A1200, statt Tastaturtausch** **79**  
2x SMD/DIL CIA mit Gold-Präzisionssockel 99  
AA-Gaule SMD 69  
Keyboard MPU SMD 59  
VID 101 SMD 59  
Budgie SMD 69  
Tastatur A1200 neu 149  
Platine A1200 neu 399  
SMD-Präzisions-Sockel 19  
1MB Agnus 8375/16 ChipMem für A500/2000 59  
Netzteil A3000/A3000Tower 169/248  
A4000 Netzteil 100W die günstigste Alternative 98

## MODEMS

Der Anschluß eines Modems ohne Postzulassung ist strafbar!  
Für Amiga-Kunden natürlich mit Amiga-DFÜ-Software. LOGO!  
**ZYXEL ELITE 2864 D** **998**  
**ZYXEL ELITE 2864 ID, ISDN-Modem** **1298**  
Upgrade-Kit Elite 2864D -> Elite 2864ID 398  
DRAM für offline Fax-Empfang 2MB 198  
**ZYXEL 1496 EG+, postzgl** **798**  
EPROMS Zyxel 100 ns für 1496-Reihe 29  
Handbuch für Zyxel D für 1496 Linie 9  
TerboLine 19k2 postzgl 198  
**TKA-Tristar 28,8, V34 Fax, postzgl** **449**  
R2-Paratadapater, incl. Software 29  
Dazu passendes Verlängerungskabel 19  
Serielltes Modemkabel, extra abgeschirmt 9  
Modem-Telefonkabel TAE, 7m 19  
14.400 Creatix 16.1, Testsieger 169  
Multiface-Card 3, bei 28,8 unbedingt erforderlich 139  
damit die CPS-Rate nicht in den Keller geht

## SOFTWARE

DPAINT IV AGA, Raubkopieren lohnt nicht: 49  
DPAINT V, neueste Version, AGA 199  
**DirectoryOpus 5** **109**  
Studio 2, holt das Letzte aus dem Drucker 129  
PC-Task 2.03/3.0 Super-PC-Emu 69/179  
Personal Paint 4.0 solange Vorrat reicht 39  
Personal Paint 6.3 98  
**Riesenauswahl an CDs bei uns vorrätig!**  
**Personal Suite CD: Personal Paint, Write, usw.** **98**  
Aminet 10 25  
Fresh Fish 10 29  
**Megahits 6** **59**  
Amiga Tools 20  
Top 100-Games, 100 Spiele auf CD 29  
**Spiele bei uns auf Anfrage**

## HARDWARE

**R2-Mouse Typ MANHATTEN** **19**  
In Schwarz, Weiß oder Rot sehr form schön und ergonomisch  
Honeybee-Joypad für CD32-Spiele 49  
Neul Joypad für alle Amiga, 3 Tasten 19  
Competition Pro Mini Die unzerstörbaren Joysticks mit Dauerfeuer 39  
Joystick für alle Amigas 14  
Opti-Mouse, 400Dpi, super abriebfestes PAD 59  
SCSI Metall-Gehäuse, ext. incl. Netzteil 1-fach 99  
SCSI Metall-Gehäuse, ext. incl. Netzteil 2-fach 149  
SCSI Metall-Gehäuse, ext. incl. Netzteil 3-fach 169  
SCSI Metall-Gehäuse, ext. incl. Netzteil 4-fach 199  
Tastatur A 2000/A 3000 139/149  
**Belinea 17" (43cm)** **998**  
Das neue Referenzmodell von A2B2 Multimedia mit Lautsprechern intern 1479  
Belinea/Picasso Bundle 1498  
YAHUMMO 17" Multimedia (43cm) 1598  
IDEK 8617E, 43cm, 0,26 1798  
IDEK 9017E, 43 cm, 17" 0,26 598  
**XYST 15"**, (38cm) der neue Shooting-Star 979\*  
1564 15", (38cm) On-Screen, etc 59/79  
Aktiv-Boxen 80W/120 W 10  
Amiga-Soundkabel passend zu Aktiv-Boxen 79  
3.5 Laufwerk, extern, abschaltbar 69  
3.5 Laufwerk A500/A2000, intern 99  
3.5 Laufwerk A1200, intern 179  
3.5 HD Laufwerk, extern 28  
Kickplatine A500/2000

## ROM / RAM

Bei uns gibts für Dich keinen finanziellen Verlust: Wir nehmen Deine RAMs in Zahlung!  
2 MB für A520/A2091 Kontroller 249  
512 kB A500, incl. Uhr und Akku 59  
1 MB A500 plus 98  
bis zu 2,5MB A500/A500+ aufrüstb. auf 1MB ChipRAM 179  
Die neuen WD-Chips bis 2 x schneller  
**WD-CHIP Typ B-06 A3000, A590, A2091** **139**  
**WD-CHIP Typ A-08** **99**  
D-MEC 04 Damit der A3000 den Anschluß wieder findet! 169  
ROM 3.1-Kit A 500/2000 159  
ROM 3.1-Kit A 1200, A 3000, A 4000 179  
**R2B2-Groß in RAMs: Bei uns werden alle RAMs getestet, darum gibts auch keine böse Überraschung beim Einbau**  
RAM 1 MB SIMM x 9 für GVP, PC, MTEC etc. 69  
A3000 ZIP-RAM 1MB Static Column 129  
ZIP-RAM für AlfaPower, Apollo, etc. 2MB 199  
RAM 4 MB SIMM für GVP sehr selten 379  
RAM 2 MB für A590, A2091, A570 249  
**RAM 4 MB Modul PS/2 superdünn** **198**  
**RAM 8 MB PS/2 getestet** **379**  
RAM 16 MB PS/2 getestet 698  
RAM 32 MB PS/2 getestet 1398  
2 MB RAM-Modul für MERLIN 298

## GRAFIK

Picasso II RTG, 2MB 498  
MERLIN-DIGITIZER 398  
Retina Z2, jetzt mit XI-Point + Digital Image ab 239  
Retina PLT Z3, 4 MB mit XI + Digital Image 898  
Flickerfixer A 2000/3000/4000 298  
Scan-Doubler A 2000/3000/4000 298  
HP Deskjet 600 549  
Color Kit HP 600 79  
HP Deskjet 660 C 699  
HP Deskjet 850 C 999  
HP-Druckpatronen SW/Farb 39/49  
DruckerKabel, gerade/abgewinkelt (re/ll) 9/19  
Nullmodem-Kabel 19  
VGA-Monitorkabel, 15 pol. 15  
**Monitor-Maus-Tastatur-Umschaltbox** **39**

## VIDEO

V-Lab 498  
V-Lab-Par, S-VHS für A1200 679  
V-Lab-Motion, M-JPEG für A4000 1878  
**Neptun Genlock** **1079**  
Sirius Genlock II 1639  
ED V/C Genlock 639  
Cavin - Schnittsteuergerät 1479  
TBC-Enhancer für den Qualitäts-Video-Profi 1679  
Sirius Genlock incl. Framemachine und Prism 24 1998  
Animage, die neuesten Effekte 219  
**Tocata, damit der Sound stimmt** **498**  
Maestro Professional 839  
Scala MM400, das Programm-Muß 588  
Adorage 2.5 AGA, Wahnsinns-effekte!! 189  
Monument Designer V2 369  
**Hollywood-Paket** von electronik design **ab 2398**

Nicht lange telefonieren: Wir haben das volle Blizzard-Sortiment

# Klar zum Entern!



## R2-CD

Der perfekte IDE-ATAPI-Anschluß an jeden Amiga. Wir wissen, wie Amiga und CD-ROM zusammenlaufen.

<b>R2-CD A600/A1200</b>	<b>99</b>
<b>R2-CD A2000/A3000/A4000</b>	<b>99</b>
<b>R2-CD A500</b>	<b>199</b>
Tandem A 1200 mit Gehäuse dazu die passenden Laufwerke:	198
<b>Sony CDR 245 AT 4-Speed</b>	<b>239</b>
<b>Mitsumi FX 400, AT 4-Speed</b>	<b>198</b>
Komplett: Die sichere Lösung	
<b>R2-CD A1200, 2-Speed CD-ROM, FULL PULL</b>	<b>289</b>

## A600

<b>A600</b>	<b>349</b>
<b>Kick ROM 2.05</b> mit AT-Bus Erkennung für nachträglichen Festplatteneinbau erforderlich	<b>79</b>
<b>A600 130MB</b> incl. KickROM 2.05	<b>498</b>
<b>A600 850MB</b> incl. KickROM 2.05	<b>698</b>

## A1200

<b>A1200 new</b>	<b>598</b>
<b>A1200 Magic classic</b>	<b>777</b>
<b>A1200 Magic</b>	<b>659</b>
<b>A1200 Magic 170 Scala</b>	<b>849</b>
<b>A1200 Magic 850</b>	<b>1079</b>
<b>A1200 Giga-Magic mit Seagate ST51080A</b>	<b>1159</b>
Magic heißt: Pinball Mania 1200, Personal Paint 6.4, Whizz, Wordworth 45C, Printmanager 1.25C, Datostore 1.1, Organizer 1.1, TurboCalc 3.5, Photogenics 2.15C, Kick 3.1	

## A4000

<b>A4000 Tower</b>	<b>ab 3698</b>
<b>A4000 Tower</b>	<b>4498</b>
68040/4MB/SCSI/IDE/1GB HD/SCALA Laß Dir Deinen Traum-Tower zusammenstellen!	

## CD32

<b>CD32</b>	<b>329</b>
<b>MPEG-Modul CD32</b> , Spielfilme im CD32	<b>398</b>
<b>SX32</b> macht das CD32 zum richtigen A1200	<b>439</b>
<b>Premium-Bundle CD32/SX32</b>	<b>688</b>
<b>SX32 mit Tastatur</b>	<b>499</b>
<b>SX32 mit 40MB Festpl.</b>	<b>499</b>

## DRACO



Wir setzen voll auf den DRACO mit 68060 Power! Bei uns können Sie ihn testen: Ab sofort bieten wir eine individuelle Beratung mit Ihrem eigenem Videomaterial an. Unter Tel. 0231/414300 können Sie einen Termin mit unserem erfahrensten DraCo-User machen.

Vorführung (werden bei DraCo-Kauf verrechnet) 50

<b>DraCo 040</b>	<b>4498</b>
<b>DraCo 060</b>	<b>5998</b>

## CD-ROM

für alle A6/1200 Besitzer  
**Quadro-Speed**  
komplett mit Gehäuse  
und Anschlußkabel  
**479**

## Internet Amiga 1200

14.4 Modem  
Internet/Magic (o. Scala)  
HD 260MB 2.5"  
**998**

## A1200 Classic!



Damit auch die alten Spiele lauren, bestell  
Deinen A1200 gleich mit Classic-Umbau!

**Aufpreis bei Kauf** nur **98**  
**Kit für Umbau** **139**

**interner Coprozessor für A1200**  
**Umbau incl. Sockel**  
**99**  
bis 100% mehr Leistung

**SQUIRREL SCSI KONTROLLER für PCMCIA-Port des A1200**  
**149**

SCSI für A 500  
**Evolution 3.0**  
**SCSI mit LPS240 MB**  
**439**

**CoPro 25/30 MHz PLCC 68882**  
für A 4000/30  
und fast alle A1200 Turbo  
**49/59**

## Artec A6000C

Die absolute Preis-Sensation! Jetzt oder nie: Da kann man einfach keinen Handyscanner mehr kaufen. 600dpi, SCSI, A4-Flachbett, 16 Mio Farben, 1-Pass, incl. AmigaSoft

**679**

**Artec-Dinaufsatz**, passend für Artec A6000C **498**

**M1438 S Monitor** 14" (35cm), für alle Amigafrequenzen, strahlsarm, Stereo **578**

**1084 ST-Monitor** für Videofreaks ein Muß mit Stereo! **398**

**Monitor-Verlängerungskabel**, 23Pol., am besten gleich mitbestellen **39**

**Monitor Adapter A1200 -> VGA elektronisch** **29**

**Handyscan CAM TYP10/II** 64 Graust., 400DPI, A500 und A2000 **supergünstig!** **149**

**AURA Sound-Digitizer**, 12bit PCMCIA für A600/1200, der Profisampler **149**

Octamed-kompatible inkl. Software, der neue Name für Sound-Sampling

**AlfaData Handyscan**, 256 Graustufen, 800DPI für alle Amigas **279**

**Silentium Lüfterumbaukit** damit der Krach ein Ende hat! mit/ohne Umbau **99/69**

für A2/3/4000/4000T Netzteile, incl. geregelterm Papst-Lüfter

**68EC030->68030 mit MMU** für A 4000/030 im Tausch sofort zum Mitnehmen oder Aufrüstung Ihrer eigenen Karte. Umbau kostenlos! **159**

**A 500 Board** Komplett bestückt. Fabrikneu. **198**

**Turboaufrüstung für A2630** bis 32Mhz Prozessor-Speed und 50 MHz CoPro-Speed **259**

32 Bit-Memory-Aufrüstung für **A2630 2MB mit Gold-Sockeln** zum Selbsteinbau **249**

**Seagate ST51080A** 1 Gigabyte mit Superübertragungsrate. Siehe AmigaPlus 2/96 S.18 **399**

**CoPro 50 MHz 68882 PGA** Keramik-Metallgehäuse passend für 50MHz CPU **239**

**Einbaukits A1200 Kabel**, Software und Anleitung /Nur Kabel **49/29**

**SX2** 2MB ChipRAM-Adapter für A500/2000 ganz neu! **239**

**Scan-Doubler/Flickerfixer** in einem Gerät AGA A4000(T) **679**

# FULL PULL POWER-NETZTEIL

## Kennst Du diese Probleme:

- Probleme mit einer 1260 Karte?
- Das Netzteil wird zu heiß?
- Probleme beim CD-ROM-Anschluß?
- Eine oder zwei 3,5" Festplatten anschließen?
- Zweites Diskettenlaufwerk anschließen?
- Die Power-Leuchte flackert bei Zugriff auf HD, CD-ROM?
- Der Rechner bootet oft nicht durch?
- Turbokarte mit viel RAM einbauen?
- Monitor gleichzeitig mit einschalten?
- Dauerbetrieb rund um die Uhr?
- Alle Komponenten arbeiten quälend langsam?
- Der Rechner zeigt unerklärliche Fehler?

Deinem Netzteil fehlt die nötige Durchzugskraft!

Damit Dein Amiga nie mehr ins Schwitzen kommt, haben wir die endgültige Lösung: Man merkt es schon beim Einschalten! Unser superstarkes Netzteil macht mit seinen 15 satten Ampere auch bei mehreren Festplatten und externen Laufwerken nicht mehr schlapp. Ideal für 68060 Turbokarten.

**FULL PULL Standard plus** **169**

mit 2 Extra-Powerkabeln zum Anschluß von externen Festplatten am A5/6/1200

**FULL PULL Superior plus** mit 2 Extrakabeln **199**

**FULL PULL CD32** unbedingt anzuraten, wenn Erweiterungen eingebaut werden! **159**

Das ultimative Netzteil für A500/A600/A1200

## Wenn Dein Amiga streikt!

Kein Problem: Vorbeikommen oder Einschicken! Durch unsere jahrelange Erfahrung sind wir zu absoluten Amiga-Spezialisten für perfekte Reparaturen geworden. Wir reparieren deshalb nur das, was auch wirklich defekt ist. Bei uns kostet eine Reparatur nicht mehr als ein neues Gerät. Selbstverständlich verfügen wir über das nötige Profi-Equipment und unser ausgebildetes Fachpersonal ist mit der neuesten SMD-Technik engstens vertraut. Und wenn Du es besonders eilig hast: Wir machen Eilreparaturen ohne Aufpreis! Selbstverständlich gehören Cola und Kaffee kostenlos dazu, wenn Du über die Schulter schaust, wie Dein Amiga auf Vordermann gebracht wird. Frag unbedingt auch nach Ersatzteilen.

**R2B2 · Wilhelm-Leithe-Weg 83**

**44867 Bochum**

Schnellversand: Heute bestellt - morgen schon bei Dir. Alle Telefone sind durchgehend von 10.00 - 18.30 Uhr besetzt! Wir tun alles, damit Deine Bestellung noch am selben Tag rausgeht. Vorausgesetzt Du ruft bis 15.00 Uhr an und wir haben die Ware vorrätig. Versand per Post- oder UPS-Nachnahme. Geringe Kosten: Nur Porto + 8,90 DM.

**Fax 02327-321957**

**02327  
321956  
322777**

■ Amiga-OS und Speicherverwaltung (Folge 5)

# Ist doch E klar!

Das Amiga-OS ist eine Fundgrube an Funktionen und Möglichkeiten. Auch Amiga-E kann diese Funktionen ohne große Umstände nutzen. Wir zeigen in dieser Folge, wie.

■ von Marcel Bennicke

Es gibt nicht nur lokale Variablen – wie in der letzten Folge geschildert – sondern auch globale. Sie sind für jede Prozedur erreichbar und existieren solange, wie das Programm läuft. Sie werden am Anfang des Programmtextes vereinbart. Heißen eine globale und eine lokale Variable gleich, gibt der Compiler der lokalen den Vorrang. Beachten Sie, daß im Gegensatz zu Pascal auch das Hauptprogramm eigene lokale Variablen besitzen kann. Wie bei Konstanten gibt es einige globale Variablen, die immer bekannt sind, ohne daß sie vereinbart werden (s. »Globale Compiler-Variablen«).

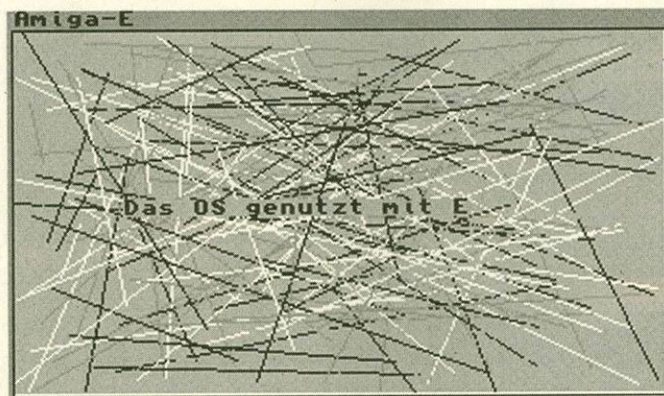
Zwei besondere Eigenschaften von E (ab V3.0) sind im Zusammenhang mit Unterprogrammen die »default arguments« und die »multiple return values«.

Default Arguments (zu übersetzen etwa mit »voreingestellte Argumente«) erlauben, lästige

Parameter beim Funktionsaufruf wegzulassen, die fast immer den gleichen Wert besitzen. Der Compiler weist ihnen dann einen voreingestell-

```
test(3) = test(3,4,"A")
test(4,2) = test(4,2,"A")
test(0,7,"B") =
test(0,7,"B")
```

Bei der Vereinbarung von »default arguments« müssen



Amiga-like: Mit den Funktionen des Betriebssystems lassen sich endlich auch Fenster öffnen und Grafiken zeichnen

ten Wert zu. Gute Beispiele sind die Stringfunktionen der letzten Folge, bei denen Sie oft das Argument »ALL« weglassen können. Die Vereinbarung einer Prozedur mit solchen Argumenten sieht so aus:

```
PROC test(a,b=4,c="A") ...
```

Mögliche Aufrufe wären (links der Aufruf, rechts bzw. darunter das, was der Compiler daraus macht):

Sie schließlich noch darauf achten, daß nur die letzten Argumente voreingestellte Werte haben dürfen. Eine Vereinbarung wie »PROC test(a,b=0,c)« ist nicht zulässig.

Der Begriff »multiple return values« bedeutet, daß eine beliebige Funktion nicht nur einen Wert zurückgeben kann, sondern mehrere (zur Zeit maximal drei). Dafür zählen Sie die einzelnen Werte einfach hinter ENDPROC bzw. RETURN nacheinander auf:

```
PROC test(x)
...
ENDPROC a,StrCmp(x,y),0
```

Die Zuweisung der Rückgabewerte an Variablen erfolgt dazu passend. Falls es weniger Variablen als Rückgabewerte gibt, läßt der Compiler die überzähligen Werte einfach unter den Tisch fallen. Bevor Sie sich nun das Beispielprogramm (Listing 1) zu den Objekten anschauen, noch zwei Beispiele:

```
a,b,c:=test(8)
u:=test(2)
```

Listing 1 zeigt deutlich, warum es sinnvoll ist, mehrere

Variablen in einer Struktur zu vereinen. In diesem Fall besteht das Objekt »person« aus zwei Zahlenwerten, welche später die Körpergröße und das Gewicht enthalten. Im Hauptprogramm wird dazu eine Variable »ich« vom Typ »person« deklariert und anschließend an die Eingabeprozedur übergeben. Weil »ich« im Grunde ein Zeiger auf eine Struktur ist, wird im Prozedurkopf der Platzhalter »p« mit »PTR TO person« deklariert. Die Zuweisungen innerhalb des Unterprogramms beziehen sich dann auf die Komponenten von »ich« (»ich« und »p« verweisen auf den gleichen Speicherbereich). Im Hauptprogramm lassen sich diese Daten anschließend weiterverarbeiten.

■ Module

Wie in der letzten Folge schon angekündigt, nimmt ein Betriebssystem dem Programmierer viele Arbeiten ab. Beispielsweise hält es Funktionen (Unterprogramme) bereit, mit denen er Fenster und Bildschirme öffnen oder einen Drucker ansprechen kann.

Grundlage dafür sind thematisch zusammengefaßte Funktionsammlungen, die verschiedenen Anwendungen dienen (z.B. Grafikausgabe, Speicherplatzverwaltung). Beim Amiga gibt es zwei verschiedene Arten solcher Funktionsammlungen. Zum einen sind es die »Libraries« (Bibliotheken), die meist Prozeduren für rechnerinterne Zwecke bereitstellen. Zum anderen sind es die »Devices« (Geräte), die eine Kommunikation mit der Außenwelt ermöglichen (z.B. Tastatur, Drucker). Da Libraries einfach zu nutzen sind, zeigt diese Folge, wie dies von Amiga-E aus geschieht.

Die wichtigsten Libraries sind im Amiga fest installiert (s. »Die wichtigsten Libraries«), weniger häufig benötig-

## Die wichtigsten Libraries (OS 2.0)

Name	Funktionsgruppe
exec	Kern des Amiga-Betriebssystems; stellt unter anderem Funktionen zur Speicherbelegung oder zur Kommunikation von Programmen untereinander bereit; enthält den Multitaskingern
dos	Enthält Funktionen, mit denen auf Datenträgern Dateien erzeugt, gelöscht, umbenannt usw. werden. (DOS = Disk Operating System)
graphics	Grafikausgabe und Farbgebung
intuition	Grundlegende Funktionen, die zum Aufbau grafischer Benutzeroberflächen sowie zur Kommunikation dieser mit dem Programm nötig sind (z.B. Öffnen von Bildschirmen und Fenstern)
gadtools	Aufsatz für die intuition.library, der insbesondere einheitliche Bedienungselemente für Benutzeroberflächen bereitstellt (z.B. scrollbare Listen)

te liegen als Datei im Verzeichnis »Libs:« vor. Der Rechner lädt diese erst in den Speicher, wenn ein Programm sie benötigt. Schauen Sie mit »Dir Libs:« nach, welche Libraries dort vorhanden sind!

In diesem Kurs ist es nun leider nicht möglich, alle Libraries mit Hunderten von Funktionen vorzustellen. Über dieses Thema wurden dicke Bücher verfaßt! Im nächsten Teil werden wir zwar einige Grundlagen besprechen, die aber bei weitem nicht vollständig sein können. Sie finden aber auch viele Programmierkurse in älteren Ausgaben des AMIGA-Magazins. Stöbern Sie ruhig mal in Ihrer Sammlung nach solchen Schätzen! Bevor Sie eine Funktion einer Library

aufrufen können, muß diese geöffnet werden. Die Funktion, die das erledigt, ist in der »exec.library« integriert. Diese Bibliothek ist als einzige immer zugänglich, ohne daß Sie sie öffnen müssen.

Die besagte Funktion heißt »OpenLibrary()«. Als Parameter benötigt sie den Namen der Library in Kleinbuchstaben und eine Versionsnummer. Dazu müssen Sie aber wissen: Mit der Weiterentwicklung des OS erhielten viele Bibliotheken neue Funktionen. Damit ein Programm später unterscheiden kann, ob der Anwender auf seinem Rechner die alte Version einer Library oder die neue Version installiert hat, enthält jede von ihnen eine Versionsnummer.

```

/* Objekte und Prozeduren, ©1995 Marcel Bennicke */
ENUM MANN, FRAU                /* zwei Konstanten */

OBJECT person                  /* sinnvolle Zusammenfassung */
  groesse,gewicht              /* der Daten einer Person */
ENDOBJECT

PROC eingabe(p:PTR TO person)
  /* ohne Objekt, müßte man jede Komponente (groesse,
  gewicht) einzeln als Variable übergeben */
  DEF hilf[10]:STRING

  WriteF('Größe [cm] : '); ReadStr(stdout,hilf)
  p.groesse:=Val(hilf,NIL)
  /* Eingabe als Zahl in Komponente groesse tun */
  WriteF('Gewicht [kg] : '); ReadStr(stdout,hilf)
  p.gewicht:=Val(hilf,NIL) /* in gewicht speich. */

  WriteF('Geschlecht (m/w): ');ReadStr(stdout,hilf)
  IF StrCmp(hilf,'m')          /* Eingabe = 'm' ? */
    RETURN MANN                /* Prozedur verlassen */
  ELSE                          /* und MANN zurückgeben */
    RETURN FRAU                /* sonst FRAU */
  ENDF
ENDPROC                          /* hier kommen wir niemals an */

PROC main()
  DEF ich:person, geschl, q

  WriteF('Machen Sie Angaben zu ihrer Person:\n\n')

  /* An die Eingabeprozedur wird das Objekt ich
  übergeben; danach stehen in dessen Komponenten
  die Daten; als Rückgabewert erhalten wir das
  Geschlecht des Benutzers */
  geschl:=eingabe(ich)
  q:=ich.groesse/ich.gewicht /* Quotient bilden */

  /* falls Benutzer ein Mann und der Quotient<2 ist,
  dann 'zu schwer', bei Frauen gilt Quotient<3 */
  IF ((geschl=MANN) AND (q<2)) OR
     ((geschl=FRAU) AND (q<3))
    WriteF('Wie wäre es mit einer kleinen Diät?\n\n')
  ELSE
    WriteF('Sie haben das richtige Gewicht!\n\n')
  ENDF
ENDPROC

```

Listing 1: Objekte und Prozeduren im Einsatz. Hierbei zeigt Amiga-E, daß es eine zeitgemäße Sprache ist.

## Speicherfunktionen

Zugehörigkeit	Reservieren	Freigeben
Compiler	New() String(),List()	Dispose() DisposeLink()
Exec-Library	AllocMem() AllocVec()	FreeMem() FreeVec()
Intuition-Library	AllocRemember()	FreeRemember()
Graphics-Library	AllocRaster()	FreeRaster()

Geben Sie beispielsweise eine 37 an, wird die Bibliothek nur geöffnet, wenn ihre Versionsnummer größer oder gleich 37 ist. Übergeben Sie eine Null, wird die Bibliothek in jedem Fall geöffnet (wenn sie im ROM oder im Verzeichnis »Libs:« installiert ist).

Der Rückgabewert von »OpenLibrary()« stellt einen Zeiger auf eine Struktur des Betriebssystems dar, die als »Librarybase« bezeichnet wird. Der Compiler benötigt sie bei jedem Aufruf einer Bibliotheksfunktion, was aber ohne unser Zutun geschieht. Konnte eine Library nicht geöffnet werden, enthält die Librarybase den Wert »NIL«. Schließlich müssen Sie vor Programmende jede geöffnete Library wieder mit der Exec-Funktion »CloseLibrary(<Librarybase>« schließen.

Bleibt die Frage, in welcher Variablen die Librarybase gespeichert wird, und woher der Compiler weiß, welchen Namen die einzelnen Funktionen tragen (Bibliotheken liegen ja als ausführbare Programme vor, in denen es keine Variablen- und Prozedurnamen mehr gibt, sondern nur noch Zahlen und Adressen). Für diesen Zweck gibt es die sog. Module. Ein Modul ist ein Programmstück, das im wesentlichen Vereinbarungen von Konstanten, Objekten und Funktionsnamen beinhaltet.

Module liegen als getrennte Dateien vor, die nur bei Bedarf in ein Programm eingebunden werden. Es gibt für verschiedene Versionen des Betriebssy-

stems jeweils passende Module. Welche Sie mit Ihrer Version von Amiga-E erhalten haben, hängt hauptsächlich davon ab, wann und wo Sie Ihren Compiler erworben haben (z.B. die registrierte Version 3.1 beinhaltet Module für OS 3.0). Auch in anderen Sprachen (C, C++, Pascal) gibt es solche Module, sie heißen dort aber Includes. Der wichtigste Unterschied zwischen beiden ist, daß E-Module vorkompiliert sind und nicht als Programmtext vorliegen. Dadurch wird das Über-

## Kursübersicht

**Dieser Kurs ist für all jene, die die Programmierung des Amiga mit E lernen wollen. Dabei werden alle Themen so erklärt, daß sie sowohl Ein- als auch Umsteigern von anderen Sprachen verständlich sind.**

**Folge 1:** Einführung in E, Variablen, Prozeduren

**Folge 2:** Ein Beispielprogramm, Programmaufbau, das Typensystem

**Folge 3:** Weitere Datentypen, strukturierte Programmierung

**Folge 4:** Zeiger, Objekte, eigene Prozeduren

**Folge 5:** Betriebssystemprogrammierung, Speicherbelegung

**Folge 6:** Compiler-Funktionen, Ein-/Ausgabe, »Quoted Expressions«

**Folge 7:** Fließkommazahlen, Ausnahmen, eigene Module

setzen von Programmtexten erheblich beschleunigt. Der Nachteil ist, daß Sie Module erst wieder in einen Text zurückverwandeln müssen, bevor ihr Inhalt verständlich wird (dafür liegt dem Compiler das Programm »ShowModule« bei).

Der Inhalt der Module bzw. Includes unterliegt einer Norm von Commodore, so daß auch Compiler für die Sprachen C oder Pascal die gleichen Libraryfunktionen beinhalten, die unter dem gleichen Namen mit den gleichen Parametern erreichbar sind.

An dieser Stelle ist noch wichtig zu wissen, daß sich alle Module im Verzeichnis »EMODULES:« befinden. Dieses Verzeichnis enthält weitere Unterverzeichnisse. Im Grundverzeichnis liegen die Librarymodule, welche eine Vereinbarung der jeweiligen Librarybase sowie eine Auflistung aller Funktionen beinhalten. Der Bezeichner der Librarybase-Variablen setzt sich meist aus dem Namen der Bibliothek und der Endung »base« zusammen (für die »exec.library« also »execbase«). In den Unterverzeichnissen finden Sie Objekt- und Konstantenvereinbarungen, die dann vonnöten sind, wenn Sie mit bestimmten Bibliotheksfunktionen arbeiten wollen. Schauen Sie sich den Inhalt gelegentlich einmal genauer an, es lohnt sich!

Um in einem Programm mit einer Library zu arbeiten, müssen Sie das passende Modul einbinden. Das geschieht mit dem Schlüsselwort »MODULE« zu Beginn Ihres Quelltextes. Dahinter zählen Sie die Verzeichnisse und Namen der Module auf, die für Ihr Programm erforderlich sind. Der Compiler wird sie später aus dem Verzeichnis »EMODULES:« laden.

Bevor wir nun zu einem praktischen Beispiel kommen, müssen Sie noch wissen, daß der E-Compiler automatisch die wichtigsten Libraries öffnet

und auch alle ihre Funktionen kennt. Im einzelnen sind dies »exec«, »dos«, »intuition« und »graphics«. Sie müssen für diese auch niemals ein Li-

brarymodul einbinden, lediglich die Zusatzmodule sind eventuell nötig.

Das Beispielprogramm (Listing 2) bindet – um Ihnen die

Vorgehensweise zu demonstrieren – die Intuition-, Dos- und Graphics-Library (jeweils OS 2.0) ein. Es öffnet ein Fenster auf der Workbench, gibt darin einige Linien und Text aus, wartet drei Sekunden und schließt das Fenster. Das Programm zeigt auch sehr schön, wie Sie die »Tag-Listen« des Betriebssystems mit einer »typed list« perfekt imitieren (bei OpenWindowTagList()).

### ■ Speicherbelegung

Schon seit der ersten Folge wissen Sie, daß eine Variable Speicherplatz benötigt. Sie wissen auch, daß in einem Multitasking-Betriebssystem nicht jedes Programm seine Daten irgendwo im Speicher ablegen kann, sondern daß es dafür Speicherplatz reservieren muß. Benötigt das Programm diesen nicht mehr, ist er wieder freizugeben, damit ein anderes Programm davon Gebrauch machen kann.

Gesetzt den Fall, Sie haben in einem Programm eine Variable mit »PTR TO adresse« deklariert (»adresse« sei ein vorher definiertes Objekt) und wollen nun diesen Zeiger initialisieren. Selbstverständlich ist das mit einer »typed list« möglich, jedoch besitzt diese einen entscheidenden Nachteil: der dafür benötigte Speicherplatz ist belegt, solange Ihr Programm arbeitet. Stellen Sie sich eine Datenbank vor, die beim Start fast den gesamten Arbeitsspeicher für sich reserviert, weil sie nicht weiß, wieviele Datensätze der Benutzer eingeben will. Der Amiga wäre somit für andere Anwendungen blockiert.

Sie müssen die Verwaltung des Speichers also selbst in die Hand nehmen. Der E-Compiler besitzt dazu die Funktion »New()«. Als einziges Argument übergeben Sie ihr die Größe des benötigten Speicherplatzes in Bytes. Um beispielsweise Speicherplatz für

```

/* Library-Funktionen in E, © 1995 M. Bennicke */
MODULE 'intuition/intuition', /* intuition-Modul */
      'utility/tagitem'      /* für Tag-Listen */

CONST BREITE = 300, HOEHE = 170,
      LINIEN_ANZAHL = 200

PROC main()
  DEF win=NIL:PTR TO window, /* Objekt »window« ist
                              aus Modul intuition */
      rp,i

  IF openLibs()
    /* diese Intuition-Funktion öffnet ein Fenster;
       die Konstanten stammen aus dem Modul */
    win:=OpenWindowTagList(NIL, [WA_TITLE,'Amiga-E',
      WA_INNERWIDTH,BREITE, WA_INNERHEIGHT,HOEHE,
      WA_GIMMEZEROZERO,TRUE, WA_ACTIVATE, TRUE,
      TAG_DONE]:tagitem)

    /* Fenster wurde geöffnet, wenn win<>NIL ist */
    IF win<>NIL
      /* Rastport-Struktur bestimmen, sie wird für
         alle Grafikausgaben benötigt */
      rp:=win.rport

      /* Zufallslinien zeichnen */
      FOR i:=1 TO LINIEN_ANZAHL
        Move(rp,Rnd(BREITE),Rnd(HOEHE))
        SetAPen(rp,Rnd(8))
        Draw(rp,Rnd(BREITE),Rnd(HOEHE))
      ENDFOR

      SetAPen(rp,1) /* Text ausgeben */
      Move(rp,BREITE/2-100,HOEHE/2)
      Text(rp,'Das OS genutzt mit E',STRLEN)

      Delay(3*50) /* mit Delay() 3 sec warten */
      CloseWindow(win) /* Fenster schließen */
    ELSE /* ELSE-Teil von IF win<>NIL */
      WriteF('Fenster ist nicht zu öffnen.\n')
    ENDIF
  ELSE /* ELSE-Teil von IF openLibs() */
    WriteF('Bibliotheken sind nicht zu öffnen.\n')
  ENDIF
  closeLibs()
ENDPROC

/* öffnet alle Libraries und gibt TRUE zurück, wenn
   alles geklappt hat, sonst FALSE */
PROC openLibs()
  intuitionbase:=OpenLibrary('intuition.library',37)
  IF intuitionbase=NIL THEN RETURN FALSE

  /* diese Zeilen fassen eine Zuweisung und einen
     Vergleich wie oben zusammen. Beachten Sie die
     zusätzlichen Klammern */
  IF (dosbase:=OpenLibrary('dos.library',
    37))=NIL THEN RETURN FALSE
  IF (gfxbase:=OpenLibrary('graphics.library',
    37))=NIL THEN RETURN FALSE
ENDPROC TRUE

/* schließt alle geöffneten Libraries wieder */
PROC closeLibs()
  /* nur schließen, wenn Library offen war */
  IF gfxbase<>NIL THEN CloseLibrary(gfxbase)

  /* Der Vergleich kann weggelassen werden, da der
     Wert NIL als FALSE und ein Wert<>NIL als TRUE
     interpretiert wird */
  IF dosbase THEN CloseLibrary(dosbase)
  IF intuitionbase THEN CloseLibrary(intuitionbase)
ENDPROC

```

Listing 2: Das Beispielprogramm nutzt nur einen Bruchteil der Betriebssystemfunktionen



069-978 410-10  
 fax - 978 410-30

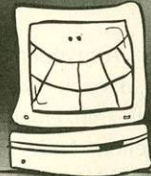
btx arxon#

# arxon

März 1996

## ScanDoubler

- ✓ für alle Amiga 4000 (& Tower) **299.-**
- ✓ 15kHz auf Standard-VGA-Monitor
- ✓ auch AGA und 16.8 Mio. Farbe
- ✓ f. A1200, wenn ext. Gehäuse & VideoSlot



## Speicher

PS/2 4MB	179.-
PS/2 8MB	339.-
PS/2 16MB	699.-
SIMM 1MB	69.-
SIMM 4MB	249.-
ZIP 2MB	179.-

## Studio prof. 2.x

- ✓ erweiterter Druckertreiber (Workbench)
  - ✓ mit selbstkalibrierendem Farbmanagementsystem
  - ✓ ARexx-Interface, deutsches Handbuch
  - ✓ Ideal für Farbdrucker
  - ✓ viele Raster- und Formate
- 129.-**

## Medien

SyQuest 270MB	79.-
SyQuest 105MB	a.A.
SyQuest 200MB	109.-
SyQuest 88MB	79.-
SyQuest 44MB	69.-
SQ EZ 135MB	a.A.
ZIP 100MB	29.-
MOD 230MB	29.-
DAT DDS 90m.	13.-

## CDS

3D-Arena	54.-
AmigaMagazin Vol.3	20.-
Amiga Tools II	29.-
Amiga Tools III	39.-
Aminet Share 8	24.-
Aminet Share 9	24.-
Aminet Set 2	49.-
Animazing II	17.-
Deut. Edition II	39.-
Fresh Fonts II	34.-
Frozen Fish 95	38.-
Gold Fish III	49.-
LightROM Vol. 2	79.-
Meeting Pearls III	16.-
RHS DTP Collection	69.-
World Info 95	69.-

## IBM

512kB Cache • 10.5 & 9.3ms

DPES 1080MB • 3 1/2"	389.-
DFRS 2160MB • 3 1/2"	999.-

## 2.5" HD

für Amiga 1200 & Amiga 600

340MB	289.-
540MB	469.-
810MB	699.-

Einbautkit A1200 & A600 **20.-**

## Video

Picasso II - RTG	549.-
Retina BLT Z3 4MB	879.-
V-Lab Motion	1869.-
V-Lab Digitizer S-VHS • 24bit	509.-
CyberVision 2MB	669.-

## Controller

Squirrel PCMCIA	SCSI	139.-
Tandem 1200+	CD	169.-
Oktagon 2008	SCSI	239.-
AlfaPower 2008	AT	109.-
AlfaPower 508+	AT	179.-

## Turbo Boards

Blizzard 1220/4	399.-
Blizzard 1230-IV	339.-
Blizzard 1230 SCSI	149.-
Blizzard 1260	1169.-
A2060 (für Amiga 2000!)	1299.-

## AT-Bus IDE

Quantum TB 850MB • 14ms	339.-
Quantum FB 1280MB • 12ms	419.-
Conner CFS 635MB • 14ms	359.-
Conner CFS 850MB • 14ms	349.-
IBM DJAA 1270MB • 12ms	429.-
IBM DJAA 1700MB • 12ms	519.-

## SyQuest

SQ 3270S • 3 1/2" • 270MB	499.-
SQ 5200S • 5 1/4" • 200MB	529.-
SQ EZ135 extern 135MB	459.-
*externe Version (z.B. A1200) Aufpreis	180.-
IOmega ZIP Drive 100MB • ext.	379.-
IOmega ZIP Medium 3 1/2"	29.-

## DAT Streamer

HP C1534 2 GB	1149.-
HP C1536 2- 8 GB	1299.-
HP C1533 4-16 GB	1519.-
HP DAT Einbautrahmen 5 1/4"	69.-
Fujitsu MO Drive 3 1/2" • SCSI	699.-
Maxell MO Medium 230MB	29.-

## SCSI Gehäuse

OPTI Line 5 1/4" • 1fach	109.-
PREMIUM 1fach • 3 1/2"	109.-
Twin Tower 2fach • 3 1/2"	159.-
PROFI Stapelbar • 3 1/2" Modul	139.-
DUO Tower 5 1/4" • 2fach	149.-
QUAD Tower 4fach	199.-
MAX Tower 7fach	299.-

Alle Gehäuse mit leisem Lüfter, TÜV-geprüftem Netzteil, externer SCSI-Adresswahl und durchgeführtem SCSI-Bus.

## Quantum

Trailblazer 850MB • 14ms • 128kB C. • 5400 Upm	339.-
Fireball 1080MB • 12ms • 128kB C. • 5400 Upm	439.-
Atlas 2150MB • 8ms • 1024kB C. • 7200 Upm	1289.-
Capella 2210MB • 9ms • 512kB C. • 5400 Upm	1079.-
Grand Prix 4300MB • 8ms • 512kB C. • 7200 Upm	1659.-
Atlas 4300MB • 8ms • 2048kB C. • 7200 Upm	1849.-

## Micropolis

Taurus 2.1 GB • 4221 • 3 1/2" • 8ms • 7200 Upm	1239.-
Capricorn 4.3 GB • 3243 • 3 1/2" • 8ms • 7200 Upm	1879.-
Audio/Video (AV) HDs sind ideal für digitalisierte Daten (z.B. V-Lab Motion/Toccatto)	
Gold 2.1 GB • 4221AV • 3 1/2" • 8ms • 7200 Upm	1259.-
Gold 4.3 GB • 3243AV • 3 1/2" • 8ms • 7200 Upm	1899.-
Gold 9.1 GB • 1991AV • 5 1/4" • 12ms • 5400 Upm	3799.-

## CD-ROMs

Toshiba XM 3701b 6.6 fach • SCSI	599.-
Nec CDR 512 6 fach • SCSI	559.-
Pioneer DR-US 124 4 fach • SCSI	279.-
Sanyo CRD 254s 4 fach • SCSI	249.-
Toshiba XM 5302b 4 fach • ATAPI	219.-
Mitsumi FX 400 4 fach • ATAPI	189.-

## CD-Writer

Philips CDD 2000 2/4 fach • 5 1/4"	1599.-
Philips CDD 522 2 fach • extern	a.A.
Yamaha CDE 102 2/4 fach • 5 1/4"	1699.-
Yamaha CDR 100 4 fach • 5 1/4"	2899.-
HP 4020 i Kit 2 fach • 5 1/4"	1949.-
CD Rohlinge diverse Marken geprüft • ab ...	a.A.
Software Amiga, Mac, PC ISO-Master, Toast, Corel CD, Easy MM...	

## SwitchBox

- ✓ 3 ext. Parallelports / bidirektional **199.-**
- ✓ Ideal für Drucker, Digitizer, Sampler...
- ✓ Steuerung über Taster, CLI, ARexx, WB
- ✓ Sicherheit besonders für A4000/A1200
- ✓ automatisches Umschalten mit Studio 2
- ✓ und TurboPrint • Softwaregesteuert



## Globale Compiler-Variablen

Name	Inhalt
arg	Beim Aufruf Ihres Programms von der Shell kann der Benutzer Argumente übergeben, die er hinter den Programmnamen schreibt (z.B. »dir df0:«). Diese finden Sie hier in Form einer Zeichenkette (»df0:«).
stdout	Standard-Filehandle für Ausgaben (meist das Shell-Fenster, aus dem ein Programm gestartet wurde) Die Funktion WriteF() tätigt ihre Ausgaben dorthin.
stdin	Standard-Filehandle für Eingaben
counout	Falls Ihr Programm von der Workbench gestartet wurde, öffnet ein Aufruf von WriteF() ein CLI-Fenster, dessen Handle Sie hier finden
execbase	Librarybase für Basisfunktionen
dosbase	Librarybase für DOS-Funktionen
gfxbase	Librarybase für Grafikfunktionen
intuitionbase	Librarybase für Oberflächenfunktionen
stdrast	Standard-Rastport für Grafikausgaben. Enthält erst einen gültigen Zeiger, wenn Sie per OpenW() ein Fenster öffnen oder der Variablen selbst einen Rastport zuweisen
wbmessage	Zeiger auf eine Startnachricht, falls Ihr Programm von der Workbench gestartet wurde, sonst NIL

eine LONG-Variable zu schaffen, sind vier Bytes erforderlich. Die Größe eines Objekts läßt sich mit dem Operator »sizeof« bestimmen (z.B. »sizeof adresse«). Der Rückgabewert von New() ist ein Zeiger auf den reservierten Speicher oder aber, wenn keiner mehr frei war, eine Null. Das Freigeben erledigt schließlich die Funktion »Dispose()«, die denselben Zeiger erwartet. Überaus wichtig ist es, daß Sie Dispose() nur aufrufen, wenn tatsächlich Speicher reserviert wurde. Der Programmausschnitt in Listing 3 demonstriert eine Lösung der Aufgabe.

Gerade zur Speicherreservierung gibt es eine Reihe weiterer Funktionen – sowohl im Compiler als auch im Betriebssystem. Compilerfunktionen haben jedoch den Vorteil, daß mit ihnen reservierter Speicher spätestens bei Ende des Programms freigegeben wird (z.B. wenn Sie selbst vergessen, es zu tun), während die Betriebssystemfunktionen zu »Speicherleichen« führen können (der Speicherplatz ist dann bis zum nächsten Reset verloren).

Beachten müssen Sie noch, daß Sie mit einer bestimmten Funktion erhaltenen Speicherbereich nur mit dem passenden Gegenstück freigeben. Die Tabelle »Speicherfunktionen« gibt einen Überblick über die Funktionspaare.

Ein weiterer Vorteil einer solchen dynamischen Speicherverwaltung ist es, daß Sie leicht Felder (Arrays) anlegen können, bei denen die Größe erst zur Laufzeit des Programms bestimmt wird. Erinnern Sie sich: Bei einer Deklaration mit DEF...ARRAY war eine Konstante anzugeben. Dazu multiplizieren Sie die Angabe der Speicherplatzgröße beim New()-Aufruf einfach mit der Anzahl der gewünschten Feldelemente. Folgende Anweisungen sind also (fast) gleichzusetzen:

```

/* Vorsicht Falle: So darf man nicht mit New() und
   Dispose() Speicher anfordern und freigeben */
DEF a=NIL:PTR TO CHAR, b=NIL:PTR TO CHAR

a:=New(100); b:=a /* b zeigt auf den gleichen */
                /* Speicherbereich wie a */
...              /* etwas sinnvolles */

IF a<NIL THEN Dispose(a) /* 1. Mal freigeben */
b[2]:=3 /* schon falsch, Speicher ist freige.*/
IF b<NIL THEN Dispose(b) /* 2. Mal freigeben */

```

**Listing 4: Dieses Programm enthält gravierende logische Fehler, die garantiert zum Absturz führen**

```

DEF kunde[10]:ARRAY OF adr
DEF kunde:PTR TO adr
kunde:=New(10*SIZEOF adr)

```

Mit den Arrayoperatoren können Sie danach wie gewohnt auf die einzelnen Elemente zugreifen (z.B. »kunde[2].plz:=23923«). Die Verwaltung von Speicherplatz kann aber auch richtig kompliziert werden, denn Sie müssen immer darauf achten, daß Sie jeden Speicherbereich nur einmal freigeben und auf bereits freien Speicher nicht mehr zugreifen dürfen. Listing 4 läßt erahnen, wo das Problem liegt.

Zuerst werden 100 Byte Speicher belegt und ein Zeiger darauf in der Variablen »a« abgelegt. Die Variable »b« erhält eine Kopie von a. Sie können nun mit diesem Speicher agie-

Sie könnten also weiterhin mit diesem Zeiger oder der Kopie in »b« auf den Speicherbereich zugreifen (z.B. »b[2]:=3«). Das ist jedoch nicht mehr erlaubt, weil inzwischen ein anderes Programm diesen reserviert haben kann. Wenn es an dieser Stelle noch nicht zum Systemabsturz kommt, dann spätestens, wenn Sie mit »Dispose(b)« den gleichen Speicherbereich noch einmal freigeben.

In diesem Beispiel waren die Fehler noch recht einfach zu erkennen. Dieser Vorteil geht Ihnen aber verloren, wenn Sie innerhalb verschiedener Prozeduren, Schleifen oder IF-Anweisungen Speicher belegen und freigeben. Achten Sie also stets darauf, wel-

```

OBJECT adresse
name:PTR TO CHAR
plz, ort:PTR TO CHAR
ENDOBJECT

DEF kunde=NIL:PTR TO adresse

PROC main()
kunde:=New(SIZEOF adresse) /* Speicher belegen */
IF kunde<NIL /* war noch Speicher frei ? */
kunde.plz:=42421 /* ganz normale Zuweisung */
/* ... hier stehen weitere Anweisungen */
Dispose(kunde) /* Speicher wieder freigeben */
ELSE /* Fehlermeldung ausgeben */
WriteF('Speicherplatzmangel!\n')
ENDIF
ENDPROC

```

**Listing 3: Dieses kleine Programm demonstriert den Umgang mit den Speicherfunktionen New() und Dispose()**

ren, bis er mit »Dispose(a)« freigegeben wird. Mit dem Aufruf dieser Funktion wurde »a« aber nicht auf NIL zurückgesetzt. Er verweist immer noch auf die gleiche Adresse, die ja rein physikalisch unverändert existiert, aber nicht mehr reserviert ist.

che Zeiger auf welchen Speicherbereich verweisen und ob diese noch gültig sind. Zur Kennzeichnung der Gültigkeit sollten Sie nach jedem Dispose() den zugehörigen Zeiger wieder zurück auf NIL setzen (z.B. »Dispose(a); a:=NIL«).

In der nächsten Folge stellen wir in einer Übersicht alle wichtigen Funktionen des Amiga-E-Compilers bis zur aktuellen Version 3.1 vor. Da solche für fast alle Belange existieren, erfahren Sie nebenbei auch einiges über Grafikprogrammierung, Fließkommazahlen sowie Betriebssystemnutzung. dg

## AMIGA SERVICE CENTER

Wir reparieren Ihren Amiga in 24h (Versand 48h)

Reparaturpreise:  
A500/2000/3000/1200/4000

**DM 90,-** zzgl. Materialaufwand

### Unsere Knüller

4/8/16MB PS2 198,-/399,-/798,-  
TV-Modulator 79,-  
Turbokarte A1200 28MHz  
MMU+FPU+4MB 469,-  
Blizzard 1230IV+FPU 549,-  
A3640 CPU-Board 28MHz  
für A3000/A4000 799,-/599,-  
Fax-Modem 28K incl. Amiga-  
Software + PC Software 399,-  
CD Rom-Laufwerke 2/4-fach  
incl. Controller 249,-/399,-

### Die Geräte-Hitliste

A1200 170MB 949,-  
A4000 Tower 6MB 3999,-  
A3000D 6MB 52MB 1499,-  
1438S Monitor 579,-  
2040 Turbocard GVP 1499,-  
Cyberstorm 060 1769,-  
A500+ Motherboard 149,-/249,-  
teil / komplett bestückt  
A2/3/4000 Motherboard im  
Austausch gegen defektes ab 269,-

### Die Zubehör-Hitliste

2MB Chip-Ram 500/2000 299,-  
A590 SCSI Controller 2MB 299,-  
HD AT-Bus 0,54/1,1GB 269,-/399,-  
HD SCSI 170MB/1GB 179,-/399,-  
HD AT 2 1/4" 120/340MB 269,-/379,-  
Tastatur A500/2000 l.a. 99,-/149,-  
Netzteil A500/2000 l.a. 99,-/149,-  
Netzteil 3000/4000 l.a. 199,-/249,-  
Für Zusatzgeräte bieten wir Einbauservice an.

### Unsere Bauteile-Oase

Kick-Rom's 2.04/3.1 39,-/199,-  
ECS-Agnus/SuperDenise 39,-  
CIA8520 DIL/ISMD 39,-  
FPU PLCC 20/25MHz 49,-  
FPU PGA 50MHz 179,-  
SuperBuster Rev. 11 49,-  
68030 PGA 25/33MHz 99,-/169,-  
68040 PGA 25/33MHz 169,-/249,-  
Papst-Lüfter 80x80 ab 39,-  
Sämtliche Bauteile auch in SMD-Ausführung  
am Lager (für A600/A1200/A4000)!

### Second-Hand-Shop

Ankauf und Verkauf von Gebraucht-  
Computern & Zubehör A2000/3000/4000  
An- und Verkaufspreise je nach  
Zustand und Ausstattung  
Monitore & PCs im Angebot  
Alle Geräte mit 3 Monaten Garantie!  
Große CD-Auswahl zu günstigen Preisen!  
Preise gelten nur im Versand!  
Porto + Versandkostenpauschale ab DM 15,-

Computer-Service am Schloß  
**ROEMER**

Roemer Computer  
10589 Berlin  
Mierendorffstr. 14  
Tel.: 030 - 344 32 03  
Fax: 030 - 344 59 57  
Mailbox: 030 - 215 75 31

TKR. Die Online Company.

Das  
**777600mm<sup>3</sup>**  
**Online**



**Kraftpaket**  
von **TKR**

Machen Sie sich das Online-  
Leben leichter. Mit dem ProLink  
von TKR.

Das sind 108 x 36 x 200 mm in  
Form eines ISDN-Adapters zum  
Anschluß an die serielle Schnitt-  
stelle. Mit Faxmodem on Board!

Der aktive ISDN-Adapter des  
ProLink erreicht durch Kanal-  
bündelung 128.000 Bit/Sek. und  
kann durch Kompression auch  
noch einiges zulegen.

Analog erreicht das ProLink  
28.800 Bit/Sek. bei Datenüber-  
tragungen bzw. 14.400 Bit/Sek.  
im Faxmodus.

„Oh, oh das wird  
teuer...“ Denkste.  
698,- DM\* kostet  
der Spaß bei uns. Zeit für einen  
ISDN-Anschluß :-)



Zum Anschluß analoger Geräte  
(Fax, Telefon,...) ans ISDN emp-  
fehlen wir Telefon-  
anlagen. Infos  
dazu und zu  
ISDN allgemein  
gibt's auf Zuruf.

Natürlich gibt's bei  
uns auch noch »normale« Fax-  
modems. Das **ACEEX DM-1414 V**  
zum Beispiel. Fax- und Daten-  
übertragung mit 14.400 Bit/Sek.  
für nur 188,- DM! oder im Paket  
mit **MultiTerm KIT** (Einzelpreis  
198,- DM, Updates 88,- DM) für  
nur 316,- DM.

\*) Wie?! Ja. In Verbindung mit dem  
Auftrag für einen ISDN-Basisanschluß.  
Durch 300,- DM Gebührenguthaben  
bei der Deutschen Telekom AG. Sonst  
kostet das ProLink 998,- DM.

**TKR**

TKR GmbH & Co. KG  
Stadtparkweg 2

24106 Kiel

☎ (0431) 33 78 81

☎ (0431) 3 59 84

# Computerkauf

ist

kein

# Kinderspiel ...

... doch mit VFC Computer steht Ihnen ein  
kompetentes Systemhaus zur Seite, daß Sie  
auch dann berät, wenn andere bereits Ihr  
Problem ad acta gelegt haben. Wir bieten  
nicht nur den reinen Verkauf an, sondern  
unterstützen Sie auch aktiv bei der Auswahl  
der einzelnen Systemkomponenten. Dabei  
bieten wir Ihnen als autorisiertes  
Systemhaus neben Amiga auch DraCo,  
Power Macintosh und SiliconGraphics an.  
Rufen Sie uns an.

Tel.: 05151/9546-0 • Fax: 05151/9546-46  
VFC Computer Vertriebs GmbH  
Deisterallee 6 • 31785 Hameln

### Amiga 4000T

MC 68040 mit 25 Mhz, 6 MB Ram, 1 GB Festplatte, inkl.  
AmigaOS 3.1, Scala u.v.m.

ab DM 4495,-

### Amiga 4000T - Bundle I

MC 68040 mit 25 Mhz, 18 MB Ram, 1 GB Festplatte,  
CD-Laufwerk, 64 Bit Grafikkarte, 17" Farbmonitor,  
inkl. AmigaOS 3.1 und Scala

Zusätzlich Lightwave 4D oder Real 3D

ab DM 7495,-

### DraCo

MC 68060 mit 50 Mhz, 8 MB Ram, CD-Laufwerk,  
Altai Bit Grafikkarte, FAST-SCSI, inkl. AmigaOS 3.1,  
AdPro, MorphPlus und XiPaint auf CD

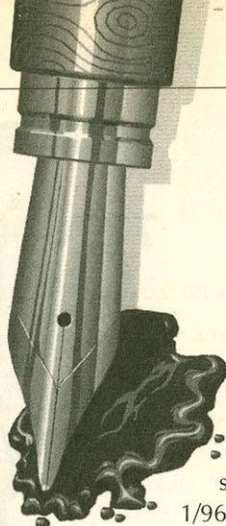
DM 5995,-

### DraCo - Bundle I

MC 68060 mit 50 Mhz, 16 MB Ram, CD-Laufwerk,  
Altai 64 Bit Grafikkarte, VLab Motion und Toccata,  
inkl. AmigaOS 3.1, AdPro, MorphPlus und XiPaint  
auf CD

DM 9995,-

# VFC



■ CD zum Heft  
**Nichts geht!**

Ich hatte gehofft, daß ein AMIGA-Magazin auch eine Amiga-CD herausbringt. Leider muß ich feststellen, daß dem nicht so ist. Nicht eine Animation, weder im Anim-opt-5 noch im SSA-Format, läuft auf meinem Rechner. Enttäuschend auch die Bilder, da sie im »JPEG«-Standard – also Amiga-untypisch – sind. Der »Demowettbewerb« entpuppt sich wie zu Zeiten des Amiga 500: Erstmal auf Diskette entpacken und dann von Diskette starten. Ich bitte Sie, doch einmal Stellung dazu zu nehmen, oder werden nur positive Meinungen abgedruckt?

Eberhard Stockmann, 45770 Marl

*Leider haben Sie uns verschwiegen, welchen Rechner Sie besitzen, wie dieser ausgebaut ist und welches CD-Dateisystem Sie benutzen. Bei uns funktionieren die Animationen sowohl im SSA- als auch im ANIM-Format einwandfrei auf allen Redaktionsrechnern. Dabei benutzen wir die CD-Dateisysteme »AmiCD-ROM«, »CacheCDFs« sowie »AsimCDFs«.*

*Zu den Bildern: Diese erhielten wir als JPEG-Bilder. »JPEG« ist ein durchaus gebräuchliches Format – auch beim Amiga! Gerade bei hoher Auflösung und Farbtiefe bringt es enorme Vorteile wie beispielsweise geringen Speicherplatzbedarf. Für den Amiga gibt's reichlich Bildanzeiger und ab Amiga-OS 3.0 stehen JPEG-Datatypes zur Verfügung.*

*Eine der Bedingungen des Demowettbewerbs war, daß die Demos von Diskette bootfähig sein mußten. Sie lassen sich größtenteils gar nicht von Festplatte oder CD starten. Außerdem laufen sie dann auch nicht schneller. Im übrigen nimmt das Entpacken in die »RAD:« nur wenige Sekunden in Anspruch, was wir akzeptabel finden.*

*Einzig die PD-Disketten in nicht gepackter Form enthalten noch mit Ami-Pack komprimierte Dateien. Der Grund: Dies sind Kopien einer Disketten-Serie und müssen in der Regel dem Original entsprechen. Aber selbst, wenn man diese nochmals aufbereiten würde, müssen zu viele Anpassungen per Hand vorgenommen werden – ein Zeitaufwand, der nicht zu vertreten wäre.*

*Haben Sie deshalb Verständnis, daß diese Daten nicht entpackt vorliegen.*

Die Redaktion

■ Fax-Programme  
**Mit Unterschrift**

Wie kann ich Briefe, die ich mit »Final Writer« geschrieben habe, mit »GPFax« oder Multifax V4.0 versenden? Mit keinem der beiden Programme gelingt es mir, einen Text mit gescannter Unterschrift zu faxen. Uwe Grell, 21129 Hamburg

*Um mit dem Programm »GPFax« Textvorlagen zu faxen, muß »GPFax.driver« der aktuelle Workbench-Druckertreiber sein. Das erreichen Sie mit dem Programm »Printer« im Verzeichnis »Workbench/Prefs«. Danach werden zuerst das Fax-Programm und dann »FinalWriter« gestartet. Mit der Anweisung »Dokument drucken«, wird es als Fax-Dokument aufbereitet und kann anschließend verschickt werden.*

*Beim Programm Multifax ist als erstes der »Server« und danach die Textverarbeitung zu starten. Jetzt werden alle zu druckenden Dokumente an das Fax-Programm umgeleitet und können anschließend verschickt werden.* Die Redaktion

■ Neueinsteiger  
**Aller Anfang ist schwer**

Ich bin Neueinsteiger und erst seit kurzer Zeit Leser des AMIGA-Magazins. Deshalb habe ich auch noch viele grundsätzliche Fragen rund um den Amiga. Da ich sicherlich nicht der einzige bin, dem das so geht, würde ich mir wünschen, daß Sie mehr Informationen speziell für Amiga-Neulinge bringen. Boris A. Mattler, 67316 Carlsberg

*Wir sind stets bemüht, die »alten Hasen« und auch die Neueinsteiger gleichermaßen zu berücksichtigen. Wenn Sie das AMIGA-Magazin etwas länger lesen, werden Sie dem zustimmen. Sie bekommen immer eine breite Palette an Informationen und Tips rund um den Amiga. Zusätzlich arbeiten wir an einem neuen Heft mit dem Titel »Amiga-Werkstatt«, das erstmals Ende Februar beim Zeitschriftenhändler zu haben ist. Damit werden Begriffe, die Ihnen heute noch unverständlich sind, bald vertraut sein.*

Die Redaktion

■ T-Online-Problem  
**AMIGA-Magazin im Btx**

Entgegen Euren Angaben im Leserforum der Ausgaben 12/95 und 1/96 seit Ihr sehr wohl mit einer völlig leeren Leitseite im T-Online vertreten. Von dieser Seite kann man nicht einmal weiter verzweigen. Meine Versuche, über das Schlagwort »AMIGA#« zu suchen, schlugen fehl. Man kommt immer auf eine Auswahlseite, über die man mit »8« das AMIGA-Magazin auswählen kann. Anschließend kommt man auf die Seite »640641234567890a«, die völlig leer ist und auch noch mit »Markt und Technik« überschrieben ist.

Volker Weber, 26127 Oldenburg

*Sie haben Recht, wenn man über die Schlagwortsuche die AMIGA-Magazin-Seite anwählen will, kommt man auf eine Leerseite, die noch aus den Markt-und-Technik-Zeiten stammt. Wir werden diesen Eintrag im Schlagwortkatalog aktualisieren lassen. Die »richtige« AMIGA-Magazin-Seite erreichen Sie seit Januar 1996 über die Leitseite des Amiga Clubs (\*AC#, \*Amiga Club# oder \*4136192#). Dort finden Sie dann die Vorschau zum nächsten AMIGA-Magazin.*

Die Redaktion

■ Mehr Animationen  
**»Schwartz«  
Magie**

In Ihrem Artikel über die CD mit den Animationen von Eric Schwartz in der Ausgabe 2/96 steht, daß die Animationen »Pogo« und »Coyote 2« fehlen. Das ist nicht richtig. Da sie kein eigenes Piktogramm besitzen, sind sie nur von der Workbench aus nicht sichtbar. Wählt man im Workbench-Menü »Fenster/Inhalt anzeigen/alle Dateien« an, findet man im Verzeichnis »ES\_Archives/ Animations/ ES\_Produktions/H/B/MoreHidden« die beiden Animationen und zusätzlich in »ES\_Archives/ Animations/ ES\_Produktions/H/C/Hidden« die Animation »Red Shetland«. Diese Animation wurde beispielsweise bisher noch nicht veröffentlicht.

Ralf Deppe, 33335 Gütersloh

*Sie haben vollkommen Recht, vielen Dank für den Hinweis.*

Die Redaktion

## ■ Wettbewerb: Die Ergebnisse

# Produkte des Jahres 1995

**Wir haben die Leser des AMIGA-Magazins gefragt, was aus ihrer Sicht die besten Produkte des Jahres 1995 waren. Hier die mit Spannung erwarteten Resultate.**

■ von René Beauport

Bei manchen Sparten gibt es absolut eindeutige Sieger, in anderen geht es – dank vieler Produkte – wesentlich enger zu. Liegen mehrere Teilnehmer dicht auf, finden Sie auch die Nächstplatzierten in der Liste.

Die 20 AMIGA-CD Vol.3 werden in den nächsten Tagen unter den zahlreichen Einsendern verlost und den Gewinnern zugeschickt. Die Firmen, die einen Preis gewonnen haben, bekommen ihre sehnsüchtig erwarteten Urkunden natürlich auch so schnell wie möglich. ■

## Software

**Textverarbeitung:** »FinalWriter« von Softwood mit 56% vor »WordWorth« von Digita Int. mit 41%.

**Dateiverwaltung:** »Dir Opus« von GP Software mit 81%.

**Datenbanken:** Da manche unserer Leser Dateiverwaltung mit Datenbanken verwechselt haben, hier zusätzlich die Wertung für Datenbanken: »MaxonTwist« von Maxon mit 49% vor »FinalData« von Softwood mit 23%.

**Musiksoftware:** »Oktamed« von Teijo Kinnunen mit 53% vor »Samplitude« von SEK'D mit 15%.

**DTP-Programm:** »PageStream« von SoftLogic mit 87%.

**Grafiksoftware:** Den ersten Platz teilen sich »PPaint« von Cloanto und »DPaint« von Electronic Arts mit je 25%. Auf Platz 2 »Photogenics« von Almathera mit 14%.

**Animationssoftware:** »MainActor-Broadcast« von Main Concept mit 28% vor »clariSSA« von proDAD mit 23%. Die Plätze 3 und 4 belegen »Animage« und »Adorage«, ebenfalls von proDAD.

**Raytracing-Programm:** »MaxonCinema 4D« von Maxon mit 50% vor »Reflections« von AmigaOberland mit 17% und »LightWave« von NewTek mit 14% und »Real 3D« von Activa Int. mit 12% und »Imagine« von CAD-Art mit 7%.

**Präsentationssoftware:** »Scala MM 400« mit 60% vor »Scala MM 300« mit 20%, beide von Scala. Auf dem dritten Platz »MaxonMultimedia« mit 11%.

**Videobearbeitungssoftware:** »Scala MM 400« von Scala mit 24% vor »Adorage« mit 15% und »Monument Designer« mit 12% von proDAD.

**Programmiersprache:** »Maxon C++« von Maxon mit 51% vor »ARexx« und »Can Do« mit je 7%.

**Tool:** »Dir Opus« von GP Software mit 32% vor »TurboPrint« von Irsee Soft mit 8%.

## Hardware

**Festplattencontroller:** »Fastlane Z3« mit 30% vor dem SCSI-Modul für die »Cyberstorm«-Turbokarte mit 21%, beide Produkte von phase 5.

**68030-Turbokarte:** »Blizzard 1230« von phase 5 mit 79%.

**68040/60-Turbokarte:** »Cyberstorm« mit 71% vor »Blizzard 1260« mit 14%, beide phase 5.

**Emulator:** »Emplant« von Utilities Unlimited mit 53%. Als Zweiter hat sich mit 21% der Macintosh-Emulator »ShapeShifter« von Christian Bauer platziert, obwohl er nur aus Software besteht.

**Antiflickerkarte:** »ScanDoubler« II von CompServ mit 85%.

**Modem:** »Fastline« mit 28% vor »TKR Tristar« mit 20%, beide von TKR. Auf dem dritten Platz das ZyXel »Elite« mit 14%.

**Netzkarte:** Das Produkt mit der höchsten Wertung überhaupt (92%) ist die »Ariadne« von Village Tronic.

**Digitizer:** »VLab« von Macro System mit 59% vor der »Grafito24« von HK-Computer mit 22%.

**Genlock:** »Sirius« mit 74% vor »Neptun« mit 16%, beide von Electronic-Design.

**Nadeldrucker:** Drei erste Plätze mit je 16% gehen an: »Star LC 24-30« von Star und »Citizen Swift 200c« und »Citizen ABC Printer« von Citizen.

**Tintenstrahldrucker:** »Epson Stylus Color II« von Epson mit 37% vor »Canon BJC 4000« von Canon mit 17%.

**Laserdrucker:** »HP LaserJet 5L« von Hewlett-Packard mit 32%. Alle Geräte der LaserJet-5-Serie zusammen haben 64% Zustimmung.

**CD-ROM-Laufwerk:** »Mitsumi FX 400« von Mitsumi mit 25% vor »Toshiba XM3701 B« von Toshiba mit 13% und »TEAC CD 56 E« von Teac mit 12% und »Toshiba XM3601 B« mit 10%.

**Musik-Erweiterung:** 16-Bit-Soundkarte »Toccata« von Macro System mit 89%.

**Grafikkarte:** »CyberVision 64« von phase 5 mit 73%. Die nächsten drei Plätze belegen die »Piccolo SD64«, die »Picasso II« und die »Retina Z3« mit je 8%.

**Monitor:** »1438 S« von AMIGA Technologies/Microvitec mit 46% vor dem »IDEK 8617 E« von Iiyama mit 19%.

**Videoschnittsystem:** Den ersten Platz teilen sich »CAVIN« von Electronic-Design/proDAD und die »VLab-Motion« von Macro System mit jeweils 41%.

**Motion JPEG-Karte:** »VLab-Motion« von Macro System mit 71%.

**Amiga-1200-Erweiterung:** »Blizzard 1230« und »1260« von phase 5 liegen mit je 23% auf Platz 1, dahinter mit 14% »Squirrel« von HiSoft.

**Amiga-4000-Erweiterung:** 68040/60-Turbokarte »Cyberstorm« mit 46% vor der Grafikkarte »CyberVision 64« mit 15%, beide von phase 5.

Holen Sie sich Ihr Geld zurück! Wie das geht? Ganz einfach – zusammen mit Amiga und Steuer Profi schenken Sie dem Fiskus keine Mark. Unser Test zeigt Ihnen, was der Profi leistet.

von Rainer Wolff

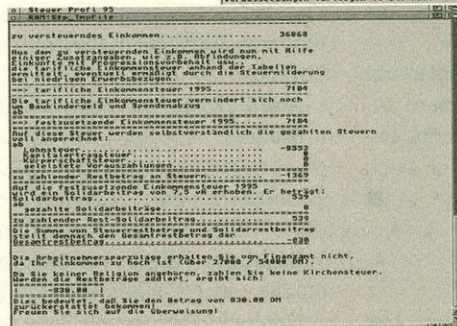
Der Ärger kommt jedes Mal erneut mit der Gehaltsabrechnung: Bei der heutigen Abgabenbelastung beginnt der Arbeitnehmer in aller Regel erst ab Monatsmitte für die eigene Brieftasche zu schuften. Bis zu 50 Prozent kassiert der Staat. Natürlich sind Steuern notwendig, um die vielfältigen Aufgaben eines Staats zu finanzieren. Doch gibt es keinen Grund, dem Finanzamt sein Geld auch noch zu schenken.

Teuer verdientes Geld kann man sparen, indem man zumindest einmal im Jahr der Steuererklärung seine volle Aufmerksamkeit widmet und dank Steuer Profi 95 nicht den teuren Steuerberater konsultiert. Eines sollte jedoch nicht unerwähnt bleiben: Die Steuerschuld berechnet das Programm auf der Grundlage der von Ihnen eingegebenen Daten. Deshalb kann keine Gewähr dafür übernommen wer-

■ Steuerprogramme: Steuer Profi 95

# Das Finanzamt angezapft...

**Hilfsbereit: Der Anwender erhält für jede Bildschirmmaske Hilfestellung in Form des Amiga-Guide-Hilfesystems**



**Ausführliche Berechnung: Der Steuer Profi 95 erläutert das Ergebnis ausführlich und verständlich**

den, daß das Finanzamt alle Rückforderungen anerkennt. Um in dieser Hinsicht möglichst hohe Sicherheit zu erhalten, wird der Anwender durch einen umfassenden Steuerratgeber unterstützt.

In diesem Jahr gibt's das Programm neben der Diskettenversion zusätzlich auf CD-ROM. Mit dieser »CD-Kollektion« bekommt der Anwender zusätzlich den Steuerprofi der Jahre 1993 und 1994. Das ist aber noch nicht alles: Das komplette Einkommensteuergesetz, das Gesetz über den Solidaritätszuschlag sowie alle Programmbeschreibungen werden im Amiga-Guide-Format auf dieser CD mitgeliefert. Als Bonus bekommt man das Programm »Haushaltsbuch V3.0«, mit dem Einnahmen und Ausgaben im privaten Bereich verwaltet werden, dazu. Im Verzeichnis »Steuerbögen« befinden sich die gesammelten amtlichen Steuerbö-

oder durch Drücken der Help-Taste bei der Eingabe von Daten aktiviert wird. Somit wird ein direkter Bezug zu den Bildschirmseiten hergestellt.

Steuer Profi 95 berücksichtigt bei der Berechnung der Steuerschuld neben einigen Sonderfällen insbesondere alle Veranlagungsarten, die sieben Einkunftsarten, außergewöhnliche Belastungen, alle Sonderausgaben, den Progressionsvorbehalt und natürlich auch die Eigenheimbesteuerung. Die Dateneingabe erfolgt hierbei zeilen- und maskenorientiert mit Tastatur und Mausunterstützung, wobei Steuer Profi 95 nach Beendigung des letzten Eingabefeldes automatisch zur nächsten Eingabeseite wechselt. Auf jeder Bildschirmmaske befinden sich in der linken oberen Ecke fünf kleine Symbole, mit denen man seitenweise vor- und zurückblättern kann. Desweiteren aktiviert man damit die

## Solidaritätszuschlag

Ab 01.01.1995 gibt es – zunächst auf unbefristete Zeit – wiederum einen Solidaritätszuschlag. Grundsätzlich bemißt sich der Solidaritätszuschlag mit 7,5% auf die endgültig festgesetzte Einkommensteuer. Er ist jedoch nach §50a EStG bei der Erhebung der Steuerabzugsbeträge (z.B. Einkommensteuer, Kapitalertragsteuer) während des Jahres einzubehalten und abzuführen. Steuersystematisch handelt es sich um Vorauszahlungen, die auf den endgültig festgesetzten Solidaritätszuschlag angerechnet werden.

## AMIGATEST 3/96

### Steuer Profi 95

85% *sehr gut*

PREIS/LEISTUNG	25	30
DOKUMENTATION	9	10
BEDIENUNG	17	20
ERLERNBARKEIT	8	10
LEISTUNG	26	30

hervorragender Steuerratgeber; Amiga-Guide-Online-Hilfe; Einkommensteuer-Tabelle; separate Anzeige der amtlichen Steuerbögen; Druck in alle Steuerformulare

Wechsel der Bildschirmauflösung bei Anzeige der Steuerformulare; Eingabe orientiert sich nicht an den amtlichen Steuerbögen; geringer Bedienungskomfort

Preis: nur CD ca. 70 Mark, Komplettpaket ca. 100 Mark, Update (Diskettenversion ohne CD) ca. 50 Mark  
Anbieter: Stefan Ossowskis Schatztruhe GmbH, Veronikastr. 33, 45131 Essen, Tel. (02 01) 78 87 78, Fax (02 01) 7 98 44

## Förderung von Wohneigentum

Der begrenzte Schuldzinsenabzug nach §10e Abs. 6a EStG für eigengenutzten Wohnraum kann nur noch für Neubauten in Anspruch genommen werden, die vor dem 01.01.1995 fertiggestellt wurden. Ab 1996 wird die Förderung von Wohneigentum gemäß §10e EStG abgeschafft. Statt einer steuerlichen Entlastung werden feste Förderbeträge bei Wohnungsbau und Wohnungskauf gewährt. Die Altabschreibung gemäß §10e EStG bleibt davon unberührt.

Hilfefunktion oder beendet die Eingabe. Ferner kann man mit dem Steuerbogen-Symbol erfahren, an welchen Stellen auf den amtlichen Steuerbögen die Daten erscheinen. Zu diesem Zweck blendet das Programm einen Ausschnitt der amtlichen Steuerformulare in den Bildschirm ein.

In diesem Zusammenhang ist es wenig einleuchtend, warum der Steuer Profi 95 zwar grundsätzlich alle Bildschirmauflösungen unterstützt, während der Anzeige der amtlichen Steuerbögen allerdings auf PAL-Auflösung umschaltet. Es ist bedauerlich, daß der Programmierer diesen Kritikpunkt, den wir bereits im vergangenen Jahr beanstandeten, nicht beseitigt hat. Ebenso unverständlich erscheint es,

daß Steuer Profi 95 keine unmittelbare Dateneingabe in die Felder der amtlichen Steuerbögen zuläßt. Mittlerweile orientieren sich nahezu alle Steuerprogramme an dieser Form der Eingabe. Für den Anwender hätte es den Vorteil einer intuitiveren Datenerfassung, ohne durch eine anders gestaltete Bildschirmmaske verwirrt zu werden.

Steuer Profi 95 erlaubt einen unmittelbaren Ausdruck in die

amtlichen Steuerformulare, der etwas gewöhnungsbedürftig ist. Da sich weder amtliche Formulare noch diverse Druckertypen gleichen, ist eine einmalige Druckerabstimmung vorzunehmen. Dafür werden die Abstände eines gedruckten Paßkreuzes zu den Papierrändern ausgemessen und dem Programm mitgeteilt. In der Praxis kann dies jedoch mehrmaliges Probedrucken und Nachmessen bedeuten,

bis millimetergenaue Ausgabe möglich ist.

Ist diese einmalige Vorarbeit allerdings geschafft, bedruckt der Steuer Profi 95 den Mantelbogen, die Anlage N, Anlage KSO, Anlage V sowie Anlage FW. Ferner fügt der Steuer Profi eine Anlage bei, die zusätzliche Werbungskosten oder Unterhaltszahlungen aufführt. Ein weiteres Leistungsmerkmal sollte abschließend nicht unerwähnt bleiben: Zu einem zu versteuernden Einkommen berechnet Steuer Profi 95 die entsprechende Einkommensteuer.

**Fazit:** Auch wenn der Steuer Profi 95 mit Blick auf den Bedienungskomfort nicht überzeugen kann, stellt er unter steuerlichen Gesichtspunkten durchaus eine gute Wahl dar. *tf*

## AMTRADE

Computersysteme

Viva Amiga!

### Amiga

Amiga 1200 Magic	698,-
Amiga 1200 170MB+Scala	969,-
Amiga 1200 Magic 850MB	1039,-
Amiga 1200 Netsurfer 260MB	1198,-
Amiga 4000/040T	4398,-

### Grafikkarten

Cybervision 4MB	839,-
Cybervision 2MB	649,-
Cybervision 2MB>4MB	199,-

### Turbokarten

Cyberstorm 060/50	1699,-
Blizzard1230 IV 50Mhz	339,-
FPU 68882 50Mhz PGA	189,-
Blizzard 1260/50	1219,-

PS/2 Simm 70ns 4MB	199,-
PS/2 Simm 70ns 8MB	399,-
PS/2 Simm 70ns 16MB	799,-
PS/2 Simm 70ns 32MB	1439,-

1230 IV SCSI-Kit	169,-
1260 SCSI-Kit	199,-
Cyberstorm Fast-SCSI II	349,-

### CD-ROM/Festplatten

Teac CD-56E ATAPI 6x	449,-
NEC CDR 512 6x SCSI	499,-
Sanyo CRD 254S 4x SCSI	249,-
Amiga A1241 Q-Drive 4x ext.	489,-
Quantum Saturn 2170MB 8.5ms	1148,-

### Anschlußkabel

SubD-25S>Centr. 0,9m	15,-
HD50>Centr. 50S 0,9m	59,-

## Angebot des Monats

Canon BJC-610 999,-

SCSI Flachband 3 Ab. 0,7m	14,-
SCSI Adapter intern/extern	39,-
Einbaukit 3,5" > 2,5" IDE	29,-

### Monitore

Amiga M1438S 15-38kHz	579,-
Autoscan A1564 15-64kHz	949,-
Idek MF8617E 27-86kHz	1499,-
Samsung SyncMaster 17GLSi, 86kHz, MPRII	1799,-

### Zubehör

Buster Rev. -11	49,-
Abdeckhaube A1200/4000	24,-
Disk-Laufw. ext. 1,76MB	179,-
Multiface Card III	139,-
Adapter (VGAMonit>Amiga)	25,-
Adapter (AmigaMonitor>PC)	29,-

### CDs / Software

MaxDOS 2.5 (MacDateisystem)	189,-
Asim CDFS 3.4	119,-
Lernvideo Amiga500/1200/4000	39,95
Master ISO (CD-Brenn-Soft)	848,-
CD Brenner	a.A.

Brennen Ihrer persönlichen CD ab 49,-  
Dies ist nur ein Auszug aus unserem Sortiment  
Wir reparieren auch Ihren Amiga!

AMTRADE Computersysteme  
Wilhelmstraße 25  
72555 Metzgingen  
Tel 0 71 23 / 96 08 - 10  
Fax 0 71 23 / 96 08 - 55

Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten. Die Versandpreise gelten nur eingeschränkt in unserem Ladengeschäft. Versand nur per Nachnahme. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.



NEU!!!

DM 79,-

## VLab Motion Trainingsvideo

Alle Möglichkeiten der neuen MovieShop Version 3.0 optimal ausnutzen!

**Einführung in den UPN-Modus**

Alle Effektmodule inkl. der neuen 3D und Wind Module werden ausführlich erklärt!

### Der Einstieg ins Profilage!!!

Betriebsfertig installiert und optimal konfiguriert!

Unser Komplettgerät:

### DraCo 060

16MB RAM 60ns  
HardDisk SCSI 2GB  
HardDisk SCSI 730MB  
VLab Motion  
incl. MovieShop 3.0  
Toccata  
Altas 4MB **DM 9995,-**



Fordern Sie unsere kostenlose Sonderpreisliste an!!!

DraCo und VLab Motion vorführbereit!!!

Bitte Termin vereinbaren.

Bei Kauf eines DraCo nehmen wir Ihren A3000/A4000 in Zahlung.

CHS Pommer • Schürbankstraße 18 • 44805 Bochum  
Telefon (02 34) 86 65 26 • Fax (02 34) 86 08 54  
Mo-Fr 10<sup>00</sup>-12<sup>00</sup> u. 15<sup>00</sup>-18<sup>00</sup>, Sa nach Vereinbarung

Die »Franz«-PD-Serie ist zwar nicht allzu bekannt, braucht sich aber keineswegs hinter den »großen« Serien zu verstecken. Die Disks sind vollgepackt mit guter Software.

■ von Christian Krenner

Lang ist's her, daß wir einen Blick auf die »Franz«-PD-Serie geworfen haben. Dabei bietet diese Serie aus deutschen Landen viel Qualität. Schwerpunktmäßig enthalten die Disks nützliche Anwendungen, aber auch tolle Spiele. Die jüngsten Disks der Serie haben wir für Sie unter die Lupe genommen und einige Highlights herausgepickt. rk

**Franz 466**

**AirMail**

»AirMail« ist einer der wenigen POP3-/SMTP-Mailer, die nicht nur eine mehr oder weniger schlecht bedienbare UNIX-Portierung sind. AirMail bietet neben einer schicken Intuition-Oberfläche auch noch viel Komfort. *↔ V2.0; ab OS 2.1; Shareware; Autor: Danny Y. Wong* **Netzwerk/POP3-SMTP-Mailer**

**ABackup**

Wer auf Datensicherheit Wert legt, kommt um ein Backup-Programm nicht herum. »ABackup« bietet tolle Features und viel Komfort. Das Programm fertigt Komplett- und Teilbackups (über Filter) von Datenträgern auf unterschiedlichen Medien an. *↔ V5.01; ab OS 2.0; Autoren: Denis Gounelle u. Reza Elghazi* **Datenträger/Backup**

**AddIcon**

»AddIcon« ist ein einfaches Programm mit Kommandozeileninterface, das ein Icon samt zugehörigem Defaulttool einer Liste von Programmen anfügt. *↔ V1.0; ab OS 2.0; Freeware; Autor: Morten Amundsen* **Hilfsprogramm/Icons**

**AMOS-Programme**

Einige Beispiele für AMOS-Programmierer sind Inhalt der »AMOS-Programme«. Hier wird gezeigt, wie man AMOS auch zu komplizierter Arbeit bewegt. *↔ Autor: »Marfel«* **AMOS/Programmbeispiele**

**Franz 478**

**Visage**

»Visage« ist ein flotter Bildanzeiger und stellt in erster Linie Bilder in den Formaten IFF, GIF und JPEG dar, sowie in jedem Format, für das Datatypes vorliegen. Visage unterstützt AA, ECS und Grafikkarten, und schluckt selbst PCHG- und -SHAM-Bilder sowie Deep-Formate. Visage besitzt XPK-Sup-

■ PD-Serie: Franz

# Franzbranntwein

port, Slideshowfunktionen, skaliert Bilder und unterstützt Colorcycling. Damit Bilder eine gute Figur machen, wird automatisch der optimale Bildschirmmodus ausgesucht. *↔ V39.3; ab OS 3.0; Freeware; Autor: Magnus Holmgren* **Grafik/Bildanzeiger**

**Ultraconv**

»Ultraconv« ist eine grafische Benutzeroberfläche für das PBM-Paket und konvertiert zahlreiche Grafik- und auch Animationsformate in andere. Ultraconv eignet sich besonders zur Bearbeitung vieler Bilder in einem Durchgang und kann obendrein Bilder drehen, invertieren, dithern oder biegen. Das PBM-Paket und diverse andere Tools liegen bei. *↔ V1.2; ab OS 1.3; Shareware; Autor: Felix Schwarz* **Grafik/Konvertierung**

**Icon Deluxe**

»Icon Deluxe« ist ein komfortabler Iconeditor für den Hausgebrauch. Das Programm kann Icons bis 400 x 400 Pixel erzeugen. Dazu gibt's zahlreiche Malwerkzeuge, von Freihand über Ellipse bis zu Pinseln. Auch eine Zoomfunktion ist vorhanden. Icon Deluxe unterstützt sämtliche Icontypen, importiert beliebige IFF-Bilder und -Brushes und erlaubt direktes Editieren der Tooltypes. *↔ V1.13; ab OS 2.0; Shareware; Autor: Brian Tietz* **Icons/Iconeditor**

**Franz 491**

**KRSNAke**

»KRSNAke« ist das ultimative »Schlangenspiel«. Es läuft in einem Fenster auf der Workbench und kann von »langweiligen, farblosen Blöcken« über »langweilige, farbige Blöcke« bis hin zum poppig-bunten Spiel mit änderbaren Datatype-Grafiken getunt werden. Dazu gibt's Sound über diverse Playerbibliotheken, darunter die PlaySID-Library für »wirklichen« Sound. Damit eine toternste Anwendung wie »KRSNAke« auch flexibel einsetzbar ist, gibt's einen ARexx-Port, ein modulares Konzept mit »Clients« und einen Preferences-Editor. Und nicht vergessen: Unbedingt die Anleitung lesen! *↔ V1.15; ab OS 3.0; Freeware; Autor: »Psilocybe Software«* **Spiel/Schlangenspiel**

**Peg It!**

»Peg It!« ist eines der Spiele, die trotz simpler Idee süchtig machen. Der Spielablauf basiert auf dem Spiel »Solitaire«: Die auf dem Spielfeld verteilten Steine müssen durch gegenseitiges Überspringen entfernt werden. Je nach Ausgangslage ist das eine ziemlich knifflige Sache. *↔ ab OS 2.0; Shareware; Autor: Paul Burkey* **Spiel/Solitaire-Clone**

**Franz 498**

**EasyRexx**

Jede Anwendung, die etwas auf sich hält, hat heutzutage einen ARexx-Port. Programmierer stellt dessen Implementation jedoch vor Probleme. EasyRexx schafft Abhilfe: Die »easy-rexx.library« stellt Funktionen zur Verfügung, mit deren Hilfe sich ruckzuck ein ARexx-Port in ein Programm eingebauten läßt. Zum »Basteln« des ARexx-Ports liegt dem Programm eine komfortable Benutzeroberfläche, der »Designer«, bei, der mit vielen Funktionen, fontsensitiven Fenstern und Onlinehilfe kräftig unter die Arme greift. Auf Wunsch erzeugt dieser auch gleich den fertigen Sourcecode für die Sprachen C, E, Modula-2 oder Oberon. Mit der Version 3.0 besitzt die »easy-rexx.library« auch Funktionen zur Einbindung aufnehmbarer Macros in eigene Applikationen. *↔ V3.2; ab OS 2.0; Freeware; Autor: Ketil Hunn* **Programmieren/ARexx-Port**

**MakeDT**

»MakeDT« hilft beim Erzeugen neuer Datatypes. Das ARexx-Makro kann zwar nicht die ganze Arbeit übernehmen, hilft aber tatkräftig beim Erzeugen der Recognitionfiles, die normalerweise in »DEVs:Datatypes« gespeichert werden. Diese sorgen dafür, daß auch tatsächlich durch Datatypes repräsentierte Dateiformate erkannt werden. Den eigentlichen Code, der die einzelnen Formate übersetzt, kann »MakeDT« aber nicht erzeugen. *↔ V1.1; ab OS 3.0; Freeware; Autor: Michal Letowski* **Programmieren/Datatypes**

**Rynolcons2**

»Rynolcons2« ist eine Kollektion hübscher Icons und Brushes im Magic-Workbench-Stil. Für weniger begabte Iconmaler ein interessantes Paket. *↔ Freeware; Autor: Ryan Thomas* **System/Icons**

**Untitled III**

»Untitled III« ist eine einfache Datenbank zum Verwalten der über die Jahre angesammelten Video- / CD- und Kassettensammlung. Untitled III besitzt einen leistungsstarken Editor zur Eingabe der Titel und Interpreten und druckt Hüllen und Karteikärtchen für Ihre Sammlung. Zusätzlich gibt's eine praktische Such- und Listendruckfunktion. Zahlreiche nützliche Features wie beispielsweise ein Echtzeitzählwerk für Videokassetten und Layoutfunktionen erleichtern die Arbeit. *↔ V3.21; ab OS 2.0; Shareware; Autor: Harald Zottmann* **Hilfsprogramm/Audio-/Videoverwaltung**

Rhein-Main-Soft, Postfach 2167, 61411 Oberursel, Tel. (0 61 71) 58 10 00, Fax. (0 61 71) 58 10 01



# OFF LIMITS

Computer GmbH

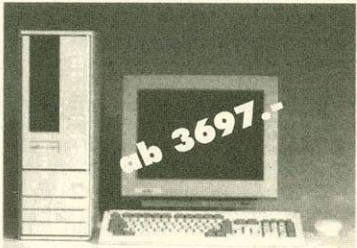


## Ihr AMIGA Distributor



Rufen Sie jetzt an  
02051-2848-0

<p><b>Speicher Amiga 500/600</b> RAM 512 KB A500 mit Uhr 57.- RAM 1 MB A500 plus 97.- RAM 1MB A600 mit Uhr 87.-</p> <p><b>Turbokarten A1200</b> Blizzard 1230-IV 50 MHz 337.- Blizzard 1230-IV 50 MHz 4 MB 527.- Blizzard 1260 060 50 MHz 1197.-</p> <p><b>RAM/Turbokarte Amiga 2-4000</b> 2 MB Chipmemadapter 237.- Blizzard 2060 060 50 MHz. 1247.- GVP Turbokarten a.Anfr. Cyberstorm 060 50 MHz 1747.-</p> <p><b>Speicherbausteine</b> 4 MB PS/2 SIMM Modul 70ns 187.- 8 MB PS/2 SIMM Modul 70ns 387.- 16 MB PS/2 SIMM Modul 70ns. 777.- 2MB ZIP Bausteine 177.- 1MB/4MB SIMM Modul 67.-/257.-</p> <p><b>Festplatten SCSI 3.5"</b> Quantum Trailblazer 850 MB 337.- Quantum Fireball 1.08 GB 437.- Quantum Capella 2.2GB 1077.- Quantum Atlas XP32150 2.1GB 1287.- Quantum Grand Prix 4.3GB 1677.-</p> <p><b>Festplatten IDE 3.5"</b> Quantum Trailblazer 850MB 327.- Quantum Fireball 1.2 GB 427.-</p> <p><b>Festplattensysteme A500</b> 350 MB IDE incl. Controller 517.- 1.2 GB IDE incl. Controller 617.- 350 MB SCSI incl. Controller 587.- 1.0 GB SCSI incl. Controller 687.-</p> <p><b>Festplattensysteme A2000</b> 350 MB IDE incl. Controller 477.- 1.2 GB IDE incl. Controller 577.- 350 MB SCSI incl. Controller 587.- 1.2 GB SCSI incl. Controller 687.-</p> <p><b>Festplatten 2.5" IDE A600/1200</b> Areal/Conner 250MB 277.- Hitachi/Conner 350MB 347.- Hitachi/Toshiba 540 MB 477.- Toshiba 810 MB 697.- Toshiba 1.3 GB 1197.-</p> <p><b>Wechselplatten</b> Iyquest SQ3270 IDE oder SCSI 537.- Iyquest SQ270 Cartridge 97.- Iyquest SQ800 Cartridge 97.- Iyquest EZ135 extern SCSI 447.- Iyquest EZ135 Cartridge 37.- omega ZIP Drive SCSI 100MB 397.- omega ZIP Cartridge 100MB 33.-</p> <p><b>CD ROMs</b> Panjo CR254S SCSI 4-fach Speed 257.- Toshiba XM5401 SCSI 4-fach Speed 397.- Toshiba XM3701 SCS 6.7-fach 497.- Toshiba XM 5402 IDE 4-fach 247.- Mitsumi FX400 4-fach Speed 197.- Mitsumi FX 600 6-fach Speed 287.- Amiga A1241 A1200 4-fach 447.-</p>	<p><b>CD Writer</b> Yamaha CDR 102 2/4fach 1697.- Yamaha CDR 100 4 fach 2997.- CD Rohlinge ab</p> <p><b>Streamer</b> HP C1534 2GB DAT 1157.- HP C1536 4GB DAT 1297.- HP C1533 2-16GB DAT 1597.- HP DAT Einbaurahmen 67.-</p> <p><b>HD-Controller</b> Multi-Evolution II A500 SCSI-II 247.- Oktagon 2008 SCSI-II 247.- Alfa Power 508 IDE 177.- Alfa Power CD Upgrade 187.- Alfa Power 2008 IDE 137.- Cyberstorm SCSI Kit 347.- Blizzard 1230/1260 SCSI Kit 167./197.- Update Multievo/Evolution 57.-</p> <p><b>Grafik</b> Cybervision 2MB / 4MB 667.-/827.- Retina BLT Z3 1MB / 4MB 637.-/797.- Picasso 2MB 497.- ScanDoubler Amiga 4000 247.- DeInterlace Karte(Flickerfixer) 247.-</p> <p><b>Video</b> V-LAB A2-4000 297.- V-LAB A2-4000 S-VHS 497.- V-LAB par A500-1200 497.- V-LAB par A500-1200 S-VHS 647.- V-LAB Motion V 3.x 1897.- V-CODE intern/extern 127.-/177.- V-CODE Retina BLT Z3 87.- V-CODE Switch 187.-</p>	<p><b>Sound</b> Tocatta 16 BIT Audiokarte 497.- MaestroPro Audiokarte 777.- 25 Watt Aktivboxen 47.- 80 Watt Surround Aktivboxen 67.-</p> <p><b>PC Karten für Amiga</b> 486er Karten ab 597.- Pentium Karten ab 1097.-</p> <p><b>Gehäuse</b> Towergehäuse Amiga 500 547.- Towergehäuse A1200 incl. Tast. 597.- Tower Amiga 2000 397.- Tower A 3000 incl. Slotplatine 597.- Tower A 4000 incl. Slotplatine 747.- SCSI Gehäuse 1 Einschub 3.5" 127.- SCSI Gehäuse 1 Einschub 5.25" 127.- SCSI Tower 2 Einschübe 5.25" 157.- SCSI Tower 4 Einschübe 5.25" 197.- SCSI Tower 7 Einschübe 5.25" 297.-</p> <p><b>Drucker</b> NEC P2X 377.- HP Deskjet 600 497.- HP Deskjet 660C 697.- HP Deskjet 850C 947.- HP Laserjet 5L 1047.- Canon BJC 610 987.- Epson Stylus Color II 797.-</p> <p><b>Anwendersoftware</b> Studio 2.0 Pro Druckertreiber 97.- TurboPrint V4.0 117.- Finalcopy II 77.- Final Calc 347.- Final Data V3.0 117.- Final Writer V4.0 247.- clarriSSA 2.x 177.- Adorage 2.5 AGA 177.- Animage 177.- Data Base 3.0 Professionell 127.- Diskexpander V2.1 57.- AFS Filesystem Pro 137.- AmiTCP/IP 137.- Monumental Titler 197.- Monument Designer 367.- Personal Paint 6.x 87.- Diavolo Backup 77.- Diavolo Backup Pro 127.- Maestro Backup 77.- Maxon Basic 3 167.- Maxon Cinema 4D V3 347.- Maxon Cinema 4D V3 Pro 487.- Maxon Tools 2 97.- Maxon Twist 2 347.- Maxon Multimedia 147.- Pagestream V3.0 577.- Master ISO CD-Brenner Soft 797.- CD-ROM Starter Kit incl. CD 97.- ASIM 3.x CD FileSystem 127.-</p> <p><b>Spiele</b> Alien Breed 3D 77.- Biing! AGA 97.- Fears 87.- Flight of the Amazon Queen 77.- Lion King AGA 77.- Pole Position a.A.</p>	<p><b>CD ROM Titel</b> Aminet Set I/II je4 CD's je 47 Aminet Share 4/6/7/8/9 je 19 Aminet Share 10 25 Meeting Pearls III 17 Amiga Tools I/II je 37 Goldfish III CD 37 Fresh Fish 9/10DoppelCD 57 RHS DTP Kollektion 17 RHS Color Kollektion 37 Megahits 3/4 Games je 37 Magic Illusions 25 Gateway 17 Network CD 2 47 Octamed 6.0 77 Eric Schwartz CD 37 TurboCalc V2.1 17 NetNews Offline Vol. 1 17 C64 Sensations Vol. 1 27 XI Paint 3.2 67 Workbench Add-On Vol.1 37</p> <p><b>CD32 Titel in großer Auswahl</b></p> <p><b>Sonstiges</b> Ariadne Ethernetkarte 377 Liana Parallel Netzwerk 97 Parnetkabel 37 Netzteil A500-1200 4.5A 87 Kickum A600 27 Kickum A500 26 3.5" Laufwerke extern 97 3.5" LW intern A500/1200 87 3.5" LW 1.76 MB int./ext. a.Anf SX32 CD32 goes A1200 397 Maus Amiga 260/400 DPI 20.-/33 Maus Amiga 400 DPI 3 Tasten 37 Joysticks ab 17 A1200/CD32 Superjoypad 37</p>
---	---	--	---



**NEU !!**

**AMIGA A1200**

Internet Surfer  
Amiga 1200 mit 260 MB  
Festplatte, 14400er Modem  
Internetsoftwarepaket  
100 Freistunden Internetzugang  
(nach Anmeldung)  
und Magic Softwarepaket

**1197.-**

Oststraße 83 - 42551 Velbert Telefon 02051-28480 FAX 02051-284820  
Technische Hotline täglich ab 16 Uhr 02051-284828

Wir liefern ausschließlich zu unseren allgemeinen Liefer- und Zahlungsbedingungen. Portokosten bei Vorkasse 6.- bei Nachnahme nach Gewicht. Händleranfragen erwünscht.  
Macro System Stützpunkt, Microvitec Distributor, Amiga Distributor, Iiyama Fachhändler, Applepoint, PC Systeme usw.  
Diese Anzeige stellt nur einen Auszug aus unserem umfangreichen Lieferprogramm dar, nicht aufgeführte Artikel bitte telefonisch erfragen



■ PD-Software: Neues aus dem Aminet

# Amiga Mega-Store

Wie jeden Monat gibt es auch diesmal neue Software aus dem Aminet. Aus den Gigabytes an Software haben wir für Sie interessante Neuigkeiten herausgepickt.

■ Von Uwe Röhm

Natürlich gibt es im Aminet so ziemlich alles, was man für den Amiga im Internet braucht. Aber auch Otto-Normal-User wird über den größten PD-Verteiler versorgt. Wer seine Musik-CDs verwalten will oder grafische Bedienoberflächen programmiert, ist im Aminet gut aufgehoben. Und wenn Sie PD-Spiele oder Spiele-Tips suchen: Das Verzeichnis »games« ist voll davon.

**CD pro 3.1** von Falk Zühlsdorff ist ein Programm zur Verwaltung von CDs, LPs, MCs und CD-ROMs jeder Art. Es präsentiert sich mit einer fontsensitiven Oberfläche zur Eingabe und Bearbeitung der Daten. Deren Format ist leider auf 13 bestimmte Felder festgelegt. Über eine Art »Klemmbrett« können immer wiederkehrende Daten einfach und schnell eingefügt werden. Dazu kommen Möglichkeiten, den Datenbestand nach diversen Kriterien aufzulisten, zu drucken oder darin zu suchen. Das alles ist weitgehend konfigurierbar. Die Demo-Version des Aminets kann aber nur 15

Datensätze verwalten und einige Einstellungen nicht speichern. Das Programm läuft ab AmigaOS 2.0 und ist wie die Anleitung komplett deutsch.

Verzeichnis: biz/dbase; Shareware

Via **Control Panel 5.7** (kurz: »CP«) können die vielzähligen Funktionen und Programme

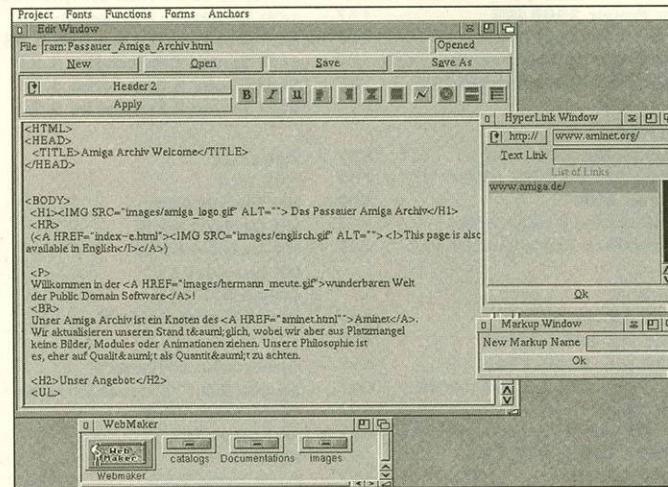
formationen von AmiTCP ansprechbar. Das Programm von Martin Hunt präsentiert dies alles in einem Gadget- und Menü-beladenen Fenster, das mit einem Konfigurationsprogramm detailliert der eigenen AmiTCP-Konfiguration angepaßt werden kann. CP selbst ist komplett in ARexx ge-

lich. Die erzeugten Oberflächen sind fontsensitiv, da man alle Bestandteile in einem Raster positioniert und keine absoluten Koordinaten oder Größen angibt. Das Erzeugen von Quellcode erfolgt über Module, die bisher die wichtigsten C-Compiler (DICE, GNU, Maxon, SAS) unterstützen. Generatoren für Modula-2 und Oberon sind angekündigt. GuiCreator benötigt mindestens AmigaOS 3.0, eine deutsche Anleitung ist dabei.

Verzeichnis: dev/gui; Shareware

**WebMaker 1.0** zielt auf die wachsende Begeisterung für das »Weltweite Warten« (WWW) und speziell die Produktion eigener WWW-Seiten. Solche Seiten werden in HTML, der »HyperText Markup Language« geschrieben. Das ist im Grunde reiner Text, der mit HTML-Kommandos strukturiert wird. Um nun alle Möglichkeiten von HTML ausnutzen zu können, muß man sich entweder alle Kommandos merken, ständig ein HTML-Buch zur Hand haben oder eben ein Hilfsprogramm wie Webmaker verwenden. In Webmaker tippt man den Text einfach ein und fügt die gewünschten HTML-Befehle per Gadgets oder Menüs hinzu. Dort sind sie thematisch und nach Bedeutung geordnet, so daß auch Einsteiger sich zu rechtfinden. Das praktische »WYSIWYG«-Konzept (What You See Is What You Get) wird aber nicht unterstützt, und der Preview-Modus klappt auch (noch ?) nicht. WebMaker stammt von Pascal Rullier und setzt als Mindestanforderung MUI 3.0, AmigaOS 3.0 und Englischkenntnis voraus. rk

Verzeichnis: text/hyper; Giftware



**WebMaker: Endlich ein komfortabler Editor für HTML-Seiten, das mühsame Eintippen von Steuerzeichen hat ein Ende**

von AmiTCP über eine grafische Oberfläche angesprochen werden. CP fungiert dabei als Schaltstelle, von der aus die AmiTCP-Dienste wie Mail, News, FTP, WWW usw. per Mausklick gestartet werden. Außerdem sind die wichtigsten Optionen und Statusin-

geschrieben und nur in Englisch verfügbar.

Verzeichnis: comm/tcp; Shareware

**GUICreator 1.3** ist ein Programm zum interaktiven Erzeugen grafischer Programmoberflächen. Der Autor Markus Hillenbrand hat sich vor allem auf eine einfache Bedienung konzentriert. Die Einstellorgien für alle möglichen Systemflags bleiben einem erspart. Vielmehr sind diverse Gadget-Typen aus der 39er »gadtools.library« fest vorgegeben, deren Name, Position, Größe und Aktion man selbst angeben kann. Feinheiten, ob zum Beispiel ein Button beim Drücken oder beim Loslassen der Maustaste aktiviert wird, entfallen. Das erleichtert die Bedienung für Einsteiger deut-

Neue Versionen		
Programm	Programmart	Verzeichnis
ABackup 5.10	Backup-Programm	disk/backup
Barfly 1.28	Assembler-Paket	dev/asm
DB 3.0	Datenbank	biz/dbase
Dust 2.45	Imagine Morph-Paket	gfx/3d
EGSPhotoAlbum 5.4b	EGS-Bildverwaltung	gfx/board
FrexxEd 1.11b	Texteditor	text/edit
KingFisher 2.20	PD-Serien Datenbank	biz/dbase
ReqTools 2.4	Requester Library	util/libs
Scout 2.5	System-Monitor	util/moni
VMM 3.3	Virtueller Speichermanager	util/misc







**Der MIDI-Sequencer »Bars&Pipes« wird für den Amiga nicht mehr weiterentwickelt. Das gute daran: Die Amiga-Software von Blue Ribbon ist ab sofort Public Domain.**

■ von Ralf Kottcke

Microsoft hat die Entwickler der Softwarefirma »Blue Ribbon Soundworks« eingestellt, die Amiga-Programme der Firma sind ab sofort PD. Die deutschen Handbücher, von »Octave 2« aus dem Englischen übersetzt, können Sie dazukaufen. Eine Preisliste finden Sie im Infokasten »MIDI-Programme«. Eine erfreuliche Entwicklung, wenn man bedenkt, daß der Sequencer vor kurzem noch über 500 Mark gekostet hat. Und auch das Software-Zubehör gibt es, genau wie den MIDI-Sequencer, fast umsonst.

■ MIDI-Software: Blue Ribbon Soundworks

# Fast geschenkt

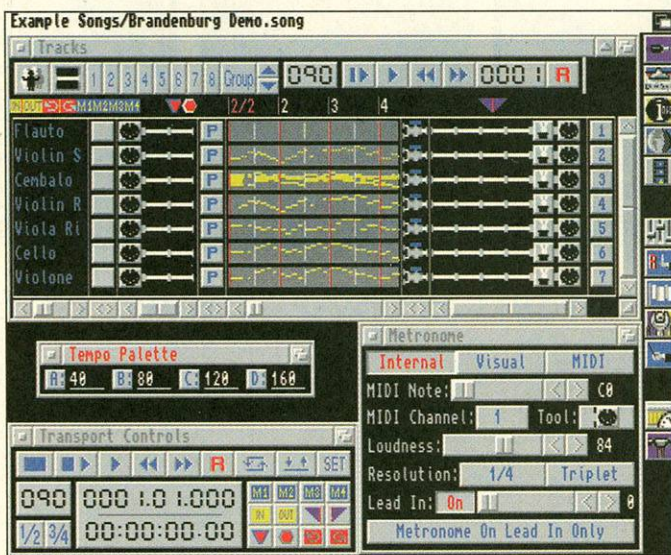
tion abgelegt und am Ende wieder durch die »Ausgangs-Ventile« geleitet. Unmittelbar nach dem Eingang bzw. vor dem Ausgang kann man die Noten nun mit den »Tools« verändern, also mit Effekten versehen, transponieren, in Akkorde wandeln, ans MIDI-Interface senden oder auch Bilder und Animationen anzeigen lassen. Wenn das unmittelbar nach dem Eingang passiert, wird die Musik bereits verändert aufgezeichnet. Werden die Tools unmittelbar vor dem Ausgang eingebaut, bleibt die Aufzeichnung selbst unbeeinflusst, die Musik wird lediglich in Echtzeit verändert. Das Musikstück kann also modifiziert werden, die Veränderungen lassen sich jederzeit durch

werden die MIDI-Events auf Wunsch als Partitur dargestellt, einen Schlagzeug-Editor gibt's auch. Dazu kommen noch Import und Export-Module, z.B. für Standard-MIDI-Dateien.

■ Super JAM! 1.1

Wem beim Komponieren die Ideen ausgehen, der kann

auch innerhalb von Bars&Pipes Professional. Ideal ist es z.B., nur das Drum-Instrument in B&P in eine Spur zu legen, einen Stil zu bestimmen, und schon läuft im Hintergrund eine komplette Drum-Spur, auf die ein Song aufgebaut werden kann. Natürlich können alle SuperJAM!-Instrumente (Bass, Piano, Streicher, Gitarre und Drums) in den Sequencer integriert werden, so daß die komplette SuperJAM!-Band in Bars&Pipes Pro mitspielt und aufgezeichnet werden kann.



**Balken und Röhren:** Die MIDI-Events werden dargestellt, als ob sie durch Ventile und ein Röhrensystem fließen würden

■ Bars&Pipes Professional 2.5

Der Sequencer hat vor allem durch sein Konzept Aufsehen erregt. Wie der Name schon sagt, werden die MIDI-Events durch Röhren fließend dargestellt. Zuerst fließen die Noten durch das »Eingangs-Ventil«, werden in der Sequencer-Sek-

Entfernen eines Symbols wieder rückgängig machen.

Weil das Programm modular aufgebaut ist, kamen nachträglich noch viele Tools dazu. Außerdem hat das Programm viele weitere Funktionen zu bieten, die dem Musiker die Arbeit erleichtern: So

**Multimedia:** Mit der Erweiterung »MediaMadness« kann man auch Grafiken und Videos einbinden und AReXX-Skripts starten

»Super JAM!« zu Hilfe nehmen. Mit SuperJAM! lassen sich Begleitungen, Soundtracks, Stile und Grooves auf Mausclick zusammenstellen.

Anders als bei gewöhnlichen Musikprogrammen, erfordert SuperJAM! wenig musikalische Kenntnisse, um beeindruckende Resultate zu erzielen. Multimedia-Künstler können SuperJAM! einsetzen, um Soundtracks für andere Amiga-Pakete wie Showmaker, Imagine, AmigaVision oder Caligari zu entwerfen. Die neue TurboSound-Technik erweitert interne Soundmöglichkeiten des Amiga (mehr als vier Kanäle). Optimale Resultate bewirkt allerdings erst der Einsatz von MIDI-Klangerzeugern.

Bars & Pipes-Pro-Anwender können mit SuperJAM! musikalische Ideen entwickeln und in verschiedenen Stilen austesten, denn SuperJAM! läuft

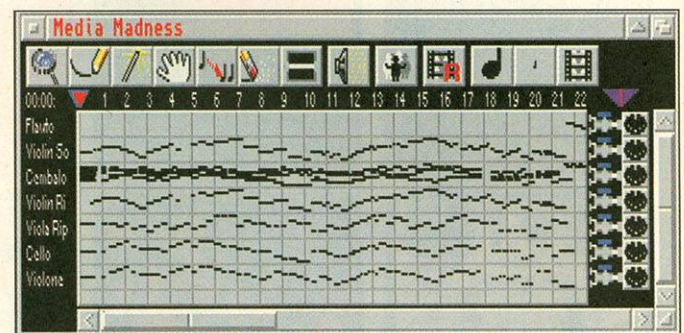
SuperJAM! komponiert melodische Pattern, Akkordprogressionen und Rhythmen in verschiedenen Stilen. Es lassen sich eigene Stile definieren, zahlreiche vorgefertigte Stil-Disketten gibt es als Ergänzung zu Super JAM!

■ Stile-Disketten für SuperJAM!

Auf jeder Diskette sind zehn Styles und Akkordfolgen für SuperJAM!, bearbeitet von einem professionellen Komponisten und Arrangeur. Jede Diskette befaßt sich mit eigenen Musikstilen.

**Movie Soundtrack:** Horric, Chase, Sir Real, Americana, Adventure, Hijinks, Nobility, OtherWorld, Suspense, Love Theme

**Pop/Rock:** Gospel Waltz, Southern Rock, Rockarpeggio, Fusak, FunkMellow, PopMellow, Go Go, R&B, Rock IV, Shuffleasy



# PERFORMANCE. TODAY.

Wenn Sie heute Ihren AMIGA aufrüsten wollen, haben wir für Sie die Produkte, die Ihnen mit ausgereifter Technologie und erstklassiger Qualität die Sicherheit bieten, sich richtig zu entscheiden.

**BLIZZARD****1230-IV TURBO BOARD****BLIZZARD****2060 TURBO BOARD****BLIZZARD****1260 TURBO BOARD**

So stellen wir mit der BLIZZARD-Serie für den AMIGA 1200 und neuerlich auch für den AMIGA 2000 extrem leistungsfähige und außerordentlich preisgünstige Beschleunigerkarten in verschiedenen Preis- und Leistungsklassen zur Verfügung.

Basierend auf 68030- und 68060-Prozessoren, mit flexiblen Speicheraufrüstoptionen, schnellen Fast-

SCSI-II-Controllern in DMA-Technik, mit bewährter Kompatibilität und aufbauend auf der Erfahrung der vielfach preisgekrönten Vorgängermodelle definieren diese aktuellen Beschleunigersysteme die Grenzen des technisch Machbaren.

Mit dieser Summe hervorragender Eigenschaften wird der Erfolg der BLIZZARD-Serie fortgesetzt.

**CYBERSTORM**

Für den AMIGA 4000 bietet unser CYBERSTORM-Beschleunigerboard auf Basis des 68060-Prozessors und mit modularer Aufrüstbarkeit weiterhin unübertroffene Leistung und Flexibilität, und hat damit einen Standard gesetzt, den viele andere erst noch zu erreichen versuchen.

Das Gleiche gilt für unsere Zorro-III-Grafikkarte CyberVision64, die aus dem Stand zum Maßstab für

**CYBERVISION 64**

Grafikleistung auf dem AMIGA wurde, nicht zuletzt dank unserer hervorragenden CyberGraphX-Software, die mittlerweile ein de-facto 24-Bit-Standard auf dem AMIGA geworden ist.

Wie Sie sehen, ist es gar nicht schwer, die richtige Wahl zu treffen. Was umso mehr gilt, wenn Sie Ihren Blick nach vorne richten, denn bevor wir Ihnen eines unserer Produkte verkaufen, stellen wir Ihnen die Frage:

**WHERE DO YOU WANT TO BE TOMORROW?**

In der Au 27 • 61440 Oberursel  
Telefon (0 61 71) 58 37 87  
Tech. Hotline (0 61 71) 58 37 88  
Fax (0 61 71) 58 37 89

Weitere Informationen zu unseren Produkten und natürlich die Produkte

selbst erhalten Sie im gutsortierten Fachhandel oder direkt bei uns.

Änderungen in Preis, Technik oder Lieferumfang vorbehalten. Verwendete Produktnamen sind Handelsmarken oder Warenzeichen der jeweiligen Hersteller. AMIGA ist ein eingetragenes Warenzeichen der ESCOM AG. PowerPC ist ein Warenzeichen der IBM Corp.



DIGITAL PRODUCTS



**Werkzeugkasten:** Für jeden Zweck bietet Bars&Pipes passende Tools an, auch umfangreiche Erweiterungspakete gibt es

**World Music:** Argentina, India, Appalachia, China, South Africa, Carribean, Gipsy, Eastern Europe, Italy, Mexico

**Classical:** Bach, Beethoven, Liszt, Debussy, Minimalist, Stravinsky, Mendelsohn, 20th C Choral, Rameau, Rachmaninoff

**Dance Mix:** Disco, Powerdance, Strut, Clubmix, Chill, Groovitis, HipHep, Fever, Funkeasy, Shufflemix

**Cutting Edge:** Funky 7/4, New Age, Brazilian Pop, Fusion, Funkjungle, Fusionist, Regaerock, Latin Five, Punkorama

**Tools**  
Die Anzahl der Tools beschränkt sich nicht nur auf die mitgelieferten Werkzeuge, mit der Zeit sind neue dazugekommen, die in einigen Toolkits zusammengefaßt wurden. Aus jedem dieser Werkzeug-Kästen haben wir einige interessante ausgesucht und vorge stellt.

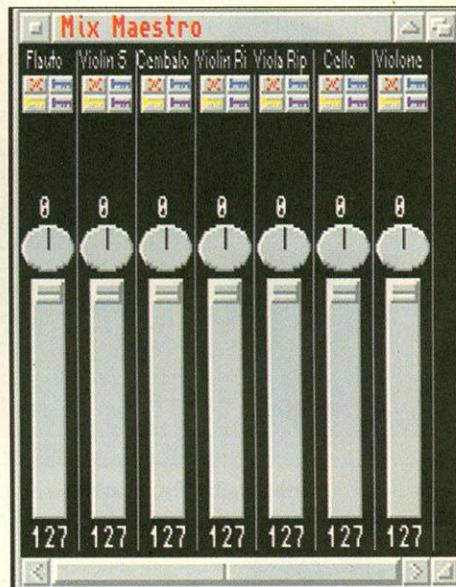
**Power Tools für B&P 2.5**  
AlterNote: Ändert Noten per Zufallsgenerator; AutoHarp: Sendet Noten per Mausclick; Guitar String Filter: Filtert Noten aus, nach Angabe von Saiten und Bündlen; OffBeat: Ändert den Rhythmuscharakter einer Spur; Pandemonium: Verursacht zufällige Panorama-Effekte; PlayTime: Verzögert oder schiebt Daten um einen bestimmten Wert nach vorne; Poly Graph: Findet Stellen, wo mehr Noten erzeugt werden als Ihr Sound-

Modul spielen kann; Skip: Ausgewählte Events überspringen das nächste Tool; Super-Stop: Sendet spezifische Daten, wenn die Stop-Taste gedrückt wird; Swing: Sorgt mit verschiedenen Parametern für mehr »human feel«

**Performance Tools für B&P 2.5**  
**ConPresser:** Komprimiert Control Change Daten; Drone: Spielt eine gewählte Note zu jeder einfließenden Note; Filter MX: Programmierbarer MIDI-Datenfilter; ForceChord: Zwingt Noten in die Akkorde der Song Parameter; ForceKey: Zwingt Noten in die Tonart der Song Parameter; Keyboard Split MX: Programmierbarer Keyboard Splitter, der auf Program Changes reagiert; Level MX: Programmierbare Lautstärkekontrolle; MonoPhoney: Läßt nur eine Note auf einmal durch; Not Again: Sperrt eine gleiche folgende Note; OnTime: Zeigt, ob der Musiker im richtigen Tempo spielt; Pluck Duck: Erzeugt Saiten-Zupf-Effekt; Super-8: Arpeggiator, der jede Note mit einem anderen Panoramawert sendet.

stimmte Note gedrückt wird; Note Filter: Filtert Noten eines bestimmten Bereiches aus; Pitch Bender: Simuliert das Pitch Bend-Rad; Remote Patch: Definiert einen Teil der Tasten als Programmwechsel-Auslöser.

**Pro Studio Kit für B&P 1.0/2.5**  
All in One: Splittet das Keyboard in einen Begleit- und



**MIDI-Mixer:** Hier kann man für jede MIDI-Spur das Panorama und die Lautstärke ändern, das Mischpult arbeitet in Echtzeit

**Creativity Kit für B&P 1.0/2.5**  
Articulation Modifier: Ändert die Notenlängen um feste Werte oder prozentual; DeFlam: Entfernt doppelte Noten; DeGlich: Entfernt sehr kurze Noten; Feels Good: Ändert und variiert Zeit und Dynamik des Schlagzeugs; Jump Start: Startet die Aufnahme, wenn eine be-

Melodieteil; Arpeggiator: Erzeugt verschiedene, wählbare Arpeggios; Articulator Randomizer: Ändert die Notenlänge zufällig um einen gewählten Wert; AutoTranspose: Erlaubt das Transponieren von Noten einer anderen Spur durch Noten einer bestimmten Spur; Riff-Chord: Die linke Hand spielt einen Ton, aus dem das Tool einen Akkord erzeugt, die rechte Hand spielt währenddessen den Rhythmus für den Akkord; Rhythm Section: Spielt einen Gegenrhythmus zu den Songparametern; Step'n Out: Speichert eine Notenkette und spielt sie später mit beliebigem Rhythmus.

Octave 2 Music Media, Karl-Neuhaus-Str. 8, CH-2502 Biel, Tel. (00 41) 32 22 01 09, Fax (00 41) 32 22 01 18

**MIDI-Programme**  
Für die Programme berechnet Octave 2 lediglich den Material- und Kopieraufwand. Die Handbücher sind ebenfalls bei Octave 2 erhältlich, solange der Vorrat reicht. Alle Handbücher werden als lose Blätter (ohne Ringordner) verkauft.

Multimedia Kit (deutsch): 10 Mark; Handbuch (deutsch): 5 Mark  
MusicBox A (deutsch): 10 Mark; Handbuch (deutsch): 5 Mark  
MusicBox B (deutsch): 10 Mark; Handbuch (deutsch): 5 Mark  
Bars&Pipes Pro 1.0 (deutsch): 10 Mark; Handbuch (deutsch): 50 Mark  
Creativity Kit (englisch): 10 Mark; Handbuch (englisch): 10 Mark  
Studio Pro Kit (englisch): 10 Mark; Handbuch (englisch): 10 Mark  
Bars&Pipes Pro 2.5 (deutsch): 10 Mark; Handbuch (deutsch): 70 Mark  
Performance Kit (englisch): 10 Mark; Handbuch (deutsch): 15 Mark  
Power Tools Kit (englisch): 10 Mark; Handbuch (deutsch): 15 Mark  
SuperJAM! 1.1 (deutsch): 10 Mark; Handbuch (deutsch): 30 Mark  
SuperJAM!-Styles-Disks: je 10 Mark

**Restposten**  
One-Stop MusicShop (Soundkarte): 890 Mark  
SyncPro MIDI-Interface mit SMPTE: 398 Mark

Lieferungen nur gegen Vorauszahlung (+ 5 Mark Versand) oder Nachnahme (+ 15 Mark Versand). Vorauszahlung durch EC oder Bargeld.



# PERFORMANCE TOMORROW.

**RISC  
POWER**

Wenn auch Sie zu den AMIGA-Anwendern gehören, die den Blick auf morgen gerichtet haben, können wir Ihnen heute mit Freude verkünden, daß es für den AMIGA ein Leben nach dem 68000er gibt:

## POWERUP

### AMIGA™ GOES POWERPC™



Die AMIGA-Welt hat davon geträumt, und nun ist es Realität: Der Schritt in eine neue Leistungsdimension weit jenseits der heutigen Standards wird vollzogen. Mit der Implementation des leistungsstarken PowerPC-RISC-Prozessors leitet phase 5 digital products eine richtungsweisende Entwicklung ein, an deren Ende eine Prozessorkartengeneration steht, die den hohen Ansprüchen von morgen gerecht wird.

Mit den Leistungsdaten der aktuellen PowerPC 603e- und 604-Prozessoren kehrt der AMIGA an die Spitze heutiger Desktop-Workstations zurück, und kann mit den folgenden Generationen in der Leistung weiter vorschreiten. Durch unsere auf die PowerPC-Prozessoren optimierte Abbildung der Exec- und Multitasking-Funktionen und eine leistungsstarke 68k-Emulation bleibt existierende Software auf hohem Leistungsniveau

lauffähig. Mit aktiver Unterstützung des PowerUP-Programms durch führende Softwarehersteller werden Applikationen schnell verfügbar, die die volle Leistung der neuen Prozessoren nutzen. Und mit dem zu unseren kommenden PowerPC-Beschleunigern gelieferten CyberGraphX 3.0 Native inklusive 24-Bit 3D- und Multimedia-Schnittstelle bringen wir eine Betriebssystemerweiterung, die bestehende Leistungsgrenzen sprengt und eine neue Ära der visuellen Performance auf dem AMIGA einleitet.

Selbstverständlich wird es für alle Kunden, die sich heute für eines unserer 68k-Beschleunigerboards entscheiden, preisgünstige Upgrade-Möglichkeiten auf diese neue RISC-Generation geben. Und da dies alles schon Mitte 1996 verfügbar sein wird, gibt es eine klare Antwort auf die Frage:

**CyberGraphX  
3.0 Native**



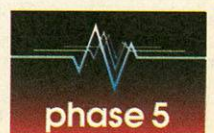
**100 MHz  
132 MHz  
150 MHz**

In der Au 27 • 61440 Oberursel  
Telefon (06171) 58 3787  
Tech. Hotline (06171) 58 3788  
Fax (06171) 58 3789

Weitere Informationen zu unseren Produkten und natürlich die Produkte

selbst erhalten Sie im gutsortierten Fachhandel oder direkt bei uns.

Änderungen in Preis, Technik oder Lieferumfang vorbehalten. Verwendete Produktnamen sind Handelsmarken oder Warenzeichen der jeweiligen Hersteller. AMIGA ist ein eingetragenes Warenzeichen der ESCOM AG. PowerPC ist ein Warenzeichen der IBM Corp.



DIGITAL PRODUCTS

WHERE DO YOU WANT TO BE TOMORROW?



# Die Magazin-CD 3/96: Schätze auf CD-ROM

Auch wenn das AMIGA-Magazin am Kiosk nicht mehr mit CD-ROM erhältlich ist, heißt das nicht, daß es keine CD-ROM mehr gibt. Abonnenten erhalten auf Wunsch unser Magazin nach wie vor jeden zweiten Monat mit CD – preiswerter und früher als andere Leser (s. Seite 19). Wenn Sie kein Abonnent sind, können Sie die CD auch (nach)bestellen. Dazu verwenden Sie einfach den Bestellcoupon auf dieser Seite.

Besonderes Augenmerk bei dieser CD war, Programme und Daten aufzunehmen, die sonst auf keiner anderen CD zu finden sind. Außerdem haben wir aus den Rubriken Leserforum, Tips & Tricks, Bücher und CD-ROM-Tests der Ausgaben 10/95 bis 2/96 alle Beiträge als AmigaGuide-Dokumente aufgearbeitet. Diese werden ständig erweitert, so daß sich im Laufe der Zeit daraus ein Lexikon mit Tips und Referenzen entwickelt.

#### Die Highlights:

- Die Preview-Version von StormC/C++, einem vollständigen C/C++-Compiler, mit Editor, Source-Level-Debugger und Projektverwaltung. Der Compiler funktioniert 60 Tage nach der Erstinstallation und ist sonst voll funktionstüchtig.

Unverbindliche Preisempfehlung: 7,- Mark

### Bestellcoupon

Bitte ausschneiden und absenden an:

N. Erdem c/o AMIGA-Magazin CD • Postfach 18 23 • 84471 Waldkraiburg

Sie können auch per Telefon oder Fax bestellen:

Tel.: (0 86 38) 96 70 70 Fax: (0 86 38) 96 70 55

### AMIGA-Magazin CD

#### Lieferanschrift

Name, Vorname Jonny Fellm (evtl. Kunden Nr.)  
 Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ/ Ort \_\_\_\_\_

Zutreffende CD-ROM  
 bitte ankreuzen

<input type="checkbox"/> CD 1/96	7,- DM	
Nur so lange Vorrat reicht		
<input type="checkbox"/> CD 3/96	7,- DM	
zzgl. Versand und Porto		
	ges. Preis	
Bankleitzahl _____		
Konto-Nr. _____		Inhaber _____
Geldinstitut _____		

#### Gewünschte Zahlungsweise bitte ankreuzen:

(Ausland nur gg. Vorkasse mit Euro-Scheck zzgl. DM 10,- \*)

- Scheck liegt bei zzgl. DM 5,- \*
- Bankabbuchung zzgl. DM 5,- \*
- Per Nachnahme zzgl. DM 12,- \*  
 \*Versand, Porto

### Auf der CD zu finden

Wenn Sie nebenstehendes Emblem über einem Artikel finden, dann enthält die Magazin-CD die im Artikel erwähnten Programme oder abgedruckten Listings. Für Sie hat das den Vorteil, daß Sie weder nach den Daten suchen noch die Magazin-PD-Disketten bestellen müssen. Was Sie lesen, können Sie gleich ausprobieren.



- Die fehlerkorrigierten Includes und Libraries von Amiga-OS 3.1 mit freundlicher Genehmigung von AMIGA Technologies.
- Jahresinhalt 1995 als Twist-Datenbank, zusätzlich mit den Inhalten der Jahre 1989 bis 1994. Außerdem sind alle Titelbilder seit 1/94 per Klick anzeigbar.
- MUI 3.1 – die Benutzeroberfläche, auf die viele schon so lange gewartet haben. Mit Bubble-Help, Drag&Drop, und vielen anderen neuen Features. Direkt von der CD nutz- und installierbar.

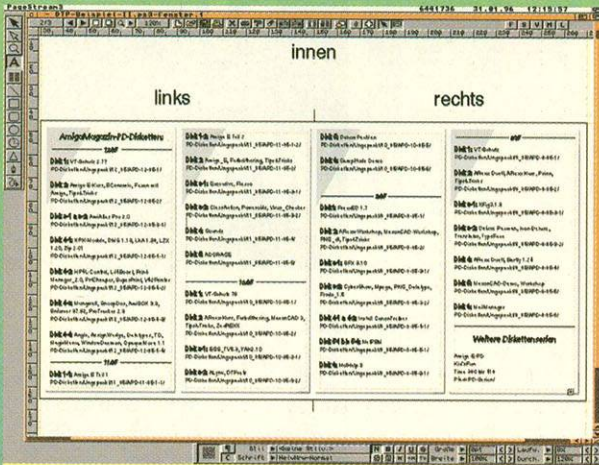
#### Weiter zu finden:

- Animationen, Bilder und die besten Demos aus unseren Wettbewerben. Sie werden Augen machen!
- Die AMIGA-Magazin-PD-Disketten 10/95 bis 2/96 gepackt und ungepackt mit Suchprogramm und Datenbasis über alle PD-Disketten.
- Demo von DataBase Professional 3.0 – mit vielen Beispielen und Bilddaten aller Bilder und Cliparts der Aminet-CD-7 (ca. 70 MByte). Außerdem kann man die Datenbanken erweitern und auch speichern.
- Kataloge von Fish, Saar, Meeting-Pearls (2 u. 3), Aminet (4 bis 9) mit jeweiligem Suchprogramm.
- Demoversionen der Spiele Murder (mit Grafiken und Animationen mehr als 43 MByte) und Colours
- Demoversion der Programmiersprache Blitz Basic 2.1 mit vielen Beispielen
- Das neue Dateisystem AFS (Amiga File Safe), das Partitionen bis 10 MByte verwaltet
- und noch Demos von MainActor, Data Store 2, MAM, TurboCalc, Organiser 2.0 ...
- und viele Verbesserungen zu Programmen und Treibern wie ImageFX, PageStream, CrossDOS ...

Spielerisch:  
 Im Demo von  
 »Murder«  
 müssen Sie den  
 Mörder finden.  
 Grafiken und  
 Animationen  
 helfen Ihnen  
 dabei.

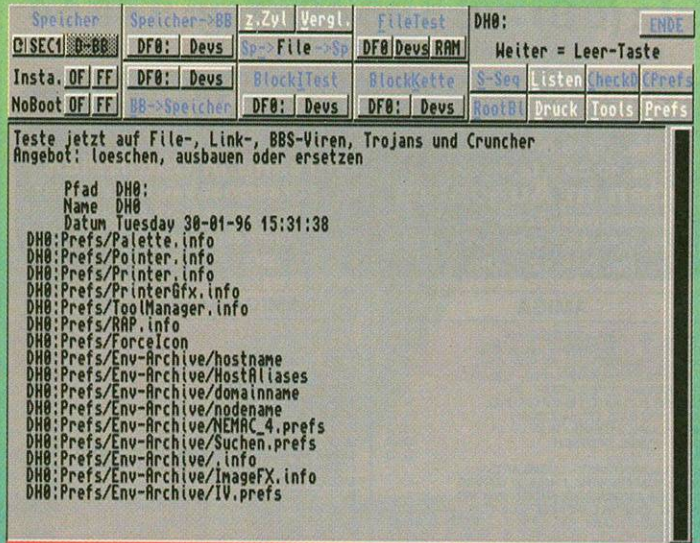


Datum, Unterschrift (bei Minderjährigen des gesetzlichen Vertreters)



### Auf Disk 2:

- Die Listings und lauffähigen Programme des Amiga-E-Kurses »Ist doch E klar!« (Seite 38)
- Das ARexx-Skript, mit dem Sie aus GoldEd 3.03 heraus Fax verschicken können (Seite 94)
- Die Daten zu unserem PageStream-Workshop »Schwarz auf weiß« (Seite 86)



### VT-Schutz 2.80 (Disk 1)

»VT-Schutz« ist der leistungsfähige und zuverlässige Virenkiller für den Amiga, der ständig von Heiner Schneegold aktualisiert wird. VT-Schutz läuft ab Amiga-OS 1.2 und benötigt mindestens 1 MByte Speicher.

Unverbindliche Preisempfehlung: 3,90 Mark

## Bestellcoupon

Bitte ausschneiden und absenden an:

N. Erdem c/o AMIGA-Magazin PD • Postfach 18 23 • 84771 Waldkraiburg

Sie können auch per Telefon oder Fax bestellen:

Tel.: (0 86 38) 96 70 70 Fax: (0 86 38) 96 70 55

## AMIGA-Magazin PD 3/96

### Lieferanschrift

Name, Vorname

(evtl. Kunden Nr.)

Straße, Hausnummer

PLZ/ Ort

Zutreffende Diskette  
bitte ankreuzen

<input type="checkbox"/>	Disk 1	3/96	3,90 DM
<input type="checkbox"/>	Disk 2	3/96	3,90 DM
<input type="checkbox"/>	Set 3	3/96	7,80 DM

zzgl. Versand und Porto

ges. Preis

Bankleitzahl

Konto-Nr.

Inhaber

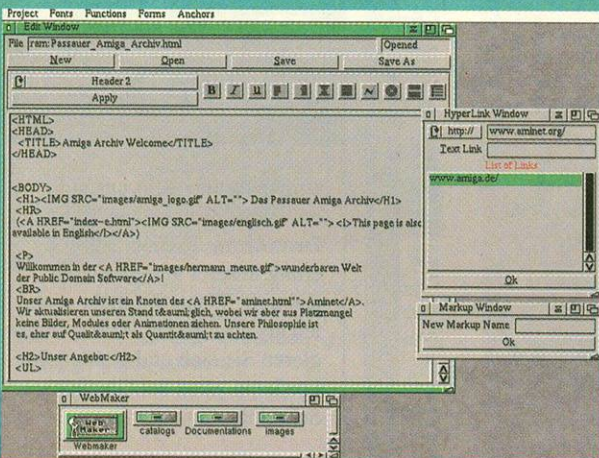
Geldinstitut

Datum, Unterschrift (bei Minderjährigen des gesetzlichen Vertreters)

### Gewünschte Zahlungsweise bitte ankreuzen:

(Ausland nur gg. Vorkasse mit Euro-Scheck zzgl. DM 10,- \*)

- Scheck liegt bei zzgl. DM 5,- \*
- Bankabbuchung zzgl. DM 5,- \*
- Ich möchte die AMIGA-Magazin-PD-Disketten zum Vorzugspreis von 3,- Mark pro Diskette abonnieren. (Nur in Vbg. mit Bankabbuchung; Mindestdauer 3 Monate, danach Kündigung jederzeit schriftl. mögl.)
- Per Nachnahme zzgl. DM 12,- \*  
\*Versand, Porto



### Aminet-Sammlung (Set 3, 2 Disketten)

Interessante Aminet-Programme auf zwei Disketten: Die Datenbank »CD Pro 3.1« verwaltet CDs, der »WebMaker 1.0« hilft beim Designen von HTML-Seiten, der »GUI-Creator 3.1« erleichtert das Programmieren von grafischen Bedienoberflächen und »ControlPanel 5.7« macht die Bedienung von AmiTCP komfortabler.

# Wial

Versand Service GmbH

Versand: Liegnitzer Straße 13 · 82194 Gröbenzell  
Tel.: (08142) 59640 Fax: 54654

BESTELLANNAHME: MO. - DO. 9<sup>00</sup>-18<sup>00</sup>, FR. 9<sup>00</sup>-17<sup>00</sup>

## Laden in Kassel

Fünfensterstraße 9

Mo. - Fr. 9.00 - 18.00,

Sa. 10.00 - 14.00 Uhr

## Laden in Augsburg

Karolinenstr./Ecke Karlstr.

Mo. - Fr. 9.00-13.00 + 13.30-18.00 Uhr,

Sa. 9.00-12.00 Uhr

**ODIN**

Hauptstraße 5  
A-3161 St. Veit/Gölsen

## Versand in Österreich

Tel.: 02763/2047 Fax: 02763/2031

Mo. - Fr. 9.00-17.00 Uhr

Umrechnungsmodus:

DM : öS = DM x 8

### AMIGA

AIRBUS A 320 II KOMPL. DEUTSCH *	75,90
ALIEN BREED 3 D DT. ANLEITUNG A1200	65,90
APPROACH TRAINER (AIRBUS) KOMPL. DT.	65,90
AWARD WINNERS PLATINUM INKL. LEMMINGS / CIVILIZATION / ELITE 2 KOMPL. DT.	75,90
BATTLE FIELD CREATOR 2.05 (HIST.LINE)	59,90
BEHIND IRON GATE DT. HANDBUCH	29,90
BIING I KOMPL. DT. (2MB + HD)	79,90
CEDRIC KOMPL. DEUTSCH	69,90
CITADEL	49,90
CLASSIC ADVENTURES - LUCAS ARTS - INKL. - LOOM / INDIANA JONES 3 / MANIAC MANSION / MONKEY ISLANDS I / ZAK MC KRACKEN KOMPL. DT. 1MB	89,90
COLONIZATION KOMPL. DT.	69,90
DER REEDER KOMPL. DEUTSCH	85,90
DER SEELENTURM KOMPL. DT. NUR A 1200	65,90
DUNGEON MASTER II - LEGEND OF SKULLKEEP - KOMPL. DT. NUR A 1200	75,90
FEARS KOMPL. DEUTSCH (NUR A1200/4000)	69,90
FLAMINGO TOURS KOMPL. DT.	65,90
FLIGHT OF AMAZON QUEEN ENGL. VERS. 1 MB	65,90
GLOOM DT. ANLEITUNG (AUCH A 1200II)	59,90
HANSE DE LUXE KOMPL. DT.	45,90
HATTRICK - IKARION - KOMPL. DEUTSCH	79,90
HATTRICK BUNDESLEGA MANAGER 3 KOMPL. DT.	69,90
KINGS QUEST 6 KOMPL. DEUTSCH 1 MB	79,90
LO.LYVOP DT. ANL.	65,90
MAD NEWS KOMPL. DT.	69,90
NBA JAM TOURNAMENT DT. ANLEITUNG*	75,90
PIZZA CONNECTION KOMPL. DT. 1MB	85,90
PLAYER MANAGER 2 NUR A1200	59,90
ran TRAINER KOMPL. DEUTSCH	79,90
SENSIBLE WORLD OF SOCCER DT. ANL.	59,90
SOCCER STARS 96 KOMPL. DEUTSCH	59,90
SPERIS LEGACY DT. ANLEITUNG	54,90
SUPER STREET FIGHTER 2 DT. ANLEITUNG	59,90
SUPERSKIDMARKS DATA DISK	29,90
U.F.O. - ENEMY UNKNOWN - KOMPL. DT.	39,90
VIFROOP (AUCH A1200) DT. ANLEITUNG	49,90
VIRTUAL KARTING NUR A1200	49,90
WHALES VOYAGE II KOMPL. DT.	65,90
WHEELSPIN DT. ANL. *	59,90
WILLI LEMBKES FUSSBALL MANAGER K.D.	59,90
WORMS KOMPL. DT	65,90
X IT DT. ANLEITUNG	39,90

### AMIGA Sonderposten

3 D CONSTRUCTION KID 2.0 K.D.	19,90
3 PACK COMPILATION INKL. PREM. MANAGER 2 / SPACE CRUSADE / ZOO! 2 DT. ANLEITUNG	29,90
A-TRAIN KOMPL. DEUTSCH 1MB	29,90
ALL DOGS GO TO HEAVEN	19,90
ARCHER MCLEANS POOL BILLIARD	34,90
AUFSCHEMUNG OST KOMPL. DT. 1MB	29,90
B 17 FLYING FORTRESS DT. ANL.	24,90
B.C.KID	19,90
BEASTLORD DT. ANL.	19,90
BENEATH A STEEL SKY KOMPL. DT.	24,90
BILLS TOMATO GAME	9,90
BIRDS OF PREY	29,90
BLACK KRYPT	29,90
BUTZKRIEG 1MB	19,90
BUBBLE & SQUEAK	19,90
BUDOKHAD DT. ANLEITUNG	19,90
CAMPAIGN 2	19,90
CIVILIZATION	24,90
COLOSSUS CHESS	15,90
CRYSTAL DRAGON	19,90
DIE SIEDLER KOMPL. DT. 1 MB	29,90
DINGSDAI KOMPL. DT.	9,90
DUNE I KOMPL. DEUTSCH 1MB	19,90
DUNE II - BATTLE OF ARAKIS - DYNABLASTERS	35,90
ELFMANIA	19,90
ELITE 2 - FRONTIER - KOMPL. DT.	29,90
ELITE PLUS DT. ANL.	35,90
EMPIRE SOCCER DT. ANL. 1MB	29,90
EMLYN HUGHES INT. SOCCER	9,90
F-19 STEALTH FIGHTER DT. ANLEITUNG	19,90
F-15 STRIKE EAGLE 2 DT. ANLEITUNG	19,90
F17A NIGHT-HAWK DT. HANDB. 1 MB	19,90
FIELDS OF GLORY DT. ANLEITUNG	19,90
FOOTBALL GLORY	19,90
FORMULA ONE WORLD CHAMPIONSHIP EDITION DEUTSCHE ANLEITUNG	24,90
FUSSBALL TOTAL KOMPL. DEUTSCH	29,90
GLADIATOR	24,90
GLUCKSRAD KOMPL. DT.	9,90
HEIMDALL 2 DT. ANLEITUNG	19,90
HOYLES BOOK OF GAMES 3 DT. ANL.	29,90
INDIANAPOLIS 500	24,90

\* = BEI DRUCKLEGUNG NOCH NICHT LIEFERBAR - Irrtum vorbehalten - Versandkosten:  
Nachnahme plus DM 9,00, Vorkasse plus DM 8,00;  
Ausland: Nur Vorkasse gegen Eurocheck + DM 20 Versand. Auch bei Vorkasse Inland nur Eurocheck!  
Software ab DM 200,00 Bestellwert nur im Inland versandkostenfrei! Sonderposten nur solange Vorrat reicht!!! HÄNDLERANFRAGEN ERWÜNSCHT!

### AMIGA Sonderposten

JACK NICLAUS GOLF DT. ANLEITUNG	19,90
JIMMI WHITE SNOOKER	29,90
JOHN MADDEN FOOTBALL	34,90
JURASSIC PARK DT. ANL.	19,90
KGB KOMPL. DEUTSCH	19,90
KICK OFF 3	24,90
KINGS QUEST 5	29,90
K 240 - UTOPIA II -	29,90
LEGEND OF VALOUR	19,90
LION KING (KÖNIG D. LÖWEN) KPL. DT. A 1200	24,90
LOTHAR MATTHAEUS SUPERSOCCER KOMPL. DT.	29,90
MEGATRAVELLER 2	19,90
MICROPROSE GOLF DT. ANLEITUNG	19,90
MISSILES OVER XERION DT. VERSION	12,90
NAPOLEONICS INKL. AUSTERLITZ	29,90
BORODINO & WATERLOO	29,90
OPERATION STEALTH DT. ANL.	29,90
OVER THE NET	19,90
OVERLORD 1 MB	29,90
PACIFIC ISLANDS TEAM YANKEE 2 1 MB	29,90
PGA TOUR GOLF PLUS	34,90
PINKIE	9,90
POLICE QUEST 1 1MB	34,90
POLICE QUEST 2 - SIERRA - DT. ANL.	34,90
POLICE QUEST 3 1 MB	34,90
POPULOUS INCL. PROMISED LANDS DT. ANL.	19,90
POPULOUS 2 DT. ANLEITUNG	19,90
POSTMANAGER INKL. WW DATA DISK	29,90
PREMIERE MANAGER 3 1 MB	29,90
PRINCE OF PERSIA DT. ANL.	19,90
RAILROAD TYCOON DT. ANLEITUNG	29,90
REACH FOR THE SKIES	35,90
RISE OF THE ROBOTS	19,90
RISKANT KOMPL. DT.	9,90
ROADKILL	24,90
ROBINSONS REQUIEM DT. ANL.	29,90
ROAD RASH 1MB	29,90
ROME AD 92	29,90
SECOND SAMURAI	19,90
SENSIBLE GOLF DT. ANLEITUNG	29,90
SENSIBLE SOCCER INTERNATIONAL DT. ANL.	19,90
SHADOW FIGHTER DT. ANLEITUNG	29,90
SILENT SERVICE 2 DT. ANLEITUNG	29,90
SIM ANT KOMPL. DEUTSCH	19,90
SIM CITY 2000 NUR A 1200	29,90
SIM EARTH KOMPL. DEUTSCH 1MB	19,90
SKIDMARKS I 1MB	29,90
SKIDMARKS II - SUPERSKIDMARKS-SPACE HULK	29,90
SPACE QUEST 3 DT. ANLEITUNG	19,90
SPECIAL FORCES DT. ANL.	29,90
SUBURBAN COMMAND	19,90
SUPER SPACE INVADERS DT. ANL.	19,90
SUPER TETRIS DT. ANLEITUNG	19,90
SYNDICATE 1 MB	29,90
TACTICAL MANAGER	19,90
THEME PARK KOMPL. DEUTSCH 1 MB	29,90
TOP GEAR 2 DT. ANL.	29,90
TORNADO INCL. OPERATION DESERTSTORM 1 MB	24,90
TRIPLE FUN COLLECTION INCL. TERMINATOR 2, & SIEDLER	
KOMPL. DEUTSCH	39,90
TRIVIAL PURSUIT KOMPL. DEUTSCH	19,90
TROLLS	19,90
TURBO TRAX	29,90
URIDIUM II DT. ANL.	19,90
WAR IN THE GULF 1MB	19,90
WEMBLEY SOCCER	19,90
WETTEN DASS...?? KOMPL. DT.	9,90
WILD WEST WORLD KOMPL. DT. 1 MB	29,90
WING COMMANDER 1MB KOMPL. DT.	29,90
ZOO! 2 DT. ANLEITUNG	15,90

### AMIGA CD 32

FEARS KOMPL. DT. *	69,90
GLOOM	59,90
SEELENTURM KOMPL. DT. *	59,90
THEME PARK	29,90

### AMIGA 1200

ACTION REPLAY für AMIGA 1200 DT. ANL.	139,00
ALADDIN DT. ANL.	69,90
BIING I KOMPL. DT.	79,90
COALA DT. ANLEITUNG	49,90
DER MEISTER KOMPL. DEUTSCH	49,90
DER REEDER KOMPL. DT.	89,90
FUSSBALL TOTAL KOMPL. DEUTSCH	29,90
HANSE DE LUXE KOMPL. DT.	45,90
LEMMINGS 3 DT. ANLEITUNG	59,90
PINBALL ILLUSIONS DT. ANLEITUNG	59,90
SOCCER KID DT. ANLEITUNG	19,90

### PEROKA SOFT

Titel	Standard	AGA	System	DM
Alien Breed 3D		X	(dA)	59,50
Approach Trainer	X		(dV)	67,50
Attr-All Terrain Racing	X		(dA)	49,50
Battle Field Creator	X		(dV)	59,50
Bling!	X		(dV)	79,50
Bling!	X		(dV)	85,-
Breathless	X		(dA)	59,50
Bundesliga			(dV)	79,50
Manager Hatrick	X		(dV)	84,50
Bundesliga			(dV)	79,50
Manager Hatrick	X		(dV)	75,-
Caribbean Disaster	X		(dV)	75,-
Cedric	X		(dV)	75,-
Citadel	X		(dA)	49,50
Civilization	X		(dA)	54,50
Coala	X		(dA)	85,-
Colonization	X		(dV)	68,50
Der Clou	X		(dV)	49,50
Der Clou Profidiskette	X		(dV)	69,50
Der Meister	X		(dV)	89,50
Der Reeder	X		(dV)	79,50
Der Seelenturm	X		(dV)	69,-
Die Siedler	X		(dV)	79,50
Doppelpass			(dV)	75,-
(Anstoß & Edition)	X		(dV)	75,-
Dreamweb	X		(dV)	85,-
Dungeon Master 2	X		(dV)	59,50
Ersen der Erde	X		(dV)	49,50
Extreme Racing	X		(dV)	49,50
F 1 World			(dA)	59,50
Championship	X		(dA)	67,50
Fears	X		(dV)	49,50
Fields of Glory	X		(dV)	67,50
Flamingo Tours	X		(dV)	67,50
Flight of the			(dA)	68,50
Amazon Queen	X		(dA)	54,-
Gloom	X		(dV)	59,-
Gloom Deluxe	X		(dV)	79,50
Hattrick 1	X		(dV)	67,50
Hollywood Pictures	X		(dV)	29,50
Kingpin - Bowling	X		(dA)	75,-
Kings of Germany	X		(dV)	77,50
Kings Quest 6	X		(dV)	1.V.
Kolumbus	X		(dV)	67,50
Leading Lab			(dV)	75,-
Lolypop	X		(dV)	79,50
Lothar Matthaus	X		(dV)	1.V.
Super Soccer	X		(dV)	79,50
Mad News	X		(dV)	79,50
NBA Jam	X		(dA)	79,50
Oldimer	X		(dV)	49,50
Paws of Furie	X		(dA)	65,50
PGA European Tour	X		(dA)	74,-
PGA European Tour	X		(dA)	75,-
Pinball Illusions	X		(dV)	85,-
Pizza Connection	X		(dV)	59,50
Power Drive	X		(dA)	62,50
Primal Rage	X		(dA)	65,-
ran Trainer	X		(dV)	81,-
Rise of the Robots X			(dV)	69,50
Rise of the Robots	X		(dV)	75,-
Rüsselsheim	X		(dV)	62,50
Sensible Golf	X		(dA)	65,-
Sensible World	X		(dV)	72,-
of Soccer	X		(dV)	75,-
Sim City 2000	X		(dA)	68,-
Skeleton Crew	X		(dA)	68,-
Soccer Stars (Fifa Soccer, Anstoß)			(dV)	66,-
Premier Manager	X		(dV)	59,50
3 Kick Off 3	X		(dV)	1.V.
Software Manager X	X		(dV)	72,-
Star Crusader			(dV)	68,-
Subwar 2050	X		(dV)	72,-
Super Skidmarks	X		(dA)	68,-
Super Skidmarks Data X	X		(dA)	39,50
Super Street Fighter 2 X	X		(dA)	72,-
Super Street			(dA)	1.V.
Fighter 2 Turbo	X		(dV)	59,50
Theme Park	X		(dV)	64,50
Theme Park	X		(dV)	53,-
Top Gear	X		(dA)	49,50
Tornado	X		(dA)	34,90
Turbo Trax	X		(dA)	49,50
UFO	X		(dA)	39,50
Virocop	X		(dA)	67,50
Virtual Karting	X		(dV)	61,-
Whales Voyage 2	X		(dV)	67,50
Wily Lembles			(dV)	61,-
Worms	X		(dV)	61,-
Z	X		(dV)	82,-
Zeppelin	X		(dA)	52,50
Zool 2	X		(dA)	52,50

### CD 32

Alien Breed 3D	57,50
Attr - All Terrain Racing	59,-
Beneath a Steel Sky	75,50
Brian the Lion	49,50
Death Mask	65,-
Defender of the Crown 2	5,-
Der Seelenturm	52,50
Ersen der Erde	5,-
Fields of Glory	65,-
Impossible Mission	69,-
Jungle Strike	59,-
Kid Chaos	35,-
Kingpin - Bowling	49,50
Mavins Marvellous Adventure	59,50
Overkill & Lunar	49,50
PGA European Tour	49,50
Pinball Fantasies	69,-
Pinball Illusions	62,-
Powerdrive	74,-
Rise of the Robots	59,50
Roadkill	55,-
Sensible Soccer	59,50
Super Skidmarks	49,50
Superfrog	63,50
Syndicate	1.V.
Thomas the Tank Engine Pinball	59,50
Top Gear 2	65,50
Tower Assault	65,50
Ultimate Body Blows	49,50
Universe	67,-
Worms	67,-

(dV) komplett deutsch (dA) deutsche Anleitung  
\* Vorankündigung i.V. in Vorbereitung

### Computertyp angeben!

Bitte fordern Sie unsere KOSTENLOSE PREISLISTE an!  
Weitere Spiele und Zubehör vorrätig!

Post: Vorkasse 6.- DM Nachnahme 10.- DM

### PEROKA SOFT

Ruth Langebartels  
Eickener Straße 136  
41063 Mönchengladbach  
Telefon: 02161-179018  
Fax: 02161-179019

# Taten statt

# Warten



Umweltschutz geht uns alle etwas an - Frauen wie Männer. Denn Umweltschutz ist Sicherung unserer gemeinsamen Zukunft. Wenn Sie mehr wollen als nur schöne Worte, engagieren Sie sich und werden Sie Fördermitglied bei Greenpeace. Schreiben Sie uns.

## GREENPEACE

Informieren Sie mich, wie ich Greenpeace unterstützen kann.  
4 Mark in Briefmarken lege ich bei

Vorname/Name

Straße/Hausnummer

Postleitzahl/Ort

02012

Greenpeace e.V., 20450 Hamburg, Konto-Nr. 17 31 77, Ökobank, BLZ 500 901 00

# PLAY AMIGA

GROSSER SPIELETEIL

3/96

## Spiele-Hits der AMIGA-Play-Leser

1. Siedler	Blue Byte
2. Worms	Team 17
3. UFO	MicroProse
4. Alien Breed 3D	Team 17
5. Bing	Magic Bytes
6. Pinball Illusions	21st Century
7. Sim City	Maxis
8. Fears	Attic
9. Flight of the Amazon Queen	Renegade
10. Gloom	Black Magic



Die fünf glücklichen Gewinner unserer monatlichen Spiele-Hits-Auslosung stehen wieder fest: Je fünfmal **Star Crusader**, gestiftet von **Selling Points**, gewinnen:

*F. Feldmann, 24321 Lütjenburg  
René Boenki, 23968 Wismar  
Chr. Meyer, 28757 Bremen  
U. Seemann, 27777 Ganderkesee  
Oliver Geßwein, 04860 Torgau*

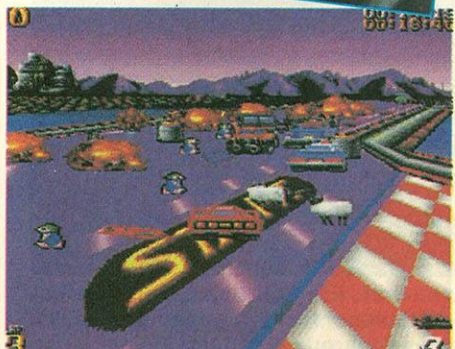
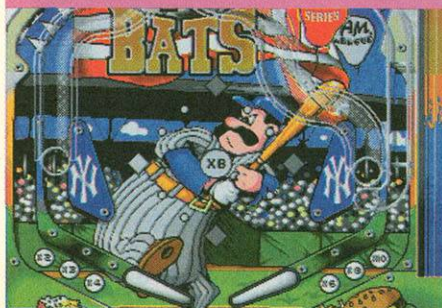
Schicken Sie uns eine Postkarte mit Ihren drei aktuellen Lieblingsspielen. **Geben Sie dabei bitte Ihren Computertyp an, damit wir Ihnen das passende Spiel schicken können.** Wie immer haben wir fünfmal das »Spiel des Monats« zu vergeben; ein von uns in jeder Ausgabe gewähltes, brandaktuelles Spitzen-Game. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der MagnaMedia Verlag AG sowie deren Angehörige dürfen sich nicht beteiligen.

Ihre Postkarte schicken Sie bitte an:

**MagnaMedia Verlag AG  
AMIGA-Redaktion  
Stichwort: Spiele-Hits  
85531 Haar bei München**

## INHALT

- 62 **Star Crusader**
- 64 **Sensible World  
of Soccer 95/96**
- 65 **Xtreme Racing**
- 66 **Obsession**
- 67 **Leading Lap**
- 68 **Trap'em**
- 68 **Bazza'n'Runt**
- 70 **Nemac IV**
- 71 **Breathless**



Es ist schon eine ganze Weile her, seit es »Wing Commander« und »Elite« auf dem Amiga gab. Jetzt soll »Star Crusader« als Mischung der beiden erfolgreichen Klassiker die Weltraumstrategen unterhalten.

von Carsten Borgmeier

Der Spieler schlüpft in die Rolle von Roman Alexandria, einem hochrangigen Piloten des Pax Gorenium. Die Gorenen stellen die stärkste und fortgeschrittenste Rasse im ganzen Universum und ihr Imperium ist mit einer Mischung aus dem Vereinten Königreich Großbritannien und dem Römischen Reich unserer Erde zu vergleichen. Das lassen sie auch die niedriger entwickelten Rassen im Universum spüren, und so zwingen sie ihnen ihre Gesetze, Methoden, Einflüsse, Technologien, Philosophien, Werte und monetären Systeme auf. Kein Wunder, daß die meisten außerirdischen Rassen die Gorenen als rücksichtslose Eroberer bezeichnen, doch sie selbst sehen sich als Befreier und Ausbilder des Universums.

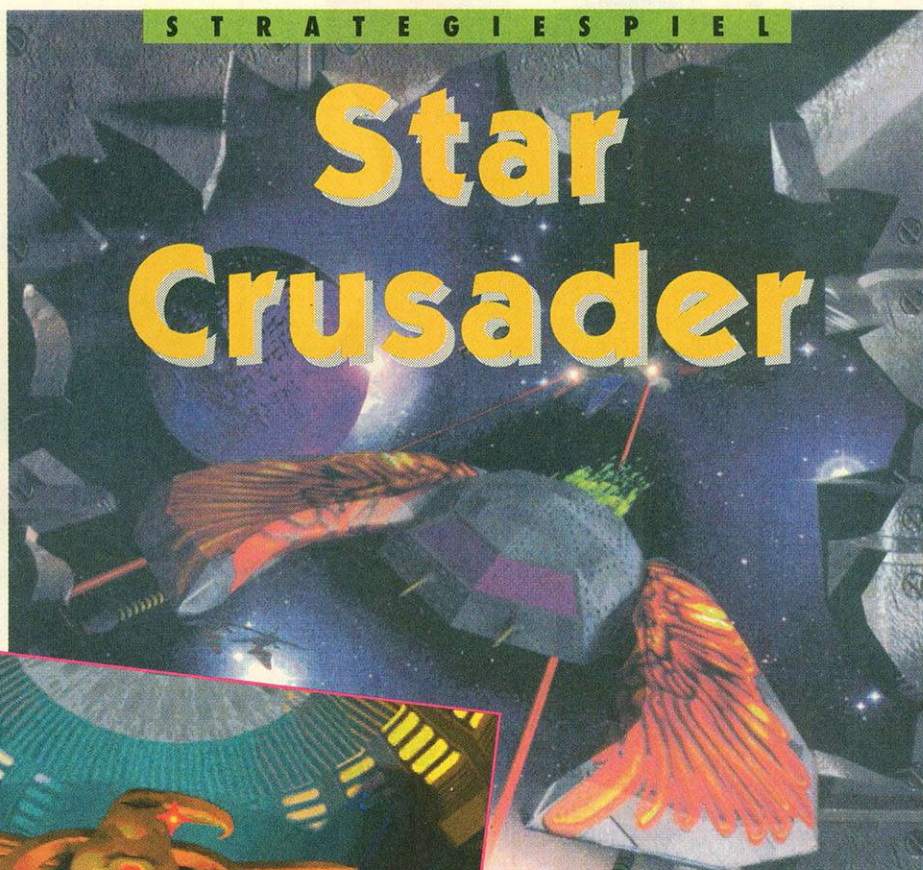
Das Ascalon Rift ist eine weitere, neu entdeckte Region im Weltraum, bevölkert von mehreren außerirdischen Rassen. Diese wollen die Gorenen nicht so einfach als Herrscher über ihre eigenen Gebiete akzeptieren, und so haben sie sich zusammengeschlossen, um gemeinsam gegen die Unterdrücker zu kämpfen.

Nun behält der Spieler selbst die Option, sich im Spielverlauf aussuchen zu können, ob er mit den Gorenen das Ascalon Rift erobern möchte, oder sich lieber auf der Gegenseite die Gorenen zurückschlagen möchte.

Roman Alexandria befindet sich auf der Raumstation AR-1, mitten im Kampfgebiet. Hier hat er, nachdem er bei Spielstart seinen Schwierigkeitslevel ausgewählt hat, einen kleinen Kartenüberblick über die Raumstation. Die Station besteht aus vier Räumen, in denen sich Roman auf seine Missionen vorbereiten kann.

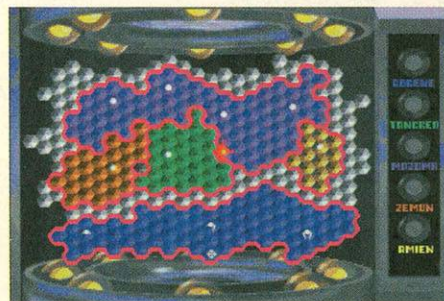


**Feuer frei:** Ein Teil des Spiels besteht aus Raumschlachten gegen den Feind, das Fadenkreuz hilft beim Zielen



### Hauptmenü: Unterschiedliche Menüs führen durch den komplizierten Spielverlauf

Im Simulator-Raum steht ihm ein Flugsimulator zur Verfügung, bei dem er sich aus um die 20 Schiffen sein Testgerät aussuchen und dann die Raumschiffe und Erfahrungsstufen seiner Gegner einstellen kann. Gesteuert wird der Flug per Maus, einige Befehle werden über Tastatur eingegeben. Die Flugdarstellung beruht auf einem 3-D-Vektorsystem, verzichtet aber auf grafische Extras, so daß man ganz



**Wer wohnt denn hier:** Dieser Raumsektor ist schon bewohnt, die Raumkarte gibt einen Überblick

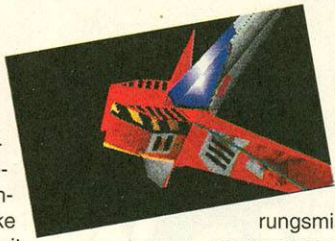
klar jedes einzelne Polygon der Gegner erkennen kann. Zudem findet der Spieler im Cockpit seines Raumschiffs drei Hilfsbildschirme, die er sich individuell gestalten kann. Soll heißen, er kann zwischen Info-Anzeigen wie der Schadensstatistik und -darstellung, einem Radarschirm und Feindsuchern wählen, und diese ganz nach seinen Vorstellungen auf den jeweiligen Monitor zaubern.

Bei Beschuß und Treffern von der Gegenseite her kann es dann natürlich passieren, daß einer der Monitore zeitweilig ausfällt – doch das dürfte den erfahrenen SF-Piloten kaum kratzen, denn die meisten Schiffe haben einen »Auto Repair«, also eine Funktion, die automatisch ausgefallene Geräte wieder herichtet. Besondere Freude dürfte dem Spieler die Möglichkeit machen, daß er nicht nur die Schiffe seiner gorenischen Nation, sondern auch die der Aliens fliegen darf – allerdings sind nicht immer alle Schiffe verfügbar. Tech-



**Tolle Technik:** Im Weltraum begegnen dem Spieler zahlreiche Feinde mit den unterschiedlichsten Raumschiffen

nische Daten zu den Schiffen kann man ebenfalls abrufen, und sich so über Standardbewaffnung, Schildstärke und Höchstgeschwindigkeit informieren.



ist halt immer noch der Wingman. Diese Secondary Missions können offensive Eroberungsmissionen, Rettungsflüge für verlorengegangene Piloten oder defensive Territorialverteidigungsmissionen sein.

Weiterhin befindet sich auf der Raumstation ein Kartenraum. In diesem Zimmerchen kann der Spieler auf einer aus sechseckigen Feldern bestehenden Karte sehen, welche Territorien im Ascalon Rift zur Zeit von welcher Rasse kontrolliert werden. Im »Mission Briefing Auditorium« erhält der Spieler dann seine Einsatzbefehle und genaueste Beschreibungen der Missionen sowie der Lage vor Ort. Erteilt werden diese von den leitenden Offizieren der Station, in deren Ränge Roman im Spielverlauf auch noch aufsteigen sollte, um später mehr Befehlsgewalt über seine Begleiter auf seinen Missionen zu haben.

Diese kann er im Computerraum voll ausspielen, wenn er den Rang des Sector Commanders erreicht hat. So kann er sich dann seinen Flügelmann aussuchen, der ihm auf seinen Missionen mit Rat und Tat zur Seite steht und den Roman auch während der Missionen direkt befehligt.

Weiterhin kann er dessen Raumschiff und Bewaffnung frei bestimmen, so daß es auch mal passieren kann, daß sein Flügelkollege besser bewaffnet ist, als Alexandria selbst.

In den Combat Ressourcen kann der Spieler weiterhin bestimmen, wie viele gorenische Raumschiffe am jeweiligen Einsatz teilnehmen sollen, was das überhaupt für Schiffe sein sollen, und wie die Bewaffnung bei diesen Flügen aussehen soll. Zwar kann der Spieler im Flug an sie keine detaillierten Informationen geben, doch auch sie werden ihm immer eine Hilfe sein. Im »Assemble Squadron« teilt er den ausgewählten Schiffen noch Piloten zu.

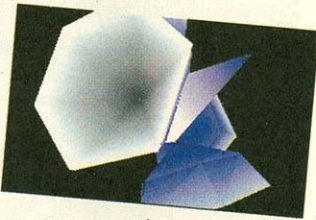
Einer der wichtigsten Punkte ist »Secondary Missions«. Hier kann der Spieler seinen Wingman in eine völlig andere Mission schicken, als die, auf die er sich selbst gerade vorbereitet, und so das Spielgeschehen völlig verändern. Zwar werden Erfolge wie auch Verluste auf seinem Verantwortungskonto gebucht, doch geflogen

Wem die Pilotenschar auf der Raumstation zu schlecht ausgebildet ist, der hat die Möglichkeit, sie zur Flugschule zu schicken, und so ihr Können zu verbessern: Zwar muß der Spieler für die Zeit ihrer Ausbildung auf ihre Dienste verzichten, doch die besseren Fähigkeiten sollten das aufwiegen.

In der »General Topics Database« findet der Kampfflieger dann noch Infos zu allem, was irgendwie im Spiel vorkommt: zu den Aliens, den Waffensystemen, den Raumschiffen, den geographischen Begebenheiten usw. Leider ist hier außer Text nicht viel auszumachen, und so stellt sich dann schnell Langeweile ein, denn wer hat schon Lust, mehrere Seiten klein geschriebenen Text über Sachen zu lesen, mit denen er meistens nicht einmal richtig konfrontiert wurde?

In den richtigen Missionen dann, eingeleitet vom Mission-Briefing, geht eigentlich alles zu wie beim Trainingsflug. Auch hier kann der Spieler aus den Seiten- und Heckfenstern seines Raumschiffs sehen oder sich selbst von einer Verfolgerkamera betrachten lassen, die Waffen wechseln und die Schutzschilde des Schiffs an- und ausschalten. Einziger Unterschied: Möglichkeiten wie der Hyper Speed, mit der er im Simulator vor all zu bösen Feinden flüchten kann, oder die Jump-Funktion, mit der er sich in andere Sonnensysteme bzw. andere Regionen des Ascalon Rifts beamen kann, fehlen oder sind nur zeitweise verfügbar.

Erstmals gibt es in den Kämpfen dann auch was zu hören, aber leider sind die Schüsse und die nahe vorbeifliegenden Gegnerraumschiffe das einzige, was die Lautsprecher des Amiga-Monitors zu Gehör bringen – was allerdings auch schon wieder unrealistisch ist. Denn bekanntlich gibt es ja im Vakuum nicht viel zu hören. rk



## MEINUNG

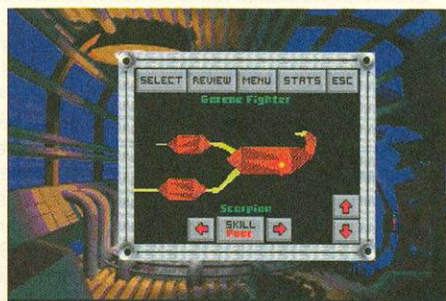
*Ein würdiger Nachfolger für Origins Verkaufsschlager Wing Commander wurde gefunden. Endlich mal wieder ein Spiel, bei dem missionsmäßig so richtig die Post abgeht, denn auch in der einfachsten Schwierigkeitsstufe bleibt kein Auge trocken. Die durchdachte Hintergrundgeschichte mit den unterschiedlichen Rassen, die um ihr Überleben kämpfen, läßt viel Raum für eigene Ideen. Wen will man bekämpfen, wen wählt man als Flügelmann beim nächsten Einsatz, welche Piloten bildet man wie gut aus, wie verläuft die eigene militärische Karriere – nichts steht am Anfang fest, kein Spiel verläuft wie das andere.*

*Dabei hat das Weltraumepos auch für Taktiker etwas zu bieten: Zahlreiche Raumschiffentypen mit Schutzschirmen und raffinierten Waffen muß der Pilot erstmal unter Kontrolle bekommen, damit er seine weitreichenden Pläne in die Tat umsetzen kann. Die Zusammenarbeit mit dem Flügelmann macht die Missionen noch ein wenig interessanter. Auf schnellen Amigas ist allerdings viel Fingerspitzengefühl nötig, will man die Raumschlachten überleben.*

*Star Crusader ist also eine gelungene Mischung aus Strategie und Taktik – ein Spiel, das man auch nach Monaten immer wieder gerne startet. Lediglich etwas unterhaltendere Musik auf der Raumstation hätte nicht geschadet. Aber das ist bei Spielen dieser Art eher Nebensache.*



Ist ja interessant: Star Crusader bietet auch zahlreiche Informationen zu Politik und Technik der Sternenvölker



Ein Skorpion: Woher dieses Schiff seinen Namen hat, kann man schon auf den ersten Blick erkennen

## Star Crusader

AMIGA-PLAY  
3/96

85%  
(sehr gut)

Grafik: 80% Sound: 55%

Festplatte: ca. 13 MByte

RAM: 2 MByte

A 500:  A 2000:  A 3000

A 1200:  A 4000:

Preis: ca. 80 Mark

Anbieter: Fachhandel

von Carsten Borgmeier

Lang, lang ist's her – genau genommen drei Jahre –, da überraschte uns die britische Spieleschmiede »Sensible Software« mit ihrem hauseigenen Fußballmanager »Sensible Soccer«. Zweiundzwanzig winzig kleine, knallbunte Männchen rannten kreuz und quer über einen grasgrünen Bildschirm und kickten einen weißen Pixel von einer Screen Ecke in die andere. Nebenbei hörte man noch etwas Gejubil und manchmal ein trommelfellzerreißendes Pfeifen – doch alle Welt war begeistert.

Denn Sensible Soccer beinhaltet alle Teams der englischen, deutschen und französischen Fußballligen mit den original Spielernamen und Trikotfarben. Das war schon etwas zu der Zeit, als man sich mit Software 2000s »Bundesliga Manager Professional« im kleinen Deutschland langsam etwas eingeeignet fühlte.

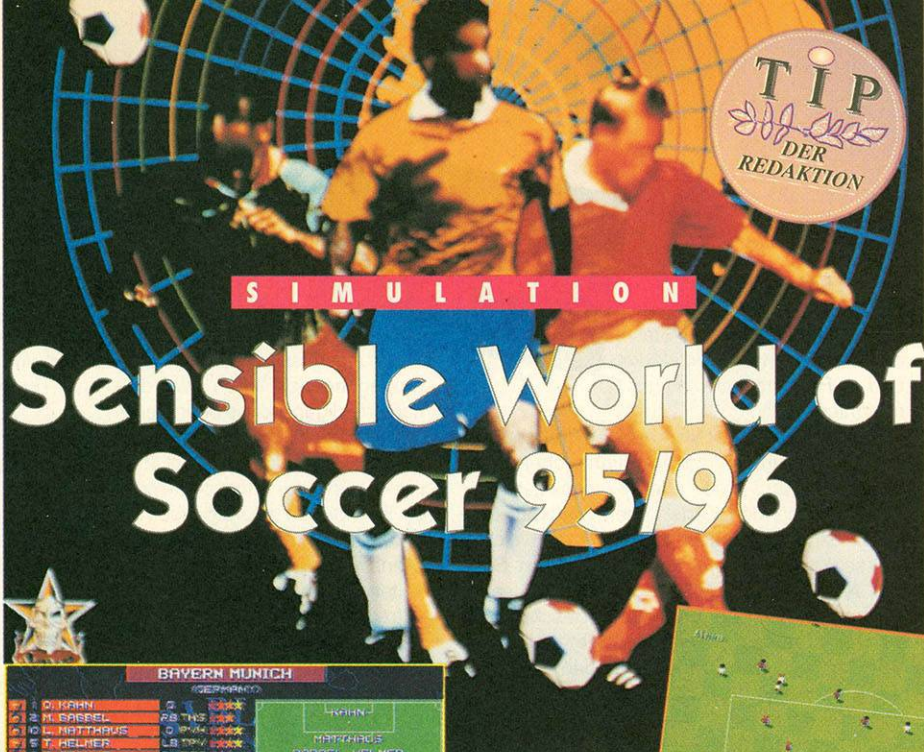
Doch genug der Historie. Kommen wir zur 95er/96er-Version. An der Grafik des Spiels hat sich nicht viel geändert, nur das Grün des Spielplatzes ist etwas augenfreundlicher geworden. Die Soundeffekte hat Sensible Software etwas aufgepusht. So ist dann und wann schon einmal ein forderndes »More Goals!« zu hören. Auch das eigentliche Spielkonzept bleibt gleich, auch wenn es die Mannen von der Insel etwas erweitert haben.

**Fast wie im richtigen Leben: Mannschaften aus aller Welt sind dabei**

So wählt der Spieler nun nicht mehr nur zwischen Freundschaftsspiel oder Ligamodus, bei Sensible World of Soccer 95/96 hat er die Wahl zwischen der Ligasaison, einer Karriere als Trainer, dem althe-

## MEINUNG

*Sensible World of Soccer 95/96 sollte bei keinem Fußballfan in der Spielesammlung fehlen. Egal, ob man einfach mal zwischendurch für sechs Minuten den Ball über den Platz bolzen oder sich gerne im Urlaub eine Woche mit dem besten Freund auf dem Dachboden verkriechen will, um zum Bundestrainer eines unbekanntes Staates aufzusteigen – mit Sensible Soccer hat man wirklich Fußball pur, auch wenn die Grafik auf den ersten Eindruck eine billige Automatenkonvertierung aus den späten 80er Jahren vermuten läßt. Mit der knalligen Soundkulisse, dem Rumgegröhle von tausenden von Zuschauern und dem Paukengetrommel kommt nach einigen Minuten ungestörten Spielens echtes Stadionfieber auf, das den Spieler wirklich lange fesseln wird.*



**Bundesliga: Natürlich sind auch die Mannschaften des DFB in der Sensible-Soccer-Liga vertreten**

kannten Freundschaftsspiel und zwei Wettbewerben. Alle Varianten kann er alleine gegen den Computer oder gegen einen menschlichen Mitspieler spielen.

Vor Beginn des Spiels wählt jeder die Mitspieler sein Team aus – und hier kommt dann wohl der größte Knüller. Sensible Software hat nicht nur alle britischen Originalteams mit Original Erst- und Zweittrikotierung, Spielernamen, Spielstärken und Haarfarben gespeichert, nein, man ging gleich einige Schritte



**Ganz nach belieben: Der Soccer-Simulator bietet zahlreiche Optionen an. Wie schwierig soll's denn sein?**

weiter. So hat man sich dann im Vereinigten Königreich die Mühe gemacht, die Daten aller Fußballteams der Welt, die mit den deutschen Erst- und Zweitligamannschaften vergleichbar sind, auf die Diskette zu bannen, und dem Spieler zur Verfügung zu stellen. Vom FC St. Pauli aus Hamburg über Roslyn Wakari aus Neuseeland bis hin zu den japanischen Yukuhema Flaglis stehen mehrere hundert Mannschaften zur Auswahl und warten darauf, vom Spieler in zwei wahlweise drei, fünf, sieben

oder zehn Minuten dauernden Halbzeiten über den Platz gejagt zu werden.

Als Coach oder als Spieler und Trainer

gibt man im Liga- und Karrieremodus dann seine Anweisungen via Joystick an die Teammitglieder weiter, und läßt sie so über den Platz hetzen, Tore schießen, oder wechselt sie trainermodusmäßig einfach nur aus und bestimmt die richtige Spielanstellung. Was am Ende beim Spiel herauskommt, ist natürlich für die Tabellen wichtig, die nach dem Drei-Punkte-System aufgebaut sind.

Natürlich muß man nicht nur im Ligamodus spielen, sondern kann sich auch für eine der unzähligen Meisterschaften auf dem gesamten Globus entscheiden – und wem das noch nicht genug ist, der bastelt sich einfach mit dem mitgelieferten Editor seinen eigenen Cup.

Mit einer umfangreichen und vor allem einfach gehaltenen Statistik nach jedem Spiel können dann die menschlichen Mitspieler ihre Stärken und Schwächen am Joystick vergleichen: Menüpunkte wie »Treffsicherheit« und »Torschüsse« lassen mit den dazugehörigen Stärkeangaben in Prozent ganz genau bestimmen, wer im vorangegangenen Spiel nun der bessere Spieler war. rk



**Noch ein Tor: Kleine Pixel-Spieler sorgen für Unterhaltung, wenn die Tabellen zu langweilig werden**

**Sensible Soccer**

**AMIGA-PLAY 3/96**

**90%** (sehr gut)

**Grafik: 70% Sound: 70%**

**Festplatte:** nein  
**RAM:** ab 1 MByte  
 A 500:  A 2000:  A 3000  
 A 1200:  A 4000:  
**Preis:** ca. 80 Mark  
**Anbieter:** Fachhandel



von Carsten Borgmeier

In »Xtreme Racing« geht es, wie der Titel schon vermuten läßt, um Autorennen. Verrückte Fahrer treten mit ihren ganz normalen Straßenkreuzern an, um irgendwo auf verlassenen Kursen ihre Runden zu drehen und mit allen Mitteln zu gewinnen.

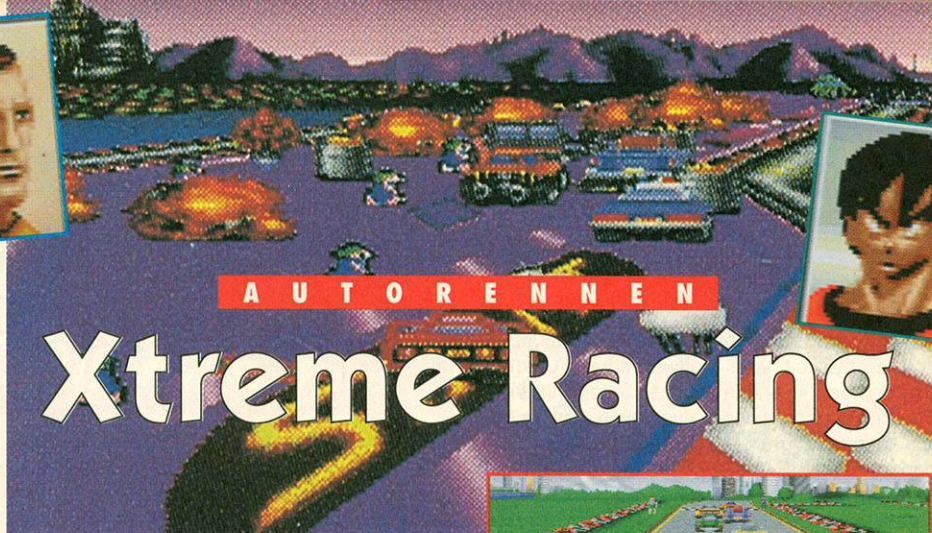
Siltunnas neuestes Werk startet nach einer fetzigen Titelmusik in einem Hauptmenü, dessen Unteroptionen solch schöne Dinge wie die Art der Steuerung – wahlweise über Joystick, Tastatur oder CD<sup>32</sup>-Joypad – und deren Tastenbelegung und einige andere Spieloptionen, wie zum Beispiel die Rundenanzahl einstellen können. Zudem findet der Spieler hier ein sogenanntes Link-Up-Menü, in dem er sei-



Mehrkampf: Auf der Piste geht es ordentlich zur Sache, besonders mit mehreren Fahrern kommt Hektik auf

## MEINUNG

*Irgendwie merkt man es schon, daß den Programmierern die Ideen ausgehen. Oder warum sonst klont man einfach altbekannte »Super Mario Kart«-Kurse, und macht sich nicht einmal die Mühe, groß die Streckenführung zu ändern? Und warum sonst baut man die Bananenwaffe in ein Spiel ein, in dem normalerweise nur mit harten Waffen um sich geschossen wird? Und was überhaupt sucht das Worms-Schaf hier, das der Spieler auch in den Joker-Fragezeichen findet, und den Mitfahrern vor die Kühlerhaube jagen kann? Und doch macht es Spaß, auch mal mit einem Milch-Lieferwagen über die Strände von Hawaii zu rasen oder sich die Städte der Zukunft aus einem Polizeiauto der Gegenwart anzusehen. Musik und Soundeffekte nerven selbst nach stundenlangem Spiel nicht, und auch die Steuerung läßt nicht viel zu wünschen übrig. Auch die Grafik ist o.k., kann man doch in einem weiteren Optionsmenü während des Spiels die Auflösung noch um einiges hochschrauben – natürlich nur zu Lasten der Spielgeschwindigkeit.*



AUTORENNEN

# Xtreme Racing

nen Rechner mit dem eines Freundes via Modem oder Nullmodemkabel verbinden und so mit maximal sieben Konkurrenten um die Wettrennen rasen kann.

Die Meisterschaften werden in jeweils vier Rennen ausgetragen und sind dem Schwierigkeitsgrad von Anfänger bis Experte nach gestaffelt. Vor dem eigentlichen Cup Race ist noch eine Qualifikation zu bestehen, indem der Fahrer seinen Wagen in den ersten drei Rängen platziert.

Das Season Race kommt einem kleinen Grand Prix gleich. In ganzen zwölf Rennen hecheln die Spieler nach der bestmöglichen Platzierung, um am Saisonende ganz oben auf dem Treppchen zu stehen. Hierbei kommen nicht nur fahrerische Qualitäten zur Geltung, auch die Ausbildung zum KFZ-Mechaniker sollte der Spieler vorher ablegen, denn Faktoren wie die Reifenstärke, der richtige Motor oder andere Bremsen können den Rennausgang entscheidend beeinflussen.

Was Xtreme Racing aber von anderen Rennsimulationen unterscheidet, ist, daß die



Eine Frage der Perspektive: Die Kamera läßt sich in alle Richtungen verschieben, auch ein Zoom fehlt nicht

mit einem Torpedo erwischt oder ihnen einfach eine kleine Mine vor die Reifen wirft.

Acht Wagen und Fahrer stehen zur Auswahl, und alle unterscheiden sie sich technisch und fahrerisch von den anderen. Bei Siltunna verzichtete man auf erklärende Texte und setzte voll auf die Aussagekraft des jeweiligen Autos: Vom Ferrari bis hin zum Streifenwagen der Polizei kann sich der Spieler seinen Favoriten aussuchen und mit ihm über eine der zwölf Pisten bügeln.

Die Kurse sind in sechs grundverschiedene Hauptkurse unterteilt, zu denen man jeweils noch einen zweiten Teil, also einen weiteren Kurs mit gleichem Terrain vorfindet, der nur in der Streckenführung abgeändert wurde.

So brettet der Spieler dann hinter dem Steuer seines Wagens über tropische Inseln mit metertiefen, von Haifamilien bewohnten Wasserlöchern, über Highways in Zukunftsstädten oder durch irgendwelche Grünanlagen, wo ab und zu auch schon mal ein paar Zuschauer, die zufällig am Straßenrand stehen, ihr Leben für den noch nicht so ganz in der Autosteuerung geübten virtuellen Rennfahrer lassen müssen.



Faß voraus: Diverse (auch lebendige) Hindernisse können den Rennfahrer beim Ausweichen viel Zeit kosten

Spieler nicht nur durchs Fahren und am Auto herumbasteln ihre Punkte einheimsen. Nein, auf der Piste geht's erst so richtig rund. In Fragezeichen-Bodenplatten findet der Fahrer bestimmte Power-Ups und Waffen versteckt, mit denen er seinen Kollegen so richtig einheizen kann. So erwarten ihn etwa zielgesteuerte Raketen, Rundumschüsse oder die guten, alten Bananen, die spätestens seit »Super Mario Kart« auf dem SNES jedem Video- und Computerspiele freak bekannt sein dürften.

Und dann gibt's da noch die Alternative, die natürlich nur beim Multiplayer-Spiel verfügbar ist: das Death Match. Ziel dieser Rennvariante ist es nicht etwa, wiedermal nur erster zu werden, sondern alle anderen Mitspieler möglichst oft in die Luft zu jagen. Ganz egal, ob man mit seinem Wagen auf sie auffährt, sie

## Xtreme Racing

AMIGA-PLAY  
3/96

75%  
(gut)

Grafik: 70% Sound: 65%

Festplatte: ca. 2 MByte

RAM: ab 2 MByte Chip-RAM

A 500:  A 2000:  A 3000

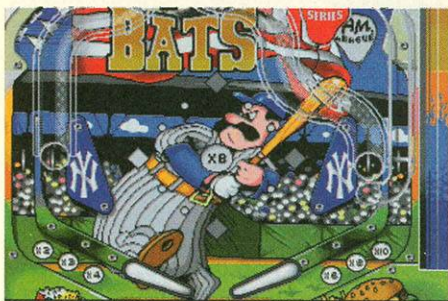
A 1200:  A 4000:

Preis: 49,50 Mark

Anbieter: Peroka Soft,  
41063 Mönchengladbach,  
Tel. (0 21 61) 17 90 18,  
Fax (0 21 61) 17 90 19

von Carsten Borgmeier

Aus Schweden kommt diese Flippersimulation. Entwickelt vom Softwarehaus »Unique Development« entstand das Spiel mit vier Themenflippern, denen zwar allen das selbe Spielprinzip zugrunde liegt – mit seinem Silberkugelchen so viel Punkte wie möglich zu erballern – aber storymäßig und auch vom Gameplay her völlig verschieden sind.



**Baseball-Flipper:** Bei »Balls'n Bats« dreht sich alles um den beliebten amerikanischen Volkssport

So beginnt die Tischsammlung mit einem Hauptmenü, in dem der Spieler einen der vier Tische auswählt. Zunächst findet er das »Aquatic Adventure« auf der Liste, in dem es um den Abenteurer Bobby Bubble geht, der gerade den geheimen Höhlen des unfreundlichen Captain Notpolite entkommen ist und dabei gleich noch die Schatzkarte des Kapitäns hat mitgehen lassen, um auf dem Sitnalta Archipel ein bißchen zu buddeln.

Auf dem zwei Screens großen Tisch ballert der Spieler dann seine Kugel in zwei verschiedene Rampen oder schießt sie gegen die bei-

## MEINUNG

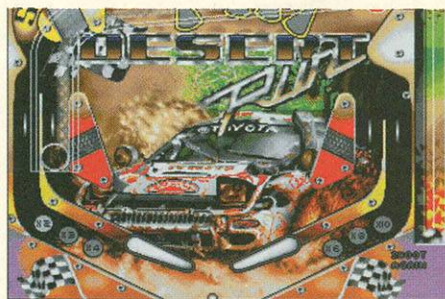
Im Moment gibt es ziemlich viele gute Flipperprogramme auf dem Markt, und alle sorgen sie, wie 21st Century's »Pinball Dreams«, für lang anhaltende Kurzweil. So konnte man dort mit bis zu sieben Mitspielern nächtelange Kugelduelle abhalten, ohne auch nur von der Hintergrundmusik genervt zu werden. Das funktioniert bei Unique's neuem Werk leider nicht ganz so gut, da die zwei Bildschirme großen Tische auch nur sehr sparsam mit punktvermehrenden Extras besetzt wurden, die meistens nur dann etwas bringen, wenn man wenige Sekunden vorher bestimmte Rampen durchquert oder in verschiedene Tunnel geschossen hat. Zweiter Makel: es gibt keine Bonustische. Da tröstet auch die gut gelungene Musik und die schöne Grafik sowie das schnelle Scrolling des Tisches nicht über die Langeweile hinweg, die sich bereits nach einigen Tagen einstellt.

# FLIPPER Obsession

den Bumper, um noch tiefer zum Meeresgrund herabzutauchen und seine zeitlich begrenzten Missionen zu erfüllen. Hinterlegt von einer stimmigen Aqua-Musik, saust die Kugel dann über den reichlich mit niedlichen Seesternen verzierten Tisch und bringt in einigen Fisch-Passagen Bumper-Infos wie »Not Tasty« aufs schwarz-gelbe Rasterdisplay.

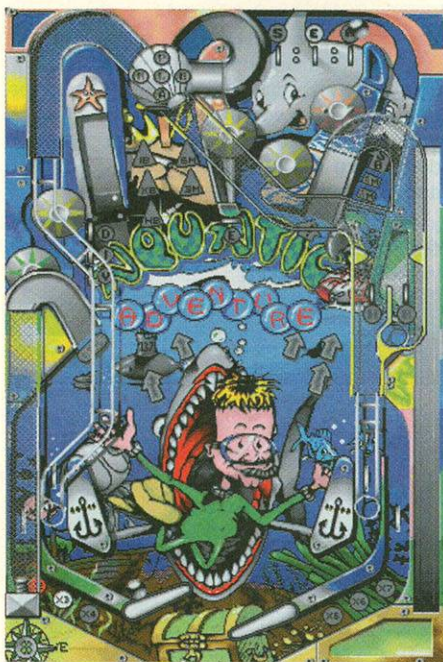
Der zweite Tisch »X-ile Zone« stellt eine kleine Zukunftswelt im Jahr 2058 dar, in der der Spieler terminatormäßig verschiedene Leute umbringt, indem er seine Kugel über eine große Rampe schießt oder seine Waffen in kleinen Passagen aufrüstet.

Auf Tisch drei dreht sich alles um das gute alte amerikanische Baseball. Bei »Balls'n Bats« besteht die Hauptmission darin, möglichst viele Home Runs zu erzielen, indem der



**Autofahrer:** Dieser Flipper hat die Rally Paris-Dakar zum Thema, entsprechend rasant ist der Spielverlauf

der Obsession-Spieler vor. »Desert Run« heißt der vierte im Bunde, und bei diesem Tisch geht es um die Wüsten-Rallye Paris-Dakar. Alle Aspekte des Rennfahrens wurden hier irgendwie mit eingebaut: sei es eine Reifenpanne oder ein leerer Tank, eine schlechte Platzierung oder einfach Geldmangel für Benzinkäufe – in fünf Rampen können alle diese Probleme



**Auf Schatzsuche:** Um das ganze realistisch zu gestalten, bleibt dem Taucher nur wenig Zeit für seine Mission

Spieler seine Stahlkugel über eine sehr langgezogene Passage schießt, die aber nur mit ordentlich Power hinter dem Baseball-Ersatz zu vollenden ist. Natürlich steht dafür nur begrenzte Zeit zur Verfügung, und der Ball schießt in drei verschiedenen Geschwindigkeiten aus der Tischmitte, um durch die »Home Run«-Passage gedroschen zu werden. Besonderes Feature: Da die »Fast Balls« wirklich schwer zu kontrollieren sind, baute man noch die »3-Strikes«-Option ein. Das heißt, daß für jeden Home-Run-Versuch noch zwei weitere Bälle zur Verfügung stehen, die nach Herzenslust verschossen werden können – wie halt beim echten Baseball die drei Strikes. Ansonsten ist nicht viel zu absolvieren – zwei weitere Passagen und einen einsamen Bumper findet



**No Future:** Hier geht's um Mord und Totschlag. Hauptsache, man hat genug Waffen gesammelt.

gelöst werden. So beinhaltet eine Rampe beispielsweise eine kleine Tankstelle in Form eines Minitunnels mit Stopper, an der der Ball entweder vorbeisaut, oder anhält, um so tanken. Der Zeitverlust geht selbstverständlich auf die Platzierung, und so sollte man nicht zu oft dort Halt machen. rk

**Obsession**

<b>AMIGA-PLAY</b> 3/96	<b>65%</b> (befriedigend)
<b>Grafik: 80% Sound: 70%</b>	
Festplatte: ca. 1,5 MByte	
RAM: 1 MByte	
<input checked="" type="checkbox"/> A 500: <input checked="" type="checkbox"/> A 2000: <input checked="" type="checkbox"/> A 3000 <input checked="" type="checkbox"/> A 1200: <input checked="" type="checkbox"/> A 4000:	
Preis: ca. 60 Mark	
Anbieter: Fachhandel	

von Carsten Borgmeier

Rennaction von Black Legend: Mit »Leading Lap« geht eine astreine Vektorgrafik-Rennsimulation ins Rennen. Den Spieler erwartet im Intro und im Hauptmenü ein fetziger E-Gitarren-Soundtrack, der richtig Heißhunger auf wilde Pisteneskapaden macht.

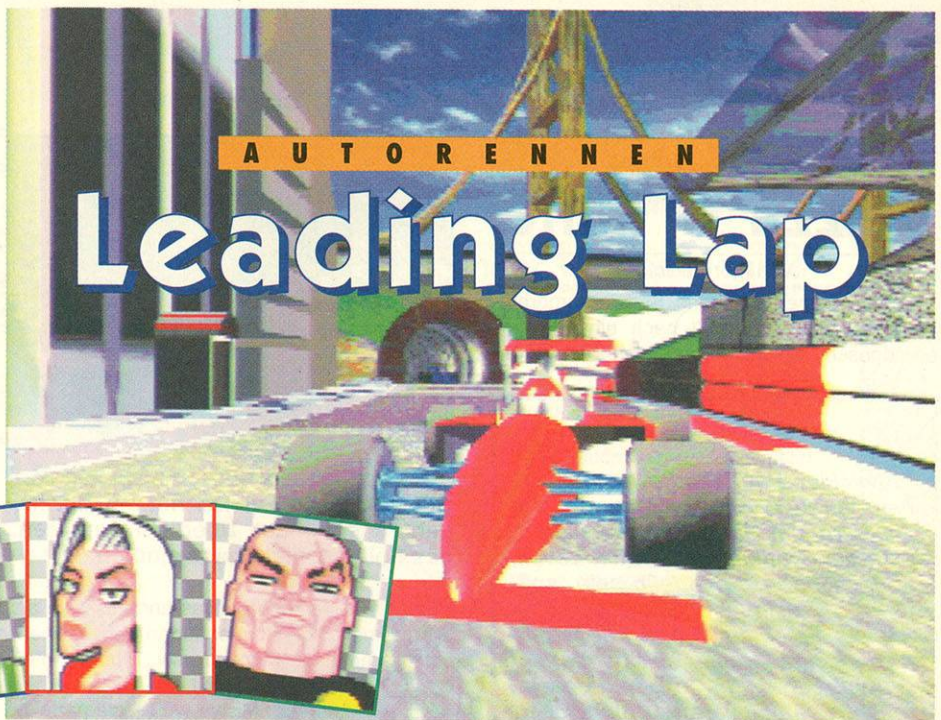
Bei Leading Lap bieten insgesamt fünf Fahrer ihre Dienste an, die sich alle neben den fahrerischen Charakterzügen nach den Kategorien Höchstgeschwindigkeit, Handhabung und Bremsen unterscheiden. Ihre Stärken und Schwächen in den jeweiligen Sparten werden durch eine Balkengrafik prozentual angezeigt. Hat der Spieler seine Auswahl getroffen, darf er noch einen fahrbaren Untersatz aussuchen. Hier



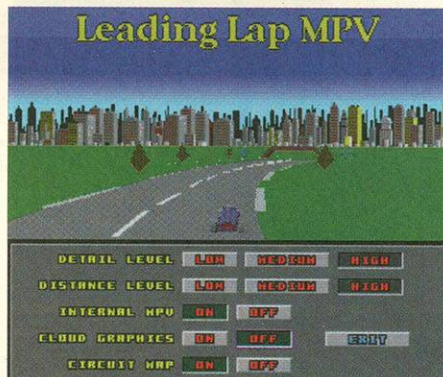
**Ebenerdig:** Hier sehen wir das Rennen aus der Fahrersicht. Wer will, kann mit einer fliegenden Kamera beobachten

hat er die Wahl zwischen drei völlig verschiedenen Wägelchen. Zum ersten steht ihm ein Formel-1-Rennwagen zur Verfügung, darüber hinaus darf er sich mit einem Rallye-Wagen vergnügen, und zu guter Letzt kann er sich noch für das »Endurance Car« entscheiden. Hierbei handelt es sich um einen Rennwagen mit Vollkarosserie.

Die Qualität der Autos bestimmt sich durch die Punkte Höchstgeschwindigkeit, Bremsen



und Beschleunigung, wobei es natürlich je nach Autotyp noch fahrtechnische Unterschiede gibt. So kann der Mochtegern-Rennfahrer mit dem Formel-1-Wagen zwar wahnsinnig gut beschleunigen, sobald er aber irgendwo aneckt, wird's auch schon kritisch, denn viel vertragen die Kunststoffkarossen nicht. Da wäre wohl der Rallye-Wagen besser geeignet – mit ihm kann man ruhig gegen ein Gebäude donnern, ohne daß es auch nur Kratzer auf der Schrift an der Außenhaut des Wagens geben würde. Und das Endurance Car läßt sich sehr gut handhaben, beschleunigt aber auf



**Eine Frage der Einstellung:** Für die höchste Detailstufe sollte der Amiga eine schnelle CPU haben

Grund der fetten, aber dennoch windschnittigen Karosserie nicht sehr gut. Hat der Spieler sich dann soweit entschieden, geht's los.

Neben dem Spieler treten noch vier andere Fahrer an, und das Ziel des Spiels ist es natürlich, zumindest in der Gesamtwertung, die sich aus den Plazierungen in allen gefahrenen Rennen ergibt, möglichst gut abzuschneiden. Jedes Rennen geht über fünf Runden, findet natürlich immer auf einem anderen Kurs mit anderen Gefahrenstellen statt, und endet, sobald der erste Spieler in der fünften Runde die Ziellinie überquert hat. Der Spieler sieht das Renngeschehen aus dem Cockpit seines Flitzers und steuert diesen einfach per Joystickknüppel.

### Moving View Point

Wenn Sie herausfinden wollen, was es mit dem »Moving View Point« auf sich hat, müssen Sie nur eine Taschenlampe auf Ihren Fahrradhelm montieren. Jetzt können Sie während der Fahrt am Lichtpunkt auf der Straße beobachten, wohin Sie blicken – nicht etwa stur in Fahrtrichtung, sondern dorthin, wo Sie in wenigen Sekunden sein werden. Bei der Simulation »Leading Lap« wurde dies geschickt umgesetzt.

Schalten braucht er nicht, das erledigt der Computer. Und Bremsen sollte er auch nicht zu oft, denn sobald der Wagen zum Stehen gekommen ist, und der Spieler den Stick immer noch nach hinten zieht, schaltet sich der Rückwärtsgang ein. Sehr interessant ist die Spielbarkeit gelungen. Durch den »Moving View Point« (s. Kasten) wirkt die Fahrt realistischer, als auf anderen Simulatoren.

Außerdem sind die Autos nicht ganz einfach zu steuern. Gelegentlich schleudert die Karre nur so über die Straße und kommt erst nach erheblichem Zeitverlust wieder zum Stehen. Leading Lap läuft äußerst flüssig, auch bei höchster Detailstufe ist nicht das kleinste Ruckeln zu verspüren. Voraussetzung ist allerdings eine schnelle CPU und Fast-RAM, sonst sollte man die Detailstufe niedriger setzen. rk

## MEINUNG

*Auch wenn es inzwischen Rennspiele wie Sand am Meer gibt, ist Leading Lap eine weitere Bereicherung. Auf ein Spiel, das derart realistisch und rasant abgeht, haben viele schon lange gewartet. Schade nur, daß Black Legend den fetzigen Soundtrack nicht noch als Hintergrundmusik eingebaut hat, er hat wohl nicht auf die zwei Disketten gepaßt. Großer Tadel geht allerdings an die Soundeffekte – wenn das Spiel ohne sie nur nicht so stumm wäre, sollte man sie abschalten. Ansonsten macht Leading Lap trotz der spärlichen Auswahlmöglichkeiten genug Spaß, um den Spieler einige Wochen vor den Bildschirm zu bannen.*

### Leading Lap

<b>AMIGA-PLAY</b> 3/96	<b>75%</b> (gut)
Grafik: 50%    Sound: 75%	
Festplatte: nein	
RAM: 2 MByte	
□ A 500:    □ A 2000:    □ A 3000	
✗ A 1200:    ✗ A 4000:	
Preis: ca. 80 Mark	
Anbieter: Fachhandel	

## JUMP & RUN

### Bazza 'n' Runt

von Igor Vucinic

Bazza, seines Zeichens Softwareprogrammierer, sucht verzweifelt nach einer Hintergrundgeschichte für sein neuestes Plattform-

#### MEINUNG

Entwickler Paul Clarke ist bei seinem Versuch, ein Plattformspiel abzuliefern, am Gameplay gescheitert. Mag die Grafik in den ersten Levels auch noch so knuddelig sein, später wird es immer schwerer, seine eigene Spielfigur im Spritgetümmel wiederzufinden. Daß permanent Bonusfrüchte aufs Spielfeld rieseln, macht das Ganze auch nicht übersichtlicher. Zu guter Letzt macht die etwas ungenaue Steuerung exaktes Springen auf schmale Plattformen nahezu unmöglich. Der Schwierigkeitsgrad steigt zudem sehr rasch an, so daß vernünftiges Spielen in den höheren Levels unmöglich ist. Im Ansatz zwar nicht schlecht – durch die Macken wird einem allerdings der Spielspaß vermiest.



**Gewimmel:** Bei vielen bunten Sprites geht schnell der Überblick verloren, das Spiel ist nicht ganz einfach

spiel. Es sollte schon etwas anderes sein als die üblichen Storys um entführte Prinzessinnen, aufzusammelnde Münzen usw. Plötzlich meldet sich Colonel Poppy mit der Nachricht, ein gewisser »Old Man Misty« wüßte die perfekte Story für ein Spiel.

Aber noch bevor der Colonel mehr berichten kann, dreht das Kraftwerk den Strom ab und so bleibt Bazza leider ohne die dringend benötigten Informationen. Er schnappt sich seinen Kumpel »Runt« und nimmt die nächste Rakete nach Brookonia.

Soviel zu Spielen und ihren Hintergrundstorys. In der Praxis darf man im umfangreichen Optionsmenü einstellen, ob man sich alleine auf die Suche nach »Old Man Misty« begibt, oder

ob man gegen einen menschlichen Mitspieler, der in die Rolle von Runt schlüpft, antreten will. Ziel ist es, in jedem Level sämtliche Zielscheiben zu zerstören und eine vorgegebene Anzahl von Monstern umzulegen. Dazu kann man die Ziele und Gegner mit hübschen kleinen Bomben bearbeiten. Explodierte Power-Up-Kisten enthalten oftmals nützliche Items wie Schlüssel, Extraleben oder Extraenergie.

Sammelt man genügend Buchstaben, darf man sich nach Beendigung der Runde in einem Bonuslevel austoben. Die Highscores werden auf Diskette gespeichert und alle zwei Levels gibt's ein Paßwort, um später von derselben Stelle aus weiterspielen zu können. Allerdings haben nur Besitzer eines Amiga 1200/4000 das Vergnügen, »Bazza 'n' Runt« zu spielen, denn dieses Spiel läuft nur auf AA-Amigas. rk

#### Bazza 'n' Run

AMIGA-  
PLAY  
3/96

45%  
(ausreichend)

Grafik: 40 % Sound: 30 %

Preis: 22 Mark (+Porto & Verpackung)  
Anbieter: Lion Software Creations,  
c/o René Clobes, Postfach 1508,  
34246 Vellmar, Tel. (05 61) 82 85 05

## JUMP & RUN

### Trap 'em!

von Igor Vucinic

Das kommt davon, wenn man nicht aufpaßt: Weil sie einen schweren Unfall verursacht haben, müssen die beiden Helden des Spiels

#### MEINUNG

Entwickler Paul Clarke hat recht ordentliche Arbeit abgeliefert. Das Spielprinzip ist zwar nicht gerade neu und besonders originell, aber für ein bißchen Kurzweil reicht es allemal. Allerdings ist bekanntlich »Nobody perfect«. Und so gibt es auch hier ein paar Macken, die den Spielspaß trüben: Die Gegner werden immer fieser und hinterhältiger und besonders in späteren Levels fällt es manchmal etwas schwer, den vor Action überquellenden Bildschirm im Auge zu behalten, zumal es oft passiert, daß man ungewollt eine Falle stellt, obwohl man eigentlich nur die Leiter heruntersteigen wollte. »Trap 'em!« reicht zwar nicht an die Genre-Konkurrenz heran, aber kann durchaus unterhaltsame Stunden bescheren.



**Reingetreten:** Wie der Name schon sagt, erlegt man die Widersacher durch geschicktes Fallenstellen

(»Louis« und »Pug«) die Nashörner ebene aufbauen und überwachen. Doch, wie sollte es anders sein, eines schönen Tages tauchen drei Opernsänger in einem pinkfarbenen Cadillac auf, betäuben einen Wachposten mit einer Ladung Frikadellen und klauen drei Nashörner. Verschleppt wurden die Dickhäuter auf die »Trap 'em Towers« auf Chaos Island. Was bleibt den vom Pech verfolgten Rhinozüchtern anderes übrig, als sich auf die Suche nach den Kolossen zu machen?

Mit einem menschlichen Mitspieler, zur Not auch allein, geht's dann ins Spielgeschehen. Hat man alle Optionen eingestellt, darf die Nashornjagd auch schon losgehen. Es gilt, sich durch drei Türme mit je zehn Levels durchzuarbeiten. In jedem wimmelt es nur so von monströsen Gegnern, die nicht im Traum

darin denken, vor dem Spieler zu kapitulieren. Um die Biester jedoch zu »überreden«, kann man eine Falle legen, die Monster hineinstampfen lassen und sie dann erledigen. Das geschieht mit einigen gezielten Schüssen. Diese zeigen übrigens nur dann Wirkung, wenn die Gegner in die Falle getappt sind. Befinden sie sich noch auf freiem Fuß, hilft die Kanone nicht weiter. Manche legen sogar selbst Fallen und machen das Spiel so zum Spießrutenlauf. Hat man trotz allem alle Monster erfolgreich beseitigt, hüpfert man zum Teleporter und beamt sich in den nächsten Level. Nach jeder Runde kann man im Shop vorbeischaun und gesammeltes Geld gegen nützliche Gimmicks wie z.B. Extraleben, Zweitfallen und Turbstiefel eintauschen. Damit man nach vorzeitigem Verlust seiner Leben nicht allzu demotiviert ist, bekommt man ein Paßwort, mit dem man später an derselben Stelle weiterspielen darf. Das Spiel läuft nur auf AA-Amigas. rk

#### Trap 'em!

AMIGA-  
PLAY  
3/96

65%  
(befriedigend)

Grafik: 50 % Sound: 40 %

Preis: 22 Mark (+Porto & Verpackung)  
Anbieter: Lion Software Creations,  
c/o René Clobes, Postfach 1508,  
34246 Vellmar, Tel. (05 61) 82 85 05

# TEUFLISCH GUT!

## Games

<b>Airbus 2 *</b>	<b>79,99</b>
Alien Breed Tower Assault	39,95
ATR - All Terrain Racing	49,95
Base Jumpers	39,99
Bling! (2 MB RAM, Festplatte)	89,95
Caribbean Desaster *	69,99
Cederic (dt.)	69,99
Citadel (3D-Action)	59,99
Colonization (dt.)	79,95
Death or Glory (dt.)	89,95
Delphine Classic Collection: Flashback, Another World, Future Wars, Operation Stealth, Cruise for a Corpse	59,95
Der Meister (dt.)	49,95
Der Reeder (dt.)	89,95
<b>Die Nordländer *</b>	<b>69,99</b>
Erben der Erde	59,95
F1 World Championship Edition	69,95
Flight of the Amazon Queen	69,95
Hanse - Die Expedition	39,95
Hattrick (Bundesliga Manager 3.0)	89,95
Hattrick (Ikarion) *	89,99
Jungle Strike	69,95
Kampf um die Krone (dt.) *	69,99
Kingpin - Arcade Sports Bowling	29,95
Mad News (dt.)	79,95
Pizza Connection	89,95
<b>Pole Position (dt.) *</b>	<b>89,99</b>
Primal Rage *	79,99
ranTrainer	79,95
Sensible Golf	69,95
Sensible World of Soccer	69,95
Sim Classics (dt.): Sim City Classic, Sim Life, Sim Ant	69,95
Soccer Stars 96: Fifa Soccer, Kick Off 3, Anstoss, Premier Manager 3	69,99
Super Skidmarks	59,95
Super Street Fighter 2	59,95
Theme Park (dt.)	69,95
Tiny Troops *	59,99
Top Gear 2	49,95
Whales Voyage 2	89,95
Wheelspin	59,99
Worms	59,99
<b>Z1 *</b>	<b>59,99</b>
Zeppelin (dt.)	79,95

## Games speziell für A1200

Alien Breed 3D	59,95
Bling! (3 MB RAM, Festplatte)	89,95
<b>Coala</b>	<b>49,99</b>
Der Seelenturm	79,95
Dschungelbuch *	69,99
Dungeon Master 2	79,95
Elite 3 (1st Encounters) *	59,99
Fears	79,95
Pinball Illusions	69,95
Pinball Mania	59,95
<b>Roadkill</b>	<b>59,99</b>
Sim City 2000 (4 MB RAM, Festplatte)	69,95
Speris Legacy *	59,99
Super Street Fighter 2 Turbo	49,99
Virtual Karting	49,99
Willi Lemkes Fußballmanager	59,99

## Amiga CD 32

Hier nur eine kleine Titel-Auswahl - weitere erfragen!

<b>Alien Breed 3D</b>	<b>59,99</b>
Elite 3 (1st Encounters) *	59,99
Erben der Erde	59,99
Pinball Illusions	69,95
Roadkill	59,99
Speedball 2	39,95
Super Skidmarks	59,95
Super Street Fighter 2 Turbo	49,99
Syndicate	69,95
Theme Park (dt.)	79,95
<b>Whales Voyage 2 *</b>	<b>79,99</b>
Worms	69,99
Game Pad speziell für CD 32	39,95

## Preishits (solange Vorrat reicht!)

A-Train Classic	39,99
B-17 Flying Fortress	39,95
Battlehawks 1942	39,95
<b>Behind the Iron Gate</b>	<b>29,95</b>
Bifi-Spiel: Action in Hollywood	9,95
Black Crypt	29,99
Chuck Rock 2 - Son of Chuck	19,95
Civilization	39,95
DarkSeed	39,95
Das Schwarze Auge - Schicksalsklänge	49,95
Desert Strike	29,95
D/Generation (nur für A1200)	29,95
Dogfight	39,95
<b>Dream Web</b>	<b>SONDERPOSTEN 19,99</b>
Dune (dt.)	39,95
Dune 2 (engl.)	29,95
Elite Plus	39,99
Epic	29,95
F-19 Stealth Fighter	39,95
Fields of Glory	39,95
Formula 1 Grand Prix	39,95
Gunship 2000	39,95
Ishar 1 (ab A500+)	19,95
Ishar 2 (ab A500+)	29,95
Ishar 3 (ab A500+)	39,95
Jimmy White Snooker	29,99
John Madden Football K 240	29,99
<b>Lothar Matthäus Super Soccer</b>	<b>29,95</b>
M1 Tank Platoon	29,99
Manchester United Premiere League	39,95
Pacific Islands	29,99
PGA Tour Golf Plus	29,99
Pinball Magic	29,95
Rally Championships (ab A500+)	29,95
Red Baron	39,95
Road Rash	29,99
Sim Ant Classic (dt.)	39,95
Sim City Classic	39,95
Skidmarks	29,99
Space Hulk	29,99
Space Quest 1	19,95
Syndicate (engl.)	29,95
Team Yankee (dt.)	39,99
Tornado (dt.)	39,95
<b>Turbo Trax</b>	<b>SONDERPOSTEN 29,99</b>
Turrican 2	19,95
UFO - Enemy Unknown	39,95
Wing Commander (dt.)	29,95
Whizz (ab A500+)	SONDERPOSTEN 29,95
WWF European Rampage Tour	29,95
Yo Joe!	29,99
<b>Disketten</b>	
3,5" MF 2DD	5,99
<b>Joysticks</b>	
Competition Pro Joystick	ab 24,95
Competition Pro Mini Joystick	ab 19,95
Control Pad	19,95
Quickjoy I	7,95
Quickjoy Supercharger	19,95
Quickjoy TopStar	39,95
<b>Sony Playstation</b>	
Hier nur eine kleine Titel-Auswahl - weitere erfragen!	
Destruction Derby	99,95
FIFA Soccer 96	89,99
Goalstorm	99,99
Lemmings 3D	AKTIONSPREIS 69,95
Loaded	89,99
<b>Panzer General *</b>	<b>89,99</b>
Parodius	89,99
PGA Tour Golf 96	89,99
Rayman	89,95
Street Fighter - The Movie	AKTIONSPREIS 69,95
Tekken	99,95
Thunderhawk 2	89,99
<b>Twisted Metal</b>	<b>89,99</b>
Wing Commander 3 *	99,99

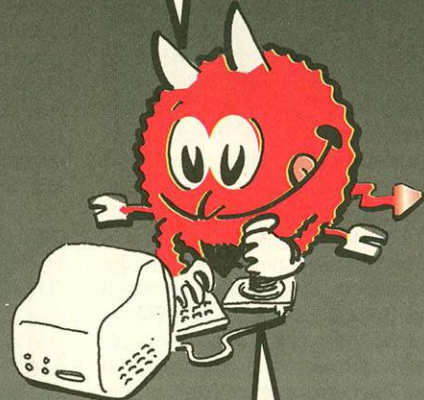
## Unser Tip des Monats:

### Virtual Karting

Erleben Sie mit Virtual Karting eine der realistischsten Rennsimulationen mit aufwendigen Grafiken, welche den Konsolenvorbildern in nichts nachsteht!

nur für A1200 / A4000

**49,99**



Fußball-Fans aufgepaßt!

**Fifa Soccer  
Kick Off 3  
Anstoss  
Premier Manager 3**

Komplettpreis  
**69,99**

## Media Point

Media Point Vertriebs GmbH - Versandzentrale  
Bismarckstraße 63 - 12169 Berlin (Steglitz)

Telefax (030) 794 72 199

Telefonische Bestellannahme:

**(030) 794 72 111**

Persönliche Annahme: Mo-Fr 8.00-20.00 Uhr, Sa 9.00-18.00 Uhr

**Autom. Ansagedienst für aktuelle Angebote: (030) 622 85 28  
BTX - Bestell-, Neuheiten- und Infoservice unter: Media Point#**

\* bei Drucklegung noch nicht erschienen! Alle Preise in DM inclusive 15% MwSt. Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten! Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die wir auf Wunsch gerne vorab zusenden.  
Versandkosten: Vorkasse: 6,99 DM - Kreditkarte: 9,99 DM - Nachnahme: 9,99 DM + 3,- Post-NN-Gebühr ab 250,- DM Bestellwert im Inland versandkostenfrei! - Express-Versand und UPS auf Anfrage! - Ausland nur gegen Vorkasse zzgl. 20,- DM  
Kreditkarten: der einfachste und bequemste Weg für Ihre Versandbestellung! Anrufen, Kartennummer und Gültigkeitsdatum durchgeben und Ihre Bestellung geht Ihnen ohne lästige Nachnahme zu.



Wo Sie uns finden:

### Media Point

**Berlin - Neukölln**  
Jonasstraße 28/29  
Tel.: (030) 621 60 21  
U-Bahn 8 Leinestraße  
Bus 144

### Media Point

**Berlin - Steglitz**  
Bismarckstraße 63  
Tel.: (030) 794 72 131  
S-Bahn 1 Feuerbachstr.  
Bus 170, 181, 182

### Media Point

**Hamburg - Harvestehude**  
Grindelberg 73-75  
Tel.: (040) 429 11 139  
U-Bahn 3 Hoheluftbrücke  
Bus 35, 102

### Media Point

**Berlin - Friedrichshain**  
Petersburger Straße 94  
Tel.: (030) 427 37 11  
U-Bahn 5 Rth. Friedrichsh.  
Tram 20, 21 Bersarinplatz

### Media Point

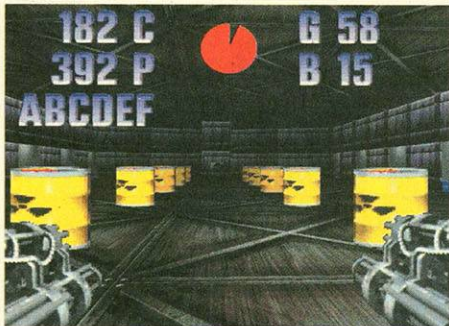
**Berlin - Spandau**  
Nonnendammallee 82  
Tel.: (030) 381 17 20  
U-Bahn 7 Rohrdamm  
Bus 127, 204

### Media Point

**Berlin - Tegel**  
Brunowstraße 10  
Tel.: (030) 433 96 05  
U-Bahn 6 Alt-Tegel  
Bus 120, 125, 133, 222

von Carsten Borgmeier

Und wieder einmal beschert man uns eine Dungeon-Ballerei. Diesmal, völlig ohne Vorgesichte, rennt eine megaschwerbewaffneter Kampfklutz durch futuristische, dunkle Stahlhöhlen und schießt alles nieder, was sich in seinem Blickfeld bewegt. Die Monster, keine Wesen aus Fleisch und Blut, sondern Roboter mit durchgeknallten Sicherungen, stellen sich ihm dabei zuhauf in den Weg, und warten nur darauf, eine seiner Kugeln abzubekommen.



**Nur nicht schießen: Ein Feuerstoß, und die ganze Fässerreihe fliegt mit lautem Knall in die Luft**

»Nemac IV« startet ohne jede Titelmusik in einem ganz normalen Hauptmenü, in dem der Spieler einen neuen Spießbrutenlauf starten oder sein altes Spiel wieder laden kann. Dann wird er auch schon gleich ins Geschehen gebeamt: Er findet sich in einem unterirdischen Raum mit sehr hoch gezogenen Wänden aus Stahl wieder, in dem ihm gleich ein paar der verhaßten Gegner gegenüberstehen: laufende – und natürlich schießende – Transporttrobies, die nicht größer sind, als ein Fernsehisch, fliegende Möchtegernzeppeline, die mit ihren Plasmakanonen so ziemlich überallhin schießen können oder wild um sich ballernde MG-Geschütze.

Zu allem Überfluß stehen dann noch in fast jeder Ecke Fässer mit radioaktivem Müll – ein

## MEINUNG

*Endlich mal wieder eine schöne Dungeon-Ballerei, bei der man noch merkt, daß da ordentlich eigene Ideen und Innovationen hinter der Spielentwicklung standen. Schade nur, daß das Spiel ziemlich ruckelt, wenn man die Darstellung des Spielgeschehens auf Bildschirmgröße hochschraubt – wer hier keine schnelle Grafikkarte zur Verfügung hat, muß auf ein paar Auflösungsdetails verzichten, und sich wieder mal mit einem Pixelbrei herumquälen. Dafür können Grafikkartenbesitzer mit schnellen CPUs in Grafikorgien schwelgen. So ist die euphorische Grafikkwertung dann nur etwas für Spieler mit der richtigen technischen Ausrüstung.*



gefundenes Fressen für jedes verirrte Geschloß. So sind diese zwar eine gute Möglichkeit, gleich mehrere der kleinen Feinde mit nur einem Schuß auszulöschen, können aber auch verheerend wirken, wenn man hinter ihnen Schutz sucht, und sie von einer Gegnerkugel in die Luft gejagt werden.

An Waffen trägt der virtuelle Scharfschütze von Anfang an alles mit sich, was das Söldnerherz begehrt: Eine Maschinenpistole, eine Plasmawumme, Granaten und Minibomben sollten ausreichen, um den Blechkollegen das Leben schwer zu machen. Munition findet der Cyberspace-Enthusiast bei seinem Spaziergang durch die Dungeons auch genug – MG-Magazine mit 120 Schuß oder 10er-Granaten-Packs liegen an jeder Ecke parat.

Die wird er auch brauchen, denn die Technikmonster sind nicht gerade dünn gesät und knabbern mit ihren etwa zehn Schüssen in der



**Wenig Energie: Der rote Kreis am oberen Bildschirmrand zeigt dem Spieler, wieviel Energie er noch hat**

Minute schon ganz heftig an der Lebensenergie unseres Pixelkameraden. Diese wird übrigens durch einen roten Kreis in der oberen Bildschirmmitte dargestellt. Dieser Farbklecks nimmt nun im Uhrzeigersinn immer mehr ab, je weniger Energie der Spieler noch hat.

Aufgestockt werden kann das lebenswichtige Elixier nur durch die Medipacks mit dem roten Kreuz – diese findet man aber leider ziemlich selten in den Gängen. Stirbt er, darf der Spieler wieder ganz am Anfang des Levels loslegen, und sein Schicksal zum besseren verändern.

Der Levelaufbau ist zum Glück nicht so komplex wie er sein könnte, doch auch bei »Nemac IV« sind die Stages nicht gerade klein. Sie erstrecken sich meist über lange Gänge mit abzweigenden Räumen, die der Spieler erst dann betreten kann, wenn er einen bestimmten, mit Buchstaben benannten Zugangscode von einem Monitor oder einem Infoterminal abgelesen hat und diesen an der richtigen Tür eingibt. Meistens lauern dort eini- ge feindselige Roboter.



**Viele Feinde: Jetzt kommt es darauf an, die richtige Waffe zu wählen, mit einigen Bomben geht es leichter**

In diesen Räumen findet er dann einen weiteren Code, mit dem er den nächsten Raum aufschließen kann, und so weiter, bis er endlich vor einem großen Schalter steht, mit dem er den Level beendet. Nach Levelende dann erwartet den Hobbyschützen ein Statistikbildschirm, auf dem er seine Trefferquote, die Anzahl der abgefeuerten Schüsse, den Prozentwert der erforschten Geheimräume und noch andere wissenswerte Daten erfährt. Zusätzlich kann er am Levelende dann auch seinen Spielstand speichern, um nicht immer wieder das ganze Spiel durchzocken zu müssen. Außerdem hat er die Option, den vorherigen Level noch einmal zu spielen, um seine Statistik etwas aufzubessern.

Wem der Spielbildschirm etwas zu klein erscheint, der hat noch die Möglichkeit, ihn in einem kleinen Screenmenü von der Auflösung und Darstellungsgröße her zu verändern – natürlich nicht, ohne damit auch die Spielgeschwindigkeit zu beeinflussen. Gesteuert wird wahlweise per Tastatur, Maus oder Joystick, wobei vor jedem Spielaufruf die Tastenbelegung des jeweiligen Navigationsgeräts neu bestimmt werden kann. rk

## Nemac 4

AMIGA-  
PLAY  
3/96

85%  
(sehr gut)

Grafik: 90% Sound: 65%

Festplatte: ca. 6,5 MByte

RAM: ab 2 MByte RAM

A 500:  A 2000:  A 3000  
 A 1200:  A 4000:

Preis: 50 Mark + Versandkosten

Anbieter: Martin Schlott,  
Ludwig-Thoma-Str. 35, 93051 Regensburg

von Jürgen Borngießer

Nach den Erfolgen anderer 3-D-Ballerspiele, hat jetzt auch Power Computing eine nervenzerfetzende »Einer-gegen-alle-Schießorgie« auf den Markt gebracht: Der neue Vertreter dieser Art kommt aus England und heißt Breathless – »Atemlos«.

Das englische Label Power Computing ist noch relativ neu, und Breathless der erste Versuch, im Amiga-Bereich Fuß zu fassen. Eine Vorab-Demo ist schon seit einiger Zeit im Aminet und in einigen Mailboxen zu finden, doch erst jetzt lag die fertige Version zum Testen vor. Breathless hat das Thema »Kampf gegen Außerirdische« zum Inhalt. Im Gegensatz zur damaligen Demo-Version läßt sich Breathless jetzt individuell auf den jeweiligen Rechner einstellen. Schnellere Prozessoren (rechnerspezifisch oder auf Turbo-Karten), sowie RAM-Speicher werden direkt erkannt, die Grafikaufklärung legt der Spieler fest.

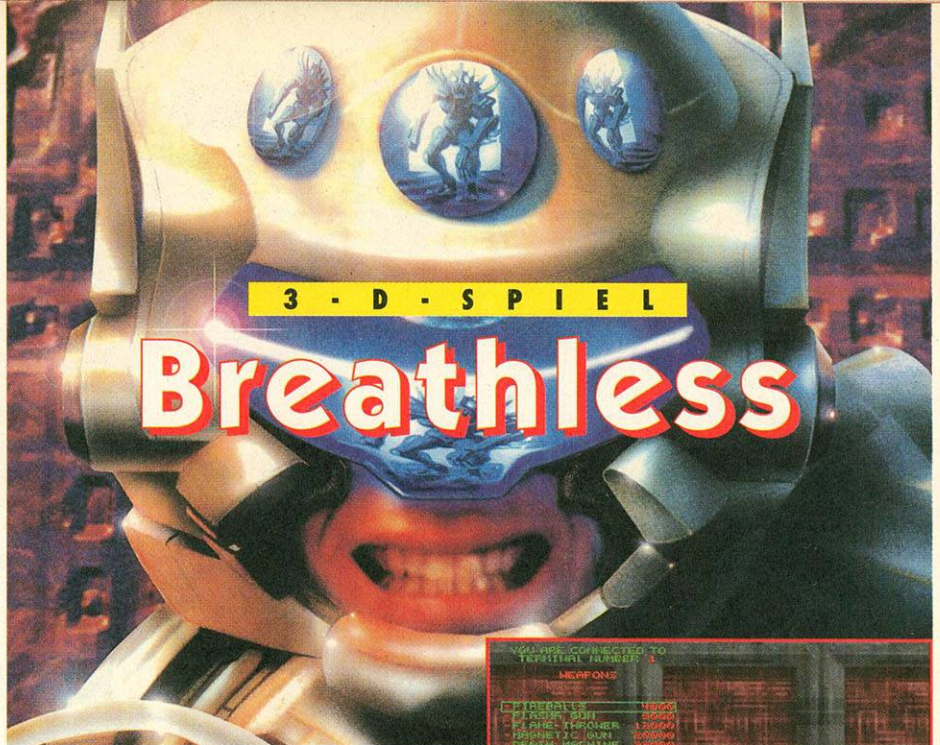
Gesteuert wird mit der Tastatur – Joystick oder Joypad sind leider nicht vorgesehen. Die



Ganz schön kräftig: Das ist einer von den gefährlicheren Feinden, jetzt hilft nur schnelles Schießen

## MEINUNG

Breathless ist als 3-D-Ballerspiel nicht allein auf dem Markt, hat aber gute Chancen, so manch früher erschienenen »Schnellschuß« einzuholen. Dafür sorgt die Grafik, die bei High-Performance-Amigas wesentlich mehr zu bieten haben als pixelige Ungeheuer und unkenntliche Gebrauchsgüter. Auch ist der Schwierigkeitsgrad gut gewählt, zumindest bekommen auch Frischlinge die Chance, das zweite Unterlevel zu sehen. Action bietet Breathless genug: Dank der dreidimensionalen Umgebung, die auch »unten« und »oben« kennt, lauert in der Einbildung sehr schnell hinter jeder Ecke die Gefahr. Die Spielfläche ist groß genug, um ausreichend Betätigung zu finden, außerdem gibt es genug Geheimnisse zu entdecken. Und der Sound unterstützt das Game soweit ganz gut, wenn auch die Musikbegleitung nach einiger Zeit nerven kann.



Bewegungsrichtungen sind den Cursor-Tasten vorbehalten, zusätzlich gibt es noch Sonderbelegungen für seitliches Bewegen, Aufnehmen, Schalten, Schießen, etc.

Im Spiel selbst erhält man eine Anzeige über die aktuelle Lebensenergie, die Munition und den Zustand des Schutzschilds. Die Frontansicht bildet die nähere Umgebung ab, durch Betätigen der Cursor-Tasten dreht sich der Vordergrund in die gewünschte Richtung. Die ersten Gegner erwarten den Spieler gleich hinter der ersten Ecke, hier hilft nur schnelles Reagieren und Zurückschießen.

Wie bei Spielen dieses Genres so üblich, sind die Angreifer – insgesamt zwölf verschiedene Aliens befinden sich in 20 Arenen (Levels) – nach einem gelungenen Schußwechsel nur noch in Überresten vorzufinden. Die Grafik ist erstaunlich fein, wenn man im Hauptmenü die entsprechende Pixelauflösung und Fenstergröße angewählt hat. Auf dem Test-A1200er mit einer 68030/40-Karte und sechs



Zwei Feinde: Hier hat der Söldner gleich mehrere Gegner aufgestöbert, hoffentlich reicht die Munition

MByte RAM lief das Spiel bei einer Fensterbreite von 192 Pixeln in bestmöglicher Auflösung flüssig. Nur bei mehr als zwei Gegnern kam es zu leichteren Stockungen im Ablauf.

Die Level sind sehr komplex aufgebaut, das Labyrinth enthält neben den Kammern, Gängen, Räumen und Hallen noch Geheimgänge und Nischen, in denen sich brauchbare Utensilien wie Medizinkästen, Waffen, Munition, Schlüssel, oder Leuchtscheiben finden. Die Leuchtscheiben repräsentieren sogenannte Credits, Währungseinheiten, mit deren Hilfe der Spieler an Computern innerhalb eines Le-



Waffen, Schutzschild, Verbandskasten: An diesem Terminal kann man sich versorgen, genug Geld vorausgesetzt

vells seine Ausrüstung, darunter auch größere und stärkere Waffen, aufstocken kann.

Je mehr Credits der Spieler hat, desto mehr Chancen hat er, gegen die Gegner zu bestehen. Schafft er es, bekommt er einen Code, dessen Eingabe beim nächsten Start des Spiels direkt zu diesem Level führt. Technisch gesehen hat Breathless manchem ähnlichen Amiga-Spiel einiges voraus. Vor allem bietet Breathless etwas, was noch kein anderes Amiga-3-D-Spiel konnte: Man kann den Blick des Kämpfers nicht nur nach rechts und links, sondern auch nach oben und unten lenken. Zwar funktioniert das noch nicht stufenlos, ist aber sehr nützlich, wenn man Aufzug fährt. Oft lauern vor dem Ausgang einige Feinde, die man so schneller entdeckt und in die Flucht schlägt, als es mit sturem Geradeausgucken möglich wäre.

Negativ fällt allerdings die fehlende Joystick-Unterstützung auf, auch eine Modem-Option hätte dem Spiel gut getan. Im großen und ganzen ist Breathless ein gelungener Einstand für Power Computing. rk

### Breathless

<b>AMIGA-PLAY</b> 3/96	<b>75%</b> (gut)
<b>Grafik: 80% Sound: 60%</b>	
<b>Festplatte:</b> ca. 3 MByte	
<b>RAM:</b> ab 2 MByte Chip-RAM	
□ A 500: □ A 2000: □ A 3000	
☒ A 1200: ☒ A 4000:	
<b>Preis:</b> ca. 80 Mark	
<b>Anbieter:</b> Fachhandel	

# Ready for future by...



## infinitiv® CONCEPT TOWER

- Geeignet für alle AMIGA Modelle (Hauptplatinen-Wechselrahmen)
- Modular ausbaubar
- Laufwerksschächte beliebig erweiterbar
- Von allen Seiten zugänglich durch SNAP and CLICK
- PLUG and PLAY Laufwerksmontage



<b>Amiga 1200</b>	699,-		
<b>Amiga 1200 Starter Kit mit 175MB-Harddisk</b> (inklusive Software: Wordprocessor, Spread-Sheet, Database, Organizer, Grafik / Photo, Games, Joystick)	998,-		
<b>Amiga Monitor 1438 S</b>	589,-		
<b>infinitiv A-1200 Towergehäuse</b>	499,-		
<b>infinitiv A-1200 Z Towergehäuse</b> (inkl. ZORRO II Busplatine)	699,-		
<b>Netzteil für A-1200 Tower, 200 W</b> (Nur in Verbindung mit Busplatine)	99,-		
<b>infinitiv Computersysteme</b>			
<b>infinitiv A-1200</b>	1.149,-		
<b>infinitiv A-1200 Z (Magic)</b> inkl. ZORRO II Busplatine, 170 MB HD, Netzteil und Softwarepaket	1.699,-		
<b>Infinitiv A-1200 Tower sind wahlweise mit PC-Tastatur oder AMIGA Tastaturgehäuse erhältlich</b> (bitte bei Bestellung angeben).			
		<b>MicroniK A-500 Towergehäuse</b> (inkl. ZORRO II Busplatine)	549,-
		<b>Netzteil für A-500 Tower, 200 W</b> (Nur in Verbindung mit Busplatine)	99,-
		<b>MicroniK A-2000 Towergehäuse</b>	399,-
		<b>MicroniK A-3000 Towergehäuse</b> (inkl. ZORRO II / III Busplatine)	649,-
		<b>Netzteil für A-3000 Tower, 250 Watt</b>	159,-
		<b>MicroniK A-4000 Towergehäuse</b> (inkl. ZORRO II / III Busplatine)	649,-
		<b>Netzteil für A-4000 Tower, 250 Watt</b>	159,-
		<b>A-1200 ZORRO II Busplatine</b>	399,-
		• 5 Zorro-II Steckplätze	
		• 4 PC AT-ISA Steckplätze	
		• Anschluß für A-1200 Tower Netzteil	
		• Integriertes Tastaturinterface mit Folienkabel (lötfrei)	
		• Expansionsport durchgeführt für vorhandene A-1200 Erweiterungen	



## Amiga 500 Erweiterungen

512 KB – A500 intern	59,-
1 MB – A500 PLUS intern	89,-
<b>2 MB – A500 intern mit GARY-Adapter</b> , Uhr und Akku, abschaltbar	<b>199,-</b>
2 MB CHIP RAM Erweiterung mit 2 MB Fat Agn.	259,-
AT-BUS Controller Alfa Power Extern (bis 8 MB RAM Optional)	149,-
PC-Tastatur-Interface für A500	89,-
A500 Kickstart 3.1 Set mit Handbuch und Disketten	169,-

## Amiga 600 Erweiterungen

1 MB RAM A600 intern mit Uhr und Akku	99,-
2 Fach Umschaltplatine A600	25,-
<b>3 Fach Umschaltplatine A600</b> für ROM V.1.3, V.2.0x und V.3.0 oder V.3.1 (Paar)	<b>35,-</b>
PC-Tastatur-Interface A600	139,-
A600 Kickstart 3.1 Set mit Handbuch und Disketten	169,-

## Amiga 1200 und Erweiterungen

A-1200 RAM-Karte bis 8MB, 1 SIMM-Sockel, 72 Pin mit Uhr und Coprozessorsockel 89,-

**A-1200 RAM-Karte bis 10 MB**, 2 SIMM-Sockel, 72 Pin mit Uhr und Coprozessorsockel **neu** 129,-

RAM Karte mit 2 MB RAM mit Uhr und Coprocessor Sockel	215,-
RAM Karte mit 4 MB RAM mit Uhr und Coprocessor Sockel	315,-
Blizzard 1220 / 28 MHz / 4MB	389,-
Blizzard 1230 IV / 50 MHz	359,-
Blizzard SCSI Kits	ab 169,-
PC-Tastatur-Interface für A-1200, Installation mit Folienkabel (lötfrei)	139,-
Amiga-Interface für 1200 Tastaturverlängerung.	
Die beiden Interface sind durch ein 5-poliges Spiralkabel verbunden. Installation mit Folienkabel (lötfrei).	159,-

**AT-Bus Kabel-Adapter für A-600/1200** von 2,5 auf 3,5 mit Stromkabel (ca. 7cm lang.) 25,-

<b>Doppel AT-Bus Festplattenadapter</b> für 2,5 und 3,5 HDD an A-600/1200, mit Stromkabel	39,-
A-1200 HD 3,5 intern <b>Halierung</b> (Rahmen) mit 2,5 auf 3,5 Adapter-Kabel und Stromkabel	49,-
Tastatur Gehäuse für A1200	99,-
Tastatur Gehäuse für A1200 mit Interface	
Spiralkabel und interface und Folien Flexkabel, um original Tastatur Extern Anschließen	199,-
<b>VGA-Adapter für 1200/4000</b> von 23 pol. auf 15 pol. Multi sync. VGA	19,-
A-1200 batteriegepufferte Echtzeituhr	29,-
<b>3-fach Umschaltplatine A-1200</b> für ROM V.1.3, V.2.0x und V.3.0 oder V.3.1 (Paar)	69,-

## PC Karten

für alle MicroniK & infinitiv Tower mit Busplatine, PC und AMIGA in einem Gehäuse

**PC-Karte 486 SX inkl. 40MHz CPU** 4 SIMM/30 Pin, FDD, HDD, 2ser., par. und PS 2 Tastaturanschluß **neu** 499,-

**PC-Karte 586, PCI, 66 - 120MHz**, 4 SIMM/72 Pin bis 512MB RAM, bis 1MB Cache, FDD, HDD, 2ser., par. und PS 2 Tastaturanschluß **neu** 999,-

**VGA/PC - TV-Konverter** verbindet PC und Fernseher **neu** 349,-

**PC / AMIGA Tastatur-Umschalter** durch Tastenkombination **neu** 149,-

**PC / AMIGA Video- und Tastatur-Umschalter** durch Tastenkombination **neu** 199,-

## Amiga 2/3/4000 Erweiterungen

Oktagon 2008 SCSI (8MB RAM-Option)	249,-
A 2008 AT-Bus-Controller (8MB RAM-Option)	139,-
Fastlane Zorro III SCSI (RAM-Option)	549,-
<b>Tandem-CD-ROM-Controller AT IDE</b>	<b>99,-</b>
<b>Tandem-Controller mit 2-Speed CD Laufwerk</b>	<b>279,-</b>
<b>Tandem-Controller mit 4-Speed CD Laufwerk</b>	<b>389,-</b>
V-Lab-Motion	1899,-
Toccata 16 Bit Audio-Karte	598,-
Cybervision 64 2MB / Cybervision 64 4MB	679,- / 869,-
Picasso 2 MB	579,-
Multiface Card III	139,-

## SIMM-Module

2 MB 32 Bit/72 pin	149,-	8 MB 32 Bit/72 pin	479,-
4 MB 32 Bit/72 pin	249,-	16 MB 32 Bit/72 pin	899,-

## Ersatzteile

ROM 1.3	39,-	IC 5719 Gary	39,-
ROM 2.05 HD Ver.	49,-	IC 8373 ECS-Denise	59,-
ROMs 3.0 zwei ICs	79,-	IC 8375-16 1MB Agnus	49,-
IC 8520 DIP / SMD	45,- / 39,-	IC 8375-03 2 MB Agnus	45,-
IC 8362 Denise	39,-	IC 8375-10 2 MB Agnus	45,-
IC 8364 Paula	39,-	IC Buster Vers. 11	59,-

## Zubehör

Maus-Joystick-Adapter mechanisch / elektronisch	15,- / 19,-
<b>Maus 260dpi / 400dpi</b> mit Mause-Pad	29,- / 35,-
<b>Maus 250dpi &gt; 2500dpi</b> mit Mause-Pad und Maus-Joy. Adapter elektronisch	49,-

**2-fach ROM Umschalt-Platine A-500/2000**, wahlweise Umschaltung per Schalter oder automatisch per Tastendruck, Maus oder Joystick 25,-

**2-fach ROM Umschaltplatine dito mit Flachbandkabel, A-500/2000** 29,-

**3-fach ROM Umschaltplatine mit Flachbandkabel, A-500/2000** für alle ROMs per Jumper einstellbar 39,-

<b>V.3.1 für A-500/1200/2000/4000</b> mit Buch	ab 169,-
Amiga ParNet Kabel (mit Software) 3m / 5m	29,- / 39,-
Nullmodemkabel / Druckerkabel	25,- / 15,-
CD-32 Sernet-Kabel / VGA 15-P.-Verläng.	59,- / 15,-
Amiga 1200 Tastatur deutsch	99,-
Amiga 2000/3000/4000 Tastatur deutsch	159,-
Amiga 500/600/1200 Netzteil 3,5A / 4,5A	69,- / 89,-
Amiga 2000 Netzteil / Amiga 4000 Netzteil	169,- / 269,-

**Externer AMIGA - VGA Konverter (Scandoubler)**, AMIGA an alle VGA Monitore **neu** 299,-

**Interner AMIGA - VGA Konverter (Scandoubler)**, AMIGA an alle VGA Monitore, (für A 4000 und A 1200 mit Busplatine mit Video) **neu** 249,-

## Laufwerke

3,5 Laufwerk, <b>extern</b> für alle Amiga, Metallgehäuse, abschaltbar, Bus bis Df3.	
Farbe: Amiga 880KB	95,-
Farbe: Schwarz 880KB	99,-
3,5 Laufwerk, <b>intern</b> 880KB für Amiga A-500/600/1200/2000 komplett mit Zubehör	85,-
3,5 Laufwerk, <b>int.</b> und <b>ext.</b> 1,76MB	a. Anfrage

## Händler - Anfragen erwünscht.

Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten! Amiga ist eingetragenes Warenzeichen der ESCOM AG.

Tel. 0 21 71 / 72 45-0  
Fax 0 21 71 / 72 45-90

**MicroniK Computer Service**  
Ladenlokal: Brückenstraße 2 • 51379 Leverkusen  
Öffnungszeiten Mo.-Fr. 9<sup>00</sup> - 13<sup>00</sup> und 14<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup>, Sa. 10<sup>00</sup> - 14<sup>00</sup> — An der A3 Ausf. Opladen

»Filetransfer, Internet, Datensurf, FTP, Download – Netz ist da«. So ähnlich lautet die Radio-Werbung der Telekom AG für T-Online. Die meisten Dienste sind problemlos auch Amiga-Benutzern zugänglich.

■ von Walter Watzl

Praktisch jeder Service des T-Online läßt sich auch am Amiga nutzen. Für den alten Btx-Standard (CEPT) gibt's mehrere Amiga-Dekoder (TKR

■ Was tut sich im Online-Bereich

# Schöne, neue Welt

und Drews), die Firma TKR arbeitet gerade mit Volldampf an einem KIT-Dekoder, der übrigens in der Vorversion bereits zu haben ist (Update auf die Vollversion ist kostenlos) und sogar in diesem Stadium schon recht zuverlässig läuft. Nur mit dem Internet-Zugang haperte es *bisher* noch.

■ Via T-Online ins Internet

Und jetzt verraten wir Ihnen schon vorab eine echte Sensation: Wir bieten Ihnen zusammen mit TKR, Village Tronic und Gellisch (Amiga-Club im Btx) die Möglichkeit, via T-Online ins Internet zu kommen – zum City-Tarif und ohne teure Provider (Anbieter für Internet-Zugänge)!

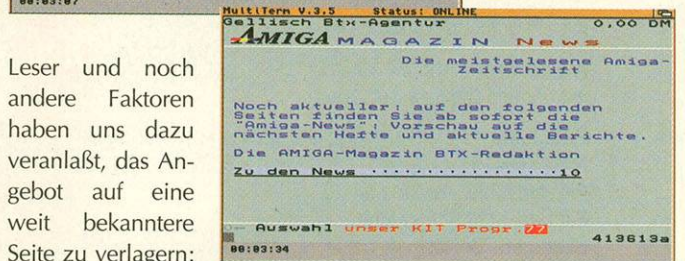
Die Software dazu gibt's wie immer auf unseren PD-Disketten, auf unserer CD zur Ausgabe 5/96, bei TKR oder im Btx (auf der TKR-Seite). Wie das geht, was Sie dazu brauchen und was es überhaupt bringt, online zu gehen, erfahren Sie in Ausgabe 4/96.

■ AMIGA-Magazin online

Bisher waren wir über die MagnaMedia-Verlag-Hauptseite im Btx zu finden (Adresse »\*64064#«). Die vielen Anfragen nicht fündig gewordener



Topaktuell: Ab sofort ist die Vorschau aufs nächste AMIGA-Magazin mit neuem Gesicht im T-Online (Btx)



Leser und noch andere Faktoren haben uns dazu veranlaßt, das Angebot auf eine weit bekanntere Seite zu verlagern: die des Amiga-Clubs im T-Online. Man ruft die Hauptseite über »\*AC#« und anschließend »60«, »Amiga Club#« oder »\*4136192#« auf. Dort finden Sie ab sofort auch die aktuelle Heftvorschau.

Um Ihnen eine wesentlich breitere Palette an Informationen zur Verfügung zu stellen, werden wir ebenfalls im Btx-Plus (KIT) mit einem vielfältigen Angebot vertreten sein.



»\*AC#«: Das AMIGA-Magazin bietet Informationen nun über den Amiga-Btx-Club an

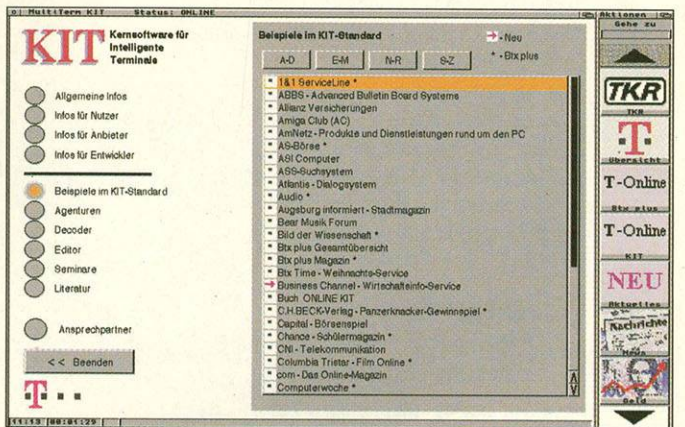
**Kostenlos ins T-Online**

Wenn Sie sich für T-Online interessieren und anmelden wollen, tun Sie das am besten über einen Telekom-Kooperationspartner, wie etwa die Btx-Agentur Gellisch, denn dann sparen Sie sich die Anmeldegebühr von 50 Mark. Wer sich innerhalb eines Monats nach Erscheinen dieser Ausgabe für T-Online anmeldet, wird für einen Monat kostenlos Mitglied des Amiga-Btx-Clubs.

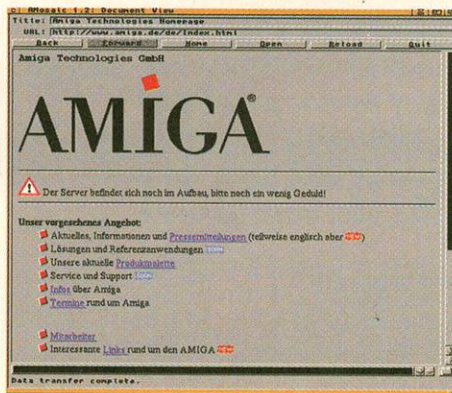
Der Amiga-Club im T-Online ist eine Gemeinschaft von Amiga-Besitzern und -Interessierten, die im T-Online miteinander diskutieren, Tips und Tricks austauschen oder Sammelbestellungen aufgeben. Der AC hat derzeit bundesweit rund 300 Mitglieder. Neben den öffentlichen Foren, gibt es auch ein Forum nur für Mitglieder, eine Amiga-Börse für Käufe und Verkäufe, Sammelbestellungen, Club-Treffen und den clubeigenen PD-Shop.

Jürgen Gellisch (Btx-Agentur), Rellinghauser Str. 200, 45136 Essen, Tel. (02 01) 8 95 40 60, Fax (02 01) 25 15 45

**Volks-Internet: In der nächsten Ausgabe zeigen wir Ihnen, wie Sie via T-Online ins Internet kommen – zum City-Tarif!**



Neuer Schwung mit KIT: Ab der CeBIT werden wir parallel im Btx-Plus ein vielfältiges Programm im KIT-Standard anbieten

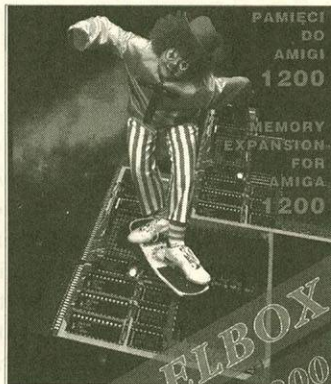


Dort finden Sie dann außer der Heftvorschau auch den gesamten Aktuellteil, weitere interessante Meldungen, die im Heft nicht gebracht werden können, die aktuellen PD-Disketten und einiges mehr. Genaueres in der nächsten Ausgabe. ■

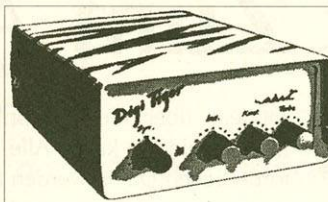
TKR GmbH & Co. KG, Stadtparkweg 2, 24106 Kiel, Tel. (04 31) 33 78 81, Fax (04 31) 3 59 84  
Drews EDV + Btx GmbH, Bergheimer Str. 134b, 69115 Heidelberg, Tel. (0 62 21) 2 99 00

# AMIGA®

## ... und was der Mensch zum Leben braucht ...

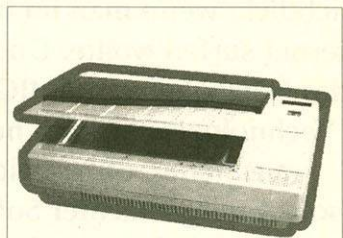


**Speicherkarte 4MB**  
- für AMIGA 1200  
- Copro-Option  
**378,-**



**Digi Tiger III**

- Farbdigitalisierer YC  
- für alle AMIGA  
- mit deutscher Software  
- **AMIGA Plus AWARD 95**  
als bestes Produkt seiner Klasse  
**398,-**



**Artec Viewstation 6000c**  
- Flachbettscanner A4  
- neue dt. AMIGA-Software  
- mit PC-SCSI-Karte + Softw.  
- 2400dpi 16.8 Mio Farben  
- direkt an SCSI  
**698,-**

<p><b>A1200 Magic</b> - 2MB - Kickstart 3.1 - Softwarepack <b>698,-</b></p>	<p><b>A1200 Surfer</b> zusätzlich mit - 260MB Festpl., Modem - Internet Software <b>1198,-</b></p>	<p><b>A4000-040 Multimedia</b> - Tower mit 6MB RAM - Kick 3.1 + 1GB SCSI - Softwarepack - Scala MM300 <b>3998,-</b></p>
<p><b>A1200 Magic Plus</b> zusätzlich mit - 170MB Festplatte - Scala MM300 <b>948,-</b></p>	<p><b>AMIGA M1438S Monitor</b> - 14" (35cm) strahlungsarm - mit Lautsprechern - direkt an alle AMIGA <b>598,-</b></p>	<p><b>KuhDrive 124 CD-ROM A1200</b> - 4-fach an PCMCIA - incl. Software <b>398,-</b></p>

Alle Preisangaben sind ca. Preise ! Abweichungen bei einzelnen Händlern sind möglich !

### Ihr AMIGA Händler in Ihrer Nähe:

<p><b>06124 Halle</b> Grothe's Gameshop Rennbahnring 34 Tel.: 0345 - 66 70 88 Fax: 0345 - 66 70 88</p>	<p><b>06749 Bitterfeld</b> HESCHCO GbR Walther-Rathenau-Str. 19 Tel.: 03493 - 40 00 60 Fax: 03493 - 40 00 61</p>	<p><b>10439 Berlin</b> Computer Shop Ulbrich Paul-Robeson-Str. 18 Tel.: 030 - 44 51 170 Fax: 030 - 44 65 0726</p>	<p><b>28195 Bremen</b> Media Vertrieb Bürger.-Schmidt-Str. 67 Tel.: 0421 - 30 20 10 Fax: 0421 - 168 50 09</p>	<p><b>30655 Hannover</b> Fischer Hard &amp; Software Schierholzstr. 33 Tel.: 0511 - 572358 Fax: 0511 - 572373</p>
<p><b>33098 Paderborn</b> Computer &amp; Zubehör Mühlenstr. 16 Tel.: 05251 - 129 330 Fax: 05251 - 129 338</p>	<p><b>33330 Gütersloh</b> TGV Haupt Dalkestr. 10 Tel.: 05241 - 53 11 33 Fax: 05241 - 53 22 27</p>	<p><b>34117 Kassel</b> Fischer Hard &amp; Software Entenanger 2 Tel.: 0561 - 108 11 20 Fax: 0561 - 71 30 33</p>	<p><b>38100 Braunschweig</b> Dreieinhalb Computer Wendenstr. 45 Tel.: 0531 - 13 624 Fax: 0531 - 45 224</p>	<p><b>38302 Wolfenbüttel</b> Scharbert Computer Ahornweg 5a Tel.: 05331 - 31 333 Fax: 05331 - 31 333</p>
<p><b>45329 Essen</b> Schwarz Computer GmbH Alteneßener Str. 448 Tel.: 0201 - 34 43 76 Fax: 0201 - 36 97 00</p>	<p><b>45879 Gelsenkirchen</b> Computer Müthing GmbH Husemannstr. 45 Tel.: 0209 - 20 92 91 Fax: 0209 - 28 965</p>	<p><b>48155 Münster</b> DTP &amp; DTV Center Otto Wolbecker Str. 38 I.H. Elektro Burbank Tel.: 0251 - 65 805</p>	<p><b>49074 Osnabrück</b> Fischer Hard &amp; Software Goethering 3 Tel.: 0541 - 28 123 Fax: 0541 - 24 492</p>	<p><b>64291 Darmstadt</b> Vid Com Seewiesenstr. 2 Tel.: 06151 - 35 17 41 Fax: 06151 - 35 17 45</p>
<p><b>65527 Niedernhausen</b> Diemann Hard &amp; Soft Quellenweg 3a Tel.: 06127 - 53 71 Fax: 06127 - 53 71</p>	<p><b>71332 Waiblingen</b> Prisma Elektronik GmbH Fronackerstr. 24 Tel.: 07151 - 18 66 0 Fax: 07151 - 56 22 83</p>	<p><b>72160 Horb</b> KDH Datentechnik Südring 65 Tel.: 07451 - 555 110 Fax: 07451 - 555 115</p>	<p><b>72810 Gomaringen</b> PERNAT Hard &amp; Software Schillerstr. 28 Tel.: 07072 - 85 10 Fax: 07072 - 85 11</p>	<p><b>76287 Rheinstetten</b> Hartmann &amp; Riedel Hertzstr. 33 Tel.: 07242 - 20 21 Fax: 07242 - 59 09</p>
<p><b>90419 Nürnberg</b> Xantillon Kirschgartenstr. 44 Tel.: 0911 - 39 06 89 Fax: 0911 - 39 06 88</p>	<p><b>90459 Softworld</b> Softworld Peter-Henlein-Str. 73 Tel.: 0911 - 45 17 84 Fax: 0911 - 44 76 62</p>	<p><b>91301 Forchheim</b> Modern Video Arts Klosterstr. 15 Tel.: 09191 - 72 92 00 Fax: 09191 - 72 92 01</p>	<p><b>VERSAND Service</b> Tel.: 0511 - 57 50 87 Fax: 0511 - 57 23 73</p>	

Wollen Sie auch in dieser Anzeige erwähnt werden ? Rufen Sie uns doch einfach mal an !



**AMIGA Distributor  
Hard & Software**

Tel.: 0511 - 572358  
Fax: 0511 - 572373  
30655 Hannover  
Schierholzstr. 33

Reparaturannahme in allen Fischer-Filialen  
CD-ROM • Drucker • Laufwerke • Speicher • Turboboards • Videobearbeitung • Zubehör

Eine Anzeige aufgef. AMIGA Händler + Fischer Hard & Software

(c) by FZ-Werbung

**Bisher war die Auswahl an Programmen recht übersichtlich, wenn man im Internet surfen wollte. Doch das Netzpaket von AMIGA Technologies besteht nur aus neuer, oft grafisch schick aufgemachter Software. Wir haben vorab einen Blick darauf werfen können.**

■ von David Göhler

Das Internet – unendliche Weiten, unendliche Kosten? Gerade der preiswerte Amiga 1200 bietet sich mit seinen völlig ausreichenden Leistungen als preiswertes Computer-Modell für alle an, die nur surfen wollen und von Computern noch wenig Ahnung haben.

Zwar war die Software für Amiga-Rechner schon recht gut, aber es fehlte bisher doch ein World-Wide-Web-Anzeiger (neudeutsch »Browser« genannt), der auf der Höhe der Zeit ist und vor allem absturzsicher läuft, sowie ein Mail-Programm, das ohne Umstand neben Texten auch Bilder und Töne verschicken kann.

Mit dem »Internet-Surfer-Paket«, das neben einem Amiga 1200 mit Festplatte sowie Teilen der Magic-Software-Pakets (ohne Spiele, Scala & Photogenics) ein 14400-Modem und reichlich Internet-Software beinhaltet, will AMIGA Technologies den preiswerten und leichten Einstieg ins Internet bieten. Die Software liegt fertig eingerichtet auf der Festplatte und muß nicht weiter installiert werden. Allerdings ist selbstverständlich die Anmeldung bei einem Internet-Anbieter – Provider genannt – nötig.

Da AMIGA Technologies sich vertraglich mit IBM gebunden hat, stehen etwas mehr als 30 Einwählpunkte in Deutschland zur Verfügung, zu denen man sich mit dem

■ **Vorabbericht: Internet-Surfer-Software**

# Zum Abheben

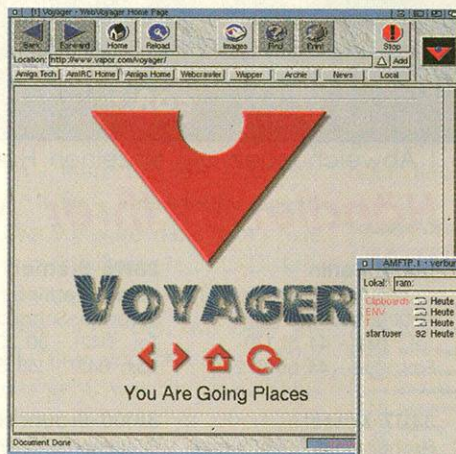
Modem über die Telefonleitung verbinden kann. Alle erforderlichen Daten werden mit dem sehr schön gemachten Programm »Internet-Setup« abgefragt und kontrolliert. Ist die (kostenlose) Registrierung über eine 0130-Nummer gelungen, kann es per Modem losgehen. 100 kostenlose Stunden kann man unbeschwert bummeln, danach kostet jede weitere Stunde Geld.

■ **World Wide Web**

Die größte Faszination geht sicher vom World Wide Web

aus (kurz WWW genannt). Der Anzeiger »MindWalker« ist eine Neuentwicklung von Oliver Wagner und bedient sich – wie schon das bekannte AMosaic – der MUI-Libraries, um ein schickes und funktionelles Äußeres zu präsentieren. Es unterstützt dabei schon die neuen Funktionen von MUI 3.1 wie Sprechblasenhilfe, aufklappbare Listen und Drag&Drop von Links.

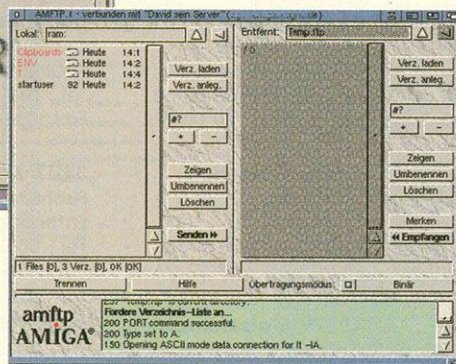
Die Bedienung ist einfach und intuitiv. Das Programm zeigt alle Bilder tadellos über Datatypes an und ist während des Ladens nicht blockiert. Man kann das »Ziehen« einer Seite jederzeit abbrechen – ein großer Vorteil gegenüber AMosaic 2.0.



**Gut surf: Der »MindWalker« ist eine schicke MUI-Applikation, die dem älteren AMosaic durchaus Paroli bietet**

■ **IBM-Einwählpunkte**

Für folgende Städte gibt es Einwählpunkte: Augsburg, Bayreuth, Berlin, Bremen, Chemnitz, Dresden, Düsseldorf, Ehningen, Erfurt, Essen, Frankfurt, Freiburg, Hamburg, Karlsruhe, Kassel, Kiel, Koblenz, Köln, Hannover, Leipzig, Magdeburg, Mainz, Mannheim, München, Münster, Nürnberg, Regensburg, Rostock, Saarbrücken, Stuttgart, Ulm, Würzburg



**Drag&Drop: »AmFTP« ist ein grafisch orientiertes, leicht zu bedienendes Programm zum Dateikopieren übers Internet**

Auch die Konfiguration – wie gewünschte Schriftarten und anderes – geht per Menü und Requestern kinderleicht.

Das Programm kennt alle Kommandos bis HTML 2.0 – also auch Abfragen mit Schaltern und Eingabefeldern – und versteht auch einige Kommandos, die die Firma NetScape eingeführt hat.

Tabellen sind noch nicht implementiert. Aber das soll

■ **Das Surfer-Paket**

- Der Internet-Surfer beinhaltet
- ⇨ einen Amiga 1200
- ⇨ mit 2 MByte RAM,
- ⇨ Festplatte mit 260 MByte,
- ⇨ ein Modem mit maximal 14400 Bits/s,
- ⇨ alle nötigen Anschlußkabel
- ⇨ das Magic-Software-Bundle mit Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Datenbank, Malprogrammen, Terminplaner und Spielen.
- ⇨ Kosten komplett: ca. 1200 Mark
- ⇨ Kosten ohne Amiga: ca. 320 Mark

noch kommen. Ein automatischer Update-Service übers Netz sorgt dafür, daß man neuere Versionen sofort, umsonst und ohne größere Umstände erhält.

■ **Voodoo Magic**

Ein weiteres Schmankehl des Pakets ist die Software »Voodoo«, mit der sich elektronische Post verschicken und empfangen läßt. Komplet auf Amiga-Rechner ausgerichtet, präsentiert sich Voodoo

mit einer attraktiven Oberfläche und zeitgemäßen Funktionen. So kann man die elektronischen Schreiben im eingebauten Editor gleich eingeben (ohne ein externes Programm zu starten, was aber auch geht) und auch noch Bilder und Töne hinzufügen. Diese werden nach dem allgemein gültigen MIME-Standard eingebettet; das gewährleistet den Austausch auch zwischen Amiga- und anderen Rechnersystemen.

Man kann eine Adressenliste führen und Mail in verschiedene Ordner verteilen, um die Übersicht zu behalten. Die beigelegte Version ist zwar nur »Light«, verfügt aber über alle wichtigen Funktionen. Transfers von Briefen auf



phase 5  
DIGITAL PRODUCTS

### das ganze Programm

Blizzard 1220 4MB	395,-
Blizzard 1230 IV 0MB	345,-
Blizzard 1260	1245,-
Blizzard SCSI-Kit für 1230	195,-
Blizzard 2060	1295,-
Coprozessor 50MHz	195,-
Cyberstorm 060	1695,-
Cyberstorm SCSI-Kit	325,-
Cybervision 2MB	695,-
Cybervision 4MB	845,-
Cybergraphix	65,-

### Hammerhart CD-ROM

### für Ihren AMIGA

<b>KuhDrive 124 CD-ROM A1200</b> 4-fach ATAPI PCMCIA Gehäuse, Software	398,-
ATAPI 4-fach intern	179,-
<b>Toshiba 3701 SCSI 6.7</b>	648,-
Amiga Tools Set	79,-
<b>Aminet 10</b> mit PageStream 2.2	25,-
Aminet Set 2	45,-
<b>Animania Vol. I</b>	25,-
Steuer Profi 95	59,-
Turbocalc V2.1	19,-

### Fischer macht's möglich



A1200 <b>Hercules</b> Magic Softwarepack + 850MB Festplatte	998,-
A1200 <b>Hercules CD</b> + KuhDrive 124	1398,-
A1200 <b>Hercules 030</b> + Blizzard 1230 + 4MB	1548,-
A1200 <b>Hercules 060 Tower</b> + Blizzard 1260 + 8MB + MicronikTower mit Zorro II + Netzteil	3298,-

### AMIGA ist unsere Welt ...

Amiga 1200 <b>Magic</b>	698,-
Amiga 1200 <b>Magic Plus</b>	948,-
<b>Amiga 1200 SURFER</b>	1198,-
<b>Amiga 4000 Multimedia</b>	3998,-
<b>Alphapower A500 Cont.</b> mit 850MB Festplatte	179,- 520,-
Alphapower <b>CD-ROM-Kit</b> mit Netzteil + Gehäuse mit 4-fach CD-ROM	179,- 358,-
CD Sanyo 4-fach SCSI	289,-
Tandem <b>AT-BUS</b> Controller A6/1200 für CD-ROM	199,-
Tandem <b>AT-Bus</b> Controller A2/3/4000 für CD-ROM	89,-
<b>Oktagon 2008 SCSI</b> Controller 0/8MB	278,-
<b>Squirrel SCSI-Controller</b> für A1200 an PCMCIA	199,-
SyQuest Laufwerk 135MB <b>Medium 135MB</b>	449,- 42,-

### AMIGA ist unsere Welt ...

<b>Festplatte 170MB AT 2.5</b>	248,-
Festplatte 850MB AT 3.5	349,-
Festplatte 730MB SCSI 3.5	349,-
Festplatte 4GB SCSI 3.5	1899,-
A6/1200 Festplatten-Kit	20,-
<b>AMIGA Internet Packet</b> mit Modem, Software	329,-
Laufwerk <b>extern</b> 880KB	79,-
Laufwerk <b>extern</b> 1.76MB	179,-
Laufwerk <b>intern</b> 880KB	79,-
Maus 400dpi	29,-
Maus 400dpi 3-Tasten	39,-
<b>AMIGA 1438S Monitor</b> mit Lautsprechern	598,-
Adapter für Grafikkarten	29,-

### AMIGA ist unsere Welt ...

Scandoubler + FlickerFixer für A4000	698,-
Speicher <b>A500 512KB</b>	49,-
Speicher <b>A600 1MB</b>	99,-
Speicher <b>A1200 4MB</b>	378,-
4MB Simm PS/2	229,-
8MB Simm PS/2	379,-
Diavolo Backup Pro	139,-
<b>Dir Opus 5.2</b>	139,-
<b>Final Copy II</b>	75,-
Final Writer 4.0	220,-
Final Data	119,-
PC Task 3.0	138,-
Trapfax	149,-
ASIM CD-Filesystem 3.4	135,-
<b>Turboboard 68030/40MHz</b> für A2000 mit SCSI	629,-
<b>Turboboard 68040/40MHz</b> für A2000 mit SCSI	1598,-
<b>Neptun Genlock</b>	1075,-
<b>Sirius II Genlock</b>	1698,-
<b>VLAB Motion</b>	1878,-

### Händler aufgepasst:

jetzt unsere  
Service-Mappe anfordern

30655 Hannover  
Schierholzstr. 33  
Tel.: 0511 - 57 23 58  
Fax: 0511 - 57 23 73

34117 Kassel  
Entenanger 2  
Tel.: 0561 - 108 11 20  
Fax: 0561 - 71 30 33

49074 Osnabrück  
Goethering 3  
Tel.: 0541 - 28 123  
Fax: 0541 - 24 492

33098 Paderborn  
Mühlenstr. 16  
Tel.: 05251 - 129 330  
Fax: 05251 - 129 338

**DIREKT VERSAND**  
Tel.: 0511 - 57 50 87  
Fax: 0511 - 57 23 73

die eigene Festplatte erledigt das Programm »AmiPOP«. Es baut entweder regelmäßig oder auf Kommando eine Verbindung zum Mail-Rechner (der bei IBM steht) auf und holt die Mail ab. Läßt man sich eine Mail anzeigen, geben weitere Icons darüber Auskunft, ob auch noch Klänge und Bilder dabei sind. Klickt man die Icons an, kann man die Bilder anschauen und den Sound erklingen lassen.

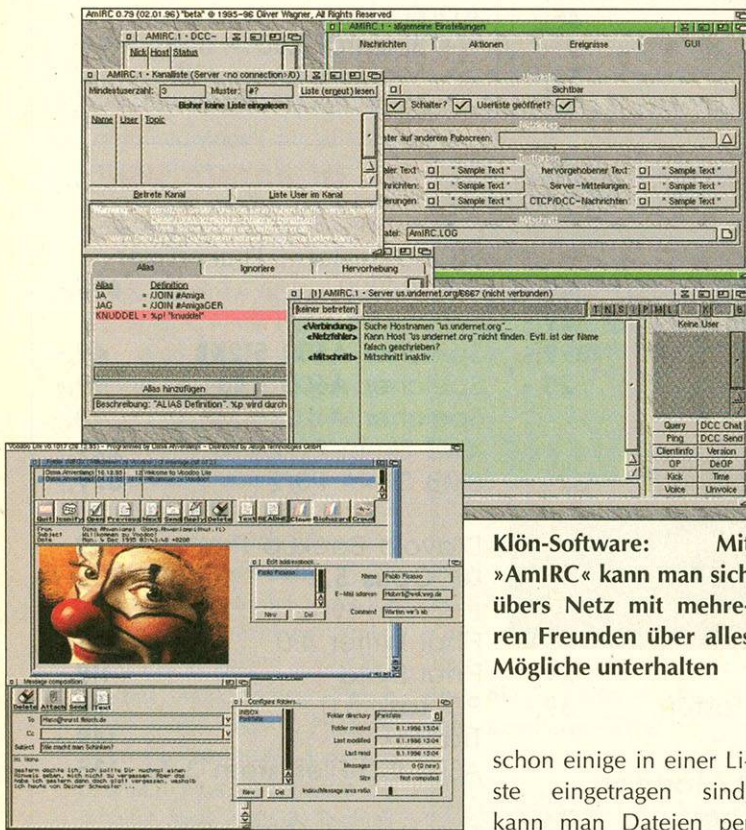
Voodoo besitzt eine umfangreiche ARExx-Schnittstelle

mitgelieferten verwendet und an neuere Protokolle einfach angepaßt werden.

**File Transfer**

Für Amiga-User genauso wichtig wie das World Wide Web ist die Anbindung ans Aminet per FTP, dem »File Transfer Protokoll«. Hierfür liegt »AmFTP« bei, ein Programm mit grafischer Oberfläche, das sich wieder des Pakets »MUI« bedient.

Steht die Verbindung zu einem FTP-Server, von denen



**Klön-Software:** Mit »AmIRC« kann man sich übers Netz mit mehreren Freunden über alles Mögliche unterhalten

schon einige in einer Liste eingetragen sind, kann man Dateien per Drag&Drop von dort auf die eigene Platte kopieren. Das Fenster ähnelt dabei dem eines Da-

teimanagers wie »DirOpus«. Alle Einstellungen lassen sich einfach per Maus vornehmen; Statusanzeigen gestatten jederzeit, sich über die Datenlage ein Bild zu machen und evtl. sehr lange dauernde Aktionen vorzeitig abzubrechen. Der Verbindungsaufbau geschieht vollautomatisch. Wer von früher noch die alten FTP-

**Stille Post:** Voodoo ist tatsächlich der Magier unter den verfügbaren EMail-Programmen für Amiga-Rechner

und eine gute AmigaGuide-Hilfe, die jederzeit auf <Help> hin erscheint. Die Vollversion kann darüberhinaus für die EMail-Adressen auch eine externe Datenbank steuern.

Da sich das Programm für die Übertragung ins Internet immer externer Programme bedient, kann es auch mit anderer TCP/IP-Software als der

**Fachbegriffe**

**Browser:** Programm zum Anzeigen von WWW-Seiten (→ *World Wide Web*), die über das Internet angefordert und in einem Fenster angezeigt werden.

**Cache:** Zwischenlager zum Speichern von Seiten, die man schon einmal angesehen hat. Beim nächsten Aufruf werden sie dann von Festplatte geladen.

**Client:** Allgemeine Bezeichnung für Nutzerprogramm. Ein *Browser* ist ein Client, der Daten anfordert und nutzt, die ein *WWW-Server* zur Verfügung stellt.

**Dienst:** → *Service*.

**Einwählpunkte:** Ein Rechner des *Providers*, der über Telefon zu erreichen ist und im Ortsbereich liegen sollte.

**Email:** Elektronische Post. Eine *EMail* ist ein getippter Text, der ohne ausgedruckt zu werden, an den Empfänger übers Internet verschickt wird.

**FTP:** Steht für **F**ile **T**ransfer **P**rotokoll und ist eine komfortable Methode, Dateien weltweit zu kopieren – auf den eigenen oder andere Rechner.

**HTML:** Abkürzung für **H**yper**T**ext **M**arkup **L**anguage, die Befehlssprache, die WWW-Seiten so schön aussehen läßt und Eingaben erlaubt. Sie besteht aus Kürzeln, die in normalen Text eingebettet werden.

**HTTP:** Kurzform von **H**yper**T**ext **T**ransfer **P**rotokoll und besteht aus Definitionen, wie Daten im WWW angefordert, verschickt und quittiert werden.

**Internet:** Das riesengroße Computernetz der Erde. Es besteht aus vielen zusammengeschalteten Teilnetzen. Als Privatmensch gelangt man nur über einen → *Provider* ans Internet.

**IRC:** Steht für **I**nternet **R**elay **C**hat, einem Dienst, der Mitgliedern einer Gruppe erlaubt, sich über ein Thema zu »unterhalten«. Die Mitglieder können dabei über die Welt verstreut sein. Texte müssen allerdings getippt werden.

**Mosaic:** Erster WWW-Browser; ihn gibt es auch für den Amiga (er heißt »AMosaic«).

**NetScape:** Firma und Produktname des WWW-Browsers, den 75 Prozent aller Internet-Nutzer einsetzen (leider nicht für Amiga erhältlich).

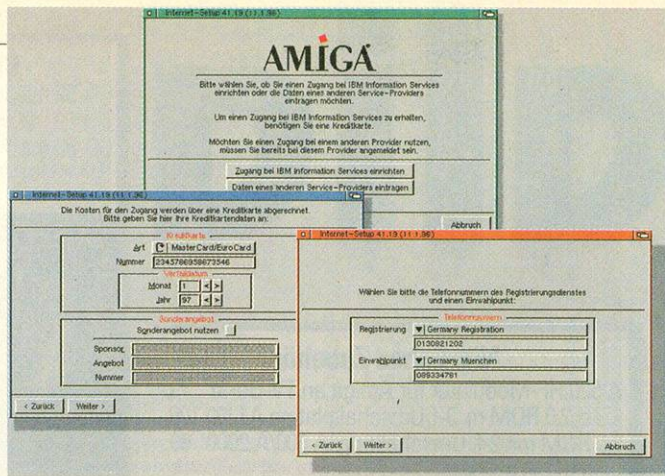
**Provider:** Eine Firma, die den Zugang zum Internet gestattet (meist per Telefonleitung) und dafür Geld verlangt.

**Server:** Ein großer Rechner, der WWW-Seiten und evtl. große Dateisammlungen zum Kopieren per → *FTP* bereithält.

**Service:** Oft auch auch Dienst genannt, ist ein Service eine bestimmte Art des Informationsaustauschs per Internet, wie *WWW*, *FTP*, *IRC* und *EMail*.

**Surfen:** Bildlich gesehen das Schwimmen und die Fortbewegung im Internet; meist ist damit aber das Springen von einer zur nächsten *World-Wide-Web*-Seite in einem → *Browser* gemeint.

**World Wide Web:** Alle *HTML*-Seiten mit ihren Verknüpfungen und Daten bilden zusammen das WWW (*World Wide Web*). Man kann es als Teilnetz des Internets auffassen. Erst das WWW hat das Internet so populär gemacht.



Programme kennt, wo man jedes Kommando in einer Shell eingeben mußte, wird erstaunt sein, wie einfach das Kopieren von Dateien aus aller Welt heutzutage sein kann.

### ■ Talk Show

Wer sich gerne mit Leuten in aller Herren Länder unterhält, benötigt noch ein »Quatsch-Kanal-Programm«, im Fach-Chinesisch »IRC-Client« genannt. IRC steht für Internet-Relay-Chat: Das ist ein Dienst, der Usern erlaubt, sich bei einem IRC-Server anzumelden und in eine der dort verfügbaren Diskussionsgruppen einzuklinken.

Fortan kann der User kurze Texte eintippen und abschicken, die alle anderen der Gruppe auf ihrem Bildschirm kurz darauf sehen. Desglei-

### Total einfach: Mit dem Setup-Programm »Internet-Setup« ist die Anmeldung und Einbindung ins Internet ein Klacks

chen sieht der Benutzer die Bemerkungen der anderen. So kann eine Unterhaltung zwischen vielen Personen entstehen, die über die ganze Welt verteilt sein können.

»AmIRC« ist das passende Programm aus dem Surfer-Paket für diesen Zweck. Es ist denkbar benutzerfreundlich aufgebaut, wengleich es manchmal unübersichtlich viele Fenster hat. Es erlaubt sogar, während der Unter-

haltung Dateien an andere Teilnehmer zu verschicken und läßt sich komplett über die Oberfläche einrichten.

### ■ Und sonst?

Die Basis der Anwendungen bildet »INet«, eine Weiterentwicklung aus dem AS225-Paket von Commodore, das vor dem Konkurs den Entwicklerstatus nicht mehr verlassen hat. INet enthält alle wichtigen Programme, die man

sonst noch zum »interneten« braucht.

Über die Stabilität der großen Programme (Voodoo, Mindwalker, AmFTP) läßt sich noch nicht viel sagen, da wir das Paket noch deutlich vor der Serienproduktion zur Ansicht erhielten und es verständlicherweise meist Beta-Versionen enthielt.

Insgesamt läßt sich festhalten, daß die Internet-Software absolut up to date ist, flott arbeitet, gefällig aussieht und sich kinderleicht bedienen läßt. Sogar die Anmeldung beim Provider (hier IBM) ist einfach und komfortabel gelöst. Damit läßt sich gut surfen. ■

### Literatur:

[1] Klaus Rosenfeld: Mit Vollgas über den Daten-Highway, Kurs in sechs Teilen, 5/95: S. 50, 6/95: S. 100, 7/95: S. 70, 8/95: S. 100, 9/95: S. 96, 10/95: S. 92

## DEMOS und Tools CD

Mit MagicUserInterface 2.3  
und Keyfile! (SCHLÜSSEL)

**CD DM 4,90**

## ADX-CD

Mit FD-Tools Neuheiten!  
Die CD wird einmal  
die Woche aktualisiert.  
Inhalt: Ca. 630 MB

**CD DM 17,00**

CD-ROM Titel: Teilauszug		Megahits 6	DM 38,00
Aminet 10	DM 17,00	DO IT	DM 30,00
Aminet 9	DM 17,00	Maxon Cinema Classic CD	DM 59,00
Aminet Set 2	DM 43,00	Maxon Raytrace Pro. CD	DM 59,00
Aminet Set 1	DM 43,00	Magna Media 3	DM 14,00
Steuer Profi 95 CD	DM 55,00	Meeting Paerls 3	DM 13,00
Fresh Fish 10	DM 22,00	Personal Suite	DM 79,00
Gold Fish 3	DM 30,00	Turbocalc 2	DM 17,00
Workbench ADD On	DM 32,00	XiPaint 3.2	DM 54,00

Programme (Teilauszug)		Ami FileSafe Pro.	D	DM 117,00
ClariSSA 3 Pro.	D	Ami FileSafe User	D	DM 67,00
Maxon CAD 2.5	D	AmiTC/IP	D	DM 117,00
Maxon Cinema 4D 3	D	ASIM CDFS 3.4	E	DM 103,00
Maxon Cinema 4D Pro.3D	D	Directory Opus 5.11	D	DM 107,00
Monument Tiler Design D	DM 349,00	Diavolo Backup 3	D	DM 74,00
Personal Paint 6.4	D	Diavolo Backup Pro. 3	D	DM 107,00
Photogenics 1.2	D	Disksalv III	D	DM 57,00
Final Copy II(Textverarb)	D	Maxon Tools 2	D	DM 74,00
Final Writer 4	D	Database Pro. 3	D	DM 95,00
WordWorth 5	D	Final Data 3	D	DM 105,00
TechnosoundTurbo2Pro.	D	Maxon Twist 2	D	DM 259,00
Turboprint Pro. 4.1	D	Turbocalc 3.5	D	DM 175,00
Picturemanager 3	D	TwistOrganizer	D	DM 85,00
Maxon C++ 3	D	Turbobase	D	DM 124,00
Maxon C++ light	D	Acash Pro.	D	DM 62,00
		Steuer Profi 95	D	DM 72,00

## ADX Datentechnik GmbH

Vertrieb von Hardware und Software

Haldesdorfer Str. 119 \* 22179 Hamburg

Telefonische Bestellannahme:

Tel. 040 - 642 02 656 FAX 040 - 642 02 659

Alle Angebote zuzüglich versandkosten.  
Angebote freibleibend.  
Amiga ist ein eingetragenes Warenzeichen der Escom AG  
Alle Produktbezeichnungen sind Eigentum der Hersteller.

Amiga  
CD 32<sup>®</sup>

Console  
incl.  
Joypad und 2 CD's

DM 255,-

Joypad  
CD 32  
DM 29,-

Superpack für Amiga 1200<sup>®</sup>

5 Programme:

- Digita Wordworth 3.0
- Digita Print Manager
- Deluxe Paint IV (AGA)
- Dennis
- Oscar

komplett DM 19,-

Amiga<sup>®</sup> 1200 Magic

incl. 170 MB Festplatte  
incl. Softwarepaket

komplett DM 944,-

Quadro-Speed CD-ROM

Laufwerk Hitachi incl. Audiokabel und Controller mit CD 32-Emulation

DM 377,-

Amiga<sup>®</sup> Monitor 1438S

Autoscan incl. Stereofoxen

DM 577,-

Conny Figge Schnellversand

Sponheuer Straße 25 • 45326 Essen

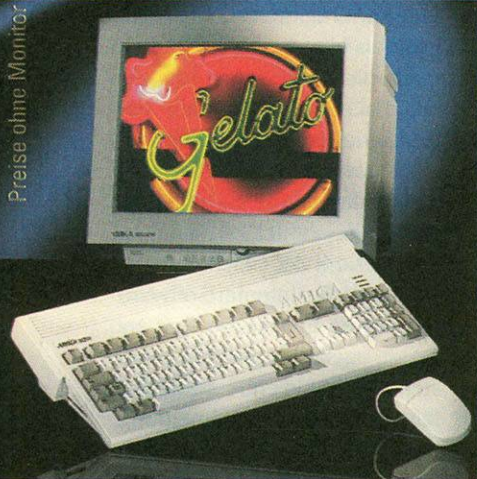
Telefon 0201 - 33 34 22 • Telefax 0201 - 33 34 11

Bestellungen bis 14 Uhr werden am gleichen Tag versandt!

Alle Preise verstehen sich zzgl. Versandkosten!  
Polnische Zeitungen und Software auf Anfrage.

Amiga ist ein eingetragenes Warenzeichen der ESCOM AG.

# COMPUTER Vesalia



Preise ohne Monitor

## A 1200 und Erweiterungen

- Amiga 1200 Magic\*, OS 3.1 749,-
- Amiga 1200 Magic\*, 170 MB-HD 898,-
- A 1200 Surfer\*, 260 MB HD 14.4 Modem 1099,-
- A 1200\*, 170 MB-HD, 2-f. CD-LW, • 4 CD's 1159,-
- A 1200\*, 170 MB-HD, 4-f. CD-LW, • 4 CD's 1219,-
- A 1200\*, 170 MB-HD, 6-f. CD-LW, • 4 CD's 1339,-
- \* Wordworth 4, Personal Paint 6.4, Print-Manager 1.2, Whizz, Organizer 1.1, TurboCalc 3.5, Datastore 1.1, Photogenics 1.2, Pinball Mania. *Scala MM 300 nur im A 1200 mit Harddisk*
- CD-1200+ Controller, 2-f. CD-LW, • 4 CD's 259,-
- CD-1200+ Controller, 4-f. CD-LW, • 4 CD's 319,-
- CD-1200+ Controller, 6-f. CD-LW, • 4 CD's 439,-
- Oskar/Diggers, Alfred Chicken, Syndikate, D/Generation
- M-TEC 68030/28 Turbo inkl. Uhr u. Coproz. 199,-
- 4 MB T.-Karte, 28 MHz, inkl. Uhr, Coproz. 398,-
- M-TEC 68030/42 Turbo inkl. Uhr u. Coproz. 299,-
- 4 MB T.-Karte, 42 MHz, inkl. Uhr, Coproz. 498,-
- SCSI II Mastercard für M-TEC 68030 169,-
- Squirrel SCSI-Controller für PCMCIA-Port 149,-
- Squirrel Surf SCSI High-Speed f. PCMCIA a.Anfr.
- Emulator Software für CDI Video CD's a.Anfr.

## 2.5 HD SX-32 / SX-1 / A 600 / A 1200

- 260 MB Areal 289,- / 420 MB Conner 359,-
- 540 MB Hitachi 449,- / 810 MB Hitachi 699,-
- alle Harddisk intern, inklusive Software und Zubehör

## AMIGA 500 / A 600 Erweiterungen

- CD-LW 4-fach für Alfa-Power-Controller 279,-
- inkl. Metallgehäuse, Install-Software, CD mit 500 Games
- CD-LW 2-fach mit Alfa-Power+-Controller 399,-
- Alfa-Power-Controller mit HD-Option, 8 MB-RAM-Option
- Chip-RAM-Erweiterung inkl. 8375 2 MB 239,-
- 540 MB-HD mit Alfa-Power-Controller 448,-
- 512 kB-RAM-Karte Uhr/Akku, 2 Spiele 59,-
- 2 MB RAM-Karte, Uhr/Akku, REV. 5-8a 189,-
- 4/1 MB 68020 M-TEC Turboboard 369,-/229,-
- A 500Plus, 1 MB-RAM-Karte, 2 Spiele 69,-
- A 600 CD-ROM-LW mit Controller, 1 CD 249,-
- A 600 1 MB RAM-Karte ohne Uhr 69,-
- A 600 68030 Turbo-Karte, 8 MB RAM-Opt. a.Anfr.

## Nützliches Zubehör

- A 520 HF-Modulator für Amiga an TV-Gerät 79,-
- 1.3 o. 2.0 ROM m. 3-f. Umschaltplatine A1200 109,-
- 2.0 ROM mit 2-f. Umschaltung, A 500/A 2000 99,-
- Jetzt inkl. WB 2.1 dtsh. mit 5 Disketten und Handbuch**
- 3.1 Set für A 600 169,-/ 3.1 Set für A1200 199,-
- 3.1 Set A 500/2000 169,-/ A 3000 o. A 4000 199,-
- WINNER-Maus, rot, schw. o. weiß, 400 dpi 39,-
- Maus-Pad, versch. Motive: z.B. König d. Löwen 12,-
- Mega Maus 3-Tasten 400 dpi (Alfa Data) 45,-
- Optische 3-Tasten-Maus (Alfa-Optic) 69,-
- AMIGA-Trackball mit Microschalter 49,-
- Joystick, Multi-Cruiser, schwarz o. color 29,-
- Sound-Sampler Turbo-Professional, Softw. 149,-
- 3.5 DD „Precision“-Disketten 100 Stück 59,-
- Modem 28.8, V.34 & V. Fast, Postzulassung 299,-



**Mustek  
Color-Handy-Scanner  
Amiga-Software  
299,-**

## A 2/3/4000 und Erweiterungen

- SCSI-CD-ROM-LW 4-fach / 6-fach ab 279,-/499,-
- CD-LW 2-/ 4-fach, A 2000 / A 3000T 169,-/249,-
- CD-ROM-LW 4-fach / 6-fach A 4000 259,-/389,-
- CD-LW 2-/ 4-fach, A 2. / A 3000 extern 279,-/359,-
- Alle CD-ROM-Laufwerke inkl. Software bzw. Controller
- GVP 68030 Turbo 40 MHz, mit SCSI A 2000 629,-
- GVP A4008 SCSI-Controller A 2000 / A 4000 169,-
- 1 GB-HD m. AT 2008 AT-Contr., RAM-Option 538,-
- Oktagon 2008 SCSI-Bus-Contr., RAM-Opt. 219,-
- Multi Face Card III, Multi I / O-Karte 139,-
- 4 MB-RAM-Karte inkl. PS/2-Modul, A 2000 298,-
- 2 MB Chip-RAM-Erweiterung A 2000 239,-



Preise ohne Monitor

**319,-**

## Drucker-Scanner

- Citizen ABC Printer 24 Nadel 2 Jahre Gar. 319,-
- 240 Z / sec., Einzelblatt-E., Color-Option, Amiga-Treiber !!
- Citizen ABC inkl. Color-Set, Amiga-Treiber 389,-
- 240 Z / sec., Einzelblatt-E., Color-Option, 2 Jahre Garantie
- Canon BJC-4000 Color-Tintenstrahldrucker 559,-
- 3 Jahre Garantie, 248 Z / sec., 360 dpi, EBZ 100 Bl., 64 kB
- WINNER-Handy-Scanner Parallel 139,-
- 400 dpi, 64 Graustufen, inkl. ScanQuix Software
- AlfaScan800, 256 Graustufen 800 dpi 199,-
- ARTEC 6000C A4 Flachbett-Color-Scanner 669,-
- SCSI-II, 24 Bit, hohe Auflösung, inkl. Amiga o. PC-Software

## CD-32 - SX-32 - Zubehör

- CD-32 mit Joypad, 2 CD's, TV-Kabel 299,-
- CD-32 mit Joypad \*5 CD's, TV-Kabel 339,-
- CD-32 mit Joypad \*10 CD's, TV-Kabel 399,-
- \*Oskar/Diggers, D/Generation, Schlafwandler, Myth, Städte-Info +Syndikate, A.Chicken, Out to Lunch, F. of the Furies, S.Soccer

## SX-32 Expansion-Modul



- CD 32 Konsole als Amiga 1200 Set 899,-
- CD-32 mit SX-32, Tastatur sw, 3.5 Laufwerk, Maus sw, 2 CD's
- CD-32 Tastatur sw 99,- / CD-32 Maus sw 39,-
- Harddisk u. RAM, siehe unter 2.5 HD bzw. Ersatzteile
- 3.0 Disketten-Set 39,- / Joypad Honeybee 35,-
- 3.1 Set 3 Handb. (DOS, ARexx, WB), 6 Disk 99,-
- 3.5 Color-LW, blau, rot, gelb, grün, S. Copy 99,-
- CD-32/SX-1 Power-Netzteil mit 3.0 Ampere 79,-

## Ersatzteil-Service

- ROM 1.3 39,- / ROM 2.04 39,- / ROM 2.05 49,-
- IC 8520 CIA 39,- IC 5719 Gary 39,-
- IC 8362 Denise 39,- IC 8373 Denise 59,-
- IC 8364 Paula 39,- 8375 1MB Fat Ag. 49,-
- Chip Puller (Agnus Werkzeug) mitbestellen! 10,-
- Coprozessor 25 / 33 / 50 MHz 89,-/119,-/199,-
- 2 MB RAM-Erweiterung (ZIP 514400) 198,-
- 1 MB PS/2-Modul / 4 MB PS/2-Modul 89,-/199,-
- 8 MB PS/2-Modul / 16 MB PS/2-M. 399,-/749,-
- Netzteil 4,3 - 4,5 A für A 500 / A 600 / A 1200 109,-
- Amiga 2000 oder AMIGA 3000 Netzteil je 169,-
- Amiga 3000 T.-Netzteil, A 4000 Netzteil je 269,-
- Amiga 3000 T.-Board kompl. Sonderpreis 699,-
- Amiga 3000 Tower Gehäuse org.Commo. 169,-
- Amiga 500 Tastatur int. (Tasten auswechselb.) 49,-
- Amiga 600 Tastatur int. (Tasten auswechselb.) 39,-
- Amiga 1200 Tastatur, deutsch 79,-
- Amiga 2000 oder A 3000 Tastatur, deutsch 149,-
- Autom. Maus / Joystick Umschalter 19,-
- Amiga an TV Scart-Kabel 19,-
- Switch-Box f. Drucker/Scanner inkl. Kabel 39,-
- Parnet-Kabel 19,- CD-32 Sernet-Kabel 59,-
- Nullmodemkabel 25,- Audiokabel Cinch 9,-
- Druckerkabel 15,- VGA 15-P.-Verläng. 15,-
- Tintenpatrone für MPS 1270 29,-

- 300 W Stereo-Aktivboxen (3 D Sound) 119,-
- 240 / 80 Watt Stereo-Aktivboxen 99,- / 69,-

## CDTV und A 570 Zubehör

- CDTV Fernbedienung (auch als Reserve ?) 29,-
- CDTV original Maus, schwarz 39,-
- CDTV orig. Infrarot-(Drahtlose-) Maus sw 69,-
- CDTV original Commodore Genlock 119,-
- CDTV orig. Commo., 64 kB Memory-Modul 49,-
- CDTV original Tastatur, schwarz 99,-
- CDTV Board neu, 1 MB, o. gesockl. IC's 49,-
- A 570 SCSI-Controller 149,-
- A 570 2 MB-RAM-Erweiterung 259,-
- SCSI-Gehäuse inkl. Netzteil, SCSI-Kabel 139,-
- Caddy für A 570, CDTV, ... 1/10 Stück 9,-/70,-

## Mailbox

Tel.: 02852 / 9140-16  
28.800 bps, 24h Online

## Vesalia-Shop-Salzwedel

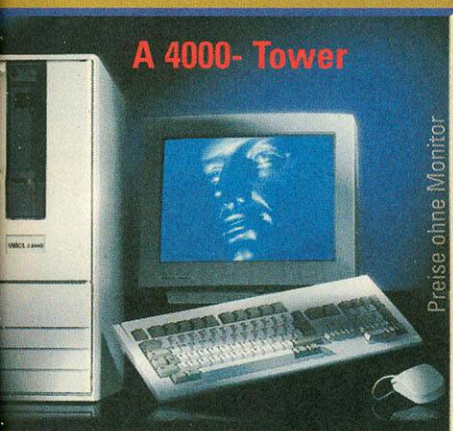
Altperverstraße 69  
Tel./Fax: 03901 / 33766

## Direktverkauf Hamminkeln

Mo.- Fr. 10.00 - 13.00 / 14.00 - 18.30 Uhr  
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr



# AMIGA®

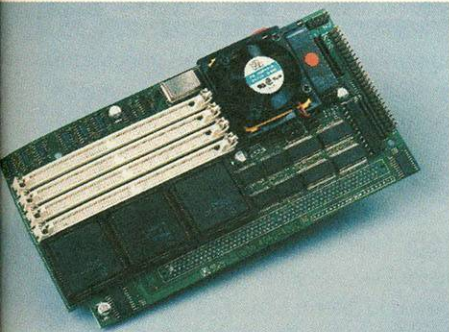


A 4000- Tower

Preise ohne Monitor

4000-Tower\* 2 MB, ohne Harddisk 3179,-  
 4000-Tower\* 6 MB, 1 GB-Harddisk 3899,-  
 4000-T.\* 10 MB, 1 GB-HD, 6-fach CD-LW 4599,-  
 4000-T.\* 68060/50 MHz, 6 MB, 1 GB-HD 5898,-  
 4000-T.\* 18 MB mit HD u. CD-ROM-LW 5798,-  
 15 GB-SCSI-HD (8mS), 6-fach SCSI-CD-ROM-LW (140mS)  
 Umfangreiches Software-Paket, siehe bei Amiga 1200.

**WINNER-4040/60 Turbo bis 50 MHz**  
 Ein neuer Maßstab für den A 3000 und A 4000



WINNER-3040 40 MHz A 3000 und Tower 1499,-  
 WINNER-3060 50 MHz A 3000 und Tower 1899,-  
 WINNER-4040 40 MHz A 4000 und Tower 1499,-  
 WINNER-4060 50 MHz A 4000 und Tower 1899,-  
 alle Turboboards incl. SCSI-II Controller!

## Disk-Software allgemein

SIM 3.0 CD Tr.	129,-	Final Writer V4.0 dtisch.	219,-
Brightness V2.0	185,-	Final Copy II dtisch.	69,-
D Boot 1.0	55,-	IDE-Fix CDFS	89,-
CD-ROM Starterkit	99,-	PC Task 2.03 / 3.1	39,-/169,-
CD-Write	69,-	Personal Write dtisch.	49,-
Deluxe Paint 5	229,-	Siegfried Copy 1.8	59,-
Drivolo Backup	89,-	Siegfried AntiVirus	49,-
Final Data	119,-	Turbo Print Prof. 4.1	119,-
AMOS-the Creator	39,-	GP Fax, deutsch	89,-

## AMIGA - Laufwerke

ZIP-Drive (SCSI) inkl. 100 MB Medium	389,-
ZIP-Drive 135-A, AT-int., 135 MB u. 2 Medien	399,-
ZIP-Drive 135-S, SCSI-extern, mit 1 Medium	469,-
5 DELL-HD/DD-LW u. Siegfried HD-Copy	189,-
5 Alfa Data-LW extern, u. Siegfried Copy	99,-
5 Color-LW, rot, blau, gelb, grün, weiß, S. Copy	99,-
5 LW A 500 / A 600 / A 1200 / A 2000-intern	89,-

Alle u. Commodore sind eingetragene Warenzeichen der Escom AG  
 Preise und Preisänderungen vorbehalten!

Mo.-Fr. 9.00 -13.00 /14.00 -18.30 Uhr  
 Sa. 9.00 -13.00 Uhr

## CD's für A 570, CDTV, CD-32/SX-32, A 500 - A 4000

17 Bit Phase 4	40,-	Illusions in 3D	22,-
17 Bit 5th Dimension	45,-	Imagine Enhancer	55,-
Amiga Desktop-Video	35,-	Light ROM I/II	je 55,-
Amiga Magazin 1/2/3	je 16,-	Light ROM III	79,-
Amiga Tools III	35,-	Light Works	35,-
Aminet 7/8/9	je 19,-	Lightware Enhancer	45,-
Aminet 10	22,-	LSD Compendium Del. 3	45,-
Aminet Set 1, 4 CD's	49,-	Making Musik	45,-
Amos PD Release 2	45,-	Maxon Cinema 4 D Clas.	65,-
Animet Set 2, 4 CD's	49,-	Maxon Raytrace Pro CD	65,-
Animatic	9,-	Meeting Pearls III	15,-
Animania Vol.1	25,-	Megahits 1 & 2	je 9,-
Amiga FD Inside	20,-	Megahits 3 & 4	je 29,-
Amiga Tools I	19,-	Megahits 6	55,-
Amiga Tools II	25,-	Network CD Volume 2	35,-
Arktis Edition Vol. 1	16,-	Octamed 6.0	55,-
Artworx	25,-	Power Games	15,-
Assassins Volume 2	42,-	RHS Color-Collection	29,-
The Beauty of Chaos	19,-	RHS DTP-Collection	19,-
C 64 Sensations Vol. 1	25,-	Saar / Amok II	29,-
Caddy für A 570/CDTV	9,-	Sci - Fi Sensation 2 CD's	45,-
Cinema Studio	39,-	Sound Library/Graphic	44,-
Cliptomania	58,-	Sound & Version	33,-
Comographics Phase 1	45,-	Spectrum Emulator 2	35,-
Da Capo Vol.1	35,-	Stare Optx	39,-
Demomania I	22,-	Steuer Profi '95	49,-
Deutsch. Edition 2	22,-	Terra Sound	19,-
Deutschl., 150 Städ. Info	15,-	The AGA Experience	45,-
Do it!	35,-	The Color Library Vol. 1	35,-
E.M. Comographic Ph. 2	45,-	Tiebreak	19,-
Encounters	29,-	Texture Gallery	65,-
Eric Schwartz CD	39,-	Town of Tunes	29,-
Fanta Seas	49,-	Ultimedia 3 & 4	45,-
Fresh Fish 10	29,-	UPD Gold 4 CD's	49,-
Frozen Fish	35,-	Visions	25,-
Gateway	16,-	Weird Science Anim.	49,-
The Global A. Experience	35,-	Weird Science Clipart	34,-
Gif's Galore	35,-	Weird Science S. 2 CD's	45,-
Giga Grafik 4 CD's	35,-	Workbench Add on	39,-
Giga-PD 3.0 dt. 3 CD's	20,-	World Info 95	29,-
Gigantic Games 2	10,-	World of ...	je 35,-
Gold Fish III	35,-	XiPaint V3.2	55,-

## 3.5 AT- Harddisk

540 MB Seagate	299,-
1.09 GB Seagate	409,-
2,14 GB Seagate	699,-

## 3.5 SCSI-Harddisk

840 MB Quantum	329,-
1.09 GB Quantum	429,-
2,22 GB Quan. 9ms	1069,-

MicroVitec-Autoscan 15"/ 38,1cm 1298,-  
 15-64 kHz H., 45-125Hz V., 110MHz Videobandbreite.  
 0,28mm Lochmaske, Auflösung:1280 x1024 b. 60Hz.

A 1084 ST Monitor inkl. Amiga-Kabel 389,-  
 Philips TV-Monitor mit Amiga-Kabel 399,-



M 1438S Autoscan 569,-

## TIPS DES MONATS

**A1200\* 170 MB, 4-f. CD-LW, 4 CD's** 1199,-  
**CD-32, 2 CD's, Joypad, TV-Kabel** 299,-  
**ZIP-Drive (SCSI) mit 100 MB Medium** 389,-  
**Yamaha 102 CD-Writer, 4/2-f. R/W** 1579,-  
**WINNER 3040-40 MHz Turbo. A 3000** 1499,-  
**A500/A500Plus, 4 MB 68020 T.-Karte** 369,-  
**A600 2-f. CD-LW, Contr./Softw., 1 CD** 249,-  
**A1200 4-f. CD-LW, Contr./Softw., 4 CD's** 319,-  
**A4000 6-f. CD-ROM-LW, Softw., 4 CD's** 359,-  
**CDTV Genlock, CD 1301 orig. Commo.** 119,-  
**A2000 RAM-Karte mit 4MB PS/2-Modul** 298,-  
**A4000-Tower\* 6 MB, 1 GB-Harddisk** 3899,-

## CD's für CD-32/SX-32, Amiga 1200 und Amiga 4000

Alfred Chicken	15,-	Grand Slam 3-er Set	25,-
Alien Breed 3D	65,-	Guardian	49,-
Banshee	25,-	Liberation	29,-
Base Jumpers	34,-	Myth	15,-
Battletoads	19,-	Odyssey	a. Anfr.
Blitz Tennis	a. Anfr.	Out to Lunch	15,-
Bump 'n' Burn	9,-	Paws of Fury	35,-
Def. of the Crown 2	35,-	PGA European Tour	17,-
D-Generation	19,-	Photo Lite	45,-
Erben der Erde	55,-	Power Games	15,-
Extreme Racing	a. Anfr.	Sensible Soccer	19,-
Exile	49,-	Schlafwandler	15,-
Fears	a. Anfr.	Speris Legacy	65,-
Fields of Glory	19,-	Super Skidmarks	35,-
Fire & Ice	15,-	Syndicate / Alfr. Chicken	29,-
Fury of the Furries	19,-	Video Creator	29,-
Gamer Cover CD 8-17	je 7,-	Whales Voyage II	a. Anfr.
Gamers' Delight I	25,-	World of Golf	a. Anfr.
Gamers' Delight II	34,-	Worms	65,-



Color-Flächbett-Scanner 669,-

## Kodak Digital-Camera DC 40 1399,-

24Bit Farbtiefe, Auflösung 756 x 504, Speicher  
 4 MB für bis zu 99 Bilder. Eingebauter Blitz,  
 Selbstauslöser. Objektiv f 2.8 - f 16/1,2 m bis  
 unendlich scharfzeichnend. Dateiformate: PICT,  
 TIFF, JPEG, BMB. HxBxT 55x135x155 mm. 0,5 kg.  
 Software für Amiga, MAC, PC a.Anfr.

## SCSI-CD-Writer-LW / SCSI-CD-LW

Philips CDD 2000, 2x schreiben/4x lesen	1599,-
Yamaha CDR 102, 2x schreiben/4x lesen	1579,-
Yamaha CDR 100, 4x schreiben/4x lesen	2399,-
Brenner-Software für Amiga, MAC u. PC	a. Anfr.
CD-Rohling, 74 min.(650 MB), 1/10	19,-/159,-
Sanyo CDR 254S 4-fach 600 kB/s 220ms	269,-
TEAC CD 56S 6-fach 920 kB/s 130ms	479,-

CD-LW kompatibel zu CD-ROM/XA, Audio-CD, Photo-CD

COMPUTER  
**Vesalia** Industriestraße 25  
 (Im Industriegebiet A2)  
 46 499 Hamminkeln

Bestellannahme: 02852 / 9140-10

Autobahn A3

Bestellannahme: 02852 / 9140-11

Oberhausen-Arnheim

Bestellannahme: 02852 / 9140-14

Fax: 02852 / 1802

■ Arbeitsamt

## Jobs vom Amt

Wenn einer Arbeit sucht, ist das Arbeitsamt oft die erste Anlaufstelle. Mit einem umfangreichen Angebot ist der hilfreiche staatliche Jobvermittler auch in T-Online vertreten. Die Seiten erreicht man schnell über »\*ARBEITSAMT#«. Die Inhalte sind hierarchisch gegliedert, so daß man sich leicht zum gewünschten Thema hangeln kann.



**Vorbildlich:** Das Angebot des Arbeitsamtes ist riesig und verständlich gegliedert. Hier lohnt es sich zu stöbern

Das Online-Angebot des Arbeitsamtes enthält ausführliche Informationen zu den Themen Arbeitssuche, Berufswahl, Arbeitslosigkeit, Qualifikation und Rehabilitation. Dazu gibt's auch gleich Hinweise zur Kontaktaufnahme, sowie Veranstaltungshinweise und Infos zu käuflichen Broschüren. Tips, z.B. zur richtigen Bewerbung oder zum Vorstellungsgespräch bilden einen hilfreichen Rahmen. Ebenso klärt das Angebot über die verschiedenen Möglichkeiten der finanziellen Förderung auf und zeigt, wann, wo, welche Hilfen beantragt werden können.

Unter der Rubrik »Vermittlung« übernimmt das T-Online-Angebot gar ein wenig Beratertätigkeit und versucht, Stellenangebote und -gesuche unter einen Hut zu bringen. Dazu gibt es – wenn auch bisher nur im Testbetrieb – regional gegliederte, stets aktualisierte Übersichten über Stellenangebote. Verschiedene Institutionen vom Berufsförderungswerk bis zu Behindertenwerkstätten sind hier vertreten.

**Fazit:** Das Angebot des Arbeitsamtes ist umfangreich und prima aufgemacht. Wen ohnehin der Gang zum Arbeitsamt erwartet, der kann sich hier bereits vorab informieren. *Christian Krenner/ww*

■ Magazin »connect-Online«

## Online Doppel

Der Telekommunikation mit all ihren Facetten widmet sich die Zeitschrift »connect«. Da gehört es sich einfach, auch in T-Online vertreten zu sein. connect ist dies sowohl im alten Btx-(CEPT), als auch im neuen KIT-Standard. Der Einstieg klappt am leichtesten über das CEPT-Angebot via »\*CONNECT#«.

Das KIT-Angebot bietet News, Tests, Tips und Wissenswertes zu Themen wie Telefon, Mobilfunk, Fax, PC-Online und ISDN. Je nach Thema gesellen sich weitere Rubriken wie Listen von Faxdatenbanken, Providern oder Mailboxen hinzu. Der »Flop des Monats« warnt vor Fehlkäufen im Dschungel des Online-Markts. Die KIT-Seiten sind Teil des »Btx-Plus«-Containers und kosten somit sechs Pfennig pro Minute zusätzlich.

Das CEPT-Angebot hingegen ist kostenlos und erweitert »connect-Online« um eine Datenbank, in der sich alle bisherigen Tests und Bewertungen nachlesen lassen. Telesoftware gibt's auch – leider nur für PCs.

Ebenso im CEPT-Standard, dafür aber wie die KIT-Seiten kostenpflichtig, ist das connect-Forum, das eine Vielzahl von Diskussionsgruppen birgt. Ähnlich wie in den Newsgroups des Internets lassen



**Verbindlich:** WWW-Seiten per Fax empfangen? Welches ISDN-Telefon am besten klingt? »connect-Online« weiß Rat.

sich dort öffentlich Nachrichten austauschen. Und siehe da: dort findet sich auch ein Forum zum Thema Amiga.

**Fazit:** Wer sich für Telekommunikation interessiert, wird an den Seiten von connect-Online Gefallen finden. Dort gibt's alles, was man von einer gestandenen Fachzeitschrift erwartet.

*Ch. Krenner/ww*

■ Hochschulmagazin »Unicum«

## Uni-versal

Wer studiert, hat mit Sicherheit schon von »Unicum« gehört. Unicum erscheint bundesweit und widmet sich voll und ganz dem studentischen Leben. Das Magazin ist mit seinem KIT-Angebot unter »\*UNICUM#« zu erreichen. Wie bei allen Angeboten des »Btx-Plus«-Containers werden dafür allerdings sechs Pfennig pro Minute zusätzlich fällig.



**Studentisch:** Das Leben an Hochschulen sind die Themen und Schwerpunkte des studentischen Magazins »Unicum«

Unicum bietet fünf Rubriken. Unter »News« gibt's allerhand Neues und Berichte über studentische Aktionen und Ideen. Dazu gesellen sich Interviews mit Stars und Sternchen, Filmtips, wichtige Termine und sogar eine kleine Spalte für die gängigen schier unglaublichen Geschichten, die der Uni-Alltag so schreibt.

Die Rubrik »Beiträge« bietet monatlich aktuelle Artikel. Dort findet man von Kunst bis Kritik viel Lesenswertes, garniert mit Tips, Gesprächen und einer Ecke für Leserbriefe. Wer mit dem Studium beginnen oder seinen Studienplatz tauschen möchte, ist in der Rubrik »Studium« am richtigen Platz. Diese bietet u.a. ein alphabetisches Verzeichnis von Hochschulorten. Im Brett »Kreativ« gibt's schließlich was für Auge und Geist: Gedichte, Kurzgeschichten, Fotografien und anderes zum Thema Studium.

Natürlich stellt sich auch das Unicum-Team selbst vor und gibt in der Rubrik »Verlag« Büchertips. Ein Link zum Schülermagazin »Chance« bildet den Abschluß des vielfältigen Angebots.

**Fazit:** Für Studentinnen, Studenten und solche, die es bald werden wollen, ist Unicum das richtige zum Schnuppern und Schmöckern. *Christian Krenner/ww*

## Ausstellung für Computer, Software und Zubehör

Mit Jahr für Jahr rund 80.000 Besuchern ist die HobbyTronic Computerschau eine der erfolgreichsten Special-Interest-Ausstellungen der Branche.

Mit über 200 Ausstellern wendet sich diese junge und doch älteste und erfolgreichste Messe ihrer Art nicht nur an Hobby-Elektroniker, Computer-Freaks und Funker, sondern inzwischen auch an Semi-Profis und Profis.



**HobbyTronic**  
Computerschau  
Täglich 9-18 Uhr  
**17.-21.4.96**

- Verkaufsausstellung mit breitem Angebot
- „Multi-Media“ mit neusten Produkten
- Action-Center und Computer-Straße mit firmenneutralem Service
- Das Highlight in diesem Jahr
- INTERNET-Café: Relaxen und kostenlos Surfen im INTERNET!

**Westfalahallen Dortmund**

## Messezentrum Westfalahallen Dortmund

Rheinlanddamm 200 · 44139 Dortmund · Telefon: 02 31/12 04-521 u. 525 · Telefax: 02 31/12 04-678 u. 880 · Btx: westfalahallen#

Weitere topaktuelle Informationen per Faxabruf:  
**06 81/99 68 52 01 30**  
(Faxgerät auf „Abruf“ oder „Polling“ stellen, wählen und starten.)

## TITAN-COMPUTER

Ihr Amiga-Händler in Bremen

### TURBOBOARDS direkt vom Distributor

Amiga 1200		
Emaginator 1220 28Mhz, 4MB, 68020+ FPU68882, wird mit Standard PS/2 Sims ausgerüstet		385.-
Emaginator 1240 33Mhz, OMB 68040, opt. SCSI-Contr.		969.-
Emaginator 1240 40/50Mhz, SCSI, OMB bis 64MB Ram, 20 fache Leistung, auf 68060 aufrüstbar		1099.-
Amiga 500/600		
Apollo 520/620, 68020 25Mhz, OMB A600 intern, A500 extern, 4 bzw. 8MB max	je	289.-
Amiga 2000		
Apollo 2030 II, 50Mhz, FPU, SCSI, OMB 68030+68882, bis 64MB, 18fache Leistung	ab	645.-
Apollo 2040 33/40Mhz, SCSI, OMB 68LC040, auf 68060 aufrüstbar, bis 128MB Ram	a.A.	
Amiga 3000/4000		
Emaginator 040, 40Mhz, SCSI, OMB 68040, auf 68060 aufrüstbar, bis 128MB	1499.-	
Emaginator 060, 50Mhz, SCSI, OMB 68060, bis 128MB	1899.-	

### HÄNDLERANFRAGEN ERWÜNSCHT

### BLIZZARDS

1220 28Mhz 4MB	389.-
1230 50Mhz, OMB	345.-
1260 50Mhz, OMB*	1199.-
2060 50Mhz, SCSI, OMB*	1299.-

### HARDWARE

PS/2 Sims 72pol 4/8/16MB 190.-/369.-/819.-	
200MB 2,5" HD amigaformatiert	189.-
340MB 2,5" HD amigaformatiert	299.-
510MB 2,5" HD amigaformatiert	469.-
800MB 2,5" HD amigaformatiert	659.-
alles Marken Festplatten Seagate, WD etc.	

HD-FLOPPY alle Amigas ab Kick2.0 intern/extern	159.-/179.-
externe Scandoublers VGA-Monitor an Amiga alle Modelle	269.-
Monitor Autosan 1438s 14"/1564 15" alle Amigas*	589.-/a.A.
Festplatten AT-BUS 850MB, SCSI 840 MB	349.-/379.-
andere Größen auf Anfrage	
CD1200+, inkl. Netzteil, 2xSpeed CD-Rom im Metallgehäuse	309.-
CD32 Emul., Audiopl., Netzschalter, Audiokabel CD + Amigasound gemischt	ab 189.-
RandyRom, incl. CD32 Emul. + CD-Filesystem für alle Amigas	249.-
A500 SCSI-Kontroller Multivolution 0/2/8MB	135.-
OTI Scylla, 2x CD-Rom, ATAPI	329.-
Mitsumi FX600, 6x CD-ROM, ATAPI	249.-/649.-
Thoshiba5302, 4.4x CD-Rom, IDE / 3701B 6.7x SCSI	169.-
2x5,25" SCSI-Designtower, extern, Netzteil + Lüfter, voll verkabelt	79.-
Netzteile A500/600/1200	

Tel./Fax: 0421 / 48 16 20  
Mo.-Fr. 10.00-13.00 und 15.00-19.30, Sa. 10.00-14.30  
Inh. M. Garlich, Mahndorfer Heerst. 80A, 28307 Bremen  
Irrtümer in Preis + Lieferumfang, vorbehalten, es gelten unsere allg. Geschäftsbedingungen. Versandkosten VK DM 7.-, NN DM 13.- bzw. nach Gewicht

A1200 Magic **689**  
A1200 Magic-Kit nur 969.-  
inkl. 2,5"HD 170MB + Softwarepaket  
A4000 Tower nur 4350.-

**Art STUDIO**

Broadcast  
nur 129.-

### SOFTWARE

Alien Breed 8D AGA, CD32	59.-	Worms ECS/AGA	60.-
Breathless AGA	65.-	Worthword 5.0	159.-
Citadel A500 3D-Aktion	55.-	Final Writer 5.0	a.A.
Extreme Racing AGA	55.-	Final Copy II	69.-
Gloom AGA/Deluxe	49.-/59.-	Steuer Profi 95	79.-
Fears AGA	60.-	Ami-File-Safe Pro	125.-
Odyssey	49.-	Octamed 6.0 CD	69.-
Pinball Mania AGA	67.-	Turbobase	129.-
Tublar Worlds	49.-	Final Data 3.0	119.-
Virtual Karting AGA	49.-	Animage	219.-
Coala der Gunshipnachfolger	59.-	Aminet 7/8/9/10	je 20.-
Erben der Erde CD	52.-	Megahits 1-4 Bundle 4CDs	59.-
Simon Sorcerer II AGA, CD32	a.A.	Photogenics 1.2	109.-
Elite 3	a.A.	Aminet Set 1/2	je 48.-
Star Crusader AGA	a.A.	Workbench Add ON	35.-

## HERMANN DER USER

©Karl Bihlmeier



■ Team17-Homepage

# Verspielt

Es gibt wenige Softwarehersteller, die dem Amiga auch in seinen Durchhängetagen so sehr die Treue gehalten haben, wie Team17. Die Homepage der Macher von Spiele-Perlen wie »Worms« oder »Alien Breed 3D« erreicht man über die Adresse »http://www.team17.com/«

Die optisch ansprechend gestalteten Seiten enthalten Ankündigungen und erste Bilder kommender Produktionen, Levelcodes, Tips&Tricks, und auch eine komplette Team17-Software-Biographie fehlt nicht. Es ist also alles vorhanden, was den Spieler interessiert, und sollte man doch noch etwas vermissen, gibt es natürlich die Möglichkeit, Anregungen und Fehlerberichte direkt an die Programmierer zu richten.



**Edel: So präsentiert sich die HomePage von Spielehersteller Team17 – Demos vieler Spiele sind frei ladbar**

Eine »Goodies«-Seite enthält einige nette Überraschungen, und jedermann kann sich von praktisch allen Spielen kostenlos Demo-Versionen ziehen. So ist bereits vor dem Kauf zu entscheiden, ob ein neues Spiel sein Geld wirklich wert ist. Auch Patches zur Fehlerbehebung in aktuellen Spielen bzw. für zusätzliche Features, sind im Angebot.

Die Ankündigung, daß in Kürze auch Online-Spiele möglich sind, macht neugierig darauf, wie es mit den Team17-Seiten wohl in Zukunft weitergehen mag.

**Fazit:** Leser der Amiga-Newsgrroups wissen bereits, daß nirgendwo der Kontakt zwischen den Anwendern und den Programmierern so eng ist, wie bei Team17. Von dieser sehr gelungenen Form des Kundenservices könnte sich so mancher Hersteller eine Scheibe abschneiden. *Sven Tegethoff/ww*

■ Techno Online

# House Music

Was irgendwann gegen Ende der 80er Jahre im tiefsten Underground begann, hat sich über die Jahre zu einem festen Bestandteil der heutigen Jugendkultur entwickelt. Es würde sicher nicht mit rechten Dingen zugehen, wenn es im World Wide Web keinen Ort gäbe, der sich gezielt der Raver-Kultur widmet. Und genau darum geht es im Angebot von »Techno Online« ab der Adresse »http://www.techno.de/«.

Auf vielen bunten Seiten findet man alles, was das Raverherz begehrt: aktuelle Plattentips, Veranstaltungshinweise, Szene-Mags, Homepages verschiedener Plattenlabels, sowie die »Raver's Radio Guide«. Dabei handelt es sich um eine ausführliche Liste von Radiosendungen, in denen Techno oder House aufgelegt wird. Weiterhin lädt der »Communicator« zur direkten Kontaktaufnahme mit anderen Teilnehmern ein.

Wer in der Flut der bunten Bilder die Übersicht oder dank langsamer Verbindung die Geduld verliert, dem stehen praktischerweise auch reine Text-Versionen der Seiten zur Verfügung. Eine eingebaute Suchfunktion sorgt für schnelles Auffinden der Informationen ohne langes Blättern. Selbst Benutzer ohne Internet-Anschluß gehen nicht leer aus: Techno Online bietet Internetzugänge zu moderaten Preisen an.

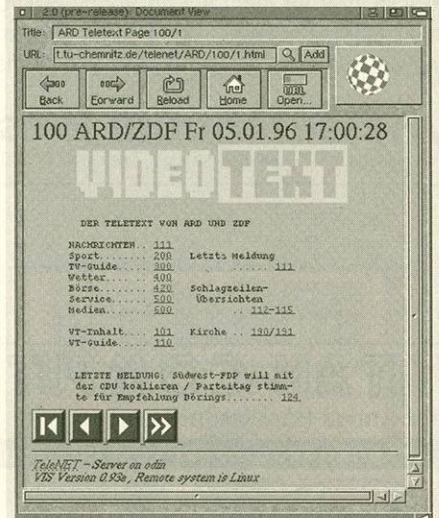


**Nachgeschaut: Techno Online ist die richtige Seite im WWW für Rave-, Techno- und House-Freaks**

**Fazit:** Zwar lautet die Parole eindeutig »der Kommerz läßt grüßen«, doch die technische Perfektion der Techno Online-Seiten, und die Fülle an guten Informationen wiegen dieses Manko problemlos wieder auf. *Sven Tegethoff/ww*

■ TeleNET

# VideoText im WWW



**VideoText de Luxe: Mit TeleNET ist man auch ohne spezielle Decoderhardware immer auf dem neuesten Stand.**

Mit fortschreitender Vernetzung verwischen die Grenzen zwischen den einzelnen Informationsmedien. »TeleNET« (über »http://odin.csn.tu-chemnitz.de:9999/index.html-de« erreichbar) ermöglicht es, VideoText-Seiten verschiedener Fernsehsender via Internet zu empfangen.

Der Vorteil liegt auf der Hand: Im Gegensatz zum heimischen Fernsehgerät kann man mit seinem Web-Browser die empfangenen Informationen aus dem VideoText nicht nur ansehen, sondern auch speichern bzw. drucken. Zudem lassen sich Videotext-Sender außerhalb des eigenen Empfangsgebiets ansehen. Eine Fülle von Links (Querverbindungen) zu entsprechenden Servern im Ausland sind vorhanden.

Dazu ist die Bedienung deutlich komfortabler als mit einer Fernbedienung. Verweise von einer auf eine andere VideoText-Seite klickt man einfach mit der Maus an, als hätte man eine normale WWW-Seite vor sich.

**Fazit:** Selbst wenn man nicht vorhat, den Fernsehabend schon vor dem Heimweg vom Arbeitsplatz aus zu planen, ist TeleNET trotzdem ein originelles Beispiel dafür, wie sehr unsere Informationsmedien bereits miteinander verzahnt sind. *Sven Tegethoff/ww*

# PACKET-RADIO mit dem AMIGA

Seit dem 1.10.94 kostenlose Datenübertragung auf CB-FUNK

Wir haben alles für PACKET-RADIO auf dem AMIGA:

(alle Packet-Radio-Modems und Software auch für PC und PC-kompatible Rechner sowie C64/C128 lieferbar)

Amiga-Packet-Radio-Modem für serielle Schnittstelle  
komplett mit Digipeater- und Mailbox-Software nur: DM 139,-

Amiga-Fax-Modem für Fax- und Bildbearbeitung  
auf CB / Amateurfunk komplett mit Software nur: DM 119,-

Software-Paket für Packet-Radio (10 Disketten) DM 55,-

Lieferung per Nachnahme zzgl. 8,- Nachnahmegebühr. Bei Vorkasse mit EUROSCHHECK erfolgt die Lieferung ohne Berechnung der Porto- und Versandkosten! Richten Sie Ihre Bestellung unter deutlicher Angabe Ihres Absenders an

**LAMPRECHT-MEDIACOM** Weißenburgstraße 18 • 42107 Wuppertal  
Telefon: 02 02-44 46 42 (Montag bis Freitag 10.00-16.00 Uhr)

# DraCo

jetzt vorführbereit !!!

Tel: 0221 / 9 23 04 35

BlitzBasic 2 V2.1 (d)	215 DM		
Devpac - Assembler V3.14	175 DM		
SAS-C Lattice 6.5	338 DM		
Animage	209 DM		
Monument Titrer V2	359 DM		
SuperCut	398 DM		
VideoStage Pro	228 DM		
X-DVE	189 DM		
Camouflage	179 DM		
TechnoSound Turbo II	124 DM		
Migraph OCR	138 DM		
TurboText 2.0	135 DM		
ANIMagic	78 DM	Aminet 10	22 DM
Adorage 2.5	185 DM	Aminet Set 2	45 DM
Clarissa 3.0 pro.	369 DM	Fonts (Weird Sc.)	34 DM
Imagine 4	998 DM	Gif Galaxy	79 DM
Lightwave 4	1899 DM	MultiMedia Bundle	68 DM
MainActor pro	99 DM	WB Add On 1	39 DM
Personal Paint 6.4	75 DM	Aegis VideoTitrer	58 DM
PowerTitrer	89 DM	BroadcastTitrer Fonts	58 DM
Video Director	278 DM	CanDo2.5	198 DM
Audiomaster IV	128 DM	CG-Fonts (GD)	58 DM
DATABench	59 DM	Digi Paint	78 DM
DirWork 2.1	88 DM	Pagesetter III	99 DM
FAMOS 5.1 Entry	398 DM	ProDraw 3.0	228 DM
Final Writer 4	239 DM	ProPage 4.1	328 DM
GPFax	95 DM		
Megalo Sound	85 DM	Amazonas Queen	89 DM
PC-Task 3	149 DM	Coala	69 DM
Personal Write	55 DM	Fears	89 DM
PowerCopy pro	168 DM	Fields of Glory	89 DM
SBase IV pro	225 DM	Gloom	69 DM
Sonix	58 DM	Wheelspin	69 DM
XCOPY	48 DM	Worms	79 DM
DigiTiger III	389 DM	4 MB PS/2-Simm	219 DM
SnapShot Mini	295 DM	8 MB PS/2-Simm	389 DM

- Dies ist nur ein kleiner Auszug aus unserem Sortiment ! -

- kostenlose Preisliste anfordern -

Versandkosten: 10 DM / Vorkasse - 13 DM / NN zzgl. NN-Geb

\* Druckfehler, Irrtümer & Preisänderungen vorbehalten \*

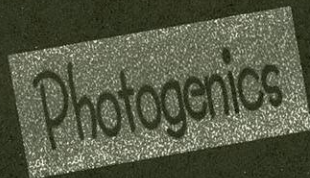
**IMPULS** Mailorder Fax: 0221 / 510 26 20

0221 / 52 96 20 Jörg Weuster Gutenbergstr. 53 50823 Köln

"Geht nicht"  
gibts nicht mehr:

Das ultimative  
Grafikpaket.  
Für 24bit- und  
andere Grafiken.  
Über 25 Bild-  
effekt-Module!  
24 Grafikformate!  
Unzählige Extras  
und Features!  
**NEU!**

Jetzt mit  
Photogenics  
PLUS PACK!  
Mehr HiColor  
Zeichensätze,  
IO-Module,  
Texturen und  
Grafiken.  
Ausführliches  
deutsches  
Handbuch mit  
vielen Beispielen!



für A1200 u. A4000  
mit Kickstart 3.0 oder höher



Photogenics+PlusPack 159,- DM  
Update von PhotogenicsLight  
(aus dem A1200 SoftwarePaket) auf  
Photogenics+PlusPack 89,- DM!

Der Towerhawk.  
Der Tower für den  
AMIGA >



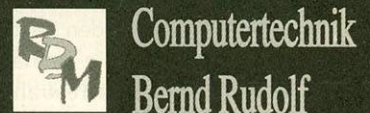
Das megakomfortable Scanprogramm  
für Mustek Paragon 600 und die Epson  
GT-Serie (SCSI und Parallel)  
Scanmöglichkeiten von S/W über 16/256  
Graustufen bis True Color (16,8 Mio Farben)  
Frei wählbare dpi-Zahl, Helligkeit und Bild-  
schärfe. Gammakurve frei einstellbar (GT), Nach-  
skallierung, zoombare Vorschau uvm.

"TEST AmigaMagazin  
12/95: SEHR GUT"



Paragon 600 24 bit  
1200 dpi (interp.) 739,- DM  
Epson GT 8500 30 bit  
1600 dpi (interp.) 1399,- DM  
Parallel-Kabel für Epson GT 29,- DM

Towerhawk 500 inkl. Tastaturgehäuse 459,- DM  
Towerhawk 1200 inkl. Tastaturadapter 399,- DM  
Towerhawk 4000 inkl. ONBoard 599,- DM  
Das ONBoard ist auch für den Amiga 500 und bald  
auch für den Amiga 1200 erhältlich! Lassen Sie sich  
doch von uns beraten!  
Alle TOWERHAWK-Modelle werden übrigens inkl.  
Montagematerial und geregelt 230 Watt Netzteil  
geliefert!



Kleinenberger Weg 2a  
33100 Paderborn  
Fon: 05251/640646  
Fax: 05251/640655

Irrtümer und Preisänderung vorbehalten.

Der kargen CD-Hüllenvorlage der letzten Folge hauchen wir nun ein wenig Leben ein. Dabei geht es diesmal hauptsächlich um die Texte fürs Falblatt und deren Gestaltung.

■ von Gunther Lemm

Nachdem Sie PageStream gestartet und das bisherige Grundlayout geladen haben, kann es losgehen. Aktivieren Sie den Textrahmen-Zeichner aus der Werkzeugleiste. Zeichnen Sie auf der linken Hälfte der Hülle (erste Seite) einen Textrahmen, der etwa die Größe der linken Hüllenseite hat. Bei der Platzierung brauchen Sie sich keine große Mühe zu geben, da die Koordinaten anschließend von Hand eingegeben werden.

Wechseln Sie nun in den Objekt-Modus. Ihr neuer Textrahmen sollte jetzt aktiv sein. In der Bearbeitungsleiste sind die zugehörigen Koordinaten zu sehen. Tragen Sie dort einfach diese Werte ein: »X: 3.5/Y: 5/B: 11/H: 11«.

Über den Menüpunkt »Objekt/Autom.« stellen Sie Grundlegendes zum Textkasten ein. Unter anderem läßt sich hier auch bestimmen, wie viele Spalten anzulegen sind. Stellen Sie die Spaltenzahl auf »2«; der Abstand bleibt bei »0.635cm«. Der Schalter »Hintergrund« muß auf »Transparent« stehen, damit man später den Grauverlauf im Hintergrund sieht.

Jetzt ist alles vorbereitet, um den Text zu importieren. Schalten Sie dazu in den Text-Modus und klicken Sie einmal in die erste Spalte des Textrahmens, damit PageStream weiß, wo der Text einfließen soll. Rufen Sie nun im Menü »Projekt/Text importieren« auf. Im Auswahlfenster wählen Sie die Datei »Cover-Rückseite.asc« aus (zu finden auf unserer PD-Diskette zum Heft). Das nach-

■ DTP: Arbeiten mit PageStream 3.0 (Folge 2)

# Schwarz auf weiß

folgende Fenster schließen Sie ohne weitere Einstellungen mit »Ok« und schon ist der Text im Kasten.

Bis jetzt sieht unsere Hülle noch trist aus, aber nicht mehr lang; Markieren Sie den gesamten Text. In der Bearbeitungsleiste verändern Sie sämtliche textbezogenen Einstellungen. Stellen Sie als Schriftart »Triumvirate-Normal« und als Höhe »8 pt« ein. Danach markieren Sie nacheinander sämtliche Pfad-Angaben und ändern die Schrift auf »Triumvirate-Italic«.

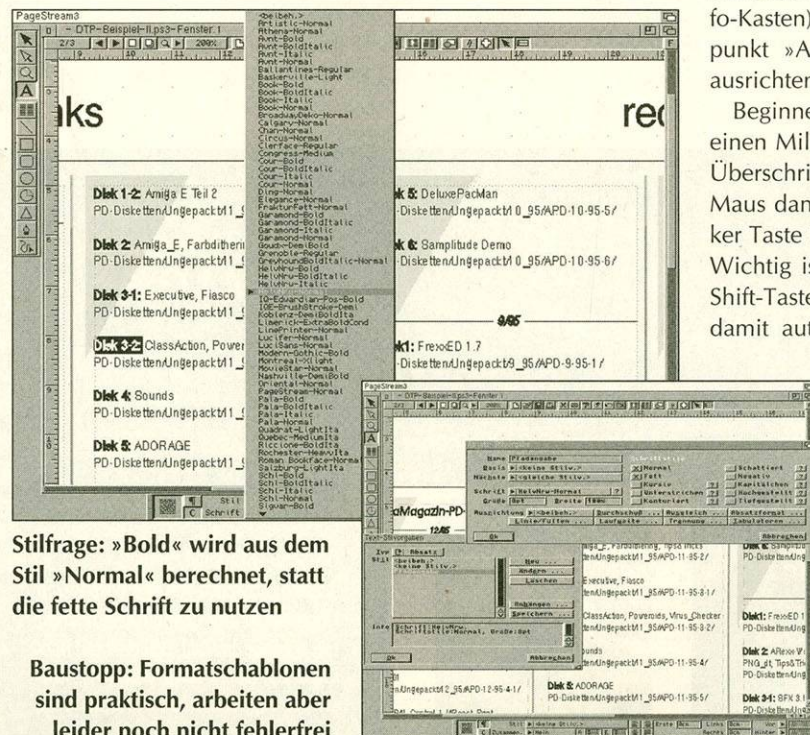
ausgestattet, aber immer noch nicht besonders leserlich, denn Überschriften und Fließtext gehen direkt ineinander über. Die Überschriften brauchen mehr Luft: Markieren Sie die erste Überschrift. In der Bearbeitungsleiste erscheinen jetzt, wie gewohnt, die einzelnen Schrifteinstellungen. Wenn Sie nun das »¶«-Feld anklicken, wechseln Sie zu den Absatzformat-Funktionen. Drei Schritte sind zu tun: Erst wird der markierte Text zentriert und danach der Ab-

Klicken Sie dazu den PopUp-Knopf des »Vor«-Feldes an und stellen Sie dort »fest (pt)« ein. Die gleiche Prozedur wiederholen Sie beim »Hinter«-Feld und geben dann in beiden Textfeldern den Wert »5« ein. Diese drei Schritte wiederholen Sie nun für jede Überschrift.

Damit die Überschrift etwas peppiger wird, setzen wir links und rechts daneben eine Zierlinie. Aktivieren Sie dazu den Linien-Zeichner. Um die Linie präzise zu plazieren, aktivieren Sie das magnetische Hilfsraster (s. auch unseren Info-Kasten) über den Menüpunkt »Ansicht/An Hilfsraster ausrichten«.

Beginnen Sie die Linie etwa einen Millimeter links von der Überschrift und ziehen Sie die Maus dann bei gedrückter linker Taste bis zum Spaltenrand. Wichtig ist, daß Sie dabei die Shift-Taste gedrückt halten, damit automatisch eine waagerechte Linie entsteht. Beim Ziehen der Linie brauchen Sie sich somit auch nicht die Sicht auf das Linienende durch Ihren Mauszeiger versperren zu lassen, denn die Linie wird automatisch in der Spur gehalten.

Danach nehmen Sie sich die andere Seite der Überschrift vor und ziehen dort eine weitere Linie bis zum Spaltenende. Links und rechts neben der Überschrift haben wir nun unsere Zierlinien, aber leider sind die beiden nicht unbedingt auf gleicher Höhe. Mit der »Objekt/ausrichten«-Funktion läßt sich das aber sehr schnell ändern: Schalten Sie zurück in den



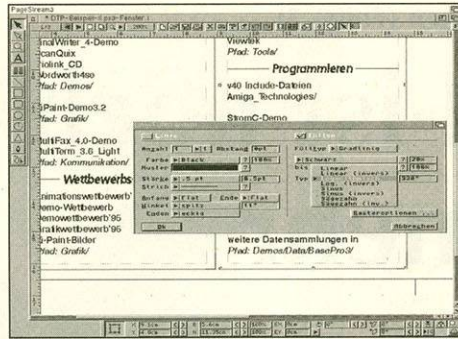
**Stilfrage: »Bold« wird aus dem Stil »Normal« berechnet, statt die fette Schrift zu nutzen**

**Baustopp: Formatschablonen sind praktisch, arbeiten aber leider noch nicht fehlerfrei**

Die Überschriften brauchen auch noch etwas Pep: Da diese sich vom restlichen Text abheben sollen, wählen Sie die Schrift »Quebec-Medium-Ita« mit einer Größe von 10 Punkt (10 pt). Der eingefügte Text enthält vor jeder Überschrift eine Leerzeile, die Sie allerdings entfernen müssen.

Inzwischen ist der Text zwar mit verschiedenen Schriften

ausgestattet, aber immer noch nicht besonders leserlich, denn Überschriften und Fließtext gehen direkt ineinander über. Die Überschriften brauchen mehr Luft: Markieren Sie die erste Überschrift. In der Bearbeitungsleiste erscheinen jetzt, wie gewohnt, die einzelnen Schrifteinstellungen. Wenn Sie nun das »¶«-Feld anklicken, wechseln Sie zu den Absatzformat-Funktionen. Drei Schritte sind zu tun: Erst wird der markierte Text zentriert und danach der Ab-



**Die richtige Füllung: PageStream unterstützt nun auch Farb- und Grauverläufe in Texten und Objekten**

»10%« bis »Weiß«, »100%«; Typ »Logarithmisch«, »330°«.

Beide Rechtecke sollten mit einem Grauverlauf versehen sein. Aktivieren Sie beide und verschmelzen Sie sie mit »Objekt/Gruppe erzeugen« zu einem einzigen Objekt. Kopieren Sie nun diese Gruppe mit »Bearbeiten/Kopieren« und plazieren Sie sie unter dem Text, aber über dem Grundlayout. Dazu rufen Sie einmal »Objekt/nach hinten stellen« und zweimal »Objekt/eine Ebene nach vorne« auf.

Wenn Sie nun »Bearbeiten/Einfügen« anwählen, wird die Gruppe nochmals ins Layout eingefügt. Jetzt müssen nur noch die »X«- und »Y«-Koordinaten angepaßt werden. Bei jeder Kopie bleibt der »Y«-Wert auf »4.8«. Die »X«-Werte für die Hülleninnenseite sind »9.22«, »15.13« und »21.03«. Die zweite »X«-Koordinate für die Hüllenrückseite ist »9.1«.

Endlich geschafft – nach den ganzen Koordinaten dürfen Sie sich eine Pause gönnen, bis es in der nächsten Folge an die Grafik-Einbindung geht. ww

Objekt-Modus und aktivieren Sie beide Linien gleichzeitig, indem Sie beim Anwählen der zweiten Linie die Shift-Taste drücken. Daraufhin rufen Sie die Ausricht-Funktion auf und betätigen dort den Schalter zum waagerechten Zentrieren (Tastenkürzel »5«) und bestätigen mit »Ok«.

Wenn Sie alle Überschriften auf diese Weise mit Linien versehen haben, aktivieren Sie sämtliche Linien mit gedrückter Shift-Taste, um gleichzeitig die Strichstärke aller Linien zu ändern. Dazu rufen Sie »Objekt/Linie/Füllen« auf. Dort stellen Sie als Strichstärke »1 pt« ein und verlassen das Fenster mit »Ok«.

Die Hüllenrückseite ist jetzt im großen und ganzen komplett. Jetzt geht es an den Innenteil auf der zweiten Seite des Layouts. Hier fügen Sie ebenfalls einen Textrahmen ein, der aber diesmal statt elf »23« Zentimeter breit ist und vier Spalten enthält. Als Text importieren Sie die Datei »Cover-Innen.asc«. Damit der

Text aufs Hülleninlet paßt, stellen Sie die Schriftart für den gesamten Text »HelvNrw-Normal« und »8 pt« ein.

Die Diskettenbezeichnungen (z.B. »Disk 1:«) werden durch fette Schrift hervorgehoben. Damit Sie sich nicht jedesmal durch die Schriftenliste kämpfen und nach »HelvNrw-Bold« suchen müssen, klicken Sie einfach aufs »B«-Feld in der Bearbeitungsleiste. Der Schriftstil »fett« wird aber dann aus »HelvNrw-Normal« berechnet. Die Überschriften werden analog zur Rückseite mit zusätzlichem Abstand und Linien versehen.

Gegen das noch recht langweilige Aussehen der Spalten unternehmen wir jetzt etwas. PageStream3 berechnet Farb- und Grauverläufe selber und diese Funktion nutzen wir, um einen Spaltenhintergrund zu erzeugen: Fügen Sie ein Rechteck ins Layout ein und setzen Sie dessen Koordinaten auf folgende Werte: »X: 3.3/Y: 4.8/B: 5.65/H: 11.4«. Duplizieren Sie es und ändern Sie die Koordinaten in »X: 3.3/Y: 4.8/B: 5.60/H: 11.35«. Sie aktivieren nun das hintere der beiden Rechtecke, rufen »Objekt/Linie/Füllen« auf und stellen den Fülltyp auf »Gradlinig«. Daraufhin erscheinen einige zusätzliche Einstellfelder, in die Sie folgende Werte eintragen müssen: Von »Weiß«, »50%« bis »Schwarz«, »50%«; Typ »Logarithmisch«, »330°«. Die gleiche Prozedur wiederholen Sie dann bei dem vorderen Rechteck, nur mit anderen Daten: Von »Schwarz«,

**Nützliches und Verwirrendes**

Bei PageStream3 hat sich bedienungseitig vieles geändert. Nützliche Funktionen kamen hinzu, doch nicht alle altbekannten sind integriert. PageStream3 soll erst mit der Version 3.1 in vollem Umfang funktionsfähig sein.

**Das magnetische Hilfsraster** gehört zu den neuen Errungenschaften. Wenn »Ansicht/An Hilfsraster ausrichten« eingeschaltet wurde, gelten die Koordinaten des Rasterpunkts, der die kürzeste Entfernung zum Mauszeiger hat. Der große Unterschied zum bekannten Hilfsraster besteht darin, daß sich nun die Entfernung, ab der der Mauszeiger »eingefangen« wird, einstellen läßt. Selbst wenn Sie diesen Einrast-Abstand relativ gering wählen (in »Ansicht/Hilfsraster einstellen«), kann es vorkommen, daß Sie ein Objekt nicht ohne Einrasten positionieren können. In diesem Fall müssen Sie die Funktion kurzerhand wieder abschalten.

**Das Lineal** hat auch noch verborgene Talente. Es läßt sich nämlich dort hinschieben, wo es gebraucht wird: Sie halten dazu einfach »Shift« gedrückt und ziehen mit der Maus die linke obere Ecke der beiden Lineal-Teile an die neue Position. Wenn Sie die Shift-Taste dabei nicht drücken, setzen Sie einen relativen Nullpunkt. Ein Klick auf den Kreuzungspunkt der Lineale setzt die Einstellungen wieder zurück.

Es lassen sich auch **mehrere Ansichten** eines Dokuments öffnen. Beim Anwählen von »Projekt/Neues Fenster« erscheint ein weiteres, gleichwertiges Dokumenten-Fenster. Sie können also problemlos gleichzeitig mit zwei verschiedenen Vergrößerungsstufen arbeiten.

**Der Makro-Rekorder** ist ein mächtiges Werkzeug, das die Arbeit stark erleichtern kann. Sie sollten aber immer daran denken, daß die Gefahr, großes Chaos anzurichten, mit der Länge der Makros zunimmt.

Etwas unpraktisch ist die **Trennung von Text- und Objekt-Modus**. Bei PageStream 2.x war es üblich, daß die meisten Funktionen sich, je nach gewähltem Modus, entweder text- oder objektbezogen anwenden ließen. Das geht nun nicht mehr. Text ist im Objekt-Modus nicht mehr änderbar.

**Kursübersicht**

**Dieser Kurs soll Ihnen einen Einblick in die wichtigsten Funktionen von PageStream 3.0 vermitteln. Ganz nebenbei können Sie sich hier aber auch ein paar nützliche Tricks abgucken.**

**Folge 1:** Vorbereitungen und Rohlayout

**Folge 2:** Textblöcke und alles, was dazugehört

**Folge 3:** Grafik-Einbindung und Textumfluß

**Folge 4:** Der letzte Schliff, Tips zum Drucken und die »Endmontage«

**Folge 5:** Arbeiten mit den Erweiterungen von PageStream

**Der letzte Teil unseres ISDN-Grundlagen-Kurses untersucht die vielfältigen Möglichkeiten, die ISDN im Multimedia-Bereich bietet. Ob Teleworking oder Tele-shopping, Videokonferenz oder Videoüberwachung: ISDN bietet eine Fülle neuer, hoch interessanter Einsatzgebiete.**

■ von W. Anka

**M**ultimedia, von der Gesellschaft für deutsche Sprache zum »Wort des Jahres« erkoren, ist für Frank Meister und seinen Amiga längst schon gern genutzte Realität: Musik hören, Videos betrachten, im Internet surfen, Dateien, Briefe, Faxe weltweit in Sekundenschnelle versenden, den Einkaufsbummel per Computer betreiben – all dies sind multimediale Möglichkeiten, die ihm mit dem Amiga offenstehen. Solche gewaltigen Datenmengen müssen über das herkömmliche Telefonnetz transportiert werden: am besten, schnellsten und billigsten per ISDN.

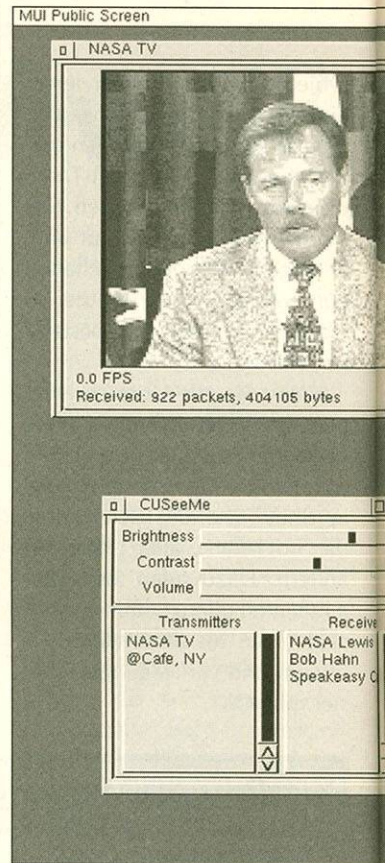
■ ISDN-Grundlagen (Folge 5)

# ISDN ist noch viel mehr

■ Teleworking

Begonnen hatte für Frank Meister alles mit einem Traum: Warum sollte er nicht von zu Hause aus die wichtigen Arbeiten erledigen, an Diagrammen feilen, neue Software testen und mit den Kollegen an anderen Orten gemeinsam am selben Projekt arbeiten können? Das, so die Überlegung, entlastet nicht nur die Verkehrswege und damit die Umwelt, er konnte so auch viel besser auf die zweijährige Sandra aufpassen und seine Arbeitszeiten flexibel gestalten. Schnell war für ihn klar, daß so etwas nur über ISDN und mit einem schnellen Übertragungsgerät, sprich ISDN-Modem, möglich ist. Ganz so einfach, wie er es sich vorgestellt hatte, war der Umstieg allerdings nicht: digitale Übertragung, V.110, X.75 in verschiedenen Spielarten einschließlich Btx und analoge

Verfahren bis hinauf nach V.34 sollten Standard sein. Das Gerät sollte aber zusätzlich auch die klassischen Halbduplex-Betriebsarten und G3-Fax (Fax-Standard) sowie Voice-Betrieb (Sprache) mit den weltweit üblichen AT-Kommandos ermöglichen. Um auch die moderne Telefonie-Software nutzbar zu machen, mußte das Gerät zusätzlich über einen CAPI-Treiber verfügen und eine analoge Schnittstelle zur Verfügung stellen. So wird die Steuerung der geöffneten Telefonverbindung durch den angeschlossenen Amiga ermöglicht. Frank Meister erfährt jetzt, wenn das Telefon läutet, noch vor dem Abheben, wer auf der anderen Seite »dran« ist, er kann aber auch aus dem Programm heraus direkt Telefonnummern anwählen. Auf der diesjährigen CeBit in Hannover werden darüber hinaus weitere wichtige Angebote für Teleworker gemacht: So kommt das neue ELINK »ISDN-Modem« nicht nur in einem neuen Gehäuse daher, es bietet auch die dringend notwendigen Möglichkeiten der Nutzung von Callback-Services und vermittelnden Knoten von privaten Dienste-Anbietern. Damit werden das Telefonieren und auch der Faxversand erheblich verbilligt. Amiga-Anwender sollten sich schon jetzt auf die zu erwartenden interessanten Angebote privater Netzbetreiber vorbereiten. Die goldenen Monopolzeiten der Telekom sind 1998 zum Glück vorbei. Interessant ist auch eine neue technische Entwicklung, die nur im ISDN



möglich ist: der digitale Voice-over-Data-Betrieb. Frank Meister kann auf diese Weise die Sprechverbindungen mit seiner Firma gleichzeitig zur Datenübertragung nutzen. Auch mit diesem Trick läßt sich ganz erheblich Geld sparen.

■ Multimediale Datenübertragung

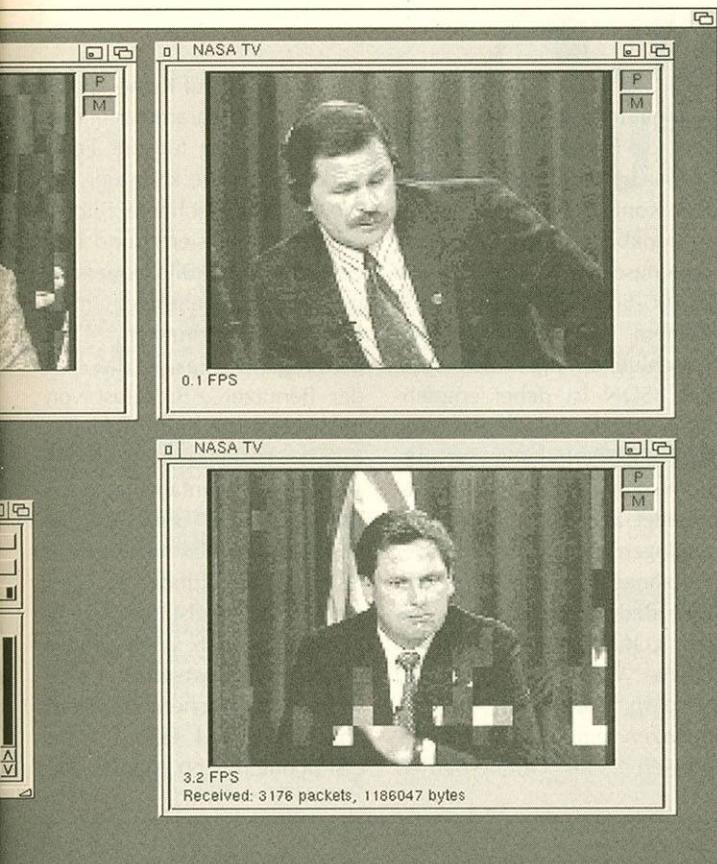
Selbst komplexe Farbgrafiken mit riesigen Datenmengen können problemlos in Windeseile mit Hilfe von ISDN übermittelt werden. In Tausende von Kilometern entfernt liegenden Orten kann gleichzeitig an solchen Bildern weitergearbeitet werden. Firmenanzeigen werden direkt an die Zeitung oder Zeitschrift überstellt, die teuren Belichtungskosten entfallen. Die Hausdruckerei kann die am PC gefertigten Handbücher oder Prospekte ohne Zwischenträger direkt belichten, was im schnellebigen Markt erhebliche Zeitersparnis und Produktivitätsgewinn bedeutet. Wichtige Produktdaten, Bilder und Detailinformationen

**AMIGA-Magazin Tip: Gebühren sparen!**

Hat die Telekom den privaten Anwendern auch sonst mit ihrer seit 1.1.1996 gültigen Gebührenstruktur wenig Erfreuliches anzubieten, eine gute Nachricht gibt es doch: Zum 1. Juli 1996 werden die monatlichen Grundpreise für Euro-ISDN-Anschlüsse gesenkt. Der einfache Mehrgeräteanschluß mit zwei »Amtsleitungen« wird dann statt 59 Mark nur noch 44 Mark kosten, der mit zusätzlichen Leistungsmerkmalen ausgestattete Standardanschluß 46 statt bisher 64 Mark. Der Komfortanschluß sinkt von 69 auf 51 Mark. Auch das Telekom-Förderprogramm, das eigentlich am 31. März 1996 enden sollte und saftige Preisersparnisse bringt, wird um drei Monate bis Ende Juni 1996 verlängert. Alle Amiga-Freunde, die ohnehin einen Umstieg auf ISDN geplant hatten, sollten diesen Termin nutzen. Billiger ist ISDN wohl kaum mehr zu haben.

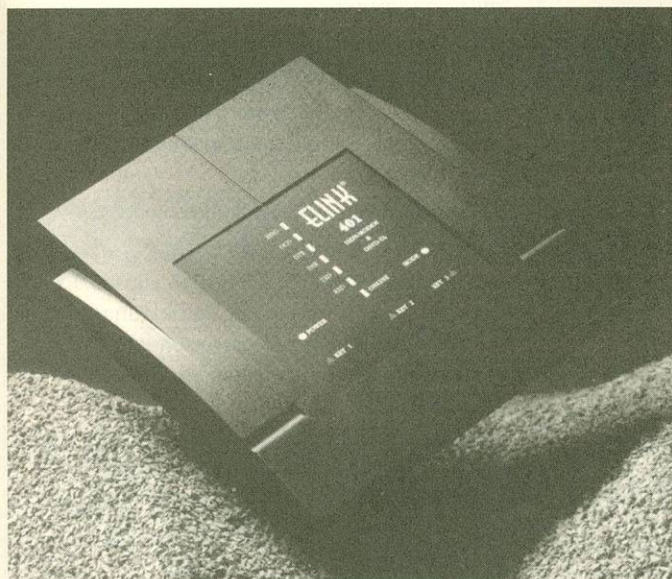
Anschlußart	bisher	ab 1. Juli 1996
einfacher Mehrgeräteanschluß	59 Mark	44 Mark
erweiterter Mehrgeräteanschluß	64 Mark	46 Mark
Komfortanschluß	69 Mark	51 Mark





stehen rund um die Uhr Händlern und Benutzern zur Verfügung. Zwischen Automobilherstellern, Zulieferern und Händlern ist der qualifizierte Datenaustausch bereits ebenso selbstverständlich geworden wie bei Apotheken, Buchhandlungen und vielen anderen Branchen. Die Möglichkeit,

zum entsprechenden Bild auch Sprache oder Musik zu übertragen, bietet neue Aspekte für Präsentation und Marketing, aber auch z.B. bei Fernwartung und Geräteüberwachung. Eine defekte Maschine kann so nicht nur im Bild, sondern auch mit den Geräuschen übertragen werden, die eine



**Elegant:** Die neuen Elink Modems glänzen nicht nur durch neue Funktionen sondern auch durch ein markantes Design

Lokalisierung des möglichen Fehlers erleichtern. Mit der »Text-to-Speech-Konvertierung« können über Electronic Mail eingegangene und gespeicherte Nachrichten umgewandelt und in Sprachform oder Tonfolgen (z.B. Alarmmeldungen) ausgegeben werden.

#### ■ Videokonferenzen

Immer stärker rückt auch das Thema »Videokonferenzen« in den Blickpunkt. Effizientere Besprechungen, mehr verfügbare Zeit für die Arbeit im Büro, weniger Geschäftsreisen und damit geringere Reisekosten sind die Reizworte. Mittlerweile gibt es durchaus preiswerte Geräte. z.B. von »PictureTel« im Handel. Sie sind allerdings angesichts der hohen Übertragungskosten nur im professionellen Einsatz sinnvoll. Viele Unternehmen würden gerne Videokonferenzen einsetzen, scheuen aber die hohen Anfangsinvestitionen. In diese Lücke sind nun Miet-service-Unternehmen gesprungen, die das technische Equipment vermieten oder auch Räumlichkeiten zur Videokonferenz in den Wirtschaftszentren anbieten. Wirklich wichtige Konferenzen, bei denen es beispielsweise um Etatentscheidungen geht, werden allerdings kaum solchen Videokontakten überlassen. Bei weltweit operierenden Unternehmen ist der Einsatz solcher Technologien schon weitaus sinnvoller. Werden gleichzeitig verschiedene Kanäle benutzt, zusätzlich vielleicht noch eine Objektkamera eingesetzt, entstehen sehr schnell gewaltige Übertragungskosten.

#### ■ Videoübermittlung – per Telefon

Besonders für den privaten Nutzer eignet sich ein äußerst preiswertes System, das soeben von »Presence Technology« vorgestellt wurde. Über

die Telefonleitung können damit jederzeit aktuelle Videobilder übertragen werden. Solche Übertragungen sind allerdings weniger für eine echte Videokonferenz geeignet als zur Überwachung von Räumlichkeiten. An Übertragungskosten entstehen dabei lediglich die üblichen Telefongebühren. Ob es sich um die Toreinfahrt oder die Lagerhalle handelt, das Ferienhaus im Grünen oder den Eingang zum Garten: ein Mausklick genügt und schon erleben wir auf dem Amiga die aktuelle Situation. Das Gerät mit dem kurzen Namen »pt-100« ist zunächst einmal nichts anderes als ein kleiner grauer Kasten, der die Telefonleitung

#### Kursübersicht

**Dieser Kurs soll Ihnen einen Überblick über das Thema ISDN geben und Ihnen beim Umstieg auf dieses neue Medium hilfreich zur Seite stehen.**

**Folge 1:** Der Amiga auf dem Weg in das ISDN-Netz. Eine grobe Einführung in diese neue Welt mit Informationen.

**Folge 2:** Der Weg zum ISDN-Profi ist nicht so schwer und diese Folge unterstützt Sie mit Basiswissen, Hinweisen zu Fallen und Tips.

**Folge 3:** Die Kosten von DFÜ können leicht ausufern. Wie Sie diese Ausgaben im Rahmen halten können, sind Inhalt dieses Teils.

**Folge 4:** Auch ISDN hat einige Hintertürchen, doch diese verschweigt die Telekom. Wir decken sie in diesem Teil auf.

**Folge 5:** Weitere ISDN-Schlagworte werden hier erklärt: Multimedia, Videokonferenzen, Teleshopping, etc...

zur Bildübertragung nutzt. Das Innenleben des Geräts ist dafür umso erstaunlicher. An das Mikroprozessorsystem können bis zu drei Videokameras angeschlossen werden, die – je nach Bedarf – mit unterschiedlichen Bildauflösungen arbeiten. Per ISDN oder analogem Telefonnetz werden die Bildsequenzen an den empfangenden Computer übertragen, dort gesichert und verwaltet. Die pfiffige Box kann aber noch wesentlich mehr. Presence besitzt sogenannte Fernwirkeigenschaften, das heißt, es besteht z.B. die Möglichkeit, Bildparameter zu verändern und an den Sender angeschlossene Hausinstallationen zu beeinflussen. Damit lassen sich aus der Ferne Licht-

an- und ausschalten, Jalousien bedienen etc. Dies kann sicherheitsstrategisch von großer Bedeutung sein, es lassen sich aber auch viele Bedienungsabläufe damit strukturieren und optimieren. Bis zu vier Meldelinien für eine spezielle Alarmsensorik können an das Gerät angeschlossen werden. Auf diese Weise ersetzt pt-100 nicht nur eine komplette Alarmanlage, es liefert auch gleich die aktuellen Bilder vom Ort des Geschehens mit. Stellen wir uns vor, ein Alarm wird ausgelöst, so schaltet sich automatisch die Kamera an und überträgt live Bilder des Eindringlings o.ä. an einen Ort, der vielleicht hunderte Kilometer entfernt ist. Von der Zentrale aus kön-

nen nun alle notwendigen Maßnahmen eingeleitet werden, die Bilder bleiben zur Beweissicherung gespeichert. Die Konfiguration der Anlage ist denkbar einfach. Am Übertragungsort wird lediglich die pt-100-Box und eine kleine Kamera installiert, die einen Anschluß an das Telefonnetz hat. ISDN ist dabei empfehlenswert, da auf diesem Weg die Bildübertragung wesentlich schneller ist. Das Gerät arbeitet aber sogar mit einem analogen Anschluß. Auf der Empfängerseite genügt ein PC. Der Bediener kann nun mit der grafischen Benutzeroberfläche Verbindung zu den Sendern herstellen, Bildsequenzen empfangen und archivieren. Im Online-Betrieb

hat er Einfluß auf Kameraparameter, Bildparameter und Schaltausgänge für die Fernwirkung. Offline kann der Bediener aufgezeichnete Bildsequenzen analysieren und Einzelbilder oder Bildsequenzen mit den dazugehörigen Informationen ausdrucken. Dies geht sogar per Fax, so daß sich der Benutzer z.B. selbst von unterwegs aus ein aktuelles Bild von seinem Ferienhaus oder der Toreinfahrt machen kann. Dabei ist der Preis für eine pt-100-Box mit 3600 Mark für den Kunden im Vergleich zur Leistung relativ günstig, so daß auch immer mehr Privatpersonen sich solch ein Sicherheitssystem anschaffen und ISDN damit erst richtig nutzen können. abc

**Wichtige Fachbegriffe**

1TR6	Name für den nationalen Protokollstandard	Komfortanschluß	ISDN-Anschluß mit zusätzlichen Leistungsmerkmalen
Anlagenanschluß	Spezieller Basisanschluß der Telekom, an den lediglich eine Telefonanlage angeschlossen werden kann	nationales ISDN	ISDN-Protokoll, das nur in Deutschland verwendet wird. Zugunsten von Euro-ISDN wird dieser Dienst bis Ende 2000 eingestellt.
B-Kanal	Die bisherige »Amtsleitung«, auf der eigenständig Kommunikation betrieben werden kann. Jeder ISDN-Anschluß verfügt über zwei B-Kanäle oder Amtsleitungen, Übertragungsrate 64 KBit/s.	PCI	Programming Communications Interface, europaweit standardisierte Schnittstelle zwischen Hardware und Kommunikations-Software
Basisanschluß	Die kleinere, gebräuchlichere Anschluß-Variante umfaßt zwei Nutz- oder B-Kanäle, zwei Amtsleitungen und den D-Kanal als Steuerkanal	Primärmultiplexanschluß	Die wesentlich teurere Anschluß-Variante mit 30 Nutzkanälen und einem D-Kanal für große Unternehmen mit hohem Kommunikationsbedarf
CAPI	Common-ISDN-Application-Interface-Schnittstelle. Sie bildet eine von den ISDN-Karten-Herstellern festgelegte Schnittstelle zwischen Hardware und Kommunikations-Software.	So-Bus	Basic Rate Adapter, auch Basis-Anschluß, physikalischer Anschluß ans ISDN
D-Kanal	Reiner Steuerkanal im ISDN, auf dem z.B. Daten zur Erkennung des Gegengeräts übertragen werden können. Auch im UUS1 nutzbar	Terminator	Auch Netzwerkterminator (NT), Netzabschluß der Telekom, der die analoge Telefonleitung digitalisiert
Datex-P	Paketvermittelter Informations- und Kommunikationsdienst der Telekom	TK-Anlage	Anlage zur Telekommunikation, insbes. zum Telefonieren
DSS1	Protokoll im Euro-ISDN	UUS1	User-to-User-Signaling, Dienst im Euro-ISDN, der es erlaubt, bereits in der Verbindungsanforderung 32 Zeichen mitzuversenden. Mittlerweile von der Telekom vorübergehend eingestellt.
Euro-ISDN	Europaweite ISDN-Norm, mittlerweile in 17 europäischen Ländern vertreten	V.24	Schnittstelle zwischen Dateneneinrichtungen und Datenübertragungseinrichtungen. Hierdurch wird z.B. der Anschluß eines Faxes oder Fax-Druckers an den PC ermöglicht.
FIFO	Abkürzung für »First in first out«, Datenpuffer zwischen Hardware und Modem	X.25	Protokoll von Datex-P
ISDN	Integrated Services Digital Network, diensteintegrierendes digitales Telekommunikationsnetz zur Übertragung von Sprache, Text, Daten und Bildern		

# AMIGA COMPUTER-MARKT

Wollen Sie einen gebrauchten Computer verkaufen oder erwerben? Suchen Sie Zubehör? Haben Sie Software anzubieten oder suchen Sie Programme oder Verbindungen? Der COMPUTER-MARKT von »Amiga« bietet allen Computernutzer die Gelegenheit, für nur 5,- DM eine private Kleinanzeige mit bis zu 4 Zeilen Text in der Rubrik Ihrer Wahl aufzugeben. Und so kommt Ihre private Kleinanzeige in den COMPUTER-MARKT der Ausgabe 4 (erscheint am 20.03.96): Schicken Sie Ihren Anzeigentext bis **13.02.96** (Eingangdatum beim Verlag) an »Amiga«. Später eingehende Aufträge werden in der Ausgabe 5 (erscheint am 24.04.96) veröffentlicht.

Am besten verwenden Sie dazu die vorbereitete Karte im Heft. Bitte beachten Sie: Ihr Anzeigentext darf maximal 4 Zeilen mit je 40 Buchstaben betragen. Schicken Sie uns DM 5,- als Scheck oder in Bargeld. Bezahlung über Postcheckkonto ist nicht mehr möglich. Der Verlag behält sich die Veröffentlichung längerer Texte vor. Kleinanzeigen, die entsprechend gekennzeichnet sind, oder deren Text auf eine gewerbliche Tätigkeit schließen läßt, werden in der Rubrik »Gewerbliche Kleinanzeigen« zum Preis von DM 12,- je Zeile Text veröffentlicht.

## Private Kleinanzeigen

## Private Kleinanzeigen

## Private Kleinanzeigen

## Private Kleinanzeigen

### Hardware

Blizzard 1230-II 50 MHz + MMU inkl. SCSI-II-Controller, opt. FPU 50 MHz, ohne RAM, 2 SIMM-Sockel gemischt bestückbar für zusammen 320 DM. Tel. 0371/218303

Turbokarte, neu, Blizzard 1220/4 MB Copro 68882, 40 MHz m. Garantie. Preis VB 420,- DM, Drucker 100,- DM, Laufwerke 75,-, Games + Anw. neu + alt ab 15,-. 06441/23355

Verk. Double Sp. CD-ROM, CD-ROM Kit (zum Anschl. an d. AT-Bus d. 600/1200/4000 o. A500/2000 mit Access X-Kontr.), CDx-Files, Goldfish CD, VB 266,- DM. Tel. 02851/1758

Amiga 1200/6 MB RAM, 85 MB HD, Stereo-Farb-Monitor, Maus, Joystick, Software, Spiele, 1200,- DM VHB 0451/5890528 Lübeck; Nr. hinterlassen, rufe zurück

Verkaufe Amiga 1200 + Desktop Dynamite (Deluxe Paint IV, Wordworth, Digital Print Manager) + Maus. 500 DM VHB. Tel. 0201/277133

A2630/30/4, SCSI-Contr. + HD, RAM-Karte 4/8 (alles A2000), internes DD-LW. Thomas Didjurgies, Liliencronstr. 13, 26386 Wilhelmshaven. Tel. 04421/69169

A2000D, 2 LW, 58 MB HD, 2630, Oktog. 208 DCF77 1084, Pic II, OS 3.1, MCADPr. 2.5 + Bib, DOP 5, TopR DLPaint, PPress+, MultiTe, =100 PD + Lit. A-Magaz. 10/88-12/95 kompl. 2000,-. Tel. 0234476175

Abholer Amiga 2000 Kickst. 2.1 1 MB Fast-RAM 1 MB Chip-RAM A2091 HD/50 MB Supra 28 Turbo Lüfter Flickerfixer Softw. Beckert. III Turbokarte 4 DM 1100. Tel. 05331/69681

Speichererweiterung A1200 4 MB installiert akkupg. Echtzeituhr, 32-Bit Fast-RAM 270,- DM. Tel. 02102/35305 und Handschanner Alfa-Scan 800 SW 1 Monat alt, 2 Jahre, Garantie 200,- DM.

A230 Display Enhancer Card (Flicker-Fixer), wie neu (nur einmal eingebaut), mit allem Zubehör f. 220,- DM VB. 03641/373464

Apollo 2030 50 MHz + FPU 0 MB RAM + SCSI-Contr. 1 Monat alt 600 DM. Tel. 07751/7507 ab 18 Uhr

Für A3000: 2.04 Kit 70 DM, Tastatur 70 DM, Gehäuse 60 DM, weitere Teile a. A.; A2286 40 DM, orig. Maus 25 DM, Michael Petry, Römerstr. 41, 66780 Eimersdorf, Tel. 06835/8788

Verkaufe: Maxon C++ 3-Compiler neu! Incl. Hotelp 3 für DM 350,- VB, 4 MB RAM-Module für A4000 zu je DM 190,-. Tel. 089/89160505 ab 18.00 Uhr

M-Tec 1230/4 MB/28 MHz/Copro neuw. 450 DM oder Tausch gegen 8 MB PS/2 SIMM. T. Wohlfarth, Ortrist. 21, 07381 Nimritz, Tel. 03647/421215 nach 18 Uhr

A500+, 2/2 MB RAM, HD Quantum LP 105 S, Supra-SCSI, Supra-Turbo 18, MPS 1270 A, Philips CM 8833-II, Joystick, DM 1600,- VB, Tel. 04522/9387

„Genesys“ Profilenlock, die Nr. 1 abs. neuw. 1990,-, Mitsumi 2fach + VOB-Kit + Babel-Starterkit 120,-, Photoworx 100,-. Suche Fastlane Z3 o. 4091. Tel. 02432/6248

Fastlane Z3 Controller DM 400,-, Prozessorboard 4000/40 DM 800,-, Prozessorboard 4000/30 wird ev. in Zahlung genommen. Tel. 07174/480

Verkaufe Turbokarte M-Tec 68EC030/28 MHz mit Copro für A1200. FP 100 DM, NP 200 DM. Tel. 04922/7755

G-Force 68040/40 MHz (A3/4000) DM 900, mit 4 MB GVP-RAM DM 1150; CPU-Board 68030 + Co-Pr 68882 DM 200; CD-ROM 2f. int. + Tandem DM 160; A500, 1 MB 200; A570 DM 140; 09002/5343

Retina Z2, 2 MB 270 DM, A2090 Festplatten-Kontr. 35 DM, 500 Platine IA, 150 DM, Genlock f. A2000, 180 DM, A1200 HD 360 MB, Joystick, Spiele, Progr. 05232/86273

A4000/040 14 MB RAM F 340 MB Festpl. (Quantum) 2 x FDD (1.4 MB) Quadro CD-ROM (Mitsumi-FX 400) Glock (GVP) Monitor C. 1942 orig. CD32-Sp., orig. Softw., Bücher, 200 Disks, 3700,- DM. 0531/844569

Ext. SCSI-Controller für Parallel-Port u. Golem-Fast-SCSI/AT-Controller + 1 GB Festplatte, Tel. 07836/666 Alfred Sum, Postfach 1138, 77757 Schiltach

A2000+, 030/882/25 MHz, SCSI, RAM-Option, DeInterlace-Karte, Multisync-Monitor, m. 3 KickUm, Kick 1.3/3.1 m. Handbuch/WB, 2.0 ROM m. HB, 2. Laufw., 1000,-. 0521/412241

2030 Turbok. 25 MHz m. RAM + SCSI Contr. 340 DM A2000, 1 MB, 2 LW m. Zubeh., 14" RGB Moni, GFA Basic + Bücher 10,-, 200 Disk + PD's 30,- Turbop. 3.0, Orbit, Max. Magic 06195/64123

A1000, 14 MHz, OS 3.1, 4 MB RAM, Nec CP6+, A1081 Zubehör, Ersatzteile (kompl. A1000!) Gegen Gebot! Tel./Fax 09233/5309 oder Flipflop/Giliquid.mayn.de

A3000, 2 MB Chip RAM, 4 MB Fast RAM, WB 2.1, 2 x 52 MB HD, VLAB (Hard- und Software) VGA-Monitor (14 Zoll) VB: 1800,- DM. Tel. 0336221244

Videocracks: Videomaster (P. Biet) mit Genlock, BlueBox usw. neueste Optionen, NP 4000,-, VB 1200,- oder Tausch gegen Sirius Genlock o.ä. Tel. 05209/2344

A4000 original Prozessorboard 040/25 MHz Rev. 3.0 VB 700 DM zu verkaufen. Tel. 09861/92974

A500: 2/4 MB RAM-Erw. (Uhr/Akku) DM 160; Festpl. ext. 130 MB/RAM-Opt./kpl. DM 220; ROM 3.1 Kit kpl. 140 DM; alles zus. mit A500 (Rev. 7) nur DM 600. Kucera 79261 Gutach/Tel. 07681/8826

Verkaufe Farbmonitor Philips CM8833-II mit eingebauten Lautsprechern (Stereo) für 200,- DM, Festplatte 84 MB (Conner-2.5) für 150,- DM. Tel. 0355/794243 (Dirk)

V-Lab Videodigitizer extern 250 DM, Kaiser Reprostativ kompl. mit Neon-Kaltlicht-Beleuchtungseinrichtung 400 DM. Tel. 09340/615 ab 17.00 Uhr

Verkaufe: Amiga 500, 2,3 MB für 150,- DM. Tel. 04433/504

Amiga 3000 Tower 14 MB, 120 MB HD, Midi-Interface, Sampler, 14" Monitor, 2 x Maus, Dir Opus, Turbotext 3000,-. Tel. 06171/25251 Cando & Amiga Vision

PC-AT-Karte A2386 + VGA/Multi-IO/HD-Controller-Karte (zus. nur 1 Steckplatz) + 106 MB HD komplett nur 700,- DM VHB; Tel. 0761/407316

32 MB PS/2, 60 ns, VB 1400, Quantum Empire 512 KB Cache, 1.4 GB SCSI, VB 700, Quantum LPS105 SCSI, VB 200. Tel. 08234/41888

Piccolo Grafikkarte 2 MB A2/3/4000 450 DM, DeskJet 500col-Patronen 3 Stck 80 DM, A4000/040 Prozessorboard m. 68040 500 DM, Paul Dehli, 0711/5160354

Turboboard M-Tec T1230/42 0 MB 270,- DM, 1 MB PS/2 SIMM f. Turbob. 45,- DM, 4 MB PS/2 SIMM f. Turbob. 180,- DM; Microni PC-Tast-Int. A1200 75,- DM. 09123/5794

A500 OS 1.3/2.1, 130 MB HD, 1 MB Chip/3 MB Fast, 68020 Turbokarte + Copro, Farbmonitor, viel Software (Final Copy) komplett für 1400,- DM. Tel. 03737/46266 (Tobias)

Grafikkarte Merlin II 4 MB: superstabil und schnell; neuestes Hard- und Software Update; Test Heft 3/95; ein Monitorbetrieb; 500,- DM; Tel. 0431/791926

Speichererweiterung f. A2000 2 MB Preis 100,- DM; Alf 2 Controller mit Festplatte 20 MB Preis 50,- DM. Tel. 06663/1500

PC Karte Vortex 486/50 MHz, Floppycontr., HD Contr., 4 MB, VGA-Karte, Monitorumschalter, 80 MB AT Festplatte DM 500,-. Tel. 06663/1500

Turbokarte M-Tec 68030/28 m. CoPro 68881 u. 4 MB RAM f. A1200 DM 490,-. Tel. 09122/13747

Blizzard 1230 II 50/MMU/FPU 50 MHz 2 PS/2 SIMM-Sockel VB 340,-; SCSI II mit 99,- kpl. VB 399,-; SCSI Tower 1 Einschub VB 69,-. 02304/8544

Verkaufe Grundplatte von Amiga 4000/040. Preis nach Vereinbarung. Tel. 03525/740143

M-Tec 68030 Turbokarte, CoPro, 4 MB RAM u. Uhr 290 DM. Ext. Diskfloppy 3,5" 40 DM. Switchbox (Parallel/Serial 2fach) mit 2 Kabel 30 DM. 90 Boeder-Disketten 3,5"-2DD m. Disk.Box 40 DM. Tel. 0261/76776 (ab 18 Uhr)

Für A2000: Supra28 Tur.; Bücher: Assembler; Basic; DOS; Tips & Tr.; 5,25" LW + 200 Disks; V2.1 Enhancer Kit; VideoBackupSystem; Tel. 06692/7266 19.00 h

CD32 + 9 Spiele + Amiga Magazine No. 2 für CD32 VP: 250 DM. 05234/99730

Biete Blizzard 1230 II, 40 MHz, (ohne MMU), mit SCSI-Kit DM 400,-. Tel. 03677/87303

Verk. A1200 Tandem CD-ROM mit PCMCIA Adapter fertig zum Einstecken mit Software für DM 500 + 255 Leerdisketten à DM 0,80 oder alle für nur DM 190. Tel. 02161/670049

Amiga 2000 + Turbokarte GVP 040/MMU/4 MB + SCSI + 240 MB Quantum-HD + Merlin/4 MB + WB 2.1 + KS 2.04 + Bücher + Software. Erreichbar unter 06255/77520 Claus

Genlock für Amiga DigiGen I Effekte Fader RGB Farb- + Bildkorrektur VHS SVHS + Hi8 Anschlußkabel Digitizer Workshop 2 Disketten Anleitung VB DM 700. Tel. 06834/3541

CD32 Konsole mit 2 Joysticks + 2 Spiel 300,- DM, SX32 mit 1 MB Fastram, 300 DM, schwarze Tastatur 80 DM, alles zus. 650 DM, (Neupr. ca. 1.200,-). Motherboard für A4000, 0 MB RAM 750,- DM. Tel. 0201/253431

Zip-RAM 514400/402 z.B. A3000 je 4 MB 290,- Powerchanger 040/28 690,-, Retina Z2 0/1/4 MB 100/165/390,-. Tel. 04263/4162 Sebastian

Verkaufe CD32/SX1 = A1200CD für 500,- DM (nur zusammen), RAM, HD, Laufwerk VB, Communicator III 4 Boot-CD + Spiele-CD 110,-. Tel. 0351/8307556 (ab 19 Uhr)

A2000, zusätzl. 68040 Turbo, 32 MB RAM, 2 x 105 HD Digitizer Karte, Maus, Tast., jede Menge Software z.B. Imagemaster, DP4, Ambermoon, Hatrick, etc. VB 2400 DM. 089/782015

Digitizer VLab parr (A500-A1200) 290 DM, 1 MB RAM Erw. für A500plus 35 DM, 130 MB 2,5" Festpl. (A1200) 200 DM, RAM-Erw.-Karte + Uhr (A1200) 80 DM. Tel. 034953/88992

A1000, 1,5 MB, Sidecar mit HD (OS 1.3/PC) Monitor 1081, 2 Laufwerke, betriebsbereit und 1a-Zustand, VB 400,- DM, YC-Konverter f. A2000 100,- DM. Tel. 08032/5875 ab 17h

Verk. Amiga 500 Tower + 14 MHz + 5 MB + Oktagon-SCSI-Contr. + 220 HD + 2. LW + 300 Disks (MaxonWord, KindWords 3, Erben des Erde,...) Preis VB 1000 DM. 08561/3365

Verkaufe M-Tec Turbokarte 1230/28 MHz mit MMU und 20 MHz Copro. DM 200,- VHB. Tel. 07243/2673 (Marco)

A2000B, Big T, 2. LW, 3 MB RAM, Oktagon 2008, 240 MB HD, Drucker Fujitsu DL1100C 24 Na, Digitale, Deluxe View + Farbsplitter, 35 orig. Spiele, Zub.VB 1000,-. 0201/589679

2 x CDTV, 1 x Monitor 1084S, 1 x OS3.1/OS1.3, 1 x OS 2.0/OS1.3, 1 x 6 MB RAM, 1 x SCSI-Contr., 2 x Floppy, 2 x Mouse, div. CD's. Angebote bitte nur schriftlich an S. Zesch, 09212 Limbach-O. Markt 16

Speichererweiterung für Amiga 1200 bestehend aus 4 MB Fastram, 68881 FPU und Uhr, Top Zustand, 220,- DM. Tel. 03733/51417 (Sebastian) ab 17 Uhr

A1200 6 MB Speicher 420 MB Festplatte Turbokarte 28 MHz, 2. Laufwerk, Monitor 1084S, Text Final Writer 3, viel Software, Preis 1150,- VHS. Tel. 06132/2417

Verk. A1200 mit Turbokarte 28 MHz 4 MB 250 MB Festplatte, Monitor 1085S, 2. Laufwerk verstärktes Lüftergekühltes Netzteil, Software für 1150 VB. Tel. 06132/58421

CD32, Communicator II + 2 Spiele VB 350 DM, Alexander Lärz, Tel./Fax 036424/51173 ab 14.00 Uhr

A4000/40 fast unbenutzt günstig. HP DeskJet 560 Color DM 450,- DM inkl. neue Colorinterkassette + 2 externe Netzteile. Tel. 06251/786582

HD 850 MB Quantum Trailblazer SCSI (neu, noch nicht gebraucht) 300 DM, Video-Splitter und Crabber f. Amiga 80 DM, 2 Laufwerke intern je 50 DM, Final Copy (neu) 80 DM. 02245/6915

A500 350,-; 2 MB RAM f. A500 120,-; 1084S m. Kabel 200,-; 60 MB AT2, 5Z f. A1200 80,-; Apollo 1230-28 250; (Antwort gar.) Angebote an: B. Hochholder, 82272 Grunertshofen

## Private Kleinanzeigen

Biete: A500, A1200, A2000/3000/4000, Multiscan-Monitore, Festpl. und andere Erweiterungen, Nepton-Genlock, Genius-Grafiktablett, Scala MM200 u. MM300 Maxon Twist Tel. 09727/5487

A1200/2 MB, MTEC 030/42 MHz/4 MB + CoPro, HD 210, LW ext. 3,5/5,25 DCTV-Digitizer/ 24-Bit Handbücher WB/DOS/Arrex/HD, Sound-Digit. VB 1300,-. Monitor+200,-. 0203/476171

Turbokarte, Blizzard 1230/40 MHz aufrüstbar bis 64 MB RAM (2 RAM-Steckplätze) mit 40 MHz Coprozessor o. RAM DM 300, 4 MB RAM 199 DM. Tel. 08261/6692

A4000/40 10 MB RAM 120 MB HD, SCSI-Contr. AGA Flickerfixer, Merlin 2 4 MB + Digitizer, Nec CD-ROM LW 2fach. Scala MM 400, Scala Echo EE 100, Adorage 2.0, DPaint 4.5, Maxon CAD 2.5, Reflections 2.5 + Animator 2.0, Photoworx Pro, Cdx CD-ROM System, Turboprint 3.0. Komplettpreis: VB DM 3990,- Einzelpreise nach VB. 08431/43958

PC-Brückenkarte A2386 SX-20 MHz mit CoPro, 6 MB RAM + Multi I/O + 420 MB FP, VB 650,- DM. Tel. 0201/404572

A600 mit WB 2.1 zu verkaufen, 1 MB RAM, VP: 200,- DM. Disk Expander 25,- DM. Tel./Fax/Btx 04521/73461

A3000 6/540 MB 1600 DM. A500 m. 25 Disk. 250 DM. A600 HD 63 MB 360 DM. Festpl. für A600 m. Installmaterial 63/83 MB 120/150 DM. 2 MB Zip RAM f. Oktagon 140 DM. 052 3286273

Harms 030 Turbokarte 1 MB 380 DM. Retina Grafikk. 2 MB 260 DM. 2091 SCSI Kontr. m. 1 MB RAM 160 DM. Genlock 180 DM. Tastatur 95 DM. A2000 Bauteile Gary usw. 05232/86273

Amiga 4000/40, 10 MB, 17" Monitor, HD 1080 MB SCSI2 + Controller, VLab Echtzeitdigitizer, Originalsoftware, alles 100% für VHB zu verkaufen. Tel. 07802/2208, ab 18h

Amiga 3000, HD 52 MB, 1084S, Originalsoftware, alles 100% für 1500,- zu verkaufen. Tel. 07802/2208, ab 18h

Für Amiga 2000: Motherboard, Netzteil, Tastatur, Laufwerk, Gehäuse, alles 100% zu verkaufen. Tel. 07802/2208, ab 18h

Powernetzteil für Amiga 500/600/1200 für 80,- zu verkaufen. Tel. 07802/2208, ab 18h

A2000, OS 2.1 + 1.3, Mon. 1085S, Act. Replay, 2 x 3,5 LW, StarLC24 -200c, orig. SW (FCIL, TurboCalc, AmosPro + Comp.), Modem + Prgs., Bücher, ca. 100 Disks, VB 800,-. 07471/8577 (Orhan Arslan) ab 18h

Verkaufe Amiga 500+ im Micronictower mit Busplatine und Amiga, Neupreis 4000,- für VHB 1200,- zu verkaufen. Tel. 07802/2208, ab 18h

Amiga-Maus für 30,- zu verkaufen. Tel. 07802/2208, ab 18h

Laserscanner (Lasershow-Steuerggerät) mit Software für Amiga, Neupreis 4000,- für VHB 1200,- zu verkaufen. Tel. 07802/2208, ab 18h

HD 540 MB mit Overdrive AT-Bus-Controller für PCMCIA (Amiga 600/1200) für VHB 500,- zu verkaufen. Tel. 07802/2208, ab 18h

Teile: Speichererw. f. A1200 4 MB 250,- o. 8 MB 390,-, 2,5 HD: 84 MB 120,- 121 MB 150,-, 256 MB 260,- incl. Kabel, 1,76 MB HD LW f. A3000int. 150,- CDTV-Bootroms f. Kick 2 x, 3 x 50,-. 07274/1609

Turbokarte Harms 1230xi mit 8 MB RAM 030 Prozessor 882 CoPro beide 28,5 MHz für 800,- DM. Tel. 040/65499040

Verk. A1000 m. 1,5 MB RAM, 2. LW, 9 Nadel-Drucker (Star), Mon. 1081 u. m. SW: Pagestream 2.2, FinalCopy, DPaint, uvm. Verhandlungspr. 300,-. Roland: P:++41-1-3717572, G: ++41-1-2720982

A2000 ECS, OS 2.0, 2 LW, Papst-Lüfter: 350 DM; A2630/4 MB: 500 DM; A2320 Display Enh.: 200 DM; zus. 950 DM. Tel. 0441/882017 o. Email: galdor@papa.north.de (Carsten)

Original Commodore A3000 Tower (eingeb. Flickerfixer, SCSI usw.), 9 MB, FP 200 MB, inkl. Handschanner, AdPro, Clarissa, uvm. 2100,- DCTV-SVHS 300,-. Tel. 0211/410305

A500, 1 MB Speicher, Comm. 1084S Farbmonitor, 2 Laufwerke, Citizen-Farbdrucker 24 Nadeln, Joystick, 70 Disk., Spiele + Anwendungsprog., TV-Tuner DM 1200, 040/6435600

## Private Kleinanzeigen

CPU-Board A4000/030 mit 50 MHz FPU inkl. Quartz 150 sFr.; Andreas Deller, Püntengasse 6, 8304 Wallisellen, Schweiz. Tel. 01/8303575

Grafikkarte Domino 32K für A2000 und A3000, VB 200,- DM, Amiga Funkuhr + Software VB 50,- DM, Ramkarte für A2000 mit 2 MB, VB 150,- DM. Tel. 0201/404572

Verkaufe: Amiga-Video-System: Amiga 4000, 350 MB HD, Effekt-Genlock, Monitor, Digitizer, 2. Videomonitor, Zubehör, Software, Bücher! VB: 5000,- (069/547766)

A2000 Rev. 6.2 im Micronik-Tower, 2 MB ChipRam, WB 3.1, G-Force Turbok. 68040/40 MHz/MMU/FPU, 16 MB 32 Bit FaSTRAM! Retina Z2 4 MB Flickerf. = 2 Monitorbetrl.: V-Lab Digi., Sirius Genl., 2 x LW 3,5, 2 x 170 MB Quant., Seiko 1440 Multisc. Mon. (15") Orig. SW: Scala MM211, Clarissa 1.1, DPaint, Adpro 2.5, Morp Plus, Paket VB 6800,-. 030/4773392

Für 1200 M-Tec-Turboboard 68030/MMU 42 MHz, Coproz. 50 MHz, Uhr und 8 MB Fast für 600,- VB od. m. 0 MB für 200,- inkl. Nachnahm. OS3.1 kompl. mit 6 Disk + Handb. für 100,-. J. Dietlmeier, Kleinfeld 10, 21149 HH.

A3000 Tower (orig. Commodore) 10 MB RAM, 524 MB SCSI Festplatte, 1 HD Laufw., Festpreis 1800,-, Adriane Netzwerkk. neu 280,-. Tel. 02151/799903

Blizzard 1200/4 Memory-Board mit 4 MB Fast-RAM, Coprozessor-Option, Uhr, Neupreis DM 398,- für Amiga 1200 DM 185,-. Tel. 08092/20043

A2000 + Mon. + OS 1.3/2.04 + 2 MB RAMKarte 8 MB + 2 x DD LW + SCSI 42 MB + AT-Tandem CD-ROM + int. Genl. + PC-XT-Karte u. LW VB 900 DM/1 MB Chip f. A3000/2 MB Fast (16 St.) Tel. 05451/13881

A500, 1 MB, Videomonitor 1084S, Maus, Joystick viel Soft + Box 500,- DM; Ext. A500-HD + von GVP Impact Series II, SCSI Contr. 50 MB 300,- DM; Audio-Dig. 190,-. 06101/64724

Sirius-Genlock zur Nachbearbeitung von Videos im Amiga in S-VHS-Qualität, Neupreis 1500,- VHB 980,-. Tel. 06145/4709

Amiga 500 Kick 1.3/2.0 14400 Modem 1 MB RAM 2 Joysticks 2 Mäuse Freezer Stereo Monitor Computertisch ca. 1000 Disketten wegen Systemwechsel 1000,- DM. 030/6620117

A1000 Nostalgie? Kick 1.3 + 2,5 MB RAM (2 MB Extern) + 1081 Mon. + Farbnad.-Drucker + 300 Disks + 2te Floppy. Angeb. schriftl.: 10439 Berlin Seelower Str. 11 Drescher (VB 2600)

Floppy 1541-II und Oceanic-Floppy 118 sowie 1351er Mouse für 64/128 günstig abzugeben. Tel. 05472/3663

G-Force 040 m. 8 MB f. A2000 (neu v. M-Tec) Picasso II 2 MB; V-Lab S-VHS f. A2/3/4000, MultiFaceCard III, Mictonix A2000-Tower (neu), Tel. 06407/1056 ab 18.00 Uhr

Blizzard 1230/II 40 MHz inkl. SCSI-Controller und Co-Prozessor 68882 40 MHz 499 DM. Dazu gibt's gratis 20 MB 2,5" AT-Busplatte. Tel. 09131/66594 ab 1.3.96 430583 ab 18 Uhr

Ext. Floppy (DF1), DD, f. alle Amiga DM 75,- DMA-Portexpander 5 x 86 Pol. Expansionsport f. A500 DM 75,-, Romumschaltung 1.3-2.0X DM 20,-. Tel. 0761/806250

A500+, 2 MB ChipRAM, Kick 1.3/2.04, 3f.-umschaltb., 2. LW, Mitsubishi EUM-1941 A, Flickerf., A530/40/0/4/120,- GVP/PC286, + Zub. + Bücher + SW, 2500,-. Tel. 03672/340640

Vortex 486/25, 8 MB, VGA-Karte, Monitorumschalter, FPU, 3,5"-HD LW, 1050 DM, mit HD 540 MB 1270,-, Cyberstorm SCSI Kit 200,- nehme A4091 in Zahlung. Tel. 02402/84230

Amiga 1000, KickROM 2.04, 2,5 MB RAM intern, 52 MB AT-Bus FP m. ATeam-Controller extern, Monitor 1081, Software, VB DM 600,-. Tel. 0221/544259 (Michael)

Verk. komplett A1200 (HD, CD-ROM, Farbrdr., Farbscan., 2 ext. LW, PCMCIA Card, viele orig. Soft. CD, PD-Disk & Mag.) Kostenl. Liste bet: S. Bonnefoy Nothofsbusch 1 Essen 45141

2000, 6.2, 2 MB Chip, CVP-Con, 4 MB, 2630 4 MB, CD-ROM, SCSI 4f. Tow, HD 200 + 50 MB, 2 x HD LW 3,5", Flickerf., 1084S, Fax-Modem, Pabstl. Lüfter, PC-Karte, Kick + W3 3.1. 02595/5524 VB

## Private Kleinanzeigen

Verkaufe Amiga 4000 040, 18 MB RAM, Scan Doubler, DKB SCSI-Controller A4091, Piccolo 2 MB Grafikkarte, 2 x 3,5 Zoll, 730 MB Festplatte. 0541/17981 Stefan

GVP-Hardcard A2000 mit 2 MB RAM-Option und Quantum LPS 52-Platte DM 240, GURU-ROM V6.10 mit Software u. Handbuch DM 70, Adventure Ambermoon DM 50, Tel. 06206/8715 nach 17 Uhr

Turbo 2030 50 MHz Apollo Controller Oktagon 508. Tel. 02131/101964

GVP-68040-Karte 33 MHz, 16 MB RAM best. m. SCSI-II Contr. für A2000 VB 1800,-. Tel. ab 16 Uhr 05721/77088

Amiga 500 mit 2. Laufwerk für 150,- DM, Epson Drucker LQ 450 100,- DM bei H. Meder, 40789 Monheim, Rotdornstr. 34. Tel. 02173/50789

Klassiker A1000, Kick 1.3, 1 MB RAM, 1081, Commo Zweitlw, alles A1000-Design, orig. Starterkit mit Handbücher, Software, Zub., in gute Hände, VHB 1700 DM, 0531/334293

80 MB Festplatte mit Controller für 200 DM, ca. 2000 5,25" Leerdisketten mit Boxen 200 DM. Auch einzeln abzugeben. Tel. 06482/1275 Markus verlanger

A2000D, WB 3.1, GVP 030/40/40/4, LPS240, Tosh. 3401B, div. CD's, DSS8+, SchneiderMultiscan (alle Modi), Nec P2200, Software. Nur kpl. 1800 DM. Tel. 06897/763113 ab 18.00 Uhr

A500 mit 52 MB Festplatte + Controller (2 MB RAM) insgesamt 4 MB RAM (1 MB Chipram) und 2. Laufwerk Kickumschaltung 1.3/2.0 nur komplett für 600 DM. Tel. 06482/1275 Peter

Turbopord für Amiga 4030-Blizzard 4030 + Co-Proz. MC68882-50 MHz PGH Neupr. 860,- DM für 350,- DM. Tel. 069/709772

A500, 2 MB Speicher, ext. Laufwerk 1010, Monitor 1084S, div. orig. Software, ca. 200 Disketten, 350,-. Tel. 089/7499206

A500plus, KS 1.3 u. 2.04, 2 MB Chip, GVP A530 40 MHz, 4 MB RAM, Quantum 120 MB, Ext. LW, Monitor 1084S VB 1300,- DM. Tel. 0214/28183

SCSI-Controller Fastlane Z3 Rev. 2.4 (Device-Version 5.1034), VB 450 DM. Tel. 0711/356302 ab 19 Uhr

Amiga 4000 mit Cyberstorm 060/50 MHz, 6 MB RAM, 1 GB + 100 MB Festplatte, Cybervision 64/2 MB, evtl. Monitor 1942 Preis: 5500,- VB. Tel. 040/6501495

Tower für A4000; kompletter Umbausatz mit gesamtem Zubehör, Design-Frontblende, interner Stereo-Verstärker, 2 Lüfter od. 2. Netzteil DM 250,-. Tel. 089/3241027

Ext. Floppy 40,-; Genius-Maus 20,-; Drucker Citizen 24e 450,-; Amiga-Hefte (12/91-7/94) VB 40,-; außerdem defekte 2 MB f. A500 VB. 0711/7978433 (Sascha)

Verkaufe A500 mit 2,5 MB RAM, Kickumschalt OS 1.3/2.0 und Alfa Power HD-Controller für 450,- DM und diverse Spiele auf Anfrage telefonisch erreichbar unter 035753/12189

Sirius-Genlock, Elektronik Design, Bestzustand, DM 800,-. Tel. 06221/700039

1942-Monitor, stellt alle Auflösungen (auch AGA) dar. Mit integrierten Lautsprechern. Ideal für alle Amiga. Multisync. Tel. 05251/280585 Christof Preis: VB 650

A1200 6 MB 18 MHz + Copro. u. MMU 260 MB HD CD-ROM ca. 12 CD. Mon. 1084, Dr. LQ550, 2 Joyst. div. SW z.B. WordWorth 3.1, Elite 2, Civilization, TurboCalc V2.1 usw. 4 Bücher u. ca. 200 Disk. VB 2380,- DM. 03528/447907

A500, 1,5 MB + Turbok. + SW + O. Spiele + PD Sp. + Arb. Prg. + Mal-Prpg. usw. 300,- oder Tausch g. Speicherw. 4 MB f. A1200 zahle auch etw. drauf. Tel. 0821/418868

A3000T; 10 MB RAM; 730 MB HD; Piccolo 2 MB; Cybergraphx; CD-ROM; WB 3.1; Nec 3D; VB 2100 DM; Vortex 486 SLC2; 4,5 MB RAM; 500 MB HD; Nec i; FD-Chip; VB 1100; 08161/83347 od. 804579

A1200 + Blizzard 1200/4 MB + Uhr + Copro. + 210 MB HD + 1084S + Joy + Sp. + orig. Hard Drivin 2. Bundesliga- + Premier-Manager u.a. NP 2100 DM VB 1600; 08564/382 ab 19h

A1200, 68030, MMU, 4 MB, Blizzard CD-ROM-LW, Genlock, Video-Digitizer, 2. Laufwerk, Umschalter Maus + Parallel, div. Software. Monitor, VB 1500,-. 05121/84365

## Private Kleinanzeigen

A1200, 6 MB RAM, 420 MB HD, Highscreen-Monitor, mit original Software für nur 1299,- DM. Achtung: Maxon C++ Developer V3.0 für nur 299,- DM. Tel. 02152/7015 (Johannes)

A600 mit 2 MB + 64 MB HD VB: 400,-; für A1200 MTEC Turbo 68EC030/28 mit 0 MB VB: 140,-; mit 4 MB VB: 400,-. M. Wagner, Dorfstr. 83, 01778 Fürstenau

Amiga 2000 L.2.04 mit Festpl. Arbeitssp. 4 MB Monitor 1084S u. Genlock Videomaster mit Netz. (von Via Tech) Neupr. Genl. 2600,- Gesamtp. 1400 DM. Geräte in gutem Zustand. 07248/1704

A1200 HD + Overdrive HD, 030 40 MHz + 882, 10 MB RAM A1084S, Adpro 2.5, Reflection, Clarissa Pro etc. VHB 2300 DM. Tel. 09974/621 ab 18.00

24-Nadel-Drucker Nec-Pinwriter P20 + Farbband neu. 200,- DM. Tel. 089/160050

Sirius-Genlock DM 580,-. Tel. 02151/318565

A2000 ECS, 2 MB Chip, 2 MB Fastr. WB-KS 3.1/2.1, 2 LW, Oktagon 2008/120 MB FR, Handscanner, Monitor 950,-, A2630/4 MB, 30 MHz Turbo. 650,-, kpl. 1500,-. 08233/6618

A4000/060 54 MB RAM; 1 GB HD; CV64; AGA-Flixfixer; MFC3; Fastlane Z3; Imagine 4; TVPaint 2; XIPaint; Adpro 2.5; Photogenics etc. Preis VB. 0521/886192 ab 18 Uhr

A4000/40 mit vielen Extras, wie Picasso II SCSI Contr. usw. (Nec 3D) Preis VB. Tel. 08462/1251 ab 18 Uhr

Overdrive-CD 4fach-Speed, 3 Mon. alt, noch Garantie, NP 499,- DM, für 400 VB Blizzard 1220/4, 7 Mon., 300 DM. Tel. 04731/88284

## Suche Hardware

Amiga 2000, auch defekt, gesucht im Tausch gegen Farbmonitor 1084S. Tel. 07802/2208, ab 18h

Suche externen SCSI-Controller für Anschluß an den Parallel-Port, Paradox-SCSI. Tel. 04102/81655

Suche Chip-Mem-Erweiterung auf 2 MB Chip-Mem, MegiChip oder ähnliche und ein Video-Backup-System von Rossmöller. Tel. 04102/81655

Suche A4000 möglichst 030/4 MB/120 MB + Monitor ev. Software. Tel. 036741/3341 ab 18.00 Michael (dringend)

Suche A4000! Angebote bitte an: Andreas Wurl, Möhringerstr. 45, 70199 Stuttgart, 0711/6071209

Suche A4000/40 o. 30, A3000, A1200, A2000, Zubehör. Bitte alles für Amiga anbieten. Tel. 09727/5690

Suche für A500: Tower mit Zorro-Bus, 2 MB ChipRAM, SCSI-Controller mit RAM-Option, HD-LW, Farb-Scanner. Tel. 06331/40644. Bitte erst nach 17 Uhr

Suche preiswerten A4000 mit Monitor. Tel. 02103/52194 (ab 20.00 Uhr)

Speichererweiterung für A2630 gesucht. Biete Höchstpreise. Tel. 05251/280585 (Christof). Suche auch Steuerprogramm für 95.

Suche: Tower für A1200 + Festplatte Min540 MB AT-IDE + CD-ROM Laufwerk Mitsumi FX 400 Panarosa Nicola, Spiegelgasse 3, 93049 Regensburg. Tel. 0941/560894

Suche A1200, ohne Zubehör, eventuell auch defekt, möglichst günstig (alles anbieten) Tel. 05672/8025 abends

Suche SCSI-Controller für Turbokarte von Blizzard II. Für Amiga 1200. Ralf Angermaier, Johann-Clanze-Str. 48, 81369 München

Suche Fla.Scanner + CD-ROM LW + Festpl. alles für A1200. Verk. C 64, Floppy, Zubeh. und Amiga 500 + Festpl. + Zubehör + 5,25 LW. Kasimir Ackermannstr. 4, 01217 Dresden

Suche A4000/030 o. 040 mit Festplatte, Maus und Tastatur. Tel. 036741/40134

Suche Hardware f. A1200 (alles) PS/2, Streamer. Suche Software f. CD-ROM + CD32 evtl. Tausch. Nehme fast alles an Hard- + Software. 06441/23355

## Private Kleinanzeigen

## Private Kleinanzeigen

## Private Kleinanzeigen

## Private Kleinanzeigen

Dringend! Suche günstig 5.35" Diskdrive extern! Angebote an: Steffen Knauth, Mozartstr. 2, 06333 Hettstedt. Tel. 03476/851953

Neue Software wegen Systemwechsel, billig abzugeben!!! Liste bei: A. Jahn Wendelsteinstr. 54, 83098 Brannenburg

DPaint 4, Cinemorph, Animagic, RUVI Fonts, Digi Paint, Maxon Magic, Personal Write, alle zusammen 100,- DM bei H. Meder, Rotdornstr. 34, 40789 Monheim

Verkaufe für Amiga 500 Act. Replay. Suche Aminet 5, suche preisgünstig Amiga 600 HD nur 100% O.K. Tel. 0345/7708210 (teilweise Anrufbeantworter)

## Software

Nur Originale! DirOpus V4.12, Crosscheck, Buch: „Das große Buch zum HP-Deskjet“ + Disk. Alles 100% OK! Tel. 02151/802171

Image FX 2.1 DM 250, Adpro 2.x DM 140, Animage DM 140, FinalWriter 4 DM 160, MainActorBroadcast 1.01 DM 240, Wordworth 3 DM 90, Refl. 2.5 AGA + Obj. DM 80, Scala MM400 DM 370. 089/4704923

Reflections 2.0, DPaint 3, Digi-View 4.0 (+ RGB Splitter), Sound-Digitizer, Farbmonitor Philips 8533, ca. 350 PD-Demo-Disks. Info: 0921/45428 (Andreas)

Idefix 5.0, Wordworth AGA 20, Beckertext II 20, Turbo Print 2.0, True Paint 20, DPaint IV AGA 20, CDs Gam. Del. 1.20, Euroscene 20, suche PPaint 6.3/6.4. 09002/5343

SAS C-Compiler V6.56 für 250,- zu verkaufen. Tel. 07141/71339

Video! 6 Disks voll mit Programmen für Genlock-Anwendungen. Keine RK s. 35,- DM. Thomas Didjurgies, Lilienconstr. 13, 26386 Wilhelmshaven. Tel. 04421/69169

SAS-C/C++ V6.5. Tel. 0631/21980 oder 06332/45722

SAS/Lattice ANSI-C Compiler V5.10b, Entwicklungssystem mit Editor, Debugger, Optimizer, 1.3 + 2.0-Include-Dateien, NF 450 DM, VB 190 DM. Tel. 02504/2679

Neue + alte Spiele ab 15,- DM, z.B. Amazon Queen, Sim City Collection, Simon, etc. CD-ROMs, CD32 auch im Tausch. 06441/23355

Originalsoftware Raytracing 1.6 Skala 1.13 De Lux Paint 4.0 Adorage 2.0 MultimediaMaker und Font Editor Animationen von F. Lechner u. FX u. Clips Gesamtpk. 380 DM. 07248/1704

Clarissa 3.0 Pro + Loader Package + Soundmodul, Adpro 2.5, Reflection 2.5 Preis nach VB. Tel. 09974/621 ab 18.00

Verkaufe diverse CD-ROMs, Software, Zeitschriften günstig, Liste gegen Rückumschlag mit DM 1,- von Georg Sturm, Oesserstr. 33, 84130 Dingolfing

Spiele zum Taschengeldpreis: Siedler, BMH 3, Gunship, ... (alles Originale) Liste gegen Rückporto bei: Ott, H.-Heine-Str. 4, 09648 Mittweida

Verkaufe Amiga Spiele, kl. Auszug: UFO, GS 2000, Lemmings 2, je 25,- DM, etc.; Liste gegen 1,- DM Porto, J.M. Braun, Gabelskamp 5, 45888 Gelsenkirchen

Pagestream 3 Deutsche Version! Preis nach Vereinbarung! Amigamoney: 30 DM Siefried Copy + Antivirus: je 25 DM. Bitte melden bei Marc Pommerenke 07321/64215

TurboCalc V2.0: 25 DM, MaxonTools: 25 DM, Software jeweils original und komplett mit Handbuch, Amiga OS 3.1-Paket für A1200 (AS312) VB 150 DM. Tel. 02352/21824 od. 0172/4303337

FX-Titel-Studio 550,- Caligari 24 90,- DPaint IV AGA 50,- Finalbase 40,- 5 Spiele PC Games für A1200 40,-. Tel. 06408/1405 nach 18 Uhr

Turbogr 3.0 50,- Orbit, Maxon Magic je 20,- 200 Disk- Spiele + Prog. 40,-, Bücher GFA-Basic, Sculpt 3D/4D, Supergrafic 4500 Handb. je 5,- Piraten, DDLW, 14" Mon. 06195/64123

Große Menge CD-ROMs, CD32-Games und SW. Wegen Aufgabe. Liste gegen RP oder Anruf. Tel./Fax 09233/5309. Gerd Frank, Wampen 11, 95707 Thiersheim

Maxon CAD 2.5 (Vollvers.) VB 220,-, Reflections 2.5 + Animator 2.0 100,-, Karl Fuchs, Mozartweg 261/2, 86633 Neuburg/Don.

Games u. Anwend. f. CD32, 1200, 500: alles zwischen 5,- u. 30,-, z.B. CD32: Castles II, Def. o.t. Crown AGA: HighSeaTrad., Erben d. Erde. Gr. Liste gratis. 0511/481244 (ab 17h)

Verkaufe: Maxon C++ 3-Compiler neu incl. Hotheip 3 für DM 350,- VB, 4 MB RAM-Module für A4000 zu je DM 190,-, Tel. 089/89160505 ab 18.00 Uhr

Adorage 2.5 mit Reg. Karte 150,- Spiele BubbanStix 20,- Lemmings 3 20,- Formel 1 Grand Prix 40,- bei Axel Stoffel: Tel. 035753/5194

Verkaufe M2-Amiga-Modula-2-Compiler V4.3 inklusive Zusatzpaket DM 150,-, Tel. 07243/2673 (Marco)

Viele Amiga Games, z.B. Bloodwych + Data Disk, Lure of the Tempr., Imperium, Maniac Mansion, EOB, Vermeer, Hanse, Neuromancer, Vision, LCP, Ork, Sim Ant; Manix; 02661/40338

Gelegenheit für Anfänger: Grafik Bundle Video III Animagic PhotoPaint TAD Spectracolor VideoTitrer MultimediaMaker alle für 150,- zu verk. Tel. 069/732977

Verkaufe Originalsoftware: ViroCop-A1200 für 25 DM, MaxonMultimedia für 50 DM, Amiga-Magazine 1995 (kpl.) für 30 DM. Zzgl. porto. Tel. 0261/76776 (ab 18 Uhr)

Verkaufe Amiga Originale, Die Siedler 30 DM, Pizza Connection 30 DM, 1869 25 DM, Center Court 15 DM, Bundesliga M. pro 25 DM, oder alles zus. 100 DM. Tel. 05242/54689

Cando V3.0 300 DM; SimEarth 30 DM; Maxon Word 30 DM; Civilization 30 DM; A-Train 30 DM; A-Train Constr. 30 DM; Patrizier 30 DM; Tel. ab 20 Uhr: 0621/576732

Verkaufe Amiga Spiele: Turrican 3, Second Samurai, Uridium 2 je 20 DM + Versandkosten, alles 100% O.K. nur Originale! Tel. 02561/40225

Verkaufe Anwenderprogramm. Platine 2.0 für Hobbyelektroniker das Perfekte Platinenlayout-Programm, 100% O.K. DM 50,- + Versandkosten. Tel. 02561/40225

Orig. A1200 + 500 (Lords of Power, SimAnt/Earth, Ultima V, E-Mine 3, Spec. Forces, W/C 90, UMS II, etc.): 10-30 DM. A500 (Xenon 2, etc.) nur 5 DM. Tel. 05223/86505 ab 16h (Lars)

DPaint IV, Dune 2, Morph, Lemmings 2, Buck Rogers, Indi Jones, Weird Dreams, Pirates Dragons Breath, Cyberworld, Stereo Master, Preis VHB. Tel. 06101/64724

Aegis Draw Plus 35 DM. Becker Tools 20 DM. 3D Sprinter 35 DM. Datamat 10 DM. Multiterm BTX 35 DM. Superbase 30 DM. DPaint 4.5 mit Animationsskripts 100 DM. 05232/86273

FinalWriter 1.0, Wordworth 3.0, Ami Write 1.0, PageStr. 2.21, PDraw 3.0, Imagemaster 9.0, TruePaint 2.7a, Photogenics 1.1a, Reflections 1.0, AdPro 2.3 + Scanner Controller 3.03, DigiView Gold 4.0 Squirrel SCSI 1.12, Devpac Assembler 2.0, GFA Basic 3.0, TPRINT 4.1, Studio 1.13c, X-Copy TNG, GigaMEM 2.0, Envoy 2.0 zu verkaufen, alles Originale. Tel. 07802/2208, ab 18h

Fred Fish 5.25"-Disketten 1-1000 mit 5.25" Laufwerk extern für 500,- zu verkaufen. Tel. 07802/2208, ab 18h

Maxon C++ Dev. SAS C, Studio 2, DBPro, CDX FX, Diavolo Backup, PPaint, TurboText, FinalData viele CDs! Preise VS. Tel./Fax 09233/5309 Gerd Frank, Wampen 11, 95707 Thiersheim

Fred Fish 3.5"-Disketten 1-1000 für je 1,- zu verkaufen. Tel. 07802/2208, ab 18h

Wegen Hobbyaufgabe Adpro V2.5 300 DM und MorphPlus mit Zusatzdisk 300 DM zu verk. Beide neu und original. 0761/554358 ab 18.00

Beckertext II mit Rechtschreibprofi 80,- Deluxe Paint IV mit Cliparts 75,- Letter Designer 25,- Kick 2.0/3.0 Professional 20,- 40 Sna. Spiele 30,-; alles zus. 220,-. Tel. 026626680

Verk. Beckertext III 80,- u. 5000 ClipArts, 10 Disk's plus ClipArts Katalog zus. 50,-. Tel. 09762/6768 Anrufbeantworter ab 18.30 Uhr

CAD-Master II 50,-, Translate II! 2.0 30,-, Bars + Pipes Multimedia-Kit 30,-, Terminator 2 30,-, Compat-Airpatrol 50,-, Work 2.0 5 Disks + Handbücher, Work 3.0 07475/7545

Verkaufe orig. Spiele: Der Reeder, Theme Park, Zeppelin, Eishockey Manager, Dune 2, Aufschwung Ost, Pacific Islands, Perfect General, Indianapolis 500. Tel. 040/4807541

Originale: je DM 30,- 3D-Construction-Kit, Disney-Animation-Studio, X-Copy + Tools, Amiga-Magazine, versch. Hefte je DM 3,-, Spiele-Liste anfordern. Tel. 0761/806250

Bars & Pipes Professional 2.5 Midi-Sequ. (neu 600 DM) mit deutsch. Handbuch inkl. Toccatools für 240,- DM. Tel. 07071/360064

Final Writer 4, Imagine 4.0 VB 650 DM, Rea 3D 2.5 VB 500 DM, Brilliance 2.0 VB 120 DM, DPaint 4.5 AGA VB 100 DM, 0541/17981 ab 20 Uhr oder Freitag-Sa 16 Uhr, Stefan

Maxontwist 2 DM 150,- A320 Airbus DM 30,-, Der Streckenplaner DM 20,-, Power Disk Nr. 9, 10, 11, 15 je DM 3,-, mit Anleitung N.N. Tel. 07459/2677

Verkaufe Animage 150,- DPaint V 120,- PhotoworxPro 150,- Overdrive CD-ROM LW (PC/MIA) 300,- Amiga 1200 80 MB FP 600,- Blizzard Turbomemory 4 MB 300,-, 07459/7584

MaxonWord (m. Fußnotenwvtlg.); Disk Expander V2.1; Kickstart/Workbench 3.1 für A2000 (ROM, HB, Disketten), Tel. 06407/1056 ab 18 Uhr

CombatAirP., Zool 2 AGA, Worms, Virocop AGA, Missiles over Xevion je 20 DM + NNan: Stefan Gilbert, Brautrockstr. 19, 56859 Bullay w. m mit Telefonnummer (Rückruf)

## Gewerblich

Suche: „Combat Classics I“ oder „688 Sub Attack“ Tel. 03961/211957 für Amiga 500

Suche: Amiga-Vision-Pro 2.04, Scala 400 Multimedia, CDX Filesystem, Samplitude Professional 2.1 SMPTE, Bars + Pipes Toccatools, Deluxe Music 2.0, DPaint V. 7475/7545

Achtung! Suche AMOS-Compiler!!! Tel. 05193/3782 Timo Kloss

Suche dringend Treibersoftware für GUP Impact-A2000B-SCSI-Controller, da Software bei Brand vernichtet. Tel. 06031/18057

## Verschiedenes

Bücher: Amiga Basic, DOS, Devpac Assembler, Delux Grafic, Musik + Animationsbuch, Profi Know How, Goldene PD Buch, Textomat, Audiomaster mit Stereo Sampler 100 DM. 05232/86273

Mailbox Driving Force BBS. Große Filearea: PC, Amiga, OS2. Netze: FIDO, FASTNET, 4Lines, 24h Online 05245/7708 o. 7830 o. 5601 o. 5329

Und hier mal etwas für Erotik-Fans: Fotomodell (19) bietet ihre Disk, VHS-Video + priv. Fotos an. Info geg. 1,- DM. Simone, PF: 3, 78352 Sipplingen

DIZ X-It Back on TRK after a year of Silence with Loopy Disk-Swap-Contact me for Demos and more: Exit PO.Box 58 38855 Wernigerode. Tel. 0177/2440023, Sebastian

Verk. A4000 CPU-Board (40), 2 5", LW, 3.0 KS ROM's, 35 RAMIC's (TMS4164), Approach Trai. Fireteam 2200, links, Projekt Prom. Preise unter Tel. 036642/23407

Verkaufe Derringer Turbokarte 25/50/4 MB für 1000 DM, Neptun Genlock für 700 DM, Scala 300 für 200 DM, Scala Echo EE100 für 200 DM. Tel. 08465/3292

Verkaufe für Amiga 2000 int. Laufw. für 35,- DM, Gehäuse 20,- DM, 5,25 Laufw. für 10,- DM, Netzteil 200 W kompl. mit Lüfter für 30,- DM, Speicherkarte mit 1 MB von Commodore für nur 20,- DM, Motherboard Rev. 4 für nur 80,- DM, alles 100% O.K.

Für A 1200 M-Tec Turbokarte 68030 + FPU 42 MHz 4 MB RAM DM 560,- FPZ, 5" 60 MB DM 100,- ZweitLW 50,- Netzteil DM 50,- TigerCup DM 100,- PWrite DM 40,-, 01772/445990

Verk. Grafiktablett „Podscat PT3030“ f. A2000, SyQuest-LW 88 MB + 1 Medium, div. Amiga-Literatur (Basic, C, Grafik etc.), alle Preise nach Vereinb. unter Tel. 03576/206971

Amiga-Magazin Jahrgänge 93-95 je 40,- (zus. 100,-), div. Diskmag's und original Software je 8-50,-, 14" Monitor, tonlos VB 200,-, Demo-CD 1 + 2 zus. 50,-. 030/4151524

Mailbox? Dann Ultramax BBS: 09233/78240, Sammelnummer je 28.8 Kbps. Amiga + Acorn. 10 GByte. InterNet/UseNet, AmiNet-Mirror und vieles mehr!!! Check it out!

Fusion-Forty! Suche ROMs V3.4 u. letzte Systemsoftware. Interesse an Erfahrungsaustausch. Thomas Didjurgies, Lilienconstr. 13, 26386 Wilhelmshaven. Tel. 04421/69169

Computerclub sucht neue Mitglieder. Leistungen: monatliche Clubzeitung, monatlich 2 Disk mit PD, Spieleverleih, Tips und Tricks usw. Infos gegen 2 DM Rückporto bei Markus Gerresheim, Donaust. 9, 46395 Bocholt

Computerclub sucht neue Mitglieder. Leistungen: monatliche Clubzeitung, monatlich 2 Disk mit PD, Spieleverleih, Tips und Tricks usw. Infos gegen 2 DM Rückporto bei Markus Gerresheim, Donaust. 9, 46395 Bocholt

Neu, megastark u. brandheiß, der aktuelle Red Line-Katalog! Kostenlos unter Red Line Innaustr. 10 83026 Rosenheim

ACORN RiscPC ab 2499 DM  
Fordern Sie unsere ACORN Preisliste an!  
Fon/Fax: 0228-690034 ab 17 Uhr

\*\*\*\*\* CD-ROM SERVICE \*\*\*\*\*  
FÜR AMIGA, PC, MAC, ATARI, SAMPLER  
PAUSCHALPREIS JE CD BIS 650 MB  
NUR 78 DM ! KOPIE EINER  
BELIEBIGEN CD  
(ALLE FORMATE, Z. B. AUCH FOTO-CDS)  
NUR 48 DM ! EILSERVICE OHNE  
AUFFREIS!  
Gpress Tel. 030 / 393 07 66

Gebrauchte Amigas und Zubehör  
Werkstattgepr. Geräte, sämtliches Zubehör.  
Amiga 500 bis Amiga 2000. Von 195,- bis 395,-. Monitore ab 195,-. Ram, Festplatten, LW, Turbo, Progr., Spiele.  
Alles ca. 50-60% unter NP. Telef. Anfragen an  
Fa. Bühler-Electronic, 02624/7844

Scan ab 0,50; Print ab 4,-; DemoDisk 5,-  
MT Graphic & Design; Marschalkstr. 20,  
84419 Schwindegg, Tel. 08082/91110

\*ASD# in T-Online present by \*MOGK#  
Aktuelle Software Angebote für AMIGA!  
BTX: \*444003# & \*ASD# FAX: 0307851433

Restposten: ext. NEC AmigaIwK 88,-, 65 MB NEC HDD f. A 2000 int. 199,-, IC 8520 29,-, 31 MB HDD f. A 2000 149,-, Epson St. Color II 739,- + 10000 andere Electronic, Hard- & Sw. teiledisk: Rückumschlag an: FLCOR-GmbH, Postf. 100225, 61142 Friedberg,  
0172-6900813



# RATGEBER AMIGA

■ **ARexx oder C?**

ARexx-Programmierer loben – nicht zu Unrecht – oft die mächtigen String-Funktionen ihrer Sprache. Was viele aber nicht wissen: Auch C beinhaltet seit der Verabschiedung des ANSI-C-Standards einige Funktionen, mit denen sich Strings sehr einfach parsen und durchsuchen lassen.

Besonders hervorzuheben sind dabei: »strtok()«, »strchr()«, »strpbrk()« und »strspn()«. strtok() dient dazu, eine Zeichenkette in Teile zu zerlegen (Neudeutsch: zu parsen). Dabei benötigt es als Parameter einen Zeiger auf den zu zerlegenden String und eine Zeichenkette, die aus den Buchstaben besteht, die als Trennungszeichen dienen (bei ARexx wäre es das Leerzeichen). Bei jedem Aufruf erhält man das jeweils nächste Stück.

»strchr()« erlaubt die Suche einer Zeichenkette in einer anderen. »strpbrk()« funktioniert wie strtok(), nur daß nichts zerlegt wird, sondern man als Ergebnis einen Zeiger auf das er-

ste, gefundene Trennungszeichen oder Null zurückerhält.

»strspn()« erwartet ebenfalls zwei Zeichenketten: die zu durchsuchende und eine, die eine Zeichenmenge enthält. Die Funktion sucht weiter, solange im ersten String Zeichen verwendet werden, die in der Zeichenmenge vorkommen. Anschließend erhält man die Länge zurück, für die diese Bedingung im ersten String gilt. Gibt man etwa als Zeichenmenge die Ziffern »0« bis »9«, Komma und Punkt an, lassen sich Zahlen sehr leicht aus einem String herausfiltern. Zu strspn() gibt es noch das Gegenstück »strcspn()«, bei dem die Zeichenmenge alle Ausschlusszeichen enthält.

Das ist lange noch nicht alles, was C bezüglich Strings zu bieten hat. Ein Blick in ein gutes C-Buch fördert noch viel zu Tage. Mein persönlicher Favorit: ANSI-C, A Lexical Guide, Prentice Hall, ISBN 0-13-037814-3. dg

■ **Verfaxt nochmal!**

Ich habe seit ein paar Tagen ein ARexx-Programm zum Faxen von GoldED aus fertiggestellt und lese im AMIGA-Magazin 1/96 auf Seite 100, daß ein ähnliches ARexx-Skript auf der AMIGA-Magazin-Diskette vorliegt. Da ich aber GPFax (und nicht Multifax) verwenden möchte, möchte ich mein Werk allen Lesern als Tip zur Verfügung stellen.

Das Programm wird vom Menü aus gestartet. Vorher muß ein Textblock markiert werden: Nur dieser wird an GPFax übergeben. Dies hat den Vorteil, daß man Kommentare oder andere Texte

hinzufügen kann, die nicht gesendet werden sollen. GPFax wird übrigens vom ARexx-Programm gestartet und zum Schluß auch wieder beendet.

Die Faxnummern, und Namen, werden aus dem »Telefonbuch« von GPFax herausgelesen und in einem Listview-Requester zur Auswahl bereitgestellt. Deshalb muß das ARexx-Programm mit GoldED 3.03 verwendet werden (frühere Versionen unterstützen keine Listview-Requester).

GPFax erlaubt auch die Einbindung von Grafiken, was mit einiger Übung auch recht gut gelingt. Daher ist das Faxen von GoldED aus eine recht praktische Sache. Zum Schluß werden noch einige Angaben zum gesendeten Fax angezeigt. Das Listing finden Sie auf der AMIGA-Magazin-PD-Diskette Nr. 2.

Francesco Agnoli/dg

■ **HD als Nicht-HD**

Heutzutage ist es schon schwierig geworden, noch DD-Disketten zu kaufen. Dagegen gibt es nahezu überall HD-Scheiben. Formatiert man diese auf einem Amiga ohne HD-Laufwerk, verhalten sich die Disketten wie gewohnt als 880-KByte-Datenträger. Legt man eine solche Diskette jedoch in ein HD-Laufwerk, meint der Amiga nur »Not a DOS disk«, da er sie als HD-Diskette erkennt, aber die enthaltenen Daten wie für DD-Diskette organisiert vorliegen.

Nun kann man zwar das HD-Fenster der Diskette irgendwie zukleben, aber es geht auch einfacher: Man nehme einfach einen Notizzettel und halte ihn beim Einlegen unter die Plastikscheibe, so

daß das HD-Loch verschlossen ist. Nachdem die Diskette als DD-Medium erkannt ist, läßt der Zettel sich problemlos wieder herausziehen. dg

■ **Etwas für nichts**

Die Shell des Amiga kennt einige Platzhalter-Zeichen. Darunter findet sich auch ein recht merkwürdiges, das Prozentzeichen »%«. Es steht für »Nichts« und macht allein wenig Sinn. Richtig praktisch dagegen ist es im Zusammenspiel mit dem Zeichen für Oder »|« und den runden Klammern. Die Angabe

ShapeShifter(%|.info)

steht für zwei Dateien: »ShapeShifter.info« und »ShapeShifter«. Der Ausdruck in den Klammern bedeutet dabei: Nichts oder ».info«. Das oft verwendete »ShapeShifter#?« paßt dagegen auf alle Namen, die mit »ShapeShifter« beginnen. Möchte man diese aber nicht kopieren oder löschen, ist die Angabe mit dem Prozentzeichen wesentlich eleganter.

Für Programmierer ist auch die Anweisung

delete programm(%|.o|.lnk)

nützlich, die nicht den Quelltext, aber Programm- und Zwischendateien löscht. dg

■ **Icons & MaxonTWIST**

MaxonTWIST hat bei wenigen Icons Probleme, wenn man diese in die Datenbankmaske einbaut: Es kann zum Aufhängen des Programms führen. Dies passiert aber nur, wenn die Icons mit ADPro geschrieben wurden. Auch einige Icon-Editoren haben damit ihre Probleme. Sollten diese Schwierigkeiten bei Ihnen auftauchen, verwenden Sie zum Schreiben der Icons ein PD-Programm, das aus IFF-Dateien Icons macht. Es gibt davon auf PD-Serien, CDs und im Aminet genug. Harald Schneider/dg

**Leser für Leser**

Kennen auch Sie einen tollen Tip für die Leser des AMIGA-Magazins? Dann schicken Sie ihn uns:

**AMIGA-Magazin**  
**Kennwort: Tips & Tricks**  
**MagnaMedia Verlag AG**  
**Postfach 1304**  
**85531 Haar bei München**

Jeder abgedruckte Tip wird honoriert. Bitte geben Sie uns immer auch Ihre Bankverbindung, Kontonummer sowie den -inhaber an. Das erspart uns und Ihnen viel Zeit. Und geben Sie uns ein Stichwort, wozu der Tip gehört: »Hardware«, »Shell« bzw. »Workbench«, »Anwendungsprogramme« oder »Programmieren«.

**Wichtig:** Programmlistings müssen auf Diskette beigefügt werden (wenn es der Tip erlaubt, auch als lauffähiges Programm).

**Gold**

eagle computer präsentiert über 16 Tower-Modelle für: A500 - A1200 - A2000 - A3000 - A4000 - und als Neuheit den Double-Big-Tower - Stone-Edge-Tower Je nach Modell, bis zu 11 Einbauschächte (8 offen) (Ausführliche Werbung in AMIGA Spezial & AMIGA plus) Bild & Infomaterial anfordern

**Tower ab DM 278,-**

**Xenon**

**Europe**

**Messeenthüllung**

**Shuttle A4000** für den Amiga 1200

**DoubleBig-Tower** Gehäuse für 2 Systeme

**Stone-Edge-Tower** für CD32-SX32 System

**ACHTUNG Bonus-Märkte nicht vergessen**

Einbauschächte wie folgt:  
6x5.1/4" off / 5x3.1/2" 2 off. Gültig bei Wareneinkauf ab DM 200,-

**Bundle:**

Shuttle A4000 plus  
Shuttle D4000 plus  
Netzteil 230W plus  
Inbaurahmen plus  
Inbaukabel / Kabel =  
**DM 546,-**

alle Board I-III (STB I-III) (zum deakt. während des Betriebes-des Amigas. Von (A) Maus Tastatur / Resetknop (Tower) + (B) Stromschalter! STB I (A) Schlüsselschalter DM 49,00  
Tower Table Station (TTS) Info-a.A DM 129,00  
Double Track Display (DF0 + 1) DM 79,00  
Adapter 2.5" - DM 12,00 3.5" - DM 8,00  
Kabel f. AT-B. 3.5" DM 10,00 / 2.5" - DM 10,00  
Externes Tastaturkabel für A500 DM 20,00

STB II (A+B) Scheckkartenschl. DM 169,00  
STB III (A+B) Tastenfeld(3er.Code) DM 199,00  
Expansionskabel A500 (86polig) DM 39,00  
Adapterkabel für 2.5" auf 3.5" DM 19,00  
Externes Tastaturkabel A1200 DM 69,00

**All in one! - Jetzt noch größer, noch schneller, noch besser, noch umfangreicher - Seit 11 Jahren**

**eagle computer products**

**Shuttle A2000 (A500)**  
5xZorro II / 4x PC / 1xVideo  
1xMMU / 1xFloppy-Control  
opt. PC-Tastatur-Chipsatz  
DM 348,-

**Shuttle A4000 (A1200)**  
7xZorro III / 6xPC ISA-16Bit  
2xVideo / 1xProzess.-Sockel  
4 x Simm-Sockel PS2  
DM 698,-

**Shuttle D3/4000/PC486**  
Amiga 3000 / 4000  
8"xZorro III / 6xPC / 2xVideo  
(davon 5 reine DMA) 5-25  
\* bei PC486 n. 5x Zorro III  
DM 298,-

**NEU! Erstes PCI-Shuttle**  
D3000P und D4000P  
für Amiga 3000/4000  
7 x Zorro III / 2 x Video  
4 x PC ISA 16 Bit / 3 x PCI  
DM 398,-

**Shuttle A4000**  
128k Cache Floppy  
Multi-Mode Parallelport  
Externe Stromversorgung  
Com1, Com2 High Speed RS-232  
Tastaturanschluß ISA  
ISA oder PCI Shuttle

**Die Brücke für den Amiga**  
500\* / 1200\* / 2000 / 3000\* / 4000\*

**PC-Amiga PCI-Shuttle**  
486-Board DX2/DX4  
AMI 3000/4000  
7 x Zorro-III AMI-Bus  
2 x Video AMI-Bus  
3 x ISA PC - Bus  
4 x PCI PC - Bus  
1x eagle SH III Bus  
Shuttle + Einbaukit  
DM 398,-

**Prozessor 486 DX2/DX4 IPC/104 Steckplatz**

**Prozessor Pentium 75-150Mhz IPC/104 Steckplatz**

**Tastatur - Lösungen:** PC - Tastatur mit org. Amigatasten-Belegung ab DM 65,00  
Tastaturgehäuse-Kabel f. A5/1200 ab DM 72,00 Org.A-Tastatur ab DM 139,00  
Floppy / Festplatten / CD-ROM (AT / SCSI) Amiga Laufwerke ab DM 89,00  
Squest 270MB DM 579,00 / Con. AT 850MB DM 399,00 / 1,3GB DM 462,00  
Quant. AT 540MB DM 296,00 / 850MB DM 359,00 / SCSI-1GB DM 449,00  
Turbokarten: Blizzard 1230 ab DM 333,00 / Cyberstorm 68060 ab DM 1.298,00  
Grafikkarten: Cybervision 64 DM 685,00 / Picasso II RTG ab DM 648,00  
Drucker / Monitor: HP Deskjet 600 - DM 599,00 IDEK Liyama ab DM 799,00

**AMIGA 10**

Messe Köln  
Halle : 11.2  
Stand : E 62

**Die neue AMIGA - PC Dimension**

eagle computer products GmbH  
Altenbergstraße 7 \* 71549 Auenwald  
Tel.: 07191-53773 / 59028 \* Fax: 07191-59057

Produktnamen sind Handelsmarken oder Warenzeichen der jeweiligen Hersteller. eagle computer products \* Altenbergstraße 7 \* 71549 Auenwald

Verkaufte Auflage 72.038 (IVW 4/95)

**AMIGA**

630.00 Leser pro Ausgabe (AWA '95)

**Fragen Sie nach unseren Leserschaftsdaten**

**Rufen Sie uns an: Telefon (089)**

46 13-101	46 13-165	46 13-828		MagnaMedia Verlag
Richard Spitz	Albert Petryszyn	Regine Schmidt	Fax:	Hans-Pinsel-Straße 2
PLZ 1 - 4	PLZ 5 -0, A, CH	Anzeigenleitung	46 13-7 89	85540 Haar bei München

**Festplatten geschenkt!!!**

fast fast fast fast

3.5" SCSI HD's	MB	ms	DM
Quantum Fireball 31080S	1092	12	409,-
IBM DPES 31080	1080	10.5	389,-
Quantum Atlas 31070S	1075	8.5	1089,-
Quantum Atlas 32150S	2150	8.5	1179,-
Quantum Capella 32210S	2200	9.5	1019,-
Quantum Grand Prix 32151S	2150	8.6	1379,-
Conner CFP 2105S Cayman	2140	8.5	969,-
Quantum Grand Prix 34301S	4300	8.6	1599,-

3.5" IDE-2HD's	MB	ms	DM
Maxtor 7850AV	850	12	329,-
Conner CFS1081A	1080	10	399,-
Maxtor	1080	12	379,-
IBM DP 31280	1280	10	409,-
Quantum Fireball 31280A	1280	12	409,-
Conner CFS1621A	1600	12	499,-
IBM DJAA 31700	1700	12	515,-

**treffkorn & linke oHG - Highclass Versand**  
Tel: 0171-2149263 (Mo-Fr 15-18) Fax: 0391-613368  
Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten. Alle Angebote freibleibend. Wir liefern per Post-Nachname zzgl. Versandkosten.

**DIGITAL ONLINE COMMUNICATION GMBH**

**Wir kaufen Ihre gebrauchte Amiga Hardware**

**Gesucht werden:**

**Amiga 3000 Tower**  
**Amiga 4000 Desktop Amiga 4000 Tower**  
**Turbokarten (Warpengine 040/40 Cyberstorm 040/40 & 060/50)**  
**Modems (Elsa Microlink 28.8 US Robotics 28.8)**  
**High Quality Drucker und Monitore**  
**Quadro Speed CD Brenner**

Bitte senden Sie Ihr Angebot per Fax:  
**089 - 652024**

Für viele »AsimCDFS«-Anwender ist neben einer richtigen Installation des Dateisystems häufig die Vorgabe der Parameter ein Problem.

Wir zeigen, wie Sie diese Software erfolgreich nutzen.

■ von Thomas Fischer

Eine wesentliche Voraussetzung zum Betrieb eines CD-ROM-Laufwerks ist das CD-ROM-Dateisystem – eine Software, die Dolmetscher zwischen Laufwerk und Computer ist. Viele Anwender entscheiden sich bei der Wahl eines CD-ROM-Dateisystems für »AsimCDFS«. Der Grund dafür ist wohl, daß das Programm einige zusätzliche Funktionen beinhaltet, die bei

■ CD-ROM-Dateisystem: AsimCDFS (Folge 1)

# 1x1 des Alleskönners

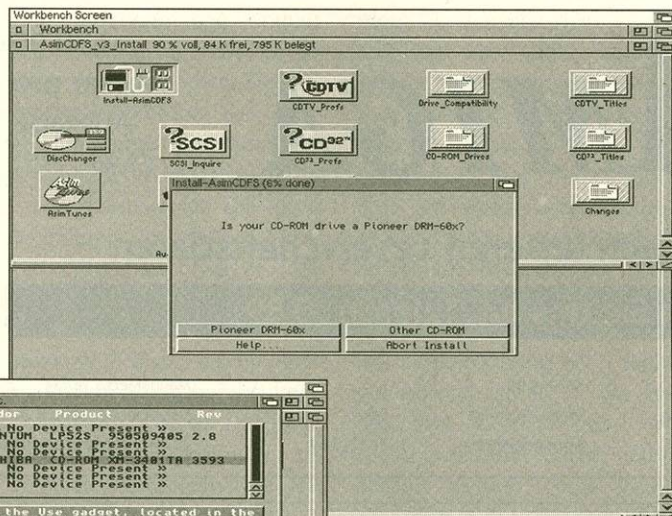
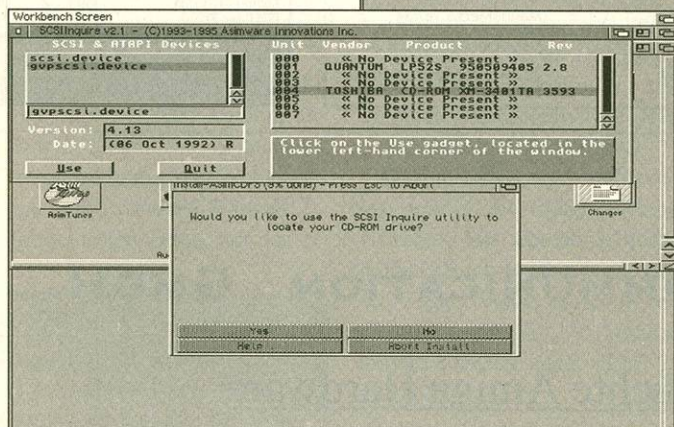
einfach. Neben CD-ROM-Laufwerken mit SCSI-BUS werden genauso ATAPI (IDE)-CD-ROM Laufwerke unterstützt.

Diese Folge unseres Ratgebers zeigt, wie AsimCDFS zusammen mit einem SCSI-CD-ROM-Laufwerk installiert

ist. Nach dem Öffnen der Installationsdiskette. Danach wird das Piktogramm »Install-AsimCDFS« doppelt angeklickt und das erste Fenster der Installationsprozedur erscheint auf dem Bildschirm. »Set Installation Mode« (Setzen der Installati-

Mit Klick auf »Proceed« geht's im nächsten Fenster weiter.

Hier ist das Symbol vor dem Wort »Amiga« anzuklicken, wenn AsimCDFS auf einem Amiga installiert werden soll. Weitere Möglichkeiten sind »CDTV/A570« oder »CD32«, wenn die Software auf eines dieser Geräte installiert werden soll. Die Eingabe wird mit Klick auf »Proceed« bestätigt. Im darauf erscheinenden Fenster wird eine Antwort auf die Frage »Is your CD-ROM drive a Pioneer DRM-60x?« (Ist Ihr CD-ROM Laufwerk ein Pioneer DRM-60x?) erwartet. Klicken Sie nur dann auf »Pioneer DRM-60x«, wenn Sie die Software für dieses Laufwerk installieren, ansonsten ist auf »Other CD-ROM« zu klicken. Der weitere Weg hängt nun von der Antwort ab.



**Getrennte Wege: Für den Laufwerkstyp »Pioneer DRM-60x« sind Besonderheiten zu beachten**

**Spürhund: Das Programm »SCSI\_Inquire« findet heraus, ob ein CD-ROM-Laufwerk existiert**

■ **Pioneer DRM-60x**  
Das Laufwerk Pioneer DRM-60x ist ein 6fach-CD-ROM-Wechsler. Er kann quasi bis zu sechs CDs bereithalten, wobei aber jeweils nur eine davon als aktuelle CD verfügbar ist. Das heißt, es muß jede der sechs CDs als aktuelle CD de-

anderen fehlen oder extra besorgt werden müssen. Trotzdem scheint nicht immer alles glatt zu verlaufen. Mit falschen Installations- und Parameterangaben wird die Freude schnell getrübt.

Das AsimCDFS-Paket, Version 3.4, wird neben der Installationsdiskette mit einer zusätzlichen CD aus der Public-Domain-Serie von Fred Fish ausgeliefert. Dazu gibt's ein Handbuch, das allerdings komplett in Englisch ist. Trotzdem braucht man vor der Installation keine Bange zu haben. Sie wird durch »Installer« und Dialog mit dem Anwender recht

wird. Dazu ist erst eine Kopie der Programm-Diskette anzufertigen, um danach nur noch mit dieser Kopie zu arbeiten. Wichtig ist, daß der Name des SCSI-Devices, beispielsweise »gvpscsi.device« und die Unit-Nummer (zwischen 0 und 7) des Laufwerks bekannt ist. Dabei hilft ein kleines Programm – »SCSI\_Inquire« –, das sich zusätzlich auf der Diskette befindet und bei Bedarf während der Installation gestartet werden kann.

■ **Nicht immer einfach**

Die Installation beginnt mit einem Doppelklick auf das

Icon (Piktogramm) der Installationsdiskette. Danach wird das Piktogramm »Install-AsimCDFS« doppelt angeklickt und das erste Fenster der Installationsprozedur erscheint auf dem Bildschirm. »Set Installation Mode« (Setzen der Installation) beantwortet wird. Mit einem Klick auf »Proceed With Install« erscheint das nächste Fenster, in dem eine der »Installation Options« angeklickt wird. »Install for Real« (Wirklich installieren) ist richtig. Die nächste Aufforderung »Log all actions to:« (Protokollieren aller Aktionen nach:) ist mit »None« (Nicht protokollieren) vorgegeben und wird auch so belassen.

**Kursübersicht**

In diesem Ratgeber lernen Sie das Dateisystem AsimCDFS mit seinen zusätzlichen Programmen richtig kennen.

**Folge 1:** SCSI-Laufwerke, mit denen AsimCDFS funktioniert sowie komplette Installation der Software.

**Folge 2:** Einstellungen in der Preference sowie Funktionsweise der Utilities

**Folge 3:** ATAPI-Laufwerke und AsimCDFS – welche Besonderheiten sind zu beachten.



Wir kämpfen für

# WENIGER MÜLL

Für Informationen über Greenpeace bitte 3,60 DM in Briefmarken beilegen!

**GREENPEACE**  
Vorsetzen 53, 20459 Hamburg

**EKA-SOFT Mannheim EDV-SERVICE**

Wir führen fast alle PD-Serien, immer aktuell  
z.Z. über 27 000 AMIGA u. 5 000 MS-DOS PD-DISKETTEN im BESTAND

**AMIGA-PD ab DM 2,-**

NEU	CD MEAGHITS 6	NEU
Berliner Spielekiste 001 - 770 Emerald Mine Collection - ca 250 Disks		
Wir kopieren mit doppeltem Verify auf Qualitätsdisketten		
8 Katalog-Disketten DM 20,-		
Versandkosten Nachnahme DM 11,- Vorkasse DM 9,- Ausland DM 25,- nur gegen Vorkasse		

**E. Kappler**  
Postf. 101846 • 68018 Mannheim  
Dammstr. 52 • 68169 Mannheim  
Tel. 06 21/31 28 69 • Fax 06 21/31 82 57  
BTX: 0 621 312 869

## Amiga Grafiksystem

In-Output RGB, FBAS YC, YUV, Big Tower Amiga 2000, Turbokarte GVP A 2000 GFORCE 040, 33 Mhz, 4 MB, Magnetisch-Optisches Laufwerk TEAC 128 MB, Grafikkarte GVP Impact Vision

TV Paint 2.0, Real 3D Version 2.0, 3D Ray-Tracing, Power Fonts, Broadcast Titler, Art Departement, MorphPlus, Nucleus SFC Einzelbildschnitt auf prof. Schnittrecorder **DM 9500,-**

zzgl. gesetzlich gültiger Mehrwertsteuer, zzgl. Versandkosten

Fa. **A. Winter**  
Tel.: 04 51/8 96 69 11 o. 89 83 63  
Fax: 04 51/89 80 73

# Steuern sparen

- EINKOMMENSTEUER 1995 - die Hilfe bei der Erstellung der Steuererklärung 1995.
- Vom Steuerfachmann für den Steuerlaien entwickelt - macht die Steuererklärung zum Kinderspiel.
- Unterstützt mit aktivem Hilfesystem und Handbuch (230 Seiten) selbst bei den kompliziertesten Fällen - bereits am Bildschirm wertvolle Steuer-(Spar)-Tips.
- Druckt direkt in die amtlichen Steuer-Formulare.
- Integrierte Haushaltsbuchführung - ohne Aufpreis.
- 999 frei belegbare Konten.
- Der Clou - erkennt automatisch, ob eine Buchung steuerlich relevant ist; verwendet diese bei der Bearbeitung der Steuererklärung.
- 12 Jahre auf dem Markt - fordern Sie unsere Referenzen und ausführliches Info-Material an.

Olufs Software

Bachstr. 70 a • 53859 Niederkassel

BTX: \*OLUFS\* • Tel und Fax: 02208 - 4815

Amiga 500 - 4000: nur 99,- DM • Demo-Diskette: 10,- DM

**Computer & Zubehörversand**  
Rainer Benda  
Postfach 11 27 -- 65401 Rüsselsheim  
Tel. + Fax: 06142/44943  
Mailbox: 06142/46278 & 43930

PS/2 Simm, 4MB* = 189,-	PS/2 Simm, 8MB* = 389,-	PS/2 Simm, 16MB* = 739,-	* je nach Angebot 60 oder 70 ns
QD 8250 St.-Tape = 29,-	QD 8525 St.-Tape = 34,-	DAT-Band, 8GB = 19,-	DAT-Reinigungs- = 17,-
CD-Caddles, 10St. = 75,-	2DD Disketten, NN = 7,50	2HD Disketten, MW = 12,50	

**Schaltpläne:**  
A500 o. A500+ = 39,-  
A590 o. A2091 SCSI = 29,-  
A600/601 = 29,-  
A2630 = 39,-  
A3000 o. A3000T = 59,-  
CDTV o. CD32 = 39,-  
MPS 1230 o. 1270 = 39,-  
M. 1084SD o. P o. P1 = 39,-  
M. 1940/1942 = 39,-  
M. 1950 o. 1960 = 39,-  
C64 oder C128(D) = 29,-  
C16 = 19,-

**ISTEC ISDN-Telefonanlagen\* ab = 599,-**  
\* 100 DM Förderung bei ISDN Neu-Anschluss!  
Monitorkabel 1084 (alle Typen) = 39,-  
SCSI-Kabel 25 auf 50 pol. (A3000) = 19,-  
SCSI-Kabel, 50p. intern, 7 Abgriffe = 22,-  
SCSI-Terminatoren 50 pol. ab = 19,-  
WD33C93A-00-08PL SCSI-Chip = 59,-

**24 Stunden Bestellannahme.**  
Kein Ladenlokal. Abholung nach Absprache.  
Versandk., Inland: VK 8DM, Nachnahme 14DM  
Weitere Ersatzteile, Zubehör etc. auf Anfrage!

**R.E.N.D.E.R.L.A.N.D.**  
Deutscher Distributor von

## Imagemaster R/t

&  
**World Construction Set**

**World Construction Set V1.26**  
mit deutschem Handbuch und Support 448,- DM  
**Datenpaket "Mitteleuropa"**  
(64 DEMs, 1km-Auflösung, +Vektoren) 149,- DM  
**Datenpaket "Large World"**  
(128 DEMs, 11km-Auflösung) 250,- DM  
**Datenpaket "World Vector"**  
(1276 Vektoren für Large World) 98,- DM  
**Imagemaster PAL R/t V1.6**  
mit deutschem Handbuch und Support 349,- DM

Renderland - Marco Vitolini-Naldini  
Klingsorstraße 3/14  
81927 München  
Tel./Fax: 089/914472

<b>Wechselplattenlaufwerke</b>			
Syquest SCSI EZ 135 incl. einem Medium		488,- DM	
Syquest 135 MB Medium		44,- DM	
Syquest 270 MB Medium		80,- DM	
<b>Drucker</b>			
Canon BJC 600e Drucker		699,- DM	
Canon BJC 610 Drucker		949,- DM	
<b>Festplatten</b>			
IBM DPES SCSI 31080	1,08 GB SCSI	419,- DM	
Quantum Fireball	1,08 GB SCSI	419,- DM	
Quantum Lightning	730 MB SCSI	313,- DM	
Fujitsu M1603SA	540 MB SCSI	299,- DM	
<b>Grafikkarten</b>			
Blizzard 1230/IV 030/50 Turbokarte		339,- DM	
<b>Simms</b>			
4 MB PS/2 Simm 70 ns		189,- DM	
8 MB PS/2 Simm 70 ns		389,- DM	
16 MB PS/2 Simm 70 ns		749,- DM	
<b>CD-ROM-Laufwerke</b>			
Sanyo SCSI 4-fach CDROM-Laufwerk intern		269,- DM	

Dies ist nur ein Auszug aus unserem reichhaltigen Angebot!!!  
Wenn Sie explizite Nachfragen nach anderen Artikeln haben, rufen Sie uns einfach an. Wir helfen Ihnen gerne!!

Wir kämpfen für

# WENIGER MÜLL

Für Informationen über Greenpeace bitte 3,60 DM in Briefmarken beilegen!

**GREENPEACE**  
Vorsetzen 53, 20459 Hamburg

## RHEIN-MAIN-SOFT

Ihr Public Domain-Partner

mit über 35000 Disketten aus über 380 Serien wie Fish, AMOS, Taifun, Saar, Franz, Time, Imagine, Amiga-Magazin, Spielekiste usw.

Fish	-1160	Taifun	-340*	AMAG-PD	-03/96*
Franz	-520*	Time	-489*	GERMAN	-620*
Imagine	-105*	Chernie	-42	NL-1200 Mix	-370*
Spielekiste	-800*	17Bit	-3450	Amok	-116
Assembler	-39	Cactus	-44	SoundTracker	-600
Saar	-880	POK	-50*	Bernd-PD	-200*
AMOS-PD	-621	K&K-Games	-30	GERMAN-Spiele	-130*

SCHULPAKET: Chemie -42, Biologie -4, Mathematik -22, Physik -1 usw.  
-> alle Serien lieferbar <-

**ab 1,00**

Preise: 3,5/5,25-Diskette(n) Disketten von uns  
von Ihnen 3,5\* ab DM 1,80 (Disketten mit Label)  
ab DM 0,80 5,25\* ab DM 1,40 alle Spielekiste-Disketten  
ab sofort nur DM 1,-/Stück!!  
(Sonderserien nicht auf eigene Disketten; siehe Katalog)

8 topaktuelle Katalogdisketten gegen 15,00 DM (V-Scheck/Briefmarken) anfordern. Info-Diskette/Anfragen/Listen nur gegen Rückporto von DM 4,00.

Preise zzgl. 6,00 DM Versandkosten b. Vorkasse (11,00 DM b. Nachnahme), Ausland nur Vorkasse (Versand ab DM 14,-)

**ALLE WICHTIGEN SERIEN MIT INHALTSANGABE AUF DEM LABEL**  
Ab sofort alle CD-ROM's zu tollen Preisen lieferbar (z.B. Fred Fish 10, Saar II, Megahits 1-7 usw.)  
◆ INFO's anfordern ◆

!♦ Gold Fish 3 DM 29,00, Aminet Set 2 DM 53,- ♦!  
Aminet 10 DM 23,00, Megahits 7 DM 39,00, Spielekiste 2 CD DM 29,90  
AMIGA Internet & MORE Monats-CD 01/96 (11 Ausgaben/Jahr) nur DM 14,90

Rhein-Main-Soft • Pl. 2167 • D-61411 Oberursel  
Tel. 0 61 71/58 10 00 • Fax 0 61 71/58 10 01

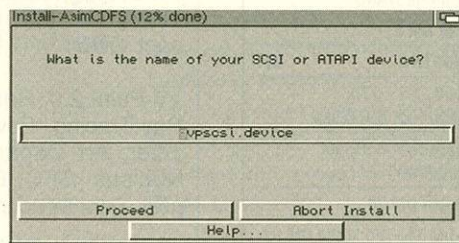
finiert werden können. Dafür bietet AmiCDFS zwei Möglichkeiten, die sich aus der Antwort auf die Frage »Do you

scheint das gleiche Fenster wie nach Klick auf »Other CD-ROM« bei der Frage nach dem Laufwerkstyp. Da »Poo-

your CD-ROM drive? (Möchten Sie das Hilfsprogramm SCSI Inquire starten, um Ihr CD-ROM-Laufwerk zu lokalisieren?) auch dann mit ja zu beantworten, wenn »Device« und »Unit« des Laufwerks bekannt sind. Der Grund ist, daß dieses Programm gleichzeitig überprüft, ob das Laufwerk auch wirklich angesprochen werden kann. Die Oberfläche von »SCSI\_Inquire« zeigt im linken Fenster alle verfügbaren Schnittstellenprogramme. Sie sind an der Namenserverweiterung ».device« zu erkennen. In dieser Liste wird das Programm für den Hostadapter,

bekannt. Auf die Frage »What is the number of your CD-ROM drive? (Welche Gerätenummer hat Ihr Laufwerk?)

## Gerätetreiber: Tragen Sie hier den Namen der Schnittstellen- software für den Hostadapter ein

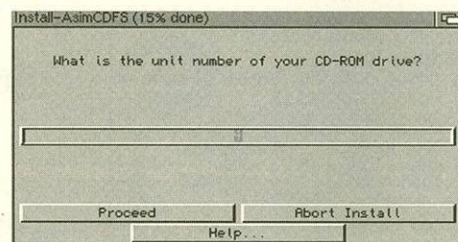


wish to have 6 separate devices mounted, or would you like all 6 discs pooled into 1 drive?» (Möchten Sie 6 separate Geräte anmelden, oder sollen alle 6 zu einem Gerät zusammengefaßt werden?) ergeben:

1. Wird auf »Separate«, geklickt, erscheint im folgenden Fenster die Frage »What is the base-name for the AmigaDOS device?« (Wie lautet die Grundbezeichnung für das Laufwerk?). Hier wird »CD« eingetragen. Damit bekommt jedes der sechs Geräte einen eigenen Namen. (CD0, CD1, CD2, ... CD5). Für die Bezeichnung CD kann auch ein anderer Name stehen. Die Eingabe wird mit Klick auf »Proceed« bestätigt.

2. »Pooled« vereint alle sechs Geräte zu einem. Wird dieses Gadget geklickt, er-

lediglich eine Bezeichnung für sechs Geräte verwendet, ist es wichtig, später das Programm »DiscChanger« zu aktivieren. Hier erscheint der



**Stimmt die  
Gerätenummer?  
Sie brauchen  
Ihren Rechner  
nicht aufzu-  
schrauben –  
»SCSI\_Inquire«  
hilft**

Name jeder CD, die sich im Laufwerk befindet. Wird ein Name angeklickt, ist die zugehörige CD ausgewählt.

## ■ Andere CD-ROM- Laufwerke

Nach Klick auf »Pooled« oder »Other CD-ROM« – falls kein »Pioneer DRM-60x« eingebaut ist – wird ein Fenster geöffnet, in dem eine Antwort auf die Frage »What is the name for the AmigaDOS device?« (Wie lautet der Name für das Laufwerk?) erwartet wird. Die Voreinstellung ist »CD0« (ein Doppelpunkt muß nicht angegeben werden). Nur wenn das Dateisystem für CDTV, A570 oder CD<sup>32</sup> installiert wird, ist 0 mit einer 1 zu ersetzen. Um zum nächsten Fenster zu wechseln, wird »Proceed« angeklickt.

## ■ Laufwerksfinder

Wir empfehlen, die Frage »Would you like to use the SCSI Inquire utility to locate

an dem das CD-ROM-Laufwerk angeschlossen ist, angeklickt. Danach erscheinen im rechten Teil alle Gerätenummern von »000« bis »007«. Daneben steht »No Device Present«, wenn zur Nummer kein Laufwerk existiert, oder der Name des gefundenen Laufwerks. Diese Daten liefert die »Firmware«, eine spezielle Software, die sich in einem Speicher-Chip der Elektronik des Laufwerks befindet. Nachdem der Name des richtigen Laufwerks mit der Maus ausgewählt wurde, ist »Use« anzuklicken.

Da SCSI\_Inquire Namen und Gerätenummer an das Installationsprogramm übergibt, ist im folgenden Fenster die Frage »What is the name of your SCSI or ATAPI device? (Wie heißt Ihr SCSI- oder ATAPI-Gerätetreiber?) bereits eingetragen. Deshalb ist hier nur auf »Proceed« zu klicken. Genauso ist der folgende Eintrag dem Installationsprogramm

## SCSI CD-ROM- Laufwerke, die mit AsimCDFS funk- tionieren

NEC 6xi, 6xe  
NEC 4xi, 4xe  
NEC 3xi, 3xe  
NEC 3xp  
NEC 2xc  
NEC CDR 74, 84, 38  
NEC CDR 7x, 8x, 36, 37  
NEC CDR 210  
NEC CDR 25, MV-2  
Chinon 535  
Chinon 525  
Chinon 435  
Chinon 431  
Toshiba 3501, 3601, 5301  
Toshiba 5201  
Toshiba 4101, 3401  
Toshiba 3301  
Toshiba 3201  
Pioneer 600  
Pioneer 604, 602  
Pioneer 104, 124  
Panasonic 501  
Plextor 6Plex  
Plextor 4Plex  
Plextor/Texel 5024, 3024  
Plextor/Texel 5028, 3028  
Sony 76S  
Sony 55S  
Sony 561  
Sony 541  
Sony CDU-920  
CDTV/A570  
CD<sup>32</sup>  
Hitachi 1750  
Hitachi 3750  
Matshita CR-532  
Apple PowerCD  
Sanyo H94S  
Sanyo 254S  
Yamaha CDR-100  
Nakamichi MBR-7  
Nakamichi MBR-7.4

CD-ROM-Laufwerke, die nicht in diesem Kasten aufgeführt sind, können Einschränkungen bei der Audio- und Photo-CD-Funktion aufweisen.

## Systemanforderung

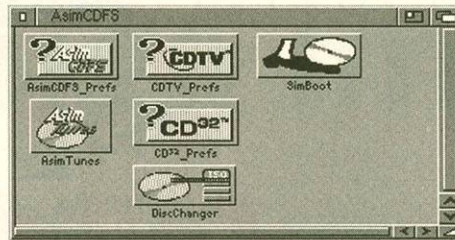
AsimCDFS ist ein Dateisystem für den Einsatz von CD-ROM-Laufwerken im Amiga, CDTV oder CD<sup>32</sup> (Diskettenlaufwerk und Tastatur sind erforderlich). Folgende Voraussetzungen werden gefordert:

- Betriebssystem Amiga-DOS 2.0 oder höher
- Prozessor MC68000, MC68010, MC68020, MC68030 oder MC68040
- ca. 512 KByte RAM für Buffer
- Es werden CDs folgender Standards gelesen:  
ISO9660, High Sierra, HFS

genügt daher ein Klick auf »Proceed«.

Mit der Antwort auf die folgende Frage »Would you like the CD-ROM drive automatically mounted upon bootup?« (Soll Ihr CD-ROM-Laufwerk beim Booten automatisch ins System eingebunden werden?) wird entschieden, ob das Laufwerk beim Bootvorgang, oder ob es nur nach Bedarf ins System eingebunden werden soll. Letzteres ist sinnvoll, wenn das Rechnersystem wenig RAM hat. Wird mit »Yes« geantwortet, schreibt das Programm einen entsprechenden Eintrag in die Datei »user-startup«. Wird dagegen mit »No« geantwortet, so startet Asim-CDFS nur mit einem Doppelklick auf das Piktogramm »CDx« (x ist die Nummer, die bei der Installation angegeben wurde) im Ver-

**Multitalent:  
Sind die gesamten Utilities installiert, kommen alle Vorzüge von AsimCDFS zur Geltung**



zeichnis »sys: Storage/DosDrivers«.

Die Antwort auf die Aufforderung »Specify the directory in which the AsimCDFS support program will be placed:« (Geben Sie an, in welches Verzeichnis AsimCDFS kopiert werden soll:) ist mit »SYS:AsimCDFS« voreingestellt. Wir empfehlen, die Voreinstellung mit Klick auf »Proceed« zu übernehmen.

Im nächsten Fenster erscheint »Specify the directory which can be used for buffering

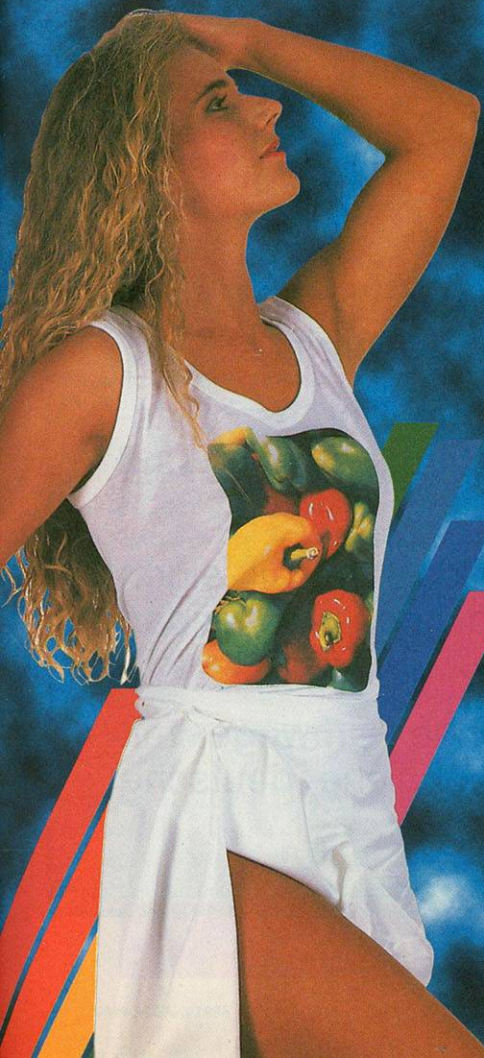
AsimCDFS files:« (Geben Sie ein Verzeichnis an, das AsimCDFS zum Merken der Dateien benutzen soll:). Dieses Verzeichnis dient zum Merken von Dateien. Daher sollte eine genügend große Partition gewählt werden.

Ist der Eintrag mit »Proceed« bestätigt, wird AsimCDFS installiert. Was nun noch fehlt, sind einige Utilities, mit denen alle Fähigkeiten des Dateisystems so richtig zur Geltung kommen. Auch hierbei wird jeweils gefragt, ob das entspre-

chende Utility installiert werden soll. Folgende Utilities werden installiert: »AsimTunes«, »Disc Changer«, »AsimCDFS\_Prefs«, »SimBoot«, »CD32\_Prefs«, »CDTV\_Prefs« und »CD32 emulation«. In der nächsten Folge lernen Sie ihre Bedeutung kennen.

Eine abschließende Meldung »Installation complete! AsimCDFS should now be correctly installed! Wait for all ...« weist darauf hin, daß der Installationsvorgang abgeschlossen ist, die Diskette aus dem Laufwerk genommen und der Rechner neu gebootet werden soll.

Damit ist AsimCDFS mit seinen Voreinstellungen installiert. In der nächsten Folge behandeln wir Preference-Einstellungen und die Bedeutung der Utilities. ■



# Scharf wie selten!

## Ink-Jet-Transfer selbstgemacht



Einfach mit Tintenstrahldrucker  
und normaler Farbe auf  
INK-Jet-Transfer-Folie drucken



Dann aufbügeln - Das ist alles!

T-Shirt  
Sweat-Shirt  
Hemden  
Hosen  
kurz:  
alle Textilien

Ein Gag für:  
Jede Party  
Clubreise usw

Jetzt selbst drucken  
Ergebnisse wie im Copy-Shop

10 Folien A3 59,-  
20 Folien A4 59,-  
zzgl. Versandkosten



**COMPEDO** GmbH  
Postfach 1352 · 58583 Iserlohn  
Telefon (02371) 8288-0  
Telefax (02371) 8288-55  
BTX-Info COMPEDO #

# AmiAtlas

Pro Version 1.3

## Der Amiga als Straßen- atlas

**A**miAtlas Pro – der perfekte Helfer bei der Reiseplanung. Das Programm berechnet, zeigt und druckt zuverlässig Fahrtrouten innerhalb Deutschlands.

**M**it einem komfortablen Editor werden vorhandene Straßenkarten bequem erweitert oder neue erstellt. Weit über 3000 Orte und 6000 Straßen kennt der Atlas bereits schon.

**I**m Voreinsteller sind neben persönlichen Daten wie Durchschnittsgeschwindigkeit und Benzinverbrauch auch Bildschirmauflösung und Farbanzahl wählbar.

**G**enauso wie man AmiAtlas auf einem Amiga-Bildschirm anzeigen kann, wird die Darstellung auf Grafikkarten in hochauflösenden Modi unterstützt.

**A**lle Strecken können direkt oder über gewollte Umwege mit Zwischenstopp angegeben werden. Eine ausführliche deutsche Anleitung hilft dabei.



**Ab 31.1.96 bei Ihrem Zeitschriftenhändler!**

Monitore gehören zur wichtigsten Peripherie im Computerbereich. Dabei ist die richtige Wahl nicht einfach. Wir stellen Ihnen auf den nächsten Seiten einige neue Modelle vor und geben Ihnen Entscheidungshilfen dazu.

■ von Achim Berndt Christian Karpf

Der wichtigste Anbieter von Amiga-Monitoren im 15-kHz-Bereich ist Microvitec. Er stellt auch die von AMIGA Technologies angebotenen Geräte her. Zu dem derzeit erhältlichen Modell »A M1438S« stellen wir Ihnen exklusiv den »A M1538S«, »1564« und »A M1764« vor. Mehr dazu auf Seite 102.

Ein weiterer Anbieter von Monitoren, die mit dem Amiga gut zusammenarbeiten, ist ViewSonic. Der ViewSonic

■ Grundlagen, Vorstellungen, Highlights

# Amiga im Blick

»17GS« hat im AMIGA-Magazin bereits seine Feuertaufe gehabt und mit Bravour bestanden. Jetzt waren die neuen Modelle ViewSonic »17GA« mit Lautsprechern und ViewSonic »21PS« an der Reihe.

Ganz neu unter den am Amiga getesteten Monitoren sind die Samsung-Modelle »SyncMaster 15GLi« und »SyncMaster 17 GLsi«. Ob sie am Amiga ein »gutes Bild« hinterließen, erfahren Sie auf Seite 104.

## ■ Multimedia

Nachdem »Multimedia« zum Wort des Jahres 1995 erkoren wurde, haben sich auch die Monitor-Hersteller dieses Wortes angenommen und bieten Multimedia-Bildschirme an.

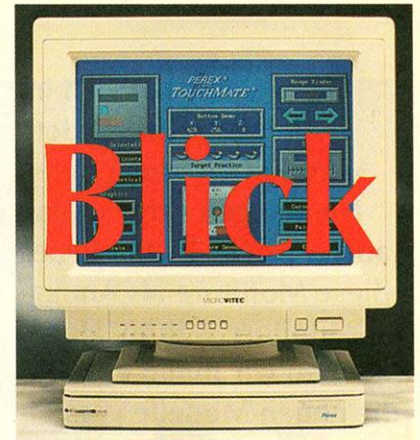
Was dem Amiga schon immer gut stand, nämlich ein Monitor mit Lautsprecher, hat sich das PC-Lager nun zu eigen gemacht und ergänzt diese mit dem neudeutschen Wort »Multimedia«. Nichtsdestotrotz haben die Amiga-Anwender davon auch Vorteile, da sie jetzt aus wesentlich mehr Modellen auswählen können.

Für unseren Test standen uns Geräte von ViewSonic zur Verfügung. Dabei unterscheiden sich die Multimedia-Modelle von den Standard-Versionen nur durch den zusätzlichen Eingang für Audio und die intern installierten Lautsprecher.

## ■ TouchMate

Auch beim Monitor-Zubehör gibt es einiges zu berichten. So werden in letzter Zeit immer mehr Produkte mit Treibern für den Amiga ausgeliefert bzw. die entsprechenden Treiber sind lieferbar. So etwa der »TouchMate« von Vitec. Dabei handelt es sich um ein Gerät, das aus jedem Monitor einen Touchscreen macht, ohne jedoch einen Rahmen o.ä. auf den Monitor zu benötigen.

Der TouchMate besteht aus einer Plattform, die unter den Monitor gestellt wird. Drückt man leicht auf den Bildschirm nehmen acht Sensoren die Bewegung auf und leiten sie dann über die serielle Schnittstelle an den Computer weiter. Die Software errechnet dann aus den Daten die Druckposition und ermöglicht so die Ausführung von Aktionen. Interessant dabei ist, daß Vitec einen Treiber und die entsprechende Software auch für den Amiga liefert. Somit kann der



TouchMate auch voll an einem Amiga eingesetzt werden.

Der TouchMate kann mit dem Monitor bis zu einer Neigung von 45° eingesetzt werden. In Verbindung mit einem LCD-Schirm läßt sich jede Lage wählen. Selbst mit anderen Objekten wie Fotos und Landkarten kann gearbeitet werden.

## ■ Zum guten Ton gehört ...

Wer einen Monitor ohne Lautsprecher hat oder kaufen und auf den Hörgenuß nicht verzichten will, kann auf eines der vielen Aktiv-Boxen-Systeme zurückgreifen. Wir haben eine Auswahl an Geräten zusammengefaßt, getestet und die wichtigsten Punkte, die es zu beachten gibt, aufbereitet.

Die Leistungsbandbreite des Angebots reicht von einfachen 15 Watt bis 300 Watt. Somit haben wir für jeden Anwender die richtige Lautstärke parat. In einer der nächsten Ausgaben werden wir uns intensiver dieses Themas annehmen und Ihnen eine Übersicht angebotener Aktivboxen geben. ■

## Letzte Minute

In letzter Minute erreichte uns noch eine Mitteilung der Firma Village Tronic, daß sie ebenfalls 15-kHz-Monitore in ihr Programm aufgenommen hat. Es handelt sich um High-End-VGA-Monitore, eine 35- (14 Zoll) und eine 50-cm-Version (20-Zoll) mit einem Frequenzgang von 15 bis 36 kHz horizontal und 50 bis 120 Hz vertikal. Daraus ergibt sich eine Videobandbreite von 65 MHz.

Interessant ist der Monitor für Video-Anwendungen, da er hierfür speziell angepaßt wurde. Dabei ist man auf Probleme mit Genlocks eingegangen, so daß hier keinerlei Signalstörungen auftreten. Es wird auch ein spezieller Adapter mitgeliefert, der in Form und Größe so geformt ist, daß er nicht mit der Stromversorgung der gängigsten Modelle in Konflikt gerät.

Auch bei der Bildröhre wurden keine Kompromisse eingegangen. Eine spezielle Beschichtung ermöglicht Darstellung ohne Schlieren, jedoch leuchtet sie ausreichend nach, daß das Interlace-Flimmern des Amiga erträglich wird.

Die hohe Qualität schlägt sich jedoch auch im Preis nieder, der mit 999 Mark für den 15 Zoller recht hoch liegt. Weitere technische Daten und einen ausführlichen Test werden wir in einer der nächsten Ausgaben nachholen.



## Inhalt

<b>Die neuen Amiga-Monitore:</b>	
Microvitec	Seite 102
<b>Der Angriff aus Fernost:</b>	
Samsung	Seite 104
<b>Die Amerikaner kommen:</b>	
Viewsonic	Seite 105
<b>Alle auf einen Blick:</b>	
38-cm-Monitore (15-Zoll)	Seite 108
<b>Von 15 bis 300 Watt:</b>	
Aktivboxen	Seite 109



Microvitec hat sich im Amiga-Lager mit dem »A M1438S« einen guten Namen gemacht, so daß auch AMIGA Technologies diese Monitore als Amiga-Monitore wählte. Heute können wir Ihnen exklusiv die neuen Modelle vorstellen: »A M1538S«, Microvitec »1564« (beide 38 cm, 15 Zoll) und »A M1764« (43 cm, 17 Zoll).

■ von Achim Berndt Christian Karpf

Der 36-cm-Monitor (14 Zoll) A M1438S ist aufgrund seiner 15-kHz-Technik optimal für den Amiga geeignet, dennoch könnte der Bildschirm etwas größer sein. Hier sollen die 38-cm- (15 Zoll) und 43-cm-Monitore (17 Zoll) Abhilfe schaffen.

■ Der A M1538S

Wie der Name schon sagt, handelt es sich beim A M1538S

■ Vorstellung: Microvitec-Monitore

# Von 15 bis 64 kHz

um den großen Bruder des A M1438S. Der einzige Unterschied ist die größere Bildröhre (36 zu 38 cm, 14 zu 15 Zoll).

**Leistung:** Die technischen Daten sind die gleichen. Der Frequenzgang beträgt horizontal 15 bis 36 kHz und vertikal 40 bis 80 Hz. Somit lassen sich alle Amiga-Auflösungen problemlos auf dem Monitor darstellen. Auch im Ein-

**Fazit:** Der A M1538S erweitert die Palette nach oben hin und gibt dem Amiga-Anwender die Möglichkeit, für seinen Anwendungsbereich das richtige Modell zu wählen. Preis und Liefertermin standen noch nicht fest, bis Mitte des Jahres sollte er jedoch zu einem interessanten Preis lieferbar sein.

■ Der Microvitec 1564

Wer bei den 38-cm-Monitoren gleich eine Stufe höher einsteigen will, kann neben besseren technischen Daten auch

**Der schwarze Teufel:** Der Microvitec 1438 ist auch in Schwarz lieferbar (Vesalia Computer)



Hinweise auf die wichtigsten technischen Daten. Die Bildschirmdiagonale beträgt 38 cm (15 Zoll) und die maximale horizontale Frequenz, die verarbeitet wird, liegt bei 64 kHz. Da der 1564 ein echter 15-kHz-Multiscan-Monitor ist, liegt die darstellbare Bandbreite bei 49 kHz.

Bei den horizontalen Werten orientiert sich der Monitor an seinen Brüdern und liefert ein Bild zwischen 45 und 129 Hz. Damit beschränkt sich das Einsatzgebiet nicht nur auf den Amiga und PCs mit Standard-VGA-Karten, sondern auch hochwertige Grafikkarten auf Amiga und PC können ihre Daten stabil auf dem Bildschirm darstellen.

**Verarbeitung und Bedienung:** Neu bei den 15-kHz-Monitoren ist das Onscreen-

**Das Bedienmenü**

Die Modelle 1564 und A M1764 werden über ein Onscreen-Display eingestellt. Dabei werden die Parameter über Tasten verändert. Die Werte sind als Balken dargestellt.

Die fünf Tasten sind teilweise doppelt belegt. Es fällt jedoch nach einiger Zeit nicht schwer, die Werte schnell und präzise einzustellen.

In drei Untermenüs können die »Geometrie«, »Farben« und einige Spezialeinstellungen gewählt werden. Über das vierte Auswahlfeld werden alle Veränderungen zurückgenommen und die Fabrikeinstellung wird wiederhergestellt. Davor ist noch eine Sicherheitsabfrage zwischengeschaltet.

Horizontale und vertikale Bildlage und -größe sind unter Geometrie zu justieren. Die Sättigung der drei Grundfarben sind im Menü einzustellen. Unter »Spezial« können die Parameter der Eingänge eingestellt werden.

satz an PCs macht der 15-Zoller von AMIGA Technologies einen guten Eindruck.

**Verarbeitung und Bedienung:** Hier schneidet der 15-Zoller genauso gut ab wie sein kleiner Bruder. Die Drehregler für Helligkeit, Kontrast, horizontale Bildlage und Bildhöhe sind von vorne leicht erreichbar, könnten jedoch größer sein. Der Monitorfuß ist leicht zu bewegen und bietet ausreichende Neigung und Drehung.

mit höheren Investitionen rechnen. Mit ca. 1300 Mark muß man kalkulieren, wobei die Leistung die-

**Der neue: AMIGA Technologies wird demnächst mit einem 15-kHz-Monitor mit 38 cm auf der Basis des A M1438S auf den Markt kommen**



sem Preis allerdings voll gerecht wird.

**Leistung:** Auch bei diesem Modell gibt der Name bereits

**Aufgemotzt:** Mit einem 15-Zoller mit erweiterten horizontalen Frequenzgang bis 64 kHz will Microvitec den Markt erobern

Display (Einblendung der Einstellungen am Bildschirm, s. Info-Kasten »Das Bedienmenü«). Die Einstellung geschieht nicht mehr über Regler an der Unterseite des Gehäuses sondern über Tasten, wobei die gesamten Werte optisch auf dem Bildschirm dargestellt werden.

Dadurch können die Parameter genauer und einfacher justiert werden.

Die Bedienung ist einfach und leicht verständlich, wobei die Untermenüs nicht ganz klar gegliedert sind. Da es sich jedoch um ein Vorseriengerät handelt, sollen sich noch die einen oder anderen Kleinigkeiten ändern, wozu auch das Onscreen-Display zählt.

**Dokumentation:** Laut Aussagen des Herstellers wird die Bedienungsanleitung der Vorgänger entsprechen. Somit sind alle wichtigen Daten in mehreren Sprachen ausführlich und ausreichend beschrieben.

**Fazit:** Wer einen leistungsfähigen, aber dennoch Amiga-fähigen Monitor will, ist beim Microvitec 1564 in den besten Händen. Mit gutem

**Oben auf: Spitzenleistung bietet der neue A M1764. Einen höheren Frequenzgang und 17 Zoll sind die Eckdaten.**



Frequenzgang auch für hochauflösende Grafikkarten und moderner Bedienung wird er ein wichtiger Bestandteil der Amiga-Produktpalette sein.

#### ■ Der A M1764

Das derzeitige Spitzenmodell von Microvitec ist der 17-Zoll-Bolide mit den gleichen fantastischen Leistungsdaten wie sein kleiner Bruder, der 1564. Wie der Name schon sagt, wird er von AMIGA Technologies angeboten und vertrieben.

## Adressen

### Hersteller:

**AMIGA Technologies GmbH**, Berliner Ring 89, 64625 Bensheim

**Microvitec Deutschland GmbH**, Heinrich-Hertz-Straße 4, 40699 Erkrath bei Düsseldorf,

Tel. (02 11) 9 20 01 - 0, Fax (02 11) 9 20 01 - 15

### Anbieter:

**Cross Computersysteme GmbH**, Körnebachstraße 95,

44143 Dortmund, Tel. (02 31) 53 11 - 3 34, Fax (02 31) 53 11 - 3 33

**Vesalia Computer**, Industriestraße 25, 46499 Hamminkeln,

Tel. (0 28 52) 91 40 10, Fax (0 28 52) 18 02

**Leistung:** Mit einer horizontalen Frequenz von 15 bis 64 kHz kann die maximale Auflösung von 1280 x 1024 Punkten auch noch gut dargestellt werden. Die sichtbare Fläche beträgt 325 x 245 mm. Die Pixelgröße von 0,28 mm ist für einen 17-Zoll-Monitor ausreichend.

**Verarbeitung und Bedienung:** Für die Einstellung der Parameter wird das gleiche Onscreen-Display wie beim Microvitec 1564 eingesetzt.

**Dokumentation:** Auch hier sind die Informationsblätter noch nicht fertig. Es gilt diesel-

be Aussage des Herstellers Microvitec.

**Fazit:** Da es sich um ein Vorserien-Modell handelt, können noch kleinere Änderungen in die Produktion einfließen. Auch Preis und Liefertermin stehen bisher noch nicht fest.

Doch schon jetzt stellt der A M1764 das fehlende Glied zwischen Standard-Multi-Scan- und 15-kHz-Monitoren dar. Das breite Einsatzgebiet und die große Bildschirmdiagonale machen ihn zum Multitalent für den Profi-Einsatz am Amiga. ■

## Technische Daten:

	A M1438S	A M1538S	1564	A M1764
Bildschirm	36 cm (14 Zoll) Bilddiagonale	38 cm (15 Zoll) Bilddiagonale	38 cm (15 Zoll) Bilddiagonale	43 cm (17 Zoll) Bilddiagonale
Sichtbare Fläche	274 mm Bildbreite 207 mm Bildhöhe	ca. 289 mm Bildbreite ca. 218 mm Bildhöhe	ca. 289 mm Bildbreite ca. 218 mm Bildhöhe	ca. 325 mm Bildbreite ca. 245 mm Bildhöhe
Lochmaske	0,28 mm	0,28 mm	0,28 mm	0,28 mm
Auflösungen	800 x 600 non interlaced 1024 x 768 interlaced	800 x 600 non interlaced 1024 x 768 interlaced	1280 x 1024 non interlaced	1280 x 1024 non interlaced
Synchronisation				
Horizontal	15 bis 36 kHz	15 bis 36 kHz	15 bis 64 kHz	15 bis 64 kHz
Vertikal	40 bis 80 Hz	40 bis 80 Hz	45 bis 129 Hz	45 bis 129 Hz
Videobandbreite			65 MHz	65 MHz
Eingänge	RGB (23polig) Audio (links/rechts)	RGB (23polig) Audio (links/rechts)	RGB (15polig) BNC (noch nicht sicher)	RGB (23polig) BNC
Sync	horizontal und vertikal TTL (positiv/negativ)	horizontal und vertikal TTL (positiv/negativ)	horizontal und vertikal TTL (positiv/negativ)	horizontal und vertikal TTL (positiv/negativ)
Bedienelemente vorne	Helligkeit Kontrast Lautstärke Bildhöhe Horizontale Bildlage Netzschalter	Helligkeit Kontrast Lautstärke Bildhöhe Horizontale Bildlage Netzschalter	Onscreen-Menü Helligkeit Kontrast Lautstärke Bildhöhe Horizontale Bildlage Netzschalter	Onscreen-Menü Helligkeit Kontrast Lautstärke Bildhöhe Horizontale Bildlage Netzschalter
Bemerkung:	Lautsprecher integriert	Lautsprecher integriert	-	-

Die Qualität der Samsung-Monitore hat in der letzten Zeit einen enormen Sprung nach oben gemacht, so daß wir gespannt waren, welche Resultate die neuen Modelle bringen würden.

■ von Achim Berndt Christian Karpf

Um es vorweg zu nehmen, der »SyncMaster 15 GLi« und »17 GLsi« werden den Erwartungen absolut gerecht. Dabei ist sowohl die Bedienung gut durchdacht und einfach zu handhaben als auch die Leistung bei der Darstellung beeindruckend.

■ SyncMaster 15 GLi

Bereits zu einem Einstiegspreis von 1125 Mark kann der Anwender in den Genuß eines leistungsfähigen Samsung-Monitors kommen.

**Leistung:** Der Monitor schafft auch die vertikale Frequenz von 49,9 Hz (laut Datenblatt erst ab 50 Hz), die von einem Scan-Doubler (FlickerFixer) geliefert werden. Alle Auflösungen des Amiga konnten somit einwandfrei dargestellt werden

**Technische Daten:** Hier glänzt der »kleine« Samsung mit durchwegs guten Eckdaten. Die 38-cm-Bildröhre (15 Zoll), ist entspiegelt, getönt und antistatisch. Die Strahlenschutzempfehlung nach MPR-II wird erfüllt, das Modell nach TCO '92 ist gegen Aufpreis erhältlich. Detaillierte Informationen finden Sie in der Tabelle.

**Bedienung:** Hier können sich einige Hersteller eine Scheibe abschneiden. Über drei Tasten wird der Einstellbereich ausgewählt (H/V-Position, H/V-Größe, Verzerrung) und über vier Tasten werden dann die Werte verändert.

Helligkeit, Kontrast, Degauß (Entmagnetisierung) und Farbeinstellung sind über eigene Regler erreichbar. Einfacher geht's nicht.

■ Samsung: SyncMaster 15 GLi & 17 GLsi

# Die Zwei



Der Kleine: Gute Leistung und ein brillantes Bild sind die wichtigsten Daten des 15 GLi



Der Große: Im Spitzenfeld tummelt sich der 17-Zoller von Samsung

**Fazit:** Für den Amiga ist der Monitor allerdings nur empfehlenswert, wenn eine Grafikkarte oder ein Scan-Doubler vorhanden ist. Dann lassen sich aber alle Auflösungen nutzen.

■ SyncMaster 17 GLsi  
Etwas tiefer in die Tasche greifen muß man beim 17-Zoller von Samsung. Mit 2380 Mark ist man in der High Society dabei. Dafür erhält man

ein Gerät, das für den Zwei-Computer-Betrieb ausgelegt ist.

**Leistung:** Über den 15poligen VGA- und fünf BNC-Stecker lassen sich zwei Geräte anschließen, die über eine eigene Taste an der Front ausgewählt werden können.

**Technische Daten:** Bei der horizontalen Frequenz glänzt der 17 GLsi mit 30 bis 85 kHz und in der vertikalen mit 50 bis 120 Hz. Die weiteren Werte sind in der Tabelle auf dieser Seite aufgeführt.

**Bedienung:** Neben den Bedienelementen des 15 GLi gibt es Tasten für Eingangswahl und variable Farbeinstellung.

**Fazit:** Brillante Farben, scharfe Bilder und in Verbindung mit Scan-Doubler oder Grafikkarte auch sehr gut für den Amiga geeignet.

Samsung Electronic GmbH, Am Unisyspark 1, 65843 Sulzbach/Ts., Tel. (0 61 96) 58 25 56, Fax (0 61 96) 91 43 90

Technische Daten:		
	Samsung 15 GLi	SyncMaster 17 GLsi
Bildschirm:	38 cm (15 Zoll) Bilddiagonale, 90° Ablenkwinkel, mittelkurze Nachleuchtdauer, getönt, entspiegelt, antistatisch	43 cm (17 Zoll) Bilddiagonale, 90° Ablenkwinkel, mittelkurze Nachleuchtdauer, getönt, entspiegelt, antistatisch
Sichtbare Diagonale:	35 cm (14 Zoll)	39,5 cm (15,6 Zoll)
Lochmaske:	0,28 mm	0,26 mm
Auflösungen, maximal:	1280 x 1024 Punkte	1600 x 1280 Punkte
800 x 600 Punkte	non interlaced	non interlaced
1024 x 768 Punkte	non interlaced	non interlaced, 100 Hz
1280 x 1024 Punkte	non interlaced	non interlaced
1600 x 1280 Punkte	-	non interlaced
Synchronisation:		
Horizontal:	30 bis 65 kHz	30 bis 85 kHz
Vertikal:	50 bis 120 Hz	50 bis 120 Hz
Video Bandbreite	-	135 MHz
Eingänge:	VGA, 15polig	VGA, 15polig BNC, 5fach
Bedienelemente		
Wahltasten:	Ein/Aus, Helligkeit, Kontrast, Menüeinstelltaste (s. Text)	Ein/Aus, Helligkeit, Kontrast, Menüeinstelltaste (s. Text)
Onscreen-Display:	H/V-Position, H/V-Größe, Kissenverzeichnung, Entmagnetisierung, Trapezform, Parallelogramm, Farbtemperatur, Bildneigung, Widerruf	H/V-Position, H/V-Größe, Kissenverzeichnung, Entmagnetisierung, Trapezform, Parallelogramm, Farbeinstellung, Farbtemperatur, Bildneigung, Widerruf, Speicherabruf, Eingangswahl
Strahlung:	MPR II, optional TCO '92	MPR II, optional TCO '92
Bemerkung:	Plug & Play	Plug & Play



■ ViewSonic: 17GA und 21PS

# Die Spitzenreiter

Bereits der »ViewSonic 17GS« hat in unserem Test in der Ausgabe 12/96 ein sehr gutes Ergebnis eingeheimst. Nun versuchen die Modelle 17GA mit internen Lautsprechern und der brandneue 21PS in die Fußstapfen des Vorreiters zu treten. Der Test zeigt, ob dies gelungen ist.

■ von Achim Berndt Christian Karpf

Die guten Ergebnisse der bereits angetretenen Modelle konnten auch von den neuen Geräten erreicht bzw. übertroffen werden.

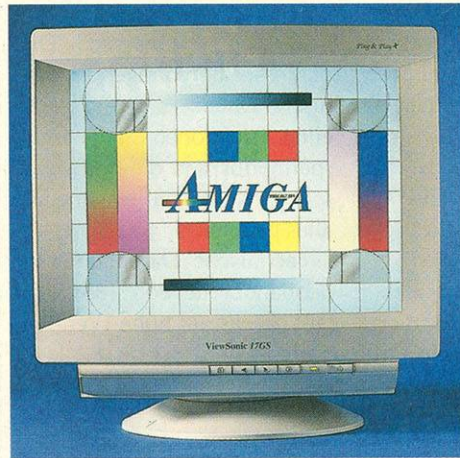
■ Viewsonic 17GA

Der ViewSonic 17GA, der sich vom 17GS nur durch die im Gehäuse untergebrachten Lautsprecher unterscheidet, lieferte während des Tests dieselben guten Ergebnisse wie ein Pendant ohne Boxen. Dabei konnten die Lautsprecher voll überzeugen und brachten in Anbetracht des geringen Volumens dennoch ausreichende Fülle.

**Leistung:** Da der Monitor erst ab 30 kHz synchronisiert, müssen zum Anschluß an den Amiga ein Flickerfixer (Antiflicker-Karte) oder der Double-Scan-Modus aktiv sein. Diese Auflösungen schaffte der Kandidat dann auch problemlos.

Ein Traum für den Amiga-Anwender ist der Regelbereich für Bildbreite und -höhe. Der 17GA schafft es, die Ränder des Amiga komplett verschwinden zu lassen. Dabei bleibt das Bild sogar formstabil. Für diese gute Leistung muß der Kunde jedoch ca. 2000 Mark über die Ladentheke wandern lassen.

**Technische Daten:** Die wichtigsten Daten kurz zusammengefaßt: 43-cm-Bildröhre (17 Zoll), entspie-



Der gute Ton: Der 17GA hat die gleichen guten technischen Daten wie sein Bruder 17GS, bietet jedoch zusätzlich integrierte Lautsprecher. Die Audio-Qualität ist dabei sehr gut.

gelt, getönt und antistatisch, TCO '92 (Strahlenschutzempfehlung) wird erfüllt. Detail-Infos in der Tabelle.

Auch bei der Bedienung hinterläßt der ViewSonic einen hervorragenden Eindruck. Über vier Tasten und ein

Technische Daten		
	ViewSonic 17GS/GA	ViewSonic 21PS
Bildschirm:	43 cm (17 Zoll) Bilddiagonale, 90° Ablenkwinkel, mittelkurze Nachleuchtdauer, getönt, entspiegelt, antistatisch	53 cm (21 Zoll) Bilddiagonale, 90° Ablenkwinkel, mittelkurze Nachleuchtdauer, getönt, entspiegelt, antistatisch
Sichtbare Diagonale:	40 cm (15,7 Zoll)	50 cm (19,7 Zoll)
Lochmaske:	0,27 mm	0,25 mm
Auflösungen, maximal:	1280 x 1024 Punkte 800 x 600 Punkte non interlaced, 108 Hz 1024 x 768 Punkte non interlaced, 85 Hz 1280 x 1024 Punkte non interlaced, 65 Hz 1600 x 1280 Punkte -	1600 x 1280 Punkte non interlaced, 128 Hz non interlaced, 101 Hz non interlaced, 77/81 Hz non interlaced, 60 Hz
Synchronisation:		
Horizontal:	30 bis 69 kHz	30 bis 82 kHz
Vertikal:	50 bis 160 Hz	50 bis 160 Hz
Video Bandbreite	-	135 MHz
Eingänge:	VGA, 15polig	VGA, 15polig BNC, 5fach
Bedienelemente		
Wahltasten:	Ein/Aus, Taste 1, Taste 2, Links, Rechts	Ein/Aus, Taste 1, Taste 2, Links, Rechts
Onscreen-Display:	Kontrast, Helligkeit, 0,7/1,0 Vp-p, H/V-Position, H/V-Größe, Kissenverzeichnung, Entmagnetisierung, Trapezform, Parallelogramm, Farbeinstellung, Farbtemperatur, Selbsttest, Bildneigung, Frequenz, Sprachwahl, Widerruf	Kontrast, Helligkeit, 0,7/1,0 Vp-p, H/V-Position, H/V-Größe, Kissenverzeichnung, Entmagnetisierung, Trapezform, Parallelogramm, Farbeinstellung, Farbtemperatur, Selbsttest, H/V-Moiré, Bildneigung, Frequenz, Sprachwahl, Widerruf, Speicherabruf, Eingangswahl
Strahlung:	MPR II, TCO '92	MPR II, TCO '92
Bemerkung:	bei ViewSonic 17GA HiFi-Lautsprecher integriert	Plug & Play

übersichtliches Bildschirmmenü (in mehreren Sprachen) können alle Parameter einfach und schnell eingestellt werden. Interessant auch der Menüpunkt »widerrufen«, mit dem die letzte Veränderung der Bildgeometrie rückgängig gemacht werden kann.

**Fazit:** Da der Monitor erst ab 30 kHz synchronisiert, muß man sich bei einem Ori-

**Leistung:** Vom leicht bedienbaren »Onscreen«-Display über hervorragende technische Daten bis hin zu speziellen Funktionen im Energiesparmodus und die obligatorischen zwei Signal-Eingänge ist alles geboten.

**Technische Daten:** Die Videobandbreite von 135 MHz läßt bereits auf hohe Werte im horizontalen (30 bis 82 kHz)



**Der Profi:** Leistung und Bildqualität lassen den ViewSonic 21PS zum Profi aufsteigen, der das Arbeiten zum Genuß macht

ginal-Amiga auf einige wenige Auflösungen beschränken oder einen Scan-Doubler einsetzen. Dann ist jedoch der Regelbereich für Höhe und Breite so groß, daß man die Ränder der Amiga-Auflösungen komplett wegregeln kann.

■ **ViewSonic 21PS**

In den High-End-Bereich muß der ViewSonic 21PS eingereiht werden. Da er mit vielen Extras und innovativen Funktionen ausgerüstet ist, muß man natürlich auch etwas tiefer in die Tasche greifen, um diesen Monitor zu besitzen. Der Einstiegspreis in diese Klasse liegt bei 3500 Mark. Dafür erhält man jedoch auch einiges.

und vertikalen (50 bis 160 Hz) Frequenzbereich schließen, die auch bei hohen Auflösungen augenschonende Bildwiederholfrequenz erlaubt (etwa 1024 x 768 bei 100 Hz). In Verbindung mit einem Scan-Doubler konnte unser Modell Frequenzen unter 50 Hz nicht darstellen. Dies soll jedoch eine Ausnahme sein.

Die weiteren Werte können Sie der Tabelle entnehmen.

**Fazit:** Der ViewSonic 21PS ist ein Monitor, der das Arbeiten zum Genuß macht. Man sollte jedoch eine Grafikkarte haben, um die volle Leistung ausschöpfen zu können. ■

ViewSonic Europe Marketing, Industriepark Münchheide 2, Otto-Brenner-Straße 8, D 47877 Willich, Tel. (0 21 54) 91 88 - 0, Fax (0 21 54) 91 88 - 10

# NEUE

## CD32 Spiele

01	Alien Breed 3D	54,-
02	Banshee	24,-
03	Battle Chess	28,-
04	Clockwiser	28,-
05	Darkseed	24,-
06	Dragon Stone	34,-
07	Emerald Mines	28,-
08	Erben der Erde	48,-
09	Exile	44,-
10	Extreme Racing	call
11	Fears	call
12	Fields of Glory	18,-
13	Fire & Ice	18,-
14	Gloom 2	54,-
15	Guardian	48,-
16	Heimdall 2	28,-
17	Impossible Mission 2025	24,-
18	Jetstrike + Bump'n Burn	24,-
19	King Pin	28,-
20	Lemmings	24,-
21	Morph	12,-
22	Paws of Fury	38,-
23	Pinball Illusion	48,-
24	PGA European Golf	24,-
25	Roadkill	48,-
26	Sensible Soccer	18,-
27	Shadow Fighter	48,-
28	Skeleton Krew	48,-
29	Soccer Kid	28,-
30	Soccer Superstars	34,-
31	Speris Legacy	58,-
32	Super Skidmarks	48,-
33	Super Streetfighter II Turbo	58,-
34	Wing Commander	24,-
35	Worms	58,-

## Games

Diskettenversionen

01	Pinball Mania AGA	55,-
02	Worms	60,-
03	Fears AGA engl./dtl.	50-/60,-
04	Breathless AGA	55,-
05	Extreme Racing AGA	45,-
06	Gloom Deluxe	45,-
07	Dungeon Master II AGA	75,-
08	„Z“	60,-
09	Coala	45,-
10	Zeppelin Gold	45,-
11	Nick Faldo Golf	20,-
12	Colonization	65,-
13	Pinball Illusion AGA	65,-
14	Cedric	65,-
15	Sim City 2000 AGA	65,-

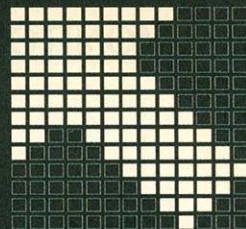
Neuheiten & andere Titel auf Anfrage!

## CD-ROM

01	17 Bit 5th Dimension	38,-
02	Ultimedia III + IV	44,-
03	Fresh Fonts #1 und #2	je 28,-
04	Multimedia Toolkit	48,-
05	Steuerprofi 95	54,-
06	EMC Phase #1 bis #4	je 44,-
07	AMIGA STORY	12,-
08	Assassins #1 und #2	38,-
09	LSD Compendium #1 #3	je 38,-
10	Demomania 1	24,-
11	Cinema Studio / Do it !	je 34,-
12	Lechner Collection	38,-
13	Personal Suite	68,-
14	The Beauty of Chaos	22,-
15	OctaMED 6.0	56,-
16	Aminet #6 bis #10	je 18,-
17	Aminet Set #1 und #2	je 44,-
18	FreshFish Vol. 10 2CD's	28,-
19	Speccy 2 Emulator	38,-
20	SCI-FI Sensation 2CD's	38,-
21	Ultimedia I + II	18,-
22	R-H-S DTP Kollektion	18,-
23	R-H-S Color Kollektion	28,-
24	Amiga Raytracing 2 CD's	34,-
25	Amiga Magazin #2, #3	je 18,-
26	Meeting Pearls #3	14,-
27	Textures	34,-
28	Megahits #1 und #2	je 18,-
29	Megahits #3, #4 und #6	je 44,-
30	Network CD 2	34,-
31	Nothing but GIF's (AGA)	34,-
32	Amiga FD Inside !	34,-
33	Saar / Amok II	34,-
34	Gold Fish 3	34,-
35	Global Amiga Experience	34,-
36	Workbench Add-On	34,-
37	Magic Illusions	15,-
38	Amiga Tools #2 und #3	je 38,-
39	3-D Arena	38,-
40	Turbocalc 2.1	18,-
41	Weird Science Clipart/Fonts	34,-
42	Weird Science Sound/Anims	44,-
43	Cinema 4D Pro/Classic	je 58,-
44	Da Capo	34,-
45	Eric Schwartz Archive	34,-
46	Star-e-optX inkl. 3D-Brille	28,-
47	Terra Sound Library	38,-
48	Gamer's Delight #1,#2	je 34,-
49	Animania	22,-
50	AGA-Experience	38,-
51	ArtworX	22,-
52	Power Games	14,-
53	Light Rom 3 3CD's	78,-
54	Imagine 3.0 Enhancer CD	68,-
55	Lightwave Enhancer CD	88,-

Neuheiten & andere Titel auf Anfrage!

# GLÜCKSFÄLLE...



## erstens

### Harddisks

1,08 GB NEC D3745 AT	379,-
1,08 GB Quantum Fireball AT	389,-
170 MB für A1200 2,5er	249,-
420 MB für A1200 2,5er	399,-
245 MB NEC D3866 SCSI	179,-
730 MB NEC D3825 SCSI	399,-
1,08 GB IBM DPES 31080 SCSI	389,-
1,08 GB Quantum Fireball SCSI	409,-
2,1 GB IBM DFRS SCSI	959,-
2,1 GB Quantum Capella Wide-SCSI	1149,-

### SCSI CD-ROM

Pioneer DR-US124X 4-fach	319,-
NEC CDR 511 6-fach	499,-
Sanyo / Panasonic 4-fach	259,-
Sony CDU 76 S 4-fach	289,-
CD Writer JVC XR-W2001 2-fach	1599,-
CD Writer HP-4020i 2-fach	1899,-
CD-Rohling 6xSpeed original	12,-

### ATAPI CD-ROM

Mitsumi FX-400 4-fach	189,-
Mitsumi FX-600 6-fach	269,-
Teac CD 56 E 6-fach	289,-
Panasonic/IMES CDR 4-fach	169,-
Overdrive CD für A600/A1200	419,-
inkl. FX-400, Software (CD32, PhotoCD, Audio)	

### Speicherbausteine

4 MB PS/2 60ns	199,-
8 MB PS/2 60ns	379,-
16 MB / 32 MB	699,- / 1399,-
2 MB A500 intern mit Uhr	189,-
2 MB Chipmem A500 / A2000	269,-

### SCSI

Squirrel SCSI-Geräte an PCMCIA	199,-
SCSI-Subgehäuse 3,5 / 5,25 ab	109,-
SCSI-Kit für Blizzard 1230 IV/1260	179,-
Fast SCSI-II für CyberStorm MKII	189,-
Wide SCSI-II für CyberStorm MKII	289,-
GVP 4008 SCSI A2000/A4000	185,-
GVP SCSI-"Guru" ROM v6	85,-

### Diverses

Asim 3.0 CD-Filesystem + FishMarket	119,-
XeteX CDx-Filesystem + FishCD	99,-
IDE-Fix CacheCDFS ATAPI CD32-Emu	85,-
BabelCD Filesystem + CD	85,-
CD-Boot/CD-Write	je 65,-
CD-Caddies	9,-
Professional Joypad	35,-
Communicator III	139,-
SX-1 / SX-32 Modulbox für CD32	429,-
Mouse 200dpi / 400dpi	15,- / 25,-
Mouse optisch	55,-

## zweitens

### Büro / DTP

Final Copy II	75,-
Final Writer 4	249,-
Pagestream 3 deutsch	549,-
Final Data/Final Calc	109,-/329,-
ACash Professional	69,-
DataBase Professional 3.0	89,-
Maxon TWIST 2	279,-
TurboBase	129,-
TurboCalc 3.5	179,-

### Kommunikation

Modem 28k8 TKR Fastline	399,-
Modem 28k8 TKR Tristar	449,-
Modem ISDN TKR Fastlink	649,-
ISDN-Master	649,-
MultiFaceCard III	139,-
GVP I/O-Extender	169,-
MultiTerm/MultiFax Pro	je 79,-
AmiTCP/IP	129,-

### Utilities

Diavolo Backup 3.0 / Pro	75,-/109,-
Directory Opus 5.1X Deutsch	115,-
PC-Task 3.1 286er-Emulator	159,-
Turboprint Pro 4.x	109,-
AmiFileSafe Professional	125,-

### Grafik / 3D-Anim

Personal Paint 6.4	75,-
Picture Manager 3.0	99,-
Photogenics 1.2	119,-
Demo Maniac	45,-
MainActor Pro/Broadcast	85,- / 329,-
ClariSSA 2.0/3.0 Pro	99,- / 399,-
Adorage 2.5 AGA	179,-
Maxon Multimedia	85,-
Scala MM 400	589,-
Reflections 3.0	229,-
Maxon CINEMA 4D Pro	359,-
Lightwave Video Einsteiger	65,-
Lightwave Video Tips & Tricks	65,-

### Musik

OctaMed Pro 6.x	169,-
Megalo Sound Sampler	85,-
TechnoSound Turbo II Sampler	135,-
Aura PCMCIA-Sampler	189,-

## drittens

### Turbokarten

Blizzard 1220/4 inkl. 4 MB RAM	389,-
Blizzard 1260 50Mhz A1200	1149,-
Blizzard 1230 IV 50Mhz A1200	329,-
M-TEC 28Mhz 68030 für A1200	249,-
M-TEC 42Mhz 68030 für A1200	349,-
GVP Turboboards 040/25-50Mhz	call
CyberStorm MKII 060/50Mhz	1269,-
Blizzard A2060 50Mhz	1249,-

### Grafikhardware

Neptun Genlock	1048,-
Sirius II Genlock	1648,-
TBC Enhancer	1648,-
ARTEC Viewstation + Software	699,-
24-Bit-SCSI-Flachbettscanner inkl. Software	
Mustek Color Handy-Scanner	379,-
AGA-Flickerfixer A4000	595,-
ECS-Flickerfixer A2000	245,-
CyberVision 2 MB/4 MB	649,-/829,-
Picasso II mit 2 MB RAM	545,-
Pablo Video Modul für Picasso II	239,-
Cyber Grafix Software	59,-
Scan Quix (Mustek oder Epson)	139,-

### Laufwerke / Medien

SyQuest SQ3270 S intern 270 MB	499,-
SyQuest SQ327 Medium 270 MB	89,-
SyQuest SQ1315 S extern 135 MB	429,-
SyQuest SQ1315 Medium 135 MB	39,-
DD-Laufwerk intern/extern	99,-/89,-
HD-Laufwerk extern	165,-
ZIP Laufwerk SCSI extern	399,-
ZIP Medium 100 MB	29,-

### CD-Kontroller

Tandem CD+IDE A2000 / A3000	79,-
inkl. Quadrospeed CD-ROM	248,-
CD1200 A600 / A1200	179,-
inkl. Quadrospeed CD-ROM	348,-
Overdrive CD A600 / A1200	229,-
inkl. Quadrospeed CD-ROM	398,-
AlfaPower CD-ROM Upgrade	179,-
inkl. Quadrospeed CD-ROM	348,-

### Macro-Systems

V-Lab par alle Amiga ab OS2.0	529,-
V-Lab Y/C A2000 / A3000 / A4000	499,-
V-Lab par Y/C (S-VHS)	649,-
V-Lab Motion A2000 - A4000	1799,-
Retina BLT Z3 4 MB	769,-
Toccatà 16bit Soundkarte	539,-
DraCo 68040/68060	call

## HD Computer

## PHONE

030 - 462 75 25  
030 - 462 76 27

## FAX

030 - 461 15 28

## Post

Pankstraße 42  
13357 Berlin

## Box

+49 (0)30 -

Port 1 462 13 21  
Port 2 462 13 81  
ISDN 462 00 59 7

## AMIGA-HÄNDLER



seit 10 Jahren

## viertens

### Rechner

Amiga 1200 HD-170 Magic inkl. Softwarepaket	888,-
Amiga 1200 HD-260 Surfer inkl. Softwarepaket, 14,4 Modem, Internetpaket	1088,-
Amiga 4000 Tower 68040 25Mhz, 10 MB RAM (2/8), 1 GB Festplatte	4695,-

### Monitore

IDEK 8617 E 17er (86Khz) 0,26 mm	1444,-
IDEK MT-9017E 17er Trinitron	1699,-
Commodore 1084 ST inkl. Kabel	345,-
Amiga M 1438 S 14er	555,-

Der Hauptgewinn:  
X Copy Professional  
inklusive Hardwaremodul  
39,-



## Übersicht: 38-cm-Monitore (15 Zoll)

Hersteller:	<b>AMIGA Technologies</b>	<b>Microvitec</b>	<b>Village Tronic 1)</b>	<b>Samsung</b>
Modell:	<b>A M1538S</b>	<b>1564</b>	<b>1436</b>	<b>15 GLI</b>
Preis:	a. A.	a. A.	<b>999 Mark</b>	920 Mark
Garantiezeit:	<b>12 Monate</b>	<b>12 Monate</b>	<b>12 Monate</b>	36 Monate
nutzbare Bilddiagonale:	<b>35,0 cm</b>	<b>35,0 cm</b>	<b>35,0 cm</b>	35,0 cm
Zeilenfrequenz:	<b>15-38 kHz</b>	<b>15-64 kHz</b>	<b>15-36 kHz</b>	30-65 kHz
Bildwiederholffrequenz:	<b>40-90 Hz</b>	<b>45-129 Hz</b>	<b>50-165 Hz</b>	50-120 Hz
Strahlungsarm nach:	<b>MPR-2</b>	<b>MPR-2</b>	<b>MPR-2</b>	TCO 92
Info:	<b>AMIGA Technologies 64625 Bensheim</b>	<b>Microvitec 40699 Erkrath</b>	<b>Village Tronic 31157 Sarstedt</b>	Samsung 65843 Sulzbach
Hersteller:	<b>Eizo</b>	<b>Nokia</b>	<b>Sony</b>	<b>Targa</b>
Modell:	<b>F351-T92</b>	<b>449 M 092</b>	<b>15 sf TCO</b>	<b>TM 3820 PNLD</b>
Preis:	1100 Mark	1100 Mark	960 Mark	550 Mark
Garantiezeit:	36 Monate	24 Monate	12 Monate	12 Monate
nutzbare Bilddiagonale:	35,0 cm	35,0 cm	35,3 cm	35,2 cm
Zeilenfrequenz:	27-69 kHz	30-64kHz	31,5-64 kHz	30-65kHz
Bildwiederholffrequenz:	55-120 Hz	48-120 Hz	50-120 Hz	50-90Hz
Strahlungsarm nach:	TCO 92	TCO 92	TCO 92	MPR-2
Info:	Raab Karcher 41334 Nettetal	Nokia C. E. 80636 München	Sony 81241 München	Actebis 59494 Soest
Hersteller:	<b>CTX</b>	<b>NEC</b>	<b>Qume</b>	<b>Hitachi</b>
Modell:	<b>1565 D</b>	<b>Multisync XE 15</b>	<b>QM 865 TCO</b>	<b>15 MVX Value</b>
Preis:	630 Mark	1100 Mark	820 Mark	770 Mark
Garantiezeit:	12 Monate	12 Monate	36 Monate	12 Monate
nutzbare Bilddiagonale:	35,2 cm	35,0 cm	35,1 cm	35,0 cm
Zeilenfrequenz:	30-65 kHz	31-65 kHz	30-64 kHz	24-64 kHz
Bildwiederholffrequenz:	50-90 Hz	55-120 Hz	50-100Hz	47-104 Hz
Strahlungsarm nach:	MPR-2	MPR-2 2)	TCO 92	MPR-2
Info:	CTX 41868 Neuss	NEC 85737 Ismaning	Qume 40549 Düsseldorf	Hitachi 21033 Hamburg
Hersteller:	<b>Peacock</b>	<b>Yakumo</b>	<b>Acer</b>	<b>NEC</b>
Modell:	<b>15 Pro TCO 92</b>	<b>PS 1564</b>	<b>Acerview 56 L TCO</b>	<b>Multisync XV 15</b>
Preis:	700 Mark	600 Mark	730 Mark	790 Mark
Garantiezeit:	12 Monate	12 Monate	12 Monate	12 Monate
nutzbare Bilddiagonale:	35,3 cm	35,3 cm	35,5 cm	35,0 cm
Zeilenfrequenz:	30-65 kHz	30-64 kHz	30-64 kHz	31-65 kHz
Bildwiederholffrequenz:	50-90Hz	50-100 Hz	50-100 Hz	55-100 Hz
Strahlungsarm nach:	TCO 92	MPR-2	MPR-2	MPR-2
Info:	Peacock 33181 Wünnenberg- Haaren	Frank & Walter 38112 Braunschweig	Acer 22926 Ahrensburg	NEC 85737 Ismaning
Hersteller:	<b>Miro</b>	<b>Highscreen</b>	<b>Hyundai</b>	<b>Galaxy</b>
Modell:	<b>D 1564 T</b>	<b>MS 1585 P</b>	<b>HL 5864 E</b>	<b>4d</b>
Preis:	830 Mark	640 Mark	600 Mark	550 Mark
Garantiezeit:	24 Monate	12 Monate	12 Monate	12 Monate
nutzbare Bilddiagonale:	35,3 cm	35,5 cm	35,0 cm	34,7 cm
Zeilenfrequenz:	31,5-64 kHz	30-64 kHz	30-66 kHz	30-66 kHz
Bildwiederholffrequenz:	50-120 Hz	50-90 Hz	50-90 Hz	50-120 Hz
Strahlungsarm nach:	MPR-2	MPR-2	MPR-2	MPR-2
Info:	Miro 38112 Braunschweig	Vobis 52146 Würselen	Hyundai 28199 Bremen	ABC Computer 21025 Hamburg
Hersteller:	<b>Philips</b>	<b>ADI Kulkoni</b>	<b>isi</b>	<b>Axion</b>
Modell:	<b>15A T92</b>	<b>4 GP TCO</b>	<b>DH 1570</b>	<b>CX 4158</b>
Preis:	1000 Mark	780 Mark	650 Mark	540 Mark
Garantiezeit:	36 Monate	36 Monate	12 Monate	36 Monate
nutzbare Bilddiagonale:	34,9 cm	35,1 cm	35,0 cm	35,0 cm
Zeilenfrequenz:	30-66 kHz	30-64 kHz	29-70 kHz	30-66 kHz
Bildwiederholffrequenz:	50-110 Hz	50-100 Hz	47-120 Hz	50-120 Hz
Strahlungsarm nach:	TCO 92	TCO 92	- 3)	MPR-2
Info:	Philips 20099 Hamburg	ADI Kulkoni 29279 Bremen	Elan 33803 Steinhagen	Axion 41189 Mönchengladbach

1) 34cm-Monitor (14 Zoll) 2) Mit Vorsetzfilter Strahlungsarm nach TCO92 3) MPR-2 in Vorbereitung

**Nicht jeder Amiga-Besitzer hat schon einen Monitor mit Lautsprechern oder ist mit der abgegebenen Leistung zufrieden. Abhilfe schaffen hier die HiFi-Anlage oder eine der vielen Aktivboxen. Wir stellen Ihnen hier eine Auswahl der zweiten Kategorie vor und unterziehen sie einer intensiven Prüfung.**

■ von Achim Berndt Christian Karpf

Ein Spiel am Amiga wird erst so richtig interessant, wenn die entsprechenden Töne, Stimmen oder Songs in brauchbarer Lautstärke das ganze unterma- len. Doch nicht immer ist die Stereoanlage verfügbar. Die Lösung aus diesem Dilemma bieten Aktivboxen. Die Auswahl ist enorm, so daß man leicht den Überblick verliert. Wir stellen Ihnen aus jeder Leistungsgruppe ein Modell vor und geben dazu die wichtigsten Informationen zum Anschluß.

**Leistung:** Die Leistung der Aktivboxen bezieht sich nicht nur auf die Ausgangsleistung des eingebauten Verstärkers, sondern auch die Klangqualität ist ausschlaggebend. Man sollte sich daher die Boxen, sofern möglich, auch vor dem Kauf anhören, um nicht enttäuscht zu werden.

Allen hier vorgestellten Lautsprechersystemen von Trust ist eines gemein: Sie haben einen Metallkäfig, der in der Nähe positionierte Monitore vor magnetischen Störungen schützen soll. Im Test konnte sich dieser Schutz bewähren und während des Einsatzes traten am Monitor keine Farb- oder Geometrieänderungen, auch nicht bei engem Kontakt, auf.

**AT 12:** Der Einstieg in die Aktivboxen-Szene kostet 29

## ■ Aktivboxen: Cross Computersysteme

# Der Ton macht die Musik

Mark. Dafür erhält man ein Ein-Lautsprecher-System mit 15 Watt. Damit lassen sich die wichtigsten Töne ausreichend laut erzeugen.

**AT 85:** Ausreichenden Klang für alle Lebenslagen bieten die 85 Watt (Spitze) dieses Boxensystems. Die zwei Lautsprecher pro Box werden über einen Lautstärke-, Baß- und Höhenregler in die richtige Tonlage gebracht. Für 59 Mark erhält

ein Kopfhörerausgang findet auf der Boxen-Front Platz. Für diesen Luxus muß man dann aber 75 Mark hinlegen.

**AT 300:** Die absolute Power-Box von Trust ist das 99 Mark teure »3-D-Sound-System«, das seine 300 Watt Spitzenleistung so aufbereiten soll, daß der Sound von allen Richtungen kommt. Das klingt zwar etwas vollmundig, doch das Ergebnis ist recht ange-

kommen Strom über ein eigenes integriertes Netzteil.

**Installation:** Beim Anschluß am Amiga muß beachtet werden, daß die meisten Aktivboxen mit einem Klinkenstecker versehen sind. Der Amiga hat jedoch zwei Chinch-Buchsen für die Audiosignale.

Ist der Amiga einmal mit den Boxen verbunden, steht dem ungestörten Hörgenuß nichts mehr im Wege. Über die in der Box angebrachten Regler lassen sich Lautstärke und gegebenenfalls Bässe und Höhen nach Wunsch einstellen.

Wer sein CD-ROM ebenfalls an die Boxen anschließen will, muß dies entweder über



**Aktivboxen: Cross bietet eine große Auswahl von 15 Watt ① über 80 Watt bis 240 Watt ② und 300 Watt ③, alles ist lieferbar**

man ein gutes Aktivboxensystem für den Heimbereich.

**AT 240:** Wer's auch mal lauter liebt und Aktionspiele absolut höreht erfahren will, sollte diese futuristisch anmutende Leistungskanone ins Auge fassen. Mit 240 Watt Spitzenleistung aus einem Zwei-Lautsprecher-System mit 10 cm Baßlautsprechern sollte der Hörgenuß auch für den exklusivsten Geschmack gewährleistet sein. Auch hier sind Baß und Höhen über getrennte Regler einzustellen. Lautstärke und Ein-/Ausschalter sind ebenfalls vorhanden. Selbst

nehm anzuhören. Diese Funktion läßt sich über eine Taste deaktivieren. Lautstärke, Baß und Höhen werden über Drehregler eingestellt. Der Betrieb wird über eine LED neben dem Ein-/Ausschalter angezeigt. Auch Kopfhörer lassen sich über einen 3,5-mm-Klinkenstecker anschließen.

**Bedienung:** Die hier vorgestellten Geräte verfügen alle über einen gemeinsamen Regler für Lautstärke, Bässe und Höhen. Über das Kabel für das Audiosignal wird die zweite Box gleichzeitig mit Strom versorgt. Alle Boxen be-

die Kopfhörerbuchse an der Vorderseite oder aber über den Audioausgang an der Rückseite des Geräts tun. Leider ist nur der Amiga 4000 mit einem Eingang zum Mischen

vom Amiga- und CD-Signal versehen, so daß anderenfalls ein entsprechender Adapter notwendig ist. Im Amiga 4000 befindet sich der Misch-Eingang im linken, hinteren Bereich in der Nähe der Audio-Buchsen.

Er besteht aus drei Pins, die folgende Signale aufnehmen können: linker Audiokanal, Masse und rechter Audiokanal. Dabei sieht man den Amiga von vorne und geht von links nach rechts. ■

**Anbieter: Cross Computersysteme GmbH,**  
Körnebachstraße 95, 44143 Dortmund,  
Tel. (02 31) 53 11 - 3 34,  
Fax (02 31) 53 11 - 3 33



Seit der Erfindung von Tower-Gehäusen haben sich diese kaum weiterentwickelt. Sie unterscheiden sich in der Regel nur durch ihre Fronten. Wirklich neue Konzepte gab es keine: bis jetzt! Micronik hat selbst die Redaktion mit diesem revolutionären modularen Tower-Konzept in Erstaußen versetzt.

■ Vorstellung: Infinitiv-Tower

# Stein der Weisen

■ von Achim Berndt Christian Karpf

Wer sich heute einen neuen Computer kaufen oder ein eigenes System zusammenstellen will, wird dabei immer auf die gleiche Art von Verpackung für seine Komponenten stoßen: Standard-Tower in Mausgrau und einheitlicher Größe. Die einzige Möglichkeit, eine eigene Note einfließen zu lassen, ist, eine der vielen unterschiedlichen Fronten zu wählen.

Darüber hinaus ist man absolut unflexibel bei der Auswahl der benötigten Größe bzw. in der Erweiterbarkeit. Dabei ist es absolut egal, ob es sich um einen Amiga oder PC handelt. Diese Einschränkungen gelten immer.

Doch damit ist jetzt Schluß. Nach eineinhalbjähriger Entwicklung hat die Firma Micronik ihr revolutionäres und patentiertes Konzept, den »Infinitiv«-Tower auf den Markt gebracht.

**Leistung:** Die Idee besticht durch ihre Einfachheit ebenso wie durch Genialität. Der Grundgedanke für dieses System, speziell im Zusammenhang mit den Amiga-Towern, war die Kostensenkung durch ein einheitliches und erweiterbares Gehäuse: Der Tower sollte für alle Modelle von Amiga 500 bis Amiga 4000 einsetzbar sein. Dies ist mit dem Infinitiv-Tower gelungen. Daß nebenbei auch PC-

Motherboards und Macintosh-PowerPCs eingebaut werden können, erweitert das Einsatzgebiet dieser Entwicklung,

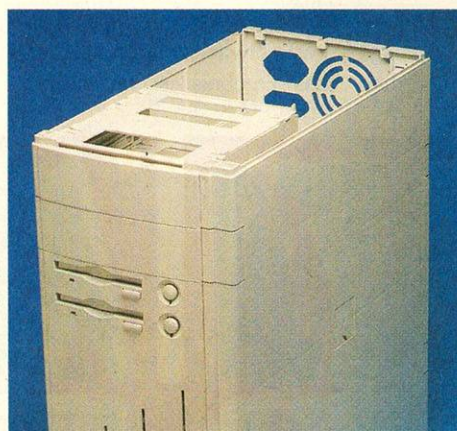
Das Erste, was auffällt, ist das Gewicht des Towers: Es ist um vieles geringer, als das der metallenen Genossen. Das liegt daran, daß der gesamte Tower, bis auf einen schmalen, eingesteckten Metallrahmen, völlig aus Kunststoff hergestellt ist. Dennoch erhielt der Hersteller bereits das »CE«-Zeichen (s. Ausgabe 2/96, Seite 126). Zusätzlich

tenrein und kann somit vollständig recycled werden. Mehr zu diesen Themen gibt's in der nächsten Ausgabe des AMIGA-Magazins, wenn der Tower auf Herz und Nieren geprüft wird.

Will man nun den Tower öffnen, wird man vergeblich nach Schrauben suchen, denn alles ist zusammengesteckt. Dennoch ist für ausreichend Stabilität gesorgt. Den Anfang bei unserem Rundgang durch den Infinitiv-Tower macht das Oberteil, das einfach abgehoben wird (s. Bild »Das Cabrio«). Dies eröffnet einen ersten Blick ins Innere.

Weiter geht's, wieder ohne Schraubenzieher, zu den Seitenwänden, die einzeln abgenommen werden. Übrig bleibt das Rohgerüst mit den Laufwerken, Netzteil und Motherboard (s. Bild »Der Rohbau«).

Der nächste Schritt hält eine weitere Überraschung parat und macht den Tower überhaupt erst zum Allround-Ta-



Das Cabrio



Der Rohbau

**Flexibel: Schritt für Schritt läßt sich der Tower öffnen. Somit ist ein Zugriff auf die Komponenten sehr einfach. Modular läßt sich der Tower mit Laufwerksschächten erweitern.**

und macht das Ergebnis noch wertvoller.

Doch nun genug der Theorie und ab »in medias res«. Wir werden Ihnen den Tower Schritt für Schritt vorstellen und dabei, an Hand von Bildern, die einzelnen Stationen visualisieren.

wurde für die Herstellung ein spezieller Kunststoff von Baier AG verwendet, der den »Blauen Umweltengel« erhalten hat. Auch ist der Tower sor-



Aus zwei mach drei

lent. Will man an das Motherboard herankommen, muß man nicht, wie üblich, umständlich eine Vielzahl von Schrauben an Bus- und Hauptplatine lösen, sondern an der Rückseite wird ein Trägerschlitten samt Motherboard und Busplatine herausgezogen (s. Bild »So wird's gemacht«). Dieser Schlitten ist es, der aus

einen längeren Schafft, die ins Laufwerk geschraubt werden (s. Bild »Fix und schon fertig«).

In der Grundversion wird der Tower mit zwei offenen 3,5-Zoll- und zwei offenen 5,25-Zoll-Einschüben geliefert. Diese, an der Rückwand platzierten Schächte, sind von außen mit einer Blende verdeckt und erlauben ebenfalls den leichten Ausbau der Geräte über den Schnappverschluß.

zwei mach drei«). Die Außenhaut wird dabei mit einem schmalen Streifen in Form eines »U«s versehen. Rein theoretisch sind hierbei keine Grenzen gesetzt, doch irgendwann sollte das der Verstand tun.

Der Rundgang im neuen Informativ-Tower endet beim letzten Modul, das zwar nicht mit der Funktionalität, jedoch mit der Optik zu tun hat. Im Gegensatz zu einem Standard-Tower, bei dem zur Veränderung des Erscheinungsbildes die gesamte Front, inkl. aller Schalter und Anzeigen, entfernt werden muß, kann beim Micronik-Modell einfach eine Blende abgenommen werden. Diese, natürlich mit Schnappverschluß, enthält jedoch keine essentiellen Teile, so daß keine Kabel oder sonstiges abgesteckt werden müssen.

Wie man sehen kann, stecken viele Ideen und auch ausgesprochene und unausgesprochene Wünsche von Anwendern in diesem interessanten Tower-Konzept. Sollten die gesamten Funktionen dem Praxistest standhalten, werden diese Gehäuse ein unübersehbarer Aspekt in der Tower-Landschaft.

**Bedienung:** Wie man bereits beim Rundgang durch den Tower sehen konnte, wurde bei der Entwicklung auch sehr viel Wert auf die Bedienfreundlichkeit gelegt. Von der Öffnung über den Einbau von Geräten bis hin zur Wartung ist alles einfach und ohne Werkzeug zu bewerkstelligen. Selbst der Laie kommt sich bei der Bedienung des Informativ-Towers schnell wie ein Profi vor.

**Verarbeitung:** Bei der Verarbeitung der einzelnen Komponenten wurde besonders auf die Sicherheit der Anwender Wert gelegt. Da es sich um Spritzguß-Teile handelt, entstehen bei der Herstellung keine scharfen Kanten. Auch sonst wird auf Qualität geachtet. Alle Teile passen sehr gut ineinander und ergeben ein absolut stabiles System.

**Fazit:** Der Informativ-Tower setzt neue Maßstäbe im Tower-Bau. Egal welcher Amiga, PC oder Macintosh eine neue Heimat finden soll, bei Micronik ist er zu Haus. Der erste Eindruck war so beachtlich, daß man auf den folgenden eingehenden Test gespannt sein kann. ■

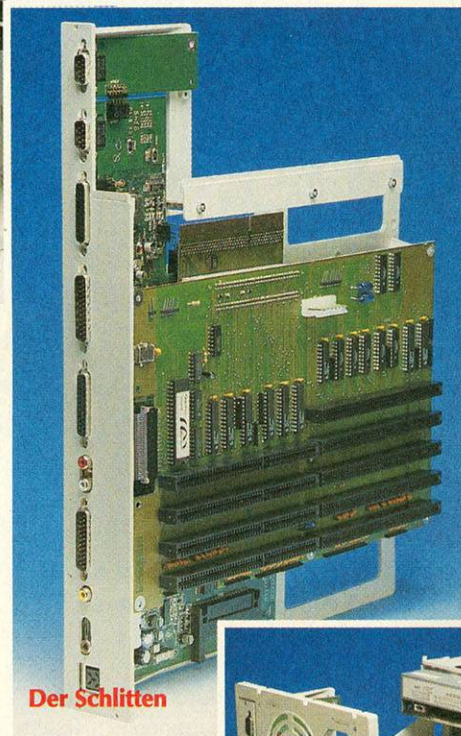


So wird's gemacht

**Variabel:** Über einen Schlitten lassen sich unterschiedliche Motherboards in den Tower einbauen. Auch Reparaturen sind so einfach durchzuführen.

dem Informativ-Tower den absoluten Multi-Tower macht. Denn, je nach Bedarf, ist für jeden Amiga sowie PCs und einige Macintosh-Modelle der entsprechende Einschub bei Micronik erhältlich (s. Bild »Der Schlitten«).

Doch damit ist das Informativ-Gehäuse mit seinen Überraschungen noch lange nicht am Ende. Der nächste Schritt auf unserer Tour sind die Laufwerke. Der Ein- und Ausbau ist normalerweise mit viel Schrauberei verbunden. Das kostet Zeit und Nerven. Nicht so bei diesem Vertreter. Durch einfaches Anheben von zwei Laschen kann das Laufwerk, egal ob 3,5- oder 5,25-Zoll-Laufwerk, Festplatte oder Diskette, einfach herausgezogen werden. Gehalten wird das ganze von nur zwei speziellen Schrauben, sie haben einfach



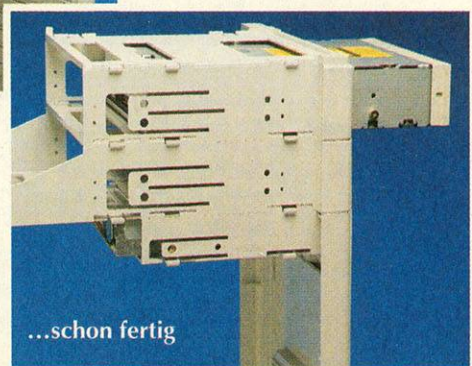
Der Schlitten

Doch es wäre nicht der Informativ-Tower, wenn nicht auch bei den Laufwerken ein weiterer Clou versteckt wäre. Über diverse Steckmodule kann der Tower intern um bis zu sechs 3,5-Zoll-Schächte erweitert werden. Doch damit ist noch immer nicht Schluß: Nach oben hin kann der gesamte Tower mit weiteren 5,25-Zoll-Einschüben aufgebaut werden (s. Bild »Aus



Fix und...

**Einfach:** Die Laufwerke werden in den Käfig eingeführt und arretieren in dafür vorgesehene Löcher. So ist ein Austausch schnell zu erledigen.



...schon fertig

Eagle Computer Products sind in letzter Zeit sehr aktiv. So präsentieren sie für den Anwender mit Hang nach dem Außergewöhnlichen den neuen »Double Big Tower« für Amiga 4000 und PC.

■ von Achim Berndt Christian Karpf

Die Amiga-4000-Desktop-Ära neigt sich langsam dem Ende zu, so daß sich die Hersteller immer Neues einfallen lassen müssen, um für Kunden zu werben. So geschehen bei Eagle: Es entstand ein Doppel-Tower, der neben einem Amiga 4000 mit Shuttleboard (Bus-Erweiterung) auch noch einen Standard-PC beherbergen kann. Auch zwei Amigas bzw. zwei PCs sind möglich.

**Leistung:** Die Daten des Amiga-4000-Teils entsprechen im großen und ganzen denen des einfachen Towers (s. AMIGA-Magazin 2/96, ab Seite 80). Einzig die Anzahl der sichtbaren Einschübe reduziert sich um einen bei den 5,25-Zoll-Schächten. 3,5-Zoll-Laufwerke können nur intern oder mit Rahmen eingebaut werden. Die gleiche Zahl an Schächten steht für die PC-Seite zur Verfügung.

Die Leistungsdaten und vollständige Kompatibilitätsliste für das Shuttleboard können Sie in der Ausgabe 2/96 des AMIGA-Magazins ab Seite 80 nachlesen.

■ Gehäuse: Doppel-Tower

# Doppelt gemoppelt

**Verarbeitung:** Die Verarbeitung ist bekannt guter Eagle-Standard. Innen völlig entgratet und mit schwarzem Schutzlack überzogen sieht

stellung anzugeben und kosten extra (Preis a.A.).

Interessant ist auch die Zugänglichkeit aller Bereiche des Towers. Wird die obere Ab-

lieferungsumfang. Da die neue Generation des Shuttleboards auch den Amiga versorgt und diese Stecker dem Standard entsprechen, sind auch handelsübliche Netzteile einsetzbar. Wer noch mehr Power benötigt, erhält bei Eagle auch Netzteile über 230 Watt.

Zur Anzeige der Zustände des Systems stehen das übliche Taktfrequenz-Display sowie sechs weitere LEDs zur Verfügung, so daß die Funktion aller angeschlossenen Geräte von außen gut erkennbar ist.

**Dokumentation:** Für den Amiga-Teil liegt dieselbe Beschreibung wie für den einfachen Tower bei. Für PCs ist die übliche Information enthalten, die völlig ausreicht.

**Fazit:** Wer PC und Amiga in einem Gehäuse unterbringen und evtl. die Peripherie über die von Eagle angekündigten Adapter für beide Systeme nützen will, wird mit diesem Tower seine Freude haben. Platz und Leistung sind in jedem Falle ungeschlagen. ■



Das doppelte Lottchen: Egal ob Amiga & Amiga, Amiga & PC oder PC & PC, im Eagle Big-Tower hat alles Platz

das Gehäuse sehr sauber aus. Unser Testgerät war zudem außen noch weinrot lackiert, was dem Tower einen exklusiven Touch gab. Diese Sonderlackierungen sind bei der Be-

deckung (durch vier Stift/Feder-Kombinationen fixiert) entfernt, läßt sich der Tower in der Mitte teilen. Dabei werden die beiden Hälften nur noch durch ein Scharnier zusammengehalten. Auch die Seitenwände können dank Scharnieren geöffnet werden. Somit läßt sich der gesamte Tower zerlegen und der Einbau von Motherboard und Zubehör ist leicht möglich.

Je nach Version finden ein Amiga- und ein PC-, zwei Amiga- oder zwei PC-Motherboards in dem riesigen Eigenheim Platz. Dabei sind bereits zwei Netzteile mit den entsprechenden Anschlüssen im

**Preise und Quellen**

- Doppel-Tower:** Amiga-Amiga, PC-PC oder Amiga-PC, inkl. Netzteil: Preis 748 Mark,
- Shuttleboards:** Standard 298 Mark; mit PCI-Slots 398 Mark
- Umschalter:** Monitor, Tastatur und Maus 2 x, mechanisch, inkl. Kabel: 49 Mark  
Monitor, Tastatur und Maus, elektronisch: Preis auf Anfrage  
Floppy, Schnittstellen und SCSI-BUS, elektronisch: Preis auf Anfrage

AMIGA TEST 3/96

**Doppel-Tower**

90% *sehr gut*

PREIS/LEISTUNG	26	30
DOKUMENTATION	8	10
BEDIENUNG	19	20
VERARBEITUNG	10	10
LEISTUNG	27	30

+ Einfache Montage; viel Platz; sehr flexibel  
■ Benötigt viel Standfläche

Preis: ab 748 Mark  
 Anbieter: Eagle Computersysteme, Altenbergstraße 7, 71549 Auenwald, Tel. (0 71 91) 5 37 73, HK Computer GmbH, Häniger Weg 230, 50696 Köln, Tel. (02 21) 36 90 62



## CD-ROM Systeme für alle Amiga

System	2-fach	4-fach	6-fach	8-fach	Changer*
A4000	179,-	299,-	399,-	699,-	599,-
A1200	199,-	339,-	439,-	739,-	629,-
A1200 Combo	399,-	539,-	649,-	979,-	829,-
A2000	259,-	419,-	559,-	929,-	679,-
A500(+)	309,-	469,-	609,-	978,-	729,-

Alle CD-ROM Systeme sind komplett anschlussfertig für den jeweils angegebenen Computertyp. Für alle Amiga 1200, 4000 ist das Speedup-System, PCMCIA Combo oder MultiDrive (für Anschluß von 4 Geräten gleichzeitig), CD32 Emulation, Audio-Player und Powermanagement im Preis enthalten. Bei den Versionen für Amiga 2000, 500(+) ist der AccessX-II Controller im Lieferumfang. Außerdem sind bei allen Paketen die nötigen Kabel und soweit standardmäßig nötig, auch ein Netzteil enthalten.



Fax: 0231/961028-88  
Mailbox: 0231/961028-66

**CD32 Emulation AMIGAS**

A1200 Magic	689,-
A1200 Magic HD/175MB	989,-
A1200 Magic HD/1GB	1089,-
A1200 Magic CD/4	1059,-
A1200 Magic HD/1GB CD/4	1459,-
A4000 Tower HD/1GB CD/4	4829,-
Monitor 1438S	599,-
Monitor 1564S	799,-

## AMIGA Peripherie

Mitsumi FX400 4-fach CD-ROM	239,-
Mitsumi FX600 6-fach CD-ROM	299,-
NEC 4x4 Changer HD 1GB Seagate	499,-
HD 1,6GB Seagate	369,-
Streamer 4GB	469,-
SyQuest 270 Medium 270	799,-
PS/2 SIM 4MB	549,-
PS/2 SIM 8MB	109,-
	199,-
	399,-

**PowerManager**  
Durch PowerManager werden unbenötigte Ressourcen des Computers abgeschaltet. So wird das Netzteil geschont (wichtig für A1200) und pro Jahr bis 100,- DM gespart.

**TurboStream II**  
2/4 GByte Streamer mit einer maximalen Übertragungsrate von 54MByte/min zum Anschluß an A4000, 1200 und 600. Im Lieferumfang ist das Speedup-System, eine Cardridge, der VOB Powermanager und der 3,5" Streamer Conner TSM4000 enthalten.

## Allgemein

CD-ROM Laufwerke:	
BTC CDD139 AT2x	129,-
Stingray 8422 AT8x	699,-
Toshiba XM3401 SCSI4x	389,-
NEC 6Xi SCSI 6x	699,-

Festplatten:	
Conner 1GB SCSI	499,-
Conner 2GB SCSI	1149,-
Conner 4GB SCSI	1799,-

Drucker:	
HP DeskJet 600	539,-
HP DeskJet 660 Color	649,-

Kommunikation:	
Modem 28.8 Fax	379,-
Motorola 3400 Pro	499,-

Speicher:	
2 MB 32Bit	199,-
16MB 32Bit	799,-

Sonstiges:	
Adapter 2,5" auf 3,5"	29,-
3,5" Laufwerk extern	99,-
3,5" Laufwerk extern HD	159,-
Workbench3.1	ab 169,-

**Updates**

AccessX I -> AccessX II	49,-
Speedup HD -> Speedup CD	99,-
CD-ROM Kit -> Speedup CD	99,-
CD-ROM Kit -> Speedup Prof.	139,-
Speedup CD -> Speedup CD V4.3	39,-
Speedup CD -> Speedup Prof.	69,-

**1 Jahr Garantie auf VOB Produkte**

## CDs/Soft

Amiga Tools	59,-
Aminet	29,-
Aminet Set	59,-
Fractal Universe	59,-
Gateway	29,-
Giga Graphics Set	44,-
Gold Fish	59,-
Light ROM	89,-
Meeting Pearls	29,-
Megahits	59,-
Magahits Bundle	99,-
PhotoworX	198,-
Xi Paint	99,-

## AT/CD/ATAPI Tools

**Speedup CD 129,-**  
Ermöglicht den Betrieb eines jeden IDE-Atapi CD-ROM an Amiga 4000, 1200 und 600. Im Lieferumfang befindet sich ein Multi-Drive Adapter zum Anschluß von 4 Geräten, ein Filesystem mit CD32 Emulation (bis 96% kompatibel), ein Audioplayer, der VOB Powermanager und Speedup HD.

**Speedup streamer 148,-**  
Ermöglicht über eine SCSI Emulation den Betrieb von AT/ATAPI Streamern an Amiga 4000, 1200 und 600. So kann jede kompatible SCSI Backup-Software (z.B. Diavolo) genutzt werden. Im Lieferumfang befindet sich der Multi-Drive Adapter zum Anschluß von 4 Geräten, der SCSI-Treiber, der VOB Powermanager und Speedup HD.

**Speedup Professional 199,-**  
vereint alle Features von Speedup CD, Streamer und HD und ermöglicht so gleichzeitigen Betrieb von CD, Streamer, Wechselpatte, CD-Wechsler u.a. Im Lieferumfang befindet sich zusätzlich der VOB Powermanager und ein Multidrive Adapter.

**Speedup HD 49,-**  
Speedup HD ersetzt den veralteten Amiga Festplattentreiber durch eine neue, leistungsfähigere Version. So wird bei vielen Festplatten neben einer gesteigerten Übertragungsrate auch eine höhere Kompatibilität erzielt, daß man nun nicht mehr nur auf die von Amiga freigegebenen Festplatten zurückgreifen muß.

**CD PCMCIA Combo 249,-**  
Ermöglicht den Anschluß von bis zu 4 IDE/ATAPI Geräten (z.B. Festplatten, Wechselpatten, CD-ROMs, CD-Wechsler/Streamer) am PCMCIA Port des Amiga 1200 und 600. Im Lieferumfang befindet sich neben dem Controller auch ein Filesystem mit CD32 Emulation, der VOB Powermanager und ein Audioplayer.

**ACCESSX 2000 129,-**  
**ACCESSX 500 178,-**  
Festplatten- und CD-ROM Controller zum gleichzeitigen Betrieb von bis zu 4 Geräten. Läuft ab Kickstart 1.3 und ab Kickstart 2.0 mit voller Funktionalität. Beim A500 durchgeführter Expansionport.

**CD-ROM Kit 69,-**  
Ermöglicht allen A600, 1200 und 4000 sowie allen Amiga 500(+) und Amiga 2000 mit AccessX Controller den Betrieb von CD-ROMs mit AT(Mitsumi) Anschluß. Inkl. CD-32 Emulation.

**CD32-Emulation 39,-**  
Ermöglicht AA-Amigas mit CD-ROMs das Spielen CD32 Software. Kompatibilität bis 96% je nach Computer.

**kompetent - schnell - preiswert - zuverlässig**

Angebot freibleibend - Änderungen und Irrtum vorbehalten - Es gelten unsere Allgemeinen Geschäfts- und Servicebedingungen



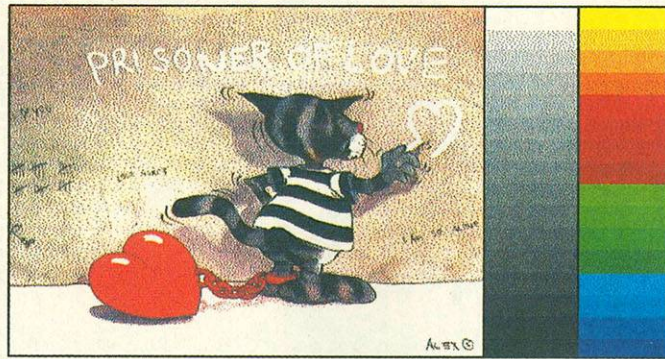
Der jüngste Sproß der Stylus-Serie von Epson ist der »Color IIs«. Er ist ein farbfähiger Tintenstrahler (inkl. Farbkit) zum besonders günstigen Preis. Für 500 Mark ist er schon zu haben.

■ Tintenstrahldrucker: Epson Stylus Color IIs

# Patronenwechsler

■ von Walter Watzl

Konnte Epson bisher mit den Stylus-Modellen nur echte Farbtintenstrahler für fast 1000 Mark anbieten, ist der Stylus Color IIs für schon die Hälfte zu haben. Farbfähig heißt, daß für den Wechsel vom reinen Monochrom- zum Farbdruck auch der Druckkopf getauscht werden muß. Epson setzt übrigens Permanentköpfe ein, die ein Druckerleben lang halten.



Gut gemischt: Farbdrucke gelingen gut, dem gemischten Schwarz fehlt allerdings die Tiefe der reinen Farbe

**Schriftprobe Epson Stylus Color IIs  
Courier, Roman T, Sans Serif H, Roman**

wird durch das gemischte Schwarz noch verstärkt.

Beste Grafikdrucke gelingen mit »TurboPrint Pro. 4«, wobei in den ausgegebenen Bildern trotz Farbmanagement noch ein leichter Magenta-Stich zu erkennen ist.

Papier wird über einen automatischen Einzug zugeführt. Er funktionierte während der Testphase ohne Probleme, obwohl er einen relativ labilen Eindruck hinterließ.

**Fazit:** Der Stylus Color IIs ist ein farbfähiger Tintenstrahler für alle, die hauptsächlich schwarzweiß drucken und nur selten Farbe brauchen. Textseiten mit Farbgrafiken aufgelockert, kosten schnell das Dreifache einer Schwarzweißseite. Für einen guten Druckertreiber sind nochmals etwa 120 Mark auszugeben, sonst lohnt sich der Drucker kaum.

## Technische Daten/Messwerte

<b>Name:</b>	Epson Stylus Color IIs
<b>Abmessungen</b>	
<b>B x H x T (mm):</b>	397 x 267 x 528
<b>Gewicht:</b>	3,9 kg
<b>Papiereinzug:</b>	vollautomatisch, 100 Blatt
<b>Emulation:</b>	Epson LQ (ESC/P2)
<b>Druckerspeicher:</b>	0,5 KByte RAM
<b>Schnittstellen:</b>	parallel
<b>Papiergrößen:</b>	DIN A4, DIN A5, Briefumschläge
<b>Papierarten:</b>	Normalpapier, Spezialpapier, Briefumschläge, Folien
<b>Mediengewicht:</b>	64 bis 90 g/m <sup>2</sup>
<b>max. Auflösung:</b>	360 x 720 dpi
<b>Druckertreiber:</b>	Studio 2, TurboPrint Pro. 4
<b>empfohlener Treiber:</b>	TurboPrint Pro. 4
<b>Geschwindigkeiten</b>	
<b>Dr.-Grauert-Brief (ASCII):</b>	43 s
<b>Testgrafik (Farbe):</b>	3 min
<b>Preise</b>	
<b>Straßenpreis:</b>	ca. 500 Mark
<b>Nachfülltinte</b>	
Schwarz:	ca. 45 Mark
Farbe:	ca. 66 Mark
<b>Seitenpreis:<sup>1)</sup></b>	
Monochrom:	8,3 Pfennig
Farbe:	21 Pfennig

<sup>1)</sup> Der Preis bezieht sich auf eine DIN-A4-Seite mit 5 Prozent Deckung (ohne Papierkosten).

D.h. daß nur preisgünstige Tintenpatronen einzusetzen sind.

Mit Finessen, wie veränderbarer Tröpfchengröße, wie beim großen Bruder Stylus Color Pro, wartet der IIs nicht auf. Er druckt in 360 x 360 dpi, wobei er die Druckpunkte allerdings doppelt so genau (auf einem 720-x-720-Raster) aber nicht halb so groß setzt. Die Größe der Druckpunkte erlaubt nur 360 dpi. Die höhere Positioniergenauigkeit ist aber trotzdem von Nutzen – sie dient als Kantenglättung.

Daß die maximale Leistung nur mit entsprechend hochwertigen Treibern aus dem Drucker herauszukitzeln ist, weiß

man ja mittlerweile schon. Leider ist man bei Epson, im Gegensatz zu Canon und Hewlett-Packard, immer noch nicht bereit, entsprechende Amiga-Treiber zur Verfügung zu stellen. So bleibt nichts anderes übrig, als sich neben dem Drucker auf jeden Fall noch einen entsprechenden Treiber zu kaufen.

Was mit einem solchen Treiber produziert wird, kann sich sehen lassen. Im Monochrombetrieb verrichtet der Drucker seine Arbeit ohne besondere Auffälligkeiten. Die Tinte deckt gut und fließt praktisch nicht. Das Schriftbild ist sauber, d.h. die Buchstaben kommen scharf, selbst auf Kopierpapier. Für fotorealistischen Druck empfiehlt es sich, ausschließlich Epson-Spezialpapier zu verwenden. Farben kommen hier kräftiger, der Druck wirkt schlicht und einfach frischer und kontrastreicher. Es wird allerdings nicht die Qualität von Farbtintenstrahlern erreicht, die Monochrom- und Farbpatrone gleichzeitig verwalten. Auf Kopierpapier wirken die Drucke des IIs zu flau. Dieser Effekt

**AMIGA TEST 3/96**

**Epson Stylus Color IIs**

73% *gut*

<b>PREIS/LEISTUNG</b>	30
<b>DOKUMENTATION</b>	10
<b>BEDIENUNG</b>	20
<b>VERARBEITUNG</b>	10
<b>LEISTUNG</b>	30

+

Günstiger Preis; gutes Druckbild; Einstellung auch am Drucker möglich; druckt 360 x 360 dpi auf 720-x-720-dpi-Matrix.

-

Verwaltet jeweils nur Monochrom- oder Farbpatrone; kein Amiga-Treiber dabei.

Preis: ca. 500 Mark  
Anbieter: Epson Deutschland GmbH,  
Zulpicherstr. 6, 40549 Düsseldorf,  
Tel. (02 11) 56 03-0,  
Fax (02 11) 5 04 77 87

# GEMEINSAM IN DIE ZUKUNFT

## CD-ROM Audio & Graphik

ACA Experience	59,-
Amiga Desktop Video CD	49,-
Animatic	12,-
Animation CD (TCV)	19,80
Animations (W. Science)	59,-
Artworx	29,-
Audio Resource Library	59,-
Beauty of Chaos	29,80
Cinema Studio	49,-
Clip Art (W. Science)	39,-
Clip Art GIF Prof.	59,-
Clip Art PCX Prof.	59,-
Cliptomania	89,-
Color Library	39,-
Da Capo	49,95
Demomania	29,-
Do it!	39,-
E.M. Computergraphic Phase 1	59,-
E.M. Computergraphic Phase 2	59,-
E.M. Computergraphic Phase 3	59,-
Eric Schwartz CD	44,90
Fantasias	79,-
Fonts (W. Science)	39,-
Fractal Universe	59,-
Fresh Fonts 2	19,90
Giga Grafik Set	44,-
Graphic Mega Bundle	59,-
Graphic Sensations	59,-
Illusions in 3D	59,-
Imagine 3.0 Enhancer CD	69,-
Lechner Collection	59,-
Light ROM 1	89,-
Light ROM 2	89,-
Light ROM 3	99,-
Light Works	49,-
Lightwave Enhancer CD	49,-
Magic Illusions	25,-
Makin Musik	79,-
Maxon Cinema 4D Classic	79,-
Maxon Raytrace Pro CD	79,-
Multimedia Toolkit 1+2	89,-
Personal Suite	99,-
Prof. Fonts & Clipart	59,-
Prof. IFF & PCX Clipart 2	59,-
Quilforms	69,-
Raytracing (2 CD)	69,-
RHS Color-Collection	39,-
RHS DTP-Collection	19,80
Sci-Fi Sensations	59,-
Sound & Vision	39,90
Sound Lib. & Graphics	59,-
Sounds Terrific	49,-
STAR-e-Optx	49,-
Superautos 94/95	6,-
Terra Sound Library	59,-
Texture Gallery	89,-
Textures	49,-
Ultimedia 1 & 2	59,-
Ultimedia 3 & 4	59,-
World of CIF	49,-
World of Sound	49,-
XiPaint V3.2	49,-

## CD-ROM Shareware/Allgemeines

17 Bit 5th Dimension	59,-
17 Bit Collection	79,-

17 Bit Continuation	49,-
17 Bit Phase 4	59,-
Amiga FD-Inside	25,-
Amiga Tools 1	19,-
Amiga Tools 2	39,-
Amiga Tools 3	39,-
Amiga Tools Set (1 + 2)	79,-
Aminet 6	25,-
Aminet 7	25,-
Aminet 8	25,-
Aminet 9	25,-
Aminet Set 1	59,-
Aminet Set 2	59,-
Amos PD CD Release 2	59,-
Arktis Edition CD Vol. 1	19,80
Assassin CD Vol. 2	59,-
Brotkasten	49,-
CAM Collection	59,-
C64 Sensations	29,90
Deutsche Edition 1	19,80
Deutsche Edition 2	25,-
Encounters - The U.F.O. Phenomenon	39,-
Euroscene	49,-
Fresh Fish 10	29,-
Frozen Fish 95	39,-
Gateway 1	9,90
Giga Games 2	12,-
Giga PD 3.0	24,-
Global Amiga Experience	39,-
Goldfish 1	59,-
Goldfish 2	59,-
Goldfish 3	39,-
Hottest 5 Professional	69,-
Insight Dinosaurs	59,-
Insight Technology	69,-
LSD & 17 Bit Comp. 1	59,-
LSD & 17 Bit Comp. 2	59,-
LSD & 17 Bit Comp. 3	59,-
Magna-Media CD Vol. 2	19,80
Magna-Media CD Vol. 3	19,80
Meeting Pearls 2	17,80
Meeting Pearls 3	14,95
Megahits 1	19,90
Megahits 2	19,90
Megahits 3 - Games	39,-
Megahits 4	39,-
Megahits 6	59,-
Megahits Bundles (1-4)	79,-
NetNews Offline Vol. 1	19,80
Network CD 2	49,-
Octamed 6.0	79,-
Saar / Amok II	39,90
Spectrum Emulator CD 2	59,-
Steuer Profi 95	69,-
TurboCalc 2.1	19,80
UPD Gold (4 CDs)	69,-
Workbench Add-On	39,95
World Info 95	79,-
World of A1200	49,-

## Hardware & Zubehör

Communicator III	169,-
Cruiser Joystick	29,95
Cruiser Turbo Joystick	34,95
Honeybee CD32 Joypad	49,-
Konix Navigator	34,95
Konix Speedking	34,95
Pannet Kabel	39,-
Sarnet Kabel	59,-
Squirrel SCSI Interface	169,-
SX-1 CD32 Interface	399,-
Zipstick Joystick	34,95

## CD32 Software

Alien Breed 3D	89,-
Banshee	39,-
Base Jumpers	49,-
CD32 Gamer Zeitung	19,-
Death Mask	69,-
Defender of the Crown 2	49,-
Erben der Erde	69,-
Exile	59,-
Fields of Glory	29,-
Fire & Ice	9,90
Gamers Delight	19,80
Gamers Delight 2	39,-
Games & Goodies	39,-
Gloom	49,-
Grandslam Gamer Gold	49,-
Guardian	69,-
Impossible Mission	69,-
Now Thats Whats Games 1	29,-
Pavs of Fury	59,-
Pinball Illusion	59,-
Photolite	49,-
Sensible Soccer International	29,-
Super Skidmarks	49,-
Video Creator	49,-
Worms	89,-

## Amiga Anwenderprogramme

Ami-FileSafe Pro	149,-
Ami-File-Safe User	79,-
Animage	249,-
ASIM CD FS V3.0	129,-
Blitz Basic 2.1 engl.	89,-
CD Boot 1.0	69,-
CD-ROM Starter Kit	99,-
CD-Write	79,-
CDx Disk Set V2.01	99,-
Clarissa Pro 3.0 Easy	199,-
Databench + Relationen	69,-
Deluxe Paint 5	269,-
Diavolo Backup	98,-
Diavolo Backup Pro	139,-
Directory Opus 5	139,-
Disk Expander	69,-
DiskSalv 3	79,-
English 1 Plus	69,-
English 2 Plus	69,-
Euro-Korrekt	69,-
Euro-Übersetzer	89,-
Europa Plus	69,-
Final Copy 2	79,-
Final Data 2.0	119,-
Französisch 1 Plus	59,-
Französisch 2 Plus	59,-
CP Fax	119,-
Guru ROM	99,-
Hot Help 3.0 Developer	69,-
Hot Help OS 3.0 Projekt	89,-
IDE-Fix	99,-
Innenarchitekt	99,-
Maxon Assembler	129,-
Maxon Basic 3	199,-
Maxon C++ Developer	448,-
Maxon C++ Light	189,-
Maxon CAD V2.5	349,-
Maxon CAD Student V2.5	188,-
Maxon Cinema 4D 2	348,-
Maxon Cinema 4D Prof.	448,-
Maxon Cinemafont	99,-
Maxon CinemaTree	98,-
Maxon Magic V2.0	79,-

Maxon Multimedia	98,-
Maxon Pascal 3	249,-
Maxon Tools 2	98,-
Maxon Twist 2	348,-
Maxon Twist Organizer	98,-
Monument Designer	399,-
Multi Fax Professional	158,-
Multiterm Pro. V3.6	98,-
Octamed Pro. 6.0	169,-
PC Task V3.1	199,-
Pelikan Press	99,-
Personal Paint 6.3	89,-
Personal Write	59,-
Photoworx V2.2	198,-
Photoworx Pro. V4.0	298,-
Picture Manager V3.0	129,-
Reflections 3.0	249,-
Siegfried Antivirus Pro	79,-
Siegfried Copy	79,-
Steuer Profi 1995	99,-
Streckenplaner	69,-
Turbo Print Prof. 4.1	149,-
TurboBase	149,-
TurboCalc V3.5	199,-
Wordworth 4.0	198,-

## Amiga Spiele - ECS

Cedric	99,95
Coala ECS & ACA	79,-
Colonization	79,-
Der Reeder	119,-
Erben der Erde	69,-
F1 World Championship	79,-
FIFA Int. Soccer	79,-
Flight of the Amazon Queen	89,-
Gloom Deluxe	79,-
Odyssey	59,-
Ran Trainer	99,-
Sensible Golf	89,-
Sensible World of Soccer 95/96	79,-
Super Skidmarks Data Disk	49,-
Super Streetfighter 2	89,-
Super Tennis Champs	69,-
TitleMove	39,-
Tubular Worlds	49,-
Whales Voyage 2	99,-
Worms	89,-

## Amiga Spiele - ACA

Alien Breed 3D	89,-
Breathless	89,-
Der Reeder	119,-
Dungeon Master 2	99,-
Erben der Erde	79,-
Exile	79,-
Fears	99,-
Pinball Mania	89,-
Sim City 2000	99,-
Super Streetfighter 2	89,-
Virtual Karting	59,-
Willi Lembocks Fußball Manager	89,-
Xtreme Racing	79,-

Darüber hinaus hält der GTI-Händler in Ihrer Nähe immer aktuellste Produkte für Sie bereit!



**GTI GmbH**  
Postfach 2067  
D-61440 Oberursel  
Telefax 06171/8302

Unsere Händlerpartner:  
Computer + Multimedia Center, Kesseldorferstr. 127, 01169 Dresden, (0351)410030  
- Computerladen Zur 48, Wachsmuthstr. 10, 04229 Leipzig-Playwitz, (0341)4773257  
- Grothe's Gameshop, Rennbahnring 34, 06124 Halle/Saale, (0345)667088 - Amiga-Center, Zwickauer Str. 398, 09117 Chemnitz, (0371)8448169 - HD Computertechnik, Pankstr. 42, 13357 Berlin, (030)4627525 - Amiga Soft & Hard, Streitsstr. 25, 13587 Berlin, (030)3363037 - Mecomp GmbH, Wandsbeker Marktstr. 164, 22641 Hamburg, (040)689109-90 - New Line Computer KG, Alexanderstr. 272, 26127 Oldenburg, (0441)683617 - Computhek, Lahnstr. 100, 28199 Bremen, (0421)5980114 - ASK Kanzmeier, Senator-Balcke-Str. 85, 28279 Bremen, (0421)831682 - TCV Haupt, Dalkestr. 10, 33330 Gütersloh, (05241)531133 - Data House, Harleshäuserstr. 67, 34130 Kassel, (0561)68012 - Dreieinhalb Computer Fachhandel, Wendenstr. 45, 38100 Braunschweig, (0531)13624 - Sparschwein GmbH, Friedrich-Wilhelm-Str. 9, 38302 Wolfenbüttel, (0180)5346768 - M.O.M. Computersysteme, Kölner Str. 149-151, 40227 Düsseldorf, (0211)9778899 - BIT, Meerer Hof L20, 41460 Neuss, (02131)71500 - Amiga Forum, Sedanstr. 136, 42281 Wuppertal, (0202)2505050 - Cross Computer, Körnerbachstr. 95, 44143 Dortmund, (0231)5311334 - Vesalia Computer, Industriest. 25, 46499 Hamminkeln, (02852)914014 - Amiga Team, Gartenstr. 54, 47167 Duisburg-Neumühl, (0203)510995 - Multimedia-Center, Friedrich-Ebert-Str. 431, 47179 Duisburg, (0203)4791607 - Viewcom, Dr. Wilhelm-Roeland-Str. 386, 47179 Duisburg-Walsum, (0203)485485 - MLC Hard- & Software GmbH, Neuer Wall 2 (Wallzentrum), 47441 Moers, (02841)94260 - HK-Computer GmbH, Höniger Weg 220, 50969 Köln, (0221)369062 - Software Corner, Coerdelerstr. 38, 52086 Aachen, (0241)533131 - Sencomp, Carolus-Magnus-Str. 19, 52351 Übach-Palenberg, (02451)909421 - Hirsch & Wolf OHC, Mittelstr. 33, 36564 Neuwed, (02631)83990 - Pro Video, Gabelsbergerstr. 6, 63739 Aschaffenburg, (06021)15713 - Prisma Elektronik GmbH, Fronackerstr. 24, 71332 Waiblingen, (07151)18660 - KDH Datentechnik, Südring 65, 72160 Harb, (07451)555110 - Computer Corner, Albert-Röhrhauer-Str. 108, 81369 München, (089)7141034 - Modern Video Arts, Klosterstr. 15, 91301 Forchheim, (09191)729200 - Intercomp, Helldankstr. 24, A-6900 Bregenz, 0557447344 - Commodore Amiga Center by MAR, Karlsplatz 1, A-1010 Wien, 02225057444 - First Soft, Laufenstr. 8, CH-4053 Basel, (061)3330505 - Promigos Systems, Hauptstr. 50, CH-5212 Hausen bei Brugg, 0564426132 - Amiga & Electronic S. Station, Neustadtstr. 34, CH-6003 Luzern, 0413611893 - Amiga Land, Butzenstr. 1, CH-8038 Zürich, 014824750 - Courbois Software, Fazantlaan 61-63, NL-6641 XW Beuningen, 031889772546 - M.R. Cruppen I/S, St. Kannekestraat 19, DK-1169 København K, 33324444 - Epic Data, Jernbanevej 11, DK-4500 Nykøbing Sjælland, 059931025 - Ar-wal, ul. Wyszymirskiego 1, Opole 45-776, Polen, (0777)46443

Um dem Wunsch der Kunden gerecht zu werden, die Daten immer schneller von der CD-ROM auf den Computer zu transportieren, haben die Hersteller die magische Grenze von 8-facher Geschwindigkeit erreicht. Ob die Datensicherheit weiter gegeben ist und was sich hinter den 1,2 MByte/s Übertragungsgeschwindigkeit verbirgt, erfahren Sie hier.

von Ulrich Flegel & Achim Berndt Christian Karpf

Wir stellen hier drei Laufwerke vor, die in den Bereich High-Speed-CD-ROMs gehören. Ein alter Bekannter mit neuer Schnittstelle macht den Anfang. Das TEAC »CD 56E« konnte bereits in der ATAPI-Version voll überzeugen, so daß man gespannt sein durfte, was die SCSI-Version leistet.

■ CD-ROM-Laufwerke: NEC, Optics Storage, TEAC

# Auf der Überholspur

Ein weiterer Anwärter auf Lorbeeren ist das NEC »CDR-512«. Auch im Bereich von 900 KByte/s angesiedelt mußte es sich mit dem TEAC-SCSI-Laufwerk messen, da auch das NEC-Drive diese Schnittstelle benötigt.

Abschließend kommt dann der große Herausforderer, der bereits für Schlagzeilen gesorgt hat. Das Diamond, das auch unter der Bezeichnung Stingray 8422 angeboten wird, wagt den Schritt über die 1-MByte/s-Grenze. Mit 8facher Geschwindigkeit und einer Übertragungsrate von 1,2 MByte/s soll es die Daten transportieren.

Da es sich um ein ATAPI-Laufwerk handelt, benötigt man zusätzlich einen Treiber, um es an die interne Schnittstelle des Amiga 1200/4000 anschließen zu können. Zur Auswahl steht einerseits das

»SpeedUP-System« von VOB: Als Set verlangen die Dortmunder für das 8fach-CD-ROM Stingray und die nötigen Treiber nur 899 (Amiga 4000) bzw. 929 Mark (Amiga 1200). Ausführliche Informationen zu diesen Treibern können Sie in den vorangegangenen Ausgaben des AMIGA-Magazins nachlesen.

Andererseits kann man die Kombination »IDE-Fix« und Diamond-8fach von MLC ins Auge fassen. Diese Wahl schlägt mit 800 Mark für den Amiga 1200 zu Buche. Selbst für den Amiga 2000 bietet MLC ein Bundle an, das inkl. Controller für den gleichen Preis zu haben ist.

In diesem Test haben wir neue Wege beschritten und die Übertragungsraten auch an Hand von Anwendungen bei der täglichen Arbeit ermittelt. Es entstand ein kleines Test-

programm, das nicht die theoretischen Werte der Schnittstelle und des Geräts ermittelt, sondern die wirklich erreichbaren. In den Tabellen »Leistungsdaten CheckCD« und »Leistungsdaten SCSI-Speed« kann man erkennen, daß die Daten von SCSI-Speed höher liegen als von CheckCD. Außerdem sieht man, daß das Lesen kleiner Dateien wesentlich langsamer vor sich geht, als das großer Dateien.

In der Zukunft werden alle CD-ROM-Laufwerke diesem Test unterzogen. Leider stand uns das NEC-Laufwerk nicht lange genug zur Verfügung, so daß die Werte von CheckCD und auch eine ausführliche Auflistung der Ergebnisse von SCSI-Speed fehlen.

MLC Hard & Soft, Im Ring 29, 47445 Moers, Tel (0 28 41) 4 22 49, Fax (0 28 41) 4 42 41  
VOB Computersysteme, Postfach 100607, 44006 Dortmund, Tel. (02 31) 96 10 28 - 0, Fax (02 31) 13 62 31

## CD-Testprogramm des AMIGA-Magazins

Neben dem Testprogramm »SCSI-Speed 4.2« verwenden wir »CheckCD« von David Göhler, um Ergebnisse zu erhalten, die mehr den Anforderungen der täglichen Arbeit entsprechen. Die Werte werden in 1000 (Seek) und 500 (Read) Durchläufen wie folgt ermittelt. Das Programm befindet sich auch auf unseren PD-Disketten.

Große Seeks:	Zufälliges Suchen und Lesen von Blöcken über die ganze CD
Kleine Seeks:	Zufälliges Suchen und Lesen von Blöcken im Bereich +/- 10 Prozent in der Mitte der CD
Große Reads innen:	Lesen von Daten (innen) in der Größe vom 100fachen der Sektorgröße (100 x 2048 Byte = 204,8 KByte)
Große Reads Mitte:	Lesen von Daten (Mitte) in der Größe vom 100fachen der Sektorgröße
Große Reads außen:	Lesen von Daten (außen) in der Größe vom 100fachen der Sektorgröße
Kleine Reads innen:	Lesen von Daten (innen) in der Größe des Sektors (2048 Byte = 2 KByte)
Kleine Reads Mitte:	Lesen von Daten (Mitte) in der Größe des Sektors
Kleine Reads außen:	Lesen von Daten (außen) in der Größe des Sektors

## Leistungsdaten CheckCD

<b>Teac 56E SCSI</b>			
mittlere Zugriffszeit			
große Seeks			201 ms
kleine Seeks			104 ms
Transferrate			
große Reads	innen		895 KByte/s
große Reads	Mitte		897 KByte/s
große Reads	außen		898 KByte/s
kleine Reads	innen		556 KByte/s
kleine Reads	Mitte		739 KByte/s
kleine Reads	außen		766 KByte/s
<b>Stingray 8422 &amp; Diamond</b>			
mittlere Zugriffszeit			
große Seeks			241 ms
kleine Seeks			126 ms
Transferrate			
große Reads	innen		1159 KByte/s
große Reads	Mitte		1172 KByte/s
große Reads	außen		1178 KByte/s
kleine Reads	innen		563 KByte/s
kleine Reads	Mitte		643 KByte/s
kleine Reads	außen		838 KByte/s

# Lernen Sie Ihren Amiga richtig kennen

**NEU**

Das Praxis-Sonderheft  
AMIGA-Werkstatt  
erscheint alle  
zwei Monate

MAGNA MEDIA DM 14,80

AMIGA  
WERKSTATT

1/2  
96

## AMIGA WERKSTATT

### GRUNDLAGEN

Alles Wissenswerte über Ihren Amiga

Einfach und verständlich wird der Amiga in seinen Grundzügen erklärt. Mit diesem Basiswissen macht Ihnen keiner mehr etwas vor.

### ERSTE SCHRITTE

Lernen Sie Ihren Amiga richtig kennen

Systematisch geht's nun für jeden nachvollziehbar in die Details. Nach diesen Kursen kennen Sie Ihren Amiga besser als Ihre Westentasche.

### HARDWARE

So einfach erweitern Sie Ihr System

Das System erweitern. Klingt schwierig, ist aber kinderleicht zu bewerkstelligen. AMIGA-Werkstatt zeigt Ihnen Schritt für Schritt, wie es geht.

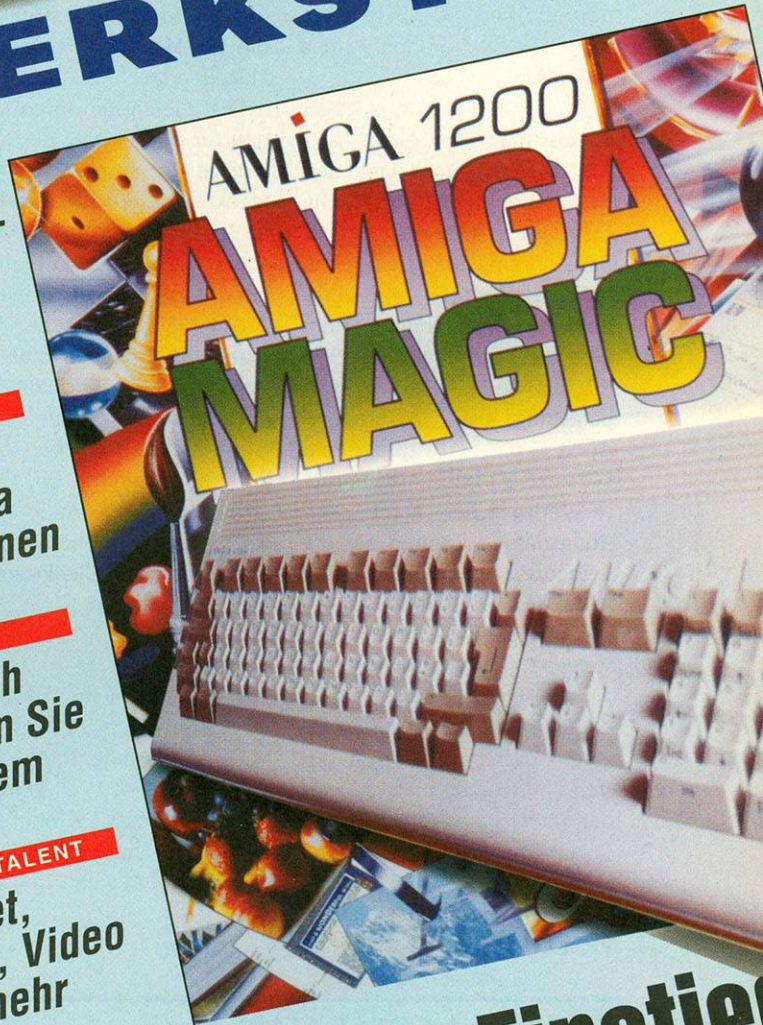
### DAS MULTITALENT

Internet, Grafik, Video und mehr

Sie werden erstaunt sein, was Ihr Amiga alles kann. AMIGA-Werkstatt berichtet ausführlich über Themen wie Grafik, Video, Internet, DTP, Multimedia ...

### VERSTÄNDLICH

**Der perfekte Einstieg**  
Workshops für alle Programme des Magic-Pak





**SCSI-Version:  
Auch mit dieser  
Schnittstelle bietet  
das TEAC-Laufwerk  
hervorragende  
Leistungswerte**

**■ TEAC CD 56E SCSI**

Nachdem uns die EIDE-Version des TEAC-Laufwerks schon begeistert hat, waren wir nicht weniger gespannt auf die SCSI-Version. Mit 6facher Geschwindigkeit sollte das Laufwerk, ebenso wie sein ATAPI-Pendant, die Daten mit über 900 KByte/s von der CD-ROM in den Amiga schaufeln.

**■ Leistung**

Dabei hat uns das Laufwerk auch nicht enttäuscht. Das TEAC-Laufwerk trägt die Bezeichnung 6fach zu recht. Das »DiskSpeed 4.2«-Programm bescheinigte ihm Übertragungsraten von 918 KByte/s bei einer Prozessorbelastung von 38 Prozent. Auch das Testprogramm »CheckCD« bescheinigte diese Werte. In der Tabelle »Leistungsdaten« können Sie die Ergebnisse genau nachlesen. Diese Werte wurden auf einem Amiga 4000 mit »Cyberstorm 040/40« und einem »A 4091« gemessen.

Auch die SCSI-Version gehört damit zu den schnellsten Laufwerken in der Klasse der 6fach-Speed-Drives.

**■ Installation**

Der Unterschied zur EIDE-Version ist der zusätzliche

SCSI-Host-Adapter, den man benötigt. Das Laufwerk wird einfach mit dem Host-Adapter verbunden. Dabei ist auf die Terminierung und die SCSI-Adresse zu achten. Die Beschreibung der Jumper ist wie bei der ATAPI-Version auf der Rückseite aufgedruckt, so daß es leicht ist, die Steckbrücken richtig einzustellen.

Die wichtigsten Informationen für den Einbau des Laufwerkes in einen 5,25-Zoll-Steckplatz und den Anschluß an einen SCSI-Host-Adapter sowie die richtige Einstellung der Jumper werden geliefert. Auf Amiga-spezifische Software und Angaben muß der Leser jedoch verzichten. Das entsprechende Dateisystem ist ab Kickstart 3.1 bereits im System integriert.

Wer mehr Komfort will, muß auf Public-Domain- bzw. kommerzielle Programme zurückgreifen.

**■ Fazit**

Ein extrem schnelles Laufwerk, das am Amiga mit SCSI-Schnittstelle keine Probleme bereitet. Wer sehr viel mit Daten von CDs jonglieren muß, trifft mit dem TEAC-Laufwerk eine gute Wahl.

Anbieter: Fachhandel  
Preis: 529 Mark

SCSI-Speed, CD56E ATAPI, 6fach		
Blockgröße	Übertragungsrate	freie Prozessorzeit
2 KByte	840 KByte/s	56%
4 KByte	918 KByte/s	58%
32 KByte	918 KByte/s	62%
262 KByte	918 KByte/s	62%

**■ NEC CDR-512**

Die Riege der CD-ROM-Laufwerke mit 6facher Geschwindigkeit hat einen weiteren ernstzunehmenden Konkurrenten bekommen. Von NEC ist das »CDR-512«, ein SCSI-2-Laufwerk mit 6facher Übertragungsgeschwindigkeit in den Handel gekommen. Das Laufwerk fällt wesentlich preisgünstiger aus als etwa das Plextor PX-63CS.

**■ Leistung**

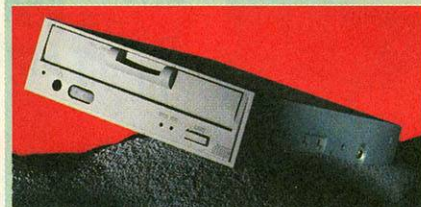
Das CDR-512 verlangt nach einer CD-ROM im Caddy. Beim Einlegen greift ein Servomotor ein und zieht den Caddy sanft in das Laufwerk. Zum Einlegen muß die optisch ansprechende Laufwerksklappe mit einer Hand geöffnet werden, bevor man die CD-ROM in den Schacht einführen kann.

Laufwerk ist durch keine sichtbare Versiegelung gegen Verschmutzung geschützt.

Mit einer Datentransferrate von durchschnittlich 860 KByte/s kommt das Laufwerk nicht ganz an die 6fache Geschwindigkeit von 900 KByte/s heran. Die Zugriffszeit von 145 ms kann sich jedoch sehen lassen. Alle gängigen CD-Standards wie Photo-CD werden unterstützt.

**■ Installation**

Die SCSI-Adresse des Laufwerks wird über Jumper festgelegt ebenso wie die Terminierung. An der Gehäuserückseite befinden sich auch der analoge und digitale Audioausgang. Der digitale Ausgang ist besonders interessant für die Anwender, die Musikstücke weiterbearbeiten wollen.



**Gut im Futter:  
Das NEC-Laufwerk  
kann dem TEAC-  
Drive ohne Probleme  
paroli bieten**

Neben einer Auswurf-taste findet man noch einen Lautstärkereglern, einen Klinkenstecker für den obligatorischen Kopfhörer und die Notauswurf-Öffnung. Der Betriebszustand wird von zwei LEDs angezeigt. Neben der grünen Zugriffs-LED befindet sich der Geschwindigkeits-Indikator, der bei 6facher Geschwindigkeit grün und bei einfacher Geschwindigkeit bernsteinfarben leuchtet. Das

**■ Fazit**

Das NEC CDR-512 hat für seinen günstigen Preis einiges zu bieten. Seit die meisten Heimanwender-CD-ROM-Laufwerke nur noch Schubladentechnik bieten, waren Caddy-Liebhaber auf teure Profilaufwerke angewiesen. Daß Gutes auch günstig sein kann, beweist dieses Laufwerk.

Anbieter: Fachhandel  
Preis: 625 Mark

SCSI-Speed, NEC, CDR-512, 6fach		
Blockgröße	Übertragungsrate	freie Prozessorzeit
2 KByte	892 KByte/s	63%
4 KByte	917 KByte/s	75%
32 KByte	916 KByte/s	87%
262 KByte	917 KByte/s	89%



**Der Blitz:** Schneller als die meisten ist es allemal, doch in einigen Bereichen gibt es deutliche Einbrüche

### ■ Stingray 8422 & Diamond

Die Schallgrenze überflogen hat das neue 8fach-Laufwerk auf alle Fälle. Dies wird durch markante Übertragungsraten von annähernd 1,2 MByte/s unterlegt. Doch sind diese Werte meist nur theoretische Werte und in der Praxis kommt dann die Überraschung. So auch beim Stingray und Diamond.

### ■ Leistung

Die Übertragungsraten hängen stark von der Dateigröße ab, die gelesen werden. Aber auch die Position auf der CD beeinflusst das Ergebnis. Die niedrigsten Werte erreicht man beim Lesen kleiner Dateien im inneren Teil der CD mit 563 KByte/s. Das sind Ergebnisse, die auch von TEAC-6fach erreicht werden. Die höchsten Transferraten haben wir am äußeren Rand der CD ermittelt, wenn große Datenblöcke, etwa 200 KByte, gelesen wurden. Auch bei der mittleren Zugriffszeit schwanken die Werte zwischen 126 und 241 ms. Dennoch ist das Laufwerk immer noch sehr schnell.

Die Werte haben wir auf einem Amiga 4000 mit »Cyberstorm 040/40« und dem internen Controller gemessen.

### ■ Installation

Das Laufwerk wird mit dem internen Controller des Amiga 1200/4000 verbunden. Dabei ist auf Master/Slave zu achten und in welcher Reihenfolge die Laufwerke angeschossen werden. Die Beschreibung der Jumper ist bei den meisten Laufwerken auf der Oberseite dargestellt, so daß es leicht ist, die Steckbrücken richtig einzustellen.

Da nur Treiber für den PC mitgeliefert werden, muß der Amiga-Anwender auf andere Treiber zurückgreifen. Wie bereits erwähnt, bieten VOB und MLC ihre eigenen Treiber im Bundle mit dem Laufwerk an, welche unwesentlich teurer sind, als das nackte CD-ROM-Drive.

Der Einbau des Laufwerks in einen 5,25-Zoll-Steckplatz und der Anschluß an einen EIDE-Controller ist in allen wichtigen Punkten beschrieben. Auch die richtige Einstellung der Jumper ist dargestellt.

### ■ Fazit

Ein extrem schnelles Laufwerk, das jedoch auch seine Schwächen hat. Mit den entsprechenden Treibern bereitet es am Amiga keine Probleme.

Anbieter: MLC als Diamond & VOB als Stingray  
Preis: s. Text auf Seite 116

## SCSI-Speed, Stingray 8422, 8fach

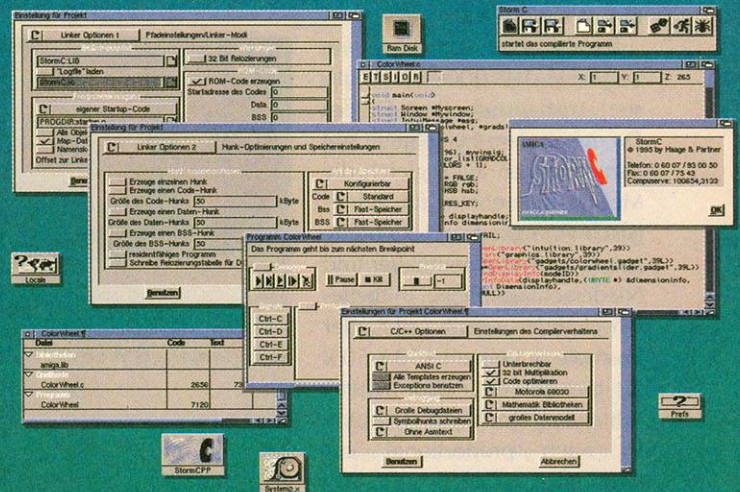
Blockgröße	Übertragungsrates	freie Prozessorzeit
2 KByte	1163 KByte/s	39%
4 KByte	1191 KByte/s	43%
32 KByte	1191 KByte/s	48%
262 KByte	1192 KByte/s	49%

# Frischer Wind!

# STORM

Die zukünftige  
Compilerreferenz  
für AMIGA

- Hochleistungs-C/C++ Compilersystem  
AT&T 3.0 Standard
- Extrem schneller Linker  
Shared-Libraries erzeugbar
- 68060 Codegenerator  
Für Power PC-Amiga in Vorbereitung
- Cross-Upgrade von Ihrer alten  
Programmiersprache möglich



So urteilt die Presse:

**AMIGA PLUS 1/96.....**Neue Konzepte bei Entwicklung und Qualitätssicherung... Die erste Besonderheit ist die Projektverwaltung, die zum ersten Mal bei einem solchen Paket nicht aufgesetzt wirkt...

**AMIGA MAGAZIN 1/96.....**Die Projektverwaltung: Endlich einmal ein Tool, das nicht wie ein Klotz am Bein wirkt, sondern wirklich nützlich ist...

**AMIGA SPECIAL 2/96.....**Ein schneller Compiler, der leistungsstarke Debugger und die komfortable Entwicklungsumgebung sind eine interessante Mischung, wenn es sich um professionelle Softwareentwicklung handelt...

StormC - Entwicklungspaket nur 598,- DM  
StormC - Cross-Upgrade auf Ihr altes  
Compiler-System nur 398,- DM

Lieferung per Vorkasse, Bankeinzug, oder per  
Nachnahme (zzgl. 10,- DM).  
Lieferungen ins Ausland nur gegen Vorkasse  
zzgl. 20,- DM Versandkosten!

**StormC® - Demo**  
inkl. 50 seitigem Handbuch  
Schutzgebühr wird  
bei Kauf angerechnet!  
nur **20,-DM**



Haag & Partner  
Computer GmbH  
Versandabteilung  
Mainzer Straße 10 A  
61191 Rosbach v.d.H.

Tel: (0 60 07) 93 00 50  
Fax: (0 60 07) 75 43  
Compuserve: 100654,3133  
Internet:  
100654.3133@compuserve.com

Web-Page <http://home.pages.de/~haage>

Nachdem die »All-In-One«-PC-Karten so viel Interesse unter den Amiga-Anwendern gefunden haben, werden wir in loser Folge immer wieder interessante und leistungsfähige Produkte aus dem PC-Bereich vorstellen. Den Anfang machen zwei Wetterstationen, die ihre Daten an den PC und Amiga weitergeben können.

■ von Achim Berndt Christian Karpf

Beide Wetterstationen stellen dem Anwender zwar eine Vielzahl von Wetterdaten zur Verfügung. Jedoch schon bei der Bereitstellung der Daten erkennt man die unterschiedlichen Konzepte.

**ELV WS 9000**

Bereits bei der Lieferung zeigt die »WS 9000« in höchster Ausbaustufe ihre Größe: Da neben dem Hauptgerät mit den Anzeigen auch gleich die Meßwertaufnehmer für Windgeschwindigkeit und Richtung sowie Sonnenscheindauer und Niederschlagsmenge mitgeliefert werden, muß sich der Postbote mit einem 150 x 50 x 50 cm großen Paket herumschlagen. Doch die Leistung ist auch proportional zur Größe der Verpackung.

**Leistung:** Die Informationsflut der Wetterstation ist enorm. Auf 13 Anzeigen mit 36 Stellen werden Informationen über das Wetter dargestellt. Details zu den Werten sowie deren Auflösung und Genauigkeit können Sie der Tabelle »Technische Daten WS 9000« entnehmen.

Interessant ist auch, wie die Programmierung der Anlage gelöst wurde. Über das Display und die Tasten an der Front können alle wichtigen Parameter, wie Datenübertragungsrate der seriellen Schnittstelle oder Zeitintervall beim

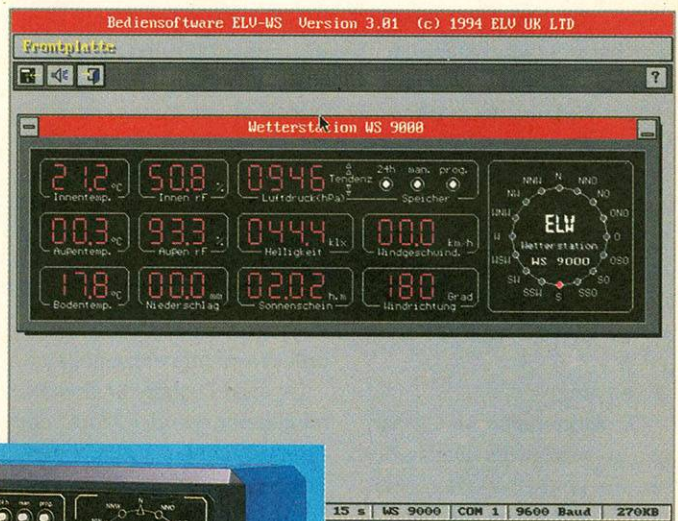
■ PC-Anwendungen: Wetterstationen

# Hoch und Tief im Computer

Am Bildschirm: Die Anzeige der WS 9000 kann auch am PC dargestellt werden

Datentransfer, leicht und schnell angepaßt werden.

Neben der seriellen Schnittstelle, die zur Datenübertragung zu einem Computer benötigt wird, ist auch eine parallele Schnittstelle an der Rückseite des Geräts vorhanden. Hier lassen sich die Da-



Das Wetter im Blick: Hier werden die Wünsche eines jeden ambitionierten Wetterfrosches vollauf befriedigt

ten in frei wählbaren Abständen über einen Drucker ausgeben. Das Intervall muß über das Display programmiert werden. Alle Daten werden

dann kontinuierlich Schwarz auf Weiß festgehalten.

**Installation:** Die Leistungsfähigkeit des Geräts reicht so weit, daß selbst bei Inbetrieb-

nahme und Kalibrierung der Sensoren eine größtmögliche Genauigkeit bei geringstmöglicher Anforderung an den Anwender erreicht wurde. Bereits bei der Zusammenstellung des Systems erhalten die Sensoren einen Code. Dieser wird der Wetterstation dann bei Inbetriebnahme über das Display mitgeteilt, so daß der Prozessor der Wetterstation die Anpassung vornehmen kann. Leichter kann man die Installation des Systems gar nicht gestalten.

Der Anschluß der Sensoren geschieht über Western-Stecker mit unterschiedlicher Anzahl von Pins, so daß eine Verpolung unmöglich ist.

Die Meßwertaufnehmer für Windgeschwindigkeit und -richtung sowie Helligkeit, Sonnenscheindauer und Niederschlagsmenge sind bereits auf Aluminiumträgern vormontiert, so daß sie nur noch auf einem Mast befestigt werden müssen. Die Verbindung der

**Systemkonfiguration**

**System:**  
Amiga: Amiga 4000, Eagle-Tower, PCI-Shuttle, Amiga-OS 3.1, 2 MByte Chip-RAM, 0 MByte Fast-RAM

PC: »All-In-One«-PC-Karte, Pentium 90, Windows NT 3.51, 32 MByte RAM, miroVIDEO 22SD PCI Grafikkarte

**Turbokarte:** Cyberstorm 040/40, 16 MByte Fast-RAM

**Festplatte:** Micropolis 2217S, IBM UltraStar 4FS

**Monitor:** Liyama 5021, Liyama 9121

**Karten:** Picasso II, Ariadne, A 2065, I/O-Extender, A 4091



## Technische Daten WS 9000

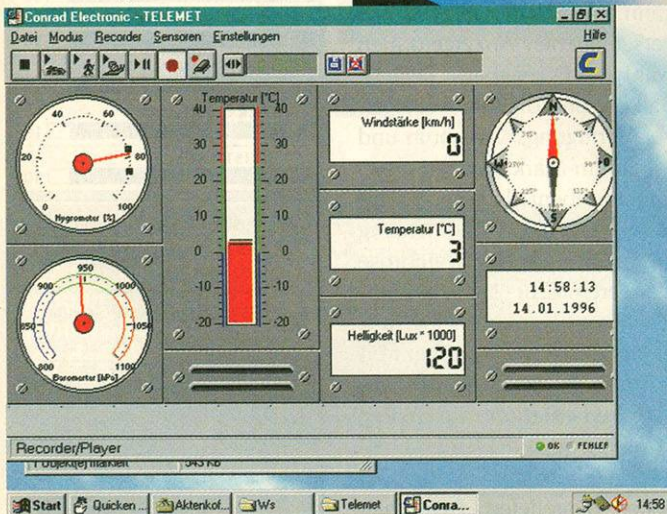
	Meßbereich	Auflösung	Genauigkeit
3 unabhängige Temperaturmeßstellen	-40 bis +99° C	0,1° C	typ. 0,2° C
2 unabhängige Feuchtemeßstellen	0 bis 99,9 % rel. Luftf.	0,1 %	typ. 1 %
Niederschlag	0 bis 999 mm	0,1 mm	
Luftdruck	900 bis 1100 hPa	1 hPa	
Luftdrucktendenz	Anzeige durch 4 Pfeil-Leuchtdioden, langsam, schnell fallend bzw. steigend		
Helligkeit	0 bis 20 000 Lux	10 Lux *	typ 1 %
Sonnenscheindauer	Stunden und Minuten	1 Minute	Helligkeit >= 10 Lux *
Windgeschwindigkeit	Anzeige in km/h, ms, mph, Beaufort, Knoten		
Windrichtung	0 bis 360°	5°	
Windrose	grafisch mit LEDs	22,5°	
Meßwertspeichermöglichkeiten	automatische Speicherung der Min- und Max-Werte der vorangegangenen 24 Stunden oder eines individuell festgelegten Zeitraumes; Langzeitspeicherung der Min- und Max-Werte möglich		
Schnittstellen	V24 (seriell) 4800 oder 9600 Bit/s Centronics (8-Bit-parallel)		
Automatische Meßwertausgabe auf Drucker	Protokollierung der Klimawerte in 1-Sekunde-, 1-, 5-, 10- und 60-Minuten-Abständen		
Sensorabgleich	Digitales Abgleichverfahren, Individuell-Abgleich oder Zahlencode-Abgleich durch werksseitig exakt vorabgeglichene Sensoren		
Abmessungen (B x H x T)	350 mm X 104 mm x 210 mm		

\* Lux = Sonnenschein

Außereinheit mit der eigentlichen Wetterstation erfolgt über ein Kabel (10 m), das an beiden Enden in einem wetterfesten Gehäuse verdrahtet wird.

**Software:** Die Software, die derzeit nur für PCs lieferbar ist, ist in der Lage, alle wichtigen Daten von der Wetterstation zu übernehmen und zu

**Persönliche Note:** Die Anzeige kann mit fertigen Elementen frei nach eigenen Wünschen gestaltet werden



**Wetterfest:** Die Telemetrie-Wetterstation von Conrad ist so aufgebaut, daß sie Wind und Wetter trotzt

reits angedacht. Sobald diese lieferbar ist, werden wir dies natürlich bekanntgeben.

**Dokumentation:** Bei einer so umfangreichen Anlage erwartet man eine ebensolche Anleitung. Im großen und ganzen werden die 30 DIN-A4-Seiten dem auch gerecht, wobei die Verarbeitung eher an eine Ansammlung zusammengehefteter Kopien erinnert. Die ganze Anlage wird vom Blockschaltbild bis hin zum Aufbau der einzelnen

speichern. Zur besseren Übersicht können ausgewählte Daten als Kurve dargestellt werden. Dazu kann man das Zeitintervall der Datenaufzeichnung frei wählen.

Eine Anpassung der Software an den Amiga wird be-

### Adressen

Conrad Electronic,  
Klaus-Conrad-Straße 1,  
92240 Hirschau,  
Tel. (01 80) 5 31 21 11

ELV, Der Elektronik Spezialist,  
26787 Leer,  
Tel. (04 91) 60 08 88,  
Fax (04 91) 70 16

Platinen (die Wetterstation ist auch als Bausatz erhältlich) genauestens erklärt. Ebenso ausführlich wird die Installation und Montage der einzelnen Sensoren erläutert.

Zur Software werden 2 DIN-A4-Seiten mitgeliefert, die jedoch zum Verständnis des Programms völlig ausreichen.

**Fazit:** Wer sich der Wetterkunde intensiv widmen und sich auf ein leistungsfähiges System verlassen will, ist bei der WS 9000 sehr gut aufgehoben. Die einfache Installation und die Möglichkeiten während des Betriebs rechtfertigen den Preis. Wer kleiner anfangen will, kann auch auf die kleine Schwester, die WS 7001 um 1299 Mark, zurückgreifen.

## Telemetrie-Wetterstation

Einen ganz anderen Ansatzpunkt hat die Firma Conrad gewählt. Dabei steht nicht, wie bei der WS 9000, die direkte Anzeige der Wetter- und sonstigen Daten im Vordergrund, sondern es wird mehr Wert auf die Langzeiterfas-

## Module für die Telemetrie-(Wetterstation)

Modul	Preis	Messung
Basisstation	149 Mark	Grundgerät mit Steckplätzen für Module
Sensormodul 1	98 Mark	Temperatur, Helligkeit und relative Luftfeuchte
Sensormodul 2	129 Mark	Luftdruck
Sensormodul 3	69 Mark	Geigerzähler
Windrichtungsmodul	49 Mark	Windrichtung
Windgeschwindigkeitsmodul	49 Mark	Windgeschwindigkeit
Sendermodul	98 Mark	Zur drahtlosen Datenübertragung
Empfängermodul	98 Mark	Zur drahtlosen Datenübertragung
Speichermodul	49 Mark	Zur Zwischenspeicherung der Wetterdaten
Schallpegelmodul	49 Mark	Schall
Geschwindigkeitsmodul	119 Mark	Geschwindigkeit
Drehzahlmodul	29 Mark	Drehzahl

sung der Daten und Flexibilität der Anlage gelegt.

Basierend auf einem Grundmodul stehen dem Anwender eine Reihe von Erweiterungsmodulen (s. »Module für die Telemetrie«) zur Verfügung, die nicht nur die Messung von Wetterdaten erlaubt, sondern auch andere Bereiche abdeckt. Wir werden uns jedoch im Rahmen dieses Tests nur mit der Wetterstation (Komplett-Set) befassen.

**Leistung:** Wie bereits erwähnt, werden die Daten nicht direkt auf einem Display angezeigt, sondern müssen erst an einen Computer weitergegeben werden. Die mitgelieferte Software erlaubt dann die Darstellung der Daten. Mehr dazu im Abschnitt »Software«.

Der interessanteste Aspekt der Telemetrie-Wetterstation ist die Möglichkeit, Daten zu speichern und erst wenn benötigt, an den Computer zu übertragen. Somit können Daten auch an Orten erfaßt werden, die keinen direkten Zugriff auf die entsprechende Peripherie erlauben. Dabei läßt sich der Datentransfer über die serielle Schnittstelle oder drahtlos über das Sender- und Empfangsmodul abwickeln. Die Wettermeßstation kann somit auch weiter entfernt vom Computer stehen.

**Installation:** Nachdem die Wetterstation an der ge-

wünschten Stelle montiert und mit 12 Volt versorgt ist, müssen die externen Sensoren, wie die für Windgeschwindigkeit und -richtung, mit der Zentrale verbunden werden. Dies geschieht über zwei- bzw. dreidradige Leitungen. Die internen Sensormodule werden in eine Steckerleiste plaziert. Da die Wetterstation mit einer transparenten Klappe abgedeckt ist, kann so auch die Helligkeit ermittelt werden.

**Software:** Ein wichtiger Teil der Telemetrie-Station ist das Programm zur Darstellung der Daten. Sie werden entweder online direkt oder über das Speichermodul zeitversetzt angezeigt.

Dabei ist das Windows-Software-Paket unglaublich flexibel, so daß sich der Anwender die Oberfläche frei gestalten kann. Man kann zwischen verschiedenen Anzeigeformen wählen. Es stehen Zeiger-, Balken- und digitale Anzeigen zur Verfügung. Maximum und Minimum-Markierungen etc. können ebenfalls gesetzt werden. Für die Windmessung läßt sich auch eine Windrose aktivieren. Zur Langzeitüberwachung kann auch eine Kurve dargestellt werden, bei freier Wahl des Meßintervalls.

**Dokumentation:** Zu jedem Modul wird ein kleines DIN-A6-Heftchen mit bis zu 20 Seiten mitgeliefert. Es enthält

alle Informationen zur Installation und Anpassung des Programms an die Sensoren. Zusätzliche Informationen zum jeweiligen Thema werden auch angeschnitten.

**Fazit:** Wer Wetterdaten über einen längeren Zeitraum aufnehmen und auswerten will und keine direkte Anschlußmöglichkeit hat bzw. unterwegs ist, trifft mit der Telemetrie-Wetterstation die richtige Wahl. Auch die Erweiterungsmöglichkeiten mit Modulen aus anderen Bereichen können interessant sein. ■

**AMIGA TEST 3/96**

**WS 9000**

**94% sehr gut**

PREIS/LEISTUNG	27	30
DOKUMENTATION	9	10
BEDIENUNG	19	20
VERARBEITUNG	10	10
LEISTUNG	29	30

+ Hohe Genauigkeit; hoher Informationsgehalt; leichter Abgleich der Sensoren  
- relativ teuer

**Preis:** Fertiggerät: 1820 Mark  
 Windmeßwertaufnehmer: 599 Mark  
 Regen/Sonnen-Meßwertaufnehmer: 579 Mark  
 WS 7001 ohne Windmeßwertaufnehmer: 1299 Mark  
**Hersteller/Anbieter:** ELV, Der Elektronik Spezialist, 26787 Leer, Tel. (04 91) 60 08 88, Fax (04 91) 70 16

**AMIGA TEST 3/96**

**Telemetrie Wetterstation**

**94% sehr gut**

PREIS/LEISTUNG	29	30
DOKUMENTATION	9	10
BEDIENUNG	19	20
VERARBEITUNG	9	10
LEISTUNG	29	30

+ flexibles System; leichte Kalibrierung der Meßfühler; preiswert  
- Anzeige nur über Computer

**Preis:** Basisstation mit Sensormodul 1 und 2 Windrichtungs- und Windgeschwindigkeitsaufnehmer: 498 Mark  
**Anbieter:** Conrad Electronic, Klaus Conrad-Straße 1, 92240 Hirschau, Tel. (01 80) 5 31 21 11

Damit Sie ein leichtes

Spiel haben:

AMIGA GAMES.

**DAS GROSSE AMIGA-SPIELE-MAGAZIN**

**EXTRA AMIGA Games CD-ROM**

COMPUDEC 2/96 DM 12,80

**SPIELSPASS FÜR ALLE!**  
Sensible Soccer 96  
Star Crusader  
Obsession  
Mag!

**GAMETEK VS. U.S.GOLD!**  
**Super Street Fighter II Turbo**

**100% AMIGA & SOUNDTRACK**  
SOUNDTRACK: DER SEELENTURM (TRACK 2-17),  
2 VOLLVERSIONEN, 24 TOP-DEMOS, 15 PD-SPIELE,  
15 UTILITIES, BILDER, MUSIKSTÜCKE!

**COVER-CD-ROM**  
Soundtrack: Seeleenturm  
40 Minuten Musik  
16 Audiotexte  
24 spielbare Demos  
Amazon Quest  
Virtual Karting  
Der Seeleenturm  
Whalepin  
Cecric u.v.a.

**2 Vollversionen**  
Trade Travel Fight  
Die Wirtschaftssimulation  
Crazy Sue 2  
Der Jump & Run-Hit

**15 PD-Games, 2 Utilities und mehr**  
AB OS 2.0-1 MByte-CD-ROM

**NEU!**  
Jetzt auch  
mit CD-ROM!

Amiga Games - das Amiga-Spiele-  
magazin - prüft alle Spiele-Neuerschei-  
nungen für jedes Amiga-System. Wir  
trennen auf über 100 Seiten die Tops  
von den Flops.

Auf der randvollen Cover CD-ROM fin-  
det man neben den Demos des Monats,  
PD Utilities, Grafiken, Animationen,

Musikmodule, Screenshots und Audio  
Soundtracks. So können aktuelle Top-  
Hits schon vor ihrer Veröffentlichung  
angetestet werden.

Umfangreiche Previews und fundierte  
Tests lassen für den Amiga-User keine  
Fragen offen. 32 Seiten Komplettlösun-  
gen, Tips, Cheats zu Top-Spielen sowie

die Amiga Games Helpline-Seiten  
geben Hilfestellung. Die Hardware-  
Rubrik bietet Infos für Anfänger und  
Profis.

**AMIGA GAMES mit CD-ROM für nur  
DM 12,80! Mit Diskette nur DM 7,50!**

**COMPUDEC VERLAG** Deutschlands großer Fachverlag für  
Computer- und Videospielemagazine.

**Aktuelle Ausgabe im Handel erhältlich!**

## ■ Präsentationen

# ProTower, der Touchscreen-Amiga

Die Konkurrenz war schuld. Jochen Schleicher sah vor gut drei Jahren die ziemlich mißratene Präsentation eines größeren Unternehmens: Die zweifarbigen Logos waren schwer zu deuten, die Animationen ruckelten, Ton war nicht zu hören. Daheim standen seit '87 ein Amiga 2000 und ein CDTV, als Software war »Scala MM200« verfügbar. Und die konnten zusammen schon damals mehr als die PCs der Konkurrenz. Gleichzeitig wurden damals schon in der Industrie Touchscreens eingesetzt. Damit waren alle Bausteine eines modernen Präsentationssystems verfügbar.

Anfang '94 führte Schleicher dann die ersten »richtigen« Präsentationen auf einem Amiga 1200 mit Turbokarte vor. Zuschauer waren Mitarbeiter des »Telehauses« in Bayreuth, einer Einrichtung der IHK für Oberfranken. Dort war man beeindruckt und vermittelte Kontakte zu regionalen Unternehmen. Eines von ihnen, ProVideo in Kulmbach, ließ sich das Konzept und erste Demos zeigen und entschloß sich zur Zusammenarbeit. Das erste gemeinsame Werk war ein Videofilm. Schleicher erstellte alle Grafik-Einblendungen, denn bei ProVideo war zwar ein Amiga 2000 vorhanden, aber mit den Laufzetteln überlastet.

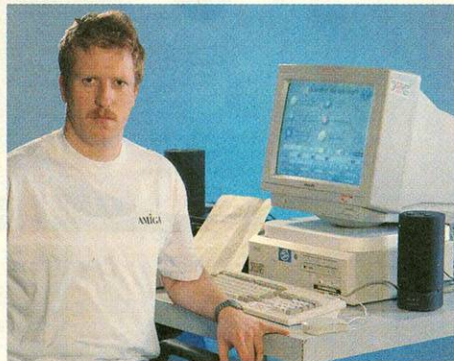
Daheim ging inzwischen die Entwicklung des ProTower weiter: Einer der letzten Ami-

ga 4000/030 wurde gekauft, Touchscreens mit Amiga-Treiber wurden getestet, erste Screendesigns produziert. Als Pilotanwendung ging der »ProTower« im November/Dezember mit der Videopremiere »Oberfranken offensiv« auf Tour. Im stehpultförmigen Gehäuse warteten neben Amiga und Touchscreen das CDTV (Musik- und Sprachaus-



**Letzte Tests:**  
**Jochen Schleicher,**  
**Thomas Kirpal**  
**und eine Testerin**  
**bei der Pro-**  
**grammprüfung**

**Die Softwareseite:**  
**Jochen Schleicher**  
**schreibt die Pro-**  
**gramme auf dem**  
**Amiga 4000**



gabe) und ein Paar Aktivboxen auf den ersten Einsatz.

»Der Lack des Gehäuses war noch kaum trocken. Der Touchscreen kam gerade noch zwei Tage vor dem ersten Auftritt an.« Zwei Wochen lang wurde jeden zweiten oder dritten Tag das Gerät in eine andere Stadt gebracht; vor und

nach der Filmpremiere konnten sich Besucher per Fingerdruck über die IHK (Auftraggeber des Videos), die regionale Wirtschaft oder den Regierungsbezirk Oberfranken informieren. Im Zwei-Tages-Takt wurde die Präsentation an die jeweiligen lokalen Gegebenheiten angepaßt. Anwesende Unternehmen wurden so auf die Multimediafähigkeiten des Amiga aufmerksam.

Nach diesen Vorführungen kaufte Schleicher einen gebrauchten Amiga 4000/040, der andere Amiga 4000 wurde auf 68040 aufgerüstet. Mit der neuen Scala-Version MM400 waren dann endlich Reaktionszeiten von unter einer Sekunde zu realisieren. Genug Leistung für ein Prestigeprojekt: die CeBIT '95. Am Ein-

stellung. Als einer von wenigen, die mit dem Amiga im Jahr ohne Commodore da waren. Der Weg zur Vermarktung war frei. Außerdem hatte inzwischen ESCOM Commodore übernommen; neue Amigas kamen langsam in Sicht. Bis zu ihrer Auslieferung stand wieder die Software auf dem Programm. Inzwischen griff auch Thomas Kirpal, ein weiterer Amiga-Veteran, in die Tasten. Er entwickelte unter anderem eine virtuelle Tastatur für berührungsempfindliche Monitore. Als »TouchKey« wird sie demnächst als Shareware vertrieben. Weitere Zusatzprogramme ließen den ProTower auch zum Marktforschungsinstrument werden.

Gleichzeitig nahm das neue Screendesign Form an. Bei der Herstellung kam nun statt dem eigenwilligen »Imagine« das leichter zu handhabende »Lightwave 3D« zur Anwendung. Innerhalb weniger Wochen war eine Lightwave-Animation so gut, daß sie der Bayerische Rundfunk sendete. Dafür war der 4000/040 mit einer PeggyPlus versehen, 14



**Innenansicht: Der »alte« ProTower mit stehpultförmigem Gehäuse, Touchscreen, Amiga 4000 und CDTV**

MByte Speicher und 1200-MByte-Festplatte waren für 3-D-Animationen bitter nötig. Auf der Softwareseite arbeiteten neben Lightwave 3D vor allem »ADPro« und »DPaint IV«. Damit war es möglich, ein komplettes 3-D-Design in relativ kurzer Zeit zu schaffen.

Der Rest der Präsentation auf Basis eines Prospekts war Aufgabe von Scala und nahm weitere Zeit in Anspruch. Allein zwei Wochen wurden in Tests investiert. Erst testen die Programmierer, dann versuchen Computerlaien, den ProTower zum Absturz zu bringen. Meist ohne Erfolg. »Nur so kann ich es mir leisten, das Gerät mit einer Schalthuhr auszurüsten und dann acht Tage ohne Aufsicht auf einen Messestand zu stellen« meint Schleicher.

Die Kundschaft nimmt das gerne an, anfängliche Vorbehalte gegenüber dem Amiga schwinden. Großen Anteil daran hat das Amiga-OS 3.0: Es ist viel kleiner und deshalb schneller als etwa Windows. Ein 68040 mit 25 MHz und 10 MByte RAM reichen dicke. Und es macht den ProTower immun gegen Stromausfälle. Da gehen keine Daten verloren; wenn der Strom wieder läuft, ist auch die Demo wieder da. Ein kleines, preiswertes System, hinter dem Uneingeweihte oft einen Pentium 133 vermuten. Lean Computing eben. Und eine der anspruchsvollsten Amiga-Anwendungen überhaupt.

In Zukunft wird natürlich der Amiga 4000 T Standardausrüstung, auf Wunsch mit VLab-Motion und Drucker. Anwendungen im Fremdenverkehrs- und Immobiliengeschäft werden momentan vorbereitet, Messeinsätze sind geplant. Professionelles Multimedia auch für mittlere und kleine Firmen – der Amiga macht's möglich! pw

Jochen Schleicher,  
Bergstraße 5, 91322 Gräfenberg  
Tel. (0 91 92) 69 11, Fax (0 91 92) 69 66

## ■ Produkte und Einsatzgebiete

# News aus der Amiga-Welt

Nachdem die 1200er überall zu haben sind und auch der 4000-Tower ausgeliefert wird, der Power-Amiga aber noch in der Entwicklung steckt, stellt sich die Frage: Wie geht's kurzfristig weiter mit dem Amiga? Petro Tyschtschenko, Geschäftsführer von AMIGA Technologies, gibt Auskunft:

1995 war für AMIGA Technologies GmbH eine Phase des Aufbaus, mit all den Anlaufschwierigkeiten, die eine solche Periode mit sich bringt. Trotz einer sehr schlechten Konjunktur auf dem Computermarkt, unter der viele große Firmen leiden mußten, haben wir, auch wenn die Ziele nicht vollständig erreicht wurden, doch recht gut abgeschnitten. AMIGA Technologies hat im Weihnachtsquartal weltweit über 40 000 Geräte (Amiga 1200, Amiga 4000T, Monitor) verkauft. In Amerika hat unser Distributor SMG seit November an die 1000 Amiga 4000T abgesetzt. Mit technischen Genehmigungen in den USA gab es keine Probleme. Die Auslieferung in Europa für den A4000T hat sich auf Grund der verspäteten CE-Genehmigung etwas verzögert.

Der englische Markt war für uns 1995 enttäuschend. Wider Erwarten wurden in Großbritannien, bedingt durch den Vergleich unseres Hauptdistributors, weniger Amiga 1200 abgesetzt als geplant. Dies war sicherlich ein Nacheffekt der Konkurrenzsituation von Commodore. Wir haben mittlerweile erfreulicherweise einen neuen finanzstarken Partner gefunden, der sich für die Distribution der Amiga-Produkte in England einsetzt und den Markt positiv beeinflusst. Dieses Jahr können wir wieder professionell und verstärkt den englischen Markt angehen.

Unser abgeschlossenes Abkommen mit Viscorp ist ein wichtiger Schritt in Richtung Set-Top-Box und Online-Dienste. Wie wir es in Frankfurt im Mai '95 vorangekündigt hatten, wird Viscorp die Amiga-Technologie (Video-Chips und Betriebssystem) in seine Neuentwicklung integrieren und die Online-Welt, über im Fernsehapparat integrierte Lösungen, erobern. Der Markt ist vielversprechend, es gibt weit mehr Fernsehgeräte als PCs und interaktive TV-Lösungen



**Petro Tyschtschenko, Geschäftsführer bei AMIGA Technologies**

sind zur Zeit sehr im Trend. Die Amiga-Technologie ist prädestiniert für solche Einsätze und Lösungen

## ■ Amiga in der Medizin

Eine weitere interessante Partnerschaft haben wir mit der Firma ATL (Advanced Technologies Laboratories) abgeschlossen. Hier handelt es sich um Spitzentechnologie für medizinisch-klinische Zwecke. Das Produkt heißt ATLAS und beinhaltet ein Amiga-4000T-Motherboard mit 68060-Prozessor. Das System wird in den Bereichen der Radiologie, Cardiologie und Gynäkologie für Ultraschall-Messungen eingesetzt. ATL wird 1996 mehr als 1000 AMIGA-4000T-Motherboards

abnehmen. In den nächsten Jahren sind 1500 bis 2000 Einheiten pro Jahr geplant.

Unsere 68060-Prozessorkarte für den Amiga 4000T macht gute Fortschritte. Seit zwei Monaten ist sie bei uns im Beta-Testing und alle technischen Probleme wurden behoben. Die Performance läßt sich sehen und wird den A4000T im professionellen Bereich sicherlich stärken. Die Karte hat standardmäßig 4 SIMM-Sockel und läßt sich somit bis auf 128 MByte aufrüsten. Wir werden diese Karte in Zukunft auch im Amiga 4000T/040 einsetzen. Auch mit dem 68040-Prozessor erreicht man bessere Performance und hat bessere Möglichkeiten zur Speichererweiterung.

Zum Thema Vertrieb gibt es auch einiges zu berichten. Quelle hat jetzt den Amiga im Katalog. Wie mir Quelle bereits berichtet hat, ist der Amiga ein voller Absatzerfolg. Auch im Bader-Katalog wird man bald Amigas finden. Unsere Mitarbeiter sind zur Zeit damit beschäftigt, in den ESCOM-Filialen Demo-Geräte aufzubauen, um den Amiga 1200 dem Kunden besser zu präsentieren. Karstadt hat bereits großes Interesse an unserem Internet-Surfer gezeigt. Auch auf dem Software-Markt tut sich was: Leisure Soft führt wieder Amiga-Software im Sortiment. Wie Sie es sicherlich schon in unseren Pressemeldungen lesen konnten, ist der Surfer<sup>1</sup> im Anmarsch. Seit Ende Januar ist er im Handel verfügbar. Das Surfer-Paket besteht aus einem Amiga 1200 HD mit 260-MByte-Festplatte, einem 14 400-bps-Modem und kompletter Internet-Software. Für den Surfer werden wir aktiv in Zeitschriften und Rundfunk Werbung machen, und dies nicht nur in Deutschland. pw

<sup>1</sup> Mehr über das Surfer-Paket lesen Sie auf Seite 76 in dieser Ausgabe.

## ■ Interview mit Fred Fish

# Frischer Fish

Fred Fish (48) ist der Begründer der »Fred Fish«-Diskettenserie und der daraus entstandenen CD-ROM-Serie »Fresh Fish«. Fred wohnt in Phoenix, USA, wo ihn ein freier Mitarbeiter von uns besucht hat.

**Hallo Fred, wir treffen uns hier in Phoenix/Arizona in den Räumen des Amiga Library Services. Nutzen wir die Gelegenheit für ein kleines Interview und fragen einen Kenner der Amiga-Szene. Wie lange bist du im Computer-Geschäft tätig?**

Oh, ich bin seit 1978 im Business, seit Beendigung meines Militärdienstes. Angefangen habe ich bei Good-years Aerospace und programmierte auf einer PDP11 von DEC [Eine alte UNIX-Maschine, Anm. d. Ü.], danach bei Motorola Computer Systems Group und jetzt bei Cygnus.

### Was macht Cygnus?

Cygnus ist eine sogenannte Consulting Group. Wir bieten professionellen Support für die frei erhältlichen GNU-Software-Pakete an, die von der Free Software Foundation verwaltet werden (FSF). Oft geht unsere Arbeit mit unseren Neuerungen an die FSF zurück, also voll im Denken an Public Domain und freies Know-How. Derzeit arbeiten wir an einem Port des »gcc-C-Compiler« für PowerPC. Hauptinteresse liegt an einem Crosscompiler, damit wir auf nahezu beliebiger Plattform Code für PowerPC generieren können. Darunter der für Amiga interessante 680x0 zu PPC-Crosscompiler. Hinzu kommt ein Debugger, der es erlaubt, den PowerPC-Code auf allen Architekturen zu simulieren.

### Wann hast Du mit der AmigaLib angefangen?

Das war 1985. Ich bekam meinen Amiga1000 und es gab keine Software. So habe ich aus der Not eine Tugend gemacht und selber welche geschrieben, aus dem Internet und Usenet gesammelt, dann zusammengestellt und gegen Kostenbeitrag verteilt. Damals waren das so tolle Sachen wie »Speechtool« und »nroff«, aber wir waren froh, es zu haben.

### Wieviele Disketten hast du zusammengestellt?

Das sind genau 1000 Stück. Etwa 100 Stück sind danach aus den CDs von Delta-Soft aus Deutschland mit meiner Genehmigung entkoppelt worden.

### Fasse bitte zwei Jahre Fresh Fish-CD-ROM zusammen.

Ursprünglich wollte ich die CDs genau wie die Disketten weiterführen, nur daß eben größere Archive und mehr Daten darauf Platz haben. Updates umfangreicher Daten sollten regelmäßig stattfinden. Auf lange Sicht sollte der Ordner »usefull« ein aktuelles und brauchbares Grundwerkzeug werden. Daraus wurde nicht viel, da die Leute nicht immer das neueste Material schicken, und ich sehr viel Zeit verwenden mußte, die Daten selber zu sammeln, um die Konsistenz zu wahren. Die Zusammenstellung an sich hat sich auch geändert und wird sich in naher Zukunft nochmal entscheidend ändern.

Ab der Ausgabe 7 haben wir die BBS-Sektion auf eine zweite CD ausgelagert, danach haben wir ab Ausgabe 10 ganz auf die Archive verzichtet, die Nachfrage nach direkt von CD startbarer Software war größer.

### Wie sieht es mit der Konkurrenz aus? Was erwartest du von ihr?

Nun, die Aminet-CD-ROM-Serie ist sicher die schärfste Konkurrenz, da sie alles enthält. Genau das ist auch ihre Schwäche. Man hat kaum Übersicht und auch keine Garantie, ob alles läuft, da die Funktion nicht getestet wird. Ein sehr interessanter Konkurrent ist die Meeting Pearls, die ähnlich wie Fresh Fish, Programme direkt von CD startbar hält, mit der neuesten Ausgabe setzt sie sicher Zeichen.



**PD-Guru: Fred Fish hat sich der freien Amiga-Software verschrieben**

### Wie sieht die Zukunft der Fresh Fish-CD-ROM aus?

Ja, wir haben einiges vor. Erst einmal werden wir das Userinterface verbessern. Meeting Pearls und Aminet haben gezeigt, wie man es machen kann, aber es geht noch besser, sieht man sich einmal auf dem Mac- oder PC-Markt um.

Desweiteren wird die »Fresh Fish« an sich eingestellt und eine neue Serie namens »Fish Net« entwickelt. Wir werden einen FTP-Server im Internet haben, auf dem Material gesammelt wird. Unterschied zum Aminet ist ganz einfach der, daß wir das Material durchsehen, revidieren, auf Viren durchforsten und an das Frontend anpassen. Die Sektion GNU oder BSD auf den

bisherigen Fresh Fish wird zusammen mit neuem Material auf einer neuen Developer-CD zusammengestellt. Start etwa später Februar 1996.

### Ein paar Worte zum Amiga.

AMIGA Technologies macht das Beste aus dem, was sie tun können. Meiner Meinung nach hat Escom nicht genügend in die Zukunft investiert, es sind derzeit einfach zu wenig Ergebnisse sichtbar – zumindest in den USA, was ich persönlich für sehr schade halte, da hier immer der sogenannte High-End-Markt zu finden war.

Ganz wichtig ist: Es muß eine neue Maschine her. Egal ob 680x0 oder PowerPC basierend. Ein Amiga 4000 ist schlichtweg zu langsam, um für Benutzer und erst recht für Neueinsteiger ernsthaft in Erwägung gezogen zu werden.

Daß die Wahl auf den PowerPC gefallen ist, gefällt mir sehr gut. Die Alternative HP PA-Risc oder gar DEC Alpha wäre sehr kostspielig und aufwendig. Skeptisch bin ich nur ob des angekündigten Zeitrahmens. Wichtig ist die Software, die heutzutage fast 90 Prozent der Entwicklung ausmacht. Hierfür sehe ich derzeit keine Leute bei AMIGA Technologies.

Der GNU-C-Compiler für PowerPC ist fast fertig, persönlich werde ich noch den Cross-Compiler und Debugger Amiga zu PowerPC portieren.

Ein neuer Amiga braucht PowerPC, SCSI. Auf alle Fälle muß er weg vom proprietären Grafiksystem. AMIGA Technologies sollte CHRP und Open-Firmware berücksichtigen, dann könnte man das hervorragende Amiga-OS auch auf anderen PowerPC-Plattformen einsetzen, ebenso wie eine Amiga-Hardwareplattform auch andere Betriebssysteme zulassen sollte.

*Markus Illenseer/pw*

# Theo macht Ärger.

# Gerhard macht sich Luft.

# Und Sie machen Gewinn.

# Geld-Zeitung. Jetzt am Kiosk.

NEU FÜR  
**2,80**  
MARK

FAKTEN: IMMOBILIENPREISE: 50 STÄDTE IM TEST, SEITE 23 • KASSENSTURZ: SO LOHNT SICH GELDANLEGEN, SEITE 20

## GELD ZEITUNG



NEU  
Mittwoch, 1. Februar  
für nur  
**2,80 DM**

Nr. 2 / Februar 1996 • Anschrift: Keltentring 12, 82041 Oberhaching, Tel: 089/613796-0 (Fax: -99) • Postverteilung-Nr. B 14 183 • Preis: 2,80 DM



### Waigel prüft Seite 2

Geld fehlt: Bundesfinanzminister Theo Waigel muß '95 und '96 auf rund 55 Mrd. Mark verzichten. Die Steuern fließen spärlicher als erwartet. Jetzt droht ein neues Loch.



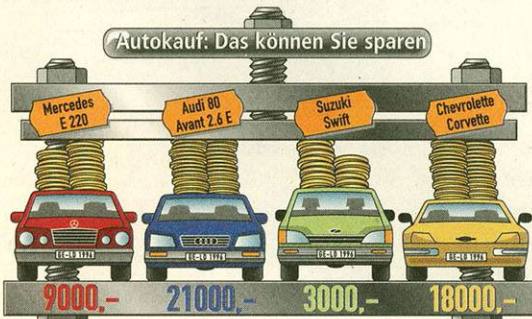
### Lauda antwortet Seite 29

So sparen die Reichen: Sparen bedeutet, weniger Geld auszugeben als einzunehmen. Das klingt einfach. Reiche wissen mehr darüber - der Start einer nützlichen Serie.



### Schröder schreibt Seite 30

Kritik ohne Puffer: Was in Bonn in Sachen Finanzpolitik schiefläuft. Die Kolumne in der GELD-ZEITUNG deckt dies jeden Monat auf. Den Anfang macht Gerhard Schröder.



## Autokauf im Winter: Wie Sie die Preise drücken können

**Riesiges Angebot, aber ein** nach wie vor schleppeo laufendes Geschäft. Mit der richtigen Strategie sparen Sie beim Autokauf schnell einige tausend Mark.

**H**andeln beim Autokauf gehört dazu. Was dem Käufer bares Geld spart, bringt den Handel auf die Palme. Es geht zu, wie auf dem orientalischen Basar, klagt Bernhard Enning vom Zentralverband Deut-

liches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK). Jeder Käufer holt zehn Prozent heraus, wenn er sich nicht dumm anstellt, so Jürgen Dermietzel. Seine APA-Preisrechner leben davon, für Kunden die jeweils günstigste Offerte zu finden und weiterzugeben.

Geld sparen läßt sich zum Beispiel mit Auslaufmodellen. Die neuen Typen sind gefragt, die alten (ebenfalls neu) gehen mit hohen Rabatten weg. Einen Mercedes E220 offerieren Händ-

ler des schwäbischen Herstellers inzwischen für 45 000 statt 54 000 Mark - das sind gut 16 Prozent Nachlaß.

Mit Sondermodellen kann es ebenfalls ans Eingemachte gehen. Die Hersteller bieten sie meist bei Fahrzeugtypen an, deren Verkauf nicht richtig laufen will. Re-Importe und EU-Neuwagen bieten immense Chancen. Doch Vorsicht bei den Details: „Es gibt schwarze Schafe“, warnt ein Insider. Lesen Sie dazu den Artikel ab Seite 8.

## Kassensturz: So lohnt sich Geld anlegen

**Ein Geschäft, bei dem man** nichts als Geld verdient, ist kein Geschäft. Schon wahr. Natürlich lohnt es sich trotzdem, die schwer erarbeiteten Spargroschen möglichst gewinnbringend anzulegen.

**I**mmern, wenn in Deutschland ein neues Sparbuch angelegt wird, ist die Freude bei den Banken groß. Sie zahlen nur bescheidene Zinsen und können das Geld mit geringem Aufwand auf eigene Rechnung weitaus-

rentabler verleihen. Das muß nicht sein. Die Palette der zur Verfügung stehenden Anlageprodukte ist breit. Doch leider ist sie auch schwierig zu durchsuchen: 597 Milliarden Mark des Geldvermögens aller Deutschen stecken in festverzinslichen Wertpapieren. Die Favoriten sind Bundesanleihen. Allerdings: In den Jahren 1975 bis 1995 war mit ihnen - nach Abzug von Steuern und Inflation - nur eine mager Rendite von durchschnittlich 0,8 Prozent pro Jahr möglich. Allein im

Jahr 1995 waren es hingegen 6,7 Prozent - eine gewinnbringende Ausnahme. Timing und Wissen sind also wichtig. Doch auch ohne Insiderkenntnisse läßt sich die langfristige Rendite des Ersparten deutlich steigern. Wie das geht, lesen Sie ab Seite 18.

### Fonds-Vergleich: Fünf Jahre im Test

Die besten Fonds für deutsche Aktien holten in fünf Jahren mehr als 70 Prozent Plus.

Investmentfonds-Manager können nicht bezetteln. Doch einigen gelang es, im Fünf-Jahre-Vergleich den Deutschen Aktienindex (DAX) eindeutig hinter sich zu lassen. Sie machten ihre Anleger damit zu klaren Gewinnern. Der Werbemaßstab: Von 50 getesteten Aktienfonds schafften sieben die 20-Prozent-Marke nicht. Anleger, die ihr Geld riskieren, haben mit ihnen Nieten gezogen. Mehr dazu, Seite 28. Außerdem - Das große Rennen: Welche Investmentfonds das Zeug haben, 1995 zu den Siegern ihrer Klasse zu gehören. Die GELD-ZEITUNG hat nachgerechnet und in 16 Kategorien verglichen. Die Ergebnisse kurz vor Schluß der Anleger Saison 1995 - auf Seite 17.

### Steuern sparen: 1996 Geld zurück

Die GELD-Zeitung verrät Tricks und Kniffe, die auch Steuerberater manchmal vergessen.

Sitzenverdiener können sich teure Berater und Abschreibungsmodelle leisten. Doch auch ohne sie läßt sich die Steuerlast deutlich drücken. Knapp eine Milliarde Mark - soviel schenken die deutschen Arbeitnehmer jedes Jahr den Finanzämtern. Und das allein deshalb, weil sie die ihnen zustehenden Steuervorteile aus Werbungskosten, Vorsorgeaufwendungen und außergewöhnlichen Belastungen nicht so in Anspruch nehmen, wie sie es eigentlich könnten. Das ist verschwendetes Geld. Wer clever ist, liest lieber nach, was zählt - ab Seite 14.

### INHALT

#### In Kürze:

Direkt-Zinsen: ..... S. 22  
Die Sparzinsen von Direktbanken bei täglicher Verfügbarkeit (min. 5000 Mark)  
1,50% DKB  
1,50% DKB  
1,50% DKB  
1,50% DKB  
1,50% DKB  
1,50% DKB  
1,50% DKB  
1,50% DKB  
1,50% DKB  
1,50% DKB

#### Januar-Aktien: ..... S. 20

Im Januar legen Aktien oft eine Verschnaufpause ein. Ein idealer Monat um einzusteigen, meinen Statistiker-Experten. Die GELD-ZEITUNG zeigt, was hinter den Studien steckt.

#### Richtig versichern: ..... S. 24

Günstige Risikolebensversicherungen für Frauen und Männer. Was Geld wert ist: ..... S. 16  
Die besten Spar- und Kreditangebote auf einen Blick.

#### Risiken im Test: ..... S. 14

Wie Anleger mit Optionscheinen Geld verdienen. Tiefe Ölpreise: ..... S. 4  
Lohnt sich Ölkaufen jetzt, oder ist warten schlauber?

#### Anleihen im Vergleich: ..... S. 26

Sicher anlegen und die Renditen optimieren.

### Last-Minute Seite 6

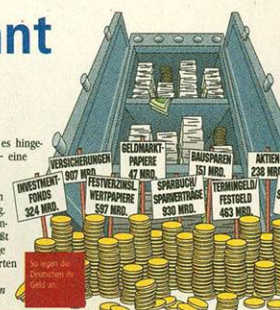
Geld sparen: Wer weiß, worauf es ankommt, spart eine Menge Geld bei Last-Minute-Reisen. Die günstigsten Schnäppchen unter mehr als 2000 aktuellen Angeboten.

### Lotto-Systeme Seite 12

Geld zählen: Knapp 14 Millionen Mark sind im Lotto-jackpot. Den wollen viele knacken. Doch meist verdienen nur die kommerziellen Spielgemeinschaften.

### Kreditkarten Seite 10

Geld zusammenhalten: Revolution für die gängigen Zahlungssysteme. Electronic Cash ist auf dem Vormarsch. Was die neuen Kreditkarten bringen.



1 234567 789121

Wir ärgern uns beinahe jeden Tag über Banken, Versicherungen und den schonungslosen Zugriff des Staates in unsere Taschen. Jedesmal geht es um Geld. Um Ihr Geld.

Damit Sie mehr aus Ihrem Geld machen können, gibt es jetzt die GELD-ZEITUNG. Hier finden Sie jeden Monat, was wichtig ist: Wie Sie clever sparen können und wie Sie Ihr Geld so anlegen, daß die Gewinne nicht von den Gebühren aufgeessen werden. Testen Sie jetzt die GELD-ZEITUNG. 2,80 Mark, die gut angelegt sind.

Oder sparen und gleich abonnieren: Ja, ich will die GELD-ZEITUNG abonnieren. Ich zahle pro Jahr DM 30,- inkl. MwSt./Versand (Ersparnis gegenüber Einzelkauf 12 Prozent). Ich erhalte die GELD-ZEITUNG jeden Monat bequem ins Haus geliefert. Das Abonnement gilt für ein weiteres Jahr, wenn nicht zwei Monate vor Ablauf gekündigt wurde.

Datum, 1. Unterschrift  
Diese Bestellung kann ich innerhalb von 10 Tagen bei GELD-ZEITUNG, Leserservice, Hauptstr. 42a, 37412 Herzberg schriftl. widerrufen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Dies bestätige ich durch die 2. Unterschrift.

Datum, 2. Unterschrift  
 Bitte schicken Sie mir eine Rechnung  
 Ich zahle bequem und bargeldlos durch Bankbuchung.

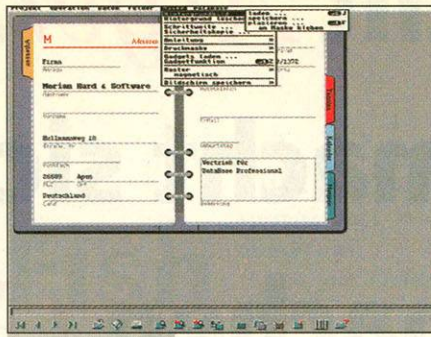
ggf. Firma  
Vorname, Name  
Straße, Postfach  
PLZ/Ort  
Kontonummer  
Geldinstitut  
Bankleitzahl 1201

Coupon einfach ausschneiden und einsenden an: GELD-ZEITUNG, Leserservice, Hauptstr. 42a, D-37412 Herzberg

## ■ Datenbank: DataBase Professional Kurs Multimedia

Mit der Version 3.0 rückt DataBase einer professionellen Datenbank ein großes Stück näher. Viele Kinderkrankheiten wurden kuriert und bisher fehlende Funktionen eingebaut.

Im Paket befinden sich fünf Disketten, die zusätzlich zum Programm viele Beispieldaten und Masken enthalten. Der Anwender erhält ein deutsches Handbuch, in dem Grundlagen zur Datenbank bis hin zu ARexx-Funktionen ausführlich erklärt werden. Neben Beispielen und einem Index werden im Anhang hilfreiche Tips und Tricks vermittelt.



**Terminkalender:** Der Hintergrund gibt der Datenbank ein professionelles Aussehen

**Preis:** ca. 150 Mark  
**Betriebssystem:** ab AmigaOS 2.0  
**Dokumentation:** deutsches Handbuch  
**Anbieter:** Merian Hard & Software, Hullmannweg 18, 26689 Vreschen-Bokel, Tel. (0 44 89) 1784, Fax. (0 44 89) 13 72

Die Installation wird mit Hilfe des »Installers« flott und ohne Schwierigkeiten erledigt. DataBase kann einen eigenen Bildschirm oder die Workbenchauflösung benutzen. Grafikkarten werden ebenfalls unterstützt. Am unteren Bildschirmrand

erscheint eine Gadget-Leiste, die sich frei definieren läßt. Hilfslinien und Magnetaster erleichtern den Maskenaufbau. Alle Felder lassen sich automatisch zueinander ausrichten. Der Hintergrund einer Maske kann ein Bild oder eine Grafik sein. Als Feldtyp sind neben Text, Dokument, Zahl, Auswahl, Datei, Datum, Format und Formel auch Bilder und Sound zu definieren. Damit können mit DataBase Professional Multimedia-Datenbanken einfach realisiert werden.

**Fazit:** DataBase Professional läßt den Anwender einen Hauch der Professionalität spüren. Mit reichlich nützlichen Funktionen sind auch umfangreiche Masken kein Problem. *tf*

## ■ Zubehör: Monitor-Fuß TV-Tuner inklusive

Fast jeder Amiga-Anwender der ersten Stunde und auch die, die dem Amiga erst später ihr Herz geschenkt haben, werden noch einen »A 1084« o.ä. haben. Die meiste Zeit wird er in einer Ecke stehen.

Daß er jedoch sehr gut einer weiteren Nutzung zugeführt werden kann, zeigt der hier vorgestellte Monitorständer, der daraus einen Fernsehapparat mit Fernbedienung und Kabel-Tuner macht.

Dabei geschieht dies absolut unauffällig und platzsparend. In den unteren Teil des Monitor-Fußes ist die gesamte Elektronik eingebaut. Sichtbar wird das ganze nur durch ein kleines Display, das den Kanal bzw. den Sender anzeigt und sieben bunte Tasten zur Bedienung.

Viel angenehmer jedoch ist die Steuerung über die Fernbedienung von einem bequemen Lehnstuhl aus. Alle Funktionen sind über praktisch angeordnete Tasten regelbar.

In unserem Test konnten nicht nur alle Sender über Antenne eingestellt werden, sondern auch alle Kabelsender inkl. der Sonderkanäle. Für die meisten Anwender sollten die 99 Sendepätze ausreichen.

Die Programmierung ist leicht durchzuführen, da man zwischen den Kanälen und den Sendepätzen umschalten und so den entsprechenden Kanal leicht zuweisen kann. Da kann man auch das italienische Dokumentations-Faltblatt bei Seite legen, das man normal nicht benötigt.

**Fazit:** Die Leistung dieses kleinen Utensils ist enorm und macht aus dem verstaubten A 1084 oder »Philips 8833«



**Fernsehen erlaubt:** Der integrierte TV-Tuner erweitert die Funktion des Monitors um eine weitere Komponente.

**Preis:** 199 Mark  
**Monitor:** jeder 15-kHz-Monitor mit Cinch-Eingängen für FBAS oder Chroma  
**Hersteller/Anbieter:** Omega Datentechnik GmbH, Junkerstraße 2, 26123 Oldenburg, Tel. (04 41) 8 22 57, Fax (04 41) 88 54 08

noch ein nützliches und brauchbares Zubehör. *abc*

## ■ DTP-Erweiterung: Gary's Effects Effektiv

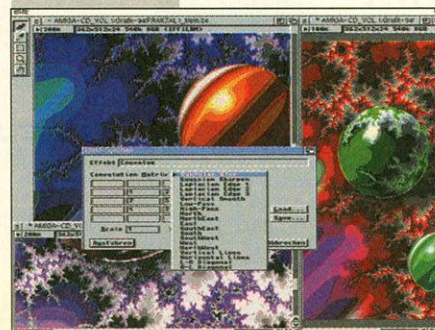
Wenn Sie in »PageStream3« einmal mit Bildern gearbeitet haben, werden Sie bestimmt auch auf den mitgelieferten Grafik-Editor »BME« gestoßen sein. Dieses kleine Bildbearbeitungsprogramm ist sehr nützlich, wenn man Grafiken druckfertig machen will. Der bisher eher spärlich ausgestattete Editor bekommt nun Funktions-Zuwachs: »Gary's Effects« nennt sich das Erweiterungspaket, das zwölf neue Effekt-Module präsentiert. Nach der Installation erscheinen sie als normal benutzbare Grafikfunktionen im »Effekte«-Menü.

Die folgenden Funktionen sind im »Gary's Effects«-Paket enthalten: »Aver-

age«, »Blur«, »Convolve«, »Equalize«, »Gamma«, »Histogram«, »Hue/Saturation/Brightness«, »Maximum«, »Minimum«, »Median«, »Solarize« und »Threshold«.

**Tolle Effekte:** Gary's Effects erweitert das Grafik-hilfsprogramm BME von Page-Stream3 um einige Effekte

**Preis:** 50 Mark  
**Computer:** Alle Amigas  
**Betriebssystem:** Ab Amiga-OS 2.0  
**Anbieter:** DTM Computersysteme, Dreierherrenstein 6a, D-65207 Wiesbaden-Auringen, Tel. (06127) 99 55-0, Fax (06127) 66 27 6



Die Module lassen sich natürlich nicht mit professionellen Bildbearbeitungs-Programmen vergleichen, aber für den Hausgebrauch reicht's allemal. Wirklich schade, daß BME 256 Bildschirmfarben nicht unterstützt. Leider fehlt jegliche Dokumentation, so daß Sie anfangs wohl zwangsläufig etwas experimentieren müssen, um Sinn und Funktion der Filter herauszufinden.

**Fazit:** Insbesondere die »Blur«- und die »Gamma«-Funktion sind beim Nachbearbeiten gescannter Bilder äußerst wichtig. Wer oft mit Graustufigrafiken zu tun hat und eine preisgünstige Lösung sucht, ist mit »Gary's Effects« gut beraten. Für Farbbilder sollten Sie sich dagegen eher nach einem anderen Bildbearbeitungs-Programm umsehen. *Lemm/ww*



# Jetzt einfach & preiswert ins Internet

the complete internet computer

## AMIGA SURFER

- ◆ Installation in weniger als 5 Minuten möglich
- ◆ Sofortiger Zugang zum Internet
- ◆ Sie brauchen keinen PC, denn der AMIGA Surfer ist ein Internet-Computer
- ◆ Klein – kaum größer als eine Tastatur
- ◆ Anschließbar an alle üblichen Fernseher und Monitore
- ◆ Inclusive Textverarbeitung, Datenbank, Kalkulations-, Grafikprogramm etc.
- ◆ Aufrüstbar für professionelle Anwendungen

### DM 1.199,-

(unverbindliche Preisempfehlung)

AMIGA TECHNOLOGIES GmbH  
BERLINER RING 89  
64625 BENSHEIM  
INFO TEL. 06251 - 80 22 22  
[http:// www.amiga.de](http://www.amiga.de)

- ◆ Modem + Internet Software als Paket „Surf Kit“ einzeln erhältlich  
**DM 317,50** (unverbindliche Preisempfehlung)

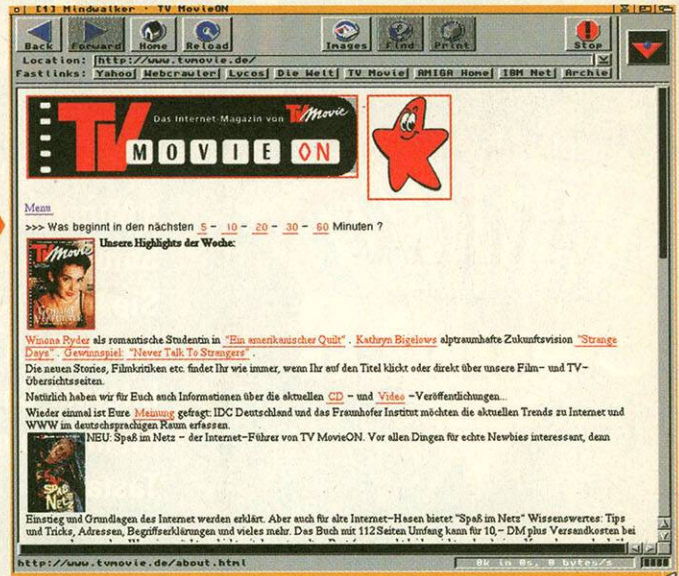
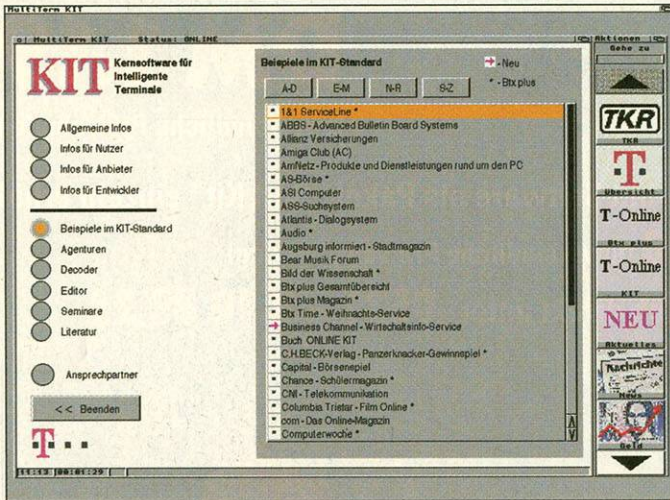
Bestellung auch direkt unter **0531 - 3 10 89 24**

**100 Std.**  
= 700,- DM  
**frei im Internet**

durch  
IBM  
Global Network  
(Gebühreneinzug  
über Kreditkarte)

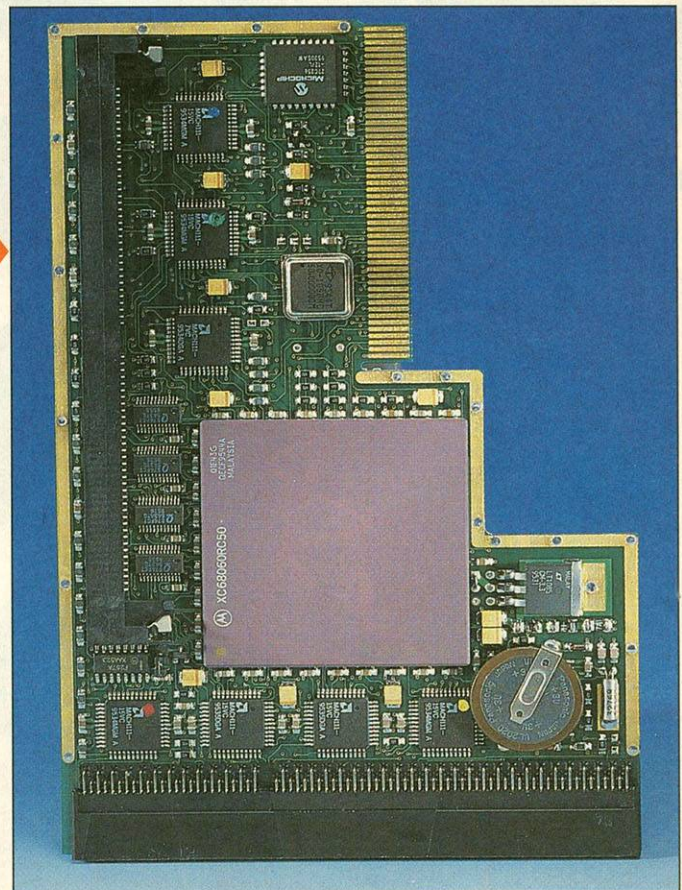
**AMIGA**  
und siehe, es macht Sinn!

Internet für alle: Jeder kann sich zum City-Tarif ins T-Online (bisher Btx) einwählen, es lassen sich auch alle Dienste des T-Online mit dem Amiga problemlos nutzen – auch das Internet! Wir zeigen Ihnen, wie Sie es in 10 Minuten zum City-Tarif ins Internet schaffen können und stellen Ihnen auch die nötige Software zur Verfügung.



Multidienst T-Online: Daß man via T-Online auch seine Bankgeschäfte erledigen kann, ist mittlerweile bekannt. Wie das genau funktioniert und was man beachten sollte, bevor man Homebanking startet, zeigen wir in der nächsten Ausgabe. Außerdem testen wir den KIT-Dekoder »MultiTerm KIT« und zeigen die Vor- und Nachteile der Online-Dienste auf.

Computer können nie schnell genug sein. Die G-Force 060 für den Amiga 2000 und die Blizzard 1260 für den Amiga 1200 sorgen für ordentlich Power. Wir haben Sie neben anderer Hardware ausführlich für Sie getestet.



UND WAS ES SONST NOCH GIBT

- Wordworth 5: Die neue Version der Textverarbeitung muß zeigen, was sie aus Texten machen kann
- Mehrere brandneue CD-ROM-Laufwerke im Praxistest
- Das Programm Einkommenssteuer '95 hilft bei der Steuererklärung

**Die Ausgabe 4/96 erscheint am 20.3.1996**  
 Änderungen aus aktuellem Anlaß sind möglich

**Testurteil:  
Sehr gut**

# MainActor Broadcast



„... bezüglich der beeindruckenden Formatvielfalt und der guten Unterstützung von Grafikkarten ist MainActor Broadcast konkurrenzlos“ **Amiga Plus 11/95**  
 „MainActor Broadcast kann allen empfohlen werden, die Animationen unterschiedlicher Formate wandeln möchten“ **Amiga Magazin 11/95**  
 „Allen die viel mit Animationen zu tun haben... wird der MainActor Broadcast eine unverzichtbare Hilfe bei der Bearbeitung von Animationen sein“ **Amiga Special 11/95**  
 „Pushes Amiga animations capabilities that little bit further“ **Amiga Format issue 80**

Das Animationsprogramm für alle Amigas mit mindestens WB/Kickstart 2.0, 1 MB RAM und ca. 2 MB Platz auf der Festplatte.

- Technische Daten:**
- Unterstützung von AVI und Quicktime in 8, 16 und 24 Bit (TrueColor).
  - Mehr als 20 Lade- und Speichermodule für Animationen und Bilder: AVI, Quicktime, JPEG, BMP, DL, FLI, FLC, IFF, IFF-Anim3/5/7/8/J, PCX, etc.
  - Besonders schnelle Animationsformate für Grafikkarten in 8, 16 und 24 Bit.
  - Soundunterstützung für 20 Sound- und

- Modulformate: OctaMED, MED, S3M, AU, WAV etc. mit 8 und 16 Stimmen.
- Effektmodule generieren die Effekte direkt in die Animation. Z.B.: Text, Scroll, Scale, Rotate etc.
  - Automatisch optimale Darstellung in der richtigen Farbtiefe.
  - Nutzung von Index-Dateien zum beschleunigten Laden.
  - Direktes Abspielen der Animationen von der Festplatte.
  - ARexx-Port für externe Steuerung.
  - Unterstützung der multipic.library von Macromedia Systems.

**399,-**

## Picasso II-RTG

Die Grafikkarte für alle Amigas mit Zorro-Bus  
**NEU: Jetzt mit der Vollversion von ImageFX 1.5**



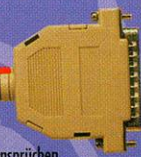
**Pablo** Neuer Preis **179,-**



Das Videomodul Pablo erweitert die Picasso um zwei zusätzliche Videoausgänge.

## Liana

ab **99,-**  
 Sie brauchen die schnelle und einfache Verbindung zwischen zwei Amigas? Liana ist das Netzwerk für den kleinen Geldbeutel mit großen Ansprüchen. Anstecken, anklicken, läuft.



## Ariadne

Die wohl weltweit meistverkaufte Netzwerkkarte auf dem Amiga



## AmitCP/IP

Die meistverwendete TCP/IP-Implementierung für den Amiga.



**OS 3.1**  
 Das bewährte Betriebssystem in neuem Outfit.  
 ab **179,-**

**Gateway-CD**  
 Tools und Utilities für AmitCP, Netzwerksoftware, FAQs, NetBSD 1.0 (Unix) und viele weitere Softwarepakete

**16,-**



Die Lektüre für Einsteiger ins Internet  
 Auf ca. 300 Seiten erfahren Sie, was es mit Internet und CompuServe auf sich hat. Informieren Sie sich über die Grundlagen der Computernetze, Netzwerkstrukturen, Paket-Mechanismen und Netzwerk-Protokolle.

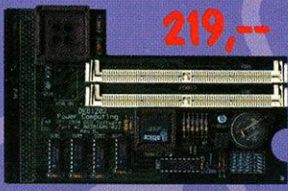
**49,-**



## Neu • Neu • Neu • Neu • Neu • Neu

DKB ist Marktführer für Erweiterungskarten auf dem Amiga in den USA. Sie betreiben seit sechs Jahren ausschließlich für den Amiga-Computer Hardwareentwicklung und haben unter anderem so bekannte Produkte wie den A4091 hervorgebracht. Mit der Übernahme der reichhaltigen Produktpalette von DKB wollen wir diese interessanten Produkte nun auch dem europäischen Markt zugänglich machen.

## MEM 1200



- 2 PS 2-SIMM Sockel für 1, 2, 4, 8 MB
- 5 MB Bestückung möglich, auch bei PCMCIA-Benutzung
- Preiswerte PLCC-FPU optional, sowohl für 68881 und 68882
- Batteriegepufferte Echtzeituhr
- Magic Mem Programm verhindert PCMCIA-Konflikt
- Auf das ausgereifte Design des US-Marktführers DKB geben wir 2 Jahre Vollgarantie

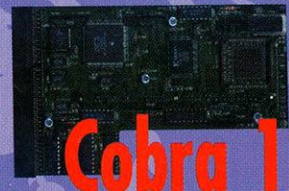


## ImageFX v2.1

„Für Bild und Videobereiter, die es sich leisten können, gibt es nur eins: Haben wollen!“ **Amiga Plus 8/95**

- „ImageFX ist ein Muß für ambitionierte Bildbearbeiter.“ **Amiga Special 6/95**
- Systemperformance
  - Unglaubliche Anzeigemöglichkeiten: Unterstützt alle Amiga Modi und Grafikkarten
  - Scannersoftware
  - Plugins für Epson und Sharp-Scanner mitgeliefert
  - Video frame grabbing
  - Direktunterstützung von VLAB, IV-24, PP&S...
  - 24-Bit Painting
  - Image-Processing: Farbseparation, -korrektur und -balance in RGB, CMYK...
  - Alle gängigen Bildformate konvertierbar
  - Niedrige Systemvoraussetzung durch virtual memory und assembleroptimierte Routinen

**398,-**



## Cobra 1200

- Universeller High-Speed Erweiterungsbus
- Schneller optionaler SCSI-II Controller
- PS 2 SIMM Sockel für: 1,2,4,8,16,32,64,128 MB SIMM.
- Echter 68030 mit MMU für optimalen Speed
- 28, 40, 50 MHz Version verfügbar
- Sockel für preiswerte PLCC FPU, sowohl 68881 und 68882
- Spezieller Memory-Controller ASIC: Verhindert PCMCIA-Collision Durch Burstmode optimale Performance Kickstartemapping: optimale Performance und trotzdem freie MMU
- Modernste Flash-ROM und FPGA-Technologien erlauben Hardware Updates per Software
- Batteriegepufferte Echtzeituhr
- Ideal für Macintosh-Emulatoren
- Auf das ausgereifte Design des US-Marktführers DKB, geben wir 2 Jahre Vollgarantie

**299,-**

## 14 Zoll Profi-monitor



**999,-**

Der VT 1436A wurde kompromisslos für die besonderen Anforderungen entwickelt, die die Amiga-Grafik an Monitore stellt und die durch Standard VGA-Monitore nicht erfüllt werden können. Ein besonderer Schwerpunkt wurde auf die Grafikmodi im Videobearbeitungsbereich gelegt, wie z.B. den PAL Super-High Res Interlace mit 1400 x 562 Bildpunkten.

- Technische Daten:**
- Genlockunterstützung: die spezielle Ablenkelektronik gestattet auch bei einem unruhigen Videosignal (Jitter) eine ruhige Darstellung
  - der mitgelieferte Adapter sorgt für den direkten Anschluß an Amiga oder VGA 15 Pol
  - Highpitch Lochmaske & Highblack-Bildröhre sorgen für besonders scharfes & kontrast reiches Bild
  - Vermindert Flimmern im Interlacedmodus durch besondere Phosphorbeschichtung
  - In allen Amigaauflösungen keine schwarzen Bildränder
  - Horizontal Ablenkfrequenz 15-36 kHz, Videobandbreite 65 MHz

## CeBIT • CeBIT • CeBIT • CeBIT • CeBIT

150 qm Stand mit Elektronik-Design in der Multi-Media Halle. Auf über 20 Arbeitsplätzen sehen Sie:

- Internet-Surfing
- Crossplattform Technologien
- Multimedia
- Amiga 1200 Tuning
- Multimedia- und Highend-Monitore
- DTP
- Videobearbeitung
- 3-D
- Videoschnittsysteme
- Rechnervernetzung
- Videopublishing
- Picasso IV
- neue Amiga Genlock Technologien
- Motorola 060 und PowerPC

**Schnäppchenpreise: Ausstellungsstückverkauf am letzten Messetag**



Wellweg 95 D 31157 Sarstedt - Germany  
 Tel: +49/(0)5066/7013-10 techn. Hotline (support@village.de)  
 Tel: +49/(0)5066/7013-18 Bestellungen (orders@village.de)

Tel: +49/(0)5066/7013-40 Mailbox  
 Tel: +49/(0)5066/7013-49 FAX

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen, die wir Ihnen auf Wunsch gern zusenden. Änderungen in Preis, Ausstattung und Liefermöglichkeit vorbehalten. Versand per Nachnahme oder Vorauskasse. Versandkosten nach Aufwand. Irrtümer, technische Änderungen und Liefermöglichkeiten vorbehalten.

# THE MAXON GALLERY

## MaxonC++

MaxonC++ ist die erste konsequente Implementierung des AT&T 3.0-Standards auf dem AMIGA. Beinhaltet ebenfalls einen ANSI-C-Compiler. Integrierte Entwicklungsumgebung mit Editor, Source-Level-Debugger, Assembler und Hilfesystem. Developer-Version inkl. Klassenbibliothek MaxonEASYOBJECTS und HotHelp 3.

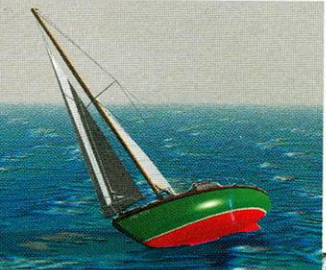
**MaxonC++ Developer 3** DM 448.-  
**MaxonC++ Light 3** DM 189.-

## MaxonCINEMA 4D V3

Der beliebte Amiga-Raytracer. Seine einfache Bedienung, die vielen Funktionen und Effekte und die bestechende Ausgabequalität haben Maßstäbe gesetzt.

Die neue Version 3 begeistert durch großartige Verbesserungen: Beschleunigter Raytracer, Lensflares, Tiefenunschärfe, Weichzeichnen, neue Bildformate, Ansteuerung externer Programme ...

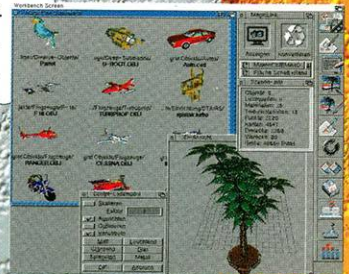
**MaxonCINEMA 4D V3** DM 348.-  
**MaxonCINEMA 4D V3 Pro** DM 498.-



## MagicLink

Der 3D-Konverter aus der Feder der CINEMA-Entwickler. Wandelt die bekannten 3D-Formate mit allen möglichen Details. Diaarchiv zur Katalogisierung und die Serienkonvertierung machen MagicLink für den Raytrace-Fan unverzichtbar.

**MagicLink 3** DM 169.-  
**Upgrade für CINEMA-Besitzer** DM 99.-



## MaxonCINEMATREE

Der Pflanzengenerator für CINEMA 4D

CinematREE erzeugt leicht und schnell virtuelle Pflanzen. Enthalten ist eine Bibliothek (z.B. Bäume, Sträucher, Blumen, Farne, ...), die sich dank eines mächtigen Formeditors durch eigene Pflanzen erweitert läßt.

Futuristische Bäume für Ihre Science-Fiction-Landschaften sind kein Problem mehr.

**MaxonCINEMATREE** DM 98.-



## MaxonCINEMAWORLD

Der Landschaftsgenerator für CINEMA 4D

Erstellen Sie auf komfortable Weise Ihre eigenen virtuellen Welten und exportieren diese direkt in den Editor von MaxonCINEMA 4D. Fügt auf Wunsch eigene Objekte in die Landschaft (z.B. Bäume), simuliert einen echten Meeresspiegel und erlaubt das Nachbearbeiten von Landschaftstexturen.

**MaxonCINEMAWORLD** DM 98.-



## MaxonTOOLS 2

Unser unverzichtbarer Desktop-Manager ist jetzt noch hilfreicher. Zu den neuen Features zählen u.a. Datatype-Unterstützung, Soundtracker-Routinen, neue Oberflächengestaltung, Ver- und Entschlüsselung, erweiterte Wildcards mit Pop-up-Menü und direkte LZX-Packer-Unterstützung. Jetzt zusätzlich mit über 200 Symbolen.

**MaxonTOOLS 2** DM 98.-

## MaxonTWIST 2

Die leistungsfähige und beliebte Datenbank für den AMIGA. Einfache Erstellung und Gestaltung beliebiger Datenbanken. Grafik- und Sound-Einbindung, mehrzeilige Textfelder, echte Relationen (1:N, N:1, 1:1, N:M), unglaubliche Geschwindigkeit, u.v.m.

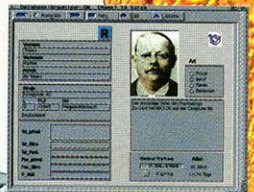
**MaxonTWIST 2** DM 348.-

## TwistORGANIZER

Der anspruchsvolle Privatmanager für alle wichtigen Daten

**Adreßdaten** mit Geburtstagsmelder und Etikettendruck, **Briefe, CDs & Videos** (mit Etikettendruck und Verleihliste), eine komplette **Terminverwaltung** mit Tages- und Aufgabenliste, **Notizen** und ein komplettes elektronisches **Tagebuch**. Benötigt kein MaxonTWIST.

**TwistORGANIZER** DM 98.-



## MaxonMULTIMEDIA

Ob Sie vorhaben, eine Präsentation zu erstellen oder auch nur eine einfache Slideshow. Ob Sie das alles mit Musik unterlegen oder ein interaktives Lernprogramm daraus machen wollen. Mit wenigen Handgriffen und MaxonMULTIMEDIA wird das und noch vieles mehr für Sie möglich.

**MaxonMULTIMEDIA** DM 148.-



Maxon TWIST 2  
Beste Datenbank  
1995

MaxonC++  
Beste Programmiersprache  
1995

MaxonCINEMA 4D  
V2PRO  
Bester Raytracer  
1995

Coming soon:  
**MaxonMAGIC 3**

Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise!  
Fordern Sie auch unseren ausführlichen Katalog an!

GOLD-EDITION  
**MAXON**  
computer